

Abend Ausgabe Freitag 6.50 DM, Samstag 7.50 DM, Sonntag 8.50 DM. Ausland 180 DM. Großabnahmen 95 DM. Italien 1800 L, Spanien 6200 Ptas, Luxemburg 33,90 Lit, Niederlande 2,50 fl, Norwegen 8,50 Nkr, Österreich 17,00 S, Portugal 165 Esc, Schweden 10,00 Skr, Schweiz 2,20 sfr, Spanien 200 Ptas, Kanarische Inseln 210 Ptas, Türkei 750 TL.



POLITIK

Norwegen: Der norwegische Ministerpräsident Kåre Willoch hat König Olav seinen Rücktritt erklärt und ihm empfohlen, die sozialdemokratische frühere Regierungschefin Gro Harlem Brundtland (Foto) mit der Regierungsbildung zu beauftragen. Der König empfing die Politiker, ohne ihr jedoch schon die Kabinettsbildung anzutragen. (S. 8)



Frankreich: Der sowjetische Botschafter in Paris, Juli Worontsov, wird Frankreich verlassen. Nach Angaben französischer Diplomaten soll der Sowjet-Botschafter Nachfolger des vor wenigen Wochen abberufenen Moskauer Missionchefs in Washington, Anatoli Dobrynin, werden. Worontsov stattete am Freitag Staatspräsident Mitterrand seinen Abschiedsbesuch ab.

Austausch: Die UdSSR hat zum erstenmal einen von den Regierungen in Washington und Moskau unterstützten offiziellen Schüleraustausch zwischen beiden Ländern zugestimmt. An dem Austausch sind Schüler beteiligt, die sich vor allem für Raumfahrt interessieren. (S. 5)

US-Etat: Der amerikanische Senat hat den Haushaltsentwurf für das Finanzjahr 1987 mit einem Volumen von 1000 Milliarden Dollar gebilligt und sich dabei mit Steuererhöhungen von 13 Milliarden Dollar und Abstrichen beim Verteidigungsetat von 19 Milliarden Dollar über Wünsche von Präsident Reagan hinweggesetzt.

Grenz: Das politisch gegensätzlich orientierte französische Führungsgepann - der sozialistische Staatspräsident Mitterrand und der bürgerliche Premier Chirac - liegt in der Gunst der Wähler gleichauf 50 Prozent der Wahlberechtigten bringen ihnen derzeit Vertrauen entgegen.

Flucht: Einem 23 Jahre alten Gefreiten der DDR-Grenztruppen ist die Flucht aus thüringisch-hessischen Grenzabschnitt gelungen. Er kroch durch einen Wassergraben. Einem zweiten Soldaten gelang die Flucht nach Bayern, nachdem er auf Streifenfang einen anderen Grenzsoldaten angeschossen hatte.

Auswanderer: Im April sind 2734 Auswanderer aus Ländern des Ostblocks in die Bundesrepublik gekommen. 1720 kamen aus Polen; das waren fast 300 mehr als im April vergangenen Jahres. Aus der UdSSR reisten lediglich 69 ein. Im April 1985 waren es 73.

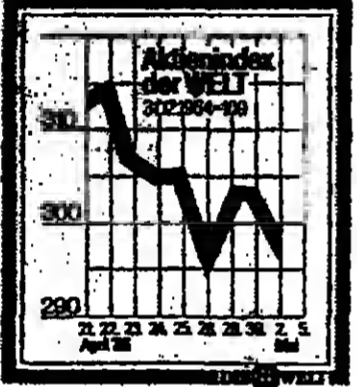
WIRTSCHAFT

Drupa: Die größte Fachmesse der Welt für den Druck- und Papierbereich, die Drupa 86, hat am Freitag in Düsseldorf ihre Tore geöffnet. Auf der nur alle vier Jahre neu veranstalteten Messe zeigen in diesem Jahr mehr als 1400 Aussteller aus aller Welt die neuesten Produkte. Die Messe dauert bis zum 15. Mai. (S. 9)

Immobilien: Es gibt ein starkes Süd-West-Gefälle bei den Preisen für Einfamilienhäuser. Insgesamt hat sich die Nachfrage nach Immobilien leicht erhöht. (S. 9)

Börse: Der starke Kursrückgang in New York hinterließ auch Spuren an den deutschen Aktienmärkten. Der Rentenmarkt war schwach. WELT-Aktienindex

288,77 (304,03), BHF Rentenindex 107,884 (108,185), BHF Performance Index 104,981 (105,243), Dollarkurs 2,2062 (2,1865) Mark, Goldpreis pro Feinunze 341,50 (345,10) Dollar.



KULTUR

Werner Krauß: Er ist einer der letzten Vertreter der klassischen deutsch-jüdischen Synagoge in der Kultur. Der Essayist und Literaturkritiker, in Braunschweig geboren und seit den 30er Jahren in Jerusalem zu Hause, gilt wegen seines breit gefächerten wissenschaftlichen Wissens als gleichermaßen modern wie der Aufklärung und Romantik verpflichtet. Krauß wird 90 Jahre alt. (S. 31)

„Waldkreuz“: Es hat keinen Fremienkandidat in der Frankfurter Oper gegeben, wenn auch ebenso kritische Bühnen wie Bravour für die Gastregisseurin Ruth Bergmann aus der „DDR“. Die Aufgabe löste nicht. Die Arbeit der Bergmann war heillos, unfertig und so offensichtlich gescheitert, daß man das hochgelobte Frankfurter Opernhaus nur peinlich bedauert verließ. (S. 31)

SPORT

Tennis: Steffi Graf (16) stellte in Indianapolis einen Rekord auf, indem sie in nur 20 Minuten und 44 Sekunden besiegte sie die Südafrikanerin Yvonne Vermaak mit 6:0, 6:2. Sie verlor nur 13 Bälle - auch ein Rekord. Ihre Gegnerin: „Ich kann gar nicht dann, nachdenken“.

Fußball: Bundespräsident Richard von Weizsäcker ehrte heute in Berlin den Sieger des deutschen Pokalfinales zwischen Bayern München und dem VfB Stuttgart. Das Olympiastadion ist mit 76 290 Zuschauern ausverkauft, rund 30 000 kommen aus Süddeutschland. Das ZDF überträgt das Spiel von 17.55 Uhr an.

AUS ALLER WELT

„Vogelzug“: Auf den Namen des früheren Bundespräsidenten Karl Carstens ist das neue Eisenbahnfährenschiff (Foto) getauft worden.



das künftig auf der Vogelfluglinie Zuppargarten - Rodby pendeln soll. Zur aber wird die Fähre, die 95 Millionen Mark gekostet hat, eine Reihe von Ausflugsfahrten in der Ostsee unternehmen. (S. 32)

Freder Fell: Sicherheitstraining auf der größten Bohrinsel der Welt, einem 600 000 Tonnen schweren Giganten, der über 600 Mann, dem Ölfeld in der Nordsee, festgemacht werden soll. Im Boot Ausgeschafft in freiem Fall aus 30 Metern in die Nordsee-Wellen reiten sich die Mannschaften binnen 24 Sekunden im Katastrophenfall - Heute wird es geübt, morgen wird es vielleicht lebensrettend. (S. 32)

Leserbriefe und Personalien Seite 7
Fernsehen Seite 15
Geistige WELT Seiten 17-24
Auto-WELT Seite 25
Wetter: Sommerlich warm Seite 32
Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Empfehlung aus Bonn: Milch erst nach Kontrolle verkaufen

Vergiftungsfälle durch Jod-Tabletten / „Strahlenverseuchte“ Lastwagen

EBERHARD NITSCHKE, Bonn

Die Strahlenschutzkommission (SSK) hat für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Unfall im sowjetischen Kernkraftwerk Tschernobyl am Freitag erste Vorsichtsmaßnahmen empfohlen. Käse sollten für „mehrere Tage“ von der Weide genommen und Frischmilch aus Melkereien nur dann an die Bevölkerung ausgegeben werden, wenn durch Kontrollen nachgewiesen worden sei, daß die „Aktivität von Jod-131 in der ausgegebenen Milch den Wert von 500 Becquerel (Bq) nicht überschreitet“.

Vor der Presse in Bonn erklärte der Staatssekretär im Bundesinnenministerium Franz Kroppenstedt und Professor Erich Oberhausen von der Strahlenschutzkommission zwar, die bisher nach dem Unfall in der Bundesrepublik aufgetretenen Werte radioaktiver Strahlung ließen „keine akuten gesundheitlichen Schäden bei den Einwohnern in der Bundesrepublik Deutschland befürchten“, dennoch müsse man aber „jede mitfehlenden Mittel vermeidbare Strahlenexposition durch geeignete und praktikable Maßnahmen“ verhindern.

Die SSK unterstützte daher die Entscheidung der Bundesregierung, Einfuhrbeschränkungen für frische Nahrungsmittel „aus Ländern mit hohen Aktivitätskonzentrationen“ zu erlassen, also auch für Gemüse, Obst, Fleisch oder Geflügel. Nachdrücklich warnte Professor Oberhausen vor einer „unkontrollierten Einnahme von Jodtabletten“ gegen die Auswirkungen von Radioaktivität, da die nachteiligen Auswirkungen größer sein könnten als die Vorteile. In der Giftzentrale der Mainzer Universitätsklinik sind die ersten Menschen mit Vergiftungen nach der Einnahme von Jodtabletten eingeliefert worden. Staatssekretär Kroppenstedt gab die Empfehlung, „in Gebieten mit hoher Belastung“ für eine begrenzte Zeit auf Trockenmilch auszuweichen.

Für die Melkereien geht man davon aus, „daß Maßnahmen bei der Entsprechung der Organisation“ vorhanden sind; die Bundesregierung will diese Messungen überwachen. Kontaminierte Milch soll Melkereien nicht verlassen. Kroppenstedt gab an,

erstmalig sei am Freitag an einer Stelle bei Milch die 500-Becquerel-Grenze erreicht worden. Für Säuglinge bestehe keine Gefährdung durch die Muttermilch.

Zu möglichen Strahlenspätchäden hieß es in der Pressekonferenz, die Gesundheitsgefährdung sei hier „klein im Verhältnis zu derjenigen durch die natürliche Strahlenexposition“. Bei Röntgenaufnahmen zum Beispiel erfolgt, soweit es sich um eine Thorax-Aufnahme handelt, eine Belastung von 0,1 rem, für Arbeiter in Kernenergieeinrichtungen ist die maximale Jahresbelastung auf fünf rem begrenzt. Wer 20 Tage lang täglich einen Liter Milch mit der Belastung von 500 Bq zu sich nimmt, erreicht damit drei rem.

Staatssekretär Kroppenstedt erklärte, im Augenblick gebe es keine Meldung, daß kontaminierte Flugzeuge in der Bundesrepublik gelandet seien. An den Grenzen zur Bundesrepublik sind bisher 141 Personen- und Lastkraftwagen festgestellt worden, die aus der Sowjetunion und Polen kamen und „strahlenverseucht“ waren.

Im März Hinweise auf die „Zeitbombe“

DW, Brüssel/London

Das Wort „Sicherheitspartnerschaft“ muß nach Einschätzung von NATO-Experten jetzt in einem ganz anderen Licht betrachtet werden. Die Fachleute sprechen angesichts der sowjetischen Informationspolitik nach dem Reaktorunglück schlicht von „Illusion“.

In Brüssel hieß es am Freitag, die Verschleierung von Ausmaß und Folgen der Katastrophe in Tschernobyl, die sich vor der Weltöffentlichkeit für jeden sichtbar vollzogen habe, gebe Anlaß zur Skepsis gegenüber sowjetischen Verhandlungsaktiven bei den Rüstungskontrollverhandlungen. Die Experten sprachen von einer verpaßten Chance. Es habe die Gelegenheit bestanden, durch umfassende Information zu zeigen, daß mit dem neuen Stil des sowjetischen Parteichefs Gorbatschow ein Wandel in der UdSSR eingetreten sei. Das Gegenteil aber habe sich als richtig erwiesen.

Zuvor hatte bereits die britische Premierministerin Thatcher die von US-Außenminister Shultz vorgebrachte Kritik an sowjetischen Verhal-

ten in der Frage der Nuklearrüstung aufgegriffen und zur Vorsicht bei Abmachungen mit Moskau gemahnt. Wegen der spärlichen Informationen über das Unglück müsse der Westen hinsichtlich von Abkommen über Rüstungskontrolle mit den Sowjets sehr vorsichtig sein. Die Regierungschefin verlangte, peinlichst darauf zu achten, daß strenge und praktikable Verifizierungsmöglichkeiten vereinbart würden.

Nur wenige Wochen vor dem Unglück hat eine offizielle ukrainische Zeitung ausführlich auf Probleme und Mängel in dem Kraftwerk von Tschernobyl aufmerksam gemacht. Die Autorin des Artikels in der „Litheratura Ukraini“ hatte am 27. März prophezeit: „Für die Fehler werden wir über Jahrzehnte hinaus bezahlen müssen.“ Singenmäßig beschrieb sie die Anlage als „Zeitbombe“.

Nachdem Moskau am Donnerstag noch versichert hatte, aus eigener Kraft mit den Folgen der Reaktor Katastrophe fertig zu werden, und die Unterstützung westlicher Regierungen als unnötig bezeichnet hatte, nahm sie gestern Rat und Hilfe einzel-

ner amerikanischer Experten auf dem Gebiet radioaktiver Verseuchung in Anspruch.

Die Nachrichten über den Reaktorbrand in Tschernobyl sind immer noch widersprüchlich. Nach den Worten des Zweiten Sekretärs der Sowjetunion in Washington, Vitali Tschurkin, der vor der Energie-Unterstützung des US-Präsidentenhaus auskam, gab, ist der Reaktorfall noch nicht vorbei. „Er stellt eine gewisse Bedrohung dar, nicht nur für die Menschen in der Sowjetunion, sondern auch bis zu einem gewissen Grad für Menschen außerhalb der UdSSR“, erklärte der Diplomat. Nuklearexperten in den Vereinigten Staaten und Schweden vertreten nach der Auswertung von Satellitenfotos dagegen die Ansicht, daß der Reaktorbrand gelöscht worden sei.

US-Präsident Reagan hat unterdessen Vizepräsident Bush gebeten, eine Sitzung auf Kabinettsbene einzuberufen, auf der die Informationen ausgewertet werden sollen, die den USA über das Reaktorunglück bisher zugegangen sind.

Brisantes Bischofspapier für Rom

Deutsche Oberhirten: Mitwirkung der Frauen stärken / „Unüberschaubares Krisensymptom“

GERNOT FACIUS, Bonn

Auf dem Tisch des Sekretariats der nächsten Bischofsynode 1987 in Rom liegt ein 26-Seiten-Papier aus Bonn, in dem die deutschen Oberhirten für eine stärkere Mitwirkung der Laien in der Kirche plädieren. Die Schlussbemerkung des Dokuments hat die Qualität einer direkten Forderung an die Adresse der Kirchenführung: Die Bischofsversammlung zur Frage der Rolle des Laien in Kirche und Welt solle „unbeschadet ihres Charakters als Bischofsynode“ auf die Auswahl der Laienberater und -beraterinnen „besondere Sorgfalt“ verwenden. „Wenn schon bei der Vorbereitung der Synode von der Befragung der Laien eine wertvolle Hilfe erwartet wird, gilt dies gleichermaßen für deren Durchführung.“

Mit ihrem Papier nehmen die deutschen Bischöfe zu den von Rom vorgelegten Richtlinien für die Bischofsynode Stellung. Sie nutzen diesen Anlaß, um Befürchtungen, die „Antiskirche“ wolle hinter die Beschlüsse der Gemeinsamen Synode

von Würzburg zurückgeben und die Mitwirkungsrechte der Laien nicht länger ernst nehmen, auszuräumen. Die Autoren bemühen sich in ihrer theologischen Gesamtperspektive darum, den Nachweis zu führen, daß die Kompetenz des Laien keineswegs Folge einer zusätzlichen „Gunst“ bedeute und schon gar nicht eine Angleichung an weltliche Macht und Mitbestimmungsmodelle sei. Solche Beteiligung gründe vielmehr in der allen Christen gemeinsamen Würde und Verantwortung in Kirche und Welt. Die Unterscheidung zwischen Amtsträgern und Laien soll nicht eingeboren werden.

Von besonderer Brisanz ist das Kapitel „Die Frau in der Kirche“. Umfragen haben zutage gefördert, daß sich in der Bundesrepublik Deutschland der Anteil der Frauen, die sich am kirchlichen Leben beteiligen, um die Hälfte verringert hat, ein „unüberschaubares Krisensymptom“, wie die Bischöfe anmerken. Sie bezeichnen es allerdings als eine Verengung des Themas, die Problematik

der Frau in der Kirche auf das heikle Thema der Zulassung zum geistlichen Amt fixieren zu wollen. Es wird ein Mittelweg gesucht. Überlegt werden soll, ob Frauen nicht zu bisher ausschließlich männlichen Laien vorbehaltenden Diensten bei der Gottesdienstfeier zugelassen werden sollten. Ausdrücklich aufgenommen wird die Forderung der Gemeinsamen Synode: „Bei der Aufstellung von (kirchlichen) Stellenplänen und Stellenbesetzungen soll Frauen der Zugang auch zu leitenden Positionen eröffnet werden.“

Das Dokument trägt in vielen Passagen die Handschrift des Mainzer Bischofs Professor Karl Lehmann, der seit September 1985 als stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz amtiert. Aus den aus aller Welt in Rom eingehenden Stellungnahmen zu den Richtlinien, den sogenannten Lineamenta wird ein „Instrumentum Laboris“ erarbeitet. Dieser Text wird dann die Grundlage der Bischofsynode im nächsten Jahr sein.

Selbst die Indianer bekommen Angst

KLAUS J. SCHWEHN, Bonn

Aus Furcht vor Terroranschlägen meiden immer mehr amerikanische Künstler Europa. Die wachsende Angst führt in diesem Jahr auch die 28. Dortmunder Auslandskulturtageweche: Die USA, speziell Dortmunds Partnerstadt Buffalo, wollten von 5. bis 13. Juli in Gesprächen, Diskussionen, Tanz und Musik amerikanische Kultur über den Atlantik tragen. Solisten, Gruppen, Orchester mit insgesamt 180 Mitgliedern waren angesetzt, die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren; jetzt haben 110 wieder abgesagt. Indianerjazz, Jazz und Dixieland schwarzer Bands, Kammerkonzerte mußten gestrichen werden - die Amerikaner bekennen offen, aus Furcht vor Terroranschlägen den Weg nach Europa nicht wagen zu wollen.

Mit einem mäßigen Rumpfprogramm aber „läte man den amerikanischen Partnern kaum einen Gefallen“, heißt es im Dortmund Kulturdenkmal, also war Absage die Kon-

sequenz Oberbürgermeister Günter Samtlebe versuchte dennoch, zu retten, was zu retten ist. Er sagte sich zu einem eiligen Gespräch beim Kulturrat der US-Botschaft in Bonn an, doch „die Bedenken der Amerikaner waren nicht zu zerstreuen“.

Dortmund wollte, so Abteilungsleiter Sprenger vom Kulturrat, eine Plattform bieten, auf der die Amerikaner kulturelle Strömungen und Traditionen vorstellen sollten. Angst vor Terror lähmt sie jetzt. Es hatte die bisher „größte amerikanische Präsentation in der Bundesrepublik“ werden sollen. „Jetzt will man sie in zwei Jahren nachholen, wenn es „die Lage dann erlaubt“.

Die Auslandskulturtageweche sind zu einem festen Begriff und einem besonderen Anziehungspunkt weit über die größte Stadt Westfalens hinaus geworden. Seit 1987 leisten sie ihren Beitrag zu intensiven Gesprächen und Kontakten von Volk zu Volk. Die gastgebende Stadt hat in ihre kulturellen Initiativen gleichermaßen Län-

der aus West und Ost einbezogen: Seinerzeit gelang der Start zusammen mit Schweden, vergangenes Jahr präferierte sich Spanien, ein Jahr davor war es die Sowjetunion gewesen.

Die Absagen häufen sich: Auch das Orchester der Universität Michigan hat seine Teilnahme am 11. Musikfestival von Evian „aus Sorge vor terroristischen Anschlüssen“ abgesagt. Das Symphonieorchester von Atlanta verzichtet unter dem Hinweis auf das „Weltgeschehen“ auf den für Juni vorgesehenen ersten Auftritt in Europa, in Paris, die Filmfestspiele von Cannes werden von etlichen US-Stars gemieden.

Die Administration in Washington versucht, der wachsenden Verunsicherung gegenzusteuern. Justizminister Edwin Meese erklärte, für die Sicherheit der Flugreisenden werde in Europa sehr viel getan. Die Gefahren seien wahrscheinlich geringer als die, denen Amerikaner auf den US-Autobahnen ausgesetzt seien.

DER KOMMENTAR

Die Eine Welt

HORST STEIN

Da spannt sich endlich, seit Wochen sehnlich erwartet, ein Himmel von seidener Bläue über das Land, die Finken schlagen voll Übermut, und aus Kirschgärten drängt es duftend heran. Aber die Nachrichtensprecher und die Schlagzeilen, balkengroß, umdröhnen uns mit Vokabeln, die frösteln machen: Atomkatastrophe, radioaktive Niederschläge, Umweltvergiftung, Massenseichtum.

Und jetzt noch die Empfehlung der Bonner Strahlenschutzkommission, für einige Zeit auf den Genuß von Frischmilch zu verzichten und das Vieh vom Grünfütter fernzuhalten. Lediglich eine vorbeugende Maßnahme, so wird versichert, weil eine „unmittelbare Gefährdung nicht gegeben“ sei. Doch die Giftwolke aus dem ukrainischen Tschernobyl transportiert ein Risiko westwärts, auf das sich eine verantwortungsbewußte Regierung rechtzeitig einzustellen hat.

Auch wenn wir in der Bundesrepublik anders als Polen oder die „DDR“, fernab vom Ort des nuklearen Desasters leben, voll-

kommen sicher kann sich heutzutage kein Land mehr fühlen. Das gilt für die Wirkung atomarer Großwaffen wie für die Reichweite des radioaktiven Fallout, wenn ein Kernkraftwerk durchbrennt, das, wie in der Sowjetunion geschehen, nach sträglich unzulänglichen Sicherheits-Kriterien errichtet worden ist.

Die moderne Großtechnologie illustriert, so gesehen, auch in ihren negativen Möglichkeiten, wie weit wir auf dem Weg zu der Einen Welt schon gediehen sind. Tschernobyl markiert folglich ein historisches Datum; denn es hat diese Wechselwirkung und Interdependenzen augenfällig gemacht.

Wer folglich jetzt auf Panik setzt und den „Ausstieg aus der Plutoniumwirtschaft“ predigt, der öffnet nur, daß er die Realität nicht zu sehen vermag. Was tut, ist eine Internationalisierung der Sicherheitsstandards.

Bis dahin mögen sich die Sowjets schon mal Gedanken machen, womit sie Schadensersatzforderungen ihrer europäischen Nachbarn bezahlen wollen.

Schweden weist fünf CSSR-Bürger aus

DW, Stockholm

Schweden hat gestern die Ausweisung von fünf tschechoslowakischen Staatsbürgern bekanntgegeben. Unter den Ausgewiesenen befinden sich vier Diplomaten der CSSR-Botschaft der Militärattache, zwei Handelsattachés und der Erste Botschaftsattaché. Die schwedische Regierung hat bisher keine konkreten Anschuldigungen gegen die tschechoslowakischen Diplomaten vorgebracht; nach ersten Vermutungen wird ihnen Militär- und Industriespionage vorgeworfen.

Maikundgebung in Chile aufgelöst

DW, Santiago de Chile

Starke Polizei- und Militäreinheiten haben in Santiago de Chile gewaltsam Demonstrationen aufgelöst. Der Gewerkschaftsverband CNT hat zu Maikundgebungen auf der Hauptstraße Santiagos aufgerufen, nachdem die Militärregierung eine Veranstaltung im zentral gelegenen O'Higgins-Park untersagt hatte. Insgesamt 984 Personen wurden vorgeführt, darunter drei Polizisten, verletzt. Seite 8: Soziale Mobilisierung

Drastischer Verfall der Ost-Mark

W. K. Bonn

Die „DDR“-Mark ist auf den tiefsten Kurs seit dem Mauerbau 1961 im Ostmark-Freiverkehr gestürzt. An den Wechselkursen in Frankfurt, Bonn und München wurden gestern für einhundert Ostmark nur 15,50 DM gezahlt (Verkauf 18,50 DM). Nach Auskunft der Deutschen Bundesbank gegenüber der WELT ging der Mittelkurs der Ostmark seit März 1986 (18 DM) zurück. Zum Vergleich: 1961 ca. 20 DM für 100 Ostmark; 1971: ca. 30 DM.

Koalitionsspiele der Berliner SPD

DW, Berlin

Die Berliner SPD sieht nach dem Bauskandal derzeit offenbar die Chance, früher als bisher angenommen wieder in die Regierungsverantwortung zu gelangen. In ihre strategischen Überlegungen beziehen die Sozialdemokraten eine Zusammenarbeit sowohl mit der Alternativen Liste als auch mit der FDP ein. Im Falle einer tatsächlichen Senatskrise ist sogar an eine zeitlich befristete Koalition mit der CDU gedacht. Seite 4: Links und rechts

Mieterbund rügt Neue Heimat

DW, Frankfurt

Der Deutsche Mieterbund hat die Verkaufspraktiken der Neuen Heimat „unerträglich“ genannt. Als Beispiel führte er das Verwirrspiel um die größte NH-Siedlung in Hessen auf, die an eine private Gesellschaft veräußert worden war. In Düsseldorf wurden erst jetzt Ungereimtheiten beim Kauf von mehr als 2000 NH-Wohnungen durch eine Landesgesellschaft aufgedeckt: Das Land hatte die Objekte unbeschoben übernommen. Seite 4: Kapitalseuch

Flugpassagier trug Sprengstoff bei sich

Amsterdam

Die Sicherheitskräfte des Amsterdamer Flughafens Schiphol haben einen 33-jährigen Japaner verhaftet, der mehrere Kilo Sprengstoff und in Transistorradios versteckte Zeitlühnen bei sich hatte. Der Mann war am Donnerstag mit einer aus Belgard kommenden jugoslawischen Maschine in Amsterdam gelandet. Unklar ist, wie der in Athen wohnhafte Japaner in Belgard mit diesen Mengen an Sprengstoff ungehindert die Sicherheitskontrollen passieren konnte.

Libyen scheiterte mit seinen Vorstellungen für Arabergipfel

Konferenz verschoben / Tripolis spricht von „Ohnmacht“

DW, Fes

Wenige Tage vor Beginn des westlichen Wirtschaftsgipfels in Tokio, bei dem die Terrorismusbekämpfung einen wichtigen Platz auf der Tagesordnung einnehmen wird, hat es Libyen nicht geschafft, von den arabischen Nationalen Unterstützung zu erhalten. Die Außenminister der Arabischen Liga, die im marokkanischen Fes tagten, haben nach schwerwiegenden Meinungsverschiedenheiten den von Tripolis geforderten und für heute in Fes vorgesehenen arabischen Gipfel auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben. In einer Meldung der libyschen Nachrichtenagentur Jana hieß es, der Mißerfolg der Außenministerkonferenz beweise „die Ohnmacht der arabischen Länder gegenüber den Vereinigten Staaten“. Den „arabischen Massen“ bleibe jetzt nur noch übrig, „ohne Rücksicht auf die Regierungen zu handeln“.

te, das Gipfeltreffen gemäß der libyschen Forderung allein dem amerikanischen Angriff auf Tripolis und Bengasi zu widmen.

Der libysche Revolutionsführer Khadaffi wollte, unterstützt von Syrien, Algerien und Südjemen, auf dem Gipfel eine einstimmige Verurteilung der amerikanischen „Aggression“ erreichen. Zwar hatten sich alle 21 Mitgliedsstaaten der Arabischen Liga gegen die US-Operation ausgesprochen, doch behielt die Mehrheit - namentlich die Ölmonarchien - die eigenen Vorbehalte gegen Tripolis. Kritisiert wurden vor allem die libysche und syrische Unterstützung für Iran im Golfkrieg. Die Mehrheit der Mitgliedsstaaten forderte, daß bei dem außerordentlichen Gipfel die Verurteilung des amerikanischen Angriffs in allgemein gehaltener Form im Rahmen eines Komunikés über die Gesamtheit der Probleme der arabischen Welt gefaßt werden soll. Eine denarige verwässerte Verurteilung wurde aber von Libyen, das bedingungslose Unterstützung forderte, nicht akzeptiert.

DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Kwitsinskij führt sich ein

Von Enno v. Loewenstern

Julij Kwitsinskij, Moskauer neuer Botschafter in Bonn, führt sich mit einem „Bild“-Interview ein, das Anlaß sein müßte, ihn ins Auswärtige Amt einzubestellen.

Kwitsinskij beteuert, die UdSSR scherze nicht, sie habe „konkrete Vorschläge“ gemacht. Das hat sie - für die Öffentlichkeit, im stillen Kämmerlein der Ährüstungsgeräusche sah das dann alles wieder anders aus.

Es ist nicht nur mit der Würde eines demokratischen Staatswesens unvereinbar, daß der Vertreter einer Diktatur, eines verächtlichen Systems, so auftritt. Es ist auch aus Gründen des Völkerrechts der Eindruck nicht zu ertragen, es gebe Mächte erster und zweiter Klasse und es gebe eine Macht allererster Klasse, die sich in den eigenen Bereich nicht dreinreden läßt.

Es kann uns nicht gleichgültig sein, was in der Sowjetunion geschieht, von „diesem Menschen“ Sacharow und den anderen Unterdrückten über die wahnwitzige Aufrüstung bis zur Kraftwerkspolitik am Beispiel Tschernobyl.

Niederlage einer Koalition

Von Dankwart Guratzsch

Die Niederlage der rot-grünen Landesregierung von Hessen im Normenkontrollverfahren um das neue Personalvertretungsgesetz ist mehr als nur eine Schlappe. Sie legt die brüchige Grundlage frei, auf die Ministerpräsident Holger Börner seine Koalition gestützt hat.

Das neue Personalvertretungsgesetz geht unmittelbar auf eine Initiative der hessischen Grünen zurück, die sich mit diesem Präzident die Sympathien der Gewerkschaften erkaufen wollten.

Solchermaßen unter Druck gesetzt, tat Börner, was er seit seiner Annäherung an die Grünen auf vielen Gebieten der Politik praktiziert: Er ging auf die Forderungen ein und ließ die Frage nach der Vereinbarkeit mit der Verfassung von anderen stellen und beantworten.

Das peinlichste am gegenwärtigen Schauspiel ist zweifellos die Reaktion der Gewerkschaften. Sie schürten Streikstimmung gegen die Gerichtsentscheidung und dokumentierten damit einen erschreckenden Verlust an rechtsstaatlicher Grundsatztreue.

Zweierlei Terroristen?

Von Fritz Wirth

Wenn das Wort „Dankesschuld“ in der Politik gebraucht wird, ist Mißtrauen angebracht. Die Kombination von Dank und Schuld suggeriert einen moralischen Imperativ, der im politischen Interessengeschäft oft als störend empfunden wird.

Von „Dankesschuld“ spricht man im Augenblick gern auf dem Washingtoner Kapitol. Dort brütet seit Tagen eine Reihe von Senatoren über einen Gesetzentwurf, der die Auslieferung irischer Terroristen, die sich in die USA abgesetzt haben, an Großbritannien erleichtern soll.

Nun also sind sie wieder zur Entscheidung aufgerufen, und mit gequälter Miene weichen sie diesen Widerstand mit dem Wort „Dankesschuld“ auf - weil Frau Thatcher vor vierzehn Tagen dem Einsatz amerikanischer F-111-Bomber von britischem Boden aus gegen Libyen zugestimmt habe.

Falsch. Den Senatoren wird etwas viel Einfacheres abverlangt - eine klare Antwort, ob ein Terrorist ein Terrorist ist. Nicht seine politischen Ziele befreien ihn von dieser Qualifizierung; zum Terroristen machen ihn die Mittel, die er für seine politischen Ziele anwendet.

Die Reaktion auf diese Vorgänge mit dem Wort „Dankesschuld“ zu verzieren ist schiere Heuchelei. Es ist Zeit, daß die zögernden Senatoren sich entscheiden, zu welchem Irland sie sich bekennen: zu dem des irischen Premierministers Fitz-Gerald, der die irische gemeinsame Zukunft mit politischen Mitteln aufbauen will, oder zu dem der IRA-Terroristen, die die irische Wiedervereinigung herbeibomben wollen.



„Ich hoffe, Sie können lesen, Genosse!“

KLAUS BOHLE

Vogel belehrt Weizsäcker

Von Henning Frank

Was sonst für den Bundespräsidenten eine reine Routine-sache ist, von der die Öffentlichkeit kaum Notiz nimmt, wird beim Gesetz zur Neufassung des Paragraphen 116 Arbeitsförderungs-gesetz (AFG), dessen Urschrift seit Montag Richard von Weizsäcker vorliegt, zu einer Haupt- und Staatsaktion.

Während der nordrhein-westfälische Arbeitsminister Hermann Heinemann vom Bundespräsidenten „erwartet“, daß er bei der Ausfertigung des Änderungsgesetzes „nicht so leichtfertig“ mit dem Grundgesetz umgeht wie die Regierung in Bonn, schrieß Oppositionsführer Hans-Jochen Vogel dem Staatspräsidenten Mitte März sogar einen Brief mit „Materialien zum Gesetzgebungsverfahren“.

Auch wenn der Exhonestizuminister später in einem Rundfunkinterview versichert, daß die SPD „nicht den geringsten Zweifel habe, daß der Bundespräsident seine Pflicht tun werde“, stellte es Vogel diesem doch in schönstem Juristendeutsch „anheim, den Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens in die Prüfung des Gesetzesbeschlusses mit einzubeziehen“.

Der Bundespräsident ist damit praktisch in die Rolle des Schiedsrichters der zeitweise wie ein Glaubenskrieg geführten Auseinandersetzung über den Neutralitätsparagrafen gedrängt worden. Die ihm zugeschobene Aufgabe eines Hü-

aus verständlichen Gründen bereits eine ausführliche Stellungnahme zu den höchst umstrittenen Thesen Bendas veröffentlicht hat, kann der Bundespräsident den Verfassungsminister Engelhard nicht um die traditionelle gutachterliche Äußerung hüten. Richard von Weizsäcker dürfte also gar nicht darum herumkommen, einen renommierten Verfassungsrechtler damit zu beauftragen, der sich bisher noch nicht an der Diskussion über das Benda-Gutachten beteiligt hat - aber das ist nicht einfach, denn die meisten Professoren haben sich daran beteiligt.

Wie wenig die Sozialdemokraten selbst von ihrer „Waffe“ Benda in ihrem Kampf gegen den Neutralitätsparagrafen überzeugt sind, zeigen die inzwischen auf Hochtour laufenden Vorbereitungen einer Klage der fünf SPD-Landesregierungen und der SPD-Bundestagsfraktion beim Bundesverfassungsgericht. Diesen Gang nach Karlsruhe wollen sie dem Vernehmen nach nicht mit dem Gutachten Bendas unter dem Arm antreten, so sehr sie begrüßen, daß Ernst Benda ihnen als ehemaliger Präsident des Bundesverfassungsgerichts und CDU-Mitglied in der politischen Auseinandersetzung zur Seite stand. Nicht wenige Sozialdemokraten befürchten, daß er und sein inzwischen auch von SPD-nahen Professoren nicht mehr voll akzeptiertes Gutachten ihnen vor den Schranken des Bundesverfassungsgerichts eher schaden als nützen wird.

Sie hoffen eher, daß ihnen Bundespräsident Richard von Weizsäcker mit einer ähnlichen kritischen Bemerkung über die Verfassungsmäßigkeit des neuen Paragraphen 116 hilft, wie sie sein Vorgänger Karl Carstens dem später vom Bundesverfassungsgericht für grundgesetzwidrig erklärten Staatshaftungsgesetz „hinterhergeschickt“ hat. Carstens erklärte zwar das Gesetz aus und ließ es anschließend im Bundesgesetzblatt verkünden. Er erklärte jedoch gleichzeitig öffentlich, daß er dies nur getan habe, weil gegen das Gesetz schon die Einleitung von Normenkontrollverfahren beim Bundesverfassungsgericht angekündigt worden sei.

Die Frage ist nur, ob Richard von Weizsäcker überhaupt an der Verfassungsmäßigkeit des Paragraphen 116 AFG Zweifel hat.



Von der Pflicht des Bundespräsidenten: Richard von Weizsäcker. FOTO: DARCHINGER

Schon im Vorfeld gelobten die Japaner Besserung

Der Gipfel-Aufwand kann sich durchaus lohnen / Von Hans-Jürgen Mahnk

Wenn von Sonntag an in Tokio zum zwölften Mal die Staats- und Regierungschefs der sieben wichtigsten Industrienationen des Westens zusammensitzen, um gemeinsame Probleme - diesmal vom Kampf gegen Terrorismus bis zur Hilfe für hochverschuldete Entwicklungsländer - anzugehen, kommt wieder die Frage auf den Tisch: Lohnt sich das alles? Sind diese mit gewaltigem Aufwand seit 1975 abgehaltenen Weltwirtschaftsgipfel nicht nur eine Politik-Show ohne unmittelbaren Wert?

Das reicht bis zur Frage nach dem Nutzen jeder internationalen Zusammenarbeit schlechthin, jedenfalls im wirtschaftlichen Bereich. Bei allen Unzulänglichkeiten wird weder am Internationalen Währungsfonds IWF noch am Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen Gatt - nur zwei Beispiele - gerüttelt. Auch hier könnte natürlich die Frage gestellt werden, ob auf sie nicht verzichtet werden könne, da sich doch die Wechselkurse am Markt bilden, auf dem

die Preise nach oben getrieben wurden. Wichtiger waren solche Beschlüsse, die auf den ersten Blick leicht als vage abqualifiziert werden, aber doch wichtig für die Richtung waren, in die sich die Politik bewegen sollte.

So haben die Gipfel-Erklärungen der ersten Zeit, bei denen die Energieprobleme zwangsläufig im Vordergrund standen, sicher zur Politik „Weg vom Öl“ entscheidend beigetragen. Auch die Achtung der Inflation als wirtschaftliches Schmiermittel aus dem Londoner Gipfel von 1977 hat heilsam gewirkt. Jedenfalls ist der Preisauftrieb nicht erst seit dem Ölpreisverfall in allen Ländern, wenn auch mit unterschiedlichem Erfolg, eingedämmt worden. Die Bedingungen für ein nicht inflationsträchtiges Wachstum, bei dem auch die Beschäftigung zimmert, haben sich verbessert.

Die Absicht, den privaten Sektor der Wirtschaft dadurch zu stärken, daß der Staat zurückgedrängt wird, wurde immer wieder formuliert

IM GESPRÄCH Sydney Pollack

Am liebsten über die Liebe

Von Doris Blum

Er ist ein Schwimmer gegen den Strom, ein atmischer Außenseiter des amerikanischen Kinos: der einundfünfzigjährige Regisseur Sydney Pollack. Der Weltraum und der Krieg der Sterne lassen ihn ebenso kalt wie die Hexenküche der Spezial-effekte. Er erzählt, konventionell und ohne technische Tricks, Geschichten von Menschen und ihren Beziehungen untereinander, vor allem Geschichten von Liebe, die - wie er zugeht - das einzige ist, was ihm wirklich interessiert.

Seine Art, Kino zu machen, hatte man in Hollywood längst tot geglaubt. Und doch ist Pollack heute einer der erfolgreichsten Regisseure überhaupt. Sein jüngstes Opus „Jenseits von Afrika“ wurde unlängst mit sieben Oscars ausgezeichnet und zum besten Film des Jahres 1985 gekürt. Soeben wurde der Amerikaner zum Jury-Präsidenten der 39. Filmfestspiele von Cannes ausgerufen.

„Ich möchte nicht, daß es nur die Möglichkeit geben soll, Kino für Fünfzehnjährige zu machen“, hat Pollack erklärt. In der Tat zieht „Jenseits von Afrika“, die Lebensgeschichte der dänischen Schriftstellerin Tania Blixen, die vor gut siebzehn Jahren den Schwarzen Kontinent für sich entdeckte, jung und alt gleichermaßen in die Lichtspielhäuser. Das gilt auch für Pollacks Weiterfolg „Tootsie“ (1982), in dem Dustin Hoffman als armer Schmierkomödiant unerwartet Karriere in Frauenkleidern macht. Natürlich ist auch „Tootsie“ eine Liebesgeschichte, denn die Beziehung zwischen einer Frau und einem Mann“, so Pollack, „ist für mich der Mikrokosmos für alles andere, was auf der Welt passiert: politisch, moralisch, sozial.“

Im Unterschied zu anderen Regisseuren seiner Generation hat sich Pollack, der als Theater- und TV-Schauspieler begann, niemals als elitärer Nonkonformist verstanden. Er



Außenseiter für Unterhaltung: Pollack. FOTO: REUTOPRESS

zielt immer auf ein breites Publikum; und das will er möglichst gut und durchaus anspruchsvoll unterhalten. Er hat sich mit Erfolg in fast allen großen Genres des amerikanischen Kinos versucht, etwa in Western wie „Jeremiah Johnson“ und Romanzen wie „Die schönsten Jahre unseres Lebens“, in Kriegsfilm wie „Die drei Tage des Condors“. Immer aber hat er die Emotion über die Aktion gestellt.

Befragt, ob er ein Traumprojekt habe, erklärte Pollack, der sich vom Hollywood-Trübel seit jeher ferngehalten hat, im Februar auf der Berlinale: „Ich würde gern einen wirklich ehrlichen Film über Hollywood machen - zeigen, wie aus dem Irising, der „Hollywood“ heißt, einmal im Jahr oder alle zwei Jahre die beste Kunst der Welt entsteht, die besten Filme gedreht werden. Das wäre ein verfilmbarer Stoff, und was für einer.“

Wer Sydney Pollack und seinen eigenwillig-individualistischen Weg nach oben kennt, zweifelt nicht daran, daß er seine Träume wahrzu-machen will.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Frankfurter Allgemeine

Sie schreibt über Kurt Waldheim: Niemand kann vorhersagen, wie lange das Scheitern des Österreicher Waldheim noch dauern wird. Wenn er die Präsidentenwahl verliert, wird das Interesse an ihm erlahmen. Gewinnt er sie, wird sich mancher der Scheiternsüchtigen un-auffällig davonmachen, weil es ja sein könnte, das man den österreichischen Bundespräsidenten einmal braucht, und dann... Aber wie auch immer - der Vorrat an Heuchelei und Pharisäertum in dieser Affäre kann nicht mehr lange reichen, denn da wird Raubbau getrieben.

WESTFALENPOST

Die Hagenener Zeitung fällt zu den Mal-Katzengehörigen zusammen: In den Reden der Gewerkschaftsführer fielen die letzten Feigenblätter politischer Neutralität, die so ungeschminkt zur Abwahl der Regierung auffordert, disqualifiziert sich als überparteiliche Organisation. Der DGB macht sich zum Bannerträger für politischen Umbruch, wird offizieller Stimmeneintreiber für die SPD. Die scharf ideologisierten Lautsprecher vom Vorstand der IG Metall geben den Ton an. Von der Wahrung der Arbeitnehmerinteressen ist die Rede und dem Erhalt der Einheitsgewerkschaft. Ob die Herren Steinkühler und Mayr nicht merken, daß sie im Begriff sind, gerade das zu verspielen, was sie vorgeben, retten zu wollen?

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Die Baddeberger Zeitung meint zu Tschernobyl: Tschernobyl ist überall! Aber nicht doch. Tschernobyl ist nirgends. Potemkin dürfte sich in der Gegend von Kiew aufgehalten haben. Eine Supermacht, die sich nur eine Sekunde lang die vermeintliche Blöße gab,

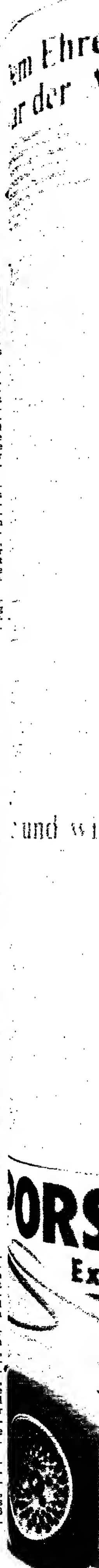
eventuell um fremde Hilfe zu bitten, hat es sich anders überlegt und die Schotten dichtgemacht, für Informationen, nicht für den Export radioaktiver Verpestung. Solche Borniertheit erscheint im Hinblick auf die Befindlichkeit dieser einen Welt, in der alle Menschen leben müssen, noch viel beängstigender als der in Tschernobyl zerstörte Glaube an die sichere Beherrschbarkeit der Kernenergie.

FINANCIAL TIMES

Auch die Londoner Zeitung geht auf den Atom-Untfall ein: Die Gesundheit Tausender sowjetischer Bürger ist langfristig gefährdet durch das Atomunglück in Tschernobyl gefährdet worden. Diese Menschen verdienen ebensoviel Sympathie wie alle in Ost-, West- und Nordeuropa, die darüber erzürnt sind, daß sie keine sowjetische Warnung oder Information über den radioaktiven Niederschlag bekommen haben.

LE FIGARO

Die Pariser Zeitung kommentiert zum bevorstehenden Weltwirtschaftsgipfel: Die Diskussionen über den Terrorismus werden derart die Konferenz von Tokio überschatten, daß sie zweifellos einen Teil der Vollversammlungen in Anspruch nehmen werden, die gewöhnlich wirtschaftlichen Themen vorbehalten waren, während die politischen Angelegenheiten während der Mahlzeiten und am Kamin behandelt wurden. Die Amerikaner scheinen keine großen Auseinandersetzungen über Fragen der Währung, Wirtschaft und Handel beginnen zu wollen. Es ist nicht einmal sicher, daß sie bei dieser Gelegenheit den zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten aufgedampften Streit infolge der EG-Erweiterung aufgreifen werden.



Dem Ehrengast im „Oriental“ war der Appetit vergangen

Im fernen Thailand hat es Bundeskanzler Helmut Kohl mit eigenen Augen gesehen: die Regierungskoalition brach zusammen, das Parlament wurde aufgelöst. Doch in diesem Land ist das nicht ungewöhnlich.

Von BERNT CONRAD

Der Lachs war schon auf den Teller, die trockene Edenkoben-Spitze entkorkt, da erst erfuhr Gastgeber Helmut Kohl, daß sein Ehrengast, Ministerpräsident Prem Tinsulonda, leider nicht zum Dinner ins Hotel Oriental kommen konnte - seine Regierungskoalition war soeben auseinandergebrochen. Trockener Kommentar des Kanzlers: Es gibt im Leben eines Politikers Augenblicke, die er nicht voraussehen kann.

In Thailand noch weniger als in der Bundesrepublik Deutschland. Denn hier in Bangkok weiß man, daß jeden Tag ein Militärputsch denkbar ist; hier stürzen Frondeure die eigene Regierung, die zur allgemeinen Zufriedenheit arbeitet, aus persönlichen Gründen. Sehr oft ist dabei Geld im Spiel. So auch diesmal: „Ich habe gesehen, wie in der Parlamentslobby Geld von Hand zu Hand gegangen ist - es war Bargeld“, berichtete der frühere Ministerpräsident Kriangsak Chomanan. Sein Kollege Songtham Panayadee sprach von prallgefüllten weißen Umschlägen, die vor der entscheidenden Abstimmung über ein vergleichsweise unwichtiges Gesetz (es betraf die Registrierungsgebühren für Dieselfahrzeuge) an Abgeordnete ausgehändigt wurden.

Das Bargeld ging von Hand zu Hand

Die Zuwendungen kamen offenbar von Seiten der Regierungskoalition ebenso wie von Seiten der Opposition. Der an derartige Praktiken gewohnte Parlamentspräsident meinte lapidar, dazu wolle er sich nicht äußern - das sei Sache der Parteien.

Viele Parlamentarier jedenfalls kamen am Donnerstagabend in Bangkok reichlich nach Hause, als sie am morgen weggegangen waren. Regierungschef Prem aber, der mittags noch in heiterer Stimmung mit Kohl bei König Bhumipol in dessen Sommerresidenz am Meer gewesen war,

handelte blitzschnell: Während der Kanzler im feudalen Oriental auf ihn wartete, rastete er noch einmal mit blinkendem Rotlicht zum Monarchen, um die Auflösung des Parlaments zu erwirken. Bummiphol, der in Thailand eine wichtige stabilitätsfördernde Rolle spielt, stimmte zu: Am 27. Juli wird das Abgeordnetenhaus neu gewählt.

Natürlich könnte in der Zwischenzeit das mächtige Militär, das in Thailand so häufig den zivilen Politikern in die Parade fuhr, die Zügel an sich reißen. Doch Regierungssprecher Trairong verbreitete gestern lächelnd, wie alle Thais es dauernd tun, freundliche Gelassenheit: „Ich glaube nicht, daß irgend jemand daran denkt, jetzt die Macht an sich zu reißen.“

Der Bonner Delegation, die all dies aus nächster Nähe miterlebte, schauderte etwas vor der südostasiatischen Variante eines Regierungsturnes. Aber Sachkenner beruhigten die Gäste: Die derzeitige Unruhe ändert nichts an der prinzipiellen Stabilität im Lande. Sie beruht auf einer soliden Wirtschaftsentwicklung mit Wachstumsraten von über fünf Prozent und einer verbreiteten Arbeitslosigkeit gegen jeden Wechsel, der sich nicht man in die meisten Nachbarländer - eigentlich nur südlich für Thailand auswirken kann. Darum erhofft Ministerpräsident Prem auch eine eindrucksvolle Bestätigung seiner Regierung bei der Wahl im Juli.

Tatsächlich bietet Bangkok - zur Zeit des Vietnamkrieges ein Urlaubs- und Vergnügungsparadies für amerikanische Soldaten - das Bild einer prosperierenden Geschäftstadt. Überall sind Hochhäuser aus dem Boden geschossen. Die Skyline verändert sich ständig. Einen krassen Kontrast dazu bilden allerdings die malerischen, wengleich meist baufälligen und ärmlichen Holzstützen am Ufer des Chao Phraya River, des Königsflusses, und der unzähligen schmalen Kanäle, die sich durch Bangkok winden. Hier lebt noch das alte Siam - unberührt vom Verkehrslärm der Hauptstraßen.

Die Kluft zwischen der Armut am gelblichen Brackwasser und dem Reichtum in den Villen und Hochhäusern ist nach wie vor enorm. Dennoch wirken die Menschen, die sich morgens im Fluß die Zähne putzen und anschließend mit ihren Kindern ein für Europäer nicht sehr appetitliches Bad nehmen, heiter. Die Bitterkeit vieler Linder ist ihnen fremd. Hier

scheint die Saat des Umsturzes noch nicht zu gedeihen.

Kummer bereiten den Thais hingegen die eine Million Bergbauern im Norden, die trotz aller Mahnungen immer noch Mohn anbauen, aus dem Opium gewonnen wird. Aber wovon sollen die Leute leben? Bonner Entwicklungshilfe soll dazu beitragen, den Bergstämmen statt des Mohns den Anbau von Reis, Gemüse, Bohnen, Kartoffeln, Erdbeeren und Kaffee schmackhaft zu machen.

Auf Hilfe von außen sind die Thais auch bei der Bewältigung des Flüchtlingsstroms aus Kambodscha und Laos angewiesen: 370 000 beträgt die Zahl der von dort über die Grenze Gekommenen. Die meisten von ihnen - heute in Lagern zusammengepfercht - wollen und sollen eines Tages in ihre Heimat zurückkehren. Aber wann wird das sein?

Schatten aus Vietnam und Kambodscha

Rund 170 000 vietnamesische Soldaten sind derzeit in Kambodscha stationiert. Ihre Lage im Kampf gegen die kambodschanische Widerstandsbewegung scheint sich trotz mancher Erfolge im Grenzgebiet verschlechtert zu haben: 3000 bis 4000 Vietnamesen fielen jährlich, die Zahl der Verwundeten ist doppelt so hoch. Es gab Rebellionen kambodschanischer Hilfstuppen, die dazu führten, daß die Hauptstadt Phnom Penh zeitweise von den Soldaten des provietnamesischen Heng-Samrin-Regimes entblößt war.

Westliche Experten in Bangkok sind überzeugt: Eine militärische Lösung des Kambodscha-Konflikts ist kaum möglich. Die Vietnamesen können nicht siegen - es sei denn, sie verdoppeln ihre Streitmacht. Das wollen und können sie offenbar nicht. Die von China mit Waffen versorgten Widerstandskräfte aber werden die Vietnamesen auch nicht herausdrängen können.

So bleibt nur eine politische Lösung, die kambodschanische Widerstandskoalition - bestehend aus den militärisch besonders effektiven Roten Khmer, bürgerlichen Gruppen und Anhängern Sihanouks - erhofft für ihren Kampf noch stärkere Unterstützung von Präsident Reagan und den anderen Westmächten. Ob sich davon aber die Vietnamesen entscheidend beeindruckt lassen, wird in Bangkok bezweifelt.



Ein Album enttäuschter Hoffnungen

Sie haben keine Gnade gefunden vor den Juroren der Post, und doch bleiben die abgelehnten Briefmarken-Entwürfe der Nachwelt erhalten. Als einzige Post der Welt veröffentlicht die Bundespost in einer Loseblattsammlung auch die Verlierer.

Von EBERHARD NITSCHKE

In strammen Gleichschritt marschieren ein gekrönter weißer Schwan, den rechten Schwimhaut-Fuß in der Vorhalte, und ein bayerischer zottiger heraldischer Löwe zu Ehren des 100. Todestages des Königs Ludwig II. von Bayern: abgelehnt!

Aus dem Auspufftopf eines Autos quillt eine Art Comic-Strip-Sprechblase, enthaltend 41 zum Teil recht lange Wörter im Winzig-Format, mit denen zum Schutz der Umwelt aufgefordert wird: abgelehnt!

Um die Entwürfe für die jährlich rund 4,2 Milliarden verkauften Briefmarken der Deutschen Bundespost, mit denen der Staat einen Umsatz von etwa 5,7 Milliarden Mark erzielt, wird alljährlich kräftig gerungen. Und während der Kunde jetzt die ab Frühjahr bis zur Weihnachtsmarke 1986 kommenden rund 25 Ausgaben von Sooperpostwertzeichen der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundespost-Erlin erwartet, ist man in Bonn schon längst bei der Auswahl für 1987. Kommt es, wie ein Künstler will, der seinen Entwurf für die Marke zum 75. Todestag von Karl May am 19. Februar nächsten Jahres einreichte, dann ist wohl zum ersten Mal auf einem deutschen Postwertzeichen, das Porträt eines Indianers zu sehen: Winnetou.

Zehn Millionen Menschen in der Bundesrepublik nehmen, so das Ergebnis einer Umfrage, die „Darstellungsinhalte der Briefmarke bewußt wahr“. Kein Wunder, daß es immer wieder Ärger mit den kleinen Meisterwerken gibt, für die von der Post jährlich rund 800 000 Mark Honorare für Entwürfe von jeweils fünf bis sechs dazu aufgeführten Grafikern ausgegeben werden. Die Einzelsummen sind eigentlich nicht üppig, denn mit 4500 Mark wird nur der eine zur Realisierung ausgewählte Entwurf bezahlt, für alle anderen gibt es jeweils 3000 Mark, und man achtet streng darauf, daß immer auch ein

Nachwuchskünstler mit aufgefordert wird.

Die Deutsche Bundespost ist nun die einzige Postverwaltung weltweit, die auch die nicht veröffentlichten Entwürfe zumindest in einer Loseblattsammlung für die Nachwelt bewahrt - eine Art Briefmarkenalbum der enttäuschten Hoffnungen, das deutlicher als viele Worte festhält und dokumentiert auf was man eigentlich hinaus wollte.

So fielen bei der harmlosen, aber dennoch von den Postverwaltungen des Ostblocks nicht akzeptierten Marke „40 Jahre Eingliederung heimvertriebener Deutscher“ von 1985 alle Entwürfe unter den Tisch, die Menschen auf der Flucht zeigten oder bei denen die Eingliederung als eine Art Puzzle-Spiel mit völlig identischen Formen vorgestellt wurde. Und bei der Marke „30 Jahre Bundeswehr“ wurde alles Martialische abgelehnt, sogar ein schwarz-rot-goldener lüchelnder Igel, behandschuhte Fäuste am Fahnenmast, Darstellung von Waffengattungen oder ein Kampfflugzeug, das sich zwischen den Wolken zur Friedenstaube wandelt.

Der „Beirat zur Bestimmung der Anlässe für die Ausgabe von Sonderpostwertzeichen ohne Zuschlag der Deutschen Bundespost“ genannt „Programmbeirat“, und der als „Kunstbeirat“ auftretende „Beirat für die grafische Gestaltung der Postwertzeichen der Deutschen Bundespost“ haben es aber auch schwer.

Von 300 Themen wurden 17 ausgewählt

Für 1987 wurden den Programm-Machern 650 Vorschläge von Organisationen und Privatpersonen unterbreitet, wobei Einsendeschluß schon der 31. Oktober 1985 war. Von 300 vorgeschlagenen Themen wurden 17 zur Realisierung ausgewählt. Und jeder Vorschlagende, auch wenn er seinen Großvater als Briefmarkenmotiv vorschlug, weil der so ein rechtschaffener Mann gewesen sei und auch nie gehascht habe, hat Anspruch auf eine sorgfältige und individuelle Antwort aus dem Büro des Leiters des Referates Postwertzeichen des Postministeriums, Rüdiger Bock.

Zum Beispiel waren anlässlich des 130. Jubiläums der Eisenbahn in Deutschland von Antragstellern eigentlich zwei Marken gewünscht worden: Eine für den „Adler“-Zug von 1835 zwischen Nürnberg und

Fürth, die andere für den weitsichtigen Bürgermeister Josef Scharrer, der das Finanzierskonsortium für die Bahn zusammenbrachte und dem Projekt zum Durchbruch verhalf.

Der in Bonn zur Ausführung akzeptierte Entwurf des Grafikers Professor Heinz Schillinger zeigte nun aber zum Ärger der Vorschlags-Einsender einen alten Stich aus dem Nürnberger Verkehrsmuseum, der im wesentlichen den Zug präsentiert auf einer Personengruppe im Vordergrund mußte Scharrer durch das für Briefmarken ungewöhnliche Mittel eines Sternchens zu seinen Füßen markiert werden.

Wie sehr man gelernt hat, auf Empfindlichkeiten Rücksicht zu nehmen, hoffte man bei der Sondermarke für den 1813 gestorbenen Dichter Christoph Martin Wieland 1985 unter Beweis zu stellen. Nicht nur, daß der Referatsleiter Postwertzeichen Wielands Roman „Die Abderiten“ las, man suchte aus den Entwürfen eine Darstellung aus, die „mit seiner Persönlichkeit im Einklang stand“.

Doch vergebliche Mühe: Wieland-Fans rügten nach Erscheinen der Marke, daß man einen Geistesheroen als „Schulmeisterlein“ abgefiebert habe. Tatsächlich gibt es bei den abgelehnten Entwürfen in der Ministeriums-Sammlung eine Darstellung, die Wieland als überhöht angestrahlte Marmorbüste zeigt, was man dem Publikum aber wohl nicht zumuten wollte.

Vorsicht zeigte man unter anderem bei der kommenden deutschen Europa-Marke mit dem Motiv „Umweltschutz“. Ausgewählt wurde der Entwurf des Wuppertaler Grafikers Hans Günther Schmitz, der auf zwei verschiedenen Marken - ausschließlich Mund und Nase von der David-Statue Michelangelos in Florenz wiedergibt. Damit war, so das Beirat-Votum, nicht nur zum Ausdruck gebracht, daß Umweltschutz „um des Menschen willen“ notwendig ist, sondern man hatte auch die auf den eingereichten Entwürfen reichlich angebotenen dick rauchenden Industrieschloten umgangen. Rüdiger Bock: „Es sollte keine einseitige Schuldzuweisung an Situationen der Umwelt auf Postwertzeichen geben.“

Trotz aller Sorgfalt bei der Auswahl von Briefmarkenmotiven und Marken-Gestaltung, zum Beispiel auch der Vermeidung unzulässiger Werbung bei der Darstellung eines Sportlers (Schuhstreifen!), kann es immer wieder einmal Ärger aus ungeahnter Richtung geben.

Kommt jemand zu schnell nach seinem Tode auf die Marke, das lehrt die Erfahrung, und leben noch viele Menschen, die den so Geehrten kannten, dann muß man auf die Kritik vorbereitet sein. Sie kam zum Beispiel, nachdem die Deutsche Bundespost nach sorgfältigster Abwägung im letzten Jahr einen in großen Lexika nicht aufgeführten Mann namens Pater Josef Kentenich auf eine Sondermarke brachte.

Auf Kritik ist man vorbereitet

Zunächst war dieser Gründer der „Internationalen Schönstatt-Bewegung“ katholischer Laien, der 1969 starb, den Vorschlaggrüfern weitgehend unbekannt. Doch dann kamen massenhaft Unterstützungsschreiben für diesen Antrag aus Lateinamerika, wo die Bewegung Schulen unterhielt, durch die die Oberschicht dieser Staaten gegangen war. Was erst nach dem Tode man die Marke schon am Schalter kaufen konnte, kritisiert wurde, war die Tatsache, daß Kentenich für 14 Jahre und bis drei Jahre vor seinem Tode im Rahmen einer administrativen Maßnahme des Heiligen Offiziums des Vatikans als Leiter seiner Organisation antontoben und nach USA ausgewiesen worden war.

Die Post konnte sich auf die Tatsache berufen, daß Papst Johannes Paul II. bei seinem Deutschlandbesuch 1980 den Priester ausdrücklich gerühmt hatte.

Natürlich könnten die Zuständigen viele Diskussionen ums Motiv vermeiden, wenn sie sich dem Votum einer Umfrage anschließen, nach der 52 Prozent der (laut Taschenbuch des öffentlichen Lebens) vier Millionen Briefmarkensammler in der Bundesrepublik Deutschland Tiere, 48 Prozent Gemälde und Kunstwerke, und 47 Prozent Blumen auf Postwertzeichen wünschen. Doch man heilt bei der viel Arbeit verursachenden, aber erprobten Mischung der Motive, läßt sich zwischendurch schelten, weil man mit dem Wertzeichen „450 Jahre deutsches Reinheitsgebot für Bier“ angeblich die verbotene kommerzielle Werbung „für ein bestimmtes Produkt“ betrieben habe, zieht sich auf „nationale Bedeutung“ der Sache zurück - und kann im übrigen darauf verweisen, daß „92 Prozent aller Bürger mit der Gestaltung unserer Briefmarken zufrieden sind“.

Für und wider die „Modelle“

Von HARALD GÜNTHER

Seit „Monizmas“ und „Wallbär“, zwei exponierte Figuren der Stuttgarter Saunaklubkultur, wegen Zuhälterei zu Gefängnisstrafen verurteilt wurden, herrscht Unruhe in den entsprechenden Kreisen. Hintergrund: Dem Duo ist die Kundenwerbung in den örtlichen Tageszeitungen zum Verhängnis geworden. „Förderung der Prostitution“ war das und somit strafbar. Jetzt bangen auch die auf dem Kleinanzeigenmarkt herumstreichenden „Modelle“ um ihre Einkünfte.

Die Sorge ist nicht unberechtigt. Werbung für Prostitution, auch wenn sie als harmlose Kontaktanzeige auftritt, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Allerdings: Im Gegensatz zum Strafrecht gilt im Ordnungswidrigkeitenrecht das Opportunitätsprinzip. Die Verfolgung kann, aber sie muß nicht verfolgt werden, wenn Großzügigkeit opportun erscheint.

Uneinheitlich war und ist deshalb die Handhabung des fraglichen Paragraphen 129 im bundesdeutschen Ordnungswidrigkeitengesetz. Allein

das baden-württembergische Innenministerium sorgte beizeiten für mehr Rechtssicherheit: Nach einem Erlaß aus dem Jahr 1980 werden im Südwesten nur „indezente oder aufdringliche“ Kontaktanzeigen verfolgt. „Lady Cora“ oder das „Privatmodell“, die nicht mehr als ihre Telefonnummern veröffentlichen, sind demnach kein Fall für die Polizei.

Aber das schmeckt vielen Juristen nicht. Sie würden es gern sehen, wenn einschlägige Ordnungswidrigkeiten ebenso streng gehandelt würden, wie die strafbare Werbung für Prostitution in bordellartigen Betrieben durch das Sittendezernat der Stuttgarter Staatsanwaltschaft. Erst kürzlich sah sich die Behörde veranlaßt, die Anzeigenleiter der örtlichen Tagespresse schriftlich darauf hinzuweisen, daß aus der liberalen Praxis der Verwaltungsbehörden nicht „der unangenehme Schluß gezogen“ werden dürfe, „Werbung für Prostitution sei erlaubt“. Nicht nur der Inserent- oder Besitzer der „Villa Erotica“ oder Mitglied eines Modell-Kollektivs - mache sich strafbar. Auch den Verantwortlichen in der Anzeigenannah-

me drohten Ermittlungsverfahren wegen Beihilfe.

Nun ringen Justiz- und Innenministerium in Stuttgart seit geraumer Zeit um eine Novellierung des unstrittigen Kontaktanzeigen-Erlasses. Doch bisher haben die, wie Eingeweihte bestätigen, „relativ hochrangigen Gespräche“ nichts erbracht. „Wir sehen keinen Handlungsbedarf“, erklärt Klaus Gaa, stellvertretender Landespolizeipräsident von Baden-Württemberg. Ganz im Gegenteil: Kriminalpolitisch hätten Eigenanzeigen von freischaffenden Prostituierten sogar einen Sinn. „Die emanzipierte Frau“, sagt Gaa, „die sich aus den Fängen ihres Zuhälters befreit hat, kann in ihrem geordneten Verhältnis ihrem Gewerbe nachgehen.“ Ein Verbot solcher Anzeigen dagegen würde sie „auf die Straße oder ins Bordell“ treiben. Im übrigen stellten die Inserate der „Modelle“ eine hervorragende Überwachungsmöglichkeit für Polizei und Gesundheitsamt dar. „Ganz zu schweigen von ihrer fremdenverkehrsfördernden Wirkung in den Großstädten“, so Gaa.

PORSCHE TUNING TOTAL

Exklusiv in Sportfahrer-2. Teil jetzt im Mai-Heft

Außerdem Test & Technik:
Hans Stuck testete
Porsche 959 + Ferrari GTO...
Neu: Mazda RX-7...
Allrad-Vergleich: Audi
gegen BMW und Ford.

Ab sofort bei Ihrem Zeitschriftenhändler.

Links und rechts sucht Berliner SPD Partner

„Politisch-moralische“ Führungsrolle angestrebt

HANS-R. KARUTZ, Berlin
Die Berliner SPD sieht - obwohl ohne zugrundeliegende Nummer eins - früher als bisher angenommen die Chance, sich alsbald wieder als regierungsfähig zu präsentieren. Als Bündnispartner für eine Ablösung der bisherigen CDU/FDP-Landesregierung wird jetzt offen die Alternative Liste in Betracht gezogen, falls sich der „realpolitische“ AL-Flügel durchsetzt. Da SPD und AL zusammen im Schöneberger Rathaus jedoch nur 63 gegenüber 81 Abgeordneten des Senats-Blindnisses zusammenbringen, soll jetzt auch bei ursprünglichen „Wende“-Gegnern in der zwölfköpfigen FDP-Fraktion an frühere Gemeinsamkeiten mit der SPD erinnert und angeknüpft sowie theoretisch denkbare Neuwahlen ins Kalkül gezogen werden.

Trotz der mühsamen Lage der Sozialdemokraten, die zwar zwei Mißtrauensanträge gegen den Regierenden Bürgermeister Eberhard Diepgen unterstützen, aber gegen den Neuwahl-Antrag der AL im Abgeordnetenhaus stimmten, soll jetzt zunächst die „Bündnisfähigkeit“ der AL geprüft werden. In einem Thesenpapier von SPD-Fraktionschef Walter Momper und seines Geschäftsführers Gerhard Schneider, das bei einer Klausur in Goslar vorgelegt wurde, heißt es über die Strategie der nächsten Monate:

Bedingungen für AL

- „Eine Zusammenarbeit mit der AL ist unter folgenden Voraussetzungen denkbar. Die Alternativen müssen sich zu folgenden Grundsätzen bekennen:
 - Bindung Berlins an den Bund, insbesondere vorbehaltlose Anerkennung der Rechtsstaatlichkeit;
 - Akzeptieren der Anwesenheit der Alliierten in der Stadt und der Westbindung der Bundesrepublik;
 - Distanzierung von Gewalt als Mittel der Politik.“
 Auch mit der Union sei, da die Senatskrise mit dem erfolgten Rücktritt von drei Senatoren und der Nachwahl im Kern nicht gelöst sei, zusammenzuarbeiten. Dies sei in „akuten Not- oder Krisensituationen“ und in

Umfragen als Stütze

Die Genossen erkennen in der Ausarbeitung durchaus die Erfolgschancen. Sie lägen bei der „Strukturverbesserung der Wirtschaft und dem konjunkturellen Aufschwung“.

Die Erwartungen der SPD stützen sich offenkundig sowohl auf die eigenen Senats-Umfragen vom Februar 1986 (vor den Rücktritten), die ein Patt zwischen CDU (44 Prozent) und FDP (sechs) sowie SPD (36) und AL (11) signalisieren, als auch die SPD-Führung in mehreren Kompetenzfeldern.

Die CDU liegt indessen auf den wesentlichen Feldern „Bekämpfung der Arbeitslosigkeit“, „Industriesiedlung (neue Arbeitsplätze), Innere Sicherheit und Ausländer-Problematik“ weiterhin vor der SPD.

- SPD-Landeschef Jürgen Egert, von Herbert Wehner gefördert und selbst einer Spitzenkandidatur abhold, nannte kürzlich vier mögliche Bewerber für den Spitzenposten:
- Die Sozialstadträtin Ingrid Stahmer (sie befand sich schon im Schattenkabinett von Hans Apel);
 - den Berliner DGB-Chef Michael Pagels, der sich kürzlich selbst als Spitzenkandidat ausrief;
 - Fraktionschef Walter Momper;
 - sowie den Vizepräsidenten des Berliner Abgeordnetenhauses, Alexander Longolius. Er war 1984 als parteiloser Gegenkandidat zu Apel angetreten.

Hilfe für zwei Millionen alte Menschen. Blüm plant Gesetz für Pflegebedürftige

Kosten von 1988 an: Zwei Milliarden / Finanzierung über Beiträge zur Krankenversicherung

EBERHARD NITSCHKE, Bonn
Mit einer öffentlichen Anhörung im Mai wird der Deutsche Bundestag in die Diskussion um den Referentenentwurf eines „Gesetzes zur Verbesserung der Situation Pflegebedürftiger“ eintreten, der von Bundesarbeitsminister Norbert Blüm vorgelegt wurde. Angehört werden in der Bundesrepublik Deutschland rund zwei Millionen alte Menschen in diese Kategorie, 250 000 davon sind in Heimen untergebracht und etwa 600 000 werden zu Hause betreut.



Entlastung für die Familien: Bezahlte Pflege

Für diese „Schwerstpflegebedürftigen“ will Blüm zuallererst etwas bewirken. In seinem Referentenentwurf ist vorgesehen, daß die gesetzlichen Krankenkassen die häusliche Pflege durch von ihnen mit 25 Einheiten monatlich je Haushalt bezahlte Pflege unterstützen.

Der Entwurf sieht ferner vor, daß für vier Wochen jedes Jahres eine Ersatzkraft zur Verfügung gestellt wird, wenn das den Kranken pflegende Familienmitglied ausfällt, etwa durch Urlaub. Schließlich zielt der Entwurf auf eine Verbesserung des körperlichen Wohlbefindens der alten Menschen durch mehr von den Kassen bezahlte Rehabilitationsmaßnahmen wie Krankengymnastik und Bewegungstherapie ab, um auf lange Sicht dadurch die Einsätze von Pflegekräften zeitlich begrenzen zu können.

Während die Kosten nach Aufstellung im Entwurf Blüms etwa zwei Milliarden Mark betragen und diese Summe auch nur als erster Schritt bezeichnet wird, hat das Land Hessen einen 11-Milliarden-Mark-Entwurf vorgelegt, bei dem allein der Bundeszuschuß 3,28 Milliarden Mark ausmachen würde, der große Rest aus einer massiven Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge kommen müßte. Pflegebedürftigkeit, so argumentiert das hessische Sozialministerium, sei

tionäre Hilfe vorsieht. Erstmals werden hier auch eigene Anspruchsbegründungen für Pflegepersonen geschaffen. Gegenüber dem heutigen Rechtsstand sollen jährlich nur Mehrkosten von etwa einer Milliarde Mark entstehen.

In die bundesweite Diskussion um das, was zur Zeit machbar ist (Blüms Leistungsverbesserungen sollen erst Anfang 1988 in Kraft treten, da die Bundesregierung die Krankenkassen jetzt sofort nicht mit zusätzlichen Ausgaben belasten will), hat sich nun auch der Senator für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin, Ulf Fink (CDU), eingeschaltet. Der Vorsitzende des Bundesausschusses „Sozialpolitik“ seiner Partei stellt heraus, daß Berlin eine besondere Kompetenz auf diesem Felde habe, da seit vielen Jahren hier bereits ein Prozent der Bevölkerung in den Genuß von Pflegeleistungen komme und die Einwohner des Landes Berlin bereits eine landesspezifische Absicherung des Pflegeisikos kennen.

Fast 22 000 Berlinerinnen und Berliner, so Fink, bekommen aus Mitteln des Landeshaushalts eine Pflegeunterstützung monatlich je nach Grad der Bedürftigkeit 309 bis 1536 Mark in der höchsten Stufe. Diese Leistungen werden nicht nach den Grundsätzen der Sozialhilfe vergeben, sondern sind einkommensunabhängig. Fink spricht sich aufgrund der gemachten Erfahrungen mit Nachdruck gegen Geldleistungen aus, die zwar das Gefühl der Freiheit vermitteln, aber auf anderer Seite auch viele alte Menschen veranlaßt hätten, sich die notwendigen Pflegeleistungen vorzuenthalten, um Geld zum Beispiel für ihre Enkel zu sparen. Seit Januar 1985 werden daher Sachleistungen unter anderem durch bis zu 48 kostenlose Einätze bei der häuslichen Krankenpflege pro Jahr gewährt.

Rheinland-Pfalz will ein Bundesleistungsgesetz, das alle Betroffenen ab 60. Lebensjahr einschließt und differenzierte Hilfen für häusliche und sta-

angesichts des Altersaufbaus ein „Massenrisiko“. Ein überwiegend aus Beiträgen finanziertes Versicherungssystem, das der Staat unterstützen müsse, sei besser als ein Steuerermitteltes finanziertes Leistungsgesetz.

Bisher wurden neben dem hessischen Modell noch die Gesetzentwürfe zur Absicherung der Pflegebedürftigkeit von Rheinland-Pfalz und Bayern diskutiert. Bayern schlägt eine begrenzte, auf den vorrangigen Bereich im Alter abstellende Lösung vor, wobei anspruchsberechtigt nur schwer- und schwerstpflegebedürftige Versicherte sein sollen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben. Als Hilfe sollen Festbeträge in Geld gezahlt werden.

Wallmann gegen neue Betriebsverfassung

AP, Frankfurt
Beim traditionellen „Mahl der Arbeit“ am Abend des 1. Mai hat der Frankfurter Oberbürgermeister Walter Wallmann im Kaisersaal des Römers gegen eine Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes Stellung genommen. Wallmann erklärte, er halte eine solche Novelle „für schädlich“. Für ihn sei es keineswegs anstößig, in dieser Sache auf der Seite des Deutschen Gewerkschaftsbundes zu stehen. „Ich nehme für mich in Anspruch, als freier Mann auch eine freie Meinung zu haben“, sagte Oberbürgermeister Wallmann.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund war aus Protest gegen die Weigerung der CDU-Mehrheit im Römer, die möglichen Folgen der Änderung des Paragraphen 118 Arbeitsförderungs-gesetz im Stadtparlament zu diskutieren, der Veranstaltung ferngeblieben. Am vergangenen Donnerstag war an der CDU-Mehrheit in Frankfurt ein Antrag der SPD und Grünen gescheitert, das „Mahl der Arbeit“ in diesem Jahr ausfallen zu lassen.

Während der Rede Wallmanns klirrten die Scheiben; an der Seitenfront des Römers wurden Fenster ein-geworfen, nachdem die Polizei vor den Treppenaufgang und damit den Zugang zum Römer geräumt hätte. Rund 150 Demonstranten hatten die ankommenden Gäste mit Johlen, Pfeifen und Rufen wie „Arbeiterväter“ empfangen.

„Rotes Licht“ irritierte den Ausschuß

gba, Bonn
Zu einem peinlichen Eklat um den FDP-Abgeordneten Burkhard Hirsch ist es in der nichtöffentlichen Sondersitzung des Bundestagsinnenausschusses über die Hintergründe der „Operation Cella“ (WELT v.30.4.) gekommen. Niedersachsens Innenminister Egbert Mücklinghoff und Staatssekretär Hans Neusel vom Bundesinnenministerium gaben den Abgeordneten hinter verschlossenen Türen einen vertraulichen Bericht über den Ablauf des fingierten Befreiungsversuchs, mit dem ein V-Mann in die Terrorszene eingeschleust werden sollte.

Ausschussvorsitzender Wermitz unterbrach den Redefluß plötzlich und stellte fest, daß auf Hirschs Schreibtisch ein „rotes Licht“ leuchte. Das Leuchten kam von - eingeschalteten - Tonband des Abgeordneten, der Mücklinghoffs Ausführungen mitschnitt. Die Folge war ein Sturm der Entrüstung über das im Ausschuß unübliche Verhalten.

Der Grünen-Abgeordnete Ströbele warf dem früheren Innenminister Hirsch gar vor, eine Straftat begangen zu haben, da er ohne Wissen des Redners dessen Worte aufgezeichnet habe. Wermitz mußte den Ertrappten bitten, das Band unverzüglich zu löschen. Warum und für wen Hirsch mitschnitt, ist unklar. Schließlich wird im Ausschuß selbst Protokoll geführt - das aber liegt erst nächste Woche vor.

Weizsäcker spricht auf Katholikentag in Aachen

AP, Bonn
Bundespräsident Richard von Weizsäcker wird im September auf dem Deutschen Katholikentag in Aachen sprechen. Wie das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) bekanntgab, ist die Rede des Staatspräsidenten am 12. September zum Thema „Europas Beitrag für eine menschliche Welt“ vorgesehen. Auf der gleichen Veranstaltung spricht der polnische Kardinal Franciszek Macharski (Krakau) über „Europas Beitrag für eine erleuchtete Welt“.

Während des Katholikentags vom 10. bis 14. September in Aachen sind mehrere Großveranstaltungen geplant. Auf Veranstaltungen wollen auch Bundeskanzler Helmut Kohl (CDU) und der SPD-Kanzlerkandidat Johannes Rau Grußworte an die Tagungsteilnehmer richten. Der Hauptgottesdienst, den der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Joseph Höffner, zelebriert, wird im Zweiten Deutschen Fernsehen übertragen.

Wie das ZdK auf seiner Vollversammlung gestern in Bonn ferner mitteilte, wurde die Anmeldefrist zum Katholikentag in Aachen vom 1. Mai auf Ende Mai verlängert. Zahlreiche Gruppen von Jugendlichen und Erwachsenen hätten um eine Verlängerung der Anmeldefrist ersucht, weil sie sich noch auf die Entscheidung und die Organisation von Gemeinschaftsfahrten vorbereiten wollten.

DKP setzt auf Aktionseinheit mit SPD, Gewerkschaften und Grünen

Parteitag in Hamburg / Kommunisten bedauern Absage Raus an die Alternativen

DIETHART GOOS, Hamburg
Allein auf sich gestellt mit ihren 57 802 Mitgliedern sieht die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) keine politische Zukunft und keine Möglichkeit, ihren bisherigen Stimmenanteil von 0,2 Prozent bei der Bundestagswahl 1983 wesentlich auszuweiten. Daher setzt die DKP verstärkt auf eine Aktionseinheit mit Sozialdemokraten und Mitgliedern der DGB-Gewerkschaften, aber auch auf die Grünen und die Gruppierungen der Friedensbewegung. Diese neue Strategie machte gestern der Vorsitzende Herbert Mies in seiner knapp vierstündigen Rede zur Eröffnung des 8. DKP-Parteitages in Hamburg Congress Centrum deutlich.

Kandidaten auf Friedensliste

Vor mehr als 900 meist jüngeren Delegierten mit einem hohen Anteil von Frauen begründete Mies zugleich den Plan der Parteiführung, bei der Bundestagswahl im Januar 1987 auf eine eigene DKP-Liste zu verzichten und dafür möglichst viele DKP-Kandidaten auf der sogenannten Friedensliste zu platzieren. Die Friedensliste wird von zahlreichen Organisationen des linken und kommunistischen Spektrums gebildet.

Mies verwendete lange Passagen seines Referats auf die Aktionseinheit der Kommunisten mit allen politi-

schen Kräften in der Bundesrepublik. „links von der CDU/CSU“ unter besonderer Berücksichtigung von Sozialdemokraten, Gewerkschaften und den Grünen.

Ausgangspunkt für diese Aktionseinheit ist für die DKP eine Neuaufgabe der marxistischen Verelendungstheorie, wonach der Kapitalismus in der demokratischen Gesellschaftsordnung zum Untergang verurteilt sei. Zum Beweis dieser These zog Mies die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik und die angeblich drastische Verschlechterung bei den Realeinkommen innerhalb der vergangenen zehn Jahre heran. Nach einem ausdrücklichen Lob für die SPD und die Grünen sagte der DKP-Vorsitzende: „Jetzt können, jetzt müssen alle friedliebenden und demokratischen Kräfte unseres Landes, alle, die von der Wendepolitik betroffen sind, ihre gemeinsame oder auch parallel entwickelte Strategie auf die Durchsetzung einer neuen gegenwarts- und zukunftsorientierten Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik richten.“

Die DKP habe deutlich gemacht, daß es bei Berücksichtigung der gegenwärtigen Kräfteverhältnisse in ihren Augen das beste wäre, wenn es zu einer SPD-geführten Regierung käme, die in irgendeiner Form mit den Grünen kooperiere. „Daß der SPD-

Bundeskanzlerkandidat Rau eine Koalition mit den Grünen von vornherein ausschließt, halten wir für falsch.“ Für die Kräfte, die für eine neue Politik und eine andere Regierung seien, könne es im Wahlkampf nicht darum gehen, sich voneinander abzugrenzen. Vielmehr müsse es darum gehen, gemeinsam und parallel den Hauptstoß gegen die CDU/CSU zu führen.

Sorgen wegen Tschernobyl

In Anwesenheit zahlreicher Delegationen kommunistischer Parteien aus dem Ostblock, darunter einer Abordnung der KPdSU mit dem Moskauer KP-Chef Boris Jelzin an der Spitze und der SED, die vom Politbüromitglied Hermann Axen angeführt wurde, ging der DKP-Vorsitzende auch auf das, wie er sagte, tragische Atomkraftwerksunglück in der Sowjetunion ein und verwies in diesem Zusammenhang auf Besorgnisse in der Bevölkerung. Mias zitierte KP-Chef Gorbatschow vom letzten Moskauer Parteitag, wonach es falsch sei zu glauben, die wissenschaftlich-technische Revolution schaffe keine Probleme für die sozialistische Gesellschaft. Mias fügte hinzu: „Im Vertrauen auf die Konsequenzen dieses Wortes geben wir der Überzeugung Ausdruck, daß die Sowjetunion alles für die Sicherheit des Menschen tut.“

„Kapitalschach“ - Mieter greifen Neue Heimat an

Jahn (SPD) nennt Geschäftspraktiken „unerträglich“

D. GURATZSCH, Frankfurt
Der Präsident des Deutschen Mieterbundes, der frühere Bundesjustizminister Gerhard Jahn (SPD), hat das Verhalten der Neuen Heimat ihren Mietern gegenüber auf das schärfste kritisiert. In einer vorbereiteten Erklärung zum Verbandstag der hessischen Mietervereine, der heute in Offenbach stattfindet, nannte sie Jahn „unerträglich“, daß der gewerkschaftseigene Konzern wiederholt Wohnungen an zum Teil obscure Aufkäufer veräußert habe. Die Mieter würden über ihr Schicksal im unklaren gelassen, in Einzelfällen sogar getäuscht.

Als Beispiel nannte Jahn die größte Siedlung des Gewerkschaftskonzerns in Hessen, die Henri-Dunant-Siedlung im Frankfurter Stadtteil Sossenheim. Um diese Siedlung läuft seit Wochen ein beispielloses Verwirrspiel. Während die Neue-Heimat-Tochter BG-Immobilien-Gesellschaft (BGI) als Eigentümerin bis in die jüngste Gegenwart hinein in Verhandlungen mit dem Frankfurter Stadtkämmerer versuchte, die Stadt Frankfurt als Käuferin für die Siedlung zu gewinnen, war die gesamte Trabantenstadt offenbar bereits verkauft worden.

Minister a. D. Jahn fand für dieses Verhalten der Neuen Heimat jetzt drastische Worte. Nur noch skandalös könne man es nennen, wenn die Mieter der Frankfurter Siedlung jetzt aus der Zeitung erfahren müßten, daß ihre Wohnungen bereits im November vergangenen Jahres verkauft worden seien. Solche Praktiken seien mit dem gemeinnützigen Auftrag der Neuen Heimat unvereinbar, sie könnten auch durch eine schwierige wirtschaftliche Lage nicht gerechtfertigt werden.

Flucht nach vorn
Mit dieser Erklärung wollte der sozialdemokratische Politiker ganz offensichtlich die Flucht nach vorn andrücken, denn auf dem Mieterbundstag dürfte es harte Scheitern an dem Gewerkschaftskonzern geben. Däpirt fühlt sich nämlich nicht nur die Stadt Frankfurt, die nun annehmen muß, daß ihr von der Neuen-Heimat-Tochter monatelang nur Scheinangebote

unterbreitet worden sind. Auch die 3000 Mieter sind erbittert. Sie fühlen sich nach den Worten ihres Sprechers Wilfried Hädrich als „Figuren in einem Kapitalschach“ von der Neuen Heimat gerechtfertigt verschoben.

Hädrich, der erst Ende März zum Vorsitzenden eines eigens gegründeten Mietervereins gewählt worden war und der seit Monatsende in „sehr vielen Gesprächen, Besprechungen, Telefonaten und Briefen“ Aufschlüsse über das Schicksal der Siedlung zu erlangen versucht hat, sieht sich jetzt an der Nase herumgeführt.

Hilferufe an Breit
Seine schriftlichen Hilferufe vom Januar an DGB-Chef Breit, NR-Chef Hoffmann und alle 17 Vorsitzenden der Einzelgewerkschaften im DGB gingen ins Leere. Breit und Hoffmann stellten sich taub. Hädrich: „Auch von den 17 Einzelgewerkschaften haben nur drei, leider nicht Konkretes, getanwortet. Möglicherweise ist der Paragraph 116 wichtiger?“

DGB und Neue Heimat reagierten erst, als sich Hädrichs Verein mit anderen Mietervereinen verbündet und „als Sachwalter und Sprecher für fast 4000 Wohnungen“ mit den Worten an Hoffmann gewandt hatte: „Wir dokumentieren, daß die Gewerkschaftsseite ... sich unseren Forderungen und aufgezeigten Lösungssansätzen in einer Art und Weise widersetzt, die wir in einem demokratischen Rechtsstaat nicht für möglich gehalten hätten.“

Die Antworten der BGI und des DGB, enthielten das - wie sich jetzt zeigt, offenbar getrickte - Angebot: „Wir können Sie nunmehr darüber unterrichten, daß wir am 25. 2. 1986 der Stadt Frankfurt das folgende Angebot unterbreitet haben ...“ Vor einer Woche enthüllte dann der Frankfurter Stadtkämmerer den verdutzten und empörten Stadtverordneten und der Öffentlichkeit, was ihm inzwischen „notariell beglaubigt nachgewiesen“ worden sei. Die Siedlung sei schon im November 1985 in den Besitz einer privaten Immobiliengesellschaft übergegangen.

Düsseldorf kaufte blind

LEG-Ansichtsrat stimmte erst nachträglich Geschäft zu

WILM HERLYN, Düsseldorf
Das Protokoll einer Aufsichtsrats-sitzung der Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen (LEG) macht deutlich, in welcher Eile die Gesellschaft auf Druck des Ministeriums für Städtebau 2385 Wohnungen und 497 Garagen zum Kaufpreis von 142,5 Millionen DM sowie Nebenkosten von 3,5 Millionen DM von der „Neuen Heimat Nordrhein-Westfalen“ am 28. Februar 1986 erworben hat. Der Aufsichtsrat genehmigte unter Vorsitz des Staatssekretärs a. D. Hanns Winter - früher im Ministerium für Stadtentwicklung des Ministers Christoph Zöpel (SPD) - den Kauf am 12. März nachträglich. Entgegen der üblichen Praxis wurde dabei zu dem einzigen Punkt der Tagesordnung keine Sitzungsvorlage versandt. Ausweislich des der WELT bekanntgewordenen Protokolls ist die LEG als Organ der staatlichen Wohnungspolitik vom Ministerium gegeben worden, die Möglichkeiten eines Erwerbs zu prüfen und die entsprechenden Konditionen zu formulieren. Das Interesse des Zöpel-Ministeriums wurde damit begründet, nur ein Unternehmen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft sei in der Lage, die Wohnungen in der Sozialbindung zu halten. Laut Protokoll konnte sich die LEG in der Kürze der Zeit nur einen ersten Überblick über den Zustand der Objekte beschaffen.

Die beabsichtigte Einberufung des Aufsichtsrates sei zur Erteilung seiner Genehmigung nicht möglich gewesen, da die Fristen zu eng gesetzt waren. Als Ergebnis einer ersten Besichtigung wurde den Mitgliedern dieses Gremiums am 12. März lediglich anhand von Dias ein Bild über das Aussehen und den Zustand der Häuser vermittelt. Dabei gestand der Vortragende, Schultze-Rhönhoff ein, daß in Einzelfällen Aufschüsse an Häusern festgestellt worden seien. Ansonsten hätten die Wohnanlagen einen guten bis befriedigenden Eindruck gemacht. Ein neutrales Gutachten liegt nicht vor. Der innere Zustand der Häuser könne aber erst nach der Bestandsaufnahme beurteilt werden. Mit dem Kaufvertrag sei nirgendwo die Verpflichtung eingegangen worden, Mitarbeiter der Neuen Heimat - ausgenommen örtliche Hauswarte - in ein Anstellungsverhältnis zur LEG zu übernehmen. In dem Aufsichtsratsprotokoll wird ausdrücklich angeführt, daß die Gespräche „unter persönlicher Beteiligung des zuständigen Ministers, Herrn Dr. Zöpel“, geführt worden seien. Bei dem Erwerb der 2385 Wohnungen stehe die politisch gewollte Erhaltung der Sozialbindung im Vordergrund. Durch den Kauf „wird verhindert, daß öffentlich geförderte Wohnungen nach Ablauf der Bindungsfrist dem freien Markt ausgeliefert werden können.“

Die mit der Finanzierung des Kaufpreises und die für die Bewirtschaftung der Wohnungen aufgestellten Kalkulationen ließen keine Nachteile für die Gesellschaft erwarten.

Austausch mit Israel

Programme für Wissenschaft und berufliche Bildung

PAUL F. REITZE, Bonn
Der deutsch-israelische Jugendaustausch soll neue Impulse bekommen. Darauf hat sich Staatssekretär Pfeifer vom Bonner Bildungsministerium mit Regierungsgestellten in Israel verständigt. Von 1987 an wird es einen Praktikantenaustausch von Fachschulabsolventen und Fachhochschulstudenten geben. Bisher lief das entsprechende israelische Programm nahezu ausschließlich über Großbritannien.

Die israelische Regierung wird künftig im deutsch-israelischen Jugendaustausch auf die Erhebung der bei Auslandsaufenthalten üblichen Reisekosten verzichten. 1985 befanden sich 6000 deutsche Jugendliche in Israel; in der Gegenrichtung reisten 2000 junge Israelis. In der Bundesrepublik studierten im vergangenen Jahr 600 Israelis. Damit entschied sich fast jeder dritte, der eine ausländische Hochschule besuchte, für eine deutsche Universität. Der Deutsche Akademische Austauschdienst gewährte 1985 insgesamt 230 Studenten aus der Bundesrepublik ein Israel-Stipendium.

Am besten läuft zur Zeit der Austausch im Bereich der beruflichen Bildung. Im letzten Jahr kamen über 700 israelische Experten für jeweils drei Monate zur Fortbildung in die Bundesrepublik. Im Juni soll ein gemeinsames Seminar die Auswirkungen der neuen Technologien auf die berufliche Bildung sowie die Weiterbildung in beiden Ländern abklären.

Vor kurzem nahm ein Berufsbildungszentrum für Bauberufe in Holon, nahe Tel Aviv, seine Tätigkeit auf. Es wurde von der Bundesregierung finanziell stark gefördert. Es soll nun eine deutsche Handwerkskammer als Partner gewonnen werden. Bei den Baufachleuten in Israel handelt es sich fast ausschließlich um Einwanderer aus europäischen Ländern. Die Bundesregierung will hier einen Ausbildungsbeitrag leisten. Auch im wissenschaftlichen Bereich klappt der Austausch. Fünfzehn Hochschulen haben mittlerweile Partnerschaften vereinbart.

Lutze drängt auf Austausch

Verräter der NATO-Pipeline fühlt sich von Ost-Berlin verlassen

WERNER KAHL, Bonn
Der zu zwölf Jahren Haft wegen Spionage im Bundesverteilungsmi-nisterium verurteilte „DDR“-Agent Lothar Erwin Lutze hat seinen Bonner Verteidiger ins niederländische Gefängnis Geldern bestellt, der sich beschwert: „Warum werde ich immer noch nicht ausgetauscht?“ Der 45jährige frühere Verwaltungsangestellte und Chef eines Agentenringes im Ministerium auf der Bonner Hardhöhe ist heute der am längsten seit Kriegsende in Westeuropa einsitzende kommunistische Agent. Am 2. Juni dieses Jahres befindet sich Lutze einschließlich der Untersuchungs-haft zehn Jahre im Gefängnis.

Vor Beginn des SED-Parteitag Mitte April dieses Jahres hatte der Ex-Spion in seiner Einzelzelle die Koffer gepackt und alle Habseligkeiten, die ihn überflüssig erschienen, an andere Häftlinge verschenkt. Denn Lutze rechnete fest damit, daß ihm der „DDR“-Geheimdienst spätestens aus diesem Anlaß zur Rückkehr in die „DDR“ verhelfen würde. Er war davon so überzeugt, daß er sogar seinen Tabak zum Selbstbröten von Zigaretten weggab. „Sein Fall ist exemplarisch dafür, daß es beim Austausch keine Fristenregelung gibt, das liegt eben im politischen Bereich“, sagte Lutzes Anwalt O. H. Kiesewetter auf Anfrage der WELT.

Lutze gilt in der Strafanstalt Geldern auch als Beweis dafür, daß Agenten sich nicht pauschal darauf verlassen können, nach Verhaftung

und Abschluß des Ermittlungsverfahrens ausgetauscht zu werden. Die Ost-Berliner Stellen meldeten sich in den vergangenen Jahren nicht bei ihrem Spion. Dafür wurden protokollierte Gründe angegeben: Zwar aus der sowjetischen Besatzungszone in den Westen gekommen, gilt der Agent heute als „Bundesbürger“. Während er in Eingaben an Gerichte zwecks Haftentlassung nach Verbüßung von zwei Dritteln seiner Strafe versicherte, er fühle sich als „loyaler DDR-Bürger“ und weiterhin seinem „Dienstherren“ (Staatsicherheitsdienst) verpflichtet, mied die „DDR“-Vertretung in Bonn den Kontakt und somit die Betreuung ihres langjährigen Spionagenten im Bundesverteidigungsministerium. Seine Ehefrau war dagegen nach fünfjähriger Haft 1981 zusammen mit dem früheren Referenten von Willy Brandt, Guillaume, ausgetauscht worden.

Zu den Objekten, die der Agentenring Lutze ausgespäht hatte, gehörte die NATO-Pipeline in Westeuropa. Pläne der Versorgungsleitungen fand das Bundeskriminalamt 1984 - acht Jahre nach Lutzes Verhaftung - in der Frankfurter Terroristenwohnung der RAF in der Bergerstraße. In seiner Zelle wartet Lutze am Schachcomputer und vor dem (Farb-)Fern-seher auf den Tausch gegen die Ärztin Christa Karin Schumann (50), die als Lebensgefährtin des erschossenen „DDR“-Kontersadmirals Winfried Baumann eine fünfzehnjährige Haftstrafe verbüßt.

Kein Wort über Tschernobyl

der Ludwigshafen
Als einziges Rundfunkprogramm in der Bundesrepublik Deutschland fand am 1. Mai der „Linksrheinische Rundfunk“ (LR) den Reaktorunfall in der Ukraine nicht mehr erwähnenswert. In den 16-Uhr-Meldungen zum Auftakt seiner täglichen Sendezeit im privaten Hörfunkprogramm „Radio 4“ (Ludwigshafen) berichtete „LR“ in dieser Reihenfolge - über eine telefonische Bombendrohung gegen die „LR“-Redaktion, über Arbeitslosen-untersuchung in Brasilien, über die Moskauer Mai-Parade und über Polizeiberichte in Chile. In den verbleibenden Regionalnachrichten wurde auch die Forderung der Grünen erwähnt, zwei Blöcke eines Mannheimer Großkraftwerks stillzulegen.

Der „Linksrheinische Rundfunk“ ist eine Gründung von SPD, Gewerkschaften und anderen linken Gruppen. Er wird von der Bonner SPD-Führung beraten und nach einer bisher noch nicht dementierten Pressemeldung auch vom SPD-Bundesvorstand und der Mainzer SPD-Landtagsfraktion finanziell unterstützt.

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except Sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 540 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 540 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

Wird in Holland der Käse zur Mangelware?

Arbeitskampf in der Nahrungsmittelindustrie weitet sich aus

HELMUT HETZEL, Den Haag
Der Arbeitskampf in der niederländischen Metall- und Nahrungsmittelindustrie weitet sich immer mehr aus. Nach dem Scheitern mehrerer Verhandlungsrunden legten Zehntausende von Arbeitern am Donnerstag und Freitag im ganzen Land die Arbeit nieder. Von den Kampfmaßnahmen sind insgesamt mindestens 80 Betriebe beider Branchen betroffen. Schwerpunkt des Metallarbeiterstreiks ist die Industrieregion um Rotterdam. Die Hauptforderung der Gewerkschaften ist die Einführung der 36-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich noch in diesem Jahr.

Hart getroffen von dem Arbeitskampf der Nahrungsmittelindustrie sind die holländischen Bauern. Bereits nach einem Streiktag wissen sie nicht mehr, wohin mit der in ihren Betrieben erzeugten Milch. Friesische Landwirte griffen bereits zur Nothilfe und demonstrierten auf ihre Weise gegen den Streik in den Milchverarbeitenden Betrieben: Sie schütteten Tausende von Litern des „weißen Motors“ - wie die Milch hierzulande genannt wird - in die Grachten von Leuwarden und drohten, wie es ein Landwirt formuliert, „ganz Holland weiß zu färben und mit Milch zu übergießen“.

Aber auch die Verbraucher fürchten inzwischen, daß in Kürze in Holland kein einziger Liter Milch mehr auf dem Markt sein könnte. Somit könnte auch der Käse zur Mangelware werden. Milch ist neben dem Generer das Nationalgetränk der Niederländer, der Käse eine Art Wahrzeichen des Nahrungsmittelexports. Ein Sprecher des Einzelhandelsverbandes indes versuchte diesen Befürchtungen eilig entgegenzutreten und gab bekannt: „Wir haben uns bereits in den Nachbarländern umgesehen und werden notfalls dort einkaufen“. Es ist nicht auszuschließen, daß die deutschen und belgischen Bauern mit einem kurzen und lukrativen Geschäft mit den Holländern rechnen können. Teuer zu stehen kommt der Ar-

beitskampf auch die Arbeitgeber der Nahrungsmittelbranche, einen der wichtigsten Wirtschaftszweige der Niederlande überhaupt. „Der Streik kostet uns“, so ein Sprecher des Arbeitgeberverbandes, „jeden Tag 30 Millionen Gulden“. Sollte der Arbeitskampf länger andauern, was die Arbeitgeber - die, so sickerte durch, grundsätzlich mit der Einführung der 36-Stunden-Woche einverstanden sein sollen - jetzt auch befürchten, könnte die exportstarke Branche hart getroffen werden. Unter den bestreikten Betrieben befinden sich auch Unternehmen des Lebensmittelriesen Unilever.

Wie aus Arbeitgeberskreisen verlautete, will man nun mit einer einseitigen Verfügung die Streiks gerichtlich untersagen lassen, da die Forderung der Gewerkschaften, neben der Einführung der 36-Stunden-Woche die Löhne und Gehälter linear auch noch um zwei Prozent zu erhöhen, „absolut unannehmbar“ sei.

Auch die christlich-liberale Haager Regierung wird inzwischen nervös. Sie fürchtet, daß der Streik die für den 21. Mai angesetzten Parlamentswahlen zugunsten der oppositionellen „Partei der Arbeit“ beeinflussen könnte.

Harte Kritik an den Streiks äußerte daher der Minister für Arbeit und Soziales de Koning. „Die Gewerkschaften haben den Pfad der Lohnmäßigung verlassen“, kritisierte er. Regierung und Arbeitgeber befürchten, daß die gegenwärtigen Streiks eine neue Lohn- und Preissteigerungs-Wellen auslösen und damit die Preisstabilität erneut gefährden könnten. Doch die Gewerkschaftsführung heißt hart. Die von ihrem Vorsitzenden R. Zijlstra ausgegebene Losung lautet: „Durchhalten“.

Inzwischen hat sich die Situation weiter zugespitzt. Immer mehr Bauern schütten ihre Milch aus Protest gegen den Streik in Grachten und auf die Straße, wodurch nach Meinung von Umweltschützern eine mittlere Umweltkatastrophe ausgelöst werden kann.

Viele Themen für den Gipfel von Tokio: Terror, Tschernobyl, Weltwirtschaft Kohl will über Kontrolle von Reaktoren sprechen Nakasone kommt dieser Gipfel sehr gelegen

BERNT CONRAD, Bangkok
Bundeskanzler Helmut Kohl fliegt heute mit der Erwartung nach Tokio, daß die Beratungen des Weltwirtschaftsgipfels zu einer größeren Harmonie zwischen Europäern, Amerikanern und Japanern in den wichtigen Fragen der Politik und der Wirtschaft führen werden. Schon morgen vor der eigentlichen Konferenzöffnung wird Kohl mit dem französischen Staatspräsidenten François Mitterrand und dessen Premierminister Jacques Chirac zum erstmaligen gemeinsamen dritt zusammen treffen. Auch eine Begegnung mit Präsident Ronald Reagan ist verabredet.

In einer Pressekonferenz hat der Kanzler gestern in Bangkok angekündigt, daß neben der Terrorismusbekämpfung und den eigentlichen weltwirtschaftlichen Problemen auch die jüngste sowjetische Reaktor Katastrophe zu den Themen des Gipfels gehören wird. Kohl will sich dafür einsetzen, daß in Tokio die gemeinsame Forderung nach stärkeren Kontrollen der Reaktorsicherheit und nach unverzüglicher Bekämpfung aller Reaktorunfälle erhoben wird. Als vorrangig betrachtet er es jedoch, zunächst einmal praktisch bei der Überwindung der Folgen des Unfalls von Tschernobyl im Interesse der Menschen zu helfen, falls die Sowjetregierung dies wünscht und zuläßt.

Nach der feierlichen Eröffnung am Sonntag wird der erste Arbeitstag in Tokio zunächst den politischen Themen und der zweite Tag dann den ökonomischen Fragen vorbehalten sein. Geplant sind am Montag eine Erklärung über den Terrorismus und eine allgemeine politische Erklärung.

In der Umgebung Kohls wird nicht damit gerechnet, daß Präsident Reagan das Thema der Terrorbekämpfung mit einer Kritik an der Haltung der Europäer im Zusammenhang mit der amerikanischen Militäraktion gegen Libyen verbinden wird. Der Kanzler will mit Nachdruck für eine verstärkte Zusammen-



Große Erwartungen: Kanzler Kohl
FOTO: POLY PRESS

arbeit der Polizei- und Sicherheitskräfte, insbesondere auch beim Informationsaustausch eintreten. Viel wäre nach seiner Ansicht schon gewonnen, wenn die Polizei der einzelnen Länder wirklich gegen Terroristen durchgreifen würden.

Eine Debatte über einen Wirtschaftsboykott gegen Libyen erwarten Bonner Experten nicht. Der Kanzler hält Boykottmaßnahmen weiter grundsätzlich für wenig wirksam und für unzweckmäßig - seien sie nun gegen Libyen, Südafrika oder gegen andere Staaten gerichtet.

Wirtschaftlich werden sich die Diskussionen in Tokio nach deutscher Einschätzung auf drei Fragen konzentrieren:

- Was werden die Japaner wirklich zum Abbau ihres bei Einführen immer noch wirksamen Protektionismus tun?
- Wie entwickelt sich die Haushaltspolitik in den einzelnen Teilnehmerstaaten?
- Wie sieht es mit den wirtschaftlichen Aktivitäten der Partner aus?

FRED de LA TROBE, Tokio
Die jüngsten Erklärungen des japanischen Ministerpräsidenten Nakasone deuten immer klarer auf Doppelwahlen für beide Kammern des Parlaments Ende Juni hin. Das Votum für das Oberhaus ist termingemäß ohnehin zu diesem Zeitpunkt fällig. Laut der Verfassung darf der Premier die Volksvertretung zu einem ihm genehmen Datum auflösen. Das wird voraussichtlich gegen Ende Mai nach Ablauf der jetzigen Parlamentsitzung sein.

Nach dem Programm Nakasones soll zunächst der Weltwirtschaftsgipfel in Tokio der persönlichen Profilierung dienen. Im Kreise der führenden Staatsmänner der westlichen Welt will er sich als hochkarätiger Politiker mit bewährtem diplomatischem Geschick erweisen. Aus dem Gefolge des Premiers war zu hören: „Der Gipfel muß vor allem auch aus innenpolitischen Gründen ein Erfolg werden.“

Da Japan auf der Konferenz aller Voraussicht nach nicht ins Kreuzfeuer der Kritik geraten wird, stehen die Chancen für dieses Vorhaben nicht schlecht. Andererseits ist allgemein bekannt, daß die Amtszeit des Ministerpräsidenten offiziell im Oktober ausläuft und er daher weiterhin als Mann mit nur noch geringer Rückendeckung gilt. Auch könnten erfolgreiche Terroristenanschläge, die Japans radikale Gruppen angekündigt haben, sein Image trüben.

Nach der Gipfelkonferenz sind weitere Hürden zu nehmen, die erfolgversprechende Wahlen eingeleitet werden können. Zunächst muß die vom Obersten Gerichtshof verfügte gerechte Neuverteilung der Abgeordnetensitze im Unterhaus verwirklicht werden. Nakasone hofft, daß Doppelwahlen am gleichen Tag seiner Liberaldemokratischen Partei (LDP) einen eindrucksvollen Sieg bringen, da dann die Beteiligung hoch wäre und somit die Konservativen gut abschnitten würden.



Hat viele Gegner: Nakasone
FOTO: SVEN SIMON

Auf der Woge eines hohen Wahlsiegs, so glaubt er, könnte er die Statuten der Partei ändern und seine Regierungsperiode um mindestens zwei Jahre verlängern. Voraussetzung wäre allerdings, daß es ihm gelingt, die Zahl der Wahlkandidaten der LDP so zu begrenzen, daß sie sich nicht gegenseitig die Stimmen und damit Mandate wegnehmen.

Eine hohe Hürde für den Premier ist die große Zahl seiner Gegner in der eigenen Partei. Nakasone hat nur die kleinste der vier Hauptgruppen in der LDP hinter sich. Die beiden ehemaligen Ministerpräsidenten Fukuda und Suzuki, Führer zweier großer Gruppen, haben sich gegen eine Verlängerung seiner Amtszeit und gegen Doppelwahlen ausgesprochen. Das gilt auch für zwei seiner gefährlichsten Rivalen, den Leiter des Exekutivsausschusses der Partei, Miyazawa, und den Vizepräsidenten der LDP, Nishikido. Auf jeden Fall fehlt Nakasone die Zweidrittelmehrheit in der LDP, um die Parteistatuten zu ändern. (SAD)

Sowjetische Schüler dürfen in die USA

rr, Washington
Erstmals haben die sowjetischen Behörden einer Gruppe von Jugendlichen in diesem Sommer einen Studienaufenthalt in den USA gestattet. Dieses Vorhaben sei möglicherweise als ein Durchbruch anzusehen, sagte der Leiter der US-Informationsbehörde, Charles Wick, vor Journalisten in Washington. Zu den Aufgaben der Behörde gehört es, die von US-Präsident Ronald Reagan und dem sowjetischen Parteichef Michail Gorbatschow beim Genfer Gipfel gestartete „Initiative von Volk zu Volk“ in die Tat umzusetzen.

Ungeachtet der offiziellen sowjetischen Erklärungen, die nicht mit dem „Geist von Genf“ im Einklang zu stehen schienen, fanden die Gespräche über Austauschprogramme auf kulturellem und anderen Gebieten weiterhin in einer freundlichen und geschäftsmäßigen Weise statt.

KGB will Christen einschüchtern

ku, Frankfurt
Die sowjetischen Behörden lassen nicht locker, den aktiven Christen Waldemar Lebsack weiter einzuschüchtern (WELT vom 8. März). Jetzt hat der Geheimdienst KGB die Wohnung des schwerkranken Baptisten im sibirischen Nowokusnezk durchsucht; gegen ihn wurde eine Geldbuße verhängt.

Dem Vater von vier Kindern, der bis Anfang 1986 eine knapp dreijährige Haftstrafe abgesessen hatte, wurde keine Begründung für die Aktion gegeben; nach Informationen der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) wirft das KGB Lebsack vor, in dessen Wohnung habe ein verbotener Gottesdienst stattgefunden. Tatsächlich aber wurde ein Gottesdienst an einem anderen Ort abgehalten, an dem Lebsack zudem gar nicht teilgenommen hatte. Die IGFM sieht eine gezielte Verunsicherungsstrategie; eine drohende neue Verhaftung soll die Christen einschüchtern.

Es hat Gott gefallen, unseren geliebten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

Rudolf von Waldthausen

im Alter von 82 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Klaus und Sigrid von Waldthausen geb. Wrede
Susanne und Daniel

Gottfried-Wilhelm und Beate von Waldthausen geb. Frein von Palombini
Friederike, Carolin und Felix

Horst und Friederike von Waldthausen geb. von Wolff
Annemarie, Thilo, Christa, Dorothee und Charlotte

Berthold Boucke geb. von Waldthausen und Dietrich Boucke
Stefan und Andreas

Margarthe von Platen geb. von Waldthausen und Bogislav von Platen
Jochim-Christoph, Carl Henrik und Ursula

Marie-Luise Witte geb. von Waldthausen und Oskar Witte

Ursula Braune geb. von Waldthausen und Hans-Justus Braune

Irnela Huber geb. von Waldthausen

Essen-Bredenezy, Am Wiesental 40, den 29. April 1986

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von zugehörigen Blumen um eine Spende für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Konto Commerzbank Frankfurt 3 372 21601 (BLZ 500 400 00).

+

Gott der Herr nahm heute nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohl vorbereitet durch ein christliches Leben, meinen geliebten Mann, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager

Ferdinand Carl de Longueval Graf von Buquoy

Baron Ritter des Soveränen Malteser-Ritterordens

im Alter von 71 Jahren in tiefem Frieden aus diesem Leben.

Charlotte de Longueval Gräfin von Buquoy
geb. Gräfin von Ledebur-Wicheln

Michael Carl de Longueval Graf von Buquoy
Cariotta de Longueval Gräfin von Buquoy geb. Brunetti
Nicolo, Flora Serena

Marie Reichsgräfin von und zu Hoensbroech
geb. de Longueval Gräfin von Buquoy
Constantin, Marcellino, Emanuel

Dr. Franz de Longueval Graf von Buquoy
Carla de Longueval Gräfin von Buquoy
geb. Gräfin DuMoulin-Eckart
Alke

Rudolf de Longueval Graf von Buquoy
Hedwig de Longueval Gräfin von Buquoy
geb. Gräfin von Galco


Im Namen aller Neffen und Nichten

Pointergasse 12
D-5185 Kreuz/Tegernsee
29. April 1986

Am Kottenforst 55
D-5300 Bonn 1

Die hl. Seelenmesse findet am Montag, dem 5. Mai 1986, um 14 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt zu Bad Wiessee statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Bergfriedhof. Auf ausdrücklichen Wunsch des Verstorbenen wird gebeten, statt Blumenspenden einen Beitrag der Caritas zu widmen.

Menschen für Menschen in Afrika



Lieber Leser,
der Stiftung „Menschen für Menschen“ haben Autor und Verlag einen beeindruckenden Bildband afrika gewidmet. Diese einzigartige limitierte Sonderausgabe über Afrika - hergestellt im Vierfarbkupferdruckverfahren - in exklusiver Ausstattung kostet DM 298,-. Der gesamte Ertrag aus dem Verkauf kommt den unglücklich notleidenden Menschen in Äthiopien zugute.

Die Auflage ist begrenzt. Jedes Exemplar ist von Karlheinz Böhm signiert.

Karlheinz Böhm schreibt in seinem Vorwort zu diesem Buch: „Kam einer wird sich, beginnend mit den Worten des großen afrikanischen Dichters, Denkers und Staatsmannes, Leopold Senghor, der Bildsprache dieses Bandes entziehen können, nicht ihrer einmaligen Faszination erliegen.“ Karlheinz Böhm für viele hungernde Menschen in Afrika

„Ja, ich möchte den hungernden Menschen in Äthiopien helfen.“

Ich möchte Exemplare bestellen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Verrechnungsscheck über DM _____ anbel.

Ich habe den Betrag über DM _____ auf das Konto 700 000 bei einer Filiale der Dresdner Bank AG, Sparkasse oder Raiffeisenbank eingezahlt.

Bitte ausschneiden und senden an:
Frau M. Ernst
„Menschen für Menschen“
Kaiserswerther Straße 226
4000 Düsseldorf

Unsere liebe Mutter ist verstorben

Greta Fengler

geb. Wied

* 14. 2. 1912
† 26. 4. 1986

Katrin-Antje Fengler
Gisela-Lieselotte Fengler

6082 Waldorf, Finkenweg 2

Die Beisetzung fand in der Stille statt.

+

Rita Geisler

geb. Gryschok

20. 2. 1937 - 29. 4. 1986

Wir trauern um Dich
Georg Geisler
Thomas und Elke
Rosina Geisler

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung findet statt am 5. Mai 1986 um 11.00 Uhr in St. Augustin-Menden, Neuer Friedhof.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 29. April im Alter von nur 49 Jahren

Rita Geisler

Wir betrauern den Tod einer geschätzten und tüchtigen Mitarbeiterin, die über 10 Jahre lang der WELT-Redaktion in Bonn treu gedient hat.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Axel Springer Verlag

An- und Verkauf

Einmalige Gelegenheit:
Brillanten!
0,65 ct. River (E), lupenrein, DM 6500,-; 1,02 ct. Top-W. (F), lupenrein, DM 13 500,-; 1,45 ct. River (E), lupenrein, DM 29 500,- mit internationalen Expertisen ERD. Ansoh. unter A 1681 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

GEIGERZÄHLER
aus Schweiz, Armeebeständen preiswert abzugeben.
Ruf 6 61 65 / 69 78, Tx. 4 189 638

Fertigschreiber
An- und Verkauf, Richard von Heyden, 2000 Hamburg 90, Wentzelstr. 6
Tel. 0 40 / 21 63 80, FS 2 12 286

Wir suchen ständig gebrauchtes **0,70-m-Layher-Gerüst** sowie Stahlröhre, Kupplungen, Bohrer usw.
PRÜTER Gerüstbau GmbH
Helfkamp 12, 2 Hamburg 20
Tel. 0 40 / 4 91 23 10

Altes geschmiedetes Eichen-Etzzimmer
Eichenschrank mit Butzerarbeiten und Schmeisereien, Eichenausziehtisch (Innstein) mit 8 hohen gedrehten Säulen und Eichengarderobenspiegel kompl. 2300,- DM.
Tel. 0 24 62 / 62 62



6

•YOUR
**Sixth
Sense**

Der klassische Chic eines Bluse-Rock-Ensembles wird hier umgesetzt in eine modische Version '88. Die oversized Bluse im originellen Druck - (mit besonderem Armeledetail) - wird zum modischen Blickfang.

Die Crash-Optik des Faltenrockes unterstützt die Raffinesse des Oberteils.

Bluse, Gr. 38-44 98,-
Rock, Gr. 38-44 98,-



... wo Mode so wenig kostet



Briefe



44-8755

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Mit hohem Stellenwert

Der Kommentar „Überflüssiges von der IEA“ in Ihrer Ausgabe vom 28. April hat mich überrascht und enttäuscht. Der Verfasser scheint überzeugt zu sein, daß die westlichen Industriemächte, eingeschlossen die Bundesrepublik Deutschland, im Bereich der Energiepolitik keiner internationalen Zusammenarbeit bedürftig sind. Glücklicherweise haben alle Bundesregierungen seit der ersten Energiekrise 1973/74 der westlichen Zusammenarbeit in der Energiepolitik einen hohen Stellenwert eingeräumt.

In der Tat hat die Bundesrepublik seit der Gründung der Internationalen Energie-Agentur im Jahre 1974 stets eine führende Rolle bei der energiepolitischen Zusammenarbeit gespielt, die sich in dieser Organisation



Helga Steeg
FOTO: LEON JOUAN

entwickelt hat. Zur Zusammenarbeit gehört die Erarbeitung gemeinsamer energiepolitischer Zielsetzungen sowie die Beratung der Regierungen und die Unterstützung entsprechender nationaler Politiken sowie die Warnung der Mitgliedstaaten vor Schritten, die sich schädlich auf die Kooperation auswirken würden. Jüngstes Beispiel dafür sind die Stellungnahmen der Mitgliedstaaten gegen die Einführung einer Ölimportsteuer in den Vereinigten Staaten.

Die in Ihrem Artikel kritisierte Beurteilung der nationalen Energiepolitik wurde 1977 beschlossen und findet seitdem jährlich für alle 21 Mitgliedstaaten statt. Sie ist eines unserer wichtigsten Instrumente, um den Fortschritt der Mitgliedsländer bei der Erreichung unserer gemeinsamen Zielsetzungen - vor allem der langfristigen Sicherung unserer Energieversorgung - zu analysieren und geeignete Maßnahmen zu empfehlen.

Die Länderprüfungen werden von Energieexperten unserer Mitgliedsregierungen, unterstützt von Mitarbeitern des IEA-Sekretariats, durchgeführt und in der IEA von den Vertretern aller Mitgliedsregierungen gründlich erörtert. Auch deutsche Experten sind dabei. Zu Ihren Bedenken hinsichtlich des energiepolitischen Sachverständigen der hieran Beteiligten kann ich Ihnen versichern, daß alle diese Experten ihre Kompetenz bei Überschreitung ihrer Landesgrenzen nicht ablegen. Selbstverständlich gibt es bei der Beurteilung der Energiepolitik jedes Landes auch kritische Anmerkungen, denn wir sehen unsere Aufgabe nicht darin, nur den jeweils vorgefundenen Zustand zu loben.

Lobhudeleien nützen bekanntlich niemand. Übrigens versteht sich das Sekretariat auch nicht als eine sich selbst beschaffende Organisation, sondern als ein Team, das allen Mitgliedsregierungen zu dienen hat.

Mit freundlichem Gruß
Helga Steeg,
Exekutiv-Direktor, Internationale Energie-Agentur, Paris

Boths Antwort
Ich verbitte mir jede Einschätzung durch ausländische Beobachter. WELT vom 28. April

Wer über Südafrika und die Maßnahmen der dortigen Regierung spricht, ohne selbst das Land mit seinen vielfältigen Völkern und in Europa unverständlichen Problemen gesehen zu haben, spricht als Blinder von Farben. Wer wie Willy Brandt dorthin fährt, um nur einige Oppositionelle zu sprechen, zeigt sich als farbenblind und für öffentlichen Verkehr ungeeignet.

Staatspräsident Pieter Botha hat sich in Jahrzehnten vom Verfechter der Apartheid zu ihrem Beseitiger entwickelt und damit als echter Staatsmann erwiesen, nämlich als einer, der jenseits blinder Ideologie zu zulernen versteht.

F. Schmidt-Sibeth,
Kiel 1

Sehr geehrte Damen und Herren, den klaren und eindeutigen Worten von Präsident Botha ist voll und ganz zuzustimmen. Es ist diesem Interview kein weiterer Kommentar hinzuzufügen. Es sollte unseren politischen Dummenschwärmern wie Brandt, Kohl, Genscher etc. zur Pflichtkultur gemacht werden.

Hochachtungsvoll
H.-J. Puetz,
Kaiserslautern

Sehr geehrte Damen und Herren, es war ein richtiger Genuß, dieses Interview zu lesen, denn endlich wurde mal Herrn Brandt die Meinung gesagt und er aus seinen linken Träumereien herausgeholt.

Herr Brandt möge doch zu einigen Passagen des Interviews sachlich Stellung nehmen, wie zum Beispiel weshalb Hunderttausende aus den Nachbarländern illegal die Grenze nach Südafrika überschreiten, obwohl es dort den Schwarzen angeblich so schlecht geht, weshalb er (Brandt) der internationalen Geschäftswelt nicht empfiehlt, in den Nachbarstaaten Südafrikas zu investieren, damit rund 1,2 Millionen Schwarze in ihren Heimatländern Arbeit und Brot finden und daß der Sozialismus der größte Versager in Afrika sei (H. Herrn Botha).

Mit freundlichen Grüßen
Rudi Markert,
WehrBaden

Der Tod ist für den Frommen kein Ende und für den Weisen kein Schrecken.

Johann Wolfgang von Goethe
(1749-1832)

Wort des Tages

Der Tod ist für den Frommen kein Ende und für den Weisen kein Schrecken.

Johann Wolfgang von Goethe
(1749-1832)

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Subvention

„An der Axt sind die Katzen los“
WELT vom 21. April

Sie schreiben richtig, der Hamburger Senat sei dem Londoner Webber-Vermarktungsbüro sichtlich im Katzenjammern über die Freddy-Guin-Operettenhaus-Pleite auf die schönste Weise auf den Leim gegangen, indem er ohne Gegenleistung monatlich 60 000 Mark in die „Cats“-Show einschieße.

Das ist aber noch nicht alles. Außerdem steilt der Hansestadt dem Unternehmer das Operettenhaus mietfrei zur Verfügung.

Nachdem die Investitionen von zehn Millionen Mark eingespielt sind, was nach etwa sechs Monaten der Fall sein soll, werden die Investoren mit einem Gewinn von mehreren 100 Prozent rechnen können! Ein Teil dieses Supergewinnes wird also vom Steuerzahler aufgebracht. Da wäre doch eine „Besserungsklausel“ angebracht gewesen, nach der die staatliche Subvention aufzuhören hat, wenn die tolle Gewinnzone erreicht ist!

Ehrfried Siwers,
Bendestorf

Pleite-Theorie

„Neue Heimat verbricht nach Bedarf Gewinne und Verluste“
WELT vom 21. April

Sehr geehrte Damen und Herren, der Unternehmer steht also stets vor der Entscheidung: investieren oder liquidieren? Im Falle der Neuen Heimat kommt man aber mit dieser simplen Fest- und Fragestellung nicht zurecht, wenn man Geschichte, Theorie und Ambitionen kennt, die mit diesem Unternehmen verbunden sind. Diese „Bindung“ besteht darin, daß hier auf der Grundlage sozialistischer Ideologien im Verein mit sozialen Utopien eine Synthese zwischen dem kapitalistisch geprägten und dem bürokratisch verwalteten Unternehmen gesucht und nach bisheriger Meinung auch gefunden wurde. Insbesondere Hesselbach war mit seiner Gemeinwirtschaftstheorie insofern eine Speerspitze für diese neue Art von sozialwirtschaftlicher Betätigung zwischen den marktoffenen Wirtschaftstätigkeiten unter Risikobedingungen und den gebietsbegrenzten Verwaltungstätigkeiten unter Sicherheitsbedingungen. Diese gemeinwirtschaftlichen Unternehmenstypen sollten in der sozial-bürokratisch angestrebten Stomakapitalwirtschaft Pilot sein.

Nun, nachdem sich herausgestellt hat, daß diese gemeinwirtschaftliche Theorie ein großes Loch hat, aus dem vor allem das Geld rausfließt, muß man mit dem Rückzug des DGB vor allem erkennen, daß es unmöglich ist, dieses Loch mit den Mitteln der so hochgelobten utopisch anmutenden Gemeinwirtschaftstheorie zu flicken.

Die Gewerkschaft gesteht ihre Unfähigkeit ein, über wirtschaftliche Probleme ein ideologiefreies Urteil abgeben zu können. Sie kann Klammern machen und ihre Mitglieder aufhetzen. Aber von Wirtschaft versteht sie nichts, schon gar nicht von Betriebswirtschaft!

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heinz Steinicke,
Michelbach/Bitz

Chinesische Akupunktur zu Hause

Das ist jetzt möglich mit dem bewährten Selbstakupunktur-Gerät SAMIDAD-HEALTH UP. Das batteriebetriebene Gerät arbeitet völlig ohne Nadeln mit Schwachstromimpulsen. Die Selbstbehandlung ist denkbar einfach und jederzeit möglich. Über die Wirksamkeit der jahrtausendalten chinesischen Heilmethode gibt es auch bei uns keine Zweifel mehr. Besonders bei Beschwerden wie Kopfschmerzen, Schilddrüse, Gelenksbeschwerden, Nikotin- und/oder Alkoholvergiftung, allergischer Neurose, Rheuma sowie ernährungsbedingtem Übergewicht setzt eine sofortige Wirkung ein. SAMIDAD-HEALTH UP (mit Gebrauchsanweisung) gibt es für 89,- DM zuzüglich 8,10 NN-+Vers.-Gebühren bei

COMPINEX SA, Postfach 10 16 27
20088 Hamburg 91

Galaxy-Sportgeräte: Erfahrung macht den Meister

Die Firma GALAXY SPORT richtet sich hauptsächlich Sportler aus, wobei die Erfahrung von über 30 Jahren auf dem Gebiet des Leistungs- und Fitneß-Sports in die Sportgeräte eingebracht sind. Von der richtig konstruierten Hand bis zum Mehrstationen-Turn verfertigt Galaxy über alle Geräte, die einen perfekten Trainingsraum ausmachen. Mit über 70 verschiedenen Geräten- und Maschinen-Typen sind die Brüder Gottlob einer der reichhaltigsten Anbieter auf diesem Gebiet. Ihre über 25jährige Erfahrung als Inhaber und Leiter einer der bekanntesten Fitneß-Schulen Deutschlands (sie brachten 6 Deutsche Meister und einen Weltmeister aus der Schule hervor) ermöglicht es, wirklich fachmännisch bei der Einrichtung bzw. GALAXY zu beraten.

GALAXY-Sport
Peter und Axel Gottlob
Steinstraße 9
7151 Grossschlach-Grub
Tel. 0 71 92 / 84 77

Mit dem Kehren-Konzept zum Beauty Body

Kehren Sportgeräte gibt es nicht nur in einer Vielfalt von Ausstattungen für alle notwendigen Übungen, die Geräte berücksichtigen dabei die Anatomie des Menschen. Die modernen sind die Bewegungen und den Bewegungsfähigkeiten des menschlichen Körpers in Hebel- und Gelenkfunktionen angepaßt. Die verschiedenen Trainingsphasen von Kehren sind in einem vollständigen Programm von ausnahmslos gut gestalteten Geräten im Beauty-Body-Programm zusammengefaßt. Ein Programm mit durchdachter Technik, ideal zur Fitness- und Sicherheit vor Verletzungen.

Alle Sport- und Trainingsgeräte von Kehren verfügen über ausgesprochenen Profi-Charakter. Sie sind im Detail ausgefeilt und in der Konzeption auf leistungsgerechtes und gesundes Training hin entwickelt und gebaut.

Kehren Sportgeräte GmbH
4870 Marl, Zechenstraße 21
Tel. 0 25 65 / 6 65 37 / 6 81 20

INKO-SPORTS - der Weg zum Erfolg

Fachleute wissen, daß sportliche Höchstleistungen nicht allein durch intensives Training erreicht werden können. Die richtige Ernährung ist ein wichtiger Bestandteil des Erfolges. Die umfangreiche INKO-SPORTS-Produktpalette bietet hochwertige Zusatznahrung für jede Aktiv-Phase. Von hochkonzentrierten Eiweißprodukten über Mineraldrinks bis hin zu Spezialprodukten für Profis bietet die INKO-SPORTS-Nahrungspalette für jeden das Richtige. Das gutdurchdachte INKO-SPORTS-Ernährungsprogramm wird ständig von Medizinern und Ernährungswissenschaftlern verbessert und erweitert. Gerade beim Kraftsport und Bodybuilding, wo es darum geht, Figur zu machen, kommt es aber auch auf funktionelle Bekleidung an. Die INKO-SPORTS-STUDIO-COLLECTION, entworfen von internationalen Mode-Designern, entspricht den Anforderungen dieses Sportes in jeder Beziehung. Top im Styling und antiklassig in Qualität und Verarbeitung, präsentiert INKO-SPORTS exklusiv für Sportstudios, Fitneß- und Freizeit-Center eine Kollektion höchster Güteklasse.

INKO-SPORTS
8247 Bad Aibling, Expon 1-5
Tel. 0 91 71 / 8 05 05

Bodystar - ein Programm für Bodybuilding und Fitneß

Bodystar stellt in seinem neuen Katalog ein Programm vor, das ausschließlich für den Sektor Bodybuilding und Fitneß konzipiert wurde. Denn geeignete Produkte sprechen für sich. Und Bodystar-Produkte sind von vielen Athleten getestet und als besonders wirksam eingestuft worden. Nicht allein der gute Geschmack ist entscheidend, sondern die Ergebnisse, die damit erzielt werden. Das Bestreben von Bodystar ist es, den Fitneß- und Sportcentern neben guten Produkten auch eine fachlich intensive Beratung zu geben, und somit eine Vertrauensbasis zu schaffen, die auf lange Zeit zum Erfolg führt. Das trifft für die gesamte Palette von Bodystar zu, für die leistungsorientierten und sicheren Sportgeräte in sämtlichen Ausführungen, die ausgewählte konditionsteigernde Sportnahrung und speziell zusammengestellte Körperpflegemittel. Sonnenbänke mit großer Leistungsstärke und ausgesuchte schöne Textilien runden das Programm ab.

Bodystar
7772 Udingen 1, Bahnhof 4
Tel. 0 78 54 / 42 15

Bonsport - der ideale Partner für das Fitneß-Studio

Mit einem umfassenden, konsequent erprobten Programm ist Bonsport wirklich der ideale Partner für das Studio. Und gleich zu Anfang ein Beispiel der Bonsport-Leistungsfähigkeit: der 9-Stationen-Fitneßraum. Attraktiv im Design und funktionell in der Anwendung beim Training, verbunden mit einer hervorragenden Qualität in Material und Verarbeitung. Das zu einem Preis, der sich sehen lassen kann. Wie alle anderen Artikel auch. Ob Handtuch, Textilien oder Sportnahrung. Markt- und trendgerecht beachtet Bonsport bereits seit Jahren bei der Konzeption der Trainingsgeräte ebenso die Damen, die in immer größerer Zahl in den Studios trainieren. Bonsport geht eben mit der Zeit. Alle Geräte, Textilien wie auch alle anderen Artikel können Sie in dem Body-Power-Shop von Bonn bequem eingesehen, geprüft. Oder fordern Sie den ausführlichen Prospekt an.

Bonsport GmbH
Fitneßgeräte
Kölnerweierstraße 115
5200 Bonn 2
Tel. 02 28 / 44 89 51

VARTA perfect bewährte Antriebsbatterie auch mit geringer Bauhöhe

Geringe Bauhöhe der Antriebsbatterien ist für bestimmte Einsätze eine der wesentlichen Forderungen. Typische Beispiele sind Kleinantriebsgeräte wie Kettensäge, Rasenmäher, Schneemaschine, Physiotherapie/Krankengymnastik und Aufbautraining nach Verletzungen/Rehabilitation. Die Matte hat eine Standardgröße von 2x1 m und kann zum Transport zusammengeklappt werden. Die mitura-SPÖREG-Matte unterscheidet sich von herkömmlichen Matten in vielen Punkten. Ein spezielles Gitternetzwerk aus Aluminiumblech ist rückwärtsgerichtet die unterschiedlichen Körpergrößen und gibt dem Trainierenden ein Sicherheitsgefühl bei der Ausführung komplexer Übungs- und Trainingsformen. Die mitura-SPÖREG-Matte wird mit einer ausführlichen Anleitung für gezielte Übungen geliefert.

52088 Tura- und Sportgeräte
Mittelschulstraße 118
52088 Schwabach - Postfach
Tel. 0 91 22 / 88 25

Training und Rehabilitation mit der mitura-SPÖREG-Matte

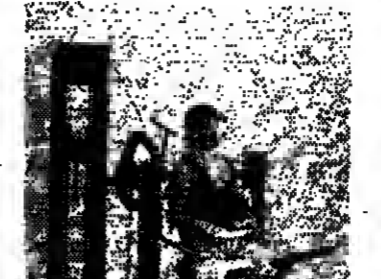
Die mitura-SPÖREG-Matte ist eine Neukonstruktion für Fitneß- und Heimtraining sowie für den Schul- und Vereinssport. Besonders geeignet ist sie für die Bereiche Bewegungstherapie/Gymnastik, Physiotherapie/Krankengymnastik und Aufbautraining nach Verletzungen/Rehabilitation. Die Matte hat eine Standardgröße von 2x1 m und kann zum Transport zusammengeklappt werden. Die mitura-SPÖREG-Matte unterscheidet sich von herkömmlichen Matten in vielen Punkten. Ein spezielles Gitternetzwerk aus Aluminiumblech ist rückwärtsgerichtet die unterschiedlichen Körpergrößen und gibt dem Trainierenden ein Sicherheitsgefühl bei der Ausführung komplexer Übungs- und Trainingsformen. Die mitura-SPÖREG-Matte wird mit einer ausführlichen Anleitung für gezielte Übungen geliefert.

52088 Tura- und Sportgeräte
Mittelschulstraße 118
52088 Schwabach - Postfach
Tel. 0 91 22 / 88 25

XP TOMORROW BEFORE LUNCH

XP wurde 1972 gegründet, um die Anforderungen an internationale Transporte, Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit auf optimale Weise zu lösen. Unsere eigene Flugzeugflotte und unser großer Wagenpark bilden die Grundlage für unsere Unabhängigkeit und damit für den perfekten XP-Lieferservice. XP Express Parcel Systems kann Ihnen jedoch weit mehr bieten als die überragende Leistung in 18 europäischen Ländern. XP bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Geschäftspartner in diesem Fall mit XP für Sie die Sendung von jedem Ort, der zum Standard-Gebiet zählt, und liefert sie am nächsten Vormittag persönlich bei Ihnen ab - bis 12.00 Uhr und ohne Zusatzkosten. Oder unsere Sprinter-Auslieferung! Wenn Sie eine Sendung noch schneller haben wollen. Die gut geschulten XP-Mitarbeiter besitzen eine langjährige Erfahrung und beraten Sie bei allen Transportfragen. Rufen Sie einfach Ihre nächstgelegene XP-Station an:

Berlin 0 30 / 5 24 40 44, Bielefeld 05 21 / 44 44 56, Bremen 04 21 / 55 44 33, Düsseldorf 02 11 / 46 50 81, Frankfurt 0 69 / 25 10 10, Hamburg 0 40 / 50 12 12, Hannover 05 11 / 2 39 60 61, Heidelberg 0 71 51 / 7 90 75, Köln 0 221 / 21 09 47, München 0 89 21 / 1 80 60, Nürnberg 0 91 / 98 44 71, Nürnberg 09 11 / 99 70 11, Stuttgart 0 71 1 / 8 66 76 66



Der druckende Gewichtscomputer CW 200

Dieser neue Gewichtscomputer kann mehr als nur wiegen. Neben dem Gewicht druckt er automatisch das genaue Über- oder Untergewicht aus. Spezialprogramme stehen außerdem zur Verfügung für den Ausdruck von Diätregeln, Blorhythmen, Horoskopen etc. Ebenso sind Ausdrucken von Tabellen möglich. Bei Fremdsprachen - möglich. Dieser Gewichtscomputer ist voll auf dem Programm, seinen Benutzern etwas Besonderes zu bieten. Die Präzisionswaage wägt mit oder ohne Münzgewicht für den kommerziellen Einsatz im Einkaufszentrum, Apotheken, Drogerien, Säumen, Fitneß-Centern, Bädern, Hotels und allen Freizeit- und Sporteinrichtungen gedacht. Eigentlich überall dort, wo sich Menschen aufhalten. Nutzen Sie die Möglichkeit zusätzlicher Werbung und Eintrahmen durch Aufstellen dieser Präzisionswaage.

TETRON Developments
4030 Rathenau, Felderhof 7
Tel. 0 21 02 / 4 67 52

Wohnen im Garten

Rechtzeitig zur beginnenden Gartensaison hat die Firma WOGA die Gartenlaube als beliebten Treffpunkt für die ganze Familie, als Wohnzimmer für die schönste Jahreszeit, als Mittelpunkt des Wohngartens vorgestellt. Stilvolle weiße Sprossenfenster vermitteln einen Hauch von Nostalgie. Die Exklusiv-Ausführung mit Kupferdach und Kamin zum Heizen und Grillen ist für den anspruchsvollen Gartenbesitzer ein repräsentativer Mittelpunkt der nächsten Gartenparty. Durchdachte Einzelkonstruktionen ermöglichen, freistehende Pavillons von 3,15 m bis 6,17 m Durchmesser auch als Anbau in Form eines Wintergartens zu erstellen. Nähere Informationen werden gern zugestellt.

WOGA - Wohnen & Garten, Hülshorfer + Leeschner, Simeonsstr. 15, 4448 Emmeln, Tel. 0 29 05 - 5 96

Durchsichtige Teppichschutz-Unterlage aus Polycarbonat

Der Teppichschutz ist enorm bruch- und reißfest, verbleicht nicht und ist bei normalem Gebrauch unzerstörbar. Außerdem schützt er das darunter liegende Teppichboden. Darum ist es wichtig, einen Teppichschutz als Unterlage zu benutzen. Dabei ist die Unterlage universell einsetzbar, ob im Büro, zu Hause, im Fitneßcenter, in der Turnhalle oder als Unterlage für das Knettraining. Sie ist 2 mm dick, hat abgerundete Ecken, extrem flache Kanten und eine rutschsichere Oberfläche. Stöpern oder Ausrutschen wird damit ausgeschlossen. Größtprospekt anfordern bei: Harsco-Steel und Vertrieb: Ursula Fricke, Auf der Bunte 2, 4885 Viersen, Tel. 0 62 94 / 17 17 25, Postfach 13 45 W

Der Kati-Blitz kommt immer durch

Was Nylon- und Stahlbänder sich beim Kabelziehen verwehren, verkanteten und stockenden verdrängen, windet sich der Kati-Blitz durch jede Ecke. Dabei bleibt er durch seinen Glasfaserkern stabil wie eine Stange bis zu 50 m Länge. Seine Spitze ist mit einem Führungskopf ausgerüstet, und seine Stabilität und glatte Oberfläche gewährleisten einen geringen Reibungsbeiwert. Dieses neue Werkzeug wird von der Firma Katiex angeboten, die sich mit ihren Kabelziehsystemen einen guten Namen gemacht hat. Kati-Blitz gibt es im handlichen Koffer mit 3 Führungsköpfen für unterschiedliche Rohrdurchmesser, Kabelgleitzeit, Fixbleche und Kabelziehstumpfen.

Katiex Clever GmbH
Emil-Hoffmann-Str. 9, 5080 Köln 50

Sportesse Fitnessgeräte: das ideale Figurtraining

Bodybuilding und Figurtraining - zwei Begriffe einer Sportart, bei der man an seinem Körper arbeitet, um ihn auszubilden und gesund zu erhalten. Nur muß das im Fitness-Studio mit den richtigen Geräten geschehen, um Verletzungen und Verletzungen zu vermeiden. Sportesse Fitnessgeräte sind auf die anatomisch normal ablaufenden Bewegungen des Körpers hin konzipiert. Die Körperphysiognomie stand sozusagen Pate bei Entwicklung und Bau von Sportesse-Fitnessgeräten, denn nur so kann ein gesundes Körpertraining auch über einen längeren Zeitraum gewährleistet sein. Die Geräte von Sportesse gibt es in sämtlichen benötigten Ausführungen, für alle notwendigen und nur denkbaren Übungen, in gut gewähltem Styling. Denn das Auge möchte auch Freude bei diesem Sport haben.

SPORTESSE
Sport & Fitneß-Vertrieb GmbH
Oppener Str. 71 - 4198 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 6 70 77

Bodystar stellt in seinem neuen Katalog ein Programm vor, das ausschließlich für den Sektor Bodybuilding und Fitneß konzipiert wurde.

Denn geeignete Produkte sprechen für sich. Und Bodystar-Produkte sind von vielen Athleten getestet und als besonders wirksam eingestuft worden. Nicht allein der gute Geschmack ist entscheidend, sondern die Ergebnisse, die damit erzielt werden. Das Bestreben von Bodystar ist es, den Fitneß- und Sportcentern neben guten Produkten auch eine fachlich intensive Beratung zu geben, und somit eine Vertrauensbasis zu schaffen, die auf lange Zeit zum Erfolg führt. Das trifft für die gesamte Palette von Bodystar zu, für die leistungsorientierten und sicheren Sportgeräte in sämtlichen Ausführungen, die ausgewählte konditionsteigernde Sportnahrung und speziell zusammengestellte Körperpflegemittel. Sonnenbänke mit großer Leistungsstärke und ausgesuchte schöne Textilien runden das Programm ab.

Bodystar
7772 Udingen 1, Bahnhof 4
Tel. 0 78 54 / 42 15



Schmerzinderung durch Intraschall-Therapie

Ist die Spezialität des elektromedizinischen Novafon-Geräts, das sich als natürliche Alternative zu Tabletten empfiehlt. Bei Muskelverspannungen und Schmerzen im Nacken und Rücken bringt das Gerät erhebliche Erleichterungen. Als „heißende Hand“ regt es mit Schwingungen das gesamte Körpergewebe zum Mitschwingen an, wobei die Zellkerne aktiviert und die Selbstheilungskräfte sich wieder entfalten können. Das Gerät mit ausführlicher Anleitung wird vertrieben von der Firma

NOVAFON
Niederrheinstraße 75,
4464 Hestelo, Tel. 0 29 21 / 51 54;
auch in Sonntagsgeschäften erhältlich.
Das Novafon-Gerät erhalten Sie zur 14tägigen Erprobung auf Rechnung (ohne Vorauszahlung) zum Preis von 238,50 DM plus Versandkosten. (2 J. Garantie) Info-Broschüre kostenlos.

Wintergarten und Überdachungen - individuell in Holz oder Alu

Ein Wintergarten ist weit mehr als Energie-Ersparnis. Hausvergrößerung um einen Raum, wie er bisher noch nicht vorhanden war. Erweitern Sie Ihren Wohnraum nach Süden. Durch individuelle Planung und Fertigung auch optisch enorme Aufwertung Ihres Hauses. Als größter Hersteller der BRD glauben wir, jedem Interessenten die optimale Lösung bieten zu können. Wir sind vertreten in 35 Städten, Annah- oder Postkarte genügt.

SOLAR-BAU, Grenzloh Weg 31
6700 Heidelberg, Tel. 0 62 21 / 8 10 54

Wintergarten und Überdachungen - individuell in Holz oder Alu

Ein Wintergarten ist weit mehr als Energie-Ersparnis. Hausvergrößerung um einen Raum, wie er bisher noch nicht vorhanden war. Erweitern Sie Ihren Wohnraum nach Süden. Durch individuelle Planung und Fertigung auch optisch enorme Aufwertung Ihres Hauses. Als größter Hersteller der BRD glauben wir, jedem Interessenten die optimale Lösung bieten zu können. Wir sind vertreten in 35 Städten, Annah- oder Postkarte genügt.

SOLAR-BAU, Grenzloh Weg 31
6700 Heidelberg, Tel. 0 62 21 / 8 10 54

Wintergarten und Überdachungen - individuell in Holz oder Alu

Ein Wintergarten ist weit mehr als Energie-Ersparnis. Hausvergrößerung um einen Raum, wie er bisher noch nicht vorhanden war. Erweitern Sie Ihren Wohnraum nach Süden. Durch individuelle Planung und Fertigung auch optisch enorme Aufwertung Ihres Hauses. Als größter Hersteller der BRD glauben wir, jedem Interessenten die optimale Lösung bieten zu können. Wir sind vertreten in 35 Städten, Annah- oder Postkarte genügt.

SOLAR-BAU, Grenzloh Weg 31
6700 Heidelberg, Tel. 0 62 21 / 8 10 54

Wintergarten und Überdachungen - individuell in Holz oder Alu

Ein Wintergarten ist weit mehr als Energie-Ersparnis. Hausvergrößerung um einen Raum, wie er bisher noch nicht vorhanden war. Erweitern Sie Ihren Wohnraum nach Süden. Durch individuelle Planung und Fertigung auch optisch enorme Aufwertung Ihres Hauses. Als größter Hersteller der BRD glauben wir, jedem Interessenten die optimale Lösung bieten zu können. Wir sind vertreten in 35 Städten, Annah- oder Postkarte genügt.

SOLAR-BAU, Grenzloh Weg 31
6700 Heidelberg, Tel. 0 62 21 / 8

Sozialdemokraten bilden in Oslo die Regierung

Minderheitskabinett von Frau Brundtland nur als Übergang?

GOTTFRIED MEHNER, Oslo
Die bürgerliche Minderheitsregierung unter Ministerpräsident Kare Willoch wird nach der Niederlage bei der Abstimmung über ihr Sparprogramm am heutigen Freitag formell den Rücktritt erklären. Es sei nun die „soppenklare Pflicht“ der Sozialdemokraten unter der ehemaligen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland, ein Minderheitskabinett zu bilden, argumentierte Willoch. Dort stehen diese Perspektiven jedoch keineswegs auf Begeisterung, denn nach wie vor haben die untereinander zerstrittenen vier bürgerlichen Parteien rechnerisch die Mehrheit. Gleichwohl wird in Oslo erwartet, dass Frau Brundtland die Regierungsgeschäfte übernehmen wird.

Die politische Instabilität in Norwegen laufen weitgehend parallel mit der Phase niedrigerer Ölpreise. 1985 flossen dem norwegischen Staat noch Ölgaben von 46,7 Mrd. Kronen zu. Rutsch der Ölpreis jedoch auf durchschnittlich 15 Dollar je Faß, kommen 1986 nur noch 36 Mrd. Kronen und 1987 nur noch 11 Mrd. Kronen in die Staatskasse. Angesichts solcher Einnahmeverluste war das beabsichtigte Stabilisierungspaket allenfalls ein Tropfen auf den heißen Stein. Weil selbst dieses Minipaket nicht durchgesetzt werden konnte, ist Willochs Demission durchaus verständlich.

In den Septemberwahlen verminderte sich der parlamentarische Besitzstand der Fortschrittspartei von 4 auf 2 Sitze. Den Wahlkampf hatte Carl I. Hagen mit den Forderungen nach einem radikalen Steuerabbau bestritten. In der Diskussion über den Staatshaushalt 1986 wandte er sich jedoch gegen Ausgabenkürzungen und forderte eine verbesserte Altersversorgung. Die Fortschrittspartei ist wegen eines Stadt-Land-Gegensatzes mit dem Zentrum und der christlichen Volkspartei zerstritten. Deshalb suggeriert der Begriff Bürgerlicher Block eine Geschlossenheit, die in Wirklichkeit nicht vorhanden ist.



Carl I. Hagen
FOTO: CAMERA PRESS/SEN

Eine solche Regierung könnte zudem mit einiger Stabilität aufwarten, wenn es gelingt, die christliche Volkspartei, die in einigen Punkten stärker mit der Sozialdemokratie als mit den Konservativen sympathisiert, einzubinden. Willoch selbst hatte seine kleineren Koalitionspartner nur mit weitergehenden Subventionen für die Landwirtschaft und die Fischerei auf Linie halten können.

In Oslo wird es aber durchaus für möglich gehalten, daß es nach einem sozialdemokratischen Zwischenspiel, noch in dieser Legislaturperiode, zu einer erneuten bürgerlichen Minderheitsregierung – allerdings unter anderer Führung – kommen wird. Dem jetzigen Verteidigungsminister Rolf Presthus wird durchaus zugezagt, das auseinanderrückende bürgerliche Lager neu zu sammeln. Den Ausweg zu Neuwahlen sieht die norwegische Verfassung nicht vor.

Schon seit den Wahlen im September vergangenen Jahres operiert Willoch unter schwierigen parlamentarischen Verhältnissen: Seine Minderheitskoalition (Konservative, christliche Volkspartei, Zentrum) war dem Störpotential der Fortschrittspartei ausgesetzt, die angesichts einer

Der Kandidat Waldheim hofft auf einen „neuen Anfang“ in Österreich

Fällt schon im ersten Wahlgang die Entscheidung über den neuen Präsidenten?

CARL GUSTAF STRÖHM, Wien
Nach dem wochenlangen Streit um die Vergangenheit des Präsidentschaftskandidaten der Österreichischen Volkspartei, Kurt Waldheim, haben jetzt die Wähler das Wort. Während die ÖVP alles daran setzt, eine Entscheidung für ihren Kandidaten schon am Sonntag zu erringen, haben die Sozialisten kaum realistische Hoffnungen, ihren Mann, den ehemaligen Gesundheitsminister Kurt Steyrer, sofort über die Hürde der absoluten Mehrheit zu bringen. Ihre Taktik zielt vielmehr dahin, eine absolute Mehrheit Waldheims um jeden Preis zu verhindern und so die Stichwahl im Juni zu erzwingen. Dann hoffen sie auf den sogenannten „Portugal-Effekt“: So wie in Lissabon der christlich-demokratische Präsidentschaftskandidat trotz anfänglich guter Siegchancen gegen den Sozialisten Mario Soares unterlag, weil dieser die Stimmen der Linken und der Kommunisten in der Stichwahl auf sich vereinen konnte, soll auch Waldheim samt der ÖVP aus dem Feld geschlagen werden.

Das ist auch der Grund, warum sich die Sozialisten immer wieder mit der Person ihres Gegenkandidaten Waldheim beschäftigen – fast intensiver als mit ihrem eigenen Präsidentschaftskandidaten Steyrer, der während der gesamten Kampagne eigentlich kein besonders ausgeprägtes Profil gezeigt hat. Jeder Wähler, der dem Waldheim-Lager abspenstig gemacht oder verunsichert werden kann, stärkt die Chancen des sozialistischen Bewerbers, am Ende doch noch das Rennen zu machen. Dabei hoffen die Sozialisten auf die „grün-alternativen“ Stimmen der Präsidentschaftskandidatin Freda Meissner-Blau. Obwohl Steyrer bei den Grünen keineswegs beliebt ist – man wirft ihm Entschlußlosigkeit und Abwesenheit bei den Entscheidungen über das Donsaukratwerk Hainburg vor – könnte das grün-alternative Volk ihm bei der Stichwahl dennoch den Vorzug gegenüber Waldheim geben.

Geißler-Appell an Nicaragua

CDU-Generalsekretär Heiner Geißler hat die sofortige Freilassung des Vorsitzenden der christlich-sozialen Partijugend Nicaraguas, Fanor Avendaño, gefordert. Der Regimegegner war am Mittwochabend von sandinistischer Polizei aus seiner Wohnung geholt worden. Gründe für die Inhaftierung wurden weder Avendaño noch der Familie mitgeteilt. Geißler erklärte, dieses Vorgehen bestätige erneut, daß die sandinistische Machthaber die repressiven Maßnahmen gegen Christdemokraten und Vertreter der katholischen Kirche verstärken. Fanor Avendaño hatte im November am Kongress der jungen Christdemokraten Europas und am Deutschlandtag der Jungen Union in Osnabrück teilgenommen. Dabei hatte er auch dem CDU-Vorsitzenden Bundeskanzler Helmut Kohl über die Unterdrückung der christlich-demokratischen Opposition in Nicaragua berichtet.

ver als mit ihrem eigenen Präsidentschaftskandidaten Steyrer, der während der gesamten Kampagne eigentlich kein besonders ausgeprägtes Profil gezeigt hat. Jeder Wähler, der dem Waldheim-Lager abspenstig gemacht oder verunsichert werden kann, stärkt die Chancen des sozialistischen Bewerbers, am Ende doch noch das Rennen zu machen. Dabei hoffen die Sozialisten auf die „grün-alternativen“ Stimmen der Präsidentschaftskandidatin Freda Meissner-Blau. Obwohl Steyrer bei den Grünen keineswegs beliebt ist – man wirft ihm Entschlußlosigkeit und Abwesenheit bei den Entscheidungen über das Donsaukratwerk Hainburg vor – könnte das grün-alternative Volk ihm bei der Stichwahl dennoch den Vorzug gegenüber Waldheim geben.

Waldheim wiederum hat in einer für österreichische Verhältnisse seit 1945 völlig neuartigen Wahlschlacht eines verstanden: Er hat das „bürgerliche“ Österreich um sich geschart – jene Schichten der Bevölkerung, die durch Parolen wie „Leistung“, „Zusammenarbeit“ und „christliche Weltanschauung“ anzusprechen sind. Er hat dabei gegen eine weitgehend einheitsliche Ablehnungstrift österreichischer wie internationaler Medien zu kämpfen.

Interesse an Bibeln in der „DDR“

In der „DDR“ ist speziell unter der jungen Generation ein wachsendes Interesse an der Heiligen Schrift festzustellen. Die Nachfrage sei darauf zurückzuführen, daß man die Kenntnis der Bibel als Basis für ein besseres Verständnis der abendländischen Kultur erachte, erklärte Karin Weber, Direktorin der evangelischen Hauptbibelgesellschaft in der „DDR“. Die achtmonatige Reparatur einer Dünndruckmaschine habe die bestehenden Lieferschwierigkeiten noch verstärkt, eine neue Maschine soll aus der Bundesrepublik geliefert werden. Der württembergische Prälat, Helmut Aichein, sagte, daß immer weniger Menschen die Bibel als Wort Gottes anerkennen, die Sachautorität der Heiligen Schrift tragfähig und zukunftsweisend sei. Sprachliche Veränderungen an der Bibel betrat der mit der Von-Canstein-Medaille ausgezeichnete Sprachforscher Walter Killy jedoch mit Skepsis.

„Es geht nicht um das Schicksal des Kurt Waldheim“, sagte der ÖVP-Kandidat. Es geht darum, daß man eine ganze Generation anständiger Menschen verunglimpfen will. Heute will man sie zu Kriegsverbrechern machen. Das können wir kategorisch ablehnen. Die Österreicher hätten aber ein sehr feines Gefühl für Recht und Unrecht. Zur Taktik seiner politischen Gegner meinte Waldheim: Es sei zuerst verurteilt worden, dann hätten sich die Verleumdungen als unwahr erwiesen, worauf jetzt erklärt werde, er, Waldheim sei „unglaubwürdig“.

Der ÖTV-Geschäftsführer Kluge hatte im April über ihm zugelegte Informationen berichtet, nach denen im Arbeitsministerium Pförtner und Boten angewiesen worden seien, Kollegen an ihre Vorgesetzten zu melden, die sich während der Dienstzeit an den Protestaktionen beteiligten. Vertreter des Ministeriums hatten insgesamt 42 eidesstattliche Versicherungen und dienstliche Anordnungen der betreffenden Pförtner und Boten vorgelegt, die bestritten, einen „Bespitzelungsauftrag“ bekommen zu haben.

Gericht: Keine „Bespitzelung“

Vertreter der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV) dürfen nicht mehr behaupten, im Bundesarbeitsministerium hätten Mitarbeiter Gewerkschaftsaktivitäten im Zusammenhang mit den Protesten gegen die Änderung des Paragraphen 116 ausgenutzt. Das entschied die 17. Zivilkammer des Bonner Landgerichts. (AZ: 17 O 150/86)
Der ÖTV-Geschäftsführer Kluge hatte im April über ihm zugelegte Informationen berichtet, nach denen im Arbeitsministerium Pförtner und Boten angewiesen worden seien, Kollegen an ihre Vorgesetzten zu melden, die sich während der Dienstzeit an den Protestaktionen beteiligten. Vertreter des Ministeriums hatten insgesamt 42 eidesstattliche Versicherungen und dienstliche Anordnungen der betreffenden Pförtner und Boten vorgelegt, die bestritten, einen „Bespitzelungsauftrag“ bekommen zu haben.

Chiles Opposition will „soziale Mobilisierung“

Rücktritt Pinochets 1989 auch in Washington erwünscht

WERNER THOMAS, Miami
Es war die blutigste Woche dieses Jahres. Vier Personen kamen durch Schüsse und Sprengstoff-Explosionen ums Leben, unter ihnen ein junger Polizist und Ana Luisa Penailillo, die Frau des Oppositionsführers Andres Pascal Allende. Einer der 15 Bombenanschläge in Santiago und Umgebung beschuldigte die Besizung des amerikanischen Botschafters Harry Barnes. Die Sicherheitskräfte durchkämmten die unruhigen Arbeiterviertel und nahmen mehr als 1000 Personen fest. Nach einer Sonderzusage des Kabinetts erklärte Verteidigungsminister Particio Curvajal, die Wiedereinführung des Belagerungszustandes sei möglich.

Die Opposition hat 1986 zum „Jahr der sozialen Mobilisierung“ erklärt. Wenn die Regierung keine politische Öffnung einleitet, sollen Streiks, Demonstrationen und andere Protestaktionen stattfinden. Eine sogenannte „Bürgerversammlung“ von 200 Vertretern des öffentlichen Lebens, die Ende letzter Woche zum ersten Mal heimlich tagte, will Hilfe leisten. Andres Pascal Allende, der Chef einer der beiden marxistischen Untergrundbewegungen, drohte wiederum mit einer Eskalation der Gewalt. „1986 wird das entscheidende Jahr sein“.

Die Ereignisse der letzten Tage scheinen die Ansicht des Gewerkschaftsführers Rodolfo Seguel zu bestätigen, daß Chile in einer „Phase der Radikalisierung“ (der politischen Situation) treibt. Er gibt der Pinochet-Regierung die Schuld, die sich weigere, eine friedliche Lösung der Probleme zu suchen. „Dieses Regime wünscht keinen Dialog“.

General Pinochet, 70, der seit dem Militärputsch vor fast 13 Jahren die Nation kommandiert, will keine Verhandlungen mit der Opposition aufnehmen. Anfang dieser Woche warnte er bei einer Frauen-Versammlung, die Marxistinnen würden die oppositionelle Bewegung kontrollieren. „Wenn die Streitkräfte jetzt das Schiff verlassen, werdet ihr die Freiheit für immer verlieren.“
Aber selbst unter Pinochet-Freunden herrscht Unbehagen, weil niemand weiß, wie lange der General noch das Schicksal des Landes bestimmen möchte. Wenn er an 1997 denkt, kann der Kreis seiner Anhänger weiter schrumpfen.

1980 ist ein Schlüsseldatum. Aufgrund der Verfassung aus dem Jahr 1980 muß die Junta – die Befehlshaber der drei Waffengattungen und der Carabinero-Polizei – 1988 einen Präsidentschaftskandidaten nominieren, der bis 1997 regieren soll. Der Kandidat, der Pinochet sein könnte, braucht jedoch die Zustimmung des Volkes. Fällt das Referendum 1989 gegen ihn aus, folgt eine offene Wahl mit mehreren Bewerbern. Kongresswahlen sind erst 1990 geplant.

Während viele Oppositionspolitiker einen vorzeitigen Rücktritt des Generals verlangen, glauben neutrale Beobachter, daß er die gegenwärtige Amtsperiode bis zum Ende absolvieren kann. „Es handelt sich nur noch um drei Jahre“, erinnerte ein europäischer Diplomat. Zudem profitiert Pinochet von einem Wirtschaftsbumm mit einer Wachstumsrate in diesem Jahr von fast acht Prozent – ein lateinamerikanischer Rekord. Aber selbst innerhalb der Streitkräfte und in Washington regt sich Opposition gegen eine weitere Präsidentschaft des chilenischen Führers.

US-Botschafter Barnes pflegt demonstrativ Kontakte zu den nicht-marxistischen Politikern in der Opposition. Die Reagan-Regierung hat nach ihrer Mitwirkung beim Sturz der rechten Diktatoren Jean-Claude Duvalier (Haiti) und Ferdinand Marcos (Philippinen) verkündet, daß sie alle totalitären Systeme ablehnt, auch die nicht-marxistischen. Außenminister Georg Shultz zählte kürzlich vier Nationen zur geschrumpften Gruppe der lateinamerikanischen Diktaturen, zwei Linke und zwei Rechte: Kuba und Nicaragua, Paraguay und Chile.

Schlüssel der Macht

Pinochet konnte bisher jede Krise meistern, weil er die Rückendeckung der Streitkräfte besaß. „Der Schlüssel seiner Macht“, wie ein ausländischer Militäranalytiker erläuterte, Er bestätigte allerdings einen in dieser Woche veröffentlichten Bericht der „New York Times“, daß lediglich das Offizierskorps der Armee eine Präsidentschaft Pinochets bis 1997 begründen würde. Bei den anderen Waffengattungen kursierten Bedenken. Luftwaffenchef Fernando Mattei informierte bereits über einen beabsichtigten Berufswechsel in drei Jahren: Er will sich der Landwirtschaft widmen und Kiwi-Früchte exportieren.

Für Ihre nächste Tagung oder Konferenz – Orte und Hotels in der Bundesrepublik Deutschland empfehlen sich.

„SEE-SEMINARE“ IM NORDSEEBAD ST. PETER.
Für erfolgreiche Tagungen bieten wir Meer, 5 Räume für Seminare, Tagungen, Festlichkeiten bis zu 250 Personen, modernste Konferenztechnik, 90 Zimmer, Swimmingpool, Fitness-Center, direkt am Meer.
AMBASSADOR International
Im Bad 29 - 2232 St. Peter-Ording, Tel. 0 49 82 10 91, Telex 32 420 a rba d

Burghotel Dinklage
Ideal für Tagungen und Betriebsfeste
Nur 1400 m von der Autobahn A1, Haltestelle, Abfahrt Lohne/Dinklage
Burgallee 1, 2843 Dinklage/Ordn., Tel. 0 44 43 / 10 25

Hausinformation
Restaurant - Hotel ANWENKREDE
Einzelzimmer: von 38,00 bis 43,00 DM
Doppelzimmer: von 51,00 bis 58,00 DM
Dreibettzimmer: 66,00 DM
Frühstücksbäder: pro Person 8,00 DM
Alle Zimmer mit Farbfernseh., Telefon, Dusche und WC
Annenbergstr. 129 - 2870 Osterholz, ☎ 0 42 21 / 68 71 - ☎ 0 42 21 / 6 25 32

Stannstedt Landhaus Jesteburg
Ein Haus, in dem Sie tagen sollten!
Ideal gelegen im Autobahndreieck Bremen-Hamburg-Hannover
48 Betten, jeglicher Komfort, Kegelbahnen, Tennishalle, Tagungsräume bis 90 Personen.
Am alten Meer 2, 2112 Jesteburg, Telefon 0 41 63 / 20 51-53

Volle Konzentration voraus. Kommen Sie zur Konferenz an Bord. Auf Rhein, Main und Mosel.

Steuern Sie mal einen anderen Kurs. Veranstalten Sie die nächste Konferenz, Tagung oder das nächste Seminar doch einmal an Bord eines unserer modernen Kabinenschiffe. Gute Gründe garantieren ein gutes Gelingen:

1. Sie können abgeschieden in aller Ruhe arbeiten
2. Alle Teilnehmer sind für Sie immer erreichbar.
3. Die Unterbringung ist kein Problem. Sie wohnen in komfortablen Kabinen an Bord.
4. Sie bieten den Teilnehmern etwas Besonderes. Das motiviert.
5. Sie bestimmen den Kurs. Wir fahren, wann Sie wollen. Wohin Sie wollen. Zu jeder Jahreszeit.
6. Sie haben alles zur Hand. Das Konferenz-Equipment läßt keine Wünsche offen.
7. Die Bordrestaurants sind vorbildlich. Ebenso unsere Bordbar, Speisen, Getränke und Service entsprechen internationalem Niveau.
8. Sie sind immer erreichbar. Das Funktelefon hält den Kontakt zur „Außenwelt“.

Rufen Sie uns an. Oder schreiben Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Übrigens: Sie können auch zum Feiern an Bord kommen. Betriebsfeste, Jubiläums- und Party-Reisen veranstalten wir genauso professionell.

KD Köln-Düsseldorfer
Exklusivität zu günstigen Preisen
Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG, Frankenwerft 15, 5000 Köln 1
Tel. (021) 20 88 274 und 374, Telex 8882 723

Heidehotel Hudemühle
Verbinden Sie Ihre Tagung mit einem schönen Aufenthalt. Das Heidehotel Hudemühle liegt im Grünen und bietet die familiäre Atmosphäre. 51 Zimmer mit Dusche/WC, Radio, Farb-TV, Telefon, Schwimmbad, Sauna und Solarium, gemütlich rustikales Restaurant, Heidekräuterküche, Kaffeebar und Grillplatz. 5 Seminar- und 4 Gruppenräume, ausgestattet mit modernster Konferenztechnik. Preisgarantie schon ab 84,- DM pro Person. Wir beraten Sie gern und schaffen den persönlichen Rahmen für Ihre Tagung.
Viele Freizeitmöglichkeiten: Wandern, Radfahren, Kutschfahrten und der nahe gelegene Safari- und Vogelpark.
Stannstedt
3035 Hodenhagen
☎ 0 51 64 5 01

Die Tagungsorganisation sollten Sie nicht irgend jemandem überlassen:

- * Wir sind Tagungs- und Seminarprofs
- * mit optimal ausgestatteten Konferenzräumen
- * mit komplettem Tagungsequipment
- * mit ruhiger Lage, mitten in Deutschland
- * mit semingerechter Ernährung
- * mit Tennishalle, Schwimmbad, Sauna
- * mit Kegelbahnen, Solarium, Massage

Lesen Sie uns Ihr Partner sein!
Best Western - SPORHOTEL VOGELSBURG
Kneippstr. 138b, 6329 Alsfeld/Rodgau, Telefon (056 33) 890

Das Dorint Tagungsangebot mit 26 Alternativen!

Tagen Sie **DORINT-Mix** in hellen Räumen mit Tageslicht, mit textildominierten Säulen, mit optimalen Hitzematten vom Fickert über Overheadprojektor bis zum Videogerät.

DORINT-Mix – das typische Frühstücksbuffet, die Zimmer mit allem Komfort wie Telefon, Bad/Dusche, meistens Minibar, Farb-TV, Balkon.

DORINT-Mix – das tolle Freizeitangebot: Hallenbad, Sauna, Sonnenbänke, oftmals Kegelbahn, Tennishalle, Tennisplätze.

DORINT Tagungsangebote für 8 bis 540 Personen finden Sie 26 mal in Deutschland, Belgien und der Schweiz. Und ganz gewiß auch in Ihrer Nähe.

Bitte ausschneiden, zusammenheften und anfordern!
DORINT-Gesamtspekt „Tagungen“
Name und Anschrift

Dorint Tagungsbüro
Postfach 20 03 52, D-4950 Mönchengladbach 2
☎ 0 21 66 - 45 89 0

USA

Der Senat stimmt dem Budget zu

Der US-Senat hat in der Nacht zum Freitag das Budget 1987 mit Ausgaben von zum ersten Male über 1000 Mrd. Dollar verabschiedet.

Debattenfestigkeit kann man abonnieren.

Bitte: DIE WELT, Vertrieb, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 30. Bitte liefern Sie mir vom nächstreicheren Termin an bis auf weiteres DIE WELT.

GRIECHENLAND / Verbesserte Zahlungsbilanz - Preiskontrollen und Kündigungsverbote behindern die Firmen

Zentralbank fordert Liberalisierung der Wirtschaft

E. ANTONAROS, Athen. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel ist der Jahresbericht des Gouverneurs der griechischen Zentralbank Dimitrios Chalkias in Athen eingeschlagen.

ch, weil Athens Sozialisten die Entlassung von überfülligem Personal durch arbeitnehmerfreundliche Gesetze praktisch unmöglich gemacht haben.

den können. Ebenfalls plädierte er für eine Abschaffung der Steuererleichterungen für bestimmte Berufs- und Volksguppen.

Während die Industrie- und Arbeitgeberverbände den Jahresbericht der Zentralbank als „eine unerwartet mutige und offene Auseinandersetzung mit den Realitäten“ begrüßten, haben die Gewerkschaften ablehnend reagiert.

NAMEN

Yoshiyuki Narahashi (46) ist zum Geschäftsführer der Hattori Deutschland GmbH (Seiko-Uhren) und deren Tochtergesellschaft Pulsar Time GmbH, Düsseldorf, bestellt worden.

SIEMENS / 9000 neue Arbeitsplätze geschaffen - Fast unveränderter Gewinn

DANKWARD SEITZ, München. Auf den ersten Blick hat sich die Geschäftsentwicklung der Siemens AG, Berlin/München, in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 1985/86 (30. 9.) deutlich verlangsamt.

Das der Elektrokonzern seine weitere Geschäftsentwicklung positiv bewertet und sowohl im Inland als auch im Ausland mit Wachstum rechnet, verdeutlicht seine Personalpolitik.

Die Eigenmittel der BNT würden sich bei einem Erfolg der Emission auf 18,45 (16,15) Mrd. Franc erhöhen, womit sie in einem günstigeren Verhältnis zu ihrer konsolidierten Bilanzsumme von 830,6 (949,6) Mrd. Franc stehen würden.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

DeTeWe: Wieder 9 DM. Berlin (th.) - Die Deutsche Telefon-Werke und Kabelindustrie AG (DeTeWe), Berlin, will für das Geschäftsjahr 1985 wieder eine Dividende von 9 DM je 50-DM-Aktie auf 30 Mrd. DM Grundkapital zahlen.

März 1986 durch Veröffentlichung jetzt wirksam. Die aufstrebenden Adler-Aktionäre, die von dem Abfindungsangebot bisher noch keinen Gebrauch gemacht haben, können bis 30. Juni 1986 eine Barabfindung je Aktie von 300 DM entgegennehmen.

FRANKREICH / Jahresabschlüsse der Großbanken

Chronischer Kapitalmangel

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris. Auch die drei bereits 1945 verstaatlichten französischen Großbanken BNP (Banque Nationale de Paris), Crédit Lyonnais und Société Générale wollen ihren chronischen Mangel an Investitionsmitteln beheben, nachdem verschiedene der neu verstaatlichten Banken (Suez, Paribas und CIC) schon vor dem Regierungswechsel auf diesen Ersatz für private Kapitalerhöhungen zurückgegriffen haben.

Ob und wann ja in welchem Verhältnis diese Titel bei einer Privatisierung der Banken in Aktien umgetauscht werden sollen, steht aber noch nicht fest. Darüber wird im Finanzministerium noch beraten.

„Wein muß um neues Vertrauen kämpfen“

Nea, Wiesbaden. Auch der Absatz französischer Wein leidet spürbar unter den Auswirkungen der Gift- und Fälschungsfällen in anderen Ländern. Dies wurde auf einer Pressekonferenz der Sopa, der staatlichen französischen Absatzförderorganisation, in Wiesbaden bekannt. Bis zum August 1985, dem Bekanntwerden der Diglykol-Fälschungen, hatte der Export französischer Qualitäts-(A)CWeine in die Bundesrepublik einen Zuwachs von 29 Prozent zu verzeichnen.

Messeerfolg für Hanomag

Hannover (dos) - Die Hanomag Baumaschinen Produktion + Vertrieb GmbH, Hannover, hat nach eigenen Angaben auf der Baumaschinemesse in München Aufträge über die Lieferung von 250 Maschinen erhalten. Das entspricht einer Produktionsdauer von nahezu zwei Monaten und einem Umsatz von etwa 45 Mrd. DM. Gut 65 Prozent der Aufträge stammen aus dem Inland. Die günstige Geschäftsentwicklung ermöglichte es, die Belegschaft um 100 auf rund 1300 Mitarbeiter zu erhöhen.

DG Bank in Atlanta

Frankfurt (ed.) - Die DG Bank Deutsche Genossenschaftsbank hat eine Repräsentanz in Atlanta eröffnet, die deutsche und amerikanischen Firmenkunden in der südöstlichen US-Wachstumsregion betreuen soll. Die DG Bank unterhält bereits Filialen in New York und Los Angeles.

GILDE-BRÄU / Biermarkt bleibt weiter problematisch

Dividende unverändert

dos, Hannover. Die Lindener Gilde-Bräu AG, Hannover, hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 1985/86 (30. 9.) den Ausstoß um vier Prozent gegenüber der gleichen Vorjahreszeit steigern können und liegt damit deutlich über dem Mengenplus der Branche insgesamt (1,7 Prozent). Steffen Lorenz, Vorstandssprecher der Brauerei, sieht die Gründe dafür in der günstigeren Entwicklung bei den höherwertigen Premium-Marken. Während im Spezialbier-Bereich erneut Einbußen hingenommen werden mußten, gab es bei den beiden Pils-Sorten Zuwächse um sieben Prozent beziehungsweise um zwölf Prozent.

MOET-HENNESSY / 1986 soll der Umsatz die 100-Millionen-Grenze überspringen

Wohlgefallen an deutscher Tochter

DANKWARD SEITZ, München. Über eine „befriedigende“ Geschäftsentwicklung im Jahr 1985 berichten die deutschen Tochtergesellschaften der französischen Champagner-, Cognac- und Parfümgruppe Moët-Hennessy. So weist die Chandon Handels-Gesellschaft, München, für das vergangene Jahr ein Umsatzplus von 19,2 Prozent auf 93 Mrd. DM aus. Davon entfielen nach Angaben von Henri François-Poncet, Generalbevollmächtigter der Gruppe für Deutschland, 55 Prozent auf Champagne, 26 Prozent auf Cognac und 19 Prozent auf die übrigen Vertriebsprodukte (Whisky, Calvados und Marc).

„Außerst zufrieden“ ist François-Poncet auch mit dem Spirituosen-Bereich. Beim Cognac „Hennessy“ stieg der Absatz um 14 Prozent auf über 1,3 Mrd. Flaschen. Eine „kontinuierliche“ Aufwärtsentwicklung nach zwei Sanierungsjahren und einer zehnprozentigen Absatzsteigerung im 1984. Die übrigen Spirituosenmarken kamen dagegen nur auf ein bescheidenes Plus von drei Prozent und die Weine auf neun Prozent.

Bei einem Betriebsergebnis von fast 1,5 (1,1) Mrd. F vor Steuern weist die Gesellschaft nach Angaben ihres Generaldirektors Jean-Louis Masurel ein konsolidiertes Nettogewinn von 696 (547) Mill. F aus. Die Aktionäre der Holding Moët-Hennessy S. A., Paris, partizipieren daran mit einer unveränderten Dividende von 23 F. Abgesetzt wurden im vergangenen Jahr insgesamt fast unverändert 27,6 (27,5) Mill. Flaschen Champagner, davon 22,5 (22,07) Mill. der Marke Moët & Chandon. In den Export gingen 17,5 (16,2) Mill. Flaschen. Das Haus Hennessy verkaufte 26,5 (24,5) Mill. Flaschen Cognac (einschließlich loser Ware), wovon 25,9 Mill. Flaschen in den Export gingen. Dies ist ein Anteil von fast 22 Prozent am gesamten französischen Cognac-Export.

Blick auf die Börse

Trotz Rückschlägen weiter optimistisch

Die Schläge, die der deutsche Aktienmarkt in den letzten zehn Tagen einstecken mußte, haben die Optimisten unter den Börsianern der Banken und Informationsdienste nicht umgeworfen. Unter Hinweis auf die auch für 1987 erwartete gute Konjunktur und die im Vergleich zu Rentenwerten analytische Preiswürdigkeit deutscher Aktien wird vielfach geraten, Kursabschwüchungen für Zukäufe zu nutzen.

naher Zukunft. „Aktie im Gespräch“ ist diesmal Siemens. Die Aktie sei trotz eines nicht ausschließlichen Ergebnisrückgangs von 60 auf 58 DM preiswert, sie sollte aber wegen der starken Abhängigkeit vom Trend des Gesamtmarktes nur bei einer freundlichen Grundstimmung am Aktienmarkt gekauft werden.



Das empfiehlt zum Beispiel die Commerzbank, nach deren Auffassung neben den bisherigen Favoriten Banken und Chemie (Bayer, Hoechst) auch Henkel und Alana überdurchschnittliche Kurschancen versprechen. Auf der gleichen Linie liegt die Dresdner Bank, die unter den Sektoren mit nach wie vor interessanten Kurschancen ausgewählte Werte der Bereiche Finanzen, Chemie, Fahrzeugbau und Technologie aufzählt.

Aus dem Blickwinkel der Finanzwoche ist trotz der jüngsten Kursverluste an der deutschen Börse keine Baisse in Sicht. Nennenswerte Gewinne dürften jedoch nur noch mit Spezialitäten und nicht mehr mit den meisten Standardwerten erreicht werden, unter denen allerdings die Farbenmacherei unterbewertet sei. Als aussichtsreich werden renditestarke Versorgungsaktien (besonders VEW und Bekun) empfohlen sowie vorsichtige Käufe von Degussa. Unter Hinweis auf den wachsenden Konsum in Finnland rät der Wirtschaftsbereich zum Kauf der beiden Handelskonzerne Amer Group und Stockmann. Die Zürcher Bank Hofmann hält ausgewählte schweizerische Maschinenbauwerte für attraktiv und empfiehlt besonders Oerlikon-Bühler, BBC, Sulzer, Rieter und Sauser. Die Deutsche Girozentrale (DGZ) sieht noch Chancen in London und nennt als Favoriten Barclays Bank, den Einzelhandelsretailer Burton Group sowie Beckitt & Colman und den Bauzulieferer Ready Mixed Concrete.

FIAT / Steigerungen beim Verkauf von Pkw und Lkw

Nettogewinn verdoppelt

Der Fiat-Konzern, Turin, hat im Geschäftsjahr 1985 bei einer Umsatzsteigerung um 13 Prozent auf 27,1 Billionen Lire (das sind nach dem Jahresmittelkurs umgerechnet 44 Mrd. DM) den konsolidierten Nettogewinn von 627 Mrd. Lire auf 1,33 Billionen Lire (2,1 Mrd. DM) verdoppelt. Das Stammhaus, die Fiat S. p. a., steigerte den Gewinn auf 432 (306) Mrd. Lire, das sind umgerechnet 700 (496) Mrd. DM. Der Hauptversammlung am 3. Juni wird die Ausschüttung einer von 110 auf 150 Lire je Stamm- und Vorzugsaktie erhöhte Dividende vorgeschlagen.

im bisherigen Verlauf dieses Jahres die Verkäufe in Italien um sechs Prozent und im Ausland um 23 Prozent gesteigert habe. Die Marktanteile seien in fast allen Ländern erhöht worden. Im Nutzfahrzeug-Bereich (Iveco) seien die Verkäufe in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um acht Prozent auf 21 000 Einheiten vergrößert worden. Hervorgehoben wird der Erwerb von 29,9 Prozent der Anteile des britischen Hubschrauberproduzenten Westland durch Sikorsky und die Fiat-Gruppe sowie das Joint-Venture von Iveco und Ford in Großbritannien.

ALD AUTOLEASING / Außergewöhnlich expansiv

Starkes Privat-Geschäft

Die Autoleasing-Branche ist weiter im Aufwind. Nach Schätzungen der ALD Autoleasing GmbH, Hamburg, die zu den führenden markennabhängigen Leasinggesellschaften Deutschlands zählt, rollen zur Zeit rund 800 000 Leasingfahrzeuge auf den Straßen. Gemessen am Gesamtbestand von 25,4 Mrd. Autos sind das zwar nur rund drei Prozent, doch ist der Anteil geleaseter Wagen bei den Neuzulassungen weit höher. Eine Umfrage der ALD bei ihren mehr als 1200 Partnern im Kfz-Handel hat ergeben, daß zur Zeit jedes dritte Neufahrzeug auf der Leasingbahn zu den Kunden rollt.

Der starke Bestandszuwachs hat bei ALD auch zu einer Umsatzsteigerung um 45 Prozent auf 432 Mrd. DM geführt. Davon entfielen 281 Mrd. DM auf Mietfahrzeuge und 150 Mrd. DM auf Verkaufsgeschäfte für Gebrauchtwagen. Aufgestockt hat ALD ferner die Leasinggesellschaften in den nächsten Jahren noch weiter mit Wachstum rechnen. Für ALD Autoleasing war 1985 ein außergewöhnlich expansives Jahr. Der Bestand stieg um 42 Prozent auf

Table with columns for various financial instruments and their values. Includes sections for 'Anleihen', 'Optionshandel', and 'Anleihekurs'. Lists various bond and option contracts with their respective prices and yields.

Table titled 'Anleihekurs' showing bond prices and yields. Columns include 'Anleihe', 'Kurs', and 'Zinssatz'. Lists various government and corporate bonds.

Table titled 'Optionshandel' showing option prices and yields. Columns include 'Option', 'Kurs', and 'Zinssatz'. Lists various call and put options on different stocks.

Table titled 'WELT-Aktien-Indizes' showing stock market indices. Columns include 'Index', 'Wert', and 'Änderung'. Lists various stock indices and their performance.

Table titled 'Devisenmärkte' showing exchange rates. Columns include 'Währung', 'Kurs', and 'Änderung'. Lists exchange rates for various currencies like the Dollar, Mark, and Swiss Franc.

Advertisement for 'PRO INVEST' featuring 'Lebenslange Leibrente'. Text describes the benefits of a lifetime annuity and provides contact information for Hinderburgstr. 82-86, 4300 Essen.

Advertisement for 'AEG Daimlers Technologie-Gehirn' featuring 'Frankfurter Börsenbriefe'. Text promotes financial newsletters and provides contact information for Curt L. Schmitt GmbH.

Advertisement for 'Graphologisches Gutachten' by R. G. Fischer Verlag. Text offers psychological and personality assessments through handwriting analysis.

Advertisement for 'Einladung zur Hauptversammlung der Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft, Mannheim'. Text invites shareholders to a meeting on May 11, 1986, to discuss the annual report and financial statements.

Advertisement for 'Mitteln Sie genau!'. Text promotes a financial calculator or tool for calculating investments and annuities.

Large advertisement for 'Bürger für Energie ATOMFEUER IN DER UKRAINE'. Features a cartoon character and text discussing nuclear energy safety and the role of citizens in energy production. Includes contact information for 'AKTIONSKREIS ENERGIE e. V.'.

Advertisement for 'Moderne Yachten und Jollen!'. Text promotes high-quality sailboats and yachts, including contact information for 'Deutscher Hochseebestand'.

Advertisement for 'BILLIG-FLÜGE'. Text offers low-cost flights and travel services, including contact information for 'Anrufbeantworter, neu'.

Advertisement for 'Die 6 Dimensionen des Krieges'. Text discusses the evolution of warfare and the impact of modern technology, including contact information for 'BBC BROWN BOVERI'.

Advertisement for 'Horowitz-Konzert'. Text promotes a musical performance by Horowitz, including contact information for 'Horowitz-Konzert'.

Large advertisement for 'STUDIEN PLATZ BÖRSE'. Text provides information about study places and exchange rates, including a list of universities and their locations.

Advertisement for 'AEG KABEL Aktiengesellschaft'. Text provides information about the company's shares and financial statements, including contact information for 'AEG KABEL Aktiengesellschaft'.

Advertisement for 'AKTIEBOLAGET VOLVO Göteborg'. Text provides information about Volvo shares and the company's financial performance, including contact information for 'Aktiebolaget Volvo'.

Advertisement for 'Coupon' and 'Deutsche Bank'. Text provides information about a coupon and the services of Deutsche Bank, including contact information for 'Deutsche Bank Aktiengesellschaft'.

Neues aus der Industrie

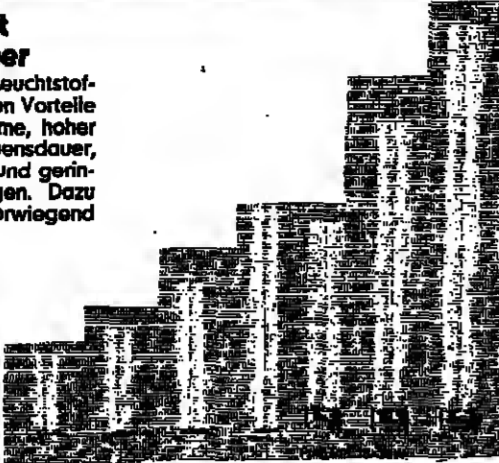
Hannover Messe Teil III

MARGRET SCHEIBEL STELLT VOR

Essen-Kettwig · Im Teelbruch 71 · Tel. 0 20 54 / 1 01 - 5 80 · Hamburg 61 · Krähenweg 28b · Tel. 0 40 / 5 51 20 97 + 98

Philips, der weltweit erfahrene Lichtmacher

bringt einseitig gesockelte Leuchtstofflampen auf den Markt, deren Vorteile in geringer Leistungsaufnahme, hoher Lichtausbeute, langer Lebensdauer, wahlweise warmer Lichtfarbe und geringer Wärmeentwicklung liegen. Dazu gehört die PL 5-11 W, eine vorwiegend für den Wohnbereich gedachte Lampe mit einem in den Social integriertem Starter. Dagegen hat man die PL 18-36 W überwiegend für den professionellen Einsatz entwickelt und mit einem 4-Stift-Sockel ohne Starter ausgestattet. Diese energieparenden Kompaktlampen sind kühl und kräftig — sie sind wirtschaftliche Lichtquellen für viele Anwendungsgebiete.



Philips GmbH, Bereich Licht Postfach 10 14 20, 2000 Hamburg 1

Damit Kleincomputer nicht ohne Strom sind

Es gibt es jetzt die unterbrechungsreife Stromversorgungsanlage vom Typ MINI-ORB der Firma Sab Nife. Es ist ein neues Konzept, das bei der Verwendung von Personal- und Home-Computern jeglichen Fehler in der Stromzufuhr eliminiert. MINI-ORB arbeitet nach dem „Quadrupol-CVT“-Transformator-Prinzip. Dieser CVT-Transformator besitzt zwei Eingangswicklungen, den 220 V Netzgang und den Wechselrichterangabe sowie zwei Ausgangswicklungen mit geeigneten Ausgangsspannungen: 220 V Wechselspannung, Ausgangs- und Gleichrichter-Niederspannungsversorgung. Ist die Netzspannung und die Netzfrequenz innerhalb der vorgegebenen Toleranzen, wird der CVT-Transformator netzversorgt. Der große Unterschied zu allen anderen bisher bekannten USV-Anlagen besteht darin, daß der Verbraucher lediglich über einen Konstantspannungs-Trafo versorgt wird. MINI-ORB ist im Übrigen für alle Geräte geeignet, die empfindlich auf Netzschwankungen reagieren; hier ist insbesondere an die Sicherheit von medizinischen Geräten zu denken.

SAB NIFE GmbH

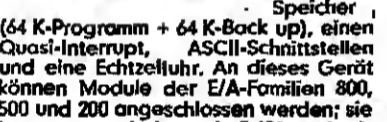
Postfach 10 14 20, 2000 Hamburg 1

Klein, aber stark!

CLAGE Durchlauferhitzer M 1 die Lösung für die dezentrale Warmwasserversorgung. Er liefert sofort warmes Wasser ohne Anwärmlzeit, ist platzsparend zu installieren und somit eine gute Alternative zu herkömmlichen Speichern und Boilern. Leistungen 2,5 kW/220 V - 7,5 kW/380 V lieferbar. Fa. CLAUS-HOLMER GERDES Heißwassergeräte und Armaturen Postf. 16 80 A, 2120 Ilburg

GOULD's 984/24: eine superschnelle SPS

0,6 ms Zykluszeit/K Relaisanweisungen für den oberen Leistungsbereich. Sie ist eine Weiterentwicklung der CS 84 L, besitzt jedoch zusätzlich einen größeren Speicher. (64 K-Programm + 64 K-Back up), einen Quasi-Interrupt, ASCII-Schnittstellen und eine Echtzeituhr. In dieses Gerät können Module der EA-Familie 800, 500 und 200 angeschlossen werden; sie ist programmierbar mit P190 und mit IBM-PCs. GOULD Electronics GmbH Tegenersee Landstr. 161, 8 München 90



DLU 8201/TL - der Telexanschluß für jeden PC

Einem vollwertigen Telexcomputer zum Anschluß von PC-Systemen an das Telexnetz stellt Digitaltec vor. Das Besondere an diesem System ist: Obwohl ein vollständig autonomes Telexsystem, kostet es weniger als eine Fernschreibmaschine. Es können bis zu 200 Telexe gespeichert werden. Die Antwort und das Aussenden erfolgen automatisch. Alle bekannten PC-Systeme oder EDV-Anlagen können angeschlossen werden. Für die PC-DOS/MS-DOS-kompatiblen Systeme wird die umfangreiche Telex-Software separat angeboten, um Telexnummern und -parolen zu speichern, Telexe abzulegen, zu ändern oder erneut zu senden. Digitaltec Computersysteme GmbH Am Kamp 17, 2081 Heim bei Hamburg Tel. 9 41 05 / 8 86 72 - 3, Telex 2 189 561 digl d

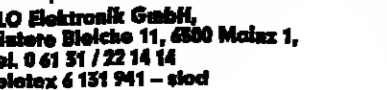
Einer, der gleich vier andere ersetzt:

den Adreß-Computer, den Werbe-Computer, den Etiketten-Computer und die elektronische Schreibmaschine. Ein echter Allround-Arbeitsplatz-Computer mit der Spezial-Software zum Adressieren, Werben, Informieren, Korrespondieren und Etikettendrucken. Einer für alles, weil alles in einem vereint: Zentralinheit, Display, Diskettenwerk, Duplikator und ein pro Sekunde 200 Zeichen schneller Drucker mit Klein-/Großschreibweise in 8 verschiedenen Schriftarten. Von Schmalschrift über Schreibmaschinen-Schönschrift bis zur plakativen Großdruck. Druck Adressen und persönliche Anrede und selbstenlange Brieftexte ebenso wie typografisch markant gestaltete Kennzeichnungssetkanten. Ist austauschbar mit automatischer Papier- und Umschlagzuführung und druckt Texte und Adressen gleich direkt auf Versandgut aller Art. Kostet wenig und spart viel Platz. Ist formschön und so einfach zu bedienen wie eine elektronische Schreibmaschine. Bitte Prospekt schicken lassen von STILCO ABW 125 Postfach 28 25, 2000 Nordstrand 2 Tel. 0 40 / 5 25 01 - 3 37 (Pros.-Vers.)



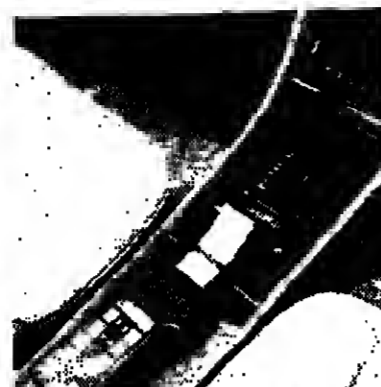
immer erreichbar ohne gestört zu werden. SLO 1000 - mehr als eine Gegensprechanlage

SLO 1000 ersetzt Telefon und traditionelle Gegensprechanlagen in der internen Kommunikation der Betriebe. Gespräche können frei geführt und übertragen werden. Jeder weiß, wie mühsam es ist, beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Sekretärin, den Kollegen, die Zentrale oder den Pförtner verständigen zu müssen. Dies erledigt SLO 1000 für Sie mit ihren Mitarbeitern. SLO 1000 hilft Ihnen, den Mitarbeiter zu finden, aber er nun an seinem Arbeitsplatz ist oder nicht. Außerdem erkennt der Anrufer über die Display-Information, ob wann oder wo der gewünschte Teilnehmer zu erreichen ist. Dies spart Ärger und vor allem kostbare Zeit mit SLO 1000 Zeit und Geld sparen können. SLO Elektronik GmbH, Hübner Bleiche 11, 4880 Malz 1, Tel. 0 41 51 / 22 14 14 Telex 6 131 941 - stod



Typewriter: Composer für druckreife Vorlagen

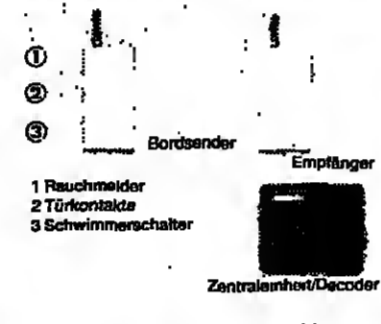
Mit dem „Typewriter“ setzen Sie druckreife Vorlagen für den Offsetdruck oder Fotokopie - dezentral, dort wo die Idee entsteht. Sie haben die Möglichkeit, gespeicherte Texte in unterschiedlichen Schriftgrößen von 6-, 8-, 9-, 10- u. 12-Punkt im Flatter-/Blockatz auszuschreiben zu lassen. Das Formularzeichen ist einfach und präzise. Vorgelegt wird der „Typewriter“ auf der USA 86, Halle 4, Stand A F 10. Zugelassen zum Postzeitungsdienst (lt. PostZtg.O § 5 Abs. 1) Barwische GmbH, Gz. Bleichen 32 2000 Hamburg 54, Tel. 0 40 / 34 46 46



Mit Carlog rechnet man die Kilometer besser ab

Dieses Gerät ist eine Europa-Neuheit und in jedem Pkw einfach einzubauen; es führt automatische Aufzeichnungen jeder Fahrt durch und liefert dafür auch die Berechnung der Verbräuchnisse hier 4 Speicher für private Fahrten, berufliche Fahrten, für Fahrten zur Weiterbildung sowie ein freier Speicher. Mit Carlog kann man exakt abrechnen, denn es produziert den schriftlichen Nachweis über die gefahrenen Kilometer. Nach dem Starten des Pkw ertönt ein Signal, jetzt kann ein Speicher gewählt werden. Nach Beendigung der Fahrt drückt Carlog auf Befehl einen nummerierten Beleg über Kilometer, Datum und Uhrzeit aus. Weitere Informationen erteilt gern: Re-Mark Vertrieb Olaf von Krosenmann Postfach 58 08 51, 2000 Hamburg 50

Re-Mark Vertrieb Olaf von Krosenmann Postfach 58 08 51, 2000 Hamburg 50



MarinAlarm sichert Boote und Yachten

Es ist ein neues Frühwarnsystem gegen Einbruch, Feuer und Wasserschaden. Es besteht aus einem kleinen Sender mit Sensoren und ist leicht an Bord einzubauen. Im Yachtbereich sind ein Empfänger und eine Decodiereinheit installiert. Im Alarmfall wird vom Sender funktionsfähig ein ständiges akustisches Signal übertragen. Die Decodiereinheit gibt die Alarmart automatisch über das Telefonnetz weiter an die ständig besetzte Notrufzentrale, die dann für eine professionelle Alarmverfolgung sorgt. Es handelt sich um eine aktive Schadensbekämpfung, die von den Versicherungen bereits durch eine „Alarmklausel“ im Vertrag honoriert wird. Das Frühwarnsystem MarinAlarm arbeitet im UHF-Bereich und ist mit einer 6-V-Batterie unabhängig vom Bordstromnetz. Viele deutsche Yachtclubs haben sich bereits für MarinAlarm entschieden. DEREG, Behringstr. 120 D-2000 Hamburg 50

Beizen von Edelstahlkonstruktionen

Nach dem Schweißen muß eine Edelstahloberfläche durch Beizen von Schwefelwasserstoff und anderen ferritischen Beurschlagen befreit werden. Nur dann kann sich die Passivschicht ausbilden, die den Edelstahl erst korrosionsbeständig macht. Dazu stehen DERUSTIT-Beizebeizen, Beizepaste und für Großbehälter das DERUSTIT-Sprühbeizeverfahren (Europa-Patent Nr. 19 752) zur Verfügung. Hochwertige Edelstahlbeizebeizen in Bezug auf Korrosionsbeständigkeit, Glätte, Reinheit und Verfahrensneutralität werden durch Elektrolyseverfahren erreicht. DERUSTIT führt das Beizen und das Elektrolytieren von Edelstahloberflächen im Werk und vor Ort auch im Lohn durch: Behälter, Anlagen, Rohre u. ä., entsprechend den Anforderungen der Kerntechnik und der Elektronik-Industrie. Deutsche Derustit GmbH, Pf 11 06 4857 Dietzenbach, Tel. 0 60 74 / 21 51

Für jedes Büro: Classic Camera Processor System

Dieses neue System von Bell & Howell vereint Aufnahme- und Entwicklungsgerät in einer geschlossenen, vollautomatisch arbeitenden und ergonomisch gestalteten Arbeitsstation. Es ermöglicht Belichten, Entwickeln und Fixieren nach dem Posteingang auf Mikrofilm und Speicher und Filme bzw. Filmstreifen jeder Länge sofort nach der Aufnahme „in line“ zu entwickeln. Die Vorteile: sofortige Sicherheit der Informationen, sofortige und dauerhafte Vollständigkeit der Unterlagen, auch wenn das Originaldokument weiter bearbeitet wird, sowie die sofortige Zugriffsmöglichkeit und Austauschbarkeit auch bei Versandbelägen. Dieses System ist bedienerfreundlich, es erfordert keine Spezialkenntnisse und ist problemlos zu installieren. Eine komplette 30-min-Filmrolle wird hier in knapp 40 Minuten, ein kurzer Filmstreifen minutenlang entwickelt. Die notwendige Chemie steht gebrauchsfertig parat. Bell & Howell, Bereich Bioteknik Gröhrer Weg 8, 6560 Friedberg



Zum Thema Innovation im High-Tech-Bereich

Im letzten Hewlett-Packard seinen Beitrag mit einer neuen Rechner-Architektur, der „HP Precision Architecture“, die auf dem RISC-Prinzip basiert (Reduced Instruction Set Computing, Rechnen mit einem vereinfachten Befehlsatz). Diese Neuentwicklung wird vom Unternehmen als richtungweisender Durchbruch zu einfachen Strukturen bezeichnet; ihre ersten Produkte, die Weltneuheit auf der CeBIT vorgestellt, die Ende dieses Jahres und in der 2. Hälfte 1987 zur Auslieferung kommen werden. Es sind Computer, die die kommerzielle Computerfamilie HP 3000 im oberen Bereich erweitern. Die beiden Rechner mit der Bezeichnung HP 3000 Serie 930 und Serie 950 werden bei voller Kompatibilität mit den bisherigen HP-3000-Modellen Systemleistung bieten, die bis zu dreimal die Leistung des derzeitigen Spitzenmodells der Familie HP 3000, der Serie 68, übertrifft. Diese neue Architektur wird bei Hewlett-Packard die Basis für die kommerziellen und technischen Entwicklungen sein, die in den nächsten Jahren entwickelt werden. Hewlett-Packard GmbH Hewlett-Packard-Str. 6380 Bad Homburg v. d. H.



Er hat bequem auf einem Schreibtisch Platz

Der Sanyo MBC 990/995, ein AT-kompatibler PC-Jumbo mit dem Können eines Großrechners, der aber trotzdem ein kompakter Personal-Computer ist. Für seine große Leistung sorgen 1,2 MByte Diskettenlaufwerke und ein Arbeitsspeicher von 512 kByte aufwärts. Als Betriebssystem steht MS-DOS 3.1 zur Verfügung. Die MBC 990 Serie kann aber auch mit XENIX (Multiuser/Multitasking) betrieben werden. 5 freie Steckplätze geben die umfangreiche Anpassungs- und Ausbaufähigkeit. Ferner steht optional eine Harddisk mit 20 oder 40 MByte zur Verfügung, und natürlich ist eine Hardware-Uhr inkl. Kalender in der Grundausstattung inbegriffen. Sanyo Europa-Vertrieb GmbH Trederinger Str. 15, 8000 München 80

Scotch Post-it von 3M erobert die Büros

Dabei handelt es sich um die Gesprächs-Notiz und die Begleit-Notiz, zwei Organisationsmittel, die einfache Zeit sparen. Auf beiden kann man die vorgedruckten Standard-Informationen mittels ankreuzen und Doten ergänzen - man notiert sich also, wer wann warum anrufen hat, welche Nachricht hinterlassen oder welcher Termin vereinbart wurde. Dagegen wird die Begleitnotiz einem Schreiben oder irgendwelchen Unterlagen beigelegt mit der Bitte um Kenntnisnahme, Erledigung und Stellungnahme, oder aber man bittet um Weiterleitung, Rückgabe und Verbleib. Hierher gehört auch MEMO, die Haft-Notiz von 3M für unterwegs, die besonders auf Reisen, bei Tagungen und Besprechungen eine nützliche Kommunikationshilfe sein kann. Ihre signalgebende Haft-Notizstelle sind für kurze Nachrichten gedacht, die man an allen glatten Gegenständen sicher und selbstlos anheften kann, die man auch einfach wieder abziehen kann, ohne Kleberückstände zu hinterlassen. MEMO, auch als Werbemittel geeignet, gibt es nun auch im Einband. 3M Deutschland GmbH, Tel. 0 21 01 / 14 25 25 Carl-Schurz-Str. 1, 4040 Neuss 1

Sonnenscheins Serie dryfit traction Block

Ist eine weitere Innovation des Unternehmens zur Hannover-Messe. Es handelt sich um Antriebsbatterien speziell für den breiten Markt der Elektro-Kleinfahrzeuge, also für Krankenfahrstühle, Reinigungsmaschinen, Golf-Carts, Gepäckfahrzeuge und viele andere. Die dryfit-Technologie, die von Sonnenschein 1957 erfunden wurde und ständig weiterentwickelt wird, ist ein natürliches durch den festgelegten Gehalt an Elektrolyt gekennzeichnet. Für die Praxis bedeutet sie die absolute Wartungsfreiheit, d. h. beträchtliche Sicherheitsrisiko; denn selbst im Falle eines Unfalls kann bei defektem Batteriegehäuse keine Säure austreten. Die neue Serie dryfit traction Block umfasst vier Typen: 6 V - 160 Ah, 12 V - 90 Ah, 12 V - 110 Ah und 12 V - 160 Ah, die alle für den zyklischen Betrieb konzipiert und auf eine lange Lebensdauer ausgelegt sind. Bemerkenswert die einfache Lademöglichkeit dryfit TL, über die die Batterie automatisch mit dem notwendigen Strom versorgt wird. Accumulationstechnik Sonnenschein GmbH Postfach 11 80, 4470 Bielefeld

Für jedes Büro: Classic Camera Processor System

Dieses neue System von Bell & Howell vereint Aufnahme- und Entwicklungsgerät in einer geschlossenen, vollautomatisch arbeitenden und ergonomisch gestalteten Arbeitsstation. Es ermöglicht Belichten, Entwickeln und Fixieren nach dem Posteingang auf Mikrofilm und Speicher und Filme bzw. Filmstreifen jeder Länge sofort nach der Aufnahme „in line“ zu entwickeln. Die Vorteile: sofortige Sicherheit der Informationen, sofortige und dauerhafte Vollständigkeit der Unterlagen, auch wenn das Originaldokument weiter bearbeitet wird, sowie die sofortige Zugriffsmöglichkeit und Austauschbarkeit auch bei Versandbelägen. Dieses System ist bedienerfreundlich, es erfordert keine Spezialkenntnisse und ist problemlos zu installieren. Eine komplette 30-min-Filmrolle wird hier in knapp 40 Minuten, ein kurzer Filmstreifen minutenlang entwickelt. Die notwendige Chemie steht gebrauchsfertig parat. Bell & Howell, Bereich Bioteknik Gröhrer Weg 8, 6560 Friedberg

Wenn Männer und Frauen in die Jahre kommen

Es ist wohl so - wenn Männer in die Jahre kommen, leiden sie unter dem Klimakterium. Frauen wissen ein Lied davon zu singen.

Aber es geht ja nicht nur um die Geschlechtsdrüsen. Es geht um den gesamten Organismus, um seine Abnutzungs- und Ermüddungserscheinungen.

aus einem 50jährigen keinen 30jährigen machen, aber warum soll man nicht alles versuchen, daß er biologisch jünger wird und länger jung bleibt.

Finden diese Veränderungen nur im Kopf statt, oder baut der Mann tatsächlich auch körperlich ab?

Im Frischzellensanatorium Block in Lenggries sind spezielle Therapieprogramme für Männer und Frauen zwischen 40 und 50 entwickelt worden, die den körperlichen Abbau nicht nur aufhalten, sondern verminderte Drüsen- und Organfunktionen revitalisieren sollen.

Eine Kettenreaktion, die biologisch verjüngt

Im Sanatorium Block werden bei jeder Frischzellentherapie dem Patienten 30 bis 35 verschiedene - individuell ausgewählte - Zellarten injiziert, um durch ihre Einwirkung auf die hormonellen Steuerungszentren, auf Organe, die innere Sekretion der Drüsen, auf Gefäß- und Nervensystem, im Körper eine Art Kettenreaktion auszulösen, die den gesamten Organismus revitalisieren soll.

Vergleichen wir einmal einen älteren Durchschnittsmann mit einem Zwanzigjährigen: Der 50jährige ist um 0,6 Millimeter kleiner geworden, seine Nägel wachsen um 0,14 Millimeter pro Woche langsamer, sein Haar ist um 7 Mikron dünner geworden, die Fettschicht unter dem Schulterblatt hat um 5 Millimeter zugenommen, die Schädeldecke hat sich verdickt, die Reflexe sind langsamer geworden.

Oder Frischzellen?

Auf welche Weise geschieht das? Das Sanatorium untersucht eine eigene Herde von 600 gefleckten Bergschafen, die laufend klinisch, serologisch und bakteriologisch überwacht wird. Den Spendertieren werden insgesamt 80 bis 85 verschiedene Organe, Drüsen und Gewebeentnommen und schon 40 Minuten später in den Gesäßmuskel des Patienten gespritzt.

Das Sanatorium Block hat interessante Zahlen aufzuweisen: Über 55 000 Patienten sind in den vergangenen 35 Jahren im Frischzellensanatorium Block behandelt worden. Jede Woche kommen 50 bis 60 hinzu. Etwa 50 Prozent dieser Patienten lassen sich zum zweiten, fünften oder zum fünfzehnten Mal behandeln. Sie täten es wohl nicht, wenn ihnen nicht geholfen wäre.

Das Aufnahmevermögen seiner Lunge hat um 0,6 Liter, seine Merkfähigkeit hat um ein Drittel, seine Organismusfähigkeit um die Hälfte, und der Erektionswinkel hat um mehr als 20 Prozent abgenommen. Er liegt jetzt unter der Horizontalen.

Es hat sich gezeigt, daß injizierte Zellen tatsächlich überwiegend zu den entsprechenden Organen transportiert werden: also Herz zu Herz, Hirn zu Hirn, Niere zu Niere. „Dort“ sollen sie die fehlerhaften und „müden“ Zellen reparieren und revitalisieren.

Fortsetzung folgt
Deutsches Zentrum für Frischzellentherapie GmbH Sanatorium Block Latschenkopfstraße 2 8172 Lenggries/Obb. Tel. 0 80 42 / 20 11 Telex 5 26 231, BTX * 25 522 #

Der Mann bemerkt diese Veränderungen, auch wenn sie ihm körperlich noch keine Beschwerden bereiten. Einen Trost allerdings gibt es für ihn: Die Frau wird auch nicht jünger. Sie leidet in dieser Zeit unter den Wechseljahren.

Heifen Hormone auf Dauer?

Hormone heißt das Zauberwort, das alles wenden soll. Testosterone für den Mann, Östrogene für die Frau.

Nun sind die künstlichen Hormone tatsächlich ein großer medizinischer Fortschritt - wenn sie für kurze Zeit genommen werden.



Bei längerer Anwendung können sie eine fatale Nebenwirkung haben: Die Drüsen werden faul. Sie stellen die Eigenproduktion der Hormone ein.

Funkempfänger Combicontrol

Der Combicontrol ist einer der meistverkauften europäischen Allwellenempfänger im Taschenformat, der alle für den Funkexperten interessanten Frequenzen überwachen kann. VHF 54 - 88 MHz, FM 88 - 108 MHz und 109-174 MHz. Flug- und Amateurfunk (CB-Band, Polaris- und Autotelefon). Dieses Gerät ist ohne FTZ-Nr. und ausschließlich für den Export bestimmt. Der Betrieb ist in der BRD einsehlich. West-Berlin 11, FAG verboten. Sonderpreis DM 98,-

Der Radarwarner Spectrum E

warnet den Autofahrer früh genug und zuverlässig, damit er seine Geschwindigkeit entsprechend reduzieren kann. Die Reichweite des Gerätes beträgt 700 bis 1000 Meter. Es ist nicht aktiv und funktioniert selbst wenn es im Handschuhfach untergebracht ist. Die Funktionsweise wird bei Kontrollen kaum beeinträchtigt. Das Gerät ist leicht einstellbar. Seine Maße 98 x 81 x 32 mm, Exportgeräte-Katalog senden wir Ihnen gern gegen Voreinsendung von 3,- DM in Briefmarken zu. Versand erfolgt per Nachnahme oder Vorkasse (V-Scheck). Vert.: Steiner Elektronik Ulmer Str. 4, 8790 Augsburg Tel. 08 21 / 41 57 34

Endlich frei von Rückenschmerzen: Hier hilft die M-EXTENDER-Liege!

Eine ganze Reihe Leiden, von Verspannungen bis zu Kopf- und Rückenschmerzen, werden heute allzu oft nur mit Medikamenten symptomatisch behandelt. Dabei bietet sich besonders für diese Fälle der M-Extender an, der hier gleich mit zwei wesentlichen Vorteilen aufwarten kann: zunächst spielt sich die M-Extender-Therapie auf natürlicher, physiologischer Basis ab, wobei die Wirbelsäule durch den M-Extender in die Lage versetzt wird, sich selbst zu regenerieren; außerdem dient der M-Extender der allgemeinen Entspannung und trägt somit zum Stressabbau bei. Eine ganze Reihe dieser Geräte präsentiert die Müller GmbH, bei denen es sich um die M-Extender-Therapie handelt. Da gibt es speziell für ältere Menschen den M-Extender 1000, durch dessen besondere Achsenkonstruktion jeder Benutzer sich durch leichten Druck der Arme auf die seitwärts geneigten Handläufe in jede gewünschte Schräglage bringen kann. Der M-Extender 2000, das Therapie- und Sportgerät mit breitem Wirkungsspektrum, ermöglicht ein regelbares Training, das auch sportmedizinisch zu empfehlen ist. Dagegen ist der M-Extender 3000 Elektromotil das Spezial-Therapie- und Rehabilitations-Gerät, bei dem ein funktionsfähiger Elektromotor alle Bewegungen der Liege übernimmt. Alle diese Erfahrungen fließen zum neuen M-Extender compact, einem kleinen Entspannungsgert, in dem optimale Wirkung und minimaler Platzbedarf kombiniert sind. Das neue Gerät erlaubt eine schnelle und bequeme Montage bzw. Demontage, und es ist ungewöhnlich stabil. Das Unternehmen, mit umfangreichen Erfahrungen im medizinisch-technischen Gerätebau, ist überzeugt von seinem M-Extender-Programm, seiner Sicherheit und seinem Nutzen. Medizinisch-technischer Gerätebau Müller GmbH, Postfach 42 7702 Gottmadingen 2, Tel. 0 77 51 / 78 51



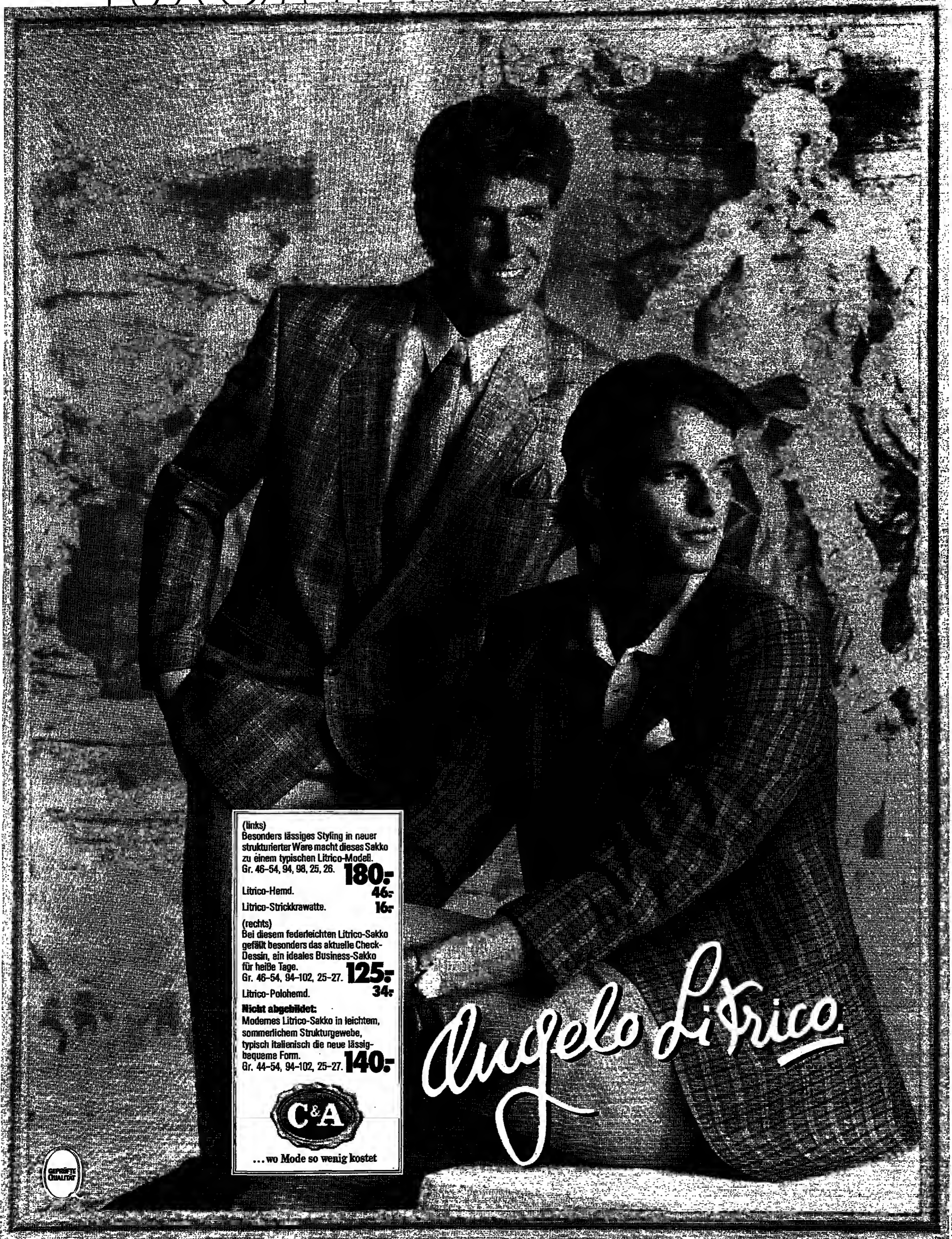
Vitale Gesundheit durch natürlichen Sauerstoff

Russische Wissenschaftler haben lange Zeit geforscht, nachdem ihnen die fast unglückliche Gesundheit und Langlebigkeit kaukasischer Bergbewohner aufgefallen war. Das Geheimnis der Energie, die sie lebten an einem Wasserfall, der mit der notwendigen Geschwindigkeit auf die Steilpralle prallte. Die Wissenschaftler konstruierten Geräte, die diesen Wasserfall-Effekt nachvollzogen. Dabei entsteht jener gesunde Sauerstoff (Hydrogeniumgas), der für Körper und Organismus lebensnotwendig ist. Der deutsche Arzt und Biologe Dr. Dr. Konstantin von Brunsway hat für alle, die gesund leben wollen, das praktische Heilmittel TROMA-ION entwickelt. Biologisch lebendiger Sauerstoff (Die Luft, die durch den Wasserfall-Effekt entsteht, enthält hochwertigen „lebendigen“ Sauerstoff (sog. leichte S-Ionen), durch Nobelpreisträger Prof. Ph. Lazard nachgewiesen. TROMA-ION ist dadurch außergewöhnlich, daß es mittels des Urlements Wasser eine tiefgreifende Begasung des gesamten Organismus hervorbringt.

Sauerstoffmangel in den Körperzellen, der bekanntlich Ursache vieler Krankheiten sein kann, ausgeglichen. Die Folge: Die körpereigene Abwehrkraft (Immunsystem) kann mit dem TROMA-ION gestärkt werden. Vorgabe wird den Infektions- und Entzündungskrankheiten, Weiblichkeit, wie z. B. Kopf- und Gliederschmerzen, Kreislauf- und Atembeschwerden. TROMA-ION ist ein Doppel-Funktionsgerät. Außer der Erzeugung biologischer Sauerstoff, Sauerstoffpunktur verwendbar; diese ist eine gezielte „KNEIPP-Anwendung“. TROMA-ION gehört zu den größten Erfindungen der letzten Jahre auf dem Gebiet der natürlichen Gesundheitsvorsorge und -pflege und wurde vom Hygiene-Institut am Klinikum der Universität Heidelberg (Dr. Varga) geprüft und begutachtet. Dort wurde festgestellt, daß die Hydro-Ionen merklich zur Gesundheit des Menschen beitragen können. Fordern Sie weitere Informationen an bei PRO-VITAL Versand Team, Postfach 28 08 L 4468 Nordhorn, Telefon 08 21 / 1 51 64.



bellissimo



(links)
Besonders lässiges Styling in neuer
strukturierter Ware macht dieses Sakko
zu einem typischen Litrico-Modell.
Gr. 46-54, 94, 98, 25, 26. **180,-**
Litrico-Hemd. **46,-**
Litrico-Strickkrawatte. **16,-**

(rechts)
Bei diesem federleichten Litrico-Sakko
gefällt besonders das aktuelle Check-
Dessin, ein ideales Business-Sakko
für heiße Tage.
Gr. 46-54, 94-102, 25-27. **125,-**
Litrico-Polo Hemd. **34,-**

Nicht abgebildet:
Modernes Litrico-Sakko in leichtem,
sommerlichem Strukturgewebe,
typisch italienisch die neue lässig-
bequeme Form.
Gr. 44-54, 94-102, 25-27. **140,-**



... wo Mode so wenig kostet

Angelo Litrico

Der Mensch ist doch mehr als der dicke Affe des Charles Darwin

Was die skeptische Generation nach 1945 Gottfried Benn verdankt / Von NORBERT HINSKE

In jeder Stadt Frankreichs lebe heimlich ein junger Mensch, der sich für die Verse Mallarmés in Stücke hauen lasse, hatte Paul Valéry gesagt. Sie seien sein Stolz, sein Geheimnis, sein Laster, er halte sich von allen anderen fern, dieser stille Leser, und lebe ausschließlich in der Gewißheit eines Werkes, das so schwer aufzufinden, zu verstehen und zu verteidigen sei. Im Deutschland der Jahre nach 1945 hat es diesen heimlichen jungen Menschen auch gegeben; nur las er nicht Mallarmé, sondern Gottfried Benn. Mit diesen Sätzen hat Günter Blöcker vor etwa dreißig Jahren die Wirkung Benns beschrieben.

Heute, in einer tiefgreifend veränderten geistigen Situation, ist es schwieriger, die Wirkung Benns auf die Nachkriegsgeneration verständlich zu machen, ja sie auch nur angemessen zu charakterisieren. Um so interessanter aber ist die Frage, wie jene „heimlichen jungen Menschen“ von damals heute über dieses Werk denken. Würden sie sich noch immer für die Verse Benns „in Stücke hauen lassen“? Es liegt auf der Hand, daß darauf keine rundum objektive Antwort möglich ist. Dennoch aber sollte einer von ihnen den Versuch machen, Bilanz zu ziehen und zu fragen, was von jenem Werk für ihn geblieben ist.

Diese Frage ist jedoch sehr eng mit einer anderen verknüpft: Welche Züge sind es denn gewesen, die diesem schwierigen lyrischen und essayistischen Werk in jenen Jahren zu seinem strahlenden Erfolg verholfen haben – und zwar zunächst gegen eine Mauer des Schweigens, der Vorurteile und der Ablehnung? Welche Verse waren stärker als die öffentliche Meinung, welche Gedanken tiefer als die Einwände noch der honorarigsten Kritiker?

Auch auf diese zweite Frage läßt sich schwerlich eine allgemeingültige Antwort geben. Bei aller Kontinuität der Themenstellung ist Benns *Ouvre* ja einschneidenden Akzentverschiebungen unterworfen: Auf

Noch einmal: Die Änderung der Sichtweise, die die Beschäftigung mit dem Werk Benns mit sich brachte, betraf viele Bereiche. Überall erzog es zur Sachlichkeit, zur Nüchternheit, zur Skepsis, zu jener Ruhe des Blicks, die gerade dem jungen Menschen so schwer fällt. Es schloß nichts von dem, was in der öffentlichen Diskussion als sakrosankt behandelt wurde. Aber es schloß am wenigsten sich selbst. Eine illusionslose Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und eine kühle Skepsis gegenüber den eigenen Träumen, das war es, was es von der eigenen Person verlangte. „Wenn man alt geworden ist, weiß man über sich selber mehr Bescheid als die andern, im Guten wie im Bösen“, heißt es in einem noch unveröffentlichten Brief vom 5. Januar 1956.

Nicht mit Parolen, sondern mit den Beständen rechnen

Solche Nüchternheit der Selbsteinschätzung kehrt bei Benn an hundert Stellen wieder, ja sie ist ein charakteristisches Moment seines Stils. Einige Sätze aus dem „Polemiker“, der „Berliner Novelle, 1947“, erheben sie geradezu zur Richtschnur für das eigene Handeln: „Falls Sie die Maximen meines Lebens hören wollen, so wären sie folgende: Erstens: Erkenne die Lage. Zweitens: Rechne mit deinen Defekten, gehe von deinen Beständen aus, nicht von deinen Parolen.“

Die Kehrsseite solcher Distanz der eigenen Person gegenüber war eine hochentwickelte, fast übersteigerte Identifikation mit der Sache, die man zu vertreten hatte. Bei aller Schnoddrigkeit der Formulierung, die dem Berliner Hautarzt eigen war, spürte man auf Schritt und Tritt: Da war endlich jemand, der seine Sache ernstnahm. Auf die beiden angeführten Maximen des „Polemikers“ folgt daher auch sogleich eine weitere: „Drittens: Vollende nicht deine Persönlichkeit, sondern die einzelnen deiner Werke.“ Vor die Wahl gestellt, sich selbst wichtig zu nehmen oder die geistigen Dinge, entschied sich Benn ohne Zögern für die zweite Möglichkeit.

Vielleicht läßt sich die Wirkung, die von seinem Werk ausging, mit Hilfe solcher Texte beschreiben. Sätze dieser Art prägen sich ein. Sie schaffen nicht von heute auf morgen einen neuen Menschen. Aber sie bleiben ein Stachel, den man nie mehr aus der Haut bekommt.

In einem Rundfunkvortrag zum 28. August 1931, der den ironischen Titel „Die neue literarische Saison“ trägt, stellt Benn die Frage: „Wo war eigentlich das Gehirn, das alle diese Stimmungen, Möglichkeiten, Zukunftsgefühle, Wehen aufnahm und nicht in Geschwätz und Feuilletons reportierte, sondern die Zeit durch seine Existenz zuehend legitimierte?“ wo war der, „der nicht liberaler mitließ, den Rummel mitmachte, dabei war, sondern die Trächtigkeit zu der Erkenntnis hatte: Wer mit der Zeit mitläuft, wird von ihr überannt, aber wer stillsteht, auf den kommen die Dinge zu.“ Auch diese Frage läßt sich nicht so ohne weiteres beiseiteschieben.

Kaum weniger grundlegend war die Änderung der Sichtweise im Hinblick auf die Geschichte (und in Zusammenhang damit dann auch auf Staat und Politik). Die Geschichte ist ja jene Dimension, in der der Mensch der Neuzeit, von einigen nachdenklichen Außenseitern abgesehen, in zunehmendem Maße seine Erwartungen – seine Hoffnungen wie seine Befürchtungen – artikuliert hat. Sie ist mittlerweile die beherrschende Leitlinie seines Denkens, das Gleis, auf dem sich seine Überlegungen ganz selbstverständlich bewegen. Fast zwangsläufig verbindet sich damit die Illusion, die Geschichte vollende sich gerade in der eigenen Generation, diese sei es, die zum letzten Gefecht anzutreten habe.

Gegenüber einem solchen Bild von der Geschichte entwirft Benn ein Gegenbild. Er zeigt: Die Geschichte kennt nur vorletzte Gefechte. Sie führt immer wieder zu einschneidenden Veränderungen, sie vollzieht sie mit einer mörderischen Gleichgültigkeit gegenüber jedem Einzelschicksal, aber keine dieser Veränderungen enthält eine definitive Antwort auf unsere Lebensfragen. Die Geschichte verändert, aber die Erlösung bringt sie nicht. „Die Geschichte ist ohne Sinn, keine Aufwärtsbewegung, keine Menschheitsdämmerungen; keine Illusionen mehr darüber, kein Bluff.“ „Eccle historial! Hier ist das Heute, nimmt seinen Leib und ist und stirbt.“ – „Mag die Geschichte noch eine Weile ihren Nimbus wahren, er wird zerfallen, wie der Naturwissenschaften verfiel, die Stunde ist nah, wo sehr verbreitet geseh werden wird, sie ist nichts als die Parodie einer Idee.“

Mit der Wendung gegen die Geschichte verband sich bei Benn eine Abkehr von der Politik. Sie bestimmt sein Werk wie seine

Biographie. Eine der charakteristischen Formen, in denen Benn diese Abkehr artikuliert hat, ist seine immer wieder aufgenommene und variierte Unterscheidung zwischen zwei diametral entgegengesetzten Menschentypen: zwischen den „Geschichtlichen“ und den „Differenzierten“, den „Handelnden“ und den „Tiefen“ – zwischen „Verbrechern“ und „Mönchen“. Eine andere, nicht weniger charakteristische Formulierung lautet: „Zoon politikon – ein griechischer Mißgriff, eine Balkanidee! Wer für die politische Welt plädiert, kann das nur aus Caprice tun.“ Für das praktische Verhalten bedeutete das dann: „Die Öffentlichkeit ist der Gestank einer Senkgrube und die Politik das Gebiet von Reduzierten. Halten Sie sich heraus. Blicken Sie die Leute langsam und schweigend an – das genügt!“

Nicht wenige jener „heimlichen jungen Menschen“, die damals in den Nachkriegsjahren Benn gelesen haben, sind ihrem Dichter in dieser radikalen Abkehr nicht gefolgt. Sosehr sie auch die Dekuvrierung der Geschichte überzeuge – sie haben sich nicht „herausgehalten“. Sie dachten vielmehr, daß es zu den alltäglichsten Pflichten des Menschen gehöre, auch die politische Welt nach Möglichkeit in Ordnung zu halten, und daß es höchst gefährlich wäre, gerade diese Pflicht ganz dem Typ des „Handelnden“ zu überlassen. Sie sind noch heute mehr oder minder in allen politischen Parteien und Verbänden zu finden.

Unabhängig von ihrem konkreten politischen Standort aber verbindet sie ein realistisches, eher unterkühltes Verhältnis zur Politik, in dem Benns Einfluß unverkennbar weiterwirkt: die Warnung vor einer Überschätzung ihrer Möglichkeiten. Sie handeln aus der Überzeugung: Aufgabe der Politik sind immer nur die vorletzten und nie die letzten Fragen. Die Politik kann Wohnungsbauprobleme lösen (auch das ist schon schwer genug), aber das Problem der Behausung des Menschen löst sie nicht.

Ein dritter Bereich, der von der Änderung der Sichtweise tangiert wurde, war der des Lebens. Vielleicht wird man einmal sagen, daß es kaum einen Autor des zwanzigsten Jahrhunderts gegeben hat, der diesen facettenreichen Begriff, den Schlüsselbegriff Nietzsches, vielseitiger und schonungsloser durchdringt hätte als eben Benn. Der Arzt und der Dichter treffen sich an dieser Stelle, der geschulte Blick des Mediziners und die Suche nach den letzten Antworten halten sich wechselseitig die Waage.

Vom dem „Gespräch“, Benns erster, in vielen aufschlußreicher Prosaarbeit aus dem Jahre 1910, bis hin zu seinem letzten großen Vortrag am 15. November 1955 „Soll die Dichtung das Leben bessern?“ ist es eines seiner zentralen Themen geblieben, ein Thema übrigens, bei dem sich die eingangs erwähnten Akzentverschiebungen besonders stark bemerkbar machen. Das alles kann hier nicht eingehender erörtert werden, schon allein Benns lebenslängliche Kritik des Darwinismus wäre ein spannendes Kapitel für sich.

Aus der Fülle der Aspekte soll nur ein einziger Gedanke herausgegriffen werden. Er betrifft die Frage, welche Erwartungen der Mensch realistischweise an das Leben stellen könne. Benns Antwort lautet, zusammengefaßt: Das Leben ist nicht auf Genuß, sondern auf Transzendierung angelegt. Es trägt prinzipiell tragische Züge. Wer das Leben ausbeutet, sieht, wer es nur unter der Perspektive von „Genußzufriedenheit“ und Lustmaximierung betrachtet, hat überhaupt keine Chance. Er nimmt gar nicht wahr, was gespielt wird, er träumt einen „Traum für Knaben und Knechte“, er lebt am Leben vorbei. Sein Scheitern ist vorgezeichnet: „Das Leben geht keinen Schritt, ohne andere zu schlagen.“

Man muß das Leben ohne viel Tränen akzeptieren

Des Menschen angemessene Haltung ist mithin die Einsicht, „daß das Leben nun mal so ist u. immer war u. immer bleiben wird: etwas, vor dem der erwachsene Mann nicht einmal viel Schmerzen mehr empfindet, denn mit all diesen Affektausstellungen fühlt man am Sinn des Lebens vorbei, fühlt man es zu eng, zu individuell, zu epileptisch. Nur wer an jeder Stunde die Klauen, die Hauer, die rostigen Nägel sieht, mit denen sie unser Herz in Stücke reißt, der hat das Leben in sich aufgenommen u. steht ihm nahe u. darf leben.“ „vulnerant omnes, ultima necat (alle verwunden, die letzte tötet) – las ich auf den Stunden einer Sonnenuhr.“

Einer der Texte, die um diese Problematik kreisen, ist der Essay „Urgeschicht“. Seine zentrale, mehrfach wiederholte, nie zurückgenommene Aussage lautet: „Das Leben ist ein tödliches Gesetz und ein unbekanntes, der Mann heute wie einst vermag nicht mehr, als das Seine ohne Tränen hinzunehmen.“ Der Essay ist 1929 erschienen; der angeführte Satz ist zugleich so etwas wie die abschließende Formel für eine ganze Phase im Schaffen Benns. Wenige Jahre später wird er im ersten Teil seiner Autobiographie hinzufügen: „Das Leben ist ergebnislos, hilflos, untragbar ohne Ergänzung, es muß ein großes Gesetz hinzutreten, das über dem Leben steht.“

Aus solchen Sätzen, so führt Benn in „Weinhaus Wolf“ den Gedanken weiter, „spricht der abendländische Geist, der ist allerdings die Zersetzung des Lebens und der Natur, ihre Zersetzung und ihre Neuzersetzung aus menschlichem Gesetz, jenem anthropologischen Prinzip, das die Wasser von der Feste schied und die Propheten von den

Narren.“ Parallel dazu heißt es 1936 in dem Gedicht „Leben – niedriger Wahn“:

Form nur ist Glaube und Tat,
Die erst von Händen berührt,
doch dann den Händen entführten
Statuen bergen die Saat.

Wenigstens ein vierter Bereich muß hier noch genannt werden, den jene „heimlichen jungen Menschen“ durch die Lektüre Benns mit anderen Augen sehen lernten. Es ist dies das Problem des Leidens, das sich wie ein roter Faden durch Benns *Ouvre* zieht. Leiden, so begriffen sie plötzlich, ist etwas anderes als persönliches Pech, als ein Unfall der Schöpfung, ein Malheur, das sich umgehen ließe. Leiden ist eine Grundtatsache des menschlichen Lebens, und es hat keinen Sinn, vor ihr die Augen zu verschließen. Leiden fordert den Mitmenschen, den Arzt, den Samariter, das ja („Jeder, der einen anderen tröstet, / ist Christi Mund –“). Aber ein „Dasein soweit als möglich frei von Leid und so reich als möglich an Genüssen, nach Quantität und Qualität zugleich“ (Mill) oder „Der Mensch ist gut, sein Wesen rational, und alle seine Leiden sind hygienisch und sozial bekämpfbar“, das ist keine menschenwürdige Vision, das ist keine Bereicherung, sondern eine Verkürzung der menschlichen Möglichkeiten:

Aber der Mensch wird trauern –
solange Gott, falls es das gibt,
immer neue Schauern
von Gehirnen schiebt
von den Hellespanten
zum Hobokenquai,
immer neue Fronten –
wozu, qui sait?

Die Wurzel des Leidens liegt gar nicht in den äußeren Verhältnissen, so bedrückend sie auch sein mögen. Seine Wurzel liegt vielmehr, durch äußeren Kummer nur überdeckt, im Bewußtsein selber: „Bewußtsein heißt leiden“, „Denken ist Leiden“, „Leiden heißt am Bewußtsein leiden, nicht am Todesfüllen“.

Die Wahrheit kann nur durch das Leiden siegen

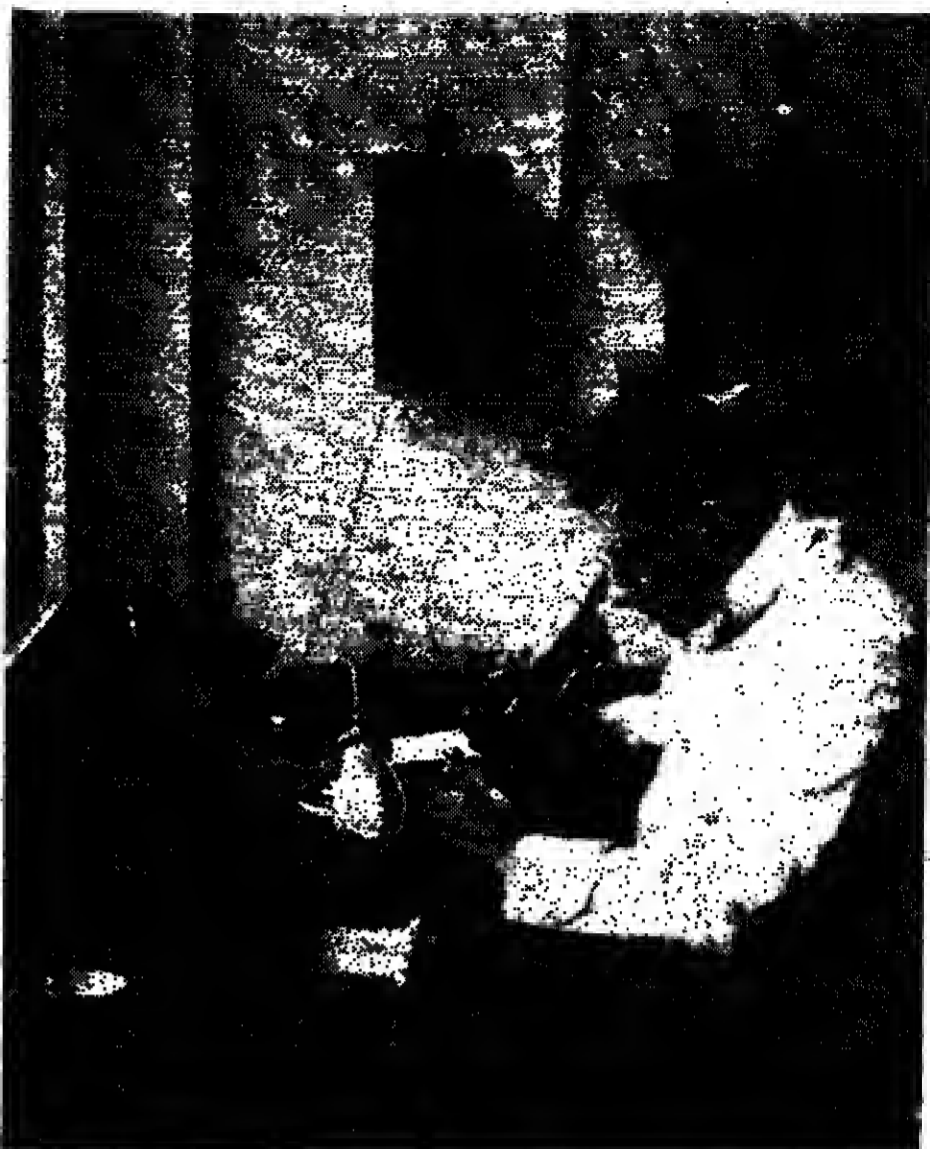
Aber das Leiden bedeutet nicht zwangsläufig eine Verkümmern der menschlichen Existenz. Es kann dem Menschen auch ganz neue, tiefere Dimensionen seines Daseins erschließen. In seinem letzten Vortrag „Soll die Dichtung das Leben bessern?“ beschwört Benn eine lange europäische Ahnengalerie, um dem Hörer diesen Gedanken näherzubringen: „Aber wenn wir bei Kierkegaard lesen: ‚Die Wahrheit siegt nur durch Leiden‘, wenn Goethe schreibt ‚leidend lernete ich viel‘, wenn Schopenhauer und Nietzsche den Grad und die Fähigkeit zu leiden als den Maßstab für den individuellen Rang ansehen, wenn Reinhold Schneider schreibt: ‚Am Kranken soll die Herrlichkeit Gottes offenbart werden, das Wunder, das er an ihm tut‘, und wenn Schneider weiter das Schwimmen des Bewußtseins des Tragischen als den Untergang unserer Kultur bezeichnet“ – ergibt sich dann nicht eine völlig andere Perspektive? Gilt dann nicht tatsächlich:

Alles des Grams, der Gaben
früh her in unser Blut –
wenn wir gelitten haben,
ist es dann gut?

Die Liste der Bereiche, die von der beschriebenen Änderung der Sichtweise erfaßt wurden, ist damit keineswegs erschöpft. Andere wären mit gleichem Recht zu nennen, etwa der Bereich der Wissenschaft oder die Rolle, die „Sieg und Niederlage“ im Leben des Menschen zukommt. Doch das alles soll hier nicht weiter verfolgt werden. Statt dessen muß noch von einem ganz anderen Aspekt im Werk Gottfried Benns gesprochen werden, der für seine Wirkung nicht weniger wichtig gewesen ist.

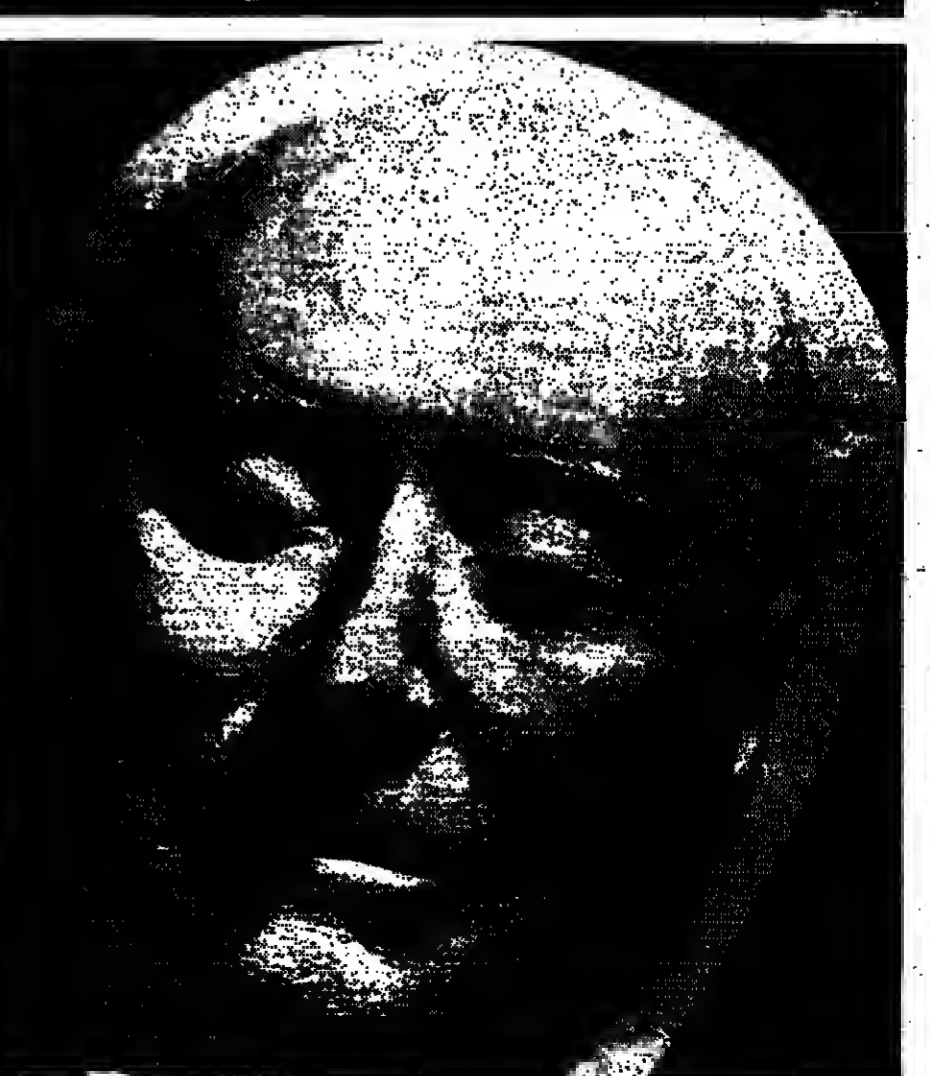
In der Mitte dieses Werks stand ein Bild vom Menschen, das ihm einen absoluten Rang zuerkamte. Kein Zweifel, es gab auch ganz anders klingende Sätze, „infernalische“ und verzweifelte: „Die Krone der Schöpfung, das Schwein, der Mensch“. Aber solche Sätze bildeten gewissermaßen nur die Folie, vor der sich die zentrale anthropologische Aussage um so deutlicher abzeichnete: Der Mensch, „das einzige, unter allen physischen Gestalten, metaphysische Wesen“, „der Mensch nicht mehr der dicke hochgekämpfte Affe der Darwinischen Ära, sondern ursprünglich und primär in seinen Elementen als metaphysisches Wesen angelegt“, „der Mensch ist ewig und heute / fernem Himmeln geweiht“.

Was diesen Sätzen Gewicht gab, war nicht zuletzt der Umstand, daß sie sich schwerlich als Nachzügelfechte abtun ließen. Sie kamen weder aus einer ungebrochenen humanistischen Tradition noch aus einem unverehrten christlichen Erbe. Kaum einer hatte die krisenhaften Bewegungen des modernen Bewußtseins entschiedener mitvollzogen und Nietzsche mit mehr Zustimmung gelesen. Kaum einer sah den Menschen schonungslos, eingebunden in physiologische Zwänge und abhängig von seiner Konstitution. Aber er hatte darüber den Brennpunkt des Menschen nicht aus dem Blick verloren: „Ich bin sehr für Heidentum und Physiologie, aber im Zentrum steht noch etwas anderes, und wer das nicht sieht, soll die Schnauze halten.“ Eben dieses Bild vom Menschen ist es gewesen, für das auch in schwierigen Situationen einzutreten sich die „heimlichen jungen Menschen“ von damals in der Folge verpflichtet fühlten.



Ein Dichterleben in der Fotografie

Gottfried Benn und seine Welt im Bild – dieses faszinierende Thema ist bei weitem noch nicht ausgeschöpft. In privaten Archiven lagert eine stattliche Anzahl vor allem von Zufallsaufnahmen aus dem Familien- und Freundeskreis des Dichters, die der Stuttgarter Klett-Cotta Verlag im Jubiläumjahr, zu einem großen Bildband vereinigt, herausbringen will. Und das Deutsche Literaturarchiv am Schiller-Nationalmuseum in Marbach zeigt derzeit eine Ausstellung mit Benn-Bilddokumenten, zu der auch ein sehr schöner Katalog erschienen ist (400 Seiten, 20 Mark). Zusammengestellt wurde die Schau von Ludwig Greve, Ute Doster und Jutta Salchow. Die hier abgebildeten Fotos sind dem Katalog entnommen. Sie zeigen oben den jungen Doktor Benn am Mikroskop im Jahre 1913. Links der als Militärarzt am Ersten Weltkrieg teilnehmende Benn in Brüssel. Das Bild unten ist ein Schnappschuß von der siebzigsten Geburtstagsfeier 1956 in Berlin: Benn (links) im Gespräch mit seinem langjährigen Briefpartner, dem Bremer Kaufmann F. W. Oelze. Ganz unten die Totenmaske des Dichters, der am 7. Juli 1956 in Berlin verstorben ist.



Was man nennt: Gedankengänge die ganze Philosophie das ist doch alles Gestänge gegen eine Melodie. – Sie wird die Zeiten tragen die großen Schlager von Meer zu Meer – u wird die Trauer sagen, unter der wir litten so sehr . . . Gram Wollust Zärtlichkeit, wie mich die Schläge bewegen ich kann es selbst nicht verstehn Der Hafen von Adano oder auch Lili Marleen Höhe Tiefstand, – aber sie breiten so sehr das Leben hin Gram, Wollust Zärtlichkeiten in einem menschlichen Sinn

Das bisher unveröffentlichte Gedicht Gottfried Benns wird in Band II, Gedichte 2, der Ausgabe sämtlicher Werke enthalten sein, die jetzt beim Klett-Cotta Verlag in Stuttgart erscheint

die Beschworung des Rausches und der frühen Schichten des menschlichen Bewußtseins folgt 1932, beginnend mit der „Akademie-Rede“, die Betonung der Form, der „Gegen-Bewegung“ gegen das Rauschhafte, und ihrer anthropologischen Bedeutung; die Eruptionen der frühen Lyrik machen mehr und mehr der klassischen Verbaltheorie der statischen Gedichte Platz.

Um deshalb nur die beiden extremen Pole zu fixieren: Wer das Werk Benns in seiner Anfangsphase kennenlernte und dann Schritt für Schritt mitverfolgte, hat ein anderes Bild von ihm als dasjenige, der ihm in seiner relativen Abgeschlossenheit begegnet ist und erst rückblickend die frühen Texte kennenlernte. Die Generation der heute Fünfzig- oder Sechzigjährigen, also der „heimlichen jungen Menschen“ von damals, gehörte zu jener zweiten Gruppe, sie kannte von Anfang an die Epiloggedichte aus dem Jahre 1949, nur von ihr soll hier die Rede sein.

Will man die Wirkung, die das Werk Benns längerfristig gesehen auf viele Leser dieser zweiten Gruppe ausgeübt hat, auf einen gemeinsamen Nenner bringen, so wird man vielleicht sagen können: Sie bestand zu einem guten Teil in einer grundlegenden Änderung der Sichtweise oder in einem sich mehr und mehr einmündenden Zweifel an den geläufigen Interpretationsmustern der Wirklichkeit. Diese Änderung betraf viele Bereiche, an erster Stelle wohl die Einstellung zu sich selbst, sodann die Einstellung zu „Geschichte, Staat und Politik“, die Einstellung zum Leben und nicht zuletzt auch die Einstellung zum Leid. Diese Änderung war vielleicht tatsächlich so etwas wie eine Beherrschung oder „Revolution im eigenen Innern“. Aber sie war nicht das Resultat von Missionspredigten oder ideologischen Befehlungen. Sie vollzog sich für die Betroffenen leiblos, zwangsläufig und nahezu unbemerkt. Eben das aber war der Grund ihrer Dauerhaftigkeit. Propaganda verblaßt im Laufe der Jahre. Einmal gewonnene Einsichten aber lassen sich nicht mehr nach Belieben rückgängig machen.

Linnig findet eine neue Bleibe

Erzählung von THEODOR WEISSENBORN

Am Donnerstag vergangener Woche, dem 21. März vor drei Jahren - dieses Paradoxon ist unvermeidlich -, hatte ich eine nicht eben weite Reise nach Münsterfeld gemacht, deren Anlaß der letzte in meiner näheren Verwandtschaft noch ausstehende Todesfall gewesen. Ausgeglichen Gemüts und gleichsam befriedigt ob der klaren Übersicht, die mit der am Vormittag stattgefundenen Beerdigung geschaffen, langte ich gegen sechs Uhr abends wieder an meinem Wohnort an.

In der Erwartung, Herrn Kalb, meinen Hauswirt, wie stets auf ein Sofa küssend geblögt, am Fenster seiner Parterrewohnung zu erblicken, bog ich in die Joachimstraße ein und sammelte mich innerlich zum Gruß. Meine Mühe blieb indessen vergeblich - mein freundlich emporgeschickter Blick durchdrang zwar die Scheiben des geschlossenen Fensters, stieß dann aber weich gegen die verschörfelten Blumenarabesken der Gardine. Till, Herr Kalb war abwesend. Dieser Umstand war verärgert. Ich hätte ihn beachten sollen.

Ich stieg die drei Treppen hinauf, die zu meiner am Ende des Speicherflurs gelegenen Zwei-Zimmer-Wohnung führen, die Diesel knarnt vertraut wie ja, ich hatte bereits das Schlüsselbund aus der Tasche gefingert und befand mich nur mehr wenige Schritte vor meiner Tür, da vernahm ich aus meiner Wohnung das Geräusch von Stimmen.

Nun wäre dies nicht ungewöhnlich gewesen, wenn ich verheiratet wäre und meine Frau während meiner Abwesenheit Besuch empfangen hätte. Tatsächlich aber bin ich unverheiratet und lebe seit Jahren allein. Kein Zweifel, es mußte sich jemand, ein Fremder, ein Einbrecher, Zutritt in meine Wohnung verschafft haben!

„Eine Welle von Glück überflutet mich. Mein Selbstgefühl kehrt zurück. Ich gesandete auf der Stelle. „Ja, Schriftsteller“, bestätigte ich fast zu heftig, entzückt ob der Richtigkeit dieser Bezeichnung und zugleich begierig, mehr, mehr über mich selbst und meinen Verbleib zu erfahren. „Schriftsteller, ganz recht! Kannten Sie ihn?“

„Das nicht. Wir wohnen erst seit vier Wochen hier. Ich weiß nur, was Fräulein Kalb mir erzählt hat. Er hat viel studiert, glaub ich; muß wohl ein schlauer Kerl gewesen sein.“ Gott ja, wie recht die Frau hatte! Ich hätte mich, sie zu unterbrechen. Mir war jetzt entschieden wohlher zumute, und wie stets, wenn ich mich gerührt fühle (und ich fühle mich gern gerührt), stieg ein warmes, kräftiges Gefühl in meiner Brust auf. Frau Justus fuhr indessen fort, mich zu charakterisieren (wobei mein Bild freilich etwas verlor): „Er war aber wohl etwas komisch, der Herr. Er hat nur immerzu geschrieben und gelesen, Nietzsche und solche Sachen, und dann hat er sich oft tagelang eingeschlossen, er war eben komisch. Er hat sich überstudiert. Ja, und eines Tages ist er dann fortgefahren, nach Karlsruhe, glaub ich, und hat sich nie mehr gemeldet. Seine Sachen hat er alle hiergelassen.“

Ich überlegte. Karlsruhe - dort mußte ein entfernter Vetter meiner Mutter leben. Jedenfalls - aber ich war doch hier hier in Köln, Joachimstraße 9, in meiner Wohnung! „Sie erwähnten ein Fräulein Kalb“, sagte ich. „Ist nicht Herr Kalb der Hausbesitzer?“ - „Herr Kalb ist tot. Seine Schwester hat das Haus übernommen.“ - „Ach ja. Und die alte Frau Trimbom unten in der ersten Etage? Lebt die noch?“ - „Die ist vor zwei Jahren gestorben. Sie war ja wohl sehr alt, wie Fräulein Kalb mir erzählt hat.“

„Unah!“ murmelte ich - vor drei oder vier Wochen hatte ich der alten Dame noch zum Geburtstag gratuliert, zum dreihundneunzigsten. „Alle tot“, murmelte ich, „alle alle tot.“ Die erwachsenen Justus schwiegen taktvoll, dann sagte Herr Justus: „Sie waren wohl längere Zeit nicht am Ort, wie?“ Ich bestätigte es, da fiel ich selbst mir wieder ein und mein trauriges Los - überstudiert, ja, „Karlsruhe also“, sagte ich, „das will ich mir doch auf jeden Fall notieren.“

Ich wollte meinen Mantel aufknöpfen und stieß mit der Hand gegen eine Gürtelschnalle. Was - das war nicht mein Mantel! Ich knöpfte den Mantel auf - da fühlte ich einen rauhen Wollstoff und entdeckte, daß ich anstelle meines dunklen Anzugs einen Salko und dazu eine schwarze Kordhose trage. Ich fasse nach meiner Brieftasche - es ist nicht meine Brieftasche! Meine ist aus weinrotem Krokodillleder, diese hier ist ein abgegriffenes, speckiges Ding aus schwarzem Kunststoff. Ich öffnete sie, ich erblicke unter einer Trennwand aus Zelluloid einen Ausweis, es handelt sich um einen Führerschein Klasse III, Foto und Eintragung sind zu sehen, da steht: Peter Heemskerck, geb. 18. 1. 48 in Elberfeld, kaufm. Angestellter, Größe: 1,70 m, Gesichtsforn: rund - ich brauche nicht weiterzulesen. Ich kenne doch Heemskerck!

Während ich dies memorierte, war das Licht im Speicherflur ausgegangen, und ich stand nun im dümmigen Dunkel des Raumes, lauschend, die Hand hinter die Ohrmuschel gelegt und sie vergrößernd zu einem Schalltrichter. Drei Stimmen ließen sich unterscheiden: die Stimme einer Frau, die eines Mannes, die eines Kindes. Das Kind hieß Bernd-Max. Bernd-Max hatte seine Schulaufgaben nicht gemacht. Bernd-Max heulte. Mein Kopf schmerzte, ich tastete nach dem Lichtschalter und fand ihn - das Licht tröstete mich. Keine Diebe. Soviel war klar.

Aber schon wieder wurde ich beunruhigt: Das Türschild fehlte. Jenes weiße Schildchen, das ich aus einer Besuchskarte hergestellt habe, indem ich das Kernstück mit meinem Namen, Dieter Linnig, und der Berufsbezeichnung ausgeschnitten und mit Uhu auf das Türkreuz geklebt habe. Mein Schildchen!

Während mein Blick noch umhersuchte, stieß er rechts neben der Tür, über dem Klingelknopf, auf ein anderes Schild, ein weißes Emailleschild mit der Aufschrift: Justus. Ich eilte die Treppen hinunter, trat aus dem Haus und hückte vom Geheiß aus an der Fassade hinauf, die im Schein der nahen, soeben angezündeten Straßenlaternen in anheimelndem, vertrautem Gelb erstrahlte. Ein Blick auf die oben rechts neben der Tür befindliche Hausnummer - nur zur Bestätigung -, aber: Das Haus trug die Nummer 9, die Nummer des Hauses, in dem ich wohne!

Situationen wie diese erfordern einen klaren Kopf. Ich zündete mir eine Zigarette an und überlegte, was zu tun sei. Der Sachverhalt war klar: Eine Familie Justus hatte sich meine Abwesenheit zunutze gemacht und sich wiederrechtlich in meiner Wohnung einquartiert. - Es reizte mich jetzt, die Leute von Angesicht zu sehen, festzustellen, wie sie meine Rückkehr aufnehmen würden.

Ich wandte eine List an: Ich ließ den Haustürschlüssel unbenutzt und drückte auf den Klingelknopf - auch hier war ein neues Schild, ein Messingschild mit dem eingravierten Namen Justus. Der Summer erklang, ich trat ins Haus und schritt die Treppe hinauf. Auf dem Speicherflur war es inzwischen stockfinster geworden. Unter der Türschwelle meiner Wohnung schimmerte Licht hervor. Ich tappte durch den Raum, streifte ein nasses Bettuch, das auf der Leine hing, gelangte an die Tür, ignorierte die Klingel, jemand stand auf, die Tür wurde geöffnet, und in ihrem Rahmen stand ein Mann: Herr Justus.

„Karlsruhe - ach, ich behalte es auch so“, sagte ich und stehe auf, „und vielen Dank auch! Ich denke, das wird mir weiterhelfen.“

Honolulu ist die Hauptstadt von Hawaii. Ich aber finde mich wieder an der Ecke Kalker/Blumenstraße, vor der Hubertus-Apothek, wo ich von jeder Kunde bin. In meinem Schilde dröhnt und pocht es: Heemskerck! Heemskerck! Kein Zweifel, ich bin Heemskerck. Heemskerck, dieser Kraftbursche, der einem auf die Schulter haut, daß man um sein Schlüsselbein bangt! Dieser bildungsbehaftete Naivling, der sich an einen heranschleißt mit „Prost, alter Schwede!“ - damals auf der Party bei Meersmanns - Heemskerck, mein krasser Widerspart! - Immerhin, er hat eine hübsche Intelligenz. Der Typ, der sich durchsetzt.

Ich setzte mich am Grüngürtel auf eine Bank und überdachte noch einmal und nun in Ruhe meine Lage: Sollte ich in Begleitung eines Polizisten zur Joachimstraße zurückgehen und meine - nunmehr höchst strittigen - Rechte geltend machen? Dies schien wenig ersprießlich. Vor allem aber, warum sollte ich jenen Leuten Unannehmlichkeiten bereiten? Sie hatten sich ja doch als freundlich und hilfsbereit erwiesen, und ich verdanke ihnen wertvolle Auskunft! Und schließlich, wenn ich nun einmal Heemskerck war, was hatte ich dann überhaupt mit jenen Leuten zu tun? Ich wohnte - so stand es in meinem Ausweis - Auf dem Huckstein 7, bei Camberg. Mit diesem Gedanken beruhigte ich mich.

Dies alles hat sich, wie eingangs gesagt, am Donnerstag vergangener Woche zutragen. Heute schreiben wir Freitag, den 25. März 1986, und ich sitze recht behaglich in meinem Zimmer. Auf dem Huckstein. Was den Donnerstag vergangener Woche betrifft - es war ja recht spät geworden -, so hat Frau Camberg mir am nächsten Morgen einen starken Kaffee gebracht, und ich kam frisch und zeitig ins Büro. Die Arbeit bei Felten & Guillaume macht mir Spaß. Die Kollegen sind nett, und im nächsten Sommer - wenn ich bis dahin mein Diplom habe - soll ich die Verkaufsabteilung unserer Firma in Uppsala übernehmen.

Tja, und da ist mit der Nachmittagspost ein Briefchen gekommen, darin steht: „Lieber Fürst! Man hört ja nur noch auf Umwegen von Dir! Du bist doch nicht krank? Laß Dich mal in Milano sehen! Am Mittwochabend. Es wird jedenfalls da sein Deine Anni.“

Anni? Das ist die von der Party bei Meersmanns, wenn ich nicht irre. Mittwochabend also. Geh ich hin. Klar! Hauptsache, sage ich immer, Hauptsache, man ist mit sich selbst identisch.



An der Schwelle zum Ruhm: Marilyn 1949 am Strand von Tobey

Als die Monroe noch Norma Jean Baker war

Marilyn Monroe wäre im kommenden Juni sechzig. Schwer, sich das vorzustellen. Mit sechsunddreißig ist sie gestorben, und für ihre Freunde und Bewunderer wird sie ewig jung in Erinnerung bleiben. Einer dieser Bewunderer und für Marilyn ein Freund fürs Leben - vielleicht der einzige, den sie hatte - ist André de Dienes gewesen, Jahrgang 1913, also gut zehn Jahre älter als sie selbst. 1938 aus Ungarn emigriert, machte er sich in Amerika rasch einen Namen als Star- und Aktfotograf. Er holte Jane Russell vor die Kamera und Shirley Temple, Zsa-Zsa Gabor und Ingrid Bergman. Sein Lieblingsmodell aber war die Monroe.

Er entdeckte sie, als sie noch die kleine Norma Jean Baker war, das nette kleine Mädchen von nebenan. Alle Fotos, die er von ihr machte, überraschen durch eine fast bäuerliche Natürlichkeit, einen Hauch mährischer Schüchternheit, den andere Fotografen nie an ihr bemerkt und herausgearbeitet haben. So zeigt de Dienes Bildband „Marilyn mon amour“, der von 1985 im Alter von 71 Jahren Verstorbenen noch selbst zusammengestellt und kommentiert hat (Schirmer/Mosel Verlag, München, 1985 S. 49, 80 Mark), eine Monroe, wie man sie kaum kennt.

An einem Spätsommertag des Jahres 1945 betrat Norma Jean Baker das Atelier von de Dienes: knapp neunzehn, bieder, verschüchtert, mit rosa Pulli und rosa Schleifchen im Haar. Er hatte bei einer Agentur ein Modell angefordert, das eventuell bereit wäre, nackt zu posieren. Er sah auf Anbiete, daß dieses Mädchen - ebenso naiv wie unbedarft - alles andere war als das, was er suchte. Und doch begann er, mit ihr zu arbeiten, wohl instinktiv spürend, was aus dieser unzulänglichen Schönheit noch alles herauszuholen war.

Natürlich wurde nichts aus den Nacktfotos. Norma Jean Baker trägt in de Dienes' frühen Bildern Baumwollpullover,

Schürzchen, weiße Röcke und Mokassins. Er schenkte ihr die ersten Jeans ihres Lebens, in denen sie sich sehr heiß bewegte. Mit der Kamera versucht er, das Geheimnis ihres natürlichen Charmes zu ergründen, immer draußen in der freien Natur, niemals im Studio.

Er fährt mit ihr quer durch die kalifornische Wüste, stellt sie ins transparente Licht zauberhafter Morgenstimmungen. Im Tal des Todes präsentiert sie sich in Jeans und Rollkragenpullover, mit ungezügelter Lockenpracht und niemals ohne ein Lächeln. Ihre kindhafte Erscheinung kontrastiert wunderbar mit schroffen Felskonturen.

Nach der glühenden Wüste sind schneebedeckte Berge und dichte Hochwälder die nächsten Stationen der Foto-Sessions. Um ein Nacktfoto hat de Dienes, trotz monatelanger gemeinsamer Reisen, sein Modell noch immer nicht gebeten, dafür hat er eine riesige Fudelmütze geschenkt, mit der sie stolz im Schnee herumtollt.

Im August 1946 gibt es dann immerhin die ersten Fotos im Badeanzug. Norma Jean hat von de Dienes gelernt. Mit antrainiertem Schwung versteht sie es nun, sich der Kamera zu stellen in jener Pose, die für sie typisch werden sollte: Busen nach vorn, die Hüfte leicht abgeneigt, vielversprechendes Lächeln, sprühender Blick.

Andere Fotografen reisen sich um sie, was ihr Entdecker mit Anwendungen von Eifersucht akzeptiert. Aber vor seiner Kamera läßt sie ihren unwiderstehlich-lasziven Gang, den sie einer kleinen Katze abgeschaut hat. Von ihrem angeborenen Charme unterstützt, gewinnt sie mehr und mehr das Leuchten und die Nonchalance eines Stars. Und im Sommer 1949 schreibt de Dienes in sein mit Fotos vollgeklebtes Tagebuch: „Norma Jean gibt es nicht mehr. Eine neue Eva ist geboren! Dies ist die junge, glückliche Marilyn Monroe an der Schwelle zum Ruhm.“ DORIS BLUM



Naiv und unbedarft: Norma Jean Baker 1945 in Hollywood

Papageno und seine närrischen Kollegen

Von SHALOM BEN CHORIN

In März erlebte ich in der Deutschen Oper am Rhein in Duisburg eine wunderbare Aufführung von Mozarts „Zauberflöte“. Ich habe die „Zauberflöte“ als ganz junger Mensch vor über einem halben Jahrhundert in München gehört. Unvergesslich blieb mir Maria Ivogyn als Königin der Nacht, diese seltsamste Gestalt der Oper, die unheimliche Mischung von Schönheit und dämonischer Bosheit. Dann habe ich die „Zauberflöte“ als Film gesehen, die Salzburger Festspiel-Aufführung, und schließlich kam sie auf dem Bildschirm des Fernsehers in meine Stube.

Jetzt aber entfaltet sich mir dieses tief-sinnige Märchen noch einmal in seiner Vielschichtigkeit, die von den höchsten Idealen der Menschheit bis zur Buzekes reicht. Die populärste Gestalt in dieser Zauberoper bleibt Papageno, der eigentlich mit der Handlung kaum etwas zu tun hat und von dem Textdichter Emanuel Schikaneder erst nachträglich in das Libretto eingefügt wurde. Der Theatermann Schikaneder behielt sich dann selbst diese dankbarste Rolle vor.

Der Wiener Musikologe Lothar Ströder bemerkt: „Wir können bei Schikaneder einige Bildung voraussetzen. Sie befähigte ihn, im „Zauberflöte“-Text das erotische Märchen und das Humanitätsideal der Freimaurer mit der Alt-Wiener Hanswurst-Tradition zu verflechten. Natürlich wissen wir heute auch, daß Mozart beim Text Hand angelegt hat.“ Die Alt-Wiener Hanswurst-Tradition wurde in der Gestalt des Papageno transformiert, der nun als Vogelfänger, ja als eine Art Vogelwiese, über die Bühne hüpft. Dabei haben sicher auch noch barocke Vorbilder der Indier eine Rolle gespielt.

Man sieht diese der Wirklichkeit entzückten Typen gewissermaßen in Porzellan vor sich, aber ich hatte eine Art Vision beim Anblick des Papageno; den der Bariton Peter-Christoph Runge ein wenig in eine Tanzfigur verformte, kühne akrobatische Sprünge vollführte: Ich sah Papageno flankiert von einem Vorgänger und einem Nachfolger, von Sancho Pansa und Schwejk!

Man sieht diese der Wirklichkeit entzückten Typen gewissermaßen in Porzellan vor sich, aber ich hatte eine Art Vision beim Anblick des Papageno; den der Bariton Peter-Christoph Runge ein wenig in eine Tanzfigur verformte, kühne akrobatische Sprünge vollführte: Ich sah Papageno flankiert von einem Vorgänger und einem Nachfolger, von Sancho Pansa und Schwejk!

Sancho Pansa, der realistische Begleiter des Don Quixote, in dem unsterblichen Roman des Cervantes, zieht seinen phantastischen Herrn immer wieder in die Gefilde der Realität. Für ihn sind die Windmühlen Windmühlen und keine feindlichen Riesen, und die Herzensdame des Ritters von der traurigen Gestalt, Dulcinea von Toboso, bleibt für ihn eine dralle Bauernmagd. Nicht ganz so ist Papageno der Begleiter des edlen Prinzen Tamino, aber dennoch bildet auch er den unvermeidlichen Schatten jenes überirdischen Lichtes, das den Jüngling umfließt, der durch die Prüfungen von Feuer und Wasser in der Liebe Land vordringt.

Sancho Pansa ist der Vorläufer des Papageno; der späte Nachzügler ist der brave Soldat Schwejk des Jaroslav Hasek. Er hat zwar keinen edlen Ritter oder den Leutenen ausgesetzten Prinzen zu begleiten, aber er bleibt der dumm-dreiste pfiffige Gegenspieler seines Oberknechts und des Feldkurators Katz; erlarnt durch seinen Realismus die patriotischen Phrasen seiner Zeit.

Diesen Schelmengestalten der Weltliteratur ist auch noch gemeinsam, daß sie sich selbstständig haben. Sancho Pansa, natürlich immer im Schatten Don Quixotes, wurde berühmter als Cervantes. Viele kennen die Gestalt ohne ihren Autor, und dies gilt sicher für Papageno, dessen geistiger Vater, Emanuel Schikaneder, nur noch durch den Genius Mozart nicht ganz aus dem Gedächtnis der Jahrhunderte verschwunden ist. Auch Schwejk ist sicher berühmter als Hasek, der ein klägliches Dasein in den Kaschemmen von Prag führte, seinen unsterblichen Beispieler für ein paar Liter Bier einem tüchtigen Verleger verkaufte.

Die großen Gestalten der Weltliteratur, in Epos, Roman und Drama, haben ein eigenes Leben angenommen, ihre Väter verleugnend. Am deutlichsten wird uns das bei den Gestalten der Bibel, die durch die Jahrtausende lebendig geblieben sind, ohne daß wir ihre Autoren kennen. Auch Odysseus und die Schöne Helena leben ihr eigenes Leben, unsterblich geworden wie die Götter, doch da wissen wir noch um Homer, durch dessen Gesang sie Gestalt wurden.

Wer aber hat den Dichter Hiob erfunden oder den Sonnemythos Simson, wer hat die Himmelfahrt des Elia in feurigen Wagen erdosen und wer das ewig junge Liebespaar des Hohen Liedes? Dies wird freilich dem König Salomo zugeschrieben, aber die historisch-philologische Kritik hat diese Au-



Papageno und Sarostro in einer Aufführung der „Zauberflöte“ um 1900

Spitze der Obernarr, der keine Freiheit duldet, wird uns der hohe Rang bewußt, der den Schelmen zukommt.

Unter ihnen steht Papageno meinem Herzen am nächsten. Er verbindet Realismus und Romantik, gesunden Sinn für das Defizite mit der Beschwingtheit der gefiederten Boten, die er in seinem Käfig sammelt, aber die ihn selbst beschwingter machen als die meisten von uns.

Papageno ist ein Glockenspiel gegeben, das die Zauberflöte des Tamino begleitet. Die Zauberflöte ohne das Glockenspiel würde im Raum der Realität und Trivialität ungehört verklingen. Nur wenn sie zusammenwirken, die himmlische Flöte und das irdische Glockenspiel, tönen sie gemeinsam, unüberhörbar, durch die Stimmen der Zeit wie ein Echo der Ewigkeit.

Der große Dogmatiker des 20. Jahrhunderts, der Schweizer Karl Barth, hat ein kleines Buch über Mozart geschrieben, seltsam genug für einen Theologen, noch dazu keinen katholischen, sondern einen reformierten. Barth aber meinte, daß Mozart in die Dogmatik gehöre, denn er stellte sich vor, daß in den himmlischen Chören Mozart erklinge. Ohne die trällernde Volksliedweise des Papageno würde sich das Altzschöne vielleicht in den himmlischen Räumen verlieren. Papageno holt sie zur Erde herab und macht uns das Land von Legende und Märchen bewohnbar.

Über Nacht der Jasmin

Von DOROTHEE HAESLING

Weiß platzen die Knospen vom alten Gemäuer
ist nichts mehr zu sehn
Meisen tupfen sich blau ins Geäst und
des Nachbarn mürber Kater döst in der Sonne

Eine von diesen leichten Stunden über den
Gärten Mittagserüche Kindergeschrei
der Wind schließt überraschend ein Fenster

So könnte man leben
ein Bild schiebt sich vor
als wärst du da

Wo die große Karawane zieht

Bei den Tuareg in Agadez, dem Tor zum Sahel

Von WILLY LÜTZENKIRCHEN

Der Lärm der Reiter, Musikanten, Sänger und Trommler, das Rufen und Rufen der Menge, die heiligen Laute der Kameltreiber, das schrille Crescendo erregter Frauenstimmen dringen bis in die winzige Missionskirche von Agadez. Während Peter Paul der kleinen Gemeinde den Schutzsegen erteilt, fällt draußen Agadez in den Klang und Farbenschauspiel des islamischen Tabaski-Festes. Vor der Kirchenfront tumulieren ungeduldig die Bettler, meist ältere Frauen der Tuareg-Nomaden, die mit fliehender Geste, Blechloren und Kalbassen emporenreden. Vermummte, lepröse Menschenbündel scharren im Sand, warten auf eine Speisung nach dem Gottesdienst. Peter Paul tritt zu den Hungernden und Kranken, läßt ihnen zu, läßt Hilfe ausstellen, seine Stimme geht unter im Getöse der Nomadentönen. Szenen in der islamischen Hochburg Agadez in der Republik Niger, seit einem Jahrtausend Brückenkopf der Karawanen am Grausamer des Sahel.

des Entzückens auslösen. In engen Kreisen und Spiralen reitend, Formationen im scharfen Galopp, Scheinkämpfe, atemberaubende Dressurakte, wirbelnde Drehungen, Roß und Reiter bäumen sich zu einem jähen Zweikampf, jagen dahin in einer Staubwolke, Schwerter und Dolche blitzen auf, der Hof des Sultans verwandelt sich in einen Hemenkessel.

Das Fest nähert sich dem traditionellen Höhepunkt: Höfinge führen vor dem Palast den Schimmel des Sultans vor, Sattel und Zaumzeug sind mit Grün, Gold und Rot geschmückt, über dem Pferderücken liegt ein Gepardfell. Dann erscheint Sultan Ibrahim, dunkel wie Ebenholz, etwa 50 Jahre alt, die kräftige Statur verhillt blauer Turban und ein weites, goldbesticktes Gewand. Diener in weißen Bouabous und Ledersandalen helfen ihm, das Pferd zu besteigen. Mit stolzer, undurchdringlicher Miene blickt der Sultan über die riesige, langsam verstummende Menschenmenge. Dann gibt er seinem Pferd die Sporen, reitet hinaus aus dem Hof des Lehmpalastes, hinaus aus der Stadt.

Während der Tabaski-Feiern verwandelt sich Agadez in eine wilde, die Sinne beirrende Märchenkulisse. Tabaski, das „Fest des Hammels“, feiern die Bewohner von Agadez und die Stämme der weiten Umgebung 40 Tage nach Abschluß des Fastenmonats Ramadan, am Ende der Pilgerzeit. Schon am Vormittag strömen Menschenmassen in einer bunten Prozession zum großen Hof des Sultanspalastes. Ein Völkergemisch von Nomaden und Seßhaften, Hell- und Dunkelhäutigen, Wanderhirten, Bauern, Marktvolk und Händler, deren Trachten und Gewänder die Stadt zur Farbenorgel werden lassen: die Tuareg-Reiter, die einstufigen Herren der Wüste, in ihren blauschwarzen Tüchern, die Männer verschleiern, die seßhaften Fulbe mit ihren weiten Bouabous, die in allen Farben leuchten; die nomadischen Peul oder Bororo mit ihren rötlich schimmernden Gesichtern, den kunstvollen Zopfrisuren, mit schweren Wadenringen aus Messing und Bronze, gekleidet in eine schwarze Ledertracht, am Gürtel das Takouba, das traditionelle Schwert mit einem vergoldeten Knauf.

Ein großes Gefolge schließt sich an, Trommler, berittene Musikanten, Leibgarde, Höfinge und Würdenträger, Marabuts und Vorbeter, Berater des Sultans und seine Stadt- und Marktpolizei, die verschleierte „Königsmacher“, die Führer der Tuareg-Stämme, Reitergruppen auf Pferden und Kamelen, Soldaten der Armee und das Fußvolk der Gläubigen. Durch die Gassen zwischen den Lehmhäusern der Oasenstadt zieht die bunte Prozession vorbei an der neuen Moschee und am Friedhof von Tambari, hält nur zweimal kurz an, damit der Sultan die Vorsteher der Stadtviertel, Stammesälteste, islamische Prediger und andere Honoratioren begrüßen kann.

Dann ist die graubraune Geröllebene im Südosten der Stadt erreicht, glühendes Gestein, aus dem nur wenige schütter Dornbüsche ragen. Der dichte Menschenzug fächert sich auf, die Menge verengt sich, kniet nieder, erhebt sich wieder. Die Stunde des Gebetes bricht an. Der Sultan kniet in vorderster Reihe nieder, eskortiert von Soldaten der nigerischen Armee. Die Bewegungen des Imam, des Vorstehers der islamischen Gemeinde, übertragen sich fast wellenförmig auf die Versammlung der Gläubigen. Der Sultan bittet um den Segen Allahs für die Bewohner der Stadt, ihre Brumen, Tiere und Felder und Weiden. Nach den Gebeten zerstreut sich die Menge, kehrt aus der Wüste zurück in die Stadt. Noch einmal zieht die Parade der „dogari“, der Reiter des Sultans, auf, noch einmal ertönen die Trommeln. Dann zieht sich der Sultan zurück in den Lehmpalast, die Menschen kehren zurück in ihre Häuser und Gassen.

Am Tabaski-Fest erwacht die Stadt aus ihrer trägen Apathie, ihrer Trockenstarre bei Temperaturen um 45 Grad, bevor der Gluthauch des Harmattan das Leben lähmt. Noch einmal wird die Macht des Sultans spürbar, zeigen sich die Stammeskulturen der Nomaden und Seßhaften. Noch immer liegt Agadez an der wichtigsten Trans-Sahara-Route zwischen Algerien und Kano in Nigeria. Als Schnittpunkt der Karawanen, als Hauptstadt des Sahara-Handels hat Agadez abgedankt, ist noch Verwaltungssitz eines riesigen Departements der Republik Niger.

Jahrhundertlang war Agadez das „Tor zum Sahel“, Grenzstadt zur Sahara, Fixpunkt der großen Karawanen, für Araber, Berber, Tuareg und Europäer die erste Oasenstation jenseits des großen Sandmeeres. Markt und Umschlagplatz für Salz und Silber, Sklaven und Elfenbein, Gewürze, Tierfelle, Tuche, Kamele, Rinder, Teppiche, Sättel und Erzeugnisse des Kunsthandwerks.



Mit dem Pflug in die Knechtschaft? - Tuareg-Stammeshauptling in der Republik Niger

FOTO: SABATIER

Die um 920 nach Christus gegründete Stadt bleibt für Jahrhunderte ein Vorposten des schwarzen Afrikas am Südrand der Wüste, am Fuß des Air-Gebirges, erbaut in einem häufig Wasser führenden Wadi-Tal. Im 14. Jahrhundert lassen sich arabische Kaufleute hier nieder, um den Karawanenhandel zu kontrollieren. Der aus Tanger stammende arabische Entdeckungreisende Ibn Batuta nennt Agadez im Jahre 1352 die „größte, schönste und stärkste Stadt des Sudan“. Im 15. Jahrhundert wird Agadez ein Zentrum der Tuaregvölker, die die Stadt unter ihren Schutz stellen und den Sultan bestimmen. Sie lassen bis heute einen Schwarzen als traditionellen Herrscher einsetzen.

Im frühen 16. Jahrhundert wird Agadez zwar von marokkanischen Truppen erobert, die kriegerischen Tuareg schütteln aber die Fremdherrschaft ab. Alle Städte und Stämme, bis auf die Tuareg, müssen dem Sultan Abgaben entrichten, profitabel sind vor allem die Salinen und Salzminen im 200-Kilometer-Radius um Agadez. Das Sultanat bleibt eine eigenständige, wehrhafte politische Macht und leistet den französischen Kolonialtruppen erbitterten Widerstand, die erst 1904 einen Stützpunkt in Agadez errichten können.

Die Tuareg geben sich nicht geschlagen. Zusammen mit islamischen Fanatikern greifen sie die Franzosen an und organisieren 1917 einen Aufstand, besetzen den Kaocen-Palast, das heutige Hôtel de l'Air, und belagern 80 Tage lang das französische Fort. Die Besatzung entgeht nur knapp dem Tod durch Durst und Hunger, Frankreichs Macht am Südrand der Sahara steht auf dem Spiel. Nur ein massiver Truppeneinsatz kann die Niederlage abwenden, dennoch müssen sich die Kolonialherren bis 1932 mit Aufständen der Tuareg und sultanstreuer Wüstenkämpfer herumschlagen.

Für die Tuareg und den von ihnen gesteuerten Sultan standen politisches Prestige und wirtschaftliche Macht auf dem Spiel, vor allem die Tributleistungen und die Arbeitskraft der abhängigen schwarzen Stämme, die Einkünfte aus dem Handel mit Salz und Sklaven. Noch bis 1922 wurden von Agadez aus Sklaventransporte durch die Sahara nach Libyen organisiert; Tuareg und Araber verdienten nicht schlecht am Handel mit schwarzem Menschenmaterial aus dem Sabelstreifen.

Dieser Karawanenweg galt als eine der grauenvollsten Todesrouten des Menschenhandels in Afrika: Er führte nordöstlich von Agadez durch die gefirchte Ténéré-Wüste, den lebensfeindlichsten Teil der Sahara. In der Sprache der Geographen ein hyperarides Gebiet, auf Strecken von 500 Kilometern ohne Wasser und Pflanzen, 75 Grad heiße Sandfelder und bis 300 Meter hohe Dünen. Eine Wüste in der Wüste, 400 000 Quadratkilometer groß, auch heute nur schwer passierbar, eine Höllelandschaft, die sich oft unter dichten Staubnebeln und rasenden Sandstürmen verbirgt. Ténéré, „das da draußen“ in der Nomadensprache, eine angstmachende, formlose Leere, im Treibsand die Gebeine gescheiterter Karawanen.

Noch heute verbinden Kamelkarawanen Agadez und die wenigen Oasen des Ténéré, vor allem Fachi und Bilma, eine der wichtigsten und gefährlichsten Kamelrouten, die noch in der Sahara existieren. Zwischen Oktober und März durchqueren die Karawanen des „Azalai“, die Salzkarawanen, das gutheiße Ténéré. Etwa 7000 bis 10 000 Kamele ziehen durch die Wüste, geführt von Tuareg. Die Karawanen bewältigen die Sandwüste in einem Gewaltmarsch: Für 650 Kilometer Strecke benötigen sie 15 bis 17 Tage, selten mehr. Früher waren 30 000 Kamele im Einsatz, um Salz und Datteln aus den Oasen nach Agadez zu schaffen. 90 000 Barren Salz von je 23 Kilogramm liefern in guten Jahren die Salinen von Bilma und Fachi. Mit Kamelen werden die Oasen mit Getreide, Fleisch, Fett, Tee und Kleidungsstücken versorgt. Aber auch der Salzhandel ist bis heute profitabel geblieben: Ein Salzbarren aus dem Ténéré bringt im nigerianischen Kano den 25fachen Gestehungspreis.

Aber für die Nomaden läuft die Uhr ab, die Macht der Tuareg und der Wandertreib der Bororo sind gebrochen. Dürre, Viehster-

ben, Verlust der Weidegründe, soziale Veränderungen und eine nomadenfeindliche Politik haben Tuareg und Bororo nach Agadez verschlagen. Die Auflösung der alten Stammes- und Sippenverbände wird spürbar, viele Hirten sind ruiniert. Die Frauen der Bororo verkaufen Milch und Heilpflanzen an die Stadtbewohner, andere verdienen sich als billige Hilfskräfte, flechten Strohhelme und Mäthen, reparieren Kalbassen und Krüge, stampfen Mais oder frisieren die Frauen der Schwarzen.

Noch sind etwa fünf bis zehn Prozent der Bevölkerung Nigers Nomaden, vor allem Tuareg und Bororo. Sie werden jedoch von der Regierung mißtrauisch beobachtet und überwacht. Die Nomaden akzeptieren keine nationale Regierung, keine Nation, keine staatlichen Grenzen. Ihre Wanderzüge führen durch die Weiten von Wüste und Steppen, hinüber nach Tschad, Libyen, Algerien, Mali und Nigeria. Die Nomaden sind allen Regierungen der Sahel-Länder unheimlich, unberechenbar und mißlieblich. Besonders die kriegerischen Tuareg sind in Niger wenig geschätzt; sie weigern sich, seßhaft zu werden und das freie Leben als Kamel- und Rinderzüchter, als Führer der Karawanen, als Silberschmiede und Lederbistler aufzugeben.

Die Nomaden wollen keine Bauern werden. Die Tuareg sagen: „Mit dem Pflug kommt die Knechtschaft.“ Leitsatz der Bororo ist: „Vor den Kühen gehen, mit dem Ackerbau verlierst du den Horizont, mit der Hacke kommt die Schande.“ In der alten Karawanenstadt Agadez verdrängen sich diese Gegensätze. Die Nomaden retten sich aus Dürre und Tod der Herden in eine jämmerliche Existenz als Bettler und Hilfsarbeiter, ausgenutzt von den Schwarzen und den Arabern. Den Tuareg wird in Niger sogar vorgeworfen, sie sympathisierten mit Libyens Kadhafi, der die Tuareg als fünfte Kolonne gegen die Regierung mißbrauchen wolle.

In Agadez erwarten sie Elend, Hunger, unwürdige Assimilation. Aber nicht die Wüste wird die Nomaden besiegen und vernichten, sondern die engen Denkmuster der Regierungen, die den Freiheitswillen und den Wandertrieb der Nomaden nicht dulden, sondern aus politischer Unsicherheit abschaffen wollen.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Bismarck unter den Kaufleuten

Vor 75 Jahren starb der Reeder A. Woermann

Die Woermanns gehörten zu den angesehensten und ältesten Leinen-Firmen in Bielefeld. Der 1813 geborene Carl schlug eigene Wege ein: Er gründete 1837 in Hamburg eine eigene Firma, die vom Leinenhandel zu dem ihm verlockender erscheinenden Geschäft des Importes von Genußmitteln aus Übersee übergang, in diesem Fall von Kaffee aus Westindien. 1847 erwarb er das erste Schiff, eine 200-Tonnen-Brigg. Im selben Jahr wurde am 10. Dezember sein Sohn Adolph geboren, der dem Familiennamen Welftruff verschaffen sollte. Die C. Woermann'sche Flotte wuchs bald auf zehn Segler. Man riskierte Ostindien- und Australienfahrten, am anziehendsten wirkte freilich Afrika. Erster Stützpunkt wurde die mit Hilfe der USA von freigelassenen oder entlaufenen Negerklaven begründete Republik Liberia an der westafrikanischen Küste, von wo man Palmöl und Elfenbein holte. 1868 stießen Woermann-Segler bis zur Mündung des Kamerunflusses vor, ein Gebiet, das die Firma dem noch gar nicht existierenden deutschen Kaiserreich sichern sollte.

Zu dieser Zeit begann Adolph Woermann seine umfangreiche Reise-Lehre, die ihn bis nach Ostindien, Niederländisch-China, Japan und in die USA führen sollte. Der Erbe des Hauses erwarb sich Welt- und Weitblick, handelte sich freilich auch eine unheimliche Tropenkrankheit ein, die er nur mit knapper Not überstand.

Als der Vater 1880 starb, hinterließ er Adolph Woermann eine Flotte von einem Dampfer und zwölf Seglern. Eine neue Ära begann: Abschied von den Segelschiffen, Konzentration auf die Afrika-Routen. Und das Bestreben, nunmehr das neue Deutsche Reich mit seiner im Ausbau befindlichen Marine für den nachhaltigen Schutz deutscher Interessen in Übersee zu mobilisieren. 1884 sicherten Adolph Woermann und das Hamburger Handelshaus Jantzen & Thornbühl, dessen Inhaber aus der Woermann'schen Schule stammten, den Erwerb des Kaiserlichen Schutzgebietes Kamerun für das Reich. Woermann scheute, trotz der großen Arbeitslast, auch nicht den Weg in die große Politik: Für die National-Liberale Partei ging er in den Reichstag.

Im nächsten Jahr wurde unter seiner Leitung die „Afrikanische Dampfschiffs-Actiengesellschaft (Woermann-Linie)“ gegründet, mit fünf Dampfern



Adolph Woermann (1847-1911) FOTO: DIE WELT

mit einer Nutzlast von 7400 Tonnen. Im Aufsichtsrat saßen die Träger der feinsten Namen Hamburgs, Arnold Assinck, F. Leseiz, John Berenberg-Gossler, Woermann, schon dem Äußeren nach jeder Zoll ein patrizischer Herr, dachte weiter. 1890 gelang es ihm, an der Spitze eines Konsortiums von hamburgischen Reedereien, Handelshäusern und Banken, vom Fürsten Bismarck eine auf zehn Jahre befristete Subvention von 900 000 Goldmark zu erlangen. Bismarck sprach von ihm als dem „königlichen Kaufmann“, und die Hamburger nannten Woermann den „kaufmännischen Bismarck“. Bedingung für die Subvention: Die Schiffe mußten eine Mindestgröße von 5000 BRT haben, bei Küsterschiffen 500 BRT und mußten 10,5 Knoten in der Stunde laufen.

So entstand im April 1890 die „Deutsche Ostafrika-Linie AG“, die einen sehr wesentlichen Anteil an der Erschließung der Schutzgebiete Deutsch-Südwest- und Deutsch-Ostafrika hatte und in deren Aufsichtsrat Ende des Jahrhunderts auch Albert Ballin, der andere große Reeder in Hamburg, eintrat. Die Fracht nahm ebenso zu wie die Personenbeförderung. Ein Netz von Haupt- und Kistenlinien umspannte Afrika. Anfang des 20. Jahrhunderts ging man dazu über, die immer größer werdenden Schiffe auch für „Vergnügungswesen“ zu nutzen. 1906 wehte die Flagge Adolph Woermanns über 48 Schiffen.

Als 1914 der Erste Weltkrieg ausbrach, umfaßte die Flotte 78 Schiffe. Der Schöpfer dieses Imperiums hat den Zusammenbruch nicht mehr erlebt. Am 4. Mai 1911 erlag er vor 75 Jahren den Folgen eines schweren Schlaganfalles. W. G.

Freudiges Schachern und Fuggern

Fernand Braudel und seine Sozialgeschichte unserer Welt / Von HORST STEIN

Der Eindruck muß nachhaltig gewesen sein, da er dem Paris-Besucher aus Holland immerhin eine Erwähnung wert war: „Am 1. März“ (1697), schreibt er, „besuchen wir den Trödelmarkt bei den Halles“. Kaum glaublich, welche ungeheuren Mengen an Kleidern und Möbeln sie feilboten, darunter sehr schöne Stücke. Wer sich nicht auskennt, sollte die Finger davon lassen, weil sie ein verblüffendes Geschick besitzen, Alles so auszubessern und aufzupolieren, daß es wie neu aussieht. Und da ihre Buden meist schlecht beleuchtet sind, erweist sich das erstandene, vermeintlich schwarze Kleidungsstück bei Tageslicht beisehen als grün, violett oder gefleckt wie ein Leopardenfell.“

Nichts also hat sich an dieser traditionsreichen Form des Handels geändert - wenn man davon absehen will, daß Trödel heute anders als die Versuchung spüren, ihre Ware möglichst alt aussehen zu lassen. Von den Wummichern Marke „Black & Decker“ hat jeder schon gehört. Sogar die Marktweiber aus dem Paris des 17. Jahrhunderts leben, wenigstens südwärts der Alpen, noch in ihren Einkellern fort: „Et da“, brüllten sie einander an, „du unverschämtes Weibsbild! Ja, du da! Bringst wohl das Maul nicht mehr auf, Dirne? So ein krummes Luder! Ist wieder stockstochsenfoll, das Miststück!“

Die Textprobe kam auf uns, weil sie ein Zeitgenosse notiert hat - amüsiert oder entrüstet, wer weiß, oder von Amtes wegen, als zuständiger Revier-Gendarm. Und Fernand Braudel, ein Lehrer aus dem Lothringischen, den die Sozialgeschichte heimgesucht hatte wie ein Inkubus und nie wieder losgelassen, trug all diese Dinge zusammen und machte daraus eine 2000 Seiten zählende Trilogie. Denn sein Forscherdrang galt von Anfang an dem, was er für den Urstoff der Geschichte hielt, die Masse, auf die Bühne der Geschichte gehoben.

unerheblichen Nebensächlichkeiten, den Steuerlisten, Rechnungsbüchern und Geschäftskorrespondenzen, hatte sich ihm in fünf Jahrzehnten - und durchaus absichtlich - zu einem neuen Bild von der Geschichte gefügt.

Geschichtsbild, wohlgenährt, im doppelten Sinne genommen: als farbige Wiedergabe dessen, was in einem bestimmten Zeitabschnitt geschehen ist; zum zweiten aber verstanden als eine Auskunft darüber, wie Geschichte gedacht wird: als eine Sache mit Prozesscharakter, die für unsere klassische Vorstellung von der Geschichtsmächtigkeit der großen Einzelnen kaum noch Raum läßt? Oder doch eben als eine Abfolge geschichtlicher Phasen, die von den Handelnden und ihren Entscheidungen mitgestaltet werden, wenn auch nicht nach dem obsoletem „Männer-machen-Geschichte-Motto“.

Braudel nun hat sich von Anbeginn an für „Strukturen“ entschieden, die sich aus den „Staubkörnern der Geschichte“ und „mikrohistorischen Elementen“ zusammensetzen und erst durch die „endlose Wiederholung und Verkettung“ Realität ergeben. „Strukturalismus“ ist denn auch die Bezeichnung für Braudels historische Schule, die bald wie ein schmückendes Elfenbein gehandelt und als „Neue Geschichte“ gepriesen wurde, weil mit ihr, wie die ungeduldigen Kritiker der traditionellen Historiographie jauchzten, die alte fade Haupt- und Staatsaktionen-Geschichtsschreibung überwunden worden sei und - endlich! - das Volk, die Masse, auf die Bühne der Geschichte gehoben.

Der ameisenschnelle Professor aus Frankreich, man muß es sagen, war dennoch kein Marxist, sondern ein großer Historiker, dessen Lebensarbeit durch ihre stupende Faktenfülle besticht, durch ihren herzerfrischenden, zuweilen ein wenig ironischen Ton und überhaupt durch einen plastischen Erzählstil, den man ohne weiteres „vollstän-

dig“ nennen kann. Aber Sozial- und Wirtschaftsgeschichtsschreibung hat es, wenn gleich nicht mit solchem Anspruch, schon vor ihm und auch in Deutschland gegeben.

Fernand Braudels letztes großes Lebenswerk, die Trilogie „Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts“, ist indes nie in den Geruch geraten, daß sie Tendenzen transportiere, daß da Geschichte konstruiert anstatt rekonstruiert werde oder gar zum bloßen Derivat wirtschaftlicher Prozesse herab-



Ein Leben für die Neue Geschichte: Der Sozialhistoriker Fernand Braudel FOTO: DIE WELT

gewürdigt. Dies bestätigt auch der zweite Band „Der Handel“ (Kindler Verlag, München, 763 S. mit 128 Abbildungen und 30 Grafiken, 68 Mark). Braudel hat wahrhaftig eine globale Weltwirtschaftsgeschichte geschrieben, die vom Spätmittelalter bis an die Schwelle der industriellen Revolution im 19. Jahrhundert reicht. Seine Intention war es dabei herauszufinden, warum und wann die europäische Wirtschaft jene Formen und jenes Gewicht angenommen hat, um dem Rest der Welt ihren Stempel aufzudrücken.

Systematiker, der er war, und Puzzle-Montierer von unendlicher Geduld, ging Braudel auch hier wieder den längsten Weg: Drei Jahrzehnte des Sammelns und Sichertens waren diesmal angesetzt, während sein erstes Opus magnum, mit dem der Historiker kurz nach dem Krieg Furor machte, „Das Mittelmeer und die Mittelmeerwelt im Zeitalter Philipps II.“, zwei Jahrzehnte verschlungen hatte. Der erste Band seiner „Sozial- und Wirtschaftsgeschichte“ mit dem Titel „Der Alltag“, galt einer weltumspannenden Bevölkerung- und Ernährungs-geschichte, der Wohnung, Kleidung und Mode, der vorindustriellen Technik, dem Geld und den Erscheinungsformen der Stadt.

Im zweiten Band - „Der Handel“, den Siglind Sommerer und Gerda Kurz makellos übertragen - wer kann schon die französische Vokabel für den „Schwänzelfennig“ - geht es um Märkte und Messen, um die Entstehung der Börse, um Wechsel, Kaufleute und Handelsgeographie und um die Entwicklung kapitalistischer Wirtschaftsformen überhaupt. Luftgeschäfte („Windhandel“, wie die Holländer sagen), Termingespekulationen, Devisenschiebereien, um Schwarzgeld unterzubringen - man muß mit Ben Akiba sagen: Es ist alles schon einmal dagewesen. An der großen Amsterdamer Börse drängten sich im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts mittags zwischen zwölf und

zwei schätzungsweise 4500 Börsenhändler. Und wehe dem, der der Börse fernblieb - ob in Amsterdam, Madrid, London oder Mailand: denn der gab zu finsternen Mutmaßungen über den Gang seiner Geschäfte Anlass. „Jeux de l'Echange“ ist der zweite Band im Original überschrieben, was vortrefflich ausdrückt, daß die Leute nicht nur von nackter Geldgier getrieben waren, sondern daß sie beim Schachern, Wuchern, Fuggern und Schwätzen zugleich Lebensfreude auslebten. Diese reisenden Händler, meint Braudel mit dem spürbaren Bedauern des Mannes, der sein Leben lang an den Schreibtisch gefesselt war, die hätten es doch gut gehabt: reisen mit einer gutgepackten Geldkiste, in den Wirtschaftshäusern am Wege mit ihrgleichen zechen und schmausen, gelegentlich von ein paar Hübschlerinnen um den Bart gestrichen werden und dennoch mit jeder Fahrt wohlhabender.

Die Fernhändler übrigens gehören bis ins 18. Jahrhundert und zum Teil sogar darüber hinaus nationalen oder religiösen Minderheiten an: die Italiener des Spätmittelalters, die indische Kaste der Banians, die Armenier, die zwischen Leipzig und Tibet nahezu unumschränkt regierten, die Juden und Syrer seit dem Frühmittelalter, später dann Hugonoten, Parsi und Puritaner. Keine dieser Gruppen hat den Kapitalismus erfinden - wie Sombart und Max Weber bekanntlich glaubten -; aber sie eigneten sich für diese Art von Geschäften nicht zuletzt deshalb, weil sie als Vertriebene unter besonderem Überlebensdruck standen - und weil sie einander vertrauen konnten.

Welche Bedeutung diese Minderheiten für das Blühen und Gedeihen der Staaten hatten, illustriert Braudel mit einer seiner zahllosen Geschichten: 1723 drohten die in Moskau ansässigen Banians, die indische Faktorei dichtzumachen und all ihre orientalischen Schätze mit außer Landes zu nehmen, wenn der Kreml seine Einwilligung zu einer religiösen Zeremonie verweigerte. Die Frau eines an der Moskwa gestorbenen Inders wollte sich lebendigen Leibes, wie es der Ritus befiehlt, mit dem teuren Verlorenen auf dem Scheiterhaufen verbrennen lassen. Der Kreml und der Heilige Synod der Russisch-Orthodoxen Kirche fügten sich.

Gibt es bald einen Allround-Impfstoff gegen Grippeviren?

Von der Entwicklung eines Impfstoffes gegen Grippeviren, der gegen alle bekannten Erregerstämme wirkt, haben jetzt russische Ärzte berichtet. Alle bisherigen Impfstoffe vermittelten nur einen vorübergehenden Schutz, weil Grippeviren in der Lage sind, ihre als Antigene wirkenden Oberflächenproteine ständig zu wechseln und so der Immunabwehr zu entgehen. Wie Rakhim Khalitov, Direktor des Immunologischen Institutes in Leningrad mitteilte, entdeckten die Forscher ein aus 20 Aminosäuren bestehendes Proteinstück, das in der Hülle aller bisher bekannten Grippeviren vorkommt. Es wirkt allerdings im menschlichen Körper normalerweise nicht als Antigen, d. h. das Immunsystem bildet keine Antikörper dagegen. Erst als die Forscher das Protein mit sogenannten Polyelektrolyten - wasserlöslichen synthetischen Polymeren, die zahlreiche elektrische Ladungen tragen - koppelten, gelang es im Tierversuch, die Immunzellen des Körpers zur Bildung von Antikörpern gegen dieses Virusprotein anzuregen. Die Versuche zeigten, daß die Vakzine die Tiere sofort und effektiv vor einer Infektion schützt. Man hofft nun darauf, die Aminosäurekette auch künstlich herstellen zu können, um die Herstellung des Impfstoffes zu vereinfachen. L. K.

Temperaturfeste Metallegierung für Dieselmotoren

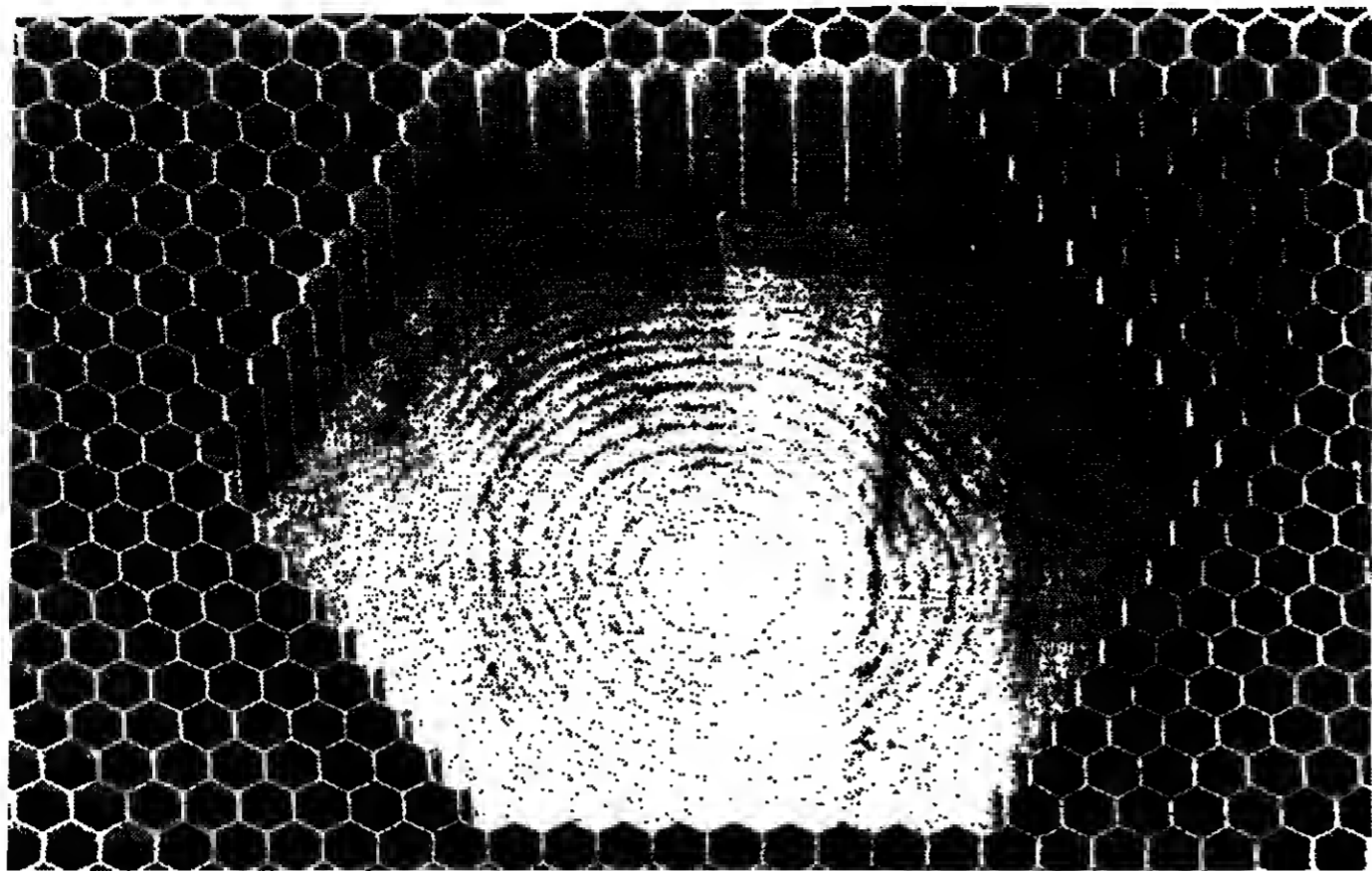
Der Wirkungsgrad heutiger Motoren, Gasturbinen oder Kraftwerke könnte um einige Prozente angehoben werden, sobald eine neu entwickelte Hochtemperatur-Metallegierung verfügbar wird. Wie die meisten temperaturbeständigen Legierungen handelt es sich um eine Nickellegierung. Sie enthält aber außerdem Eisen und Aluminium. Deshalb sind diese neuen Legierungen insgesamt leichter und können erheblich billiger als bisherige Hochtemperatur-Legierungen sein. Um die Verformbarkeit der ansonsten recht spröden Legierung zu verbessern, werden Bor-Zusätze verwendet, für einige Anwendungen werden auch Chrom-Spuren beigegeben. Die Temperaturbeständigkeit liegt weit über 1000 Grad Celsius und kommt damit in die Nähe einiger keramischer Werkstoffe. Als Metallegierung kann sie sich aber „Wärmebewegungen“ leichter als Keramik anpassen. Die Entwicklung dieser neuen Legierung wurde von der amerikanischen Energiebehörde gefördert und deshalb finanziell unterstützt. Derzeit werden Versuche mit Zylinderköpfen für Dieselmotoren unternommen, die aus der neuen Legierung billiger und mit einer höheren Lebensdauer gefertigt werden können. N6.

Das Sehsystem der Flughunde ähnelt dem der Primaten

Bei den fruchtfressenden Großfledermäusen („Flughunden“) ist das visuelle System in einer Weise organisiert, wie man es bisher nur als charakteristisch für Primaten kannte, während Kleinfledermäuse die bei allen anderen Säugetieren übliche Form besitzen. Dies berichtet jetzt John Pettigrew von der Universität von Queensland (Australien). Er schließt aus diesen Ergebnissen, daß möglicherweise die Flughunde näher mit den Primaten verwandt sind als mit den Kleinfledermäusen und daß sich die Fähigkeit zum Flug in den beiden Ordnungen der Chiropteren unabhängig gebildet habe. Bei den meisten Säugetieren wird die Netzhaut des rechten Auges mit einem Gebiet in der linken Hirnhälfte verschaltet, bei Primaten führen dagegen die Nervenzellen aus der rechten Hälfte beider Netzhäute in die rechte Hirnhälfte und umgekehrt. Pettigrews Vorschlag stößt bei anderen Forschern auf Skepsis, weil es zwischen den Primaten und den Flughunden auch grundlegende Unterschiede gibt. Möglicherweise hat die unterschiedliche Lebensweise von Groß- und Kleinfledermäusen, vor allem die Tatsache, daß erstere tagaktiv sind und sich weitgehend mit den Augen orientieren, während letztere mit Hilfe der Echoorientierung bei Nacht jagen, dazu geführt, daß sich ihr visuelles System weit auseinander entwickelt hat. (Aus „Science“, 14. 3. 86 und „Nature“, 10. 4. 86) KIL



Portrait des Hil-Flughundes *Rousettus aegyptiacus* FOTO: L. KÜRSTEN



Ein mit Hilfe der Synchrotronstrahlung bearbeitetes Stück Polymethylmethacrylat-Kunststoff FOTO: KFK

Kein Landeplatz für Honigbienen

Beim sog. LIGA-Verfahren, dessen Name sich von den Fertigungsschritten Lithographie, Galvanoformung und Abformtechnik ableitet, werden im Verlauf mehrerer Schritte Miniatur-Kunststoffformen erzeugt. Die Maßhaltigkeit der Bauteile ist etwa

vergleichbar mit der Leistung, einen 500 Meter hohen Wolkenkratzer mit einer weniger als 20 Zentimeter betragenden Abweichung von der Senkrechten zu errichten. Die Waben der Rasterelektronenmikroskopischen Aufnahme wurden mittels Rönt-

genlithografie und Synchrotron-Strahlung, einer extrem parallelen und intensiven Röntgenstrahlung, hergestellt. Die Wandstärke dieser Waben beträgt ganze vier millionstel, der Wabendurchmesser 80 millionstel Meter.

Was Genen im Gedächtnis haftet

Die molekularen Grundlagen höherer Gehirnfunktionen werden jetzt schrittweise geklärt

Vor wenigen Jahren wurde über Fähigkeiten des Gehirns wie Lernen oder Gedächtnis noch gerätselt oder bestenfalls spekuliert. Inzwischen kommt die Hirnforschung dem Problem Schritt für Schritt näher. Man weiß heute recht genau, wie die Aktivität von Nervenzellen zu Veränderungen in benachbarten Neuronen führt, die dann über längere Zeiträume gespeichert bleiben.

Untersuchungen an Tieren mit einem primitiven Nervensystem haben Einsicht in einfache Lernprozesse ermöglicht. Dabei zeigte sich, daß die Abläufe auf der molekularen Ebene durchaus denen in hochorganisierten Nervensystemen, etwa im Gehirn von Wirbeltieren, vergleichbar sind. Die großen Fortschritte bei der Aufklärung der biochemischen Reaktionen im Gehirn haben auch zur Aufklärung von einfachen Lern- und Speichervorgängen beigetragen. Wichtig war vor allem die Entdeckung, daß Nervenzellen und ihre Verbindungen nicht unveränderlich sind, sondern ständig modifiziert und neu geordnet werden können - ein Vorgang, den man als Plastizität bezeichnet.

Während solche Vorgänge meist nur für wenige Minuten stabil bleiben (Kurzzeit-Lernen), zeigen die jüngsten Ergebnisse der Gruppe, daß Langzeitveränderungen die Boten-RNA und die Protein-Synthese in den Nervenzellen berühren. Man kennt zahlreiche Mechanismen, die die Protein-Synthese beeinflussen. So gibt es Moleküle, die sich an die DNA im Zellkern binden. Sie können eine langfristige und stabile Änderung der Boten-RNA herbeiführen.

Ähnliche Ergebnisse fand die Arbeitsgruppe von Jean-Pierre Changeux am Pasteur-Institut bei Untersuchungen an Kulturen aus Muskelzellen von Hühnerembryonen. Eine verringerte elektrische Aktivität in den Muskelzellen führt dazu, daß verarbeitete Proteine produziert werden, die an der Zelloberfläche die Bindungsstelle für den Botenstoff Acetylcholin (ACh) bilden. Dadurch wird die Sensibilität der Muskelzelle für eine Erregung wieder erhöht. Den genauen Mechanismus, durch den die Protein-synthese gesteuert wird, kennt man noch nicht, offenbar spielen aber die intrazelluläre Calcium-Konzentration sowie bestimmte second messenger (Inositol-Phospholipide,

zyklisches Adenosin-Monophosphat) eine Rolle. Ist ein Rezeptorprotein einmal verändert und das dazugehörige Gen auf Langzeit-Speicherung eingestellt, sind Änderungen nur noch möglich, wenn das Protein abgebaut und das Gen umgeschaltet wird. „Dies könnte man dann als ‚Vergessen‘ definieren“, so Changeux.

Bei der Erforschung der Kommunikation zwischen Nervenzellen waren neben den beiden Versuchstieren Aplysia und Hermissenda auch Experimente im sogenannten Hippocampus aufschlussreich. Diese Region im Gehirn von Wirbeltieren ist, so weit man schon länger, an Lernvorgängen beteiligt. In einer grundlegenden Veröffentlichung hatten Terje Lomo und Timothy Bliss 1973 beschrieben, daß beim Lernen von Verhaltensmustern sich die Signalübertragung an den Synapsen (den Kontaktstellen zwischen Nervenzellen) in dieser Region verstärkt. Diese sogenannte Langzeit-Verstärkung (LZV) hat sich inzwischen als ein Schlüsselprozess bei der Erklärung von Lernvorgängen erwiesen. Forscher der Universität von Kalifornien in Berkeley fanden kürzlich, daß Ratten in Dressurversuchen nicht mehr in der Lage sind, räumliche Anordnungen zu erlernen, wenn die LZV im Hippocampus durch bestimmte Substanzen blockiert wird.

Ein Dietrich mit geheimnisvollem Eigenleben

Der Infektionsmechanismus des weltweit verbreiteten Epstein-Barr-Virus ist aufgeklärt

Ein unheimlicher Begleiter des Menschen gibt jetzt einige Geheimnisse preis: Britische Forscher haben herausgefunden, wie das sogenannte „Epstein-Barr-Virus“ in Zellen eindringt und sie zu Krebszellen umformt. Der Erreger - benannt nach seinen beiden Entdeckern - gehört zur Gruppe der Herpes-Viren. Fünf von ihnen befallen den Menschen und lösen unterschiedliche Krankheitsbilder aus. Die des Epstein-Barr-Virus sind besonders bemerkenswert. Lange Zeit konnte man keinen Zusammenhang zwischen ihnen finden: In Europa und den USA kann das Virus zu infektiöser Mononukleose führen, einer Fiebererkrankung, die verhältnismäßig unspezifische Symptome aufweist und entsprechend schwer zu diagnostizieren ist. In Zentralafrika ist das Virus Mitverursacher des Burkitt-Lymphoms, eines Gesichtstumors, der merkwürdigerweise nur Kinder und Jugendliche befällt und bei Jungen dreimal häufiger als bei Mädchen auftritt. In China verursacht das Virus Krebswucherungen im Nasenrachenraum - die bei weitem häufigste Tumorerkrankung in diesem Land. Ein gemeinsamer Wirkungsmechanismus für so unterschiedliche Krankheitsbilder war bislang nicht bekannt. Jetzt scheint er jedoch gefunden: Das Virus benutzt bestimmte Eintrittsschleusen an

der Oberfläche von Zellen, sogenannte „C3d-Rezeptoren“, um in sie einzudringen. C3d-Rezeptoren dienen normalerweise dazu, eine spezielle Komponente des Blutplasmas, das Komplement, zu erkennen. Die C3d genannte Fraktion des Komplements paßt in die entsprechenden Zellrezeptoren wie ein Schlüssel in ein Schloß. Erreichen C3d-Moleküle ein weißes Blutkörperchen, wird es dazu angeregt, Antikörper zu produzieren. Das Ganze ist ein wichtiger Bestandteil der hochkomplizierten Immunabwehr. Das Epstein-Barr-Virus übernimmt nun gewissermaßen die Funktion eines Nachschlüssels oder eines Dietrichs - es paßt auf den C3d-Rezeptor ebenso perfekt wie das Blut-Komplement. Ist es in die Zelle erst einmal eingedrungen, beginnt es ein gefährliches Eigenleben. Im Falle des in Afrika verbreiteten Burkitt-Lymphoms aktiviert es vermutlich ein zelleigenes Krebsgen. Daß ausschließlich Afrikaner für diese Krebserkrankung anfällig sind, liegt daran, daß das Epstein-Barr-Virus allein nicht instande ist, dieses Gen anzuschalten. Irgendein vermittelnder Ko-Faktor wird außerdem benötigt - sehr wahrscheinlich ist es die in Afrika häufig auftretende Malaria. Auch bei der chinesischen Spielart des Nasenrachen-Tumors wird ein auslösender Ko-Faktor gesucht. Die Wissenschaftler vermuten ihn in der chinesischen Küche: Stark

nitrosaminhaltige Nahrungsmittel und Gewürze wie gesalzener Fisch, fermentierte Gemüse oder kräuterhaltige Saucen stehen im Verdacht, dem Epstein-Barr-Virus Schlüsselfunktion zu leisten. Welcher Ko-Faktor für die fieberhafte und in Europa verbreitete Mononukleose verantwortlich sein könnte, ist unklar. Einem Forscherteam unter Leitung des Briten Lawrence Young von der Birmingham-Universität gelang es vor kurzen, Zellen aus dem Nasenrachenraum erfolgreich im Reagenzglas zu züchten. Sie ließen sich darüber hinaus mit Epstein-Barr-Viren infizieren. Gängige antivirale Mittel wie Acyclovir werden zur Zeit an den Zellkulturen erprobt. Erfolgversprechend scheint auch der Versuch, harmlose Substanzen zu entwickeln, die ebenfalls auf den C3d-Rezeptor passen und ihn vor dem Angriff des Epstein-Barr-Virus blockieren. Eines der größten Rätsel in diesem Zusammenhang bleibt aber nach wie vor ungelöst: Warum erkranken nicht wesentlich mehr Menschen an einer Epstein-Barr-Virusinfektion? Weil der größte Teil der Erwachsenen Antikörper gegen diesem Krankheitserreger besitzt, macht fast jeder Mensch im Laufe seines Lebens - so vermuten die Wissenschaftler - Bekanntschaft mit ihm. JÖRG ALBRECHT

Der Hang zum blauen Dunst - nur ein schlichtes Laster?

Nikotin führt wie andere Drogen zur echten Abhängigkeit

Gezwöhnt hat man es schon lange, aber erst jetzt scheint festzustehen: Raucher sind Süchtige, nicht anders als Heroinabhängige. Die Gier nach der nächsten Zigarette hat nichts mit labilem Charakter zu tun und ist auch mehr als eine schlechte Angewohnheit. Sie ist das Resultat einer regelrechten Nikotinabhängigkeit.

men, noch als spezielles Raucherproblem abtun, so spricht eine Untersuchung der britischen Universität von Reading schon eine ganz andere Sprache. Dort wurde nicht nur bei Zigarettenrauchern eine höhere Konzentrationsfähigkeit nach dem Genuß des Giftes gemessen, sondern auch bei einem Kontrollversuch an Nichtraucherern, denen Nikotintabletten verabreicht wurden. Die Steigerung betrug in beiden Fällen rund 15 Prozent und hielt bis zu dreißig Minuten an. Die an der Untersuchung beteiligten Wissenschaftler spekulieren, daß dieser erstaunliche Effekt mit dem Einfluß des Nikotins auf das gesamte cholinergische System zusammenhängt, das für die Reizübertragung der vegetativen Nerven verantwortlich ist.

Dies ist jedenfalls das Ergebnis neurobiologischer und psychologischer Studien, die kürzlich bei einem Symposium in Lexington präsentiert wurden. Veranstalter war ausgerechnet die Universität von Kentucky, einem amerikanischen Bundesland, das als Heimat besonders würziger Tabake gilt. Die Forscher ließen sich von ihrer Umgebung allerdings wenig beeinflussen. Es sei schon erschreckend, meinte einer, welche Opfer das Rauchen mittlerweile fordere. Allein in den USA wird die Zahl der durch das Rauchen bedingten Todesfälle jährlich auf 350 000 geschätzt. Angesichts dieser Zahlen müsse doch mehr hinter dem Rauchen stecken als ein schlichtes Laster.

Die Wissenschaftler waren sich bei ihrem Treffen in Kentucky denn auch einig, daß die Förderung sogenannter „Ultraleichtzigaretten“ sinnlos, ja sogar schädlich sei. Viele Tabakforscher fordern seit langem: Mehr Nikotin in die Zigaretten. So könnte der relative Anteil der übrigen schädlichen Substanzen im Tabakrauch wie Teer oder Benzpyren niedriger gehalten werden.

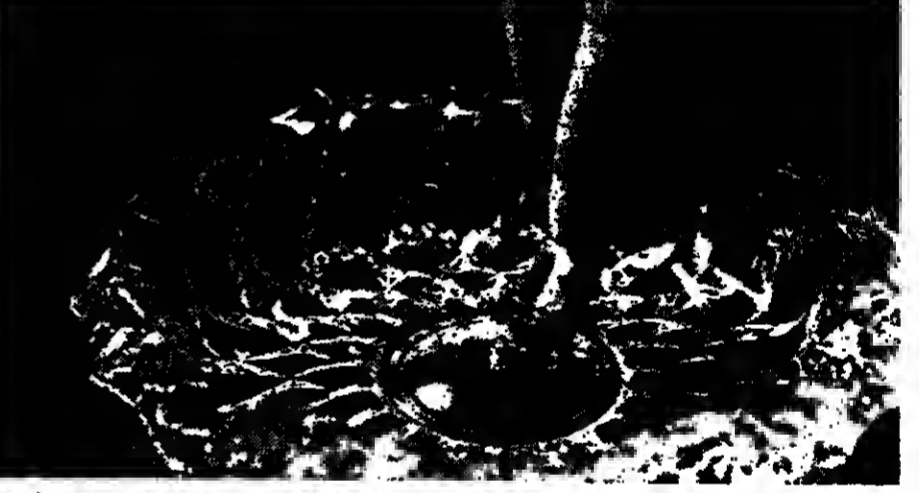
Den Rauchern selbst scheint die Schädlichkeit ihres Treibens durchaus klar zu sein. Rund 60 Prozent berichten von ernsthaften bis verzweifelten Versuchen, dem blauen Dunst zu entsagen. Die Ergebnisse sind nicht ermutigend. Mehr als 80 Prozent werden innerhalb eines Jahres rückfällig. Welcher unwiderstehliche Impuls läßt sie wieder zur Zigarette greifen? „Das Nikotin“, meint Jack Henningfield vom Nationalen Institut für Drogenmißbrauch, „spielt beim Tabakkonsum die gleiche Rolle wie das Kokain beim Kaufen von Cocainblättern. Wir können beispielsweise das Zigarettennikotin durch intravenöse verabreichte Nikotin ersetzen und messen bei Tieren und Menschen die gleichen Reaktionen.“

An der Universität von Kalifornien in Los Angeles geht man sogar noch einen Schritt weiter. Dort wird mit Hautpflastern experimentiert, die kontinuierlich eine kleine Dosis Nikotin an die unter der Haut liegenden Blutgefäße abgeben - sie setzen das Verlangen nach der nächsten Zigarette maßbar herab. Und in Texas wurden erste Markttests mit sogenannten „rauchlosen Zigaretten“ gestartet. Es handelt sich dabei um kleine Plastikröhrchen, durch die der Süchtige reinen Nikotindampf ohne weitere Rauchbeimengungen ansaugen kann. Die beste Lösung kam aber wohl nur eine echte Erhöhung sein, auch wenn sie noch so schwer fällt. ERNST SCHRÖDER

Solche Beobachtungen sind natürlich wahrhaftig stark. Tabak für Zigarettenraucher. Bislang hieß es, das orale Moment, das Lusterelebnis beim Saugen an Pfeife, Zigarette oder Zigarette, sei mindestens ebenso ausschlaggebend für die Abhängigkeit. Nun scheint es, daß eine schlichte Fille oder Spritze den gleichen Effekt erzielt. Löst man die schädlichen Folgen für den Körper einmal außer acht und schenkt den Berichten der Psychologen Glauben, so gibt es sogar positive Nebeneffekte der Droge Nikotin. Abgesehen von Herzklopfen und schlechterer Durchblutung scheint das Gift Kurzzeitgedächtnis und Konzentrationsfähigkeit zu verbessern.

Die Wissenschaftler waren sich bei ihrem Treffen in Kentucky denn auch einig, daß die Förderung sogenannter „Ultraleichtzigaretten“ sinnlos, ja sogar schädlich sei. Viele Tabakforscher fordern seit langem: Mehr Nikotin in die Zigaretten. So könnte der relative Anteil der übrigen schädlichen Substanzen im Tabakrauch wie Teer oder Benzpyren niedriger gehalten werden.

Könnte man eine Studie des Instituts für Drogenmißbrauch, bei der 20 Raucher nach Entwöhnung bei entsprechenden Tests deutlich schlechter abschnitten und erst nach Kaufen von nikotinhaltem Kaugummi wieder auf ihre normalen Werte ka-



Steckt hinter dem „Rauch-Erlebnis“ doch mehr als nur eine schlechte Angewohnheit? FOTO: GÖNTHER GOEBEL

Kehlkopf - ade

Wenn es nach den Wissenschaftlern des holländischen Instituts für Perzeptionsforschung (IPO) ginge, gäbe es in Zukunft keine unnatürlich klingende synthetische Sprache mehr, wie sie Computer der heutigen Generation noch von sich geben. Mitarbeitern des IPO gelang es, die Erzeugung von Lautübergängen, „Diphone“ genannt, zu automatisieren. Diphone sind dabei die „Klangbrücken“ zwischen den einzelnen Lautsegmenten eines Wortes. Mit Hilfe der auf diese Weise - inzwischen auch in Deutsch - erhaltenen „Diphon-Bibliothek“ kann man jeden beliebigen Text, den man beispielsweise mit einer Schreibmaschine eingibt, natürlich klingend wiedergeben.

gen und der Mitte des „K“ (Diphon 1) genommen, Diphon 2 ist der Übergang von „k“ nach „i“ usw. Das Herausheben der Diphone - in den meisten Sprachen etwa 2000 - verläuft im Prinzip folgendermaßen: Vom Sprachsignal des Wortes „Kino“ bestimmt man die Schallenergie in Abhängigkeit von Frequenz und Zeit. Zum Anfangszeitpunkt, also t=0, herrscht Schweigen; für alle Frequenzen ist damit die Schallintensität gleich Null. Dann nimmt für die verschiedenen Frequenzen die Schallintensität mit der Zeit zu, und der „K“-Laut von „Kino“ taucht auf. Alle Hundertstel Sekunden werden Querschnitte dieser Darstellung erzeugt. So erhält man für jede Hundertstel-Sekunde einen „Rahmen“, in dem die Schallenergie gegen die Frequenz aufgetragen ist.

Bei der Erforschung der synthetischen Sprache galt früher dem Aneinanderkoppeln von kleinsten Klangeinheiten, den sog. Phonemen, großes Interesse. Beispiele für Phoneme sind die Selbstlaute, die Doppellaute a, ei und u sowie die Mitlaute, zu denen auch der Nasallaut ng gehört. Im Verbinden dieser Phoneme lagen die eigentlichen Schwierigkeiten: Denn die synthetische Sprache verfügte bisher nicht über fließende Übergänge.

Die automatische Erzeugung von Diphonen erfolgt in drei Schritten. Zunächst werden mit dem Rechner Rahmen mit etwa gleicher Energieverteilung über alle Frequenzen herausgesucht. Diese repräsentieren ein Phonem. Jedes Phonem erhält anschließend eine Kennung. Schließlich werden dann Diphongrenzen mit Hilfe einiger auf der Phonetik beruhender Faustregeln automatisch bestimmt.

Koppelt man nun zwei Phoneme aneinander, wie es beim normalen Sprechen vorkommt, nimmt die Verständlichkeit der vom Computer gebildeten Wörter ab. Nur mit Hilfe komplizierter Rechnerprogramme zur Erzeugung von Artikulationsübergängen kann man die Verständlichkeit erhöhen. Dies bedingt, daß die Software an das spezifische Lautsystem einer jeden Sprache angepaßt werden muß.

Charakteristische Werte der auf diese Weise erhaltenen Diphone werden digital in Form von Nullen und Einsen gespeichert. Man kann sie dann nach Belieben aus dem Speicher abrufen und in ein elektrisches Signal umwandeln, das man über einen Lautsprecher hörbar macht.

Diese geraden Schwierigkeiten kann man umgehen; indem man die synthetische Sprache aus Diphonen aufbaut, die man aus gesprochenen Wörtern herausrennt. Nehmen wir einmal das Wort „Kino“. Als Lautkomponenten werden jetzt die Segmente zwischen dem Schwei-

Testpersonen verglichen synthetische Wörter, die aus automatisch erhaltenen Diphonen zusammengesetzt waren, mit denselben Wörtern, die mit manuell erhaltenen Diphonen erzeugt worden waren. Ergebnis: Die automatisch erhaltenen Diphone erfüllten die Anforderungen besser. R. NOLDEND, THIERBACH

Vom Abenteuer der Banalität

Planetarische Therapie - Jetzt hat auch Peter Sloterdijk ein Nietzsche-Buch geschrieben

Das ist kein Buch für Nietzsche-Spezialisten, weil es ein Buch ist gegen das Spezialistenum und die akademische Expektoration. Sloterdijk will eine "tröhliche Lektüre", die über ihren Gegenstand hinausgeht und ihn gegen den Strich bürstet. Keine Sekundärliteratur also, die vom Autor des "Zauberbaums" (endlich wieder ein Philosoph, der Geschichten erzählt) ohnehin nicht zu erwarten stand.

Statt dessen agiert niemand anderer als Sloterdijk selbst hinter der Maske des sich maskierenden Nietzsche und entwirft jenes philosophische Erneuerungsprogramm, das er schon in seiner "Kritik der zynischen Vernunft" angekündigt hatte: "Der Traum, dem ich folge, ist der, den sterbenden Baum der Philosophie noch einmal blühen zu sehen - in einer Blüte ohne Enttäuschung, übersät mit bizarren Gedankenblumen, rot, blau und weiß schimmernd in den Farben des Anfangs, wie damals im griechischen Frühlicht."

Damit sich die Restvitalität dieser hirnverwurzelt Sequoia noch einmal ausleben kann, bedarf es allerdings einschneidender bauchchirurgischer Maßnahmen, und Sloterdijk steht nicht an, mit den Verantwortlichen für die gegenwärtige Misere ins Gericht zu gehen. Angewandt ist die Zunft der schon von Schopenhauer als "Kathederphilosophen" apostrophierten Denkbeamten, die Nomenklatura der Problemverwalter und Reflexionsmonopolisten, die damals schon von Nietzsche nichts wissen wollte und die auch heute noch alles das für wissenschaftlich erklärt, was sich der professionellen Routine und dem Zugriff ihrer etablierten Sachwater entzieht.

Sloterdijks polemische Widerrede gegen die "methodologisch raffinierte Gleichgültigkeit" des Interpretationsgeschäfts, gegen "die akademische Selbstverstellung und Idiotie des Fachs", gegen "die theoretische Ruhigstellung und Kaltgepresstheit" war in der Tat überfällig, und eine Feststellung wie die, "nichts sei unanständiger als Energielosigkeit, die als Wissenschaft auftritt", wünschte man sich als Menetekel auf manch einem Vorlesungsverzeichnis.

Nietzsche ist in diesem Sinne ein bitter nötiges Gegenmittel, ein Antidot gegen die Apatie und den Starrkrampf der Betriebsamkeiten. Er hat es vorgelebt, das "existenziell aufreissende Denken"; und die "Kunst, sich als bloßer Wissenschaftler unzulänglich zu machen", kennt unter ihren Adepten kein größeres Naturtalent als den Verfasser der "Geburt der Tragödie". Sein Werk ist eine ununterbrochene Folge akademischer Entgleisungen, und eben weil er sich absetzt, sitzt er nicht auf - Autoritäten nicht und ewigen Wahrheiten ebensowenig.

Genau diese Erneuerung nun erscheint in der Lesart Sloterdijks als die eigentliche Leistung des Nietzsche'schen Nihilismus, an die es anzuknüpfen gelte. Erst wenn letzte Antworten verdächtig geworden seien, wer-

de wieder fähig, die ersten Fragen zu stellen: "Wer bin ich? Was ist mein Schicksal? Warum muß ich sein?" Und dem Ansturm dieser urtümlichen Wißbegierde zeigten sich die Allessklärungen und systemgestützten Weltformeln der philosophischen Überlieferung nicht mehr gewachsen. Sie werden denn auch von Sloterdijk emphatisch verabschiedet.

Zur Hölle mit den tieferen Bedeutungen! Zum Teufel mit den höheren Wahrheiten! Schluß mit der Präexistenz des Sinns gegenüber dem Ausdruck! Es lebe der Name! Es lebe Schall und Rauch! Es lebe Klang und Bild! Es lebe der Schein, es lebe das autonome Symbol, es lebe das absolute Schauspiel!

Hier wären nun einige Fragen fällig. Die ganze furchtbare Nichtigkeit des Seins ist nicht aussagbar, geschweige denn von Angesicht zu Angesicht zu erleben, und die Philosophie hat uns folglich davor in Schutz zu nehmen. Wie aber soll sie das leisten, wenn Spätgeborene rücksichtslos die Mauern einreißen und die Dämme schleifen, die sie in zweieinhalb Jahrtausenden mühevoller Spekulation gegen den Einbruch des Unerträglichen errichtet hat?

Peter Sloterdijk: **Der Denker auf der Bühne** Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 190 S., 12 Mark.

Sloterdijk wirft unsere lange verdrängte, mundtot gemachte Körperlichkeit und Kreativität in die Bresche und propagiert "das Abenteuer der Banalität" - so die Formulierung aus der "Kritik" - läßt ein zu "Dionysien der Gewöhnlichkeit, des Alltags" und zu "Satyrspielen des Banalen". Das klingt nach ehrlichem Flückwerk, das seines Notlösungscharakters eingedenk bleibt, nach einem Provisorium, das auf das Gleisnerische und Blendende metaphysischer "Erlösungen" Verzicht tut, nach der Ratifizierung der mit den Namen Schopenhauer und Nietzsches verknüpften Einsicht, daß jede aufgeklärte Philosophie fürderhin ohne das Heil werde auskommen müssen. Nur ist Sloterdijk, seinen Absichtserklärungen zum Trotz, selbst nicht in der Lage, es in der Trostlosigkeit auszuhalten.

Der "Denker auf der Bühne" läßt Nietzsche verschwinden und zieht im zweiten Teil der Vorstellung den Heiland wie ein Kaninchen aus dem Hut. Dieser Erlöser hat viele Namen: "hermetische Gnosis des Leibes", "somatische Ästhetik", "philosophische Ökologie", "Ökologie des Wechsels", "Algodizee", "dionysischer Materialismus", aber das macht ihn nicht sympathischer. Denn es ist ein durch und durch metaphysischer, mehr noch, ein mystischer Popanz, mit dem hier die nachmetaphysische Epoche eingeleitet werden soll.

Zu Buche schlagen können hätte ein Hohelied auf das Zusammengestückelte, auf

das Inszenierte, Schmierkomödiantische, "Bumscheckige" unseres Daseins, ein Bekenntnis zum "Geist der Verlegenheit", aus dem sich nach Sloterdijk die Philosophie gebiert. Das alles ist ja auch durchaus angelegt, vorhanden, ausgesprochen - beispielsweise in jener schönen Passage, in der ein "parmenidischer Augenblick" beschrieben wird, wie wir ihn alle in der einen oder anderen Form schon erlebt haben dürften: "Von da an würde alles Komödie - der Krieg ist vorbei, die Forschung ist aus. Nun blitze ein schattenloses Denken auf - ohne Überwelt, ohne Reduktion, ohne Unterstellung, nur gestützt von einer Wahrnehmung, die frei ist vom Lidschlag des forschenden Ich, ohne Eingriff und ohne Notwendigkeit einer Schonung, makellos in Augenhöhe mit dem Offensichtlichen."

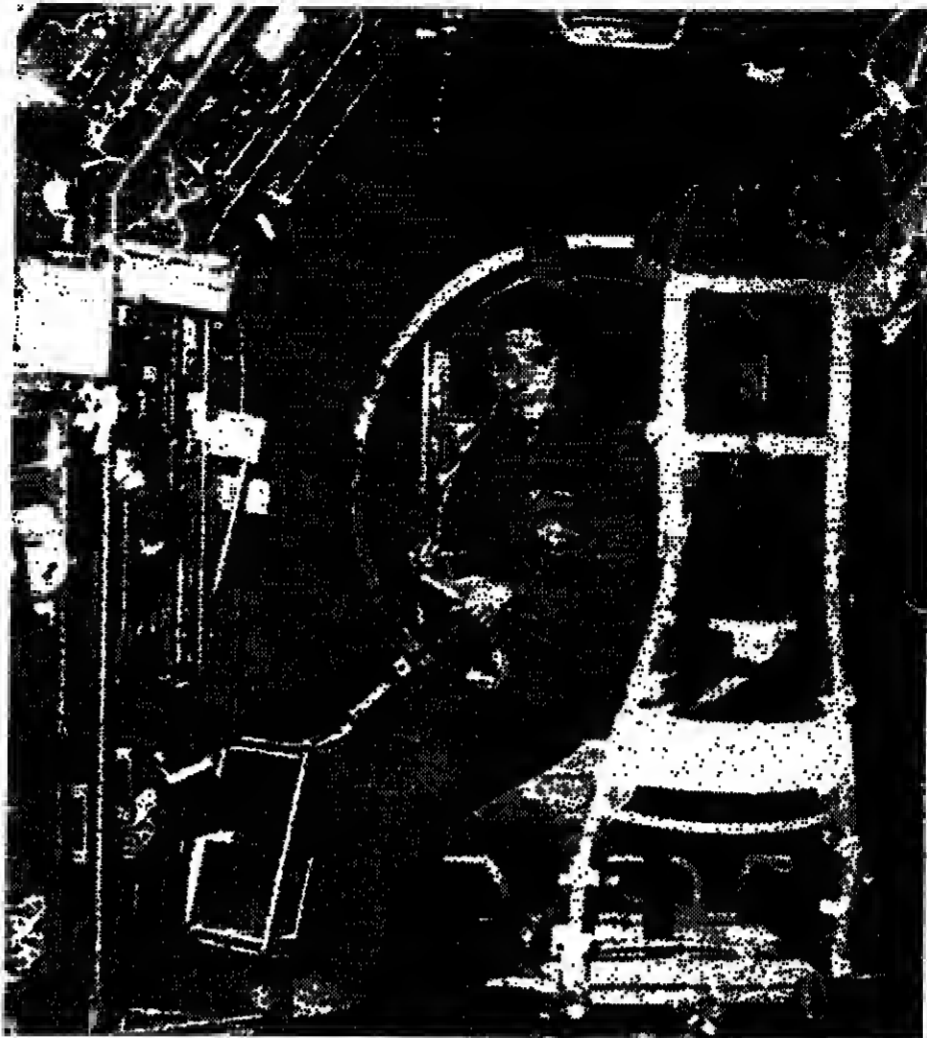
Aber Sloterdijk läßt solche Erlebnisse, von denen wir nicht wissen, ob sie intuitive Einsichten oder Trivialektasen unserer Erschöpfung bezeichnen, nicht in ihrer Unentschiedenheit und Unverfügbarkeit stehen, sondern überantwortet sie seiner Mission. Es ist ein befremdliches Spektakel. Der erklärte Gegner metaphysischer Menschheitsbeglückungsprogramme und des "aktivistisch verpesteten Zeitgeistes", der Anwalt des "Geschehenlassens" macht sich, als wäre nichts gewesen, an die Herstellung der besten aller möglichen Welten.

Dabei hält er sich - Plato läßt grüßen - mit Kleinigkeiten erst gar nicht auf. Nichts weniger als eine "planetarische Therapie" ist angesagt, eine wenig postmoderne Neuaufgabe aller jener philosophischen Radikalkuren, die noch nie die Weisheit ihrer Urheber, sondern immer nur die Weltklugheit der Unbelehrbaren und Unverbesslichen unter Beweis gestellt haben.

Die aber gehören am Schluß der Vorstellung wohl ohnehin nicht mehr zum Zielpublikum. Im letzten Aufzug nämlich thront im Zentrum - ein Guru. Auch dieses Wesen nennt sich Sloterdijk und unterhält nach eigenem Bekunden beste Beziehungen zum "dionysischen Weltankunftsbewußtsein" und der "unmittelbaren Selbstanschauung des Ungeheueren"; es weiß Mittel und Wege, um "dem Dasein eine bessere Wendung geben zu können", und raunt seinen Jüngern von der Erlösung im Fleische: "Sie ist das immer schon sich vollziehende Tiefwerden der Subjektivität im Hellerwerden des weltoffenen Leibes; sie ist ein Sprechender-Werden und Welthaltiger-Werden des Leibes, der sich im Gang seiner aufmerksamen Selbstdichtung mit Zuwachsen an Zusammenhang bereichert."

Dabei aber wird nicht nur die Sprache verquollen, das Denken selbst ist auf eine vegetative Wuchern zurückgenommen. Keine Zuwächse, sondern ein Zuwachsen. Am uraltan Baum der Philosophie blühen die Schlingpflanzen.

ULRICH HORSTMANN



Ulf Merbold bei der Arbeit im SpaceLab-Werkstofflabor

Ritt auf dem hellen Stern

Ulf Merbolds Bericht über seine Abenteuer im Weltraum

Ohne jede Anstrengung und elegant wie ein Fisch im Wasser schwebt ein im blauen Overall gekleideter Mann im Zentrum - ein Guru. Auch dieses Wesen nennt sich Sloterdijk und unterhält nach eigenem Bekunden beste Beziehungen zum "dionysischen Weltankunftsbewußtsein" und der "unmittelbaren Selbstanschauung des Ungeheueren"; es weiß Mittel und Wege, um "dem Dasein eine bessere Wendung geben zu können", und raunt seinen Jüngern von der Erlösung im Fleische: "Sie ist das immer schon sich vollziehende Tiefwerden der Subjektivität im Hellerwerden des weltoffenen Leibes; sie ist ein Sprechender-Werden und Welthaltiger-Werden des Leibes, der sich im Gang seiner aufmerksamen Selbstdichtung mit Zuwachsen an Zusammenhang bereichert."

Ulf Merbold: **Flug ins All** Vom SpaceLab 1 bis zur D-1-Mission. Gustav Lübbe Verlag, Bergisch Gladbach, 352 S., 36 Mark.

Stern am Himmel von Nordwesten nach Südosten vorüberziehen sehen.

Nicht die Visionen eines Jules Verne oder Hans Dominik beschreiben die Erlebnisse dieses Weltraum-Fluggastes. Ulf Merbold selbst, Wissenschaftler an Bord des Space-Shuttle, beschreibt jene Tage, die für ihn den Höhepunkt seines Lebens darstellen. Mit der SpaceLab-1-Mission an Bord der Columbia-Raumfähre wurde am 23. November 1983 das erste Kapitel der deutschen Weltraumfahrt eröffnet.

Was er mit den fünf anderen "Schicksalsgenossen" auf engstem Raum, jenseits von Schwerkraft und Atmosphäre erlebte, ist für ihn mehr als nur ein großes Abenteuer. Das Erlebnis menschlicher Gemeinschaft, das der Physiker tief beeindruckt. Jedoch: "Es kam mir vor wie ein Alptraum, daß auf der Kugel unter uns noch immer bewaffnete Auseinandersetzungen geführt werden und daß es in weiten Teilen katastrophalen Hunger gibt."

Unvergessen bleiben die Plaudereien aus dem All. Erzeugte Minister Rienehubers markig vorgetragene Frage "Ulf Merbold, are you there?" noch eine gewisse Spannung ob der ungewissen Antwort, war's wenig später beim Small Talk mit Helmut Kohl ("Grüß Gott, Herr Bundeskanzler") schon zur Routine geworden.

Die Gauner auf die Bühne!

Klett-Cottas brauchbare Nikolai-Gogol-Werkausgabe

Schewschow nannte ihn den großartigsten russischen Schriftsteller; Tolstoi schätzte sein Talent; Dostojewski beurteilte ihn eher kritisch, aber am sachlichsten und wohl treffendsten hat ihn Thomas Mann charakterisiert als Wegbereiter der Moderne in der russischen Literatur. Von Gogol an ist die russische Literatur komisch - komisch aus Realismus, aus Leid und Mitleid, aus tiefer Menschlichkeit.

Den Hang zum Komischen, zur Entlarzung menschlicher Schwächen durch die Zurschaustellung ihrer Lächerlichkeit hatte Gogol bereits in frühester Jugend entwickelt. Als Schüler auf dem Elitelyzeum in Neschin setzte der Junge aus irdischen kleindägen Verhältnissen die Waffe des Spotts erfolgreich gegen den Ständedünkel seiner Kameraden ein und brillierte bald als komödiantisches Talent bei Schulkameraden auf. So ist es auch nur folgerichtig, daß er später seine literarische Forderung nach realistischen Stoffen und Figuren in direkte Beziehung zu seinen Komödien setzte: "... gibt uns russische Charaktere, gibt uns uns selbst, unsere Gauner, unsere Käuze! Auf die Bühne mit ihnen, zum Gelächter für alle!"

Im "Revisor" werden beide Antagonisten, der korrupte Stadthauptmann und auch Chlestakow, der betrügerische Revisor wider Willen, so sehr von ihren eiteln Wünschen beherrscht, daß sie sich gegen alle Vernunft, jeweils der eine vom anderen, zum Werkzeug ihrer Leidenschaften machen lassen. Signifikant für Gogols Komödien ist das Fehlen einer positiven Gegenfigur, die am Ende durch ihren Triumph das Gleichgewicht der Vernunft wiederherstellt. Auf der Bühne herrscht von Anfang bis zum Schluß

Die Mission wurde letztlich - darf man den Schlagzeilen glauben - nicht von allen Kommentatoren als Erfolg verbucht. Die Bandbreite der Überschriften reichte von "SpaceLab sorgt für Sensationen" bis hin zur beziehungsreichen Zeile "Schwindel im All"; eine Anspielung auf die Experimente über die Funktion des Gleichgewichtsorgans. Die Forscher selbst hat's wenig gekümmert. Die Stimmung, so einer, der es wissen muß, sei "wie zu Weihnachten" gewesen.

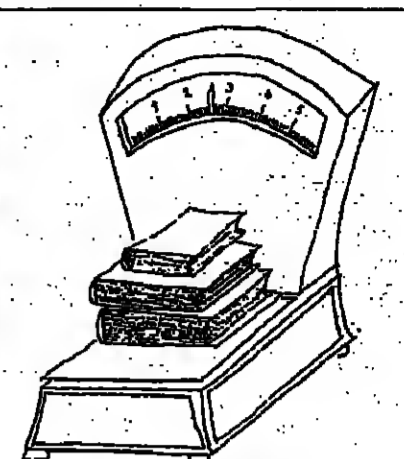
Nach zehn Tagen, sieben Stunden und 47 Minuten Aufenthalt im All, nach 165 Erdumkreisungen und 6919 Flug-Kilometern ging der damals längste Flug aller Weltraumfahrten zuende, als die Astronauten auf einem ausgekrocherten Salzsee in der kalifornischen Mojave-Wüste landeten.

Ulf Merbold begann mit der Aufarbeitung seiner Erlebnisse. Als kritischer Zeitgenosse macht er sich Gedanken über den Sinn der Raumfahrt und die Verantwortung des Menschen gegenüber seinem Heimatplaneten. Beladen mit Erinnerungen spiegeln die vorliegenden Eindrücke mehr als authentische Augenzeugen-Protokolle eines großen Abenteurers wider. Es beeindruckt die schier ungläubliche Fülle von Erlebnissen, Lernprozessen, Begegnungen und "training on the job"-Situationen.

Ulf Merbold waren alle möglichen Einblicke in die unterschiedlichsten, wissenschaftlichen Disziplinen eröffnet worden, mit denen er vorher keine Berührung hatte. Fragestellungen und Probleme waren aufgetaucht, die ihn fasziniert haben. Er schildert allzu Menschliches im Kapitel "Wie ich Astronaut wurde" und nimmt das Auswahlverfahren, "die schweren Hindernisse auf meinem Weg in den Weltraum" dabei auf Korn.

Aber auch die angenehmen Dinge des Lebens fallen bei ihm nicht unter den Tisch: Als positiven Nebeneffekt seiner zahlreichen Vorbereitungs-Reisen verbucht er es, von vielen ortsnahen Wissenschaftlern oft in die besten Restaurants geführt worden zu sein. "Das galt für Marseille und Paris ebenso wie für Rom und viele andere Plätze wie Kopenhagen und Freiburg im Breisgau."

DIETER THIERRACH



Meister der Groteske

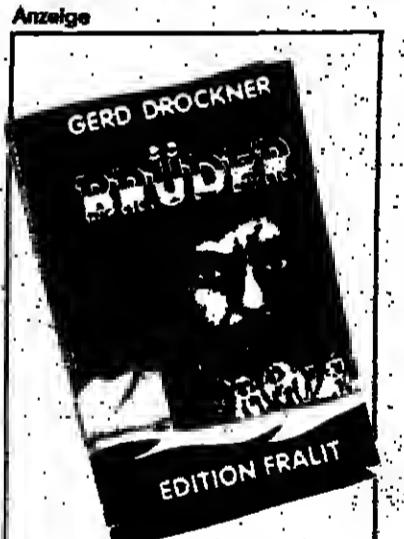
Wenn die Telefonselbstmordkandidaten zum schnelleren Schritt ins Jenseits verhilft, wenn ein Scheich erfährt, daß die schöne Frau, die er zu seiner dritten machen will, eigentlich ein Mann ist, wenn eine Mozart-Liebeskinderin über den Klängen der "Zauberflöte" wahnsinnig wird und wenn das alles nicht von Roald Dahl, sondern von einem Deutschen erfunden wurde, dann kann es sich eigentlich nur um E. W. Heine handeln. Als Meister der schauerlichen Groteske hat er sich schon mit seinen Geschichten "Kille Kille" und "Hakkepetter" einen Namen gemacht. "Kack Kack" heißt die jüngste Sammlung kriminalistischer, gruseliger und erotischer Kurzgeschichten (Diogenes Verlag, Zürich 1986, 185 Seiten, 22,80 Mark).

Wo die Riesen herrschten

Mit furchtbarfüßenden Bildern, die von berühmten Malern stammen oder eigens für diesen Band geschaffen wurden, lockt uns der Amsterdamer Time Life Verlag in die Welt der "Riesen und Ungeheuer" (143 S., zahlr. Abb., 46 Mark). Wir erfahren - angefangen bei der moralischen Geschichte vom "Riesenspiegeln" - wo die Riesen einst herrschten, was sie trieben und warum sie nicht überleben konnten. Es ist ein Streifzug durch die antiken und nordischen Mythologien, durch Märchen und volkstümliche Geschichten, ein wenig trocken erzählt, aber nicht ohne Mitzgefühl.

Der Preis der Liebe

Vor Jahren brachte das amerikanische Wochenmagazin "Saturday Evening Post" einen Witz, in dem ein kleiner Junge gelangweilt über einen Film sagt: "Es ist immer dasselbe. Junge trifft Mädchen, Junge liebt Mädchen, Junge verlobt Mädchen, Junge verheiratet Mädchen." Und damit wäre auch schon der Inhalt von Susan Isaacs' Roman "Liebe ist der Liebe Preis" wiedergegeben. (Ulstein Verlag, Berlin, 640 S., 39,90 Mark). In diesem Falle ist der "Junge" ein Schauspieler, der es zu Starturn bringt, und das "Mädchen" eine faszinierende Frau, die zunächst alles für den Ruhm ihres Mannes opfert und später, als es in der Ehe kriselt, sich ein eigenes



Ein großartiger Zeitroman, der das Hölleste menschlicher Freiheit zeigt und mit dramatischer Spannung die Hintergründe der Verstrickung von Abenteuer, Schicksal und Charakteren darstellt.

Edition FRALIT - F. K. Albrecht
Brunnallee 23/1
2000 Hamburg 13

Ja, ich bestelle ... Exemplare
Gerd Drockner "BRÜDER"
zum Preis von DM 24,80
Absender

Leben aufzubauen beginnt. Als ihr Mann endlich erkennt, was er an dieser Frau hat, ist es zu spät. Ein Happy-End, so wie in seinen Hollywood-Filmen, wird dem ungleichen Paar nicht beschied, dafür aber dem Leser pralle Unterhaltung der leichteren Sorte.

Ein breites Spektrum

Zwei Polizeioffiziere, Rainer Ohlsen von Bundesgrenzschutz und Peter Kelling von der Polizei Hamburg, haben das Thema "Polizei und Medien" sachgerecht und emotionsfrei aufbereitet (Boorberg Verlag, Stuttgart, 112 S., 21 Mark). Sie beschreiben das breite Spektrum der Öffentlichkeitsarbeit aus der Sicht der Polizei ebenso wie die Bedürfnisse der Medien. Der Bogen der behandelten Themen spannt sich von den Maßnahmen polizeilicher Pressearbeit bis zu rechtlichen Konflikten im Spannungsfeld zwischen Medien und polizeilicher Tätigkeit.

Das Gedicht "Über Nacht der Jasmin" von Dorothea Benschinger auf Seite 11 dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band "So könnte man leben" entnommen, der beim Suhrkamp Verlag in Frankfurt am Main erschienen ist.

Doktor Semmelweis, der Retter der Mütter

Georg Silló-Seidl legt eine Lebensgeschichte des berühmten Wiener Frauenarztes vor

Neid und Mißgunst der Kollegen haben schon manchen Wissenschaftler um die Früchte seiner Arbeit gebracht. Besonders erschreckend ist jedoch, wenn solche Intrigen sogar zum Tod eines großen Forschers führen. So ist es geschehen mit dem ungarischen Arzt Ignaz Semmelweis, der in der Mitte des letzten Jahrhunderts die Ursache für das Kindbettfieber entdeckte und damit nicht nur zum rettenden Engel für unzählige Mütter, sondern auch zum Begründer der modernen Hygiene in der Medizin wurde. Doch die Entdeckung nutzte ihm selbst wenig. Im Gegenteil, Haß und Ignoranz seiner medizinischen Kollegen stießen ihn schließlich "aus dem Leben".

So schreibt es der Gynäkologe Georg Silló-Seidl in seinem Buch "Die Affäre Semmelweis", in dem er die Lebensgeschichte des großen Forschers nachzeichnet und mit kriminologischem Spürsinn das Rätsel um dessen plötzlichen Tod im Jahre 1865 klärt.

Semmelweis arbeitete nach seiner Ausbildung in der I. Gebärklinik in Wien, der damals größten und bedeutendsten ihrer Art in Europa. Dort fiel ihm auf, daß die Sterblichkeit der Frauen, die nach einer Geburt in dieser Klinik versorgt wurden, wesentlich höher lag, als in vergleichbaren Krankenhäusern. Etwas 18 Prozent der Patientinnen erkrankten am Kindbettfieber, einer meist tödlich verlaufenden Infektionskrankheit. Schließlich entdeckte Semmelweis, daß die Ärzte selbst die Ursache für diese Todesfälle

waren. Damals war es üblich, daß die behandelnden Mediziner gleichzeitig auch Sektoren an Verstorbene vornahmen. Anschließend pflegten sie die Kreissenden zu untersuchen, ohne sich die Hände zu waschen oder gar zu desinfizieren. Dabei übertrugen sie, so vermutete der Forscher, Infektionskeime von den Toten auf die Gebärenden.

Semmelweis' erste Reaktion auf diese erschreckende Erkenntnis war, in seiner Klinik zwingend vorzuschreiben, daß vor der Behandlung einer Patientin die Hände mit Chlorwasser gereinigt und damit desinfiziert

Georg Silló-Seidl: **Die Affäre Semmelweis** Herold Verlag, Wien, 280 S., 48 Mark

werden müßten. Obwohl man eigentlich glauben sollte, daß sich diese Maßnahme in Windeseile in der medizinischen Welt ausbreiten sollte, geschah in Wirklichkeit nichts dergleichen. Es dauerte noch Jahrzehnte, bis sich die Erkenntnis über die Bedeutung von Hygiene und sterilen Arbeiten in den Krankenhäusern durchsetzte.

Silló-Seidl macht dafür zwei Umstände verantwortlich. Erstens war Semmelweis nur Assistent an der Klinik. Er zog mit seiner revolutionären Entdeckung daher die Mißgunst nicht nur seiner Vorgesetzten in Wien, sondern auch zahlreicher Klinikchefs in Österreich und Deutschland auf sich, die nun plötzlich vor die Erkenntnis gestellt

wurden, daß sie als Ärzte für den Tod vieler Tausend Frauen verantwortlich waren. Semmelweis selbst versäumte es, seine Ergebnisse sofort in gebührender Form zu veröffentlichen und sie damit nicht nur der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, sondern auch die vielen Mißverständnisse auszuräumen, die nach kurzer Zeit die Diskussion vergifteten.

Man merkt dem Buch an, daß Silló-Seidl kein professioneller Biograph ist, dazu ist er auch viel zu engagiert und berührt von seinem Thema. Doch ohne Zweifel ist es ihm gelungen, in spannender Form die jahrelangen Recherchen nachzuzeichnen, mit denen er auch Dokumente aufspürte, die Auskunft über die letzten Tage von Semmelweis geben. Über einhundert Jahre hatte man geglaubt, er sei in den letzten Lebenswochen geisteskrank geworden und kurz nach Einlieferung in eine Heilanstalt verstorben. Silló-Seidl gelangt der akribische Nachweis, daß der große Forscher, von Kollegen für geisteskrank gehalten, in der Klinik an den Folgen der entwürdigenden Behandlung starb.

Somit ist das Buch nicht nur das Dokument eines Forscherlebens. Es zeigt auch die schlimmen Folgen von Ignoranz und Intoleranz, die der Ständedünkel in "geschlossenen Gesellschaften" so häufig hervorbringt. Und dies gilt nicht nur für das 19. Jahrhundert, wie der Autor an mehreren Beispielen nachweist.

PETER HAARMANN

Texte und Lieder vom flachen Land

Hanns Dieter Hüsch hat jetzt zugegeben, es sei kein Zufall, daß der Name seines Freundes Hagenbuch mit den gleichen beiden Buchstaben begünne und ende, wohlgerichtet den gleichen, ende und begünne, wie der seines Schöpfers Hanns Dieter Hüsch. Schöpfer und Geschöpf, so "Hagenbuch, sagt Hüsch, seien quasi ein und dieselbe Person geworden, nachdem sie sich auf Bless-Hohenstein zum ersten Mal begegnet seien und sogleich aneinander, aneinander sogleich Gefallen gefunden hätten. Dies sei der Beginn einer wunderbaren Freundschaft, so Schroeder zu Bogart, habe Hüsch gesagt, gewesen, einer wunderbaren Freundschaft.

Den gefälligen Satz, mit dem der Kabarettist vom Niederrhein stets seine skurrilen Hagenbuchgeschichten einleitet, hat Bernd Schroeder als Titel für seine Collage über Hüsch gewählt: "Hanns Dieter Hüsch hat jetzt zugegeben ..." (Arche-Verlag, Zürich, 208 S., 43 Fotos, 25 Mark). Es ist - abgesehen von einem wenig überzeugenden Buch, das 1983 erschien - die erste Monographie, die

sich mit dem Leben und Werk dieses Mannes auseinandersetzt. Schroeders Collage wirkt wie das Drehbuch zu einem Film: Interviewpassagen wechseln mit Vortragstexten ab; Kommentare ergänzen Hüschs Aussagen und geben die Meinung des Autors wieder. Der kennt Hüsch seit zehn Jahren - ein wertvolles Vertrauensverhältnis, das er für sein Porträt behutsam ausschöpft.

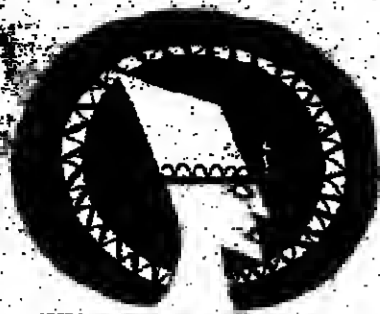
Und dennoch ist dieses Buch nie neugierig-voyeuristisch. Die Erinnerungen, die Schroeder während seiner langen gemeinsamen Gespräche aufschreibt, werden wie Mosaiksteine zu einem Bild des Hanns Dieter Hüsch zusammengesetzt. So offen über seine Herkunft, so vertraulich aus seiner Vergangenheit hat Hüsch selten berichtet. Man spürt die Niederrhein-Atmosphäre der dreißiger Jahre, das Hufetappen des großartigen Pferdewagens, das Rauschen der Pappeln.

Die (wenigen) Familienfotos aus jenen Jahren, die über das Buch verteilt sind, strahlen Nestwärme aus, die Hüsch, wie er bestätigt, "in Hülle und Fülle gehabt" hat:

Eltern und Junge halten sich nicht einfach bei der Hand, sie greifen nach dem anderen. Die Gesten wiederholen sich in den Bildern, die Hüsch mit seiner Frau Marianne - als "Frieda" ist sie in die Literatur eingegangen - und seiner Tochter zeigen.

"Links-konservativ" - so bezeichnet er seine Einstellung. Und damit hat er sich schlaue dem Kästchendenken entzogen, das diese Kategorien sauber trennt. Hüsch will sich von niemandem vereinnahmen lassen; diese Haltung hat er aus seiner Jugend herübergebracht, die geprägt war vom Anpassung fordernden Nationalsozialismus.

Wer mehr über die Gegend und die Menschen erfahren möchte, die Hüsch geprägt haben, kann das in dem soeben als Taschenbuch erschienenen Band "Das schwarze Schaf vom Niederrhein" (Reyne-Verlag, München, 126 S., 5,80 Mark) nachlesen. Mit den "Texten und Liedern vom flachen Land" setzt der Kabarettist den skurrilen Zeitgenossen, von Ditz Atrops über Tante Anna bis Lothar Trappmann, ein liebevoll-ironisches Denkmal. RAINER NOLDEN



AUKTIONEN

22./23. Mai: Hatzwedell & Nolte, Hamburg - Bücher, Handschriften, Autographen
23.-24. Mai: Lempertz, Köln - Alte Kunst
23. Mai: Kettner, München - Jugendstil, Angewandte Kunst, 1880-1900
23./24. Mai: Bassenge, Berlin - Kunst und Antiquitäten
24. Mai: Wenner, Osnabrück - Bücher, Dekorative Graphik

AUSSTELLUNGEN

Chinesische Samfubottles aus vier Jahrhunderten - Galerie Comes, Wien (bis 31. Mai)
Gläserarbeiten von Helmut Wolf, Bernd Mühlhahn, Mark Peiser, Thomas Lemke, Janusz Andrzej Walecynowicz und Rüdiger Frank - Galerie Angela Hölings, Hamein (bis 24. Mai)
Alfonso Häppli/Bilder - Galerie Littmann, Basel (bis 17. Mai)
Autophotos und Michael Flomen - PPS Galerie Gundlach, Hamburg (bis 31. Mai)
Wilhelm Philipp/Ölbilder und Aquarelle - Saabon-Galerie, Darmstadt (bis 17. Mai)
Konstruktion: Evolution - Galerie Schoeller, Düsseldorf (bis 31. Mai)
Landschaft und Staffage - Galerie Dr. Sehenk, Zürich (bis 15. Jun.)
Dennis Roth - Galerie Redmann, Berlin (bis 17. Mai)
Helmut Rappoldt/Aquarelle - Schloßgalerie, Bonn (bis 11. Mai)
Thomas Virshup/Objekte - Galerie Zimmerich-Baumann, Zürich (bis 24. Mai)
Walter Vaccari/Bilder und Zeichnungen - Galerie Levy, Hamburg (bis 17. Mai)
Johann Reinold/Wilhelm Geyer/Elis Grieshaber - Galerie Döbele, Jülich (bis 14. Mai)
Peter Gieseler/Architektur - Galerie Kunst + Architektur, Hamburg (bis 27. Mai)
Charles Cradock: Das graphische Werk - Wolfgang Kettner, München (bis 17. Mai)

Aus dem Kreuzberger Kiez in die Beletage des Kunsthandels: Der erstaunliche Weg des Kurt Mühlhaupt

Auch die Wirtin Rosi macht noch Karriere

Er ist ein Wanderer zwischen den Welten der Kultur, die ihn berufstätig vereint hat, und der Subkultur, aus der er kommt. Der Subkulturerbe im Kreuzberg der fünfziger und sechziger Jahre, als es noch nicht „Klein-Istanbul“ war, sondern unter anderem eine Heimstätte der Berliner Bohème, und Kurt Mühlhaupt war einer dieser Lebenskünstler - als „Maler, Trödler, Leiermann“.

Aus seinem Trödelladen, Blücherstraße 11, wurde er 1970 wegsaniert, aus dem neuen Quartier, Chamißplatz 8, wenige Jahre später ebenfalls. So siedelte er sich, nach einem Abstecher in die Lüneburger Heide, 1976 samt Ehefrau und Lebensgefährtin in dem bürgerlich-ländlichen Vorort Kladow an, wo er ein abbruchreifes Anwesen erwarb und überwiegend in Eigenarbeit als Wohn- und Arbeitsstätte herrichtete. Das Trödeln hatte er schon lange aufgegeben, das Drehen des Leierkastens zum Zwecke des Brotverdiens war ohnehin nur noch frühe Station der Legende Mühlhaupts.

Die „offizielle“ Kultur hat ihn längst auf den Schild gehoben. 1981, zu seinem 60. Geburtstag, richtete ihm die Städtische Kunstschule Berlin eine Ausstellung mit fast 500 Exponaten aus. Kunsthallen-Direktor Dieter Rückhaberle konnte im Vorwort des üppigen, 350seitigen Kataloges konstataren: „Kurt Mühlhaupt ist einer der wenigen Künstler, die ohne den Rückhalt einer Professur o. ä. von seiner eigenen künstlerischen Arbeit leben kann und sogar noch Steuern zahlt.“

Das Berlin-Museum und die Berlinerische Galerie haben Werke von ihm in Besitz. Auch die städtischen Kunstspäthe nehmen ihn längst zur kritischen Kenntnis - ihn, der einst nur als „König der Naiven“ galt und der das auch ebenso geduldig ertrug wie einen gewissen permanenten Medienrummel. Man muß Mühlhaupt freilich zugute halten, daß nicht er auf dem Medienkavaliere spielte, sondern das Klavier für die Medien abgab: als „Original“, als „Oberhaupt der Berliner Bohème“, als „Kneipier des Künstlerlokals „Leierkasten“ mit seinen heute schon legendären Fetten, als „Sonntagsmaler“ - als „Naiver“ eben.

Das mag eine Frau vor allem gar nicht hören: Esahne Müller, Inhaberin der Berliner Ladengalerie am Kurfürstendamm, seit mehr als 20 Jahren Mühlhaupts Vertraute und Förde-



Malerische Entwicklung bei Besuchen in New York: „Straßenschluck uptown“ (1964), Postell von Kurt Mühlhaupt. FOTO: MERLIN/VERLAG

rin. Sie organisiert seine Ausstellungen und ist seine Haupt-Galeristin (neben einigen anderen Händlern, die ihn auch im Angebot haben).

Für sie ist Kurt Mühlhaupt ein „Klassiker“; ein Maler, der sich entwickelt und „immer besser wird“ - im Gegensatz zum Beispiel zu den jugoslawischen Naiven, „die an ihren Klischees kleben und sich nicht ändern“. Frau Müller erinnert daran, daß Mühlhaupt immerhin auf der Berliner Hochschule für bildende Künste einige Grundlagen des Handwerks gelernt habe (was stimmt), daß gerade seine Arbeiten der letzten Jahre, vor allem die Mithrasbilder seiner Kunstreisen in die Toskana, nach New York und in die Mark Brandenburg, eine Weiterentwicklung des Malers Mühlhaupt zeigen (was ihm

auch die Kunstkritik bescheinigt), daß er lebende Stadtgeschichte sei und ein Maler Berlins in der Nachfolge von Lothar Balthus und Otto Nagel (was zu diskutieren ist).

Die Preise für seine Objekte seien nicht wegen seiner Popularität gestiegen, sondern wegen seiner künstlerischen Entwicklung. Und die weisse, Karoline Müller, erkennbare Kontinuität auf. Hier ist allerdings eine Phase Anfang der sechziger Jahre anzuklamern, als er der Versuchung nicht widerstanden konnte, der großen Nachfrage wegen mit immer noch einem Bild vom Chamißplatz eine schnelle Mark zu machen.

Doch auch frühe Mühlhaupts haben ihre bei Sammlern geschätzte Qualität. Ein kleines Öbild mit einem Kreuzberger Motiv, das ein Ber-

liner 1961 für weniger als 250 Mark erstand, kaufte Frau Müller unlängst dem Mann für 5500 Mark ab; wohl wissend, daß es genügend Interessenten dafür gibt. Denn heute beginnen die Preise für Ölbilder bei 3000 Mark, und ein Großformat ist nicht unter 20 000 Mark zu haben.

Sehr unterschiedlich im Preis ist das nach Hunderten von Blättern zählende graphische Werk. Es gibt Graphiken für fünf und für 250 Mark; für seltene Stücke - die aber kaum angeboten werden - würden Interessenten ohne Handeln 2000 Mark zahlen. Vor allem frühe Holzschnitte sind ebenso knapp wie begehrt.

Das gilt auch für bestimmte Buchdrucke aus der umfangreichen Handproduktion des Meisters. 1970 erschien „Das Haus Blücherstr. 13 mit seinen Vorder- und Hinterbewohnern“, von Mühlhaupt aufgeschrieben und illustriert mit vier Lithographien, acht Algraphien, elf Linol- und elf Holzschnitten, signiert und numeriert in einer Auflage von 150 Exemplaren zum Preise von 180 Mark. Heute hat die Ladengalerie eine lange Warteliste von Interessenten, die bis zu 4000 Mark für diese bibliophile Prelios zahlen würden.

Das macht nun aber nicht die Unterschrift des Malers (der seinen Vornamen ausweisgerecht mit K. schreibt, seit oh und je aber mit C. signiert und monogrammiert, weil sich dieser Buchstabe nach seinen Vorstellungen leichter in den Mal- und Zeichenvorgang einfügt). Denn er ist äußerst signierfreudig und unterschreibt auch gerne jede hingehaltene Mühlhaupt-Postkarte zu 50 Pfennig.

Das macht wohl doch die hohe Wertschätzung, die auf dem Kunstmarkt zumindest den zweifelhaften Spitzenwerken schon heute entgegengebracht wird. Dazu ist wohl zum Beispiel das 1961 entstandene, 141 x 84,5 cm große Öbild „Rosi“ zu rechnen. Es wurde 1962 auf Mühlhaupts erster Einzelausstellung im damaligen „Berliner Kunstballett“ gezeigt.

Einer kaufte es damals - für 2000 Mark. Heute hietet er es der Ladengalerie zum Kauf an und fordert dafür nicht unter 50 000 Mark. Karoline Müller kann und will diesen Preis nicht zahlen, aber sie ist überzeugt: „In spätestens fünf Jahren kriegt er das Geld dafür.“

HEINRICH KÖNIG

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Aachener Uhrenauktion

Aachen (E.N.) - Turbulent ging es auf dem Sektor „Armbanduhren“ bei der XXIX. Auktion „Antike Uhren und Schmuck“ des Aachener Auktionshauses Dr. H. Crott und K. Schmelzer am 26. April im Spielcasino von Aachen. Fast sämtliche angebotenen Objekte fanden Bieter, wobei auffiel, daß auch teure Stücke wie eine Patek Philippe mit acht Justierungen und 29 Rubinen von 1962, die mit 85 000 Mark veranschlagt war, für 92 000 Mark abgenommen wurde, eine andere des gleichen Herstellers stieg vom Taxpreis 38 000 Mark auf 55 000 Mark.

Während die Veranstalter schätzen, daß der größte Teil der Armbanduhren ins Ausland gelangt, waren es deutsche Bieter, die bei den Taschenuhren hervortraten. Das teuerste Stück dieser Auktion, eine ultra-komplexe Uhr von Goly Filis u. Stahl in Genf, eine Spezialanfertigung für den Maharadscha von Patiala um 1910, hlieb allerdings mit 225 000 Mark unter dem Taxpreis von 280 000

Mark. Ähnlich verlief das Bietsgefecht bei einem anderen Prachtexemplar, eine Breguet-Taschenuhr von 1810 mit genauesten Besitz- und Reparaturdokumenten aus der berühmten Sammlung Bloomfield, die mit 130 000 Mark angeboten wurde und 115 000 Mark brachte.

Gallé-Vasen

Monte Carlo (AFP) - Höchstpreise haben Vasen von Emile Gallé bei Sotheby's in Monte Carlo erzielt. Ein mit Gemmen und Holzarbeiten verziertes Stück wurde für 506 000 Francs (rund 160 000 Mark) zugeschlagen. Die symbolistische Schale „La nature“ erreichte 462 000 Francs (140 000 Mark). Eine Lalique-Lampe mit Rebendekor überstieg mit knapp 200 000 Francs (rund 60 000 Mark) ihren Schätzwert um mehr als das Dreifache. Ihren Schätzwert verdoppelten konnten vier auf Seide gedruckte Lithographien von Alphonse Mucha mit 235 000 Francs (rund 75 000 Mark).

Bassenge in Berlin: Raritäten und Autographen

Operationen am Schädel

Ein nicht alltägliches Kuriosum bereicherte die Auktion 47, Teil I, der Berliner Galerie Gerda Bassenge: Der chirurgische Besteckkasten mit 13 Instrumenten für Schädeloperationen, datiert um 1820, wurde erst bei 4100 (Taxe 1200) Mark zugeschlagen. Doch auch beim herkömmlichen Auktionsgut gab es Überraschungen der einen oder anderen Art. So war ein handschriftlicher Bibelkommentar (Deutschland 1500) trotz mancher im Katalog nicht verschwiegener Vorbehalte einem französischen Händler 23 000 (5500) Mark wert.

Erfolgreicher als sein „Opfer“ war bei Bassenge ein Plagiator. Der „Bericht vom Bergwerk“ von I. G. E. Löhmeyß (Stockholm und Hamburg, 1890) ging nicht abwärts, sondern vom Schätzwert 4500 auf 19 000 Mark hoch. Weniger Erfolg war dem „Bergwerk Buch“ von Georg Agricola (Basel 1621) beschieden, aus dem Löhmeyß ohne Angabe der Quelle emsig abgeschrieben hatte. Der Klassiker blieb mit 10 000 noch um 2000 Mark unter den Erwartungen.

Die waren angesichts des 200. Todesjahres von Friedrich dem Großen

bei vier alten Stichen des großen Königs mit 1400 bis 4000 Mark auch wohl zu hoch geschraubt gewesen. Nur ein Blatt davon ging zum Schätzwert von 3500 Mark glatt weg. Mehr Interesse fanden dagegen die 17 Kupferstiche „Berliner Bauten“ von Jeremias Wolff (um 1719). Die äußerst seltene komplette Folge erzielte 11 500 (Taxe 7500) Mark.

Aus den Autographen holte die Landesbibliothek Detmold einen chaotischen Grabbe-Brief von 1836 für 7500 (8000) Mark heim in des tragschen Dichters Heimatstadt. Die Rarität von drei Tarnschriften aus der Zeit des „Dritten Reiches“ kam auf 1800 (750) Mark, ein Widmungsexemplar von Leo Trotzki's Autobiographie „Mein Leben“ auf 2000 (1500) Mark.

Auktionator Tilman Bassenge registrierte bei reger Beteiligung (rund 70 Prozent der Angebote wurden verkauft) beim Publikum einen insgesamt positiven Trend, der jedoch bei den Händlern stärker ausgeprägt war als bei den Sammlern. (Teil II der Auktion 47 bringt am 23. und 24. Mai alte und neue Kunst)

HEINRICH KÖNIG

Advertisement for Klaus Fischer, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Ilustr. Zeitung, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Historische Wertpapiere, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Englische Gartentradition, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Schmuck, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Burg Konradshelm, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Oil-Antiques, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Galerie Neher, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for London Antiques, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstgalerie, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Galerie Spiegel, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunst, Antiquitäten, Sammlungen, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Wertvoller Barockschrank, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Dielenstank, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Stil-Gartenmöbel aus Mahagoni, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Advertisement for Kunstpreis-Jahrbuch, featuring a portrait and contact information.

Bonnifaz

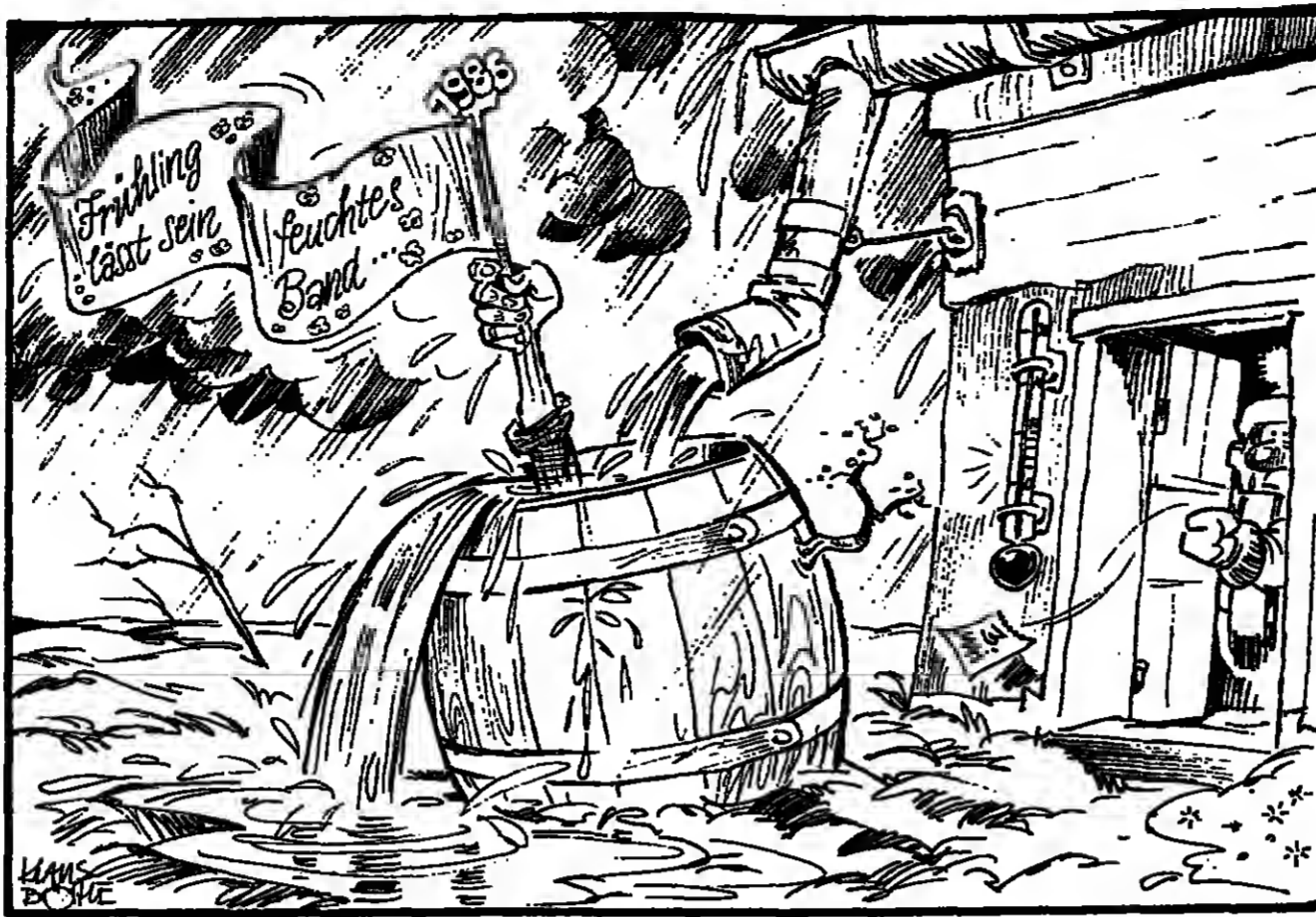
Aus dem Land der reinen Wahrheit
Kommt mit grenzenloser Klarheit
Eine riesengroße Lüge:
Nichts sei dort aus dem Gefüge.

Diesen kleinen Meilerbrand
Hätte man längst in der Hand.
Bonni fragt, was wär geworden,
Wenn die Wolke nicht nach Norden,

Sondern ostwärts abgezogen?
Weiter hätte man gelogen
Von Gefahren, die im Westen
Luft und Boden uns verpesten.

Wo sind jetzt auf unserm Stroßen
Jene Demonstrantenmossen,
Die bei Horrisburg laut schrien?
Tschernobyl wird leicht verziehen.

JOHANN



Frühling '86

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Das Symbole mehrdeutig sind, ist keine Entdeckung eines Landwirtschaftsministers; daß aber eine von erbosten Landwirten ausgekippte Karre Mist die Fantasie beflügelt, gehört heute fast schon zu den Binsenweisheiten. Je nach weltanschaulichem Standpunkt wird man natürlich die Frage unterschiedlich beantworten, ob die dem Mist zugedachte politische Funktion überhaupt eine adäquate Interpretation der von den Kühen vertretenen Intentionen darstellt.

vergeblich eingeschickten Bewerbungsschreiben dem DGB vorzuführen, obwohl sie wissen, wie hoffnungslos überkastet diese Institution mit der Absicherung der Absicherten ist?

Wie in allen ausweglos erscheinenden Situationen strotzt meine Tante Effriede vor Optimismus: „Der Mist“

Mist

haufen bleibt unser großer Trumpf!

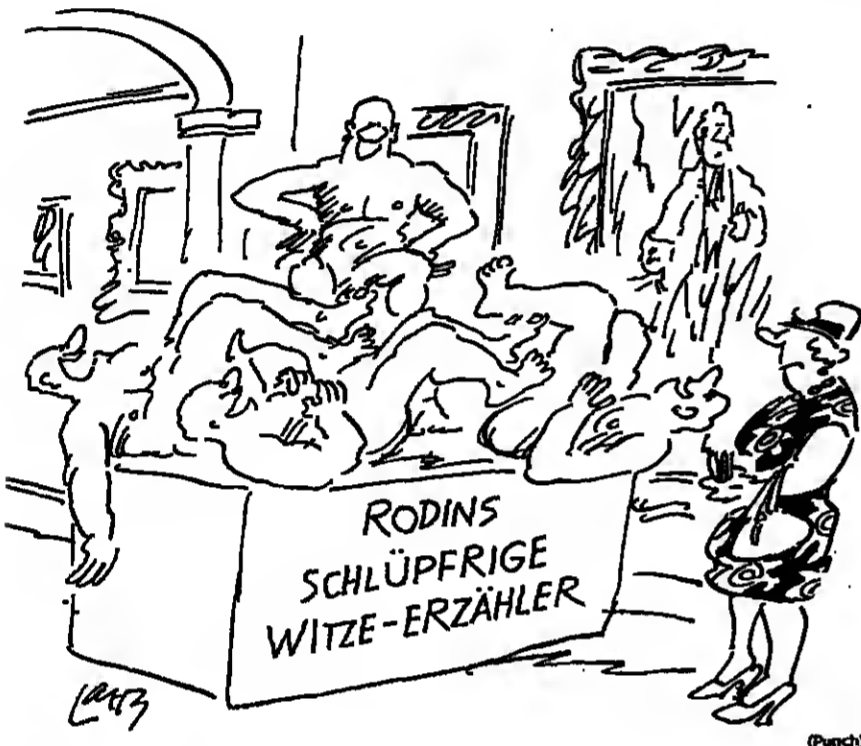
Wie dem auch sei, es bleibt die Frage, auf welcher ähnlich deftige Weise andere Interessengruppen ihren Willen artikulieren können. Bekanntlich wissen arbeitslose Akademiker ein Lied davon zu singen - vorausgesetzt, sie haben in der Schule nicht nur Musiksoziologie betrieben - daß es keine europäischen Abnahmegarantien für ihre geistigen Produkte gibt.

Sollen sie nun einfach ihre Manuskripte, Seminararbeiten, wertlosen Lehrerelexamina etc. vor dem Arbeitsministerium abladen? Eine rhetorische Frage, wie jeder weiß, der die augenblicklich niedrigen Preise für Altpapier kennt.

Und sogleich erläutert sie mir, daß man in die nitratreiche Exkrementensammlung nur ein Schild mit der jeweils gültigen Absicht hineinzustellen braucht. Nach dem Motto etwa: „XYZ ist Mist!“

Aber kann denn zum Beispiel ein Akademiker einen Politiker durch Mist überzeugen? „versuche ich einzuwenden. Du Dummkopf!“ entrußt sich Tante Effriede. „Die Politiker meinen doch, der gesamte Bauernverband stehe dahinter. Und dann kauft die Sache wie am Schnürchen.“

GEORG REFFGEN



Punch

Henning Grulich hat sich einen Traum erfüllt: Er hat Spannung in sein Leben gebracht. Beinahe hätte er zeitlebens nur an einem Büroschreibtisch gesessen, immer gleiche Formulare ausgefüllt und an seinen Nägeln gekaut. Aber dann schaffte er sich einen Videorecorder an. Seitdem kaut er zwar an den Raten, kennt aber keine Langeweile mehr.

raschte Menschheit mit gezielter Beißlust und vergifteten Steinmäxten das Fürchten zu leben. Grulich ist auf der Hut. Von der Ereignislosigkeit des Bürovormittags läßt er sich nicht täuschen. Daß Storys fehlen, ist er gewohnt. Auch seine Filme begnügen sich mit einer dürftigen Handlung. Grulich weiß: Die Gefahr überfällt harmlose

Erich Pawlu Videotie

Eine Video-Verleihfirma leistet ihm bei der Ausweitung seines Erlebnishorizontes tätige Hilfe. Jeden Abend legt Grulich eine abendfüllende Kassette in das Gerät. So erschließt er sich die mitreißende Action-Welt, in der die Problemlösungen nicht durch Nagekauen, sondern durch Kinnhaken erfolgen. Denn Henning Grulich bevorzugt Filme der harten Sorte.

Menschen seiner Art urplötzlich.

Sie vermitteln ihm die Botschaft, daß er von Rippeln, Zombies und Kannibalen umlauert wird. Auch sein Blick für Vampire, Dürren und Neandertaler in seiner Umgebung ist geschärft. Endlich sieht Henning Grulich die scheinbar alltäglichen Vorgänge an seinem Arbeitsplatz in einem größeren Zusammenhang.

Gegen Abend erscheint meistens Herr Nimtschl, der Chef. Unter erhöhtem Herzschlag entlarvt der videogeschulte Büromensch Grulich den bedenklichen Hintergrund dieses Umstandes. Die Horror-Produktion „Sehen nach Venen“ verrät ihm, daß Vampirmenschen gegen Ende des Tages hungrig ihre Verstecke verlassen, um sich ahnungslose Menschen zur Sicherung ihres Blutmengendeckungs als nächtliche Zapfsäulen auszuwählen. Nimtschl bedeckt, während er seine Angestellten in ein belangloses Gespräch verwickelt, mit den Oberlippen sorgfältig seine

Eckzähne. Das sagt alles. Über Henning Gruliches Gesicht huscht ein wissendes Lächeln. Er durchschaut den getarnten Spuk am Arbeitsplatz.

„O Jahrhundert, o Videofilm! Es ist eine Lust zu leben!“ Mit diesem Ausruf wendet sich Grulich abends den Bilderfüten zu, die seine Pupille weiten und seine Herzkranzgefäße verengen. Zumeist sträubt sich schon nach halbständiger Bildschirmwirkung sein Haar. Und wenn der wildgewordene Puls von innen an seine Gänsehaut klopft, nimmt dieser Videomensch das Aussehen eines Zombies an. Das irritiert seine Frau Friedlinde. Sie flüchtet ins Bett.

Das schmälert Henning Gruliches Lust am Videogenuß. Denn zahllose Sadofilme haben ihm eingeschärft, daß in den Betten allergrößtes Unheil laert. Wer garantiert ihm, daß sich Friedlinde nicht plötzlich zum Ungeheuer mausert, das abgeschnittene Ohren sammelt?

Grulich läßt höchste Vorsicht walten, wenn er nach reichlicher Video-Information in die Federn steigt. Er stellt sich schlafend, beobachtet aber anhaltend seine rätselhafte Frau. Vorläufig tut sich noch nichts. Aber falls sich Friedlinde eines Nachts als Kannibalin, Neandertalerin oder apokalyptische Endzeitthymie entpuppt, wird Henning Grulich richtig reagieren. Denn über Problemlösungen weiß er Bescheid. Nur wie man ruhig schläft, verrät ihm kein Videofilm.



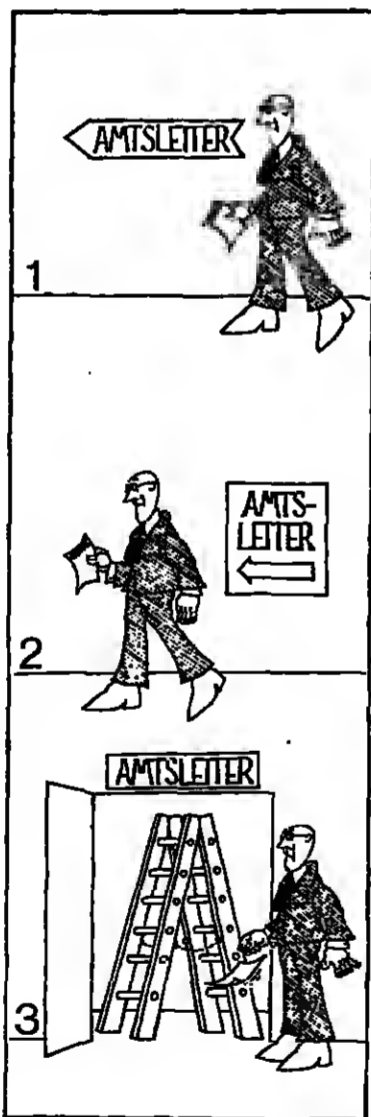
Bönck

Güte siegt über Ungüte, wie Wasser über Feuer siegt. Aber heutzutage übt man die Güte so, als wollte man mit einem Becher Wasser einen brennenden Wagen voll Reisig löschen und, wenn die Flammen nicht erlöschen, dann sagen, daß Wasser Feuer nicht löschen könne. Dadurch wird gerade die Ungüte aufs äußerste gefördert, und das Ende ist, daß die Güte zugrunde geht.

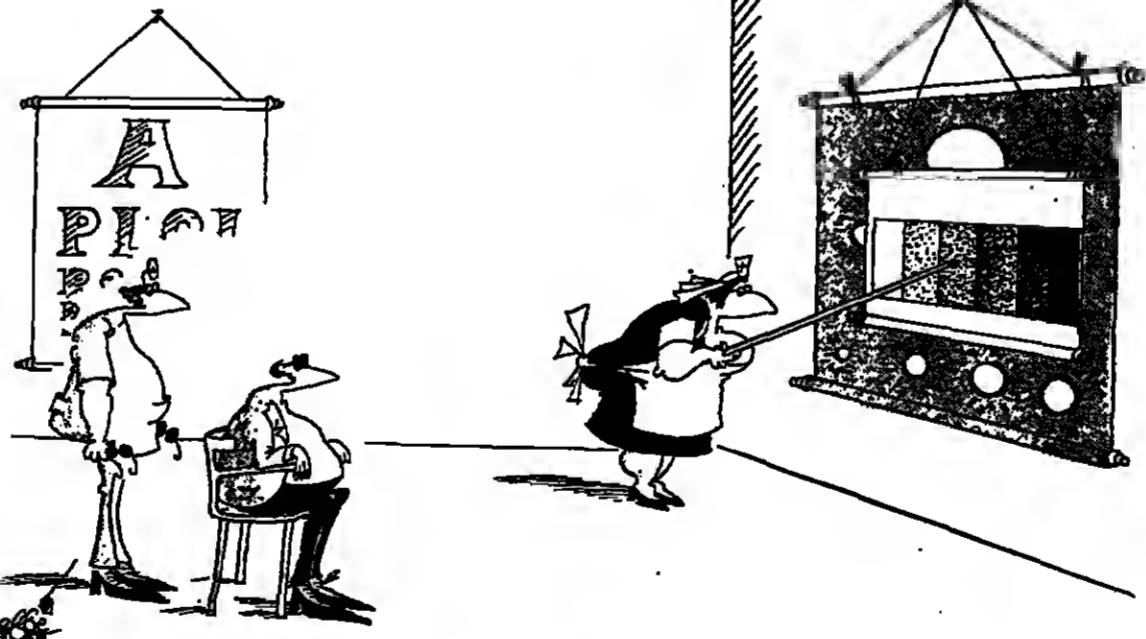
(Meng-tao)

Niemand ist zu gut für diese Welt. Menschen, von denen dies gesagt wird, sind vielmehr in irgendeinem Betrachte nicht gut genug.

(Morgenstern)



Sartre



Heine

Ein gerader Rücken wird krumm,
ein schwarzer Bart wird weiß,
ein krauser Kopf wird kahl,
ein schönes Gesicht runzelt sich,
ein volles Auge wird hohl.
Aber ein gutes Herz, Käthchen,
ist die Sonne und der Mond
oder vielmehr die Sonne und nicht der Mond;
denn es scheint hell und wechselt nie,
sondern bleibt treulich in seiner Bahn.

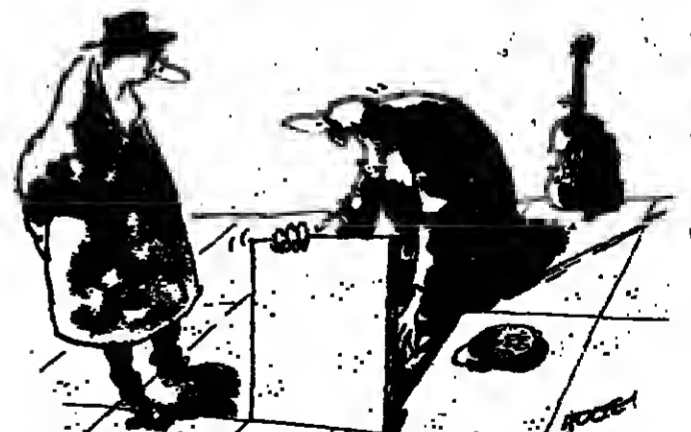
(Shakespeare, „König Heinrich V.“)



Struber

Die Leute schreien immer soviel jetzt, die Welt wäre so schlecht. Das kann ich gar nicht finden. Wenn man nur selbst immer recht gut zu den Menschen ist, da findet man auch welche, die es wieder sind.

(Heinrich Seidel)



Hebe

„Sie haben Glück, ich kann hundert Mark wechseln!“



PIT GROVE

„Der Portier war der Mörder, er hat die alte Dame in der Badewanne mit Schwefelsäure aufgelöst. So, und nun schlaf schön!“

(Grove)



Schwedner

„Ganz ehrlich, wenn wir nicht beide arbeiteten, können wir nicht über die Runden.“

DER KOMMENTAR / Falsche Spur

Von HEINZ HORMANN
Die Amerikaner haben ein Tempolimit auf ihren Schnellstraßen und möchten davon runter. Die Europäer können in einigen Ländern, so in Deutschland und weitgehend auch in Italien (bis 140 km/h und keine Kontrollen), zügig fahren und wollen jetzt eine einheitliche Begrenzung von 120 oder 130 km/h erzwingen. Hüben wie drüben laufen in diesen Wochen Hearings und Diskussionen.

Die Europäer sollten die US-Untersuchungen von Prof. Charles Lave, Universität von Kalifornien, einmal sorgfältig durchlesen. Darin wird belegt, daß langsame Fahrer mindestens ebenso stark den Verkehr gefährden wie die Schnellfahrer und daß sie sogar mehr tödliche Unfälle verursachen. Das sind keine Vermutungen, sondern belegte Erkenntnisse.

Zur Akzeptanz des derzeit bestehenden Tempolimits in den Vereinigten Staaten führt der Professor aus Kalifornien aus, daß trotz ständiger Kontrollen und drohender Strafen nur jeder zweite die Begrenzung auf den Highways einhält. Da auch das Abgasproblem nach der Einführung des Katalysators kein Argument für eine Begrenzung mehr liefert und die Situation auf dem Ölmarkt nicht zum Energiesparen animiert, empfiehlt die wissenschaftliche Untersuchungsgemeinschaft, das US-Limit zuerst auf 70 Meilen (bisher 55) anzuhieven und später ganz fallenzulassen. Da freilich hält der Nationale Verkehrssicherheitsrat noch an einer völlig anderen Auffassung fest.

In der Bundesrepublik ist die Sinnlosigkeit eines Tempolimits auf Autobahnen mit Forschungsergebnissen und wissenschaftlichen Untersuchungen viele Male belegt worden. Daß darüber hinaus die Autofahrer eine unverständliche Beschränkung der freien Fahrt auch nicht akzeptieren, wurde beim Großversuch in der Bundesrepublik deutlich und kann täglich auf dem Kölner Autobahnring (Tempo 100) erlebt werden.

Tatsächlich gibt es andere Gründe für das von den Franzosen erneut in die Planung gebrachte Limit. Die deutsche Automobilindustrie ist sicher, daß sie mit dieser Aktion ganz gezielt auf Korn genommen werden soll. Offen wird von Rache für den verordneten Katalysator gesprochen. BMW-Chef von Kuenheim, der in der Tempodiskussion nie ein Blatt vor den Mund genommen hat, nennt das Kind beim Namen: Die Franzosen hätten sich hinter den Kulissen immer wieder empört, weil sich die Deutschen, wie sie glauben, mit den bekannten Schadstoff-Reduzierungsmaßnahmen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der finanziell schwächeren europäischen Konkurrenz verschaffen wollten.

Jetzt glaube man im Nachbarland, so von Kuenheim, die Hersteller der technisch hochwertigen deutschen Produkte am schmerzhaftesten mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung treffen zu können. Aus dem Bundesverkehrsministerium wurde zum Glück signalisiert, daß es keine Bereitschaft gebe, einem solchen Plan zuzustimmen.

Mit dieser konsequenten Linienführung soll der Rover der 90er Jahre auf die Straße rollen. Designer Richard Hamblyn entwarf in Coventry dieses Coupé von schlichter Eleganz. Dabei fiel die Frontgestaltung der Studie recht markentypisch aus.

FOTO: DIE WELT



Designerträume ohne Zwänge

P. H. Turin
Von Uniformität ist manchmal die Rede, und der Begriff der „Einheitsflunder“ wird ebenso gerne benutzt, wie vom „Diktat des Windkanals“ gesprochen wird. Kritik in Schlagworten an der Linienführung unserer sonst so guten Autos. Fällt den Designern tatsächlich nichts mehr ein? Das Gegenteil ist der Fall. Die Künstler des Gestaltens und des Appetitmachens haben unzählige Ideen, Vor-

stellungen, phantastische Entwürfe. Nur werden sie stets vom Zwang der Technik und vom Rotstift der Kaufleute korrigiert und in feste Formen gepreßt.

Auch sicherheits-, komfort- und kostenrelevante Aspekte bremsen gewohnheitsmäßig den Fortschritt so wohl der freien als auch der firmeneigenen Designstudios. Ganz zu schweigen von der Rücksichtnahme auf den allgemeinen Käufergeschmack.

Wenn man die Künstler nur ließe, gäbe es ein Feuerwerk aus Formen, Linien und Ideen. Das machen die Beispiele auf dieser Seite deutlich.

Doch auch in Anbetracht der neuzeitlichen Sachzwänge bieten die Autokreatore immer noch ein breites Spektrum individueller Linienkunst. Nur durch ihren persönlichen Einsatz verkommen Massenprodukte tatsächlich nicht zur gleichförmigen Hausmannskost.

Besonders der gerade zu Ende gegangene Turiner Automobilsalon war ein gutes Beispiel dafür. Denn nirgendwo anders auf der Welt ist das

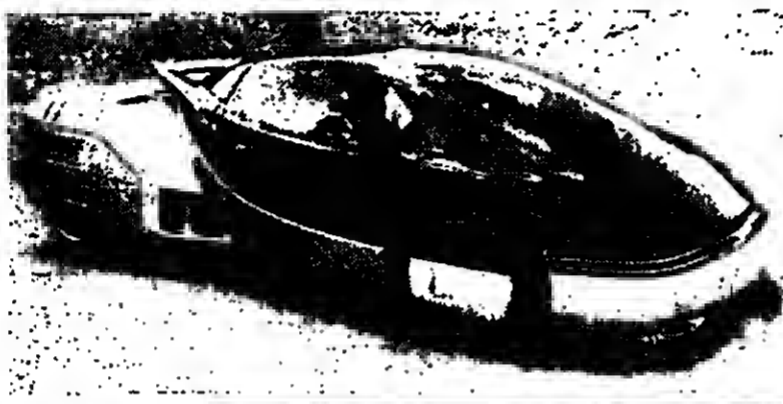
Pininfarina oder Giugiaro, ein Trend zu mehr Serientauglichkeit ab. So war die Fachwelt einhellig der Meinung, daß Giugiaros Studie „Orbit“ dem Golf der neunziger Jahre recht nahe kommt, zumindest von der Formgebung her. Selbst wenn es in den nächsten Jahren wärmeabsorbierendes sowie bei Sonneneinstrahlung selbsttönendes Glas geben sollte, wird VW wohl niemals einen Golf mit so hohen Glasanteilen bauen.

Zu neuen Ufern möchte auch die französische Firma Citroën. Vom Image her festgefahren, soll in Zukunft mehr Dynamik den Ton angeben, ohne auf stilistische Extravaganz zu verzichten. Bertone hat mit dem Zehrus für die Franzosen einen Sport-Kombi entworfen, der optisch sehr gelungen den neuen Stil verkörpern könnte.

Mit großer Sorge betrachtet auch Pininfarina das Dahinvegetieren der einst so berühmten Marke Alfa Romeo. Zwei durchaus seriennaher Entwürfe, ein Coupé und ein Spider, zu ebenso erschwinglichen Preisen, würden auf Grund der klaren, dennoch billigen Form ohne große Änderungen Alfa gut zu Gesicht stehen. Statt dessen läßt es sich die Mailänder Firma nicht nehmen, den klassischen Spider weiter zu verunstalten.

Aus werksweiser Designfeder stammt indes das bildschöne Rover Coupé CCV. Die Kooperation mit Honda beschert dem windschlüpfigen (Cv: 0,27) und luxuriös ausgestatteten 2+2-Sitzer zwar einen 165 PS starken Sechszylinder aus Fernost, würde aber allein optisch dem Namen Rover wieder alle Ehre machen.

Modernes Autodesign hat wieder einmal gezeigt, wozu es auch unter schwieriger werdenden Rahmenbedingungen fähig ist. Manche Fahrzeughersteller wären gut beraten, mehr Mut zu beweisen und den Stylisten wieder mehr gestalterische Freiheiten einzuräumen. Kritik muß allerdings ebenso angebracht werden. Abgesehen von Giugiaros Machimoto, wo jeweils drei Personen nach Motordrillings nebeneinander sitzen (die WELT berichtete), fehlt es nicht an gelungenen Formen, wohl aber an Konzeptalternativen, wie sie VW mit dem dreirädrigen Scooter oder die Firma Kamel mit dem mannigfaltig verwandelbaren Opel Kadett vorgestellt haben.



An Ideen mangelt es den Designern nicht. Weder Giorgio Giugiaro, der das Orbit entwarf, noch Bertone, der seinen kalifornischen Johns Spakotatras Flügelwagen verpöbelte (Foto unten).

FOTOS: DIE WELT



Glashebedächer: Bei Regen wird der Fahrer oft naß

HOR, Berlin
Die Freude am nachträglich eingebauten Glashebedach bleibt häufig nicht ungetrübt. Die Stiftung Warentest hat 26 Modelle dieser Umrüstmöglichkeit geprüft und Schwachstellen in der Funktion und der allgemeinen Einbruchsicherheit erkannt. Bei Regen wurden die Insassen manchmal naß, und einige Rahmen ließen sich mit einem Taschenmesser abheben. Kein wirksamer Schutz vor Autokräckern.

Diese Warentest-Untersuchung kommt genau zur rechten Zeit, denn die Zahl der Autofahrer, die sich im Frühling nachträglich Licht und Luft in den Innenraum holen, wird ständig größer. 1984 wurden 350 000 Einbaudachfenster abgesetzt, im letzten Jahr waren es mehr als 600 000. 300 bis 800 Mark einschließlich Montagekosten müssen dafür veranschlagt werden. Die Preise sind in den letzten Jahren stabil geblieben, allerdings ist die Qualität nach den Testergebnissen häufig rückläufig.

Die Techniker kamen zu dem Schluss, daß in jedem Fall Hobbybastler mit „Schmittmusterbogen“ und Blechschere bei einem Selbsteinbau total überfordert sind. Einige Produkte, die für den Einbau in Eigenregie vorbereitet sind, bekamen das Prädikat „mangelhaft“. Positiv vermerkt wird die leichte Handhabung. Alte

Schiebedachfreunde erinnern sich daran, daß das Öffnen der Dachhülle oft ein muskelzerrendes einarmiges Heißen darstellt. Dagegen zeigen sich die meisten geprüften Glashebedächer von ihrer unkomplizierten Seite. Sie lassen sich mühelos mit zwei Fingern öffnen und schließen.

Der Servicemat der Stiftung Warentest: „Der nachträgliche Einbau eines Glashebedaches ist eine sinnvolle Investition zur Verbesserung des Komforts im Wageninnern. Ungeübte lassen aber möglichst die Hände vom Selbsteinbau und beauftragen einen Profi.“

Das beste Preis-Leistungs-Verhältnis hat das Glashebedach Automaxi Santype 2. Dieses mit gut beurteilte Modell kostet solo 275 Mark und ist inklusive Einbau lediglich 100 Mark teurer. Erste Wahl ist es allerdings nur dann, wenn der Kostenvorteil auch tatsächlich angeboten wird. Unsere Angaben für das Automaxi 2 basieren jedenfalls stark auf häufigen Aktionspreisen von Super- und Verbrauchermärkten im Ballungsgebiet.

Wollen Sie in der Qualität keine Kompromisse machen, müssen wir zum Testieger Webasto Standard raten. Das Dach ist allerdings mit 365 beziehungsweise 490 Mark auch ein Preis-Spitzenreiter. Opels Einbauelement ist genauso gut, doch das ist noch teurer.

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Aachen FLEISCHHAUER

Angebot: Porsche 911 Turbo
Flachbau, CFF-Preztopolier + Mittelmotoren, Luftleistungsschicht a. d. Kotflügel, Elektrogelastet an beide Türen, Diff-Sperre, SD, Auspaltöl, weiß, EZ 2.65, 19 200 km, DM 148 000,-
Porsche 928 S Dienstw.
schwarz, EZ 1/85, 5000 km, ABS, Antenn, Sperr-Diff, Gasolol, weiß, Stereo-Radio, DM 85 750,-
Flachbauer Sportwagenzentrum
Eisenberg-Platz
51049 Aachen
Tel. 02 41 / 5 18 04-4

Augustin/Siegburg

Porsche 928 S Autom.
EZ 7/85, preußischblau, 7500 km, SD, ABS, Radio-Klima, weiß, Extras, DM 83 500,-
Porsche 911 Carrera
EZ 1/84, weiß, 26 000 km, P, Spoker, Radio-Becker-Merica, DM 48 000,-

Porsche 924 S DW

EZ 2/85, stielgrün, 3500 km, Hubdach, weiß, Extras, DM 61 900,-
neue Porsche 944
Bj. 83-85, von DM 27 900,- bis DM 49 900,-
Autobahn Hoff
Porsche-Direktl.
Bismarck, 5 16
52429 St. Augustin 2
Tel. 0 22 41 / 32 29 21

Düsseldorf

BMW 635 CSi
EZ 4/86, 40 000 km, Alpha-Fahrgewerk, Lederp., Sporttrieb, Color, el. SD, Klima, ABS, DM 93 000,-, im Kundenauftrag
Autobahn Hildorf
Porsche-Händler
Bismarck Str. 181-183
4040 Düsseldorf 13
Tel. 02 11 / 71 99 89

RAFFAY

Hamburg
Carrera Targa
Bj. 84, rot, 1900 km, Ganzled., DM 78 000,-
Carrera Targa
Mod. 84, weiß, 5000 km, Ganzled., 7+3 Zoll, DM 78 500,-

Carrera Cabrio

Mod. 84, braunmet., 24 500 km, P7, Sportitze, DM 66 900,-
Carrera
Bj. 84, grünmet., 18 400 km, SD, Spoker, Lederitze, DM 64 900,-, im Kundenauftrag
Carrera
Bj. 85, rot, 32 000 km, Klima, Spoker, DM 62 500,-
Carrera
Bj. 85, rot, 26 000 km, Klima, Spoker, DM 63 500,-
Carrera
Bj. 84, weiß, 26 000 km, SD, 7+3 Zoll, DM 61 500,-
Carrera
Bj. 84, braunmet., 52 000 km, SD, Spoker, P7, DM 58 900,-
Carrera
Mod. 84, braunmet., 49 000 km, Klima, SD, P7, DM 57 900,-
Carrera
Bj. 84, silbermet., 37 000 km, Spoker, SD, 7+8 Zoll, DM 57 900,-, im Kundenauftrag
Carrera
Bj. 84, schwarzblau, 42 000 km, Ganzled., Sportitze, SD, Spoker, P7, DM 63 500,-

Essen

Größte Porsche-Gebrauchtwagen-Ausstellung im Ruhrgebiet
Porsche 911 Carrera
EZ 4/84, 1. Hd., 60 000 km, Indischrot, Ganzleder rot, Alarm, SD, Schmiebetelg., 7+8 Zoll, Front- + Heckspoiler, DM 59 500,-
Gottfried Schmitt
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 25
Nähe S-Bahnhof
Friedhausen
4268 Essen
Tel. 02 01 / 62 44 11

Moers

Porsche Carrera Cabrio DW
EZ 4/85, 1300 km, preußischblau, viele Extras, Bestmst., DM 81 900,-

Porsche 928 S Autom.

EZ 12/81, 75 000 km, braunmet., Ganzled., versch. Extras, DM 49 900,-
Porsche Carrera Coupé
Bj. 1984, 53 000 km, braunmet., el. Dach, versch. Extras, DM 54 900,-
Porsche 944 Turbo DW
EZ 7/85, 13 500 km, alpinweiß, versch. Extras, Bestmst., DM 67 900,-
Autobahn Minnath
Porsche-Direktl.
Eisenberger Str. 46/61
4139 Moers
Tel. 0 20 41 / 2 39 22

Konstanz

Merc. 280 SE
blau, EZ 10/81, orig. 8000 km, SSD, Color, Radio, DM 43 900,-, im Kundenauftrag
Autobahn Bodan GmbH
Porsche-Direktl.
Wollmatinger Str. 9-11
7750 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 5 50 25

Mönchengladbach

Porsche 924, Vorfwg.
9870 km, schwarz, 2 el. Spieg., Heckwisch., Radiovorber., DM 32 950,-

Porsche 924 S, Vorfwg.

ca. 5800 km, kristallgrünmet., 2 el. Spieg., Radiovorber., Cass.-Behält., Heckwisch., Servol., DM 42 950,-
Porsche 944, Vorfwg.
schwarz, 2 el. Spieg., Heckwisch., Radiovorber., Cass.-Behält., verst. Batterie, el. Hubdach, Nebell., Servol., DM 32 950,-
Maserati Biturbo
EZ 11/85, 16 400 km, DM 46 500,-
Audi Quattro
EZ 1/84, schwarzmet., Innenausst., Leder weiß, Treserteile, Frontspoiler, Heckschürze, Trester-Räder, schwarze Heckleuchten, Trester-Lenkrad, Klima, ZV, Color, el. FH, Glastach, DM 49 500,-
Waldhausen & Bürkel
Porsche-Direktl.
Hohenzollernstr. 239
4050 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 2 10 77

Paderborn

Porsche Carrera Targa
Mod. 88, 15 000 km, weiß, innen weißrot, Sonderausst., Wurzelholz-Armaturenbrett, Holzlenk., Sportsitze, mit Heiz., Sportdämpf., Sperre, Außen-

Recklinghausen-Süd

Porsche 928
EZ 3/84, schwarz, 57 000 km, Ganzleder schwarz, ABS, Alarm, Hi-Fi-Klangpak. n. Zusatzverstärker, LM-Felg., DM 68 500,-
Eining-Sportwagenzentrum
Rheinstraße 11
4250 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 79 31
oder 0 23 66 / 46 59 (H. Meyer)

Rotenburg/Wümme

Porsche 924
EZ 5/84, grau, herausnehm. Dach, Heckwisch., Spieg. re., DM 27 500,-
Klaus Karkmann
Porsche-Händler
Brannerstr. 43-45
2720 Rotenburg/Wümme
Tel. 0 42 61 / 89 21

Wuppertal

Zeisler-Angebot: Porsche Carrera Cabriolet
indischrot, Mod. 86, 9000 km, Ganzleder schwarz, LM-Felg., P7, Klima, Diff-Sperre, Aufpralldämpf., Sitzzug, ZV, Tempomat, Alarm, Radio-Cass., neuwertiger Zust. DM 83 900,-
Porsche 928 S
Bj. 84, weiß, 68 000 km, Ganzled., Cancan, Autom., ABS, Sperre, 2x el. Sitze, Radio-König/HIFI etc., Bestmst., DM 75 500,-
Porsche 928 S Dienstw.
EZ 2/86, 6000 km, Schaltgetr., meteor., Ganzl. weißrot, ESD, Radio/Cass. mit HiFi, Sperrdiff., Sitzzug, erhöhte Klimaleist., etc., DM 98 750,-. Alle Fahrzeuge mit VAG-Jahresgarantie, Eintauch- + Finanzierung - Vermittlung

Porsche

FAHREN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

Das Testat

Lancia Y 10 fire

Die Reihe der kleinen Zweitwagen, der Einkaufstaschen auf Rädern, hat sich von eher muffig wirkenden Winzlingen zu einer attraktiven Parade pflüger Autos gemauert. Zu den bekannten Modellen wie Uno, Polo oder Corsa gesellte sich der kleine Lancia Y 10, den es mit dem sparsamen Fire-Triebwerk (fully integrated robotized engine) und dem kraftvollen Vierzylinder-Turbomotor gibt. Der Turbo kostet 16 950 Mark, der 44 PS starke 1-Liter-Wagen: 12 800 Mark. Höchstgeschwindigkeit: 148 km/h.

Karosserie: Bei der Karosserie des Y 10 hat Lancia gut bewiesen. Das Auto bekam ein gewaltiges Steilheck, das auch noch durch schwarze Lackierung betont wird. Die Außenhaut, die so kurz wie die des Panda ist (3,39 Meter), erreicht einen hervorragenden Cw-Wert von 0,31. Eine Schönheit ist der kleine Italiener nun wirklich nicht, aber sehr originell. **gut**

Innenraum: Auf den beiden Vordersitzen gibt es genügend Ellbogen- und Kopffreiheit. Auf der Rückbank, die sich stufenweise zum vergrößerten Stauraum umlegen läßt, wird es für Erwachsene zu eng. Gute Fahrposition und übersichtliche Instrumente. **befriedigend**

Motor: Dieser wartungsfreundliche Vierzylinder-Reihenmotor (nur 273 Einzelteile), der vorne quer eingebaut ist, dreht mit seinen 44 PS (32 kW) kluglos hoch und beschleunigt den Straßenflot in knapp 19 Sek. von 0 auf 100. Mit 7 Liter Normalbenzin im Schnitt ist er noch sparsam dazu. Ein Nachteil: Sehr schlechte Kaltlaufleistungen. **befriedigend**



Straßenlage: Das brave Fahrwerk mit bescheidenem technischen Aufwand (starre Hinterachse) ist erstaunlich gut abgestimmt und macht den Wagen in der Stadt und auf Landstraßen zum beweglichen Kurvenläufer. Nachteilig: Bei forscher Fahrweise werden die Antriebskräfte in der Lenkung spürbar. **gut**

Fahrkomfort: Gegenüber der guten Handlichkeit und den unproblematischen Fahreigenschaften fällt der Federungskomfort deutlich ab, obwohl er schon viel besser als beim Panda ist. Auf schlechter Straße und kurzen Unebenheiten rappelt der Kleine unwillig hinweg. Ein Pluspunkt ist der große Tank mit 47 Litern. **ausreichend**

Bedienung: In der Stadt ist es ein Kinderspiel, den Nobel-Mini zu chauffieren. Lässig sind der mühsam dosierbare Choke (das wird geändert) und die beiden eng hintereinander angeordneten Bedienungshebel. **befriedigend**

Verarbeitung: Neue Initiativen von Lancia sollen die Verarbeitungsqualität nochmals verbessern. Das ist auch durchaus möglich. Die Heckklappe schließt schlecht und sprang während der Fahrt auf. Die Armaturenteile waren ungenau eingepaßt und der erste Gang hakelte. Gute Lackqualität und solider Rostschutz. **befriedigend**

GESAMTURTEIL
Ein typischer Stadtwagen mit italienischer Seele, originell, alltagstüchtig, wendig und geradezu ideal für überfüllte Parkhäuser und Zentren, aber ohne die Perfektion eines Polo oder Corsa. **HOR**

AUTOMARKT

Raritäten - Das interessanteste Autohaus der Welt - Das persönliche Automagazin

Mercedes - Porsche - BMW Wir bieten eine der größten und attraktivsten Selektionen neuer und gebrauchter Exklusivfahrzeuge der Welt

Table with 2 columns: Model/Price and Description. Includes models like Mercedes-Benz 230 E, Porsche Carrera Cabrio, etc.

JAGUAR PANTHER AUTOBECKER logo and address: Südtorstr. 150, 4000 Düsseldorf

auto welt mit Top-Stories und Traumaufnahmen Jetzt auch am Kiosk

Mercedes Autohaus Saturdays Mercedes-Benz 600, Merc. 300 SL Flügelwägen, 500 SEC Königswagen

Porsche 911 Turbo, Mercedes 300 D, Mercedes 300 D, Mercedes 230 TE, Mercedes 300 TE, Mercedes 300 TE, Mercedes 250 TD, Mercedes 500 SL

W 124 u. W 124 T alle Modelle gesucht. BRABUS, Tel. 0 20 41 / 9 60 61

Achtung 124 Typen 200 D/250 D/300 D u. Benziner (Verträge und gebrauchte) dringend gesucht (Höchstpreise) Tel. 0 71 30 / 81 20, Autobaus

Ankauf guter Gebrauchtwagen evtl. Unfallwagen. Telefon 02 21 / 0 39 17 15

Barzahler sucht dringend Mercedes, Porsche, BMW und Ferrari Tel. 0 89 / 76 54 87, Fa. Handich

Daimler-Benz-Neuwagen Ankauf Kfz (94 71) 5 50 83 Telex 2 92 318, Händler

Daimler-Benz-Neuwagen Ankauf, 260 SE bis 500 SEC Tel. 04 51 / 33 72, Autoverkauf

Ferrari-Ankauf 412 - 328 GT3 - Testarossa - GTO neu - gebrauchte - Verträge. Tel. 0 61 81 / 44 19 01, gew. Telex 4 102 244 eib d

Für Export gesucht DB 300 SEL u. 500 SEL in dem Farben 040 oder 904 Tel. 0 49 / 23 24 24, Tx. 2 185 873

Gesuche 208 D, 250 D, 300 D, 200-300 E, sowie U-Mod. Neuwagen/Verträge/Gebrauchte. Fa. MM, Tel. 02 51 / 31 15 05, Tx. 8 91 516

Höchstpreise 190E, 190D, 250D, 300E+D, 300 SL, 500 SEC + SEI, 500 SEL, 500 SEC, Ferrari, neu - gebrauchte. Busch Automobile GmbH, Telefon 0 83 21 / 24 48

Höchstpreise für 500 SL, SEC, SEL u. 230-300 E, alle Ferrari, alle Porsche, nur Neuwagen, sofort lieferbar. Tel. 0 61 / 31 46 12, Tx. 9 775, Heribert Baser Automobile

Mercedes, Porsche, BMW neuwertig, gegen Bargeld gesucht. Fa. Hilding, Hamburg, Tel. 0 40 / 81 02 22, Tx. 2 174 954

MERCEDES nur gepflegt, auch ältere Modelle gesucht. HIRBACH Exkl. Automobile GmbH, Telefon 0 40 / 45 87 89

Merc.-Verträge + Neuwagen gesucht. Tel. 0 26 51 / 72 81, Tx. 0 13 424

Schweizer kauft MB 500 SEC und 200 SL-500 EL und Porsche 911 SC. Bj. 1980/1/82, zable Höchstpreis. Fahrzeuge werden abgeholt. City-Car Werner Seller AG, OES-5289 Krenzlingen, Tel. 00 41 / 72 49 83

Suchen 500 SEL/SEC 300 PS, Neuwagen, z. sofortigen oder beidseitigen Lieferung. Tel. 04 21 / 34 60 89, Telex 2 46 986 Händler

Suchen laufend Mercedes-Benz-Pkw neu u. geb. S-Klasse, 12er Baureihe, sowie Ferrari-Neuwagen. Testarossa 328 GTS + 288 GTO. Tel. 04 21 / 34 60 89, Telex 2 46 986 Händler

Suchen Carrera Cabrio, 85/86 auch neu, Wunsch schw./schw. Firma Kraemer, Tel. 07 31 / 85 29 07, Tx. 7 252 299

Suche 230 S, 93-95 Automatik + Scheibsch, sofortige Abwicklung. Firma Kraemer, Tel. 07 31 / 85 29 07, Tx. 7 252 299

Suchen Merc.-Neuwagen 300 E + D, 260 E, 230 E, 500 SEL / SEC / SL. Tel. 02 01 / 71 13 46, P8 8 571 239, Kraftfahrzeughandel

Suche neue 560 SEL C 500 SEL SEC SL 300 E, SE neue und gebrauchte Ferrari und Porsche DB 500 SE, SEL, SEC, SL DB W 126 und DB W 124 gebrauchte BMW 320, 325 IA, 635 CSI A. Tel. 0 49 / 23 24 24, Tx. 2 185 873

Kaufe 190 E, D, 2.5, 124 TE + TD, 124, 500, Gold GTX, neu + gebrauchte. Tel. 0 26 66 / 2 51 55, Händler, 80 21 / 47 58 27 77, Tx. 38 846 Holland

KAUFE MERCEDES geb. stmlt. 124er Mod. 190-190 E, alle Diesel, Kombi, Sportw., S-40, usw. Tel. 0 89 / 14 58 01 76 oder 0 81 96 / 14 51 0000

An- und Verkauf Neu- u. Gebrauchtwagen Mercedes Porsche Ferrari REIMEX GmbH, T. 02 08 / 43 40 99, Tx. 8 561 188

BAR-ANKAUF Neuwagen, Gebrauchtwagen-Verträge 208 - 208 ETR, 208 ETR, Porsche Turbo und Cabrio Ferrari - 328 GT3/Testarossa. Sängers Angebot Neu- u. Gebrauchtw. Gebraucht - Finanzier - Leasing. HENNING AUTOMOBILE FRANKFURT, Hainzerstr. 50A, 605 07, Tel. 0 69 / 17 30 00 98, Tx. 4 170 218

Suche Porsche oder 500 SL/500 SEC neu oder neuwertig, Inzahlungnahme Audi 200 Quattro erforderlich. HoSa-Automobile, T. 06 71 / 2 10 31 - 6 80 61

Suchen alle Porsche ab Bj. 80 Porsche-Zentrum Bremen Schmidt + Koch GmbH, Tel. 04 21 / 4 49 82 75 u. 4 49 52 46

Zahlte Höchstpreise für Porsche + Merc. Telefon 0 89 / 8 50 74 22, Automobile Rad & Schmied

Wir kaufen neue neuwertige + gebrauchte Porsche, DB, Ferrari. Tel. 0 62 21 / 4 69 44, Tx. 4 61 626, Uwe Ohlsen Automobile

Wir suchen Merc. 500 SEL, 500 SL, 300 E neu und neuwertige Fahrzeuge zu günst. Preisen, schnelle Abwicklung. Tel. 0 47 47 / 47 47, ab 16.30 - Tx. 2 33 533 Händler

CAR+DRIVER HAMBURG sucht einen 500 SEL m. hydro pneumatischer Federung. Deichstraße 59-63, D-2000 Hamburg 76, Tel. 0 40 / 29 18 34, Tx. 2 184 214 CD, TELEFAX: (040) 29 15 39

Aston Martin Vantage Brandisshaus, 11/84, 20 000 km, aufwändig oder zum Ausschleichen (Motor, Getriebe, Räder, Achsen, Heckst. 1. O.) Preis VSt. Tel. 0 70 21 / 22 29 59 / 88 62 69

Cabrio-325i-Vertrag einer der ersten, geg. Gebot, Ausstg. frei. Telefon 0 62 21 / 4 54 43

BMW 628 CSI, 6/81 met. Leder ausstg. 70 000 km, Autom. SD, xel, FE, Ah, ZV, Color, RC usw., 26 140,- netto + 14% MwSt. = 29 800,- DM. AUTO SCHMITZ, Telefon 0 69 / 86 90 89

BMW M 635 CSI Bj. 4/85, kompl. Ausstg. (unverbindliche Preisempfehlung 126 000,-), jetzt DM 99 000,-, Inzahlungsmo. Tel. 0 61 81 / 3 22 82, Händler

BMW 732i 6/83, 40 000 km, 197 PS, Servo, Color, Radio, 23 000,- DM, inkl. MwSt. Tel. 02 074 / 69 88

Zu verschenken Coupé 635 CSI, alle Extras außer Klima, 2 J., in Zustand, 39 998,-, Telefon 0 22 04 / 6 01 61 e, 0 12 68

BMW Coupé 635 ABS, Klima, Leder usw., 79 000 km, DM 36 000,-, inkl. MwSt. Tel. 04 21 / 69 19 13

BMW M 555 i Kat., neu, TG-Zahl, LP 63 100,- DM, VTP 30 100,- DM, Tel. 0 23 61 / 1 35 61

BMW 635 CSI 6/85, 9900 km, a. Extras, DM 69 800,-, Tel. 0 26 71 / 84 87, Autobaus

328 GTS, Neufahrzeug rot/Genzel, schw., Klima, Dachspoiler, DM 124 500,-, EB-Sportwagen, Tel. 0 6 23 23 / 6 80 77

Mondial Coupé 4-Vent. blausmet., Bj. 6/84, 1. Hd., 18 000 km, neuwertig, DM 78 500,-, L. A. Autobaus, Tel. 0 26 32 / 49 12 32

Ferrari Mondial 8 Zyl., 4 Ventiler, 240 PS, EZ 5/84, blauesm., Klima, SSD, 24 000 km, L. Hd., DM 61 000,-, inkl. MwSt. Tel. 0 62 21 / 99 17, ab Mo. 0 62 21 / 2 10 21, ab 2 39 22

308 GTSi 4-Vent. Neuwagen, Bj. 8/85, anthr., Leder creme, Klima, 105 000,- DM, Telefon 0 26 32 / 49 12 32, Autobaus

Ferrari 308 GTB 80, Erbes, 50 000 km, V8 DM, Tel. 0 23 37 / 24 95

Ferrari bei uns sofort lieferbar: - Mondial Cabrio, rot - 328 Cabrio, rot - Testarossa, rot - alle fabrikenue, Modell 86 Tel. 02 71 / 4 50 95

Ferrari 328 GTB fabrikenue, rot, z. Lieferpreis T. 02 71 / 6 39 57, Tx. 0 22 700

Ferrari Testarossa, Neuw. rot/Leder, schw., DM 256 000,-, Tel. 09 41 / 5 96 61, Händler, Telex 63 623 59

Ferrari Testarossa Neufahrzeug schwarzmet., Leder schwarz, Chromst.-Nr. über 92 000, VB 221 000,- DM (Inland + MwSt.), Standort Frankfurt. Tel. 07 61 / 7 69 81

Ferrari Testarossa rot/schwarz, gebraucht, 700 km, 219 000,- DM, Exportpreis

Ferrari Testarossa Bj. 86, Neuwagen, 218 000,- DM, sofort lieferbar. Firma Car-Chie, Tel. 0 89 / 22 13 45

Ferrari 881 512 rot/schwarz, 18 000 km, neuwertig, 9/83, Preis DM 185 000,-

Ferrari 400 i Automatik, 10/78, 65 000 km, schwarz/rot, 207 000,- DM, Preis DM 69 000,-

Ferrari 308 GTS 1979, 50 000 km, blaumet./beige, alle Extras, erstickungs, DM 74 000,-, Tel. 0 61 81 / 3 22 82, Händler

Ferrari Daytona 1974, 50 000 km, blaumet./beige, opt. Zustand, Preis DM 175 000,-

Ferrari 330 GTC 1968, 30 000 km, Unfall (Dach), sonst Top-Zustand, Preis DM 45 000,-, Wir suchen ständig geeignete Ferrari- oder Aston Martin

Ferrari 328 GTS rot/schwarz, neu, 4/86, Tel. 0 23 04 / 4 68 31 u. 0 23 11 / 48 02 16, Händler

Sierra XR4 i (13,20 DM/100 cm³), EZ 9/84, 54 000 km, Kurbel-Hubach, sportl. Verbreiterung, Koffi-Fahrwerk, Federlegungsstr. L. A. 22 800,- DM

Sierra GL Diesel Turnier EZ 4/85, 7020 km, 57g., SD, ZV, 1. Hd., 2. Spiegel, 20 900,- DM, Autobaus Werner, T. 0 65 81/29 57

250 G lang weiß, Bj. 81, 1. Hd., 19 500,-, inkl. MwSt. Tel. 0 79 / 77 73 73

Lada Niva I / 84 30 000 km, AHEK, Gar. 11 800,-, Inz. od. Tausch geg. VAG-Produkt, VAG Auto Leasing, Tel. 0 53 51 / 84 81, Hs. Paap, Wochenanmeldung: Tel. 0 53 54 / 19 22

Mitsubishi Pajero 2.6 v. 11/85 geschl., met. Extr., NP 32 500,- für 25 500,-, inkl. MwSt., Telefon 0 94 71 / 55 85

Suche DB 280 GE Autom., kurz, Bj. 80/81, Tel. 0 52 61 / 98 50

Range Rover Unfall 1/85, Komplettausstg., Schaden rechts + Dach, 37 000 km, Preis VSt. Tel. 0 79 21 / 22 29 59 / 88 62 69

Mitsubishi Pajero Turbo Diesel Neuwagen, Stahlblech, kurz, weiß, silber, schwarz, opt. lieferbar, ab DM 29 950,-, Autobaus Köhler, Tel. 0 21 96 / 5 28 94, Tx. 8 529 145

Range-Rover-Neuwagen günstig, sofort ab Lager lieferbar. Buscher-Import, Telefon 0 21 61 / 8 95 44

Accord Hatchback Ex. 102 PS, Bj. 84, Autom., Servo, 40 000 km, 12 900,- DM, Tel. 0 45 28 / 14 25

Jaguar E-Coupé RHD, Bj. 70, 26 000,- DM, Telefon 0 26 85 / 14 49

Jaguar XJ-S HE 5.3 i ab 4 Wagen gefahren, chauffeurgepflegt, neuwertiger Zustand, ca. 21 000 km, im Mai 1986 abzugeben, Vorentscheidungs-Extras sowie Leasing-Vertrag können übernommen werden. Tel. 02 21 / 86 14 21

Jaguar XJ 6, 4, 2 Autom., 3/84, 23 000 km, weiß/Led. schw., alle Extras, DM 39 000,-, Tel. 04 21 / 8 87 96, Firma

Jaguar XJ S, Compé 3,6 Bj. 4/85, V8 98 000,- DM, Centra-Kfz, Tel. 02 26 / 34 49 71

Jag. XJ 5,9 Mod. E, alle Extras, silber, Leder schwarz, 2/82, 20 000 km, DM 69 900,-, Tel. 0 69 68 23 84

Jag-Neufahrzeug 4,2 Sovol. anthr./grau, mit hohem Nachl. Tel. 0 72 31 / 5 54 25

Jaguar-Neuwagen günstig, sofort ab Lager lieferbar. Buscher-Import, Tel. 0 21 61 / 8 95 44

Jaguar 5.3 HE, Bj. 1/83 Tel. B, 2, DM 38 000,-, Jaguar-Vertragshändler Norbert Kums, Kieker Chaussee 17, 2203 Gettorf, Telefon 0 43 48 / 59 55 / 66

Jaguar XJ 4,2 Sovereign EZ 1/85, 7600 km, 1. Hd., Autom., Klima, Radio, ABS, Ah, alle Extras, met., V8, 50 000,-, DM, Tel. 0 54 05 / 55 41, Händler

500 SEL 84, blaumet., Vel. grau, orig. 23 000 km, Klima, Alufg., alle Extras, DM 84 950,-, DM c. Leasing Fa. Tel. 0 74 23 / 84 81 2, Tx. 7 63 887

500 SEL neu, arcticweiß, Vel. blau m. Vollausst., DB Liste 102 913,- DM gegen Gebot u. Leasing. Fa. Tel. 0 74 23/84 81-2, Tx. 7 63 887

500 SEC Cabrio Bj. 5/85, 1100 km, nautilusblau/Leder creme, Vollausstg. inkl. F7, Inzahlungnahme möglich. HoSa-Automobile, T. 06 71 / 2 10 31 - 6 80 61

500 SL EZ 10/85, 800 km, rot, Leder schwarz, alle Extras, inkl. MwSt. Tel. 0 54 94 / 13 79

Jahreswagen DB 380 SE von Privat, Unfallfrei, wenig km, 20% u. NZ, zu verkaufen. Tel. 0 72 45 / 0 98 25

500 SL neu, o. Zul., Autom., ABS, el. FH u. w. Extras, Preis DM 73 500,-, DM 10 290,-, MwSt. = DM 83 790,-, Hermig Automobile, Tel. 0 69 / 7 23 99 68

230 TE neu, o. Zul., Autom., SSD, ZV u. w. Extr., Preis DM 65 000,-, DM 6440,-, MwSt. = DM 52 440,-, Hermig Automobile, Tel. 0 69 / 7 23 99 68

500 SEC 4/83, 1. Hand, 29 500 km, Lorch-Spoiler, neuwertig, 6 Jx16 Reolen, wie neu, blaueschwarzmet., Leder schwarz, DM 89 500,-, Hermig Automobile, Tel. 0 69 / 7 23 99 68

Maserati Khamsin EZ 78, orig. 70 000 km, TÜV-neu, V8 47 000,- DM v. Priv. Telefon 09 11 / 5 19 42

Mercedes Autohaus Saturdays Mercedes-Benz 600, Merc. 300 SL Flügelwägen, 500 SEC Königswagen

Porsche 911 Turbo, Mercedes 300 D, Mercedes 300 D, Mercedes 230 TE, Mercedes 300 TE, Mercedes 300 TE, Mercedes 250 TD, Mercedes 500 SL

Versteigerung von ausgesonderten landeseigenen Kraftfahrzeugen 83 VW (Golf, Passat, Kombi) 11 Ford Granada 4 Opel (Kadet, Rekord, 4 Halber Zugmaschine mit Sensor) 8 Audi (80, 100) 1 BMW 520 2 Mercedes-Benz 250 4 Mercedes-Benz Lkw (LP 1319, 1013, 2026 K) 2 Ford Transit 2/1986, den 7. Mai 1986, 9.30 Uhr, gegen schriftliche Bezahlung in bar unter Vorlage der Personalausweise auf dem Gelände des Fahrlendienstes der Landesregierung, Fährstraße 136, Düsseldorf (Nähe Bilker Bahnhof), Besichtigung ab 8.00 Uhr am Versteigerungstage. Für den Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen Die Oberfinanzdirektion Düsseldorf

300 E neu, ohne Zulassung, met., Leder, ABS, Klima, Autom., u. w. Extras. Preis DM 61 000,-, DM 8540,-, MwSt. = DM 89 540,-, Hermig Automobile, Tel. 0 69 / 7 23 99 68

300 E neu, ohne Zul., met., Leder, ABS, SSD u. w. Extras, Preis DM 57 000,-, DM 8950,-, MwSt. = DM 65 950,-, Hermig Automobile, Tel. 0 69 / 7 23 99 68

300 E neu, met., Autom., ABS, SSD, Klima u. w. Extras, Preis DM 64 300,-, DM 9002,-, MwSt. = DM 79 302,-, Hermig Automobile, Tel. 0 69 / 7 23 99 68

280 SL Automatik 5/80, 92 000 km, Color, Ah, ZV, MB-Text, Wl.-Wa., DM 37 900,-, Fa. K + G, 0 62 21 / 2 34 15 + 0 62 82 / 5 55 45

280 SL Automatik 2/85, 12 000 km, 1. Hand, Leder, Color, Sitzheizung, ZV, Wl.-Wa., Tempomat, Ah, DM 58 900,-, Fa. K + G, 0 62 21 / 2 34 15 + 0 62 82 / 5 55 45

500 SEL 3/84, 1. Hand, 128 000 km, Klima, SSD, ABS, Color, Ah, Velour etc. DM 49 900,-, Fa. K + G, 0 62 21 / 2 34 15 + 0 62 82 / 5 55 45

280 SE Automatik 9/81, 1. Hand, 82 000 km, Vollausstg., DM 27 900,-, Fa. K + G, 0 62 21 / 2 34 15 + 0 62 82 / 5 55 45

300 SE Automatik 6/83, 136 km, damp-met., div. Extras, 1. Hand, gegen Gebot. Bei interesse rufen Sie uns bitte während der Bürozeit von 8.00-17.00 Uhr an! 09 31 / 2 22 24

Merc. 500 SEC 6/83, astrakidder, Leder blau, Klima, SD, ABS, Ah, alle Extras, mit Telefon, DM 79 000,-, Sa. und So. ab 9 Uhr, Tel. 02 11 / 65 11 22

500 SL Neuwagen Bj. 84, rot, Leder schwarz, Klimautom., Tempomat, Color, Stereo, Wl.-Wa., mw., DM 60 000,-, evtl. Inzahlungnahme. Tel. 0 26 32 / 49 12 32, Autobaus

300 SEL NEUWAGEN drittblau, Vollausstg., LP: 85 800,-, für 79 500,-, Kopers-Automobile, Tel. 05 11 / 3 52 14 51

Merc. 560 SEL Lieferung Juni 86, 300 PS. Firma Car-Chie, Tel. 0 69 / 86 90 89

500 SEL neu 3x 147/272, 101 950,-, 1x 473/273, 105 950,-, 1x 102/273, 105 950,-, 1x 102/273, 105 950,-, Hermig Automobile, Tel. 04 21 / 5 49 85 71, Händler, Tx. 2 92 390

DB 500 SEL weiß, Velour blau, Neuwagen, ohne Eintrag, opt. lieferbar, T. 0 48 / 33 82 84

Mercedes S-Klasse 260 SE - 300 SE - 420 SE, SEL - 500 SE, SEL, 300 SL, 500 SL, 500 SEC, W 124: 208 - 230 E - 260 E - 300 E, 208 D, 250 D, 300 D, 230 TE, 300 TE, 250 TD, W 201: 190, 190 E, 190 E 15 Ventiler, 190 D, 190 D 2.5 i Porsche: Carrera (Coupé, Targa + Cabriolet), 911 Turbo Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing oder Bankfinanzierung - günstig - problemlos. Sonntag Besichtigung von 11-14 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf). Autobaus-S&G GmbH, Bochumer Str. 102-105, 43599 Recklinghausen-S&G, Tel. 0 23 61 / 70 64, Tx. 4 79 155

500 SEL 7/85, 3000 km, Vollausstg., DM 79 000,-, 500 SL Mod. 85, viele Extras, DM 93 500,-, Firma Hoelbehausen-Automobile, Tel. 09 01 / 2 08 13, Tx. 6 97 87

500 SL 88, anthrazit, Leder creme, alle Extras, DM 100 000,-, Inz + Leasing mögl. Anlo Dealer, Tel. 0 87 44 / 88 10

Mercedes S-Klasse 260 SE - 300 SE - 420 SE, SEL - 500 SE, SEL, 300 SL, 500 SL, 500 SEC, W 124: 208 - 230 E - 260 E - 300 E, 208 D, 250 D, 300 D, 230 TE, 300 TE, 250 TD, W 201: 190, 190 E, 190 E 15 Ventiler, 190 D, 190 D 2.5 i Porsche: Carrera (Coupé, Targa + Cabriolet), 911 Turbo Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing oder Bankfinanzierung - günstig - problemlos. Sonntag Besichtigung von 11-14 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf). Autobaus-S&G GmbH, Bochumer Str. 102-105, 43599 Recklinghausen-S&G, Tel. 0 23 61 / 70 64, Tx. 4 79 155

Gebräuchtwagen vom BMW Händler. Bonn: Merc. 260 SE Autom., EZ 1/94, achtstg. met., AT-Getr. u. ATM, 8700 km, Radio-Cass. aut. Ant. el. SD, el. Ph., Aluf., ZV, Leuchtwagen, Color, Kopfst. h., 2. Außensp., DM 49 000,-. BMW NL Bonn, Verblehrstr. 95, 5380 Bonn, Tel. 02 28 / 60 72 31 / 2 32. Frankfurt: BMW M 635 CSI Bj. 85, 9000 km, Klima, Vollausstg., DM 85 900,-. BMW 635 CSI A Bj. 85, 20 000 km, Klima, Vollausstg., DM 68 000,-. BMW 745 i A Exeutive Bj. 85, 12 000 km, Klima, Vollausstg., DM 77 900,-. BMW-Glückler Kleyer Str. 1-7 An der Galluswarte 6000 Frankfurt, Tel. 0 69 / 73 01 31. Köln: BMW M 635 CSI EZ 5/85, 1. Hd., 17 500 km, arktisblau, el. SSD, 3täg. beigem., buffalobraun, TRX-Bereif., Beifahrerspiegel heizb., ESSD, el. Sitzverr., Mittelarml., Schwan-Wl.-Wa., Leuchtwagen, Klimautom., Bavaria Elektr., 2. autom. Ant., Velourmatte, unverbindliche Preisempfehlung DM 81 150,-, unser Preis DM 59 800,-. Solingen: BMW 728 i Bj. 12/81, 52 000 km, met., SD, DM 13 400,-. BMW 735 i Bj. 1/82, 94 000 km, el. SD, met., ABS, ZV, DM 16 400,-. BMW 735 i A Kat. Bj. 1/86, 5000 km, met., TRX, SD, el. FH v. Leder, div. Extras, DM 55 000,-. BMW 635 CSI Bj. 4/81, 55 000 km, Leder,

AUTOMARKT

BRABUS 230 E
147/172, 240, 428, 468, 470, 506, 580, 583, 600, 873, DM 99 928,81 m.
BRABUS-Umbau
BRABUS 230 E
702/071, 412, 428, 450, 468, 506, 534, 583, 570, 590, 812, DM 98 841,10 m.
BRABUS-Umbau
BRABUS 230 TE
904/071, 412, 428, 468, 534, 541, 570, 591, 831, EHF-Systemanl. NFS 878, DM 60 860,- m. BRABUS-Komplettumbau
BRABUS 300 TE, neu
904/278, 412, 430, 440, 440, 470, 511, 531, 541, 560, 570, 590, 583, 591, 620, 682, 812, 873, DM 99 986,- m. BRABUS-Komplettumbau
BRABUS 190 D TURBO
735/071, 240, 412, 428, 430, 468, 506, 570, 591, 812, 876, m. BRABUS-Komplettumbau, LP: 55 637,13, jetzt DM 49 804,50
Tel. 0 29 41 / 0 69 61 - 66
Händler

450 SEL 6.9
78, rotmet., Leder, 29 500,- DM
450 SEL
78, weiß, Klima, 19 500,- DM
Fr. M.M., Tel. 0 89 / 0 89 77 43,
Telex 5 212 858

DB 124 Benziner
weiß, Stoff blau, Klimautomat, 800
Überführungs-km, SD, el. Sitz etc.
DM 47 900,- (kein Aufpreis).
Antohauss Manfred Schiffer
Frankfurt, Tel. 0 69 / 73 43 82

Merc. 300 SL
3. Quart. 1986, abzugeben.
Tel. 0 55 31 / 40 81

420 SL
Bj. 1/86, 1000 km, blauschwarzmet., Leder
schwarz, Color, u. a. Extras, im
verkauft. DM 47 900,-
Tel. 0 55 31 / 70 88

190 E 2,3-16 V, Neufahrzeug
mit allen Extras, blauschwarz,
DM 80 128,-
Exclusive-Car GmbH
Tel. 0 89 / 59 29 58

500-SL-Vertrag
Ausst. noch frei, Liefer. 4.
Quart. 86, geg. Gebot. Angebote
unter L 1870 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Umbau für USA
Conversion**
DOT/EPA, Transport, Ver-
sicherung, Bond, Zollabfertigung.
Antohauss Manfred Schiffer
6550 Bad Kreuznach
Tel. 06 71 / 0 10 40, Tx. 4 2 780

Mercedes-Jahreswagen
von Werkangehörigen (Großanzahl)
Id. günstig abgeben.
Fr. Gabel, 6823 Bihlis
Tel. 0 62 45 / 84 55

280 SL, Mod. 81
antrazitmet., 60 000 km, Topzustand,
Extras, DM 46 000,- inkl.
Tel. 0 54 41 / 21 83

MB 500 SE
ab sofort zu verkaufen! Neu-
hochmet./Lederp. blau, 240, 241,
242, 245, 256, 410, 430, 440, 470, 480,
506, 532, 543, 551, 561, 563, 570, 581,
584, 590, 600, 640, 673, 731, 873, 877,
m. Nakanishi-Radio-CD-Alpine,
SK-Laugsprecheranlage, 50 000
km, EZ 6/85, DM 96 900,-
Tel. 0 69 28 / 18 58 od. 84 94

MB 500 SL, Neuwagen
94 000,- DM
M/W-Jahreswagen
Tel. 0 71 51 / 7 10 72 +
0 71 51 / 47 55, Fr. 7 248 896

DB 280 TE W 125
Bj. 8/83, Klima/ABS, sämtl. Ex-
tras, 86 000 km, ATM bei 84 000
km, DM 90 000,- + MwSt.
Tel. 0 62 45 / 84 11 / 87 58

DB 300 TE W 124
ohne Zulassung, sofort über LP
abzugeben.
Tel. ab Mo. 04 41 / 7 67 39

DB 280 SL
4/80, 55 000 km, 1. Hd., Inkarotmet.,
Autom., LM-Felg., el. SD, Velours,
Stereo/Rec., Arm., Topzust., DM
74 000,-
Tel. 0 54 41 / 21 83

400 SL, 5,0
Bj. 7/8, blaumet., Klima-Aut.,
Becker-Mex.-Cass., sonst. Ex-
tras, DM 48 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 63 31 / 7 69 96, Gesch.-Zeit

350 SL
EZ 6/78, unaltr., Autom., 135 000
km, zypressengrünmet., Velour,
Becker Rad/Cass/Stereo, SD, ZV,
Alufelg., Color u. v. w. Extras, Best-
zustand, moderner V8, Ant., DM 46 000,-
T. 0 64 75 / 83 26 oder 4 78

250 lang
8/85, viele Extras, 4500 km, DM
74 000,-
Firma Hoellhauser-Automobile,
06 01 / 3 08 13, Tx. 6 9 787

Mercedes 450 SEL
6,9, classic-weiß, blaues Leder,
EZ 7/79, 170 000 km, mit allen Ex-
tras, einstell. Radio Berlin und
Becker-Diebstahlschutz, un-
fallfrei, Garagenwagen, werks-
stattgepflegt.
Tel. 0 94 21 / 1 22 22, Mo.-Fr. von
9-12 Uhr

Merc. 240 TD
1a gepflegt, EZ 9/80, 180 000 km,
metallisch, Schiebepetrol, Zen-
tralverl., DM 19 000,-
Tel. 0 54 43 / 6 65

450 SL
8/78, 1. Hand, orig. 107 000 km,
schechthepflegt, Leder, Color, ZV,
A.H., DM 38 800,-
Fr. K+G 0 62 21 / 2 24 18 + 0 62 83 /
8 53 45

DB 500 SEL
braunmet., SD, Klimaut., sof. lieferb.
Tel. 0 40 / 6 03 87 85

420 SEC
schwarz/schwarz, neu, ohne Zul.
300 SL
helleifenbr./brasil, neu, ohne
Zul.
Tel. 0 69 / 77 75 73 oder 7 24 10 18

560 SEL, 500 SEL, 500 SL
Neufahrzeuge sof. lieferbar
Tel. 0 40 / 43 69 55,
Tx. 2 13 744, Kraftfahrzeughandel

190 E
Bj. 8/84, dunkelblau, Autom., Kli-
ma, ESSD, ABS, Vel., FH, Alu
usw., DM 32 900,-
Tel. 0 21 31 / 14 27 52 oder 48 20 86
Händler

DB Neufahrzeuge
1x 230 TE, 3x 230 E
sofort lieferbar
Tel. 0 40 / 43 69 55, Telex 2 13 740
Kraftfahrzeughandel

**Gelegenheit
Verk. DB 330 SE**
Bj. Mitte 83, 110 000 km, Topzust.
reichl. Sonderausst. u. a. ABS,
Airbag, el. FE, LM-Räder, neuw.
Reifen, Klima, Autom., Lapisblau-
met., Vel. grau, Mittelarm, Radio/
Cass. Becker Mexico, Elektr., au-
tom. Ant. 4 Lautsprecher, techn. u. opt.
einwandf. V8, große Wartung
m. 800l Ölwechseln soeben
durchgeführt (Rechnung vorhanden), Bil-
kenlos scheinbargepflegt, DM
39 900,- inkl. MwSt., VEB
Tel. 06 21 / 10 39 32 oder 10 39 31
privat ab 21 Uhr 06 21 / 87 33 76

500 SEL
84, 1. Hd., lapisblau, Leder blan-
SSD, ABS, Klima, Color, RC, el.
Antenne, 4 Kopfst. usw., 58 500 km,
unfallfrei, Scheckhoff, DM 60 000,-
zzgl. MwSt., v. Privat.
Tel. 0 69 / 71 22 61 37
abends + Wochenende

DB 500 SEL
Bj. 5/82, 1. Hd., 17 000 km, Scheck-
hoff, champagner, Leder diki-
braun, Color, ZV, SSD, ABS, Klima,
Tempomat, 4x Sitzheiz., 4x E-Penn-
2 Spiegel, Kopfst. hinten, Airbag,
Leseleuchten, Make-up-Sp., Aus-
stiegshaken, Alarmanlage, Fenster-
heber, begr. Schlupf, versch.
Bett-, Wisch/Wasch, Mitt-Arm,
FABS, 77, 228, 60, 16, 16, 16, 16, 16, 16,
Bamberg, m. Squill, 24 Boxen u. el.
Ant., DM 46 000,-
Tel. 0 40 / 25 89 19 oder 47 83 67
Händler

DB 280 SE
8/82, grünmet., 45 000 km, Au-
tom., ABS, LM, ZV,
Tel. 0 48 21 / 35 85 od. 4 42 62

500 SEL
Bj. 10/85, Mod. 86, dunkelblau/
Velour grau, Vollausstattung, DM
98 000,-
500 SEC
neu, schwarz/Leder schwarz, DM
114 000,-
500 SEC
neu, nautikblau/Leder dattel, DM
113 000,-
500 SL
neu, nautikblau/Leder grau, DM
99 000,-
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 59 24, Telex 4 82 975

500 SEC
Bj. 6/83, 1. Hand, lapisblau/
Velour blau, Klima, ABS, ESSD,
Color usw., DM 73 000,-
300 SL
neu, Lieferung Juli, weiß/Leder
blau, DM 86 000,-
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 59 24, Telex 4 82 975

DB 600
74, RHD, orig. 30 000 km, blaunet./
Leder/Velours creme, Trennwand,
Klima, nur für Export, DM 125 000,-
netto
Tel. 0 40 / 7 32 74 11 (sonntags)

Porsche 911
Carrera Targa, Bj. 85, burgunder-
rot, Extras, V8 85 000,- DM,
Telefon Mo.-Fr. 02 11 / 34 10 36,
am Wochenende 0 89 / 64 39 24

911 Carrera Cabrio, neu
mehrere mit Vollausst., NP
85 300,- DM, VP 87 600,- DM,
Firma CGH, Tel. 02 11 / 57 65 24

Porsche 944 Targa, 6/85
platinmet., 12 000 km, viele Ex-
tras, netto 41 200,- + 14% MwSt.
= 46 900,- DM,
AUTOHAUS SCHMIDT
Telefon 0 69 / 86 39 89

Porsche 911 SC Targa
7/81, 99 000 km, platinmet., Color,
Radio, Alar., DM 36 500,-
Tel. 02 11 / 24 66 78

Porsche Targa
5/83, Bestzust., priv. 0 83 74 /
18 95 ab Mo. 09 11 / 36 49 51

**Porsche 911 Carrera
Modell 84**
antrazitmet., Lederanstr., eSSD,
Front- und Heckspoiler, Color el. FE
usw., DM 50 800,- netto + 14%
MwSt. = DM 57 900,-
Autohaus Schmidt
Tel. 0 69 / 86 39 89

**Porsche 911
Carrera Targa, 5/84**
schw. Lederanstr., neuer Motor
10 000 km (80 000 km), el. FE,
Fuchsfelg., usw., 52 300,- + 14%
MwSt. = DM 59 600,-
Autohaus Schmidt
Tel. 0 69 / 86 39 89

Porsche 911 Carrera, 8/85
15 500 km, weiß/Led. weiß, Voll-
ausst. inkl. Klima, unaltr., NP:
ca. 60 000,- für 89 000,-
Tel. 0 51 37 / 25 12, ab 12:00 Uhr

Porsche 3.5 Turbo
70 000 km, Bj. 2/80, 1. Hd., Best-
zust., DM 97 000,-, T. 0 83 85 / 8 59

Porsche Carrera
Bj. 10/84, 28 000 km, schwarz/schwarz,
SSD, Spiegel re., DM 87 000,-
Tel. 0 48 / 27 76 42
und ab Mo. 0 48 / 27 76 42

Porsche Targa
5/83, Bestzust., Privat: 0 93 74 /
18 95 ab Mo. 09 11 / 36 49 51

Porsche Carrera Cabrio Neuwagen
weiß, Vollleder, Bug- u. Heckspoiler,
Radio-Boxen, unverwundliche
Preisempfehlung 92 100,-. Austausch
möglich, V8.
Tel.: 0 24 09 / 6 37 Händler

**Neuwertiger
Porsche Carrera 911**
weiß, Bj. 4/85, 8500 km, SSD, Tur-
bo Front- u. Heckspoiler, 300 km
Tacho, Vierrohrsportauspuffan-
lage, Preis DM 89 000,-, MwSt.
abzugeben.
Tel. 0 70 41 / 69 79

Carrera Targa
EZ 4/84, 20 000 km, weiß, Fuchs-
Felgen, Led. schwarz, TOP, kein Winter-
betrieb, starr. Extras, DM 85 000,-
Tel. 02 11 / 33 84 19

911 Carr. Cabrio, neu
ind.-rot/champ. Leder, Klima,
Vollausst., Mod. 86, sofort u. LP.
Tel. 05 61 / 31 31 20

Porsche 911 Targa
Bj. 11/81, 1. Hd., dunkelbl., Ganzled.
schwarz, weiß Extr., DM 40 500,-
Tel. 0 48 / 58 68 25 od. 5 11 48 58

Porsche 928 S
Zubehör. X5 X5, M 240, M 250, M 415, M
582, M 432, M 281, M 650, M 337,
NP 104 000,- DM, für 85 500,- DM,
Tel. 0 83 21 / 47 37

Porsche 930 Turbo
Bj. 5/88, 10 000 km, indischer, Kom-
plettausst., Preis V8.
Sa.-So. 9:00 bis 18:00
Mo.-Fr. 9:00 bis 17:00

Porsche Carrera Cabrio
Neuwagen, DM 80 000,-
H/W-Automobile
Tel. 0 71 51 / 7 10 72 +
0 71 51 / 47 55, Fr. 7 248 896

911 Turbo
3/86, blauschwarz, Leder grau, Voll-
ausst., DM 125 000,-
Tel. 0 48 / 27 76 42

Porsche 959
zu verkaufen, Liefertermin Som-
mer 86.
Angebote unter 4257 an WELT-
Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Porsche 959
m. verbindl. Liefertermin,
kurzst. bestes Gebot, nicht unter
100 000,- DM, Aufpreis.
Angebote unter M 1071 an WELT-
Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

928 S, 5/84
58 000 km, Autom., ABS, NP:
94 000,-/58 000,- MwSt.
Tel. 0 64 21 / 2 29 89
oder 2 29 44

959
Ant. Sommer 1986, Liefer-
termin, unter P 4257 an WELT-
Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Porsche 928 S
3/84, unaltr., 36 000 km, oalmet.
Ganzleder, alle Extr., Autom., neu
bereif. Zweit-/Langstreckenwa-
gen, v. Privat, V8 DM 75 000,- (neu)
Tel. 0 48 / 22 46 82 (So. 9-20 Uhr)

928 S
Mod. 86, preisbillig, Leder blau,
Autom. u. div. Extr., 1000 km, Preis
VHS.
Tel. 0 43 21 / 79 10, Händler

911 Carrera Coupé
1/84, indischer, 60 000 km, Klima, etc.
sofort gepflegt, DM 86 000,- Inzahlung
mgl.
Tel. 0 22 35 / 7 54 68, Händler

911 Turbo, Neuwagen
Lieferung 21/22. Wo., weiß,
Ganzled., schw., Vollausst.,
LP: 124 000,-, sowie weiß, Por-
sche-Fahrg. und Anstr., kurzst.
st. Lieferb.
Morgan + S
weiß, Led. schwarz, LP: 80 000,-
Tel. 04 21 / 34 49 88
Telex 2 46 856, Händler

911 Turbo, neu, rot, Leder champ.
DM 114 000,- ohne Zulassung,
HM-Automobile, T. 06 41 / 5 59 24

Porsche 911 Turbo
Fahrzeughandel
T. 02 01 / 71 12 46, Fr. 5 271 220

911 Carrera Coupé, 7/85
14 000 km, rot/Ganzleder, Spoiler,
Vollausst., 75 000,-
Autohaus Köhler
T. 0 21 66 / 5 29 64, Tx. 5 29 245

Carrera Neuwagen:
Carrera schwarz, Targa rot.
Tel. 0 21 66 / 5 29 64
Tx. 5 29 245

Carrera Cabrio, neu
weiß/schwarz, 1x 64 500,- + 9030,-
= 73 530,-, 1x 69 500,- + 9730,- =
79 230,-
T. 04 51 / 2 64 89, Tx. 26 551,
gewerlich

Neuwertiges Segelboot
GIPSY
m. Trailer, Länge 9 m, 3,95 m, wegen
Unfallteil preisgünstig zu verk.
Tel. 0 23 56 / 2 73 85 sw. 8 u. 9 Uhr

Gepfl. Motor yacht
11 m u. Beiboot, Motor yacht Penta, 100
PS, 7 Schlafpl., ED, gemütl. Kajüte in
Teak, Funk, Telefon, DL, WC, Heck-
kaj., wg. Unfallteil preisg. zu verk.
Tel. 0 23 56 / 2 73 85 sw. 8 u. 9 Uhr.

Beteiligung (V8)
u. Benutzung an seegängigen
Motorsregler, Stahl 10 x 3,50
(Katsch), geboten, notarielle Ab-
sicherung auch Kauf möglich
(V8), NP 1893 DM 27 000,-, Lie-
geplatz Ostfriesland, Angebote
unter K 1069 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sehr gut gepf.
Superwasserkreuzer
Bj. 79, 11,20 m, 120 PS Diesel Bugsch.
Doppel- Zugs- Durchlaufröh-
Kühler, 6 x Schipl u. viele Extras.
V8 125 000,-
Tel. 06 31 - 39 / 89 15 (Fr. 19 Uhr)

Princess 45
Hochseeyacht, Baujahr 1984,
ca. 100 Betriebsstunden, zwei
VOLVO TURBO DIESEL
mit 816 HP Speed, 20-25 Km, 8
kompl. Schlafpl., 2 Kabinen, 2
Toil m. Dusche, 3 Frigos, 2
Frezzer, 10 kW Ozon Dieleiso-
n, 500 Amp., 24 V. Bordnetz,
Eiswürfelmaker, 2 Rettungs-
inseln, Beiboot mit 25 HP Out-
bord, Sonnendeck, Autopilot,
hydr. Steuer, hydr. Kupplung
und Gas, Echolot zweifach,
Farbradar und viele nötige u.
unentbehrliche Extras, ca. 100 Ge-
seizten Mittelmeer u. Aegeis-
Evid. Bootsliegenplatz direkt
vor Wohnhaus, welche extra
verkauft wird, Einzelheiten un-
ter nach Besichtigung VB
DM 450 000,-
Zuschriften unter T 1654 an
WELT-Verlag, Postfach
10 08 64, 4300 Essen.

Skipper
vachten - Boot - Wassersport
Freipruch
für Bootmotoren?
Baby an Bord
Autopiloten
Test, Bootsprüfung, Report
Das Mal Heft jetzt nur bei Ihnen
Zeitschriftenhändler für nur 3,80 DM

**2 Antelefon
B 2 Telekom BSA 33**
neuwertig, VHS DM 200,-
Telefon 0 71 51 / 64 81

Lamborghini Countach 4 Vent.
fabrikat, rot, Leder, Heck-
Zügel, nur DM 215 000,-
EK Sportwagen
Tel. 0 26 33 / 9 66 77

Lamborghini Countach
4 Vent., neu, weiß/weiß, mit FEI-
gel, DM 215 000,-
Firma Car Cale, 0 89 / 22 18 45

Noch 3 Wochen bis zu den
1. Frankfurter Oldtimertagen in
Niederrad Galopprennbahn
Ferrari, Jaguar, Mercedes,
Triumph, Rolls-Royce etc.
Fordern Sie Informationen an:
Neuer Markt 10, 10179 Berlin
Tel. 0 30 / 63 59 73

Rover Vitesse
EZ 9/83, 54 000 km, Garagenwa-
gen, 1. Hd., 4. gepfl., viele
Extras, DM 21 700,-
Saab-Automobile sehr
Bergwerkstr. 2
3300 Menden
Tel. 0 22 25 / 1 34 90

Wohnwagen
Münsterland 550, Ges.-Gew.:
1200 kg, Tandemheizung, Wasch-
raum, Rundumheizung, neues
Sommerzelt, TÜV u. EZ 85, 51,
72, generalüberholt und sehr ge-
pflegt, V8 5500,- DM,
Telefon 02 01 / 53 35 21

PKW
Erstklassige
Personenwagen
mit und ohne Stern.
Hier ein Teil
unseres Angebotes:

Bad Homburg
Merc. 280 SL
signalet., EZ 84, 18 800 km
ABS, Autom., im Auftrag DM
58 900,-
Merc. 280 SEL
nautikblau, EZ 84, 73 000 km
Kompl.-Ausstg., DM
49 000,-
Merc. 280 SE
blaumet., EZ 84, 34 000 km, Au-
tom., DM 37 800,-
Dr. Werner Vogler
GmbH & Co.
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Hessengr. 64
6580 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 1 1 69

Dillingen
300 SE
EZ 10/85, met., Leder, Fahrst.,
el. Schiebepet., Autom., ABS,
Klima, Fensterel., Color, LM-
Felg., Div., DM 71 000,-
Merc. 230 GE lang
EZ 1/86, neue Ausföhrung,
Diff.-Sp., VA + HA, AHK, Radio,
Breit-, Zusatzheiz., Zusatz-
tanks, gebob. Ausst., DM
67 000,-
Merc. 280 SE
EZ 0/82, 82 000 km, SD, Autom.,
ZV, el. Fensterh., Color, DM
27 500,-
BMW 520 i
EZ 5/83, met., Color, 5-Gang,
SD, Radio, DM 12 500,-
Antohauss Karl Rat KG
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Rudolf-Diesel-Str. 3
8880 Dillingen/Donau
Tel. 0 96 71 / 40 44

Duisburg
MB 280 SL
EZ 4/85, ca. 25 800 km, schwarz/
schwarz, Radio m. Cass., Zen-
tralverriegelung, Alarmanlage,
DM 54 000,-
MB 420 SL
EZ 1/88, ca. 31 300 km, silbermet.,
Leder blau, Tempomat, Radio
m. Cass., Klimatisierungsauto-
matik, wärmed. Glas, Sitzbe-
heizung, autom. Antenne, Au-
ßenre., Armliege vorn, DM
86 700,-
Daimler-Benz AG
Niederlassung Duisburg
Wingensstr. 55a
Tel. 02 03 / 39 84 33 / 4 34

Emden
Merc. 500 SEC
EZ 0/84, rauchsilber, Leder
schwarz, ca. 12 900 km, Voll-
ausstg., DM 79 900,- im Auftrag.
Merc. 500 SEL
EZ 10/84, 64 000 km, champa-
gnegr., Leder brasil, ABS, Ni-
vierung, SSD el. Klima, Color,
Schleiw.-Waschanl., Aus-
gleichsger., u. div. DM 67 000,-
Merc. 500 SE
EZ 12/80, 103 000 km, astralsil-
ber, Velours blau, ABS, Kli-
maautom., LM, SSD, Fensterh.,
21, Scheiw.-Waschanl., Color,
div., DM 59 500,-
Merc. 380 SEL
EZ 11/82, 115 000 km, antrazit,
Velours leana, ABS, Klima, LM,
Fensterh. 42, div., DM 38 900,-
Merc. 280 SE
EZ 1/82, 110 000 km, silberdattel,
1. Hd., Autom., Klima, LM,
Stoff oliv, Color, Mex.-Cass.,
ZV, Color, Mex.-Cass.,
Schleiw.-Waschanl., LM, div.,
DM 28 800,-
Merc. 280 SE
EZ 9/80, 144 000 km, silberdattel,
Velours oliv, ABS, Autom.,
Becker-Mex., SSD, DM 24 900,-
Merc. 280 SEL
EZ 4/83, 82 000 km, astralsilber,
Velours blau, ABS, Autom., Ra-
dio-Becker-Mex., SSD, Fen-
sterh. 22, Color, Wurzelöl,
Schleiw.-Waschanl., LM, div.,
DM 37 000,-
Merc. 280 SE
EZ 12/84, 52 000 km, zypressen-
grün, Sitz oliv, Autom., Radio-
cass., SSD, DM 43 500,-

**Gebrauchtwagen
von Mercedes-Benz**

Merc. 280 SE
EZ 4/84, 28 000 km, dunkelblau,
Stoff grau, ABS, Autom., SSD,
ZV, div., DM 48 000,-
Merc. 280 SE
EZ 5/83, 102 000 km, champa-
gnegr., Velours dattel, ABS,
Autom., SSD, ZV, Fensterh. 2f.,
Radio, Tempomat, DM 32 000,-
Merc. 280 SE
EZ 10/84, 10 000 km, lapisblau-
met., Stoff blau, 4-G.-Schalt-
ung, AHK, Spiegel re., DM
42 500,-
Daimler-Benz AG
Antreter Str. 159
2970 Emden
Tel. 0 49 21 / 89 64 31 - 2

Essen
Merc. 190 E 2,3/16
Geschäftsz., EZ 4/85, 15 000 km,
blauschwarzmet., Stoff
schwarz, SD el. ZV, Kopfst. im
Fond, Klima, Color, 4x el. Th.,
Radio-Cass., aut. Ant., Heck-
lautspr., Außentemperaturanz.,
DM 57 400,-
Merc. 380 SE
Geschäftsz., EZ 9/85, dunkel-
blau, Velour grau, 4300 km, Kli-
ma, Color, 2x el. FH, Tempoma-
t., SD, Vorderel., el. verstellb.,
Außenre., beheizb., Sitzh.,
vorn, Becker-Elec-Kurier-
Cass.-Radio, Heckl., DM
78 400,-
Fahrzeug-Werke
LUTZ GmbH
Vertreter der
Daimler-Benz AG
Pferdebahnstraße 56a
4300 Essen
Tel. 02 01 / 2 06 52 71

Merc. 500 SEL
5/84, Chetwagen, scheckhefep-
fl., 78 900 km, 1. Hd., Best-
zust., zypressengrünmet., el.
SD, ABS, hydropneum. Hund-
unterfederung, el. FH, Außenre-
re., el. Klima, WD-Glasrundum-
beizb., Heckschleibe VSG,
Schleiw.-Wl.-Wa., 5 LM-Räder,
Preis VHS.
Falck
Fahrzeug-Vertrieb GmbH
Vert. z. Daimler-Benz AG
Bramschweiger Str. 148
3178 Glött, DM 15 000,-
Tel. 0 53 71 / 5 59

Hamburg
5x 500 SEC Cabrio
4x 500 SL
11x 280/380/SE/SEL
1x 280 SL
**45x 190/190 E/190 D/
190 E 2,3/16**
19x W 124
Insgesamt ca. 150 verschiedene
gebrauchte Mercedes-Benz
Geböhrder Bekmann
Automobile
Vertragwerkstatt der
Daimler-Benz AG
Seeger Chaussee 55-57
2 Nordertstadt bei Hamburg
Telefon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.-Fr. 9-13 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Heilbronn
Merc. 500 SEC
EZ 2/83, silberblau, Leder
blau, ABS, Color, Schleiw.-
Waschanl., Radio-Cass., SD, el.
Fensterh. 42, el. Sl. vorn,
Aluf., Hecklautspr., 1. Hd.,
62 000 km, DM 65 000,-
Merc. 240 TD
EZ 2/83, surfblau, SD, Radio-
Cass., Schleiw.-Waschanl.,
Doppelrollo, Kopfst. im Fond,
111 000 km, DM 26 400,- im Auf-
trag.
Autohaus Asenbacher KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Seifengarten Str. 2
7100 Heilbrunn
Tel. 0 71 31 / 62 41 22

Köln
Merc. 500 SE
1. Hd., antrazitmet., 1. Hd.,
ABS + Extr., DM 39 900,-
Merc. 280 SE
1. Hd., silbermet., Leder, DM
34 900,-
Merc. 500 SE
EZ 1/83, 1. Hd., petrol. Leder,
ABS, Klima + Extr., DM 59 500,-
Merc. 500 SEL
EZ 2/85, 19 000 km, antrazit-
met., 1. Hd., Vollausstg., DM
89 900,- im Auftrag

Merc. 380 SEL
lapisblau, ABS, Klima + Extr.,
DM 43 900,- im Auftrag
Merc. 280 SEL
EZ 5/83, schwarz, 1. Hd., Klima,
Spass, Velour, DM 57 500,-
Eintausch + Finanzierung
**Verkaufshaus
Ehrenfeld**
Tel. 02 21 / 5 71 94 46

Merc. 500 SEL
EZ 7/81, Hydrofed., Klima, DM
39 500,-
Merc. 380 SEL
27 000 km, ABS, SD, Extr., DM
49 900,-
Merc. 280 S
Autom., SD, Extr., DM 26 500,-
Renault 5 Turbo 2
14 000 km, rot, DM 29 500,-
BMW 635 CSI Hartge
18 000 km, EZ 85

GALOPP

Acatenangos Jahresdebüt

KLAUS GÖNTZSCHE, Köln
Selten war der Gerling-Preis auf der Kölner Galopprennbahn derart hochkarätig besetzt...

FUSSBALL / Heute Pokalfinale Stuttgart gegen München

Das Berliner Olympiastadion ist heute zum siebten Mal Austragungsort des Finales im deutschen Fußball-Pokalwettbewerb...

STANDPUNKT

Große Siege der mutigen Kleinen...

Du mußt immer nur das tun, was du wirklich kannst. Dann klappt es auch. So hat der Holländer Jan Raas stets gehandelt...

Veranstalter auch Prämien und gute Gagen. Sportlicher Ehrgeiz reicht dafür nicht. Da muß man kühlen Kopf bewahren.

Und die großen Teams? Bei Panasonic hat Peter Post, einst der erfolgreichste Sechstages-Fahrer aller Zeiten...

Der deutsche Meister Rolf Götz aus Bad Schussenrieder bestreitet für die italienische Equipe Del Tongo seine zweite Saison als Profi...

Im Falle der holländischen Kwantum-Mannschaft, neben Hitachi-Splendor das erfolgreichste Team dieses Frühjahrs...

Rolf Götz, zur Zeit der beste deutsche Rad-Profi, will von solchen Projekten nichts wissen. Er sagt: Ich warne davor...

NACHRICHTEN

Kurt Bosch gestorben

Düsseldorf (sid) - Kurt Bosch, langjähriger Vizepräsident des Internationalen Motorrad-Verbandes...

Sieg zum Auftakt

Rom (dpa) - Die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Damen gewann ihr erstes Spiel bei der Weltmeisterschaft...

Kreher fiel zurück

Warendorf (sid) - Der deutsche Meister Detlef Kreher fiel nach dem dritten Wettbewerb (Schwimmen) des Deutschland-Pokals der Modernen Fünfkämpfer in Warendorf...

Toivonen führt

Ajaccio (sid) - Der Finne Heur Toivonen baute mit einem Lancia Delta S4 seine Führung bei der Rallye Korsika aus...

ZAHLEN

FUSSBALL

Zweite Runde: Stuttgart - Braunschweig 4:1, Osnabrück - TB Berlin 2:0, Solingen - Köln 0:0...

TENNIS

Grand-Preis-Turnier in Indianapolis, zweite Runde: Schwäler - Koroic (beide Deutschland) 6:0, 6:1...

VOLLEYBALL

Junioren-Europameisterschaft in Stuttgart, Deutschland - Schweden 3:0, CSSR - England 3:0...

TISCHTENNIS

Bundesliga-Eaarunde, Meistrunde: Altens - Saarbrücken 4:9, Abstieg: Hertha BSC - Heusenstamm 9:1...

Lerbys letztes Spiel. Cruyffs Lehrling machte in Bayern sein Meisterstück

DW/sid/dpa, Berlin
„Wenn der deutsche Fußball nur einen hätte wie Sören Lerby, dann hätte er keine Probleme mehr.“

Paul Breitner vollwertig ersetzen konnte. In den darauffolgenden Monaten aber hat er Breitner nicht nur ersetzt...

Die Stützen stützten bis zu den Knöcheln heruntergerollt, das Trikot mit der Rückennummer sechs ständig aus der Hose hängend...

Unter der Regie des dänischen Nationalspielers wurden sie zweimal (1985 und 1986) deutscher Meister und einmal (1984) Pokalsieger...

Für Sören Lerby wird es das letzte Spiel im Trikot des FC Bayern München sein. In Berlin will ich mich würdig verabschieden...

Ein knappes Jahr hat selbst der Weltklassenspieler Lerby gebraucht, bevor er den früheren Spielmacher

schäft von der Pike auf gelernt hat. Und weil er früh gelernt hat, sich durchzusetzen...

Manchmal leistet Lerby mehr als sein Arbeitsvertrag vorsieht. Wie im letzten November als er nachmittags mit der dänischen Nationalmannschaft in Dublin gegen Irland spielte...

So ist Sören Lerby. Die Bundesliga verliert eine ihrer größten Spielerpersönlichkeiten. Es würde zu ihm passen, wenn er heute diesen Abschied mit einem großen persönlichen Erfolg krönt.

Da beschwerte sich ein Regierungsmitglied der Oberfinanzdirektion Karlsruhe nach dem Großen Preis von Gelsenkirchen am 13. April 1986...

Favorit des Rennens der Europa-Gruppe III ist der 1985 in sechs Rennen ungeschlagene Derby-Sieger Acatenango...

1985 belegten mit Acatenango, Pontiac und Lüring drei Pferde aus dem Stall von Trainer Heinz Jentsch (60) die ersten Plätze im Derby...

Ein knappes Jahr hat selbst der Weltklassenspieler Lerby gebraucht, bevor er den früheren Spielmacher

Aktiv-Wochenende für Unternehmungslustige. Entdecken Sie die faszinierendste Freizeitanlage Europas - die Kurhessen-Therme Kassel...

Mehr wissen. Besser spielen. Mehr Tennis-Spaß... Kinderspiel. Achtung Eltern: So fängt Ihr Kind mit Tennis an. TURNIERE. Farbreports, Hintergründe, Vorschau auf den Mai. Die Wand, Dein bester Trainings-Partner. MODE Favoriten für kühle Tage. Ab sofort im Zeitschriften-Handel.

26% der verkauften WELT-Auflage werden über den Zeitungshandel abgesetzt. 74% gehen an Abonnenten. DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND. Herausgeber: Axel Springer AG...

Ein Kind kann man nicht kleben. Jedes Jahr kommen in der Bundesrepublik Deutschland 50.000 Kinder zum Welt, die das Risiko tragen, am Leben lang behindert zu sein. Die Chancen stehen 9:1, daß eines Tages ihr Kind nicht dankbar ist.



VERSANDGESCHÄFTE

Stilkamine
KAMENBLAU STEGMANN
4485 Nottow, Postfach 1180

Naturnahes Leben
KAMENBLAU STEGMANN
4485 Nottow, Postfach 1180

Mehr Sicherheit als eigener Chef
WEISSBACH
Postfach 74 43 22

ENDLICH die richtigen Socken!
WEISSBACH
Postfach 74 43 22

UHREN - SCHMUCK - BESTECKE
KAMENBLAU STEGMANN
4485 Nottow, Postfach 1180

Neud Jänner ohne große Mühe.
Für Männer. Gratis Probepackung.
BloDema, Freigaten 6/181

Schützen Sie Ihre Wertsachen
K. FESTIN, Postfach 1530, 2730 Zeyen

Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck
Druckmaschinen-Katalog gratis!

EROTISCHE LUXUS-WASCHE
S. Hnyk-Groth, Exklusiv-Versand
Postfach 67 05 47, 2000 Hamburg 67

Versand von Schach-Computern
Postfach 70 - Eichenweg 4

Günstig - Video-Verleih
u. Verkauf, Angebote einzeln bei:

TRESORE schützen
gegen Einbruch - Diebstahl - Feuer

Maßhemden
für City, Sport und Abend.
B.E. Müller KG

Sonnen-Strandkörbe
Lieferung bundesweit, Prospekt gratis.

Qualitäts-Strandkörbe
aus dem Strandkorb-Zentrum.

Bettwäsche
und Hauswäsche aus eigener Herstellung

SCHLIPSE SCHMALER GESCHNEIDERT
Wir schneiden Ihre Schlipse zu einer

TRESORE
alle Sicherheitsstufen neu / gebraucht

Der Ideenmarkt!
800 Neheiten - Ideen - Erfindungen

Strandkörbe
DM 906,30 ab Fabrik

Vitamin E
Frischkur-Kapseln n. Dr. Muhr
200 mg Vitamin E pro Kapsel

Haar-Zigaretten
Ca. 60 eigene Sorten, handgerollt

Wo Oberhemden
genau passen, herlich weich und bequem

Original Gesteinsmehl
aus Österreich (Dietrich) Superbrot

Decken-Ventilator
Der Original-Wind aus dem Norden

WÜRZBURGER FOTOVERSAND
Kontrollieren Sie den KUNSTLICHEN WEISS

POTENZ bis ins
Hilfte ohne Pillen. Neu in Europa!

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Institut Rosenberg
Abitur
Deutsches Abitur im Hause.

Auf der Nordseeinsel Langeoog zur Schule gehen!
Internats-Realschule

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE
ist vom British Council anerkannt

Englisch in England
STIFTUNG WARENTEST

Sommer-Ferienkurse
Juli, August

FRANZÖSISCH 66
EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN

USA für Schüler
High School und College Programme

Auch diesmal wieder mit der Note gut test
SCHÜLER-PROGRAMM

ESC Sprachreisen '86
Über 25 Jahre ESC-Sprachreisen

Europa-Sprachclub
Ein Bertelsmann-Unternehmen

FACHBUCH 86 - INTERNATE
beschreibt empfehlenswerte Internate

Feriensprachkurse für 8-16jährige
in Arosa

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
lernen Sie wann + wo Sie wollen.

Staatlich anerkannt WÜRZBURGER DOLMETSCHERSCHULE
Eine der führenden Sprachschulen Deutschlands

IDEALE SCHULE am IDEALEN ORT
GENFERSEEGBIET

INSTITUT MONTE ROSA
MONTREUX

DAS ELISABETHEN HAUS
INTERNATS-AUSBILDUNG

Private Schulen KRÜGER
Haupt- und Mittlere Reife, Fachhochschulreife

Sprachen lernen im Ausland
Intensiv-Sprachtraining

Sprach-fest
für Erwachsene

Hotelfachschule
3060 Stadthagen

NEU! NEIN-SEMINAR
für Hausfrauen

Anzeigen in der Rubrik
Unterricht und Fortbildung

Immobilienmakler
Häuser, Grundstücke, Gewerbe

ALFA SPRACHREISEN
Sprachkurse für Erwachsene und Jugendliche

BUCHVERLAGE ULLSTEIN LANGEN MÜLLER. EINE AUSWAHL VON A BIS Z.

DM 7,80	DM 9,80	DM 34,-	DM 34,-	DM 7,80	DM 42,-	DM 42,-	DM 34,-	DM 29,80	DM 48,-	DM 38,-	DM 12,80	
DM 28,-	DM 39,80	DM 29,80	DM 19,80	DM 34,-	DM 19,80	DM 36,-	DM 180,-	DM 9,80	DM 188,-	DM 34,-	DM 38,-	
DM 32,-	DM 48,-	DM 39,80	DM 29,80	DM 36,-	DM 28,-	DM 34,-	DM 9,80	DM 28,-	DM 9,80	DM 6,80	DM 29,80	
DM 32,-	DM 28,-	DM 34,80	DM 24,80	DM 38,-	DM 29,80	DM 39,80	DM 24,-	DM 8,80	DM 34,-	DM 48,-	DM 7,80	
DM 38,-	DM 28,-	DM 38,-	DM 39,80	DM 39,80	DM 19,80	DM 42,-	DM 7,80	DM 28,-	DM 9,80	DM 44,-	DM 26,-	
DM 22,-	DM 22,-	DM 42,-	DM 34,-	DM 32,-	DM 148,-	DM 12,80	DM 42,-	DM 28,-	DM 38,-	DM 28,-	DM 34,-	
DM 36,-	DM 44,-	DM 38,-	DM 49,80	DM 58,-	DM 28,-	DM 29,80	DM 42,-	DM 39,80	DM 20,-	DM 280,-	DM 38,-	
DM 39,80	DM 188,-	DM 198,-	DM 258,-	DM 260,-	DM 29,80	DM 28,-	DM 68,-	DM 25,-	DM 7,80	DM 28,-	DM 9,80	
DM 34,-	DM 32,-	DM 34,-	DM 32,-	DM 48,-	DM 9,80	DM 34,-	DM 38,-	DM 12,80	DM 32,-	DM 34,-	DM 49,80	
DM 25,-	DM 68,-	DM 58,-	DM 38,-	DM 53,-	DM 32,-	DM 32,-	DM 34,-	DM 19,80	DM 34,-	DM 8,80	DM 34,-	

Kunst nach Tonnen?

Wer fragt danach, was Rodin „Bürger von Calais“ wiegen? Wen interessiert es, wieviel Quadratmeter Altaltorfers Gemälde „Alexanderschlacht“ füllt? Antwort: Bisher interessierte das niemanden. Und eben deshalb versäumten es die Museen bisher auch, uns mitzuteilen, welche technischen Konstruktionen vonnöten waren, damit der Fußboden etwa Tinguelys „Metaharmonie“ tragen konnte.

Aber offenbar war das ein Fehler. Als in diesen Tagen Jean-Kristoph Ammann in der Basler Kunsthalle die Ausstellung „Beuys - Coochi - Kiefer - Kounellis“ eröffnete, beschäftigte er sich vor allem mit Gewicht. Für Enzo Cucchi's Fresken habe man eigene Eisenkonstruktion durch die Museumswand führen und auf der Rückseite verankern müssen, teilte er genötigt mit. Bei Anselm Kiefers Bildern dankte er den Helfern, daß sie extra einen Spezialkran entwickelten, um sie an die Wand zu hieven. Die gro-

ßen grauen Klumpen, die Teil der Gemälde sind, seien nicht etwa aus Pappmaché, versicherte Ammann augenzwinkernd, sondern aus Blei. Auch bei Beuys schienen ihm die 93 „Rahmeneinheiten“ wichtiger als die Zeichnungen, die darin präsentiert werden; deshalb vergaß er nicht zu erwähnen, wer sie konstruiert hat.

Wie kommt es, daß solche Neben-sächlichkeiten plötzlich als bedeutungsvoll hervorgehoben werden? In der Sowjetunion gibt es seit der Revolution die sogenannte „Tonnenideologie“, die von der Partei ebenso eifrig wie erfolglos bekämpft wird. Da der sozialistische Plan in erster Linie nach dem Gewicht der sozialistischen Aufbaumittel berechnet wird, verfallen Betriebsleiter immer wieder darauf, besonders schwere, unhandliche Artikel zu produzieren, um ihre Planziffern auf diese Weise leichter zu erreichen.

Hat jetzt etwa auch die moderne Kunst des Westens eine Tonnenideologie nötig? Das wäre fatal, ließe es doch darauf hinaus, das materielle Gewicht ihrer Werke höher zu schätzen als das (doch hoffentlich vorhandene) immaterielle.

Der „Ring des Nibelungen“ als Kinderspiel: Ruth Berghaus inszeniert in Frankfurt Wagners „Walküre“

Rutschpartie über einen Pferdehintern

Nach der zweiten Pause der Frankfurter „Walküre“-Premiere gähnten im zuvor vollbesetzten Auditorium viele leere Sessel. Wagners Musik wird es kaum gewesen sein, was die Premierengäste in Menge zur Flucht bewegte. Der Grund muß wohl die Inszenierung gewesen sein. Regie: Ruth Berghaus. Ausstattung: Axel Manthey.

Nein, es hat keinen Premierenskandal in der Frankfurter Oper gegeben, wenn auch ebenso kräfte- und wie Bravour für die Regisseurin. Die Aufregung löhnte nicht. Die Arbeit der Berghaus war so offenkundig gescheitert, daß man das so hochgelobte Frankfurter Opernhaus nur peinlich berührt verließ.

Eine Peinlichkeit nämlich ist diese Aufführung viel mehr als ein Ärgernis. Nach dem schon so langweilig müßigen, lediglich von ein paar schön stilisierten Bildnarrativen lebenden „Rheingold“ läßt man jetzt alle Hoffnung fahren, daß es der Berghaus gelingen könnte, zehn Jahre nach dem Bayreuther „Ring“ Chéreau eine zwar andersartig extreme, aber doch bedenkenwerte neue Sicht auf dieses Opus summum des Musiktheaters zu vermitteln.

Die Aufführung lebt von einer einzigen Sängerin: Caterina Ligendza, die mit heller, klarer Stimme und guten Gesangsmanieren die Brünnhilde sticht. Wenn sie laut gibt, wird Wagners Musik eingelöst, und das noch auf eine angenehm unpathetische Art. Die schlanke Stimmkraft der Ligendza unterstreicht, worin sich Wagners Modernität fassen läßt.

Bei Helena Doese, der Siegelinde, der Halbschwester aus dem Menschenvolk, klingt in der härteren Stimme das Singen schon mehr nach Arbeit, die freilich mit Intensität und aufmerksamer Art geleistet wird. Die Doese gibt der Siegelinde den sympathischen menschlichen Leidenszug. Ihr Siegmund, in Gestalt Walter Raffers, hat bereits entschieden mehr durchgerechnet: Ein rauher Tenor, fahl, kurz vor dem Verrutschen im Finalüberschwang des ersten Aktes, mit letzter Kraft noch das Schwert aus der Esche und die Stimme in die Höhe ziehend - so gesehen hat das seine dramatische Richtigkeit. Aber stimmlich betrachtet ist Manfred Schenk, der Hunding, eindeutig Herr in der Hütte.

Wolfgang Probst, der Wotan, herrscht wohl kaum durch Stimmkraft in Walhall, aber daß er, bei seiner Musikalität, auf Abstand zu Fricka läßt, ist angesichts von Gail Gilmore's gurrenden Lauten nur zu verständlich. Hervorragend aufeinander abgestimmt lassen sich die acht Walküren vernehmen.



Theatrisches Theater mit Amazonen im Astronautenlook: Szene aus der Frankfurter Aufführung des Wagnerschen „Walküre“, ausgestattet von Axel Manthey

Michael Gielen dirigiert Wagners Musik straff, schnell, mit großer Übersicht und hörbar auf Präzision, Schärfe und Transparenz bedacht. So hörbar, daß man doch die dünne Streicherbesetzung noch einmal überdenken sollte. Was Gielen so ganz und gar richtiger, so noten- und textgetreuer Wiedergabe von Wagners Musik fehlt, ist jenes Moment von Freiheit, von Weigerung, von Beteiligung, das auf diesen exakten Grundlagen sich entwickeln müßte. Das aber läßt Gielen vermissen, wie sonst, so hier.

Beteiligung: Das ist es wohl, was auch der Berghaus bei Wagners „Ring“ fehlt. Kein einziges Mal wird an diesem Abend klar, was sie an diesem Werk interessiert, warum sie dieses Stück macht. Selten wird einseitig, warum sie etwas so macht, wie sie es macht. Man sieht nichts als Mätzchen. Die Inszenierung der Berghaus macht einen ganz und gar unermesslichen Eindruck.

Es ist wohl stets ihr Anliegen, weniger ein Werk an sich auf die Bühne zu bringen, als etwa die Beziehungen zu zeigen, die Interpreten zu ihren Rol-

der Götter geht, nicht ganz gerecht. Spielsituationen auch mit einem Stuhl, den Fricka, später Brünnhilde, bei jedem Halbakt ein paar Meter weiter rückt, sich darauf setzt, wieder rückt, sich setzt usw. Das erinnert ganz stark an jene Kinderspiele, die sinnlos festem Regeln folgen.

Nur folgt die Berghaus ihren Regeln nicht. Sie spielt Situationen an, und dann erlischt ihr Interesse auch schon wieder. Das sieht lieblos, unfertig, nach schlechtem Handwerk aus. Da hat ihr Axel Manthey im dritten Akt einen großen roten Vorhang hingehängt, dahinter ein weißes, aufgebäumtes Pferd, von dem man nur das Hinterteil sieht, und dann rutschen Brünnhilde und Siegelinde auf ihrer Flucht eben über diesen Pferdehintern auf die Bühne herab. Das sind, ebenso wie der Einfall, die Wälsungen als Baummenschen auszugeben, Siegmund und Siegelinde, um das Wälsungenblut blühen zu lassen, den Eschenstamm nach Kinderart rückseitig hochklettern zu lassen, auf daß man nur Hände und Füße sich hochgrapschen sieht, probate Mittel, ein Stück lächerlich zu machen.

REINHARD BEUTH
Weitere Aufführungen am 5., 16. und 25. Mai

der abgestimmt lassen sich die acht Walküren vernehmen.

Es ist eine Art therapeutisches Laienspiel, wie es in Schulen für Lernbehinderte getrieben wird, was der Berghaus ihre Sänger da nachvollziehen läßt. Mit infantilen pantomimischen Kürzeln müssen die Spieler anzeigen, daß sie die Situation begriffen haben. Das wird den inhaltlichen Dimensionen der „Walküre“, wo es immerhin um den Zusammenbruch einer Weltordnung und die Ablösung

der Götter geht, nicht ganz gerecht. Spielsituationen auch mit einem Stuhl, den Fricka, später Brünnhilde, bei jedem Halbakt ein paar Meter weiter rückt, sich darauf setzt, wieder rückt, sich setzt usw. Das erinnert ganz stark an jene Kinderspiele, die sinnlos festem Regeln folgen.

Der Schriftsteller Werner Kraft wird morgen 90

Immer uns zugewandt

In seinem Buch über die Gespräche, die er von Ende der 30er Jahre bis 1965 mit Martin Buber geführt hat, notiert Werner Kraft am 23. 10. 1968: „Wie oft führt mein Weg abends an dem Hause vorbei, aus dem freundliches Licht dringt, und dort sitzt der sehr alte Mann und denkt und schreibt, ohne Pause! Kommt man zu ihm, dann ist er zugewandt: der ganzen Person des Besuchers, geht man fort: seiner Arbeit. Diese dauernde Existenz produktiver Selbstbestimmung nicht nur für sich selbst, sondern für die Welt, in der er als Mensch zähle Wurzeln schlagen hat, ist ein Trost.“ Anderswo nannte er ihn uralt. Buber war damals 78, Werner Kraft 60. Nun wird er 90 Jahre alt, und man möchte ihn nicht uralt nennen. Seine Produktivität scheint ungebrochen. Er ist immer „zugewandt“.

Der 1934 mit seiner Familie nach Jerusalem emigrierte hannoversche Bibliothekar hat dort in einer kleinen Bibliothek ein zurückgezogenes Leben geführt, bis er es, seit 1951, wieder ausweiten konnte. 1958/59 hat er seinen einzigen Roman geschrieben, der aber erst 1969 erscheint: „Der Wirt“, gefolgt 1973 von dem autobiographischen Text „Spiegelung der Jugend“, einer rücksichtlosen, liebevollen Schilderung des Aufwachsens eines „vitalen Schwachen“ in einer vitalen Familie und unter literarischen Freunden, auch berühmten, die er früh gewinnt - „anspruchsvolle Wärme“, wie es einmal heißt.

Hier wie dort kommt das Thema dieser 90jährigen Existenz zu Wort: die Ohnmacht des Schwachen in Sprache zu verwandeln. Und in was für Sprache! Es ist eine erstaunliche Existenz „im Umgang mit der Sprache“, wenn der „uralt Mann“ hinter seiner Leselampe auf der Altsäule Road sitzt und liest und schreibt, „ohne Pause“, uns zugewandt. Es fing „für uns“ an mit der schönen Antologie verachteter oder halbverachteter deutscher Gedichte und Prosatexte („Wiederfinden“), die bei der Darmstädter Akademie erschienen ist. Dann folgten, neben vielen Aufsätzen, die beiden Essaybände „Wort und Gedanke“ (1959) und „Augenblicke der Dichtung“ (1964); der erste unter dem Satz Friedrich Schlegels: „Viele Übersichten des Ganzen, wie sie jetzt Mode sind, kommen so zustande, daß man alles Einzelne übersieht und dann summiert.“



Die Ohnmacht des Schwachen in Sprache zu verwandeln: Werner Kraft

nisvoll auftauchte, über Heine, Kafka, George und die acht „Rebellen des Geistes“. Aber die Essayistik beschränkt sich nicht auf die Literatur und die Literaten. Immer schon hatten unter den Augen-Blickern der Dichtung die des Lebens gestanden, und der Band „Zeit aus den Fugen“ (1968) enthält über hunderte kleine „Ereignisse“ - schöne, erhellende und schauerliche. Werner Kraft ist wohl zuerst und zuletzt ein Schriftsteller in dem prägnanten, hierkegelschen Sinn des Wortes. Aber er ist wirklich und nicht nur „fast“ auch ein Poet. Gedichte waren wohl das erste, was er geschrieben hat (der 1955 erschienene Band „Figur der Hoffnung“ enthält ausgewählte Gedichte von 1925 bis 1953). Und dieser Fluß ist seitdem nicht versiegt, nur hat er mehrmals die Ufer gewechselt. RUDOLF LENNETT

Der Ideologiekritiker Pater Gustav Wetter wird 75

Lehrmeister des Diamat

Der versteht uns ja besser, als wir uns selbst verstehen“, soll Chefredakteur Suslow im Kreis verwundert ausgerufen haben, nachdem er Gustav Wetters Buch „Der sowjetische Dialektische Materialismus“ gelesen hatte. In der Tat, das berühmte Standardwerk des Jesuitenpeters Wetter legt die Dogmen des „Diamat“ übersichtlich und allgemeinverständlich dar. Auch sowjetische Parteilehrer können es - mit einigen Abstrichen - ohne weiteres als Leitfaden für ihre Kurse benutzen. So wirkt es im nachhinein besonders kuriose, daß der gute Pater Wetter, ähnlich wie Wolfgang Leonhard, der Sowjetpropaganda jahrzehntelang als Agitationsobjekt Nummer eins diente. „Der Wetter“ war jenseits des Eisernen Vorhangs eine Standardfloskel der Funktäre, mit der schlimmste Assoziationen verbunden wurden. Wetters Buch hatte in den Bibliotheken die höchste Sekretierungsstufe: wer von den Genossen ein unerlaubtes Exemplar in Händen hatte, mußte strenge Strafen erdulden.

Wie war für die Kommunisten eben unerträglich, daß da ein Jesuit ganz ungeniert beim „Diamat“ mitsprach und, übrige heilenswegs unbedeutend, aber doch einigermaßen berechtigt, das ganze Lehrgebäude als eine Art kleineren, nicht ganz so gut geratenen Bruder des halboffiziell vatikanischen, aristotelisch-thomistischen Lehrgebäudes hinstellte. Daß sich das heute geändert hat, hängt mit dem Bedeutungswandel zusammen, dem die Ideologie im Osten ausgesetzt ist.

Nach wie vor läßt man zwar keine konkurrierenden Lehren zum Marxismus-Leninismus zu, aber die Reinheit des Dogmas interessiert längst nicht mehr. Vorbei die Zeiten, da man wie einst die Scholastiker des Mittelalters mit größtem Aufwand an Scharfsinn um die „Wahrheit“ in ihrer Annahme diskutierten, wobei es buchstäblich um Kopf und Kragen ging. Wenn heute irgendwo ein logischer Widerspruch auftritt, zuckt man nur noch gelangweilt die Achseln und sagt synoch: „Na, wenn schon, auf einen mehr oder weniger kommt es doch nicht an.“ Wetter selbst hat auf den Bedeutungswandel mit „Aggiornamento“ reagiert, betätigte sich an den berühmten Salzburger Annäherungsgesprächen zwischen Kirche und Marxismus und bereitete dann auch die Sowjetstimm. Morgen wird der vitale Gelehrte 75 Jahre alt. In seiner Wohnung an der Piazza Flotta in Rom wird es dazu eine kleine Feier geben. ANDREAS WILD

Georg Kaisers Drama „Floß der Medusa“ in Zürich

Ein Junge über Bord!

Im Schauspielhaus Zürich hat man ein Stück herausgebracht, das - da nur Kinder auftreten - zum recht lustigen Theater geriet. Zu lustig und vor allem zu unbeschwert. Denn Georg Kaiser schrieb zu Beginn des Zweiten Weltkriegs ein eher grausames und böses Drama.

Georg Kaisers Erschütternd, daß man heute schon sagen muß, wer er war. Denn er hatte in den rund zwanzig Jahren vor Hitler die deutschsprachigen Bühnen wie kein zweiter beherrscht. Nicht einmal Gerhart Hauptmann kam zu annähernd so vielen Aufführungen.

Das jetzt so putzig unbeschwert herausgebrachte Werk „Floß der Medusa“ entstand im Schweizer Exil im letzten Krieg. Der Inhalt: Aus bombardierten englischen Städten werden Kinder in die USA evakuiert. Der Dampfer wird von einem deutschen U-Boot torpediert und sinkt schnell. Nur 13 Kinder können sich in ein Rettungsboot flüchten. Da sie fürchten, daß sie, weil sie ausgerechnet 13 sind, ebenfalls unkommen müssen, werfen sie einen Jungen über Bord. Und auch noch ein zweiter geht freiwillig in den Tod, weil er das nicht mit ansehen kann.

Das Stück ist schwer aufführbar. Es verlangt ein Rettungsboot, das im Meer gefährlich schaukelt, ein Flug-

zeug über dem Boot, von dem zumindest die Strickleiter sichtbar werden muß. Und es verlangt vor allem 13 richtige Kinder, keine als Kinder verkleideten jungen Schauspieler.

Alles in allem machen die Züricher Kinder ihre Sache recht gut. Daß sie die Tragik des Stücks nicht einbringen können, sondern meist erheitert wirken, ist nicht ihre Schuld. Nicht gut machte seine Sache freilich Hugo Gretler, für die Bühne verantwortlich. Er setzte das Boot auf die Fläche, wo sonst das Publikum zu sitzen pflegt - wodurch die Illusion von Meer oder Gefahr völlig verloren ging. Und die Zuschauer mußten auf den Rang, nach dem heute biblischen Motto, daß Theaterbesucher nicht unbedingt etwas sehen müsse.

Unverantwortlich die Bearbeitungen des Anfangs und des Schlusses unter Verantwortung des Dramaturgen Joachim Johannsen. Am Anfang werden Regiebemerkungen verlesen, am Ende werden unter überlauter Blechmusik die elf am Ende doch noch geretteten Kinder auf einem Bildschirm gezeigt. Der Kern des Stücks, die Tragik des an der Welt verzweifelten Jungen, der lieber sterben will als in einer Welt leben, in der andere nur leben, um einander umzubringen, geht verloren.

CURT RIESS



Ein Junge über Bord: Ein Junge über Bord: Ein Junge über Bord

Ludwigshafen: Udo-Zimmermann-Uraufführung

Verbeugung vor J. S. B.

Daß Musikleben weder ein Privileg für wenige noch für wenige Orte sei, versuchen die Rheinland-Pfälzischen Musiktage beispielhaft zu machen, indem 40 Veranstaltungen an 22 verschiedenen Orten des Landes den Bogen von der Operette bis zur Avantgarde spannen. Mit Kompositionsaufträgen ehrt man deutsche Meister, zumal solche, deren Sprache den Weg zu breiteren Hörerkreisen findet. So übertraf die Resonanz eines Konzerts mit dem Dresdner Komponisten Udo Zimmermann in der neu eröffneten Ludwigshafener Philharmonie die Erwartungen der Veranstalter.

Innerhalb der neuen Musik ist er eine verblüffende Erscheinung darin, wie selbstverständlich und skrupellos er Melodien komponiert, in schlichten, originellen und gewaltigen Bögen, an denen er die ganze musikalische Konstruktion aufhängt. Kein Wunder, daß ihm die Opernhäuser aus der Hand fressen und er Mühe hat, den verschiedenen Aufträgen nachzukommen. So ist auch der jetzt mit Julie Kaufmann (Sopran) und Rainer Juske (Bariton) und der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz aufgeführte Vokalzyklus mit dem Psalmtext: „Gib Licht meinen Augen, oder ich entschlafte des Todes“ das Seitenprodukt einer Operarbeit.

nämlich seiner „Weißen Rose“. Von deren Librettisten Wolfgang Willa-Schabert stammen die Texte. Es mag auch ein Stück eigene Wirklichkeit sein, die Zimmermann hier so überzeugend komponierte, den Ton hauch Hoffnungen treffend, wie ihn seit Prokofjew wohl keiner mehr getroffen hat. Diese Romantik ist nicht die übliche Mahler-Nachfolge in unseiner Fin de siècle, hat nichts von Wohlklangssucht, sondern etwas Verblissenes, Insistierendes und Zorniges - technisch hat sie ohnehin, in ihren Schichtungen und Konstruktionen, mehr mit jener Komposition „Miparti“ von Lutoslawski zu tun, mit der Zimmermann in seinem Konzert auf sein Stück hinfiel. Zu diesem Programm gehörte neben Strawinskys Gesualdo-Monument die Kantate 82 „Ich habe genug“ von Bach, und wie jener dem Thema des Todes mit der Zuversicht von Tanz-Archetypen begegnete, versucht dies nun sein Bewunderer Udo Zimmermann.

Seine Melodien umspielen Interwalkerne und Leitmotive; sie sind von selbstsicherer Großzügigkeit, die nicht lamentiert, nichts Gequältes hat, die ihre Gedanken setzt mit Punkt und Komma; in einer Sprache, der man nicht umhinkommt zuzuhören. DETLEF GOJOWY

Plaudereien mit der Freundin aus dem Jenseits - Paul Aarons Film „Maxie“

Mit Lippenstift auf die Wand gemalt

In ihrer ersten und einzigen Stammbildrolle sprang die temperamentvolle Maxie Maloni einem verblüfften Herrn auf den Schoß. Es half ihr nichts, daß der große D. W. Griffith ihr Talent bei dieser Gelegenheit entdeckte, denn auf der Autoreise in Sonderaufnahmen von San Francisco nach Hollywood fuhr sie gegen einen Baum und war auf der Stelle tot. So ist fast alles, was ihr blieb, eine Inschrift mit Lippenstift, die fünfzig Jahre lang an der Wand verborgen blieb, bis neue Mieter, ein sympathischer junger Ehepaar, sie beim Abkratzen der Tapete hervorholten.

Im selben Haus wohnt noch ihre Gefährtin aus heiteren Tingeltagen, diese betreibt neben ihrer Gymnastikschule ein biblisches Spiritismus und plaudert gern einmal mit der Freundin im Jenseits. Das führt dazu, daß der neue Mieter (Jandy Patinkin) sich erst in ihre Stimme und

dann in ihre ganze Person verliebt, die sich in ihrem Wesen gründlich von seiner Ehefrau unterscheidet, die ausgerechnet Vorzimmerdame bei einem Bischof ist.

Liegt es nun daran, daß er sich so heftig nach einem solchen unkonventionellen und stürmischen Geschäft sehnt - auf alle Fälle verwandelt sich seine brave Jan unter seinen Händen in die wilde Maxie, was durch die Tatsache begünstigt ist, daß die eine wie die andere von der blonden Glenn Close gespielt wird. Die neue Leidenschaft seiner Ehehälfte für Alkohol, Sex und muntere Streiche aller Art bringt den jungen Mann in arge Verlegenheit.

Die wiedergeborene Maxie entwickelt auch einen ungemessenen Nachhobedarf, was ihre Karriere anbelangt. Sie möchte sich gern im Ton- und Farbfilm erproben. Es wird schließlich eine Galgenfrist bewilligt:

Der Inkubus aus der Stammbildzeit darf sich 24 Stunden lang in der Jetztzeit aufhalten und die Kleopatra in einer Technicolor-Traumversion spielen. Jan hofft sie wieder zur guten alten Jan. Hoffen wir, daß sie ein bißchen, aber nicht zu viel von ihrem wirbeligen Charme zurückbehält.

Ruth Gordon, die kluge alte Broadway-Schauspielerin als die Nachbarin mit dem Hang zum Okkultismus, trägt den einzigen bekannten Namen auf der Besetzungsliste der Filmkomödie „Maxie“, die der Regisseur Paul Aaron flott und einfallsreich heruntergedreht hat. Die Deutschen haben dem Opus noch das Prädikat „künstlerisch wertvoll“ gegeben, obwohl die Mischung aus Realismus und übersinnlichen Elementen nicht so sehr nach des deutschen Kinobesuchers Herzen ist. So wird „Maxie“ unter uns wohl kein leichtes Schicksal haben. HELLMUT JAESRICH

JOURNAL

Gesamtausgabe alter Taoismus-Schriften

AFF, Peking
Eine 28 Bände umfassende Gesamtausgabe altchinesischer Schriften über den Taoismus ist rechtzeitig zur derzeit in Peking stattfindenden Buchmesse in China herausgekommen. Die Ausgabe entstand auf der Grundlage von 13 000 hölzernen Schrifttafeln aus der Qing-Dynastie (1644-1911), die kürzlich in einem taoistischen Tempel in Chengdu in der südwestchinesischen Provinz Sichuan entdeckt wurden. Die Ausgabe wird für 2200 Mark angeboten. Das entspricht dem durchschnittlichen Arbeitslohn von drei Jahren.

Wieland Schmied verläßt Berlin

PHG, Berlin
Der Direktor des Berliner Künstlerprogramms des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Professor Wieland Schmied, wird bereits zum Sommersemester einen Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste in München übernehmen. Der frühere Leiter der Kestner-Gesellschaft Hannover war 1973 von Werner Haftmann nach Berlin geholt worden, hatte die Stadt jedoch zwei Jahre später wieder verlassen, als seine Kandidatur für die Direktion der Nationalgalerie überraschend erfolglos blieb. Schmied leitete seit 1978 das DAAD-Künstlerprogramm. Die jetzige Münchener Berufung hatte der promovierte Jurist und Lyriker einem Angebot der Berliner TU vorgezogen.

Robert Stevenson †

AFF, Santa Barbara
Der amerikanische Filmregisseur Robert Stevenson ist 81jährig in Santa Barbara in Kalifornien gestorben. Stevenson, der sich oft an ein sehr junges Publikum wandte, hat auch dramatische Werke wie „King Solomon's Mines“ (1937) und „Jane Eyre“ (1943) gedreht. Der im englischen Buxton geborene Regisseur lernte sein Fach bei Erich Pommer in Deutschland und brachte 1934 seinen ersten Film, „Nine Days a Queen“, heraus. Im darauffolgenden Jahr schloß er mit David Selznick einen Achtjahresvertrag ab, anschließend einen Vertrag mit Howard Hughes. 1956 stieß er zu Walt Disney Productions, für die er 19 Filme drehte, darunter „Mary Poppins“, der mit drei Oscars ausgezeichnet wurde.

AUSSTELLUNGS-KALENDER

- Baden-Baden: Irm Knebel - Staatliche Kunsthalle (bis 1. Jun.)
- Basel: Die Musik des 20. Jahrhunderts - Kunstmuseum (bis 20. Jul.)
- Berlin: Gerhard Richter/Neue Bilder - Nationalgalerie (bis 1. Jun.)
- Charlotte: Salomon/Leben oder Theater - Akademie der Künste (bis 15. Jun.)
- Bielefeld: Die Landschaft - Kunsthalle (bis 22. Jun.)
- Bonn: Lovis Corinth's Praterhaus - Museum Folkwang (bis 15. Jun.)
- Bonn-Bad Godesberg: 8. Mai bis 15. Jun.)
- Feine Leute/Fotografien von Herlinde Koelbl - Rheinisches Landesmuseum (bis 15. Jun.)
- Basel: Franz Erhard Walther - Kunstverein (bis 1. Jun.)
- Bremen: Der Bildhauer Toni Stadler (1898-1982) - Gerhard-Marcks-Stiftung (bis 7. Jun.)
- Düsseldorf: Ernst Ludwig Kirchner - Wilhelm-Lehmbruck-Museum (bis 27. Jul.)
- Essen: Idas y Caos/Spansische Fotografie zwischen den Weltkriegen - Museum Folkwang (bis 11. Mai)
- Esslingen: Kunst der DDR in den 60er Jahren - Villa Merkel (17. Mai bis 29. Jun.)
- Hamburg: George Grosz in Berlin - Kunsthalle (bis 8. Jun.)
- Hannover: Schatztruhe Bibliothek - Löhle-Museum (bis 8. Jun.)
- Ingenbohm/Reha: Burgund im Spätmittelalter 12 bis 15. Jahrhundert - Museum Altes Rathaus (bis 1. Jun.)
- Köln: Salzbrand-Keramik '86 - Galerie Handwerk (bis 25. Mai)
- Köln: Zwei chinesische Malerinnen - Museum für Ostasiatische Kunst (bis 29. Jun.)
- Krefeld: Walter Dahn - Kunstmuseum (bis 22. Jun.)
- Leverkusen: Emilio Vedova - Museum Schloss Morsbroich (bis 8. Jun.)
- Mannheim: Holger Bunk - Kunstverein (bis 25. Mai)
- München: Antoni Gaudí/Architektur als Ereignis - Museum Villa Stuck (bis 8. Jun.)
- Münster: Gotische Tafelmaler - Westfälisches Landesmuseum (bis 1. Jun.)
- Nürnberg: Egon Schiele - Kunsthalle (bis 22. Jun.)
- Oberhausen: Kunst im Exil in Großbritannien 1933-1945 - Schloß (bis 15. Jun.)
- Paris: Exponente Fixe/Photographie et surrealisme - Musée National d'Art Moderne (bis 15. Jun.)
- Recklinghausen: Weltkunst und Kunst der Welt - Städtische Kunsthalle (bis 29. Jun.)
- Regensburg: Lovis Corinth/Die Bilder vom Waichensee - Ostdeutsche Galerie (bis 15. Jun.)
- Riggaberg: Blumen/Naturalistische Blumenmotive auf Textilien 15.-19. Jahrhundert - Aberg-Stiftung (bis 28. Okt.)
- Stuttgart: Romane Holderried Kaesdorf - Galerie (bis 8. Jun.)
- Tübingen: Picasso - Kunsthalle (bis 25. Mai)
- Wien: „Eichen im Eis“ - Museum des 20. Jahrhunderts (10. Mai bis 13. Jul.)
- Zürich: Von Photographien gesehen: Alberto Giacometti - Kunsthaus (bis 27. Jul.)

Börsenspekulation ist strategisches Denken mit Ihrem Kapital!

Das ist die Wahrheit, wie Börsengewinne wirklich entstehen

Denken mit Ihrem Kapital!



Hier lesen Sie alles darüber, wie Sie an der Börse Geld verdienen, indem Sie mit einer überlegten Strategie weiterhin in Aktien und Anleihen investieren sollten + müssen!

Von 1982 bis heute stiegen die Aktienkurse um rd. 250%. Lassen Sie sich nicht von den Medien täuschen... Die Aktien-Börse ist ein Spiel mit 'Tipp', denn...

Börsenspekulation ist konstruktives Unternehmendenken. Die Börse ist immer der Spiegel einer typischen Leistungswirtschaft... Wer diesen Zusammenhang kennt, weiß, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Kurse an der Börse steigen oder fallen...

kein. Der Börsenbrief „Die Aktien-Börse“ tut dies Woche für Woche, detailliert in allen Varianten und mit allen internationalen Konsequenzen. So wußten Sie stets, was Aktien wirklich wert waren oder sind und erhellten den Zusammenhang, warum veränderte politische Rahmenbedingungen dieses neue Ära für die internationalen Kapitalmärkte einleiteten, über die so mancher heute staunt! Indes:

Orientierungsschem Nr. 1 ist immer der Kompass. Also konnte und kann nur derjenige eine Börsentrendrichtig nutzen, der die landläufigen Zinsentendenzen interpretieren kann. Das bedeutet:

1. Wer Aktien kauft, muß wie ein Unternehmer denken und nicht wie ein Gewerkschafter oder Besorger.

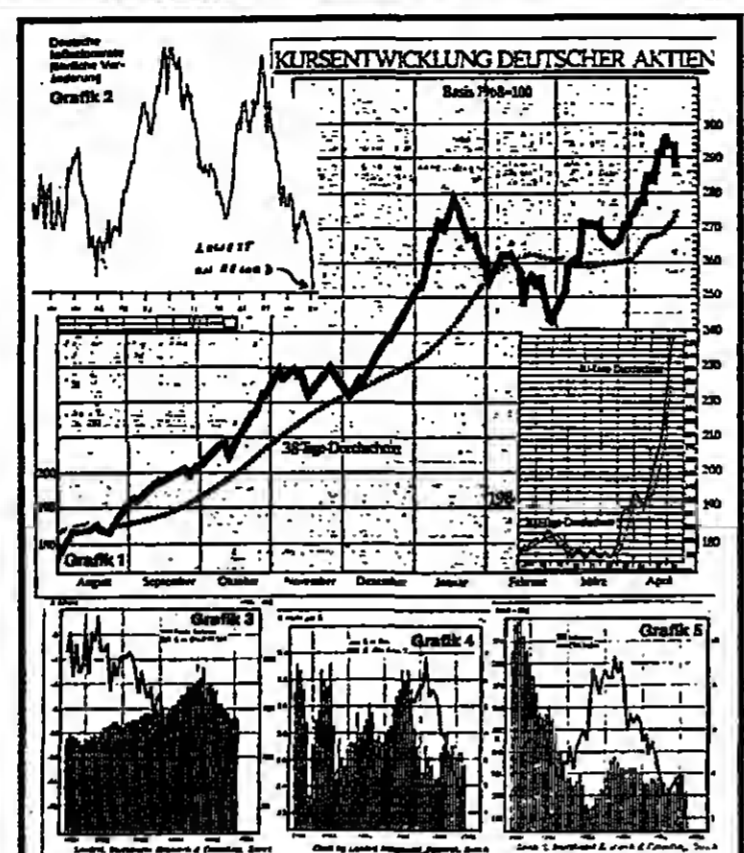
2. Wer in Anleihen investiert, muß den großräumigen, internationalen Zusammenhang sehen, der sich aus wirtschaftlichen Prozessen ableitet!

Mit guter Information, klarer Analyse und sorgsamer Markttechnik, jedoch ohne wässrige Spekulationen, verdienen Sie auf diese Weise an der Börse solides Geld. Aber:

Die Aktie ist die Nr. 1

Dem Dynamik jeder Börse drückt sich jedoch immer im Kurstrend der Aktien aus. Denn hier wird am unmittelbarsten das Ertragsdenken in den Bewegungen der Kurse sichtbar. Erst aus der Erwartung, dann mit der Bestätigung. Dies gilt auch für die nächste Zeit!

- Eine gute Informationsbasis: Eine Tageszeitung.
• Einen objektiven Berater („Die Aktien-Börse“).
• Ständige Kursinformation.
• Eine persönliche Rückfragemöglichkeit.
• Gut, eine echte Depotbetreuung.



Graphik 1: Der deutsche Börsentrend ist nach wie vor positiv. Graphik 2: Die Treiberkraft ist der dynamisch gestiegene Inflationsrate, deren Dynamik in der Veränderung liegt. Graphik 3: Der Dollar ist der Größtmotor in den internationalen Relationen, sein Trend kommt von der Handelsbilanz. Graphik 4: Die Zinsdifferenzen zwischen Dollar und D-Mark sind die Komponenten dazu. Graphik 5: Die Zinsdifferenzen zwischen Dollar und D-Mark sind die Komponenten dazu. Graphik 6: Der gravierende Verlust der Rohstoffpreise begünstigt die niedrige Inflationsrate.

Eine erfolgreiche Börsenspekulation 1986/87 ist dann möglich, wenn Sie die folgenden 7 Aspekte richtig sehen und in Ihr persönlich-strategisches Konzept umsetzen:

- 1. Wie ist der weitere Zinsrendenz zu sehen? In Deutschland und international. Das verlangt eine ständige Kontrolle, ob sich das jetzt erreichte tiefe Zinsniveau stabilisieren läßt.
2. Wie läßt sich diese Zinskonstellation direkt umsetzen? Das ist schon beachtlich schwieriger, denn bei 6% oder gar 5% Zins ist die Attraktivität von Anleihen erheblich geringer als 1983 bei doppelt so hohen Zinsen.
3. Wie ist der Dollar einzuschätzen? Und zwar zur D-Mark und zu den anderen Eurowährungen, weil er die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Anbieter bestimmt. Sie drückt sich im Gewinn der Unternehmen aus.
4. Die niedrigen Zinsen basieren bereits den Ertragswert der Unternehmen. Doch wie schlägt sich dies auf die Bewertung des unternehmerischen Produktivkapitals nieder? Hier gibt es sogar Doppelpfeile, was zum Teil die enormen Kursgewinne der vergangenen Monate ardiert. Was aber bis 1987?
5. Jede Börse hat bestimmte Primär- und Sekundärtrends! Bis jetzt waren es vor allem die sog. „blue chips“, die die Tendenz bestimmten. Die kleineren Werte liefen nur mit. Das sind Investments in internationalen Größenordnungen, das andere oft nur amateurhafte „Mitläufereffekte“. An der sorgfältigen Selektion erkennen Sie so auch die Qualität Ihres Börsenberaters.
6. Je höher die Kurse steigen, desto wichtiger ist die Markttechnik. Wer sie nicht kennt und beherrscht, riskiert mehr als er gewinnen kann. Denn Böse ist auch Timing. Und dies wird von der Technik bestimmt, die Sie auch als „Korrekturen“ oder „Konsolidierungen“ kennen. Schließlich:
7. Wissen Sie, wie eine professionelle Börsenstrategie über mehrere Jahre hinweg konkret realisiert wird? Kein Börsenbrief hat dies in dieser Gradnähe seit Beginn der Hausse im Herbst 1982 so dezentert vorgezogen wie „die Aktien-Börse“.

3. „fette Börsenjahre“ vorauszusagen, früher als andere zu begründen und daraus eine effektive Strategie zu entwickeln, war im Okt. 1982 gewiß eine der mutigsten Prognosen, die damals überhaupt denkbar waren. Ein Beweis dafür, daß in Wahrheit Börsengewinne nicht mit Tips und Tricks, sondern mit ebenso ökonomischem wie logischem Wissen erkennbar sind. Die inzwischen nun sogar 4 Jahre alte Hausse ist damit für Sie ein

Je höher die Aktienkurse steigen, je größer wird natürlich das Risiko. Also muß die aktuelle Frage lauten: 1. Wie sieht der mittel- und langfristige Prognose, die damals überhaupt denkbar waren. Ein Beweis dafür, daß in Wahrheit Börsengewinne nicht mit Tips und Tricks, sondern mit ebenso ökonomischem wie logischem Wissen erkennbar sind. Die inzwischen nun sogar 4 Jahre alte Hausse ist damit für Sie ein

Stelle erläutert, wie „Die Aktien-Börse“. Deshalb suchen wir Damen und Herren, die dies an der Börse nachvollziehen wollen.

Dow 2000? FAZ-Index 800?

Die Qualität eines Börsenberaters besteht also nicht darin, Ihnen einen „Tipp“ zu geben. Den erhalten Sie eigentlich von jedem x-beliebigen Berater. Den seriösen Berater erkennen Sie daran, wie er den Trend richtig beurteilt, und Sie daraufhin Ihr Portfolio ausrichten können und er Ihnen Spekulationen/Investments vorschlägt, die jeder nachvollziehen kann. Mit dieser Arbeitsweise wurde „Die Aktien-Börse“ einer der maßgeblichen Börsenberater.

Die aktuelle Fragestellung zum Schluss: Die laufende Börsen-Hausse hängt davon ab, wie weit die inzwischen erreichte „Zins-ebene“ wirklich stabilisiert werden kann. Das ist weniger eine Sache der Märkte, als der Politik. Deshalb ist Börsenspekulation immer strategisches Denken!

„Originalton 1982:“

„Start frei für 3 fette Börsenjahre“ Das waren die zwei Grundaussagen, womit wir die Börsen-Hausse 1982/86 eingeleitet hatten.

- Am 13.8. hat die Wallstreet als führende Börse der Welt mit einem historischen Rekord die Trendwende markiert. Größter Kursgewinn bei höchstem Umsatz! Damit ist die Börsentendenz für die nächsten 3 Jahre verändert. Die konkreten Chancen kristallisieren sich nun erst in den nächsten Wochen wirklich heraus! Das ist ihre optimale Kaufphase!
- Am 17.9. läutete an der deutschen Börse mit der berühmten „Sterbeplocke“ der sozial-liberalen Koalition das Startzeichen für einen gleichfalls neuen Trend! Das werden Sie aber erst im längerfristigen Rahmen entscheidend merken! So werden jetzt die Weichen für die Börsengewinne 1983/84 dargestellt! Stellen Sie darauf alle Entscheidungen ab.“

objektiver Qualitätsfaktor, wenn Sie darüber befinden, für welchen Börsenberater Sie sich entscheiden. Warum ist das so wichtig?

Der bis jetzt größte Börsenaufschwung der letzten 40 Jahre kennzeichnet Art und Umfang der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung. Die Börse ist dafür der beste „Frühkennungsdiener“. Man sagt dazu auch „Antizipationsmechanismus“. Nach den gesamten Kursgewinnen der letzten Zeit ist also die tatsächliche wirtschaftliche Entwicklung 1986/87 in ungeheurer interessanter Form vorzeichnet. Darauf muß jede Ihrer Börsenentscheidungen abgestellt sein. Aber dazu bedarf es eines sehr erfahrenen Fachmanns. Hinter der „Aktien-Börse“ stehen aber 26 Jahre Börsenpraxis des Herausgebers, und zwar Woche für Woche und ohne eine einzige Pause in dieser Zeit. Das ist Börsen-Kompetenz!

Dies zusammen erfordert eine ebenso analytische wie sehr kritische und permanente Kontrolle der Börse. Die jüngsten Ereignisse um den Dollar zeigten dies sehr deutlich. Ohne einen „Kompas“ sind Sie als Privetmann daher kaum in der Lage, die richtige Strategie und den taktischen Zug zu entwickeln bzw. in die Praxis umzusetzen. Zunächst:

Was ist ein Börsenberater? Es ist derjenige, der Ihnen Woche für Woche den roten Faden für Ihre individuellen Dispositionen erläutert und so Ihre unmittelbaren Börsenorden vorbereitet. Er muß absolut objektiv urteilen können, also total unabhängig sein. Ohne diese Voraussetzung wären alle diese Erkenntnisse und Erfahrungen niemals möglich. Kaum jemand in Deutschland hat Trendwenden so exakt erkannt und genutzt und sogar öffentlich an dieser

Mein persönlicher und konkreter Vorschlag lautet: Börse ist nicht Theorie, sondern tägliche Praxis. Wenn Sie sich diesem Geschäft widmen, bedarf es einer gewissen Einberufungszeit. Ich meine, es sollten mindestens 6 Monate sein. Nur dann erkennen Sie, was ein Trend ist und erfahren die Zusammenhänge. Andererseits bin ich sicher, daß Sie mit wohl überlegtem Börseninvestment Ihr Kapital besser vernehmen als mit dem „Sparbuch“. So wird aus einem Sparspar-Unternehmer - Investor - Kapitalist!

Ihr erster Schritt zum „Börsenspekulanten“ besteht aber darin, daß Sie das hier angebotene Einführungs-Abonnement für den Bezug des Börsenbriefes „Die Aktien-Börse“ nutzen. Senden Sie den folgenden Kupon mit hin umgehend ab!

Die Aktien-Börse

4000 Düsseldorf, Königsallee 50

Hiermit bestelle ich „Die Aktien-Börse“ wie folgt: Lieferung ab sofort. Berechnung erst ab 1.7.86. Preis: DM 40,- pro Monat inkl. MwSt. und Porto. Versand jeweils zum Wochenende „per Brief“. Kündigung: 6 Wochen zum Kalenderquartalsende.

Name: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu widerrufen.

W.S.A. 1986

EIGENTUMSWONUNGEN

BAD FUSSING

Consul

- Ertrag durch Vermietung an Kurgäste
- Mietgarantie - MwSt.-Rückstattung
- Ideal auch für die eigene Kur und als Dauerwohnsitz
- Baugestaltung noch dieses Jahr

in Kirchham bei Bad Füssing, Niederbayern

reinhardt Ihr Partner beim Bauen

BERLIN

City ab 1026,- m² = 59 900,-

- für 3 Zimmer, 58,36 m²
- ab 5000,- DM Eigengeld
- vermietete Eigentumswohnung als wertbeständige Kapitalanlage
- keine Käuferprovision

Achtung! 578 m² Einheitswohnungen nur noch 1986!

Reinhardt Immobilien Kurtfürstendamm 16 1000 Berlin 10 Tel. 0 30 / 88 99 240

Nehmen Sie teil am Wachstum der Bundeshauptstadt Bonn

BAD HONNEF Die Wohnoase von Bonn

Nur ca. 10 Autominuten (Schnellstraße) bis Innenstadt BONN Eigentumswohnungen in Spitzenlage am Kurpark in diesem wunderschönen Neubau:

EINE GESICHERTE KAPITALANLAGE! Auf Wunsch Mietgarantie!

Bezugsfertig Juli 1988 (wichtig weg. Änderung § 7b EStG ab 1. 1. 87!)

Sie kaufen direkt vom Bauträger!

Capellmann + Scharfenstein D-5340 Bad Honnef 6, Postfach 60 08, Tel. 0 22 24 / 87 70

Sterkdorf-Ostsee

Eigentumswohnungen, Strandlage, überwiegend Seezicht, 33 m² 60 000,- DM, 40 m² 85 000,- DM, 55 m² 135 000,- DM.

Magdalena Petersen Immobilien Telefon 0 45 63 / 89 55

DÜSSELDORF

Rheinstraße, 24 Eigentumswohnungen und 18 Garagen, ca. 1350 m² Wohnfläche, vollvermietet, frei finanziert Wohnungsbau. Jahresmiete ca. DM 130 000,-.

Kaufpreis DM 2,5 Mio. Keine Käuferprovision!

Rud. Höpker Immobilien Telefon 0 21 0 / 8 82 68 06

Bad Salzuflen Spitzen-Eigentum

zum Selbstwohnen. Exklusive Wohnresidenz mit Kurparkblick. Koschbares Grundstück in Oberbergelbad Bad Salzuflen. Attraktive Gebäude-Gestaltung und wertvolle Ausstattung (FINANZBAU-MARTIN-QUALITÄT). Wohnungsflächen von 48-107 m² im Bau.

Bitte fordern Sie Informationsunterlagen an!

Finanzbau Bad Salzuflen, Tel. 0 52 21 / 34 4

TOP-ANGEBOT: Ihr Refugium am Rhein

Wenn Sie zu den Leuten gehören, die einen ganz unkomplizierten Geschmack besitzen, weil sie immer mit dem Besten zufrieden sind, dann gibt es für Sie eine seltene Gelegenheit: Eine Synthese zwischen Haus und Wohnung in Düsseldorf-Wittlar. Umgeben am Rhein gelegen.

Ein exklusives Domizil mit südlichem Flair, für höchste Ansprüche in puncto luxuriöser Lebensqualität. Marmorbelegter Eingangsbereich und Wohn-/Kamin-Salon mit Rhein-Panoramablick, großzügiger Schlafbereich mit Velours-Teppichboden bzw. Marmor, Luxus-Wohnbad in Carrara-Marmor mit Whirlpool und verspiegelten Decken bzw. Wänden, Gäste-Apartment mit eigenem Marmorbad, nesige Dachterrasse, direkt begehbarer Schwimmhalle mit Sauna, Hobby- und Fitness-Raum.

Als Erstbezug stehen zwei solcher Superwohnungen zur Verfügung, jeweils mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 325 qm für 1,5 Mio. oder 235 qm für 1 Mio.

Ein Angebot wie dieses gibt es nur einmal. Für Leute, die die Perfektion schätzen.

Privatverkauf Tel. 02 11 / 57 60 08

Leutkirch/Allgäu

Lohnkosten 40 bis 50,- pro m² pro Woche

57-ZL-ETW

ca. 90 m² in oberrhein. G. Siedlungsgebiet, ca. 100 m² Grundstück, vollvermietet, ca. 100 000,- DM, 100 m² Grundstück, vollvermietet, ca. 100 000,- DM, 100 m² Grundstück, vollvermietet, ca. 100 000,- DM.

SYLT

20 Eigentumswohnungen in best. Strandlage, 1 bis 4 Z., ca. 40-100 m² Wohnfläche, ca. 400 000,- DM, ca. 40-100 m² Wohnfläche, ca. 400 000,- DM, ca. 40-100 m² Wohnfläche, ca. 400 000,- DM.

ALLGÄUER ALPEN-FERIENWOHNUNGEN

im Ski-Worlcup-Dorf PFRONTEN-Ried Ob zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage:

- Verfügbare gärtnerische Grundstücke (1- u. 2-Z.-Wohnungen) ab DM 110.010,-
- Naturerlebnis-Objekt
- Kleinstbaufläche
- Baueingangsvertrag

Wohnbau-Lingenfelder Kreuzweg 11 85599 Schwangau Tel. 0 94 42 / 81 42 72

SYLT/FEWO

zu verk., DM 285 000,-, Top-Residenz 7,5%

Tel. ab Mo. 0 29 22 / 79 89

Detmold

STW, 96 m², 3 WZ, 3 ZKB, Wip. Toplage, ideal für Anleger od. Altersbesitz, DM 180 000,-

Zuschr. erb. u. A. 1989 an WELT-Verl., Postf. 10 08 54, 4300 Essen.

Westerland-Sylt

2-Zi.-Wg., Kü., Bad, 2 Balk., ca. 60 m² WZ, gegenüb. Kurzentr., Andreas-Dirk-Str., für DM 315 000,- VB, sof.

Terra Verwaltungs GmbH 215 Buxtehude, Osterheider 13 Telefon 0 41 61 / 8 20 71

COX-BURDEN

in best. Strandlage am Kurpark gel. Ferienapp., ca. 38 m², vollmöbl., komb. Wohn-/Schlafz., Kochnische, Bad, Diele, Südbalk., hochw. Ausst., Keller, Feuer-Stein, gr. Gemeinschafts-Dach-Terr., m. Seezicht, Pfs. 185 000,- bis 172 000,- DM, je nach Ausst.

Telefon 04 21 / 23 24 76

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Hotelbungalows ab 135.000,- DM

mit Mehrwertsteuerückstattung, 50% Zonenrandsonderabschreibung, Höchstzinsgarantie, Fertigstellungsgarantie per 31.12.1988 usw.



Die Unternehmensgruppe Stadler errichtet im Naturpark Rhön... Hotelbungalows ab 135.000,- DM... mit Mehrwertsteuerückstattung...

Nähere Informationen und Prospekt: Unternehmensgruppe Stadler, Schrotweg 12, 8390 Passau...

München, Karlstraße Nähe Königsplatz... Neubau, Gartengrundstück, 1. Etage, ruh. Lage...

Wir suchen eine schlagkräftige Vertriebsgruppe... die Kapazitäten frei hat für aufstrebenden Sozialbau mit 45 Wohneinheiten...

an der See... Berchtesgaden-Königssee... Eigentumswohnungen... in Traumlage, mit unverbaulichem Watzmannblick...

Berchtesgaden-Königssee... Eigentumswohnungen... in Traumlage, mit unverbaulichem Watzmannblick...

Prien/Chiemsee... 3-Zi.-App., Seenähe, Waldrandlage... Wetzelsberg 70, D-83100 Prien...

Vorkauf... meine Ferienwohnung in Gröden, Strandsiedlung II... Angebot: Tel. 0 43 62 / 6 11 86

Timmesdorfer Strand... 100 m² im Carport, 2 ZL, Seeblick... Pkw-Stellplatz, für DM 145.000,- von Privat...

Hünching/Chiemsee... kl. Gartengrundstück mit 3 WE v. 94-97 m²... 2-Zi.-Wohnung, ca. 65 m², DM 125.000,-

Kapitalanlagen grüne Insel... 2-Zi.-Wohnung, ca. 65 m², DM 125.000,-... 3-Zi.-Wohnung, ca. 85 m², DM 158.240,-

Wohnung Insel Fähr... direkt am Strand, Meeresside, 50 m², 2 ZL, Küche, Bad, Loggia, SW-Bad, Sauna, 180.000,- DM...

Der traditionsreiche Kurort Bad Reichenhall im schönen Berchtesgaderer Land... Wo andere nur im Urlaub sind

Wo andere nur im Urlaub sind... Hier bauen wir eine Eigentumswohnung in konventioneller Ziegelbauweise...

Kath. Siedlungs- und Wohnungsbauwerk der Erzdiözese München-Freising e.V. Gemeinnütziges Peltankofenstraße 8, 8000 München 2

Hennel-Alten... landeschaftl. schön, ruh. Wohnl. unmittelb. Seenähe...

Bad Harzburg... v. Privat einm. schönes Ferienhaus zu verk., bevorzugte Lage...

Bad Zwischenahn... 120 m², 4 ZL, 2 Bäder, Bad, Glas-WC, Parkett, Fußbodenheizung...

Für Kapitalanleger... Berlin-Charlottenburg, Nähe U-Bahn, 5- u. 6-Zi.-Wohnung...

Unter Reetdach... 100 m², 3 ZL, 2 Bäder, Bad, Glas-WC, Parkett, Fußbodenheizung...

Norderney... Top-Eigentumswohnung, a. d. Strandpromenade mit herrl. Panoramameeressblick...

Nordseebad Norddeich... komf. ETW-Verkauf, ca. 60 m², 2 ZL, 2 Bäder, Bad, Loggia, SW-Bad...

Maisetta/ETW... 120 m², Mithrassee 10 km v. Soest/West, bevorzugte Wohnl. Blick über Mithrassee...

Nordseebad Norddeich... Neubau von 6 ETW, d. d. internen Deich, ab 43,3 m², KP ab 194.000,- DM...

Berlin... Gelegenheit von Privat, 33 m², Neubau, VB 97.000,- DM...

CHIEMGAU... Best. Ferienhaus... 20 ETW von 1, 2, 3 ZL an die Wagn. die z. V. bereits vermietet sind...

Wetten daß... die Immobilienpreise noch in Ordnung sind... 2 ZL, ca. 65 m², 137.000,- DM

Berlin... Spandau - Pallassee-Damm... Eigentumswohnung, 68 m², stonisch sehr interessant...

Norderney... Privat-Eigentümer verkauft einige 3-ZL-Eigentumswohnungen... 100 m², ca. 100.000,- DM

Norderney-Fremde... EW 2½ ZL, 45 m², Seeblick, Keller, Pkw-Abstellpl., DM 200.000,-

Schiffahrt werden im Rothensee... 2-ZL-ETW, 44 m² von Priv., steuermäßig interessant...

SEELFANS... Klei-Schiffsee, Olympiabahn, direkt am Wasser, geschmackvoll...

Studenten-Etern... 2 ZL-Konf.-Wohnung, München-Schwabing, direkte Lage zur TU...

Tosch... Biete Komf. Wohnl. in 3-Zi. Wohnung in Bonn, 63 m², Keller, Carport...

Ein Grundstücksjuwel - eine Barock in Berchtesgaden... Einem ausgewählten Kreis gutsituationierter Personen bieten wir die seltene Gelegenheit...

OST-ALLGÄU... Im Kurort Mittelberg-Ort, Nähe Neuschwanz am Garmischsee... mit freiem Bergblick...

Varel-Dangst - Jadebusen, Tor zur Nordsee... Einmalige Gelegenheit für Wassersportler... An der Südküste des Jadebusens...

Wohnen im Berchtesgaderer Land... Eigentumswohnungen in Bad Reichenhall... 76,65 m² Wfl. 298.400,- DM

Eksklusives Wohnen in Hamburg-Wellingsbüttel... 3-Zi.-ETW, ca. 155 m², dr. A. Alsterufer, gr. sonnige Dachterr. + Balk. sehr gute Ansätze...

KEITUM/SYLT... Luxus-Eigentums-Wohnung (1/2 Haus) beste Lage, Reetdach, geschmackvoll...

Wärther See / Velden... Schöne 1-2-Zi.-Wg., 40 m², exkl. Lage, eig. Badestrand, kompl. Einrichtung...

Marin Wohnort/Obsee... App. 33 m², herrl. Seeblick, Loggia, möbl., 57.000,- DM, zu verk. Angeb. mit R. 1980 an WELT-Verlag...

Bad Tölz... S. schöne, ruh. 4-Zi.-ETW + Hobbyraum u. TG-Pl., 180 m², gepfl. Wohnanlage...

Berg bei Ruhpolding... 2-Zi.-ETW, 67 m², gute Lage, 10 Min. zum Chiemsee...

Baden-Württemberg Symbol für solides Wachstum

Bad Dürheim... 97 m² Wfl., beste Lage, Fertigstellung Herbst 88, Preis DM 295.000,-

Schwarzwald... 1- und 2 1/2-Zimmer-Wohnungen... Besondere Lage direkt am Landschaftsschutzgebiet...

Baden-Baden... Kronprinzenstrasse 16... Wohnen im Park, Prachtig, alter Baumbestand...

LENZKIRCH... Süd-Schwarzwald... 2- und 3-Zimmer-Wohnungen...

Überlingen / Bodensee... Von-Mader-Straße 27... Individuelles Wohnen in ruhiger Anliegerstraße...

Un glaublich! 3-Zimmer-Eigentumswohnung 70,28 m², nur 77.308,- DM in Haigerloch...

Bad Herrenalb... 2-1/4-Zi.-ETW mit Balkon, 104 m² Wfl., 3 OG, herrl. Aussicht...

Komfortwohnungen BODEN-SEE... ÜBERNENNE: nahe Schweizer Grenze, direkt am Naturschutzgebiet...

Wohnen im Park... Prachtig, alter Baumbestand... Herrschaftliche Eigentumswohnungen...

Wohnen in Kraibitz/Bodensee... 6-Fam.-Haus, 24 m, schöner sonniger Aussicht auf See...

Wagenlast Immobilien... im Degen 27 - Stuttgart 60... Tel. 07 11 / 42 84 66

REAL-WERT GmbH... Grundstück: 30.7000 Stuttgart 80... Telefon (07 11) 73 40 73-75

Ferienwohnungen Nordschwarzwald... IN HUNDSBACH, 5 km abseits der SCHWARZWALD-HOCHSTRASSE...

WIEGAND WOHNBAU... 6940 Wehrheim, Am Mischelberg 33... Telefon 06201/63047

Baden-Württemberg

Symbol für solides Wachstum

Anzeige

Immobilien in Baden-Württemberg Ist der Immobilienkauf jetzt sinnvoll?

Hypotheken: Auf 10 Jahre fest? Welche Neuregelung gilt ab 1987 für Objekte mit Einliegerwohnung? Das sind u. a. die Punkte, die der folgende Marktbericht der Firma Stange + Co., Nachf., Karlsruhe, u. a. anspricht:

Nach Jahren äußerster Zurückhaltung scheint sich bei den Kaufinteressenten nun doch die Erkenntnis durchzusetzen, daß man die einmalig günstige Gelegenheit des billigen Geldes wahrnehmen müsse.

Gefragt sind Einfamilienhäuser, bevorzugt mit Einliegerwohnung, in guten Wohnlagen, mit gehobener Ausstattung, mittlerer Preisklasse. Auf übermäßigen Luxus, Schwimmhalle usw. wird gern verzichtet.

Das Angebot an Objekten dieser Art, besonders in Stadtgebieten und architektonisch interessanten, ist gering. Die Preise haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Aufwendige Luxusobjekte in ländlichen Gebieten sind schwer abzusetzen.

Bei Reihenhäusern ist das Angebot relativ groß, die Nachfrage zurückhaltend, allerdings bei leicht steigender Tendenz. Die Preise waren auch im letzten Jahr eher rückläufig.

Gesucht sind gute Anlageobjekte. Eigentumswohnungen in kleineren Orten und ländlichen Gegenden sind nicht so leicht zu verkaufen wie noch vor einigen Jahren. Etwas günstiger sieht es in guten Stadtorten aus, aber auch hier gestaltet sich der Verkauf recht schwierig, obwohl die Nachfrage

in letzter Zeit stärker geworden ist. Die Preise für Eigentumswohnungen waren auch im vergangenen Jahr rückläufig, scheinen sich aber jetzt langsam zu stabilisieren. Natverkäufe sind relativ selten geworden.

Wer sich die Frage stellt, ob er jetzt ernsthaft seine Kaufabsicht verwirklichen oder auf noch bessere Zeiten warten soll, dem sollte die Antwort eigentlich nicht schwerfallen.

Es ist lange her, daß man für den Kauf oder Bau eines eigenen Hauses so überaus günstige Darlehen erhalten konnte.

Das bleibt nicht immer so. Schnell kann sich das auch wieder zum Nachteil der Kauf- oder Bauwilligen ändern. Der Tiefpunkt der Hypothekenzinsen dürfte inzwischen erreicht sein.

Für die hierfür benötigten Darlehen sollte man möglichst lange (10 Jahre) Laufzeiten in Anspruch nehmen, denn es ist zu erwarten, daß während dieser langen Laufzeit die Zinsen wieder in die Höhe gehen werden.

Es lohnt sich auch, die Angebote mehrerer Finanzierungsinstitute zu vergleichen, die Unterschiede sind mitunter nicht ganz unerheblich.

Von der Finanzierungssite ist also gegenwärtig für Kaufinteressenten die Lage so günstig wie schon lange nicht mehr.

Die jahrelang gelübte Zurückhaltung beim Kauf von Immobilien führte zu einem Angebotsstau. Es gelangen heute nicht mehr Häuser und Wohnungen

zum Verkauf als in früheren Jahren. Nur die schleppende und länger dauernde Vermarktung der Objekte führte zu dem gegenwärtig großen Angebot. Diese günstige Gelegenheit sollten Kaufinteressenten jetzt ausnutzen.

Wenn dieses gegenwärtige Überangebot an Objekten erst einmal wieder abgebaut ist, werden zwangsläufig auch die zur Zeit noch sehr günstigen Preise wieder anziehen - und das kann sehr schnell gehen.

Auch von dieser Seite also empfiehlt es sich, einen vielleicht schon seit längerer Zeit beabsichtigten Kauf nicht weiter hinauszuschieben.

Auch an die steuerlichen Aspekte sollte man noch denken.

Die Einliegerwohnung, viele Jahre das Lieblingskind der Käufer von Einfamilienhäusern, verliert mit Ablauf dieses Jahres ihre steuerliche Attraktivität. In den letzten Jahren wurde selten ein Einfamilienhaus verkauft, wenn die Einliegerwohnung fehlte bzw. nicht geschaffen werden konnte. Der Reiz lag bekanntlich darin, daß man in diesem Falle die Schuldzinsen aus der Kaufpreisfinanzierung voll vom Einkommen absetzen und somit ganz erhebliche Steuern sparen konnte.

Das ist am 31. 12. 1986 zu Ende. Wer also noch die Chance nutzen möchte, daß das Finanzamt einen erheblichen Teil der Schuldzinsen mitzählt, der sollte sich auch aus diesem Grunde bald zum Kauf entschließen.

Es kommt also eine Reihe von Faktoren zusammen, welche die Frage „Jetzt kaufen oder warten“ ganz eindeutig und klar beantwortet. Wenn möglich, sollte man die jetzt günstige Situation nutzen.

Hörschwand (1015 m) Südschwarzwald

2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit parkähnlichem Grundriss und hochwertiger Ausstattung in einmalig schöner und ruhiger Südlage mit Blick auf die Schwäbische Alb. Im hochgelegenen Naturschutzgebiet Kurort Deutschlands.

Ideal für Erholung und sichere Kapitalanlage mit hoher Steuerersparnis und guter Rendite.

Vermittlung- und Hausmaklerbüro, auf Wunsch MSt-Rückstellungen, hoher Wertzuwachs (Baustopp für Feuers in Hörschwand).

Mit dem Bau wurde begonnen, Fertigstellung Ende 1986.

REAL-WERT GmbH
Oberstr. 30, 7000 Stuttgart 60
Telefon (0711) 7340-73-75

hAsPEL
Immobilien GmbH RDM

Eigentumswohnungen im Südschwarzwald

Todtnoos DM 198 000,-
3-Zi.-ETW, ca. 65 m² Wfl., Südliche, inkl. Autoabstellplatz

Todtnoos DM 138 000,-
1 1/2-Zimmer-ETW, ca. 40 m² Wfl., Südliche, inkl. TG

Schönau-Altm DM 185 000,-
3-Zimmer-ETW, ca. 77 m² Wfl., inkl. sep. Garage

Grafenhausen/Schluchsee DM 77 000,-
2-Zimmer-ETW, ca. 33 m² Wfl., inkl. Autoabstellplatz

7800 Freiburg, Rosestraße 21
Telefon (0761) 363 66

Dr. Lübke Stuttgart 0711 619961
Geschäftsbereich Grundimmobilien Düsseldorf 0211 481027

Herrschäftliches Anwesen im mittleren Schwarzwald

Luxusausstattung - Hauptgebäude, Gästehaus, Garagen, Hallenschwimmbad, Sauna, zwei Kegelbahnen, Wohn-Nutzfläche ca. 1500 m², Grundstück ca. 18 000 m², ruhige und beherrschende Aussichtslage, Vielseitig nutzbar, z. B. Privatdomizil, Schulungszentrum, Privatschule, Seniorenwohnanlage, Privatklinik.

Kaufpreisvorstellung DM 3 Mio.

NÄHE SCHWEIZER GRENZE

bei Waldstut-Tiengen, Küssberg, gegenüber Thermenbad Zurzach/Schwenningen, bieten wir an:

Die übrigen Preise erfahren Sie von uns gerne auf Anfrage. Unterlagen, auch über weitere Objekte wie Gasthäuser, Ein- und Mehrfamilienhäuser, sind jederzeit erhältlich.

VOLKSBANK HOCHHEIM EG, Immobilienabteilung, P. 12 60
7870 Waldstut-Tiengen 2, Telefon 0 77 51 / 8 85-1 17

Wir bieten an:

Schönwald

1-Zimmer-Apartment, Tannenstraße, 7741 Schönwald
Wohn-Schlafraum, Küche, Bad/WC, Dielen, Abstellraum, Balkon, voll möbliert.
Wohnfläche ca. 38 m², Preis: DM 105 000,-

2-Zimmer-Apartment, Ammerstraße, 7741 Schönwald
Wohn-Schlafraum, Küche, Bad/WC, Dielen, Küche, Flur, Terrasse; voll möbliert. Wohnfläche ca. 66,97 m², Preis: DM 218 000,-

3 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung, Fichters-Wägen-Strasse, 7741 Schönwald
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Esszimmer, Küche mit Kochzeile, Bad, separates WC, Dielen, Balkon, Terrasse, Abstellraum sowie Kellerraum; voll möbliert. Wohnfläche ca. 07 m², Preis: DM 250 000,-

Schonach

Terrassen-Eigentumswohnung, Grabweg, 7745 Schonach
Wohn-Eßzimmer, Küche, Schlafzimmer, Bad/Diele, Abstellraum, Terrasse, Keller. Wohnfläche ca. 68,86 m², Preis: DM 182 800,-

Verkauf- und Finanzierungsberatung:

Volkbank Tiengen eG, IMMOBILIENABTEILUNG
Hauptstraße 58, 7740 Tiengen 1, Tel. 0 77 22 / 8 84-49-49
Außerhalb der Geschäftszeit: 0 77 22 / 17 02

Wohnpark Rosenhof

6ad Krozingen, mit 1-1/2 Zimmer-Eigentumswohnungen in komfortabler Bauweise, Exklusive, ruhige Wohnlage mit Blick auf den Schwarzwald und Günstiger - Einfamilienhäuser, 2-3 Zimmer, Ortsmitte, Direkt am Fließgewäss.

Metzler Immobilien
Sankt-Georg-Strasse 6
7812 Bad Krozingen
Tel.: 0 76 31 / 49 27

Beratung und Verkauf

BODENSEE

Überlingen-Nußdorf, Ferienapartment, 47 m², 200 m zum See, kleine Wohnanlage, inkl. TG, 165 000,- DM

Sonnige, zentral gelegene 2-Zi.-Wg. im Dachgesch., inkl. Tiefgarageplatz, 176 000,- DM

CODIAN-WEISS
Enthl. - 7770 Überlingen
Oberstr. 23 - Tel. 07551/5033

Ehem. Mühle

mit ca. 1000 m² Grundstück, weatl. des Bodensees, zum amtl. Seeblick, zum Verkauf, Um- und Ausbaufähig, 170 m² Wfl., 2 Bäder, 2 WC, 2 KÜchen, 2 Kellern, 2 Garagen, Grundstücksgröße rd. 700 m², gepflegt, für DM 700 000,- zu verkaufen.

Anfr. u. J. 1879 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

BADEN-BADEN

EIN- bis ZWEIFAMILIENHAUS

In ruhiger Lage im Stadtteil Lichtental, Bau 1985, mit 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Bädern, 2 WC, 2 Kellern, Nebengebäude, Garage, Grundstückgröße rd. 700 m², gepflegt, für DM 700 000,- zu verkaufen.

Stockmann
Immobilien RDM
Lichtenfelder Str. 2, Tel. 0 72 11 / 2 37 91

Telefon 0 78 35 / 31 41

STADLER + CO.

Die große Deutsche Zerspanerei

Südschwarzwald/Schweizer Grenze

115647 Ent. Argentin am See
Best. im gepflegten Bauschritt
EG: 115 m² 4 Zi., Kfz., Bad, Terrasse
OG: 118 m² 4 Zi., Kfz., Bad, Balkons
DG: 99 m² 4 Zi., Bad, Balkon
Massivbau 1983, gute Ausstattung in rustik. Stil, sehr ruhige Lage mit Alpenblick, 2 off. Kamine, Einbauküchen, Doppelgarage u. 790 m² Grundstück.
Preis nur 220 000,- DM

Wir haben ständig eine sehr gute Auswahl an Häusern und Bldg.-Wg. im Angebot.

Kostenlose Zustellung über das Immobilienbüro: A. SEIL, 7890 Waldstut-Schmitzinger Str. 22, Tel. 0 77 51 / 34 51

Titisee - Neustadt

Mehrzweck - Geschäftshaus in bester Geschäftslage, sup-mod. Laden, Komplettpreis DM 796 000,-

Titisee, Schwarzwaldhaus

In traumhafter Südhöhe, unverbaubar, Blick auf den See, 1100 m² Grdst., DM 500 000,-

Heier Immobilien, P. 12 38
7826 Titisee-Neustadt
Tel. 0 76 51 / 73 81

Steuern sparen!

Dazu Ausblick über die Landeshochschule 1986 in Freiburg i. Br. und Blick auf die Schwarzwaldberge - dies bietet unsere

3-Zi.-Eigentumswohnung

mit großem Balkon, sehr gute Ausstattung.
Größe: 90,88 m²
Kaufpreis: DM 320 800,-
+ Garage: DM 14 500,-
Gesamt: DM 335 300,-

Wir beraten Sie gerne über günstige Finanzierungsmöglichkeiten. Ihr Ansprechpartner ist unsere Frau Hausstein. Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.

Südl. Schwarzwald

Nähe Schweizer Grenze 6 km von Bad Säckingen, sehr gepflegtes Einfam.-Haus mit Garage, Einbauküche, Kachelofen usw., ehemalige Allendalge, alter Baumbestand, Grd. ca. 1000 m², Preis DM 515 000,-

Leo Reiter Immobilien
Möndelweg 95, 7851 Inzlingen
Tel. 0 76 21 / 6 94 22

Einmalige Gelegenheit 1-Fam.-Haus

im Hochschwarzwald, N. Titisee, zu verkaufen, herrl. Südbau, Holzhaus, m. augeb. Dachstudio, VKP 350 000,- DM.

Anfragen privat an Tel. 0 76 53 / 6 34 43

St. Blasien - Schwarzwald, Ferienappt. möbl. Bad, Btl., Schwimmbad, 1 Hs., ab 54 999,-, Günstige Finanzierung!

BAU + BODEN, Tel. 0 71 81 / 6 61 11

Herrschried

2-Zi.-Wg., möbl., od. unmöbl. zu verk. von Schawen Wiesenweg 5, 7881 Herrschried
Tel. 0 77 64 / 63 96

Villa in Baden-Baden

Villa in exzellenter Wohnlage, großzügiger Grundriss, ca. 250 m² Wfl., sep. Personalwfl., Traumgrundstück 2548 m² groß, Kaufpreis DM 1,3 Mio. Weitere Villen auf Anfrage.

IMMOBILIENKIENTZ
Tel. 0 72 21 / 2 52 53

Baden Baden

Komfort-Eigentumswohnungen in repräsentativem Anwesen im Herzen der Kurstadt, nur wenige Meter vom Kurpark entfernt. Rubel an der Romantischen Straße, umgeben von Burgen, Schlossern und beständigem Frankenstein in der ehem. Deutschorden-Stadt, mit Schloß, Museum, Fußgängerzone, Wellenbad, Wildpark, Wald-/Waldlehrpfad, vielen Rad- und Wanderwegen und umfangreicher Kultur-, Sport- und Freizeitangebote, finden Sie Immobilien in außergewöhnlicher Architektur. Romantisieren Sie im besten Urlaubsort, gepaßt mit dem Vorteil modernsten Komfort-Interieur. Investieren Sie in Schöne Wohnen! Die leitende Kapitalanlage mit Vermietungserlöse als spätem Altersruhesitz! Informationen und Angebote direkt durch den Gastgeber.

Die Wohnungen sind teilweise bezugsfertig, z. Teil Fertigstellung Herbst 85.

Die Kur- und Bäderstadt mit Mineralquellen-Wellkraft

Ihr Ferien- oder Alters(ruhe)sitz!

Zum Wohnen und Aktivieren Ihrer Gesundheit inmitten lebendiger Natur, im lieblichen Taubertal an der Romantischen Straße, umgeben von Burgen, Schlossern und beständigem Frankenstein in der ehem. Deutschorden-Stadt, mit Schloß, Museum, Fußgängerzone, Wellenbad, Wildpark, Wald-/Waldlehrpfad, vielen Rad- und Wanderwegen und umfangreicher Kultur-, Sport- und Freizeitangebote, finden Sie Immobilien in außergewöhnlicher Architektur. Romantisieren Sie im besten Urlaubsort, gepaßt mit dem Vorteil modernsten Komfort-Interieur. Investieren Sie in Schöne Wohnen! Die leitende Kapitalanlage mit Vermietungserlöse als spätem Altersruhesitz! Informationen und Angebote direkt durch den Gastgeber.

Die Wohnungen sind teilweise bezugsfertig, z. Teil Fertigstellung Herbst 85.

Bad Mergentheim
Immobilien Schürmann GmbH
6990 Bad Mergentheim, Bismarckstr. 29
Tel. 0 78 31 / 61 59

Steuerliche Vergünstigungen

und dazu eine attraktive Eigentumswohnung.

In sehr guter Wohnlage in Denzlingen/Freiburg i. Br.

Bestenfalls für einen günstigen Preis

Wir haben Ihnen zu einem günstigen Preis

gut geschätzte 3-Zimmer-Eigentumswohnung (oberstes Geschö!) an.

Größe: 97,66 m²
Kaufpreis DM 229 500,-

Besichtigung nach Vereinbarung. Bitte setzen Sie sich mit unserer Frau Hausstein in Verbindung.

Moos/Radolfzeli

direkt am Bodensee

Absolut freie Seesicht, 119 m² Wohnfläche, 3 1/2-Zi.-Exklusiv-ETW in 4-Familien-Haus.

Elegante Einbauküche, Spülmaschine, 3-Küchen, Einbauschüffler, -4-Fußbodenheizung usw.

Inkl. Garage u. Pkw-Abstellplatz.

Preis u. Details auf Anfrage.
Komfort-Bau GmbH u. Co.
Wohnbauunternehmen
Hafenstr. 7, 7861 Moos
Tel. 0 77 32 / 40 40

WOHNSTÄTTENBAU

Freiburg und Emmendingen

Gemeinnützige Bauengesellschaft eG
Am Büchelweg 1, 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 0 76 1 / 82 061-84 von 9-12+14-16 Uhr

GASTRONOMIEBETRIEBE

Leben ohne Zukunftsangst

- in Paraguay -

Sehr gut einget. exk. Restaurant in bester Citylage d. Hauptstadt Asuncion (600 000 Einw.) zu verk. Barkauf, DM 130 000,- oder Anz. n. Vereinb. Jahresvertr. DM 70 000,-

Angebote mit Kapitalnachw. unter B 1946 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Überlingen/Bodensee

Außergewöhnliche Doppelhausanlage in ruhiger, idyllischer Wohnlage, Nähe Jachthafen. Mit eigenem Badestrand. Wohnfläche 155 m², individuelle Ausbaumöglichkeiten können noch berücksichtigt werden. PZ DM 779 000,-, inkl. Garage und Abstellplatz. Keine Maklerprovision, da direkt vom Hersteller.

Informieren Sie sich jetzt, denn auch bei uns werden Immobilien nicht mehr günstiger!

ÜBO-Wohnbau
Oberriedweg 1-7, 7770 Überlingen
Tel. 0 75 51 / 40 70

Südschwarzwald Schweizer Grenze

Komf. Landhaus mit 7 kompletten Ferienwohnungen, idyllische Schwarzwaldlage, DM 735 000,-; Einfam.-Hs., Bj. 78, nur DM 355 000,-; Bauhaus, ca. 10 000 m² Gelände, ideal für Tierhaltung, DM 290 000,-; Appartements in Kurorten ab DM 42 000,-; Eigentumswohnungen, pensionen, Bauten sowie div. Objekte in allen Preislagen.

H. Weissenborn, ImmoB., RDM
7868 Murg-Niedertal, Zuchenwiltstr. 30, Tel. (0 77 63) 62 89 od. 56 45

Idyllischer Landsitz

Nähe Bodensee, herrschaftl. Gr. Wohnhaus, WZ ca. 250 m², sehr guter Zustand, moderner Innenausbau, 3 Bäder, 4 WC, 2 Wohnküchen, Kamin u. a. Märschenhaft schönes ruhige Areal, 1000 m², gepfl. Park mit altem Baumbestand i. A. zu verkaufen.
Preis DM 699 000,-
EWEL-Immobilien
Telefon 0 75 55 / 73 28

Dr. Stange Co

Immobilien

7500 Karlsruhe, Postfach 6129
Ferienort, Schwäb. Wald, Sport u. Freizeitort, d. Verwaltungsverst. Rest. u. Tennisanlage u. Plätze, Freibad, Mini-golf, Fischteich, Bauernhöfe, Stallungen, Reithalle, Areal 23 ha, dav. 7 ha m. Ferienhäusern weiter oberhalb, zusätzl. 100 Ferienwohnungen bereits verkauft! DM 3,9 Mio. Stuttgart 0 711 / 245 680

Solides Landhs. Freudenstadt/Schwarzw., Bj. 38, renov. 7 Zi. usw., 167 m² Wfl., Garage, Gart., 465 m² Grd., DM 445 000,- Stuttgart 0 711 / 245 680

Gepf. Einfam. Hs./Hintergarten/Südschwarzw., 1.268 m² Parkgarten, 6 Zi., Essdiele, 2 Mansarden, Wfl. ca. 170 m², Garage, kurzfl. beheizt., 650 000 DM. Büro Freiburg 0 76 / 73 553

Landhaus, Nähe Ulm/Schwäb. Alb, m. Einl.-Wohnz., 205 m² Wfl., Schwimmbad, 3 Garagen, DM 497 000,- Ulm 0 731 / 68 456

6-Fam. Haus, Ulm, 3.4- u. 3.3-Zi.-Wg., 6 Garagen, 739 000 DM. Büro Ulm 0 731 / 68 456

Achtung Kapitalanleger!

Zahnarztpraxis in Bodenseenähe zu verkaufen, Kaufpreis DM 271 000,- mit

- 10-jährigem indexierten Mietvertrag
- guter Rendite
- MwSt-Option
- hohen Werbungskosten

Beratung und Verkauf

Baugesellschaft Ostrach
Albert-Heis-Str. 7, 7965 Ostrach
Telefon (0 76 85) 15 25 und 15 28

Boisla-Center Itzhohe

Spezialrestaurant, ca. 230 m² m. Nebenflächen, vollausgest. Antikamat. Verhandlungssache.

SCHÖNE
Häuser! RDM VSH
23 32 11
Herdstraße
2 Hamburg 1

Pächter gesucht

Westerland-Sylt, Nähe Friedrichst., 70 Betten, DM 210 000,- p. a.

Tel. 0 41 06 / 29 43

TÜRKEI

Für Luxushotel an der Ägäis, 528 Betten, Alleinlage am Strand, Fertigstellung zur Saison '87, wird erstklassiger Pächter oder Teilhaber gesucht.

Telefon 0 82 71 / 25 61

Reiterlandsitz

Nähe/Lahr, 8500 m² Grdst. Wohnhaus mit Schwimmbad, Reitbahn mit allen Zubehör u. Reitbahn mit Kiesandboden, absehb. rub. Randlage, nahe BAB-Ausz., DM 850 000,-

ETW ca. Lenzkirch-Saig und Kniebis Näheres auf Anfrage.

IMA Immobilien Maklerwerkstatt GmbH
Lohbeckerstr. 27, 7890 Lahr
Telefon 0 78 51 / 2 10 24

Salem b. Bodensee

Teilort ca. 7 km zum Bodensee im Herzen d. Linzgauer Großzigele 1-Fam.-Landhaus mit ELW, 53, 81, 170 m² Wfl., 900 m² Grdst., Südhöhe, unverbaubar, See u. Alpenblick, VB DM 895 000,-

Hermann Frieder, Immobilien Elsenzstraße, 0
7899 Friederichshafen
Tel. 0 75 41 / 2 35 70

BODENSEE - DIREKT AM SEE

2- und 3-Zi.-ETW, 46-71 m², in einmaliger Lage in Unteruldingen. Das Bauvorhaben wird im Rahmen einer Bauherrengemeinschaft erstellt. Ein seriöses Angebot. Info. durch:

Paul-Peter Ebinger
Immobilien
Kelpingerstr. 16, 7864 Milsenbach/Elz 1
Tel. 0 75 51 / 7 47 19 od. 8 82 61 / 2 68

Dr. Stange Co

0721/551991

GEBAU SÜD

Direkt in einem herrlichen Blumenmeer - dem Gelände der Landeshochschule 1986 - und direkt am See können Sie sich Ihren

Altersruhesitz od. Ihre Zweitwohnung

sichern. Eigentumswohnungen

Freiburg / Schluppehof 9 + 11

Musterwohnung während der Gartenschau geöffnet.

Weitere als Altersruhesitz, Zweitwohnung oder Kapitalanlage geeignete Objekte bieten wir Ihnen im Dreiländereck Deutschland/Schweiz/Frankreich in Lärach und Weil an.

Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

GEBAU SÜD
Gemeinnützige Bauengesellschaft Südbaden eG
7800 Freiburg - Heislerstr. 70 - Tel. 87 61 / 4 90 43-14-15

Nähe Köln: HOTEL GARNI

erstklassige Lage, 40 Betten, hohe Ausstattung, 1,8 Mio.

Weitere Angebote auf Anfrage.
Immobilien Mischke
Telefon 62 11 / 49 99 11

Wegen Auswanderung - EILT, EILT!

4430 Steinfurt, Nähe Münster, schönes Bldg., brauseviel, n. gr. Wohnung, Biergarten, Parkl. - Nebenhaus 2 WE - auch als Hotel garni zu führen u. 1 alte Remise, 5000 m² Eigengrund - alter Baumbestand - sehr schnell abzuschließen, Finanzierungshilfe, KP kompl. nur 530 000,-
Tel. 0 54 56 / 3 83 n. 6 25 52 / 73 79

Ferienwohnungen und Altersruhesitz am Bodensee.

Info bei GEWAG

Gemeinnützige Wohnungsbau Ges. mbH
Postfach 710 - 7000 Stuttgart 1

Coupon:

Bitte Unterlagen Bodensee senden an:

Name: _____
Anschrift: _____
Tel.: _____

GEWAG

Exklusives

Ital. Speiserestaurant zu verk. Zuschr. u. A 1861 an WELT-Verlag Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kur-, Sport- und Konferenzhotel

der gehobenen Klasse (nicht unter 90 Betten), im süddeutschen Raum (nicht Bedingung) zur Pacht

Zuschreiben unter D 1906 WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

HOTEL - CAFÉ - FERIENWOHNUNGEN

aus Altersgründen weit unter Schätzwert von Privat zu verkaufen DM 995 VB (35 Betten) erstklassig ausgestattet.
Bad Harzburg 6 53 22 / 47 33

Kinderkurheim im Hochschwarzwald mit Grundstück 86.000 qm sofort zu verkaufen

Nutzfl. ca. 3.440 m², Personaltrakt, Aufenthaltsräume, Liegehallen, Turnhalle, Garage, Hausmeisterhaus, Öl-Heizungsanlage m. WW-Versorgung, Großküche, Waschküche, öff. Versorgungsschlüsse, Nutzung auch als Klinik, Kurheim, Therapiezentrum, Hotel, Erholungsheim denkbar. Innen-Umbau möglich.

Angebote unter Y 1967 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

GEWERBLICHE RÄUME

Wir suchen Ladengeschäfte für bedeutende Textilunternehmen... ROSSIG+PARTNER MANAGEMENT AG

Büro Hamburg 1 in einem modernen Kontorhaus bieten wir Ihnen kurz- oder mittelfristig Büroflächen...

SCHÖNE 23 32 11 in zentraler Lage zu vermieten: ca. 800 m² auf 2 Etagen...

Bergisch Gladbach - Zentrum (Fußgängerzone) Exposé und Informationen durch: Gebr. Grüne Ladenstraße

Holstein-Center Rheinhof Laden: 20, 60, 80 u. 400 m² zu vermieten...

Ladenlokal Köln/Hohstraße beste Lage, 350 m² EG + 350 m² L.OG...

Düsseldorf Königsallee 2 Bürotagen sofort frei 1. OG, 312 m², DM 22,00/m²

Bechem 1200 m² Lagerfläche 1. Et., Lastenaufzug 1000 kg...

LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

Lager, 4,- DM/m² Büro, 6,- DM/m² Lager-Kantinen, Autobahnmitte...

Lagerhalle neuwertig, Industriegebiet Bielefeld-Oldenburg zu vermieten...

Lüneburger Heide im Altkreis Soltau, Rot, 687 Morgen mit Jagd, 3,5 Mio...

Landwirtschaftliches Anwesen 30 km süd. München, Alleinlage, Geländeblick...

NIEDERSACHSEN-BAUERNHOF - getrennt - PERLE UND SCHMUCKSTRÜCKE

STÄDTISCHER HAFEN ESSEN Im Herzen des Ruhrgebietes (am Rhein-Kanal) in Anschlußfläche BAB 42...

Düsseldorf Med. Ladenfläche, 300 m² sehr gute Lauffläge, Graf-Adolf-Pl.

Günstig 82 ha-Hof bei Hameln, 80 ha Acker, Rest Grünland...

Landw. Besitz mit Eigenjagd, 130 ha, 70 ha LN-verpachtet...

Unternehmensverkauf In Ostwestfalen, seit Jahrzehnten eingeführter und voll eingerichteter Kfz-Betrieb

INDUSTRIE UND GEWERBE

Hamburg Top-Büroadresse in bester Lage an der Binnenalster

Alte Meierei Holstein, 650 m² Grundfläche, 1 ha Land, günstig zu vermieten...

Im Königreich in Oberbayern knapp eine Autostunde von München...

Kfz-Meister der bereit ist, mit Kapital bzw. staatlichen Gründungsdarlehen unseren Betrieb zu pachten...

GESUCHE

Ballindamm 100 m² inkl. Ia-Ausstattung, Bestens geeignet für Repräsentanz...

Gelegenheit für Pferdefreunde, Aussteiger usw. Bauernhof zwischen Stuttgart u. Nürnberg...

Schießpark gr. Schuppen, 33 ha Land, in Holstein, fantastischer Herrensitz...

Kleines Juweliergeschäft in Top-Lage mit internationalem Publikum in München zu verkaufen...

ANGEBOTE

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

an. Immobilien, Südmarkt, 42, 5003 München 81, Tel. 99 91 287

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffrenummer auf dem Umschlag vermerken!

Köln - Squascenter Restaurant, Sauna, Dachterrasse, Erweiterung mit Tennisplätzen möglich...

GESUCHE

Von/An Privat verkaufte Top-Immobilie Kaufpreisreduzier 8,3% drei Objekte ca. 15 000 m² Nutzfläche

München Bei Patentamt

Eigentumbüro

Erstklassige gewerbliche Kapitalanlage

Gewerbliche Grundstücke für Supermärkte und Einkaufszentren

Supermarkt! Nur 10,5fach!! 1a Mieter, Mietvertrag bis 2000, Lage in nord. Stadt...

Gelegenheit - Dortmund Südliche Citylage ein unter Denkmalschutz liegendes Geschäftsbauwerk...

Gewerbegründstück 4200 m² sofort bebaubar, Gewerbegebiet Ditz-Limb./L. BAB

Zu vermieten (auch teilw. oder zu verk.) Bürogebäude, 2geschossig, ca. 180 m²...

Köln-Ehrenfeld GÖDEKT VDM 0 88 21 / 2 13 25

Produktionsbetrieb Kosmetik oder Reinigungsmittel in NRW gesucht

Kleines, sehr lukratives Kosmetik-Studio mit med. Fußpflege u. Sonnenbänken

Radio - FS - Video etc. München-Vorort, 1. Haus am Platz, 600 m² aus gesunder, Grünflächen abzugeben...

Fachgeschäft für Radio - FS - Video etc. München-Vorort, 1. Haus am Platz...

Hamburg - Industriegebiet Gewerbegrundstück verkehrsunabhängige Lage, langfristige vermietet...

ANGEBOTE

Gelegenheit! Dortmund südliche Citylage ein unter Denkmalschutz liegendes renovierungsbedürftiges Gebäudekomplex...

München Zentrum Grundstück, ca. 1100 m², mit Industriehalle, ca. 700 m², derzeit vermietet...

Seeufergrund Pilsener West 3200 m², m. Bootshaus, Steg u. Baumst., 1,5 Mio. Ausk. nur nach Besichtigung...

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE Die Industrie-Förderungs-Gesellschaft Ingolstadt verfügt über ein Grundstück

Tennis- u. Squashhallenanlage in norddeutscher Kreisstadt (Schleswig-Holstein, ca. 36 000 Einwohner) mit 5 Tennisplätzen...

Lehrte - Hannover Zuspansungsgebiet, 1200 m² Grundstück, 1200 m² Lagerhallen, 600 m² Bahnanlage...

Sylt Westerland, Boysenstr., Zentr., Baupl. für 1500 m² NL, DM 1 800 000,-

Grundstück 5600 m² im Mischgebiet einer Kleinstadt, 9 km v. Hannover, z. Z. m. Geschäfts-, Wohn- u. Gewerbegebäuden bebaut...

Verkaufte Baugrundstück mitten in Manching zwischen München und Ingolstadt 6-Fam.-Haus oder 3 Reihenhaus...

Time-sharing = neuer Erfolg für Vertriebsgruppen, Immobilienverkäufer, Versicherungsberater etc.

Essen, Nähe Gruga Altkreis Neubau, ca. 1400 m² gewerblich, Fläche, mit ca. 40 Einzelplätzen, möglich zu erwerben bzw. Leasing

Sylt Keitum-Gaart, 3500 m², Baupl. für 9 REIS mit Reetdach, DM 900 000,-

Grundstück 5600 m² im Mischgebiet einer Kleinstadt, 9 km v. Hannover, z. Z. m. Geschäfts-, Wohn- u. Gewerbegebäuden bebaut...

Braunlage Wohnvorhaben mit Baugru. für 12 EWG, 158 000,- DM

Partner-Club Solvater Fachler/Erwerber z. gr. Park-Besitzer, Nähe BN, beste Nebelage für Partner-Club

Nordseeinsel Borkum Ausstellungsfläche/Lagerhalle von Privat zu verkaufen...

Sylt Keitum-Gaart, 3500 m², Baupl. für 9 REIS mit Reetdach, DM 900 000,-

Spitzenobjekt Baugrundst. in Hamburg-Venfeld, Beklempfung 1,5 GFZ, Brutto 2 558 m²...

Grabenstätt/Chiemsee Grundst. 2 EKH voll erschlossen, 158 000,- DM

Wollen Sie sich niederlassen? In einem Wohn- u. Geschäftsviertel (Neubau) mit 6 Praxen, 6 Läden...

Partner-Club Solvater Fachler/Erwerber z. gr. Park-Besitzer, Nähe BN, beste Nebelage für Partner-Club

Sylt Keitum-Gaart, 3500 m², Baupl. für 9 REIS mit Reetdach, DM 900 000,-

Spitzenobjekt Baugrundst. in Hamburg-Venfeld, Beklempfung 1,5 GFZ, Brutto 2 558 m²...

Bonn Baugrundstück im Mündungsgebiet der Sieg, in Niederkassel-Mondorf...

Der Standort 4937 Lage/Lippe eine wunderschön gelegene Stadt am Rande des Teutoburger Waldes...

München Isartorplatz Bankfiliale ca. 225 m² Ladenlokal, intensiver Mietvertrag, 5,6% Rendite

Baugrundstück am Ammersee/Obb. Villenlage Herrschaft, 524 m², direkter Zugang zum See...

Südhang Elm Bauplatz bis ca. 2000 m², anhangend ca. 8 ha bester Boden...

Altersruhesitz ETW in gepf. ruh. Wohnanlage, Bad, Saunabereich, 179 000,- DM VB

an. Immobilien, Südmarkt, 42, 5003 München 81, Tel. 99 91 287

an. Immobilien, Südmarkt, 42, 5003 München 81, Tel. 99 91 287

an. Immobilien, Südmarkt, 42, 5003 München 81, Tel. 99 91 287

an. Immobilien, Südmarkt, 42, 5003 München 81, Tel. 99 91 287

an. Immobilien, Südmarkt, 42, 5003 München 81, Tel. 99 91 287

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

TESSIN - LOCARNO
An ruhiger Lage mit unverbaubarer Aussicht über den Lago Maggiore...

Zu verkaufen
Im Vorort von Madrid/Spainien
aus Schweizer Besitz
einzigartige Herrschaftssitz

Antibes, Nöbe Cap
sehr gr. Villa, Gärten + Pool,
300 m v. Meer, sehr ruh. Lage...

Bald in St. Tropez
sind Sie, wenn Sie diese Villa kaufen
für FF 2,5 Mio., alter Meilhaus...

Cannes/Nizza
Komf.-Villa, 6 Schlafz., 5 Bäder,
700 m v. Meer, sehr ruh. Lage...

CÔTE D'AZUR Le Trayas
16 km bis Cannes
Villa mit 34 ZL, 2 Bädern,
Garage, große überdachte Terrasse...

Zu verkaufen
Im Vorort von Madrid/Spainien
aus Schweizer Besitz
einzigartige Herrschaftssitz

Antibes, Nöbe Cap
sehr gr. Villa, Gärten + Pool,
300 m v. Meer, sehr ruh. Lage...

Bald in St. Tropez
sind Sie, wenn Sie diese Villa kaufen
für FF 2,5 Mio., alter Meilhaus...

Cannes/Nizza
Komf.-Villa, 6 Schlafz., 5 Bäder,
700 m v. Meer, sehr ruh. Lage...

CÔTE D'AZUR Le Trayas
16 km bis Cannes
Villa mit 34 ZL, 2 Bädern,
Garage, große überdachte Terrasse...

CARADA
FIORI
Studio -
Küche -
Badezimmer -
Wohnzimmer -
Flur -
Terrasse -
Garage

Südrankreich -
Port Grimaud
Fischerhaus im besten Bauzustand,
ca. 100 m² voll möbliert...

CANAURO
Wunderschöne Villa, 1000 m²,
mit Pool, Gärten, Tennisplatz...

Algarve/Portugal
Eines der schönsten Grundstücke in
Quinta do Lago, direkt am Golfplatz...

ANDORRA
Immobilien, Grundstücke in Andorra
Deutsche Betreuung in Andorra

Spitzenrendite auf
Jahrzehnte
Jobba in Paraguay
Jobba - der nachwachsende
Rohstoff. Die Anlagemöglichkeit...

Herrschaftliches Wohnhaus
auf ca. 3000 m² Areal, direkt unterhalb der Zugspitze (Erwald/Tirol)...

Ontario Canada
Ein 180 m² Log Ranch Bungalow in bestem Zustand bietet doppelten
Granitkamin in Wohn- und Esszimmer, große Farmküche und 3 große
Schlafzimmer.

Sarasota Florida USA
großzüg. Einfamilienhaus mit herrl. Swimmingpool, ca. 12 a Grundstück...

Gute Aussicht
auf St. Tropez
in Grimaud, Studios u. Wg. ab FF
300.000,- teils in Gartenst. od.
Balk. gute Aussicht auf die Bucht...

Südschweden
Hübsches schwedisches Ferienhaus
mit Gästehaus in wunderschöner
Südlandschaft 2000 m² Grundstück...

Transakt schone Grundstück
in der Toskana
zwischen Firenze u. Siena, 20.000
m² 7500 m² Wald, 12.500 m² Olivenhain...

Zell am See/Nähe
KL Wohnhaus, 4 ZL, 400 m²
Grund, sonnig, ruhig, Gemeh.
vorch. VB 185.000,- DM.

Is ja irre
Schnelles Geld an der Börse möglich
durch erfahrenen Verwalter...

Österreich/Kärnten
Sporthotel****
mit 65 Betten und allem Komfort,
in herrlicher Lage, Nähe
Bad Kleinkirchheim...

PARAGUAY-INFORMATION
Stabile Wirtschaft,
Immobilien und Industrie
Fortschritt und Entwicklung

Wallis/Schweiz
Montana-Les Collons-St.-Luc
Zu verkaufen: Wohnung und
Chalets, Kredit bis zu 60%, Zins
6,75%.

AMSTERDAM
9% Netto-Rendite
Anlageobjekt Wohnhaus, fest
vermietet u. vererbt, aus eigenem
Besitz mit Baugenehmigung...

Verkauf/
Normandie
Herrliche, völlig renovierte Anlage, Ende
17. Jh., Fachwerkhäuser, Reststücke auf
ca. 1000 m² Grundstück...

FLORIDA
In bevorzugter Wohnlage Fort
Lauderdale, Nähe Commercial Blvd.,
am Intracoastal, Dock, in kleiner
sehr ruhiger Country-Anlage...

RF
ROSCHE FINANZ
INVESTITIONSBERATUNG FÜR USA-IMMOBILIEN
Luxus-Eigentumswohnungen
an der Texaco-Riviera

Reparaturbedürftiges Holzhaus
(ca. 220 m² Wohnfl., 2300 m²
Grund), in wunderschöner
Gegend Südschwedens...

Karibik/St. Lucia W. I.
Bung.-Hotelanlage, in Uferlage,
4 kompl. einger. App. in tropischer
Landschaft, ca. 900 m Grund...

Schweiz
Bulle, Kt. Fribourg
herrl. am Hang geleg. Chalet zu
verk., voll möbl., 3 Schlafz.,
2 Bäder, Wohnz., Kk., Kellerr.,
Loggia, TV, Zugg., 500 m v. Skilift...

Wallis/Schweiz
Exkl. Chalet, neu in Sommer- u.
Wintergebiets, ca. 900 m v. Skilift...

Schweiz/Graubünden
Per-Wng., ca. 50 m², in Duesen in
Balkon u. Tiefgarage zu verk.,
exkl. Lage, Ausb. bew. vort.

BETEILIGUNGEN - ANLAGEN - GELDERVERKEHR

CANINVEST
Investieren in Canada, 9%
fast steuerfreie Renditen u.
Wertzuwachs. Anlage ab ca.
3.000,-.

Hypotheken-Darlehen-
Sonderkonditionen
Vermittlung ab Darlehenssumme
500.000,- 5,25% Zins, 100%
Auszahlung...

5,5% Hypotheken-Zins
Vermittlung für jedes Haus, privat
Zuwerbe (98% Anzahlg., etz.
Zins 5,25%), der durch die
Einsparungen. Rufen Sie an.

Arzt
sucht 45.000,- DM Privat-
darlehen zum Kauf v. ausländ.
Grundst. (1300 m²), Zinssatz 18
Mon. Zurück 55.000,- DM.
Sicherheit durch LV od.
Grundbuch.

Wachstumsbranche
Tourismus
in Westafrika
Sie, der engagierte Hotel- oder
Wirtschaftsbeamte, werden als
aktiver oder passiver
Gesellschafter...

ANKAUF
VON BERLIN-DARLEHEN
nach § 17 Abs. 2 Berlin-FG. Bitte
senden Sie Ihre Anfrage unter
Angabe d. Zeichnungsnummer u. der
Zeichnungssumme. Sie erhalten
umgehend ein Angebot.

DEVECO
MEDIENTONDS
seit 1979
Unterhaltung für die ganze Nation
-auf allen Kanälen
INFO DEVECO Otto-Volger-Str. 19a
6231 Sulzbach/Ts. - Tel. 0 61 96 / 70 25 11

DM 200.000,-
Absicherung kann ab best.
Gebäude erfolgen.
Zuschr. u. C 3089 an WELT-Verlag,
Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

HYPOTHEKEN
ab 100.000,- DM bei sehr
günstigen Zinssatz zu
vermitteln, schnelle und
diskrete Abwicklung gewähr-
leistet.

MEERBUSCH
Sehr gut vermietete
Lohnverhältnisse zu verkaufen.
Mehrverdienstmöglichkeit führt zu
hohen Liquiditätserwartungen.
Leasinggesellschaft Immobilien OHG
Tel. 0 21 81 / 80 08

1. Hypothek
5,5% Zins, 99,5% Ausz., 5 J. fest
6,25% Ausz., 99,5% Ausz., 10 J. fest
anfangl. etz. Jahreszins 5,7% bzw.
6,5%, Laufz. bis zu 30 Jahren,
einschl. Vermittl.-Kö., beschafft:
Dipl.-Kfm. W. Lärvenbrack
2 Hainburg 69, Mierweg 37
Tel. 0 49 / 51 05 11

40 Mio. DM
Verkaufsvortrag
Mineralienhandel und Verarbeit-
ung zu verkaufen.
PROMOTA GMBH
Postfach 11 41, 5425 Sinzig
Telef. 0 651 529

Unternehmen
mit großer Wachstumsrate - Fischel-
reiswaren - bietet zuzü. Betriebem.
Zuschr. u. H 1978 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zehn
unter 25\$.
Die Analytiker von Prudential-Bache in New York haben 10 Aktien aus-
gewählt, von denen jede vor kurzem noch weniger als 25 Dollar kostete. Wir
meinen, daß sich diese Titel in einer günstigen Ausgangslage befinden, um die
amerikanischen Aktienmarkt laufende Hausse an herausragender Stelle
mitzunehmen.

Gesellschaftsanteile
3 MIL DM = 25%
zu kapitalreicher Landerschließungs-
gesellschaft mit guter Verzinsung
zu verkaufen. Preis ab DM
125.000,-.

Tappe
Ziegelstr. 11a, 4266 Werther
Telefon 0 52 83 / 14 67

Ab 10,4% p. a.
garantierter Festzins, Bankgarantie
sichert Ihr Kapitalvermögen. Un-
terliegen durch VG-Bundeslaw. u.
Vertrag GmbH, Robert-Koch-Str. 7,
4500 DO 1, Tel. 02 31 / 52 00 05

1. Hypothek
5,5% Zins, 99,5% Ausz., 5 J. fest
6,25% Ausz., 99,5% Ausz., 10 J. fest
anfangl. etz. Jahreszins 5,7% bzw.
6,5%, Laufz. bis zu 30 Jahren,
einschl. Vermittl.-Kö., beschafft:
Dipl.-Kfm. W. Lärvenbrack
2 Hainburg 69, Mierweg 37
Tel. 0 49 / 51 05 11

40 Mio. DM
Verkaufsvortrag
Mineralienhandel und Verarbeit-
ung zu verkaufen.
PROMOTA GMBH
Postfach 11 41, 5425 Sinzig
Telef. 0 651 529

Unternehmen
mit großer Wachstumsrate - Fischel-
reiswaren - bietet zuzü. Betriebem.
Zuschr. u. H 1978 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zehn
unter 25\$.
Die Analytiker von Prudential-Bache in New York haben 10 Aktien aus-
gewählt, von denen jede vor kurzem noch weniger als 25 Dollar kostete. Wir
meinen, daß sich diese Titel in einer günstigen Ausgangslage befinden, um die
amerikanischen Aktienmarkt laufende Hausse an herausragender Stelle
mitzunehmen.

Haben Sie betriebliche und
private
familiäre Schwierigkeiten
droht Konkurs oder Zwangsver-
steigerung von Ihrem Eigentum,
rufen Sie uns an.
Tel. 0 53 51 / 41 65

Kapitaldecke zu dünn!
Bauzeit noch ok?
Neuartiges Finanzierungsmodell
Tel. 0 40 / 2 70 21 43

„Der Londoner Börsenbrief“
Nicola House W1, 33-35 High
Street, London SE25, England.

10%-13% Zinsen p. a.
je nach Laufzeit, 1-5 Jahre, ab
et. 100.000,-
Informationen durch:
Prof. Dr. FRIEDRICH V. SCHMIDT
Alsterstr. 20 - 2000 Hamburg 1

Bauherren!
Weiterhin Verluste? Oder gesun-
de Problemlösung! Angeb. unter S.
1961 an WELT-Verlag, Postfach
10 08 64, 4300 Essen

Bieten Hypothekendarlehen
bis 80% Beleihung
Gewerbeno. bis 70%, Betriebsmit-
tel bis 1 Mio. DM, handigt werden
Bilanzen der letzten 2 Jahre und
Nachweis der Bedienung.
Zuschr. unter L 1868 an WELT-Ver-
lag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

um in Wall Street dabei zu sein.
2000 Hamburg 36 5000 Köln 1 7000 Stuttgart 1
Neuer Wall 10 Gereonsz. 34-36 Königstr. 1a
Tel. (0 40) 35 67 0 Tel. (0 221) 10 49 0 Tel. (0 711) 20 33 0
4000 Düsseldorf 1 6000 Frankfurt 1 8000 München 22
Königsallee 60 Mainzer Landstr. 46 Ludwigstr. 8
Tel. (0 211) 88 95 0 Tel. (0 69) 71 75 0 Tel. (0 89) 2 36 8 9 0

Geldanlage
mit maximaler Über-
sicherheit, Renditen per annum, ab
DM 10.000,- vermittelt
Finanzgeber Hentschel,
Brandenburgische Str. 35
1 181 15
Tel. 0 30 / 8 81 00 05, Telefax 1 86 480

Avakdarlehen
in US-Dollar, Zins ab 7,5% p.a.,
Laufzeit bis 30 J., Auszahlung
ab 1. J. Auszahlung 97%, vermittelt
Finanzgeber Hentschel,
Brandenburgische Str. 35, 1 Berlin 15
Tel. 0 30 / 8 81 00 05, Telefax 1 86 480

Wir machen
Rizinus in Paraguay!!
Wer macht mit?
Wunderschöne 25%
Wunderschöne 25%
Gute Möglichkeiten auch für Aus-
wanderer in Paraguay bester Lage.
Zuschr. u. u. R 1206 an WELT-Ver-
lag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

160%
Kursgewinn
in 10 Wochen brachten bisher
die Top-Empfehlung des
Kölnner Börsenbriefes von
20. Februar 1986. Und der
Kurs steigt weiter.

Außergewöhnliche
Beteiligungsmöglichkeit
in attraktiver Gesellschaftsform:
nur Haftungsrisiko als Kommandi-
tist, weil keine Zahlung der Einlage,
höchstens hohe Rendite, Anlagensicher-
heit durch wertvolle Anlagever-
mögen.
Anfragen werden erbeten unter N
1858 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64,
4300 Essen.

MILLIONEN
werden im großen Show-Business
verdient!
Warum verdienen Sie nicht mit?
Wir bereiten die einzigartige
Show-Produktion vor und bieten
solventen Investoren Chancen.
Tel. 06432/2027 + 2028

Kapital-Verrentung im In- und Ausland
Ein 50-jähriger kann eine lebenslange Monatspension ab dem 60. Lebensjahr in
Höhe von DM 3000,- anstelle einer 1x-Prämie von 543.000,- DM bei einem
deutschen Institut mit nur einer 1x-Zahlung von DM 204.000,- bei einer britischen
Gesellschaft erreichen.
Ein 30-jähriger zahlt im Laufe von 30 Jahren DM 93.000,- an Prämien ein (monatlich
DM 250,-) und erhält mit Vollendung seines 60. Lebensjahres eine lebenslange
Monatspension von DM 3300,- sowie einen Schuldbonus von DM 177.000,- im
europäischen Ausland - leider nicht in Deutschland!
Informationen über deutsche und europäische private Rentenmodelle sowie
Lösungsvorschläge für individuelle Versorgungsprobleme bietet ein Tages-Seminar
in Düsseldorf am 24. Mai 1986.
Bitte fordern Sie Anmeldeunterlagen an bei:
Redaktion „VERSICHERUNGS-TIP“
im Verlag markt intern
Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11 / 66 60 11

160%
Kursgewinn
in 10 Wochen brachten bisher
die Top-Empfehlung des
Kölnner Börsenbriefes von
20. Februar 1986. Und der
Kurs steigt weiter.
● hauptsächlich Turn-
ground- und Spe-
zialwerte
● höchstens 4 Emp-
fehlungen im Mo-
nat, aber diese ha-
ben es in sich
● tägliche Kündigung
zum Monatsende
● nur DM 14,- monat-
lich
Probekomplex anfordern:
Kölnner Börsenbrief
Verlagshaus Sturm
Drosselweg 11
5000 Köln 80

Ihr Coupon an Bache:
Bitte senden Sie mir eine Broschüre „Zehn Aktien unter 25\$“
gegen eine Schutzgebühr von DM 10,-. Ein Verrechnungsscheck ist beizufügen.
Der Erlos wird an eine Wohltätigkeitsorganisation weitergeleitet.
Name: _____
Straße: _____
PLZ: _____
Ort: _____
Telefon: _____
Bache Securities
Ein Mitglied der Unternehmensgruppe The Prudential Insurance Company of America,
einer Versicherungsgesellschaft mit einer Bilanzsumme von mehr als 112 Milliarden Dollar.

BETEILIGUNGEN ANLAGEN GELDKVERKEHR

GÜNSTIGE BANKDARLEHEN
auch in Verbindung mit einer Kapitallebensversicherung / Gewerbesteuerbefreiung ab DM 5.000,- bis DM 50.000,-

10%
Durch Schweizer Grossbank
Spendenquote ab DM 50.000,-

Anlageberater Vertriebsgruppen
Nutzen Sie auch dieses letzte Jahr des 77 b EStG (§ 15 Berlin-FG) durch den Vertrieb Berliner Erwerbsmobile in Spitzenwohn- und Citylagen

IVCC S.A.
Brisse, Belgien, Baccalun
Optimaler für das
1. Volumen geschätzt

8% Zinsen p. a.
Kapitalverdoppelung
in nur 30 Monaten!!!

Darlehen aus der Schweiz
in DM, Sfr u. US-Dollar, geg. Bankaval Tlg. üb. Schweizer Franken-Police, Beteiligungen

Architektengesellschaft
bietet bundesweit (PLZ 1-8) wegen Kapazitätsüberlastung aufgrund geschäftlicher Auftragsübernahme mit Auftragsbestand, Gebietschutz per Bundesland, DM 100.000,-, EK erforderlich

US-Anlagen
ab \$ 15.000,-, 7% bis 8% Rendite, Grundpfandgeschützt, Steuerfrei, Absolute Anonymität

HAMBURG HAT MÜNCHEN
Wir suchen VERTRIEBSPROFIS ANLAGEBERATER VERTRIEBSGRUPPEN VERSICHERUNGSFACHLEUTE

Wohin geht der Dollar?
Spielt das denn überhaupt eine Rolle? Für Großanleger nicht! Gehören Sie mit einer Einlage ab 3000 DM dazu!

Eine goldene Nase
wird nicht nur von den Eltern, sondern auch von den Kindern geschätzt

Schweizer Hypothekendarlehen
Finanzierung bis 80% für Wohn- u. gewerbliche Objekte, 5,75% Zins, 99% Auszahlung

Steuervergütung
DM 45.000,- bis DM 22.000,-, Zuschüssen mit Telefon-Angebot unter 3.000,- DM ab

Unternehmer gesucht
Wirtschaftsberatungsgesellschaft tätig Finanz- u. Kapitalgeber, sowie Beratung Industrie und Handel

SZ-Coupon:
Ja, ich bin sehr interessiert und wünsche eine unverbindliche und kostenlose Information darüber, wie ich mein Kapital gut verzinst und gewinnbringend anlegen kann.

KRISE? Liquiditätsprobleme?
Wir sind die Experten für Existenzsicherungen und -gründungen, Finanzierungsmaßnahmen

Leihhaber-Börse
REICH WERDEN...
ist besser als arm bleiben. Es gilt in 6 Mon. DM 100.000,- u. mehr zu verdienen

Unternehmen
sucht Mitbeteiligung zur Beteiligung an Übernahme einer Maklerfirma für das Versicherungswesen

Der große, überregionale und internationale Markt für Grundstücke, Häuser, Geschäfte, Betriebe, Kapitalien:
Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WILSONNITZ

EHEWÜNSCHE

Claudia Püschel-Kries
Junge Zahnärztin, 29/176
Geschäftsfrau, 36/168

INA Das Zeichen für ein Lebensglück zu Zweit
Ingenieur, Dr.
Akademikerin, 35/170

HAMBURG
Suche keinen Traummann... sondern einen Mann (ab 45 J./177)
mit Fehlern wie ich, intelligent, neuartig, offen u. zuverlässig

IN ALICANTE
In wunderschöner Haus an Meer, sitzt eine schwedische Lady und wartet auf Sie!
Frau, 45, charmant, nach langem Auslandsaufenthalt zurück

Akademikerin
Mitte 30, würde gern Pfarrer, zwecks späterer Heirat kennenlernen
Zuschr. erb. unter B 1112 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufmann, 43 J., 1,80
Seriosität, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen

Überopferungsgelehrter, 52/180
einer, schlauer, sehr ausdauernder Herr, mehrsprachig

Introduction ENGLISH-SPEAKING ANSPRUCHSVOLLE
Frau W. Th. Köhler
CH-3001 Bern, Neumünstenerstr. 45

Hübische Polinnen
nach langem Auslandsaufenthalt zurück, sucht Partner für DM 20.000,-

Sie, 35 J., 1,70
ausgesprochen püschelnd, kultiviert und charmant, sportlich aktiv
(Gold, Tennis etc.), außerdem mehrsprachig und vielseitig interessiert

Hamburgerin
attraktiv und unternehmungslustig, sucht Ein- u. bis 2-jährigen Partner

Unternehmer, 68/78
ein seriöser ausdauernder Herr, warmherzig und anpassungsfähig

Phantasievoller Krebs
50, 30, groß, schlank, studiert, sucht Mitbeteiligung, liebt die Natur

Raum Nordrhein-Westfalen
Jugendliche, 18/168, schlank, dunkel, aufgeschlossen, netze- und lachend, zu allem Schönen (Musik, Kunst) interessiert

Anwalt, 68 Jahre
von seinem 49-jährigen Frau nach 19-jähriger Ehe geschieden, im Beruf sehr engagiert

Größte evangelische Eheanbahnung - Seit 1945
Erfolgreich im ganzen Bundesgebiet
Zwanglos - Taktvoll - Diskret

Sympathischer ER,
Anf. 50, 1,82, Kaufmann, vielseitig interessiert, sucht liebevolle Frau mit Niveau

Welcher charaktervolle, gebildete, etw. vermögende, einseitige Wolf mit Herz, 25 J., 1,80 m, möchte sehr liebenswürdig, attraktive Frau (30), Ww., Sohn 15 J., u. ein schönes Landhaus mit Pferd u. Hundem in seine „jungen Jahre“ investieren

Preis- und Größen-Beispiele:
19 mm/Isopag DM 84,36
20 mm/Isopag DM 168,72

Sie suchen einen Ehepartner?
Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG bieten allerbeste Erfolgsaussichten.

DIE WELT Die Große Kombination
An die WELT/WELT am SONNTAG Anzeigenabteilung, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 26 03 - 0

Wir suchen die überzeugende Persönlichkeit und den gestandenen Fachmann

Wir sind ein namhaftes, seit Jahrzehnten international erfolgreiches Unternehmen der Investitionsgüterindustrie. Im Rahmen unserer Unternehmenspolitik spielt die Personalarbeit eine bedeutsame Rolle. Es ist unser Ziel, eine optimale Betreuung und Entwicklung unserer qualifizierten Mitarbeiterstammes sicherzustellen. Dies ist die Chance für unseren künftigen

Leiter Personal- und Sozialwesen - Hauptabteilungsleiter -

sich in dieser anspruchsvollen Aufgabe zu profilieren. Als gestandener Personalfachmann mit überzeugender Persönlichkeit werden Sie bei uns in folgenden Bereichen aktiv sein:

- Steuerung des Bereichs Personal- und Sozialwesen mit Personalauswahl und -verwaltung sowie Betreuung und Beratung unserer Mitarbeiter
- Betreuung unseres anerkannt leistungsfähigen Ausbildungsbereiches sowie Ausgestaltung und Verwirklichung der Prinzipien unserer Personalentwicklung gemeinsam mit den Fachabteilungen
- Erstellung und Umsetzung einer langfristig wirkenden, quantitativen und qualitativen Personalplanung unter Berücksichtigung der Weiterentwicklung unseres Unternehmens

Sie sollten bereits als Personalleiter oder als Personalverantwortlicher in einem Teilgebiet des Personalwesens überzeugend dargestellt haben, daß Sie der gesuchte Partner von Unternehmens-

leitung und Fachabteilungen sowie aller Mitarbeiter sind. Ihr Wissen und Ihre Erfahrung müssen Sie in die Lage versetzen, alle personellen Fragestellungen und Probleme erfolgreich zu bearbeiten und zu lösen, die in einem international tätigen, etwa 3.000 Mitarbeiter starken Unternehmen auftreten. Wir erwarten ein abgeschlossenes Hochschulstudium, bevorzugt wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Ausrichtung, ebenso gute Englischkenntnisse. Ihr Alter sollte bei etwa 40 Jahren liegen. Der Dienstsitz befindet sich in attraktiver Lage in Nordrhein-Westfalen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Wenn Sie diese Chance anspricht, sollten Sie sich mit unserem Berater, Herrn Pfersich, in Verbindung setzen. Zur telefonischen Vorabinformation erreichen Sie ihn unter der Rufnummer 02 28/26 03 - 1 23. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/26 03 - 0. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/20 830 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Da unser Berater absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sicherstellt, ist eine Kontaktaufnahme für Sie absolut risikolos.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 26 03 - 0

Wir suchen den technisch versierten Verkaufsprofi für Gießereiprodukte

In speziellen Bereichen qualitativ hochwertiger Gußteile sind wir als flexibles mittelständisches Unternehmen führend. Unsere Abnehmer - auch im benachbarten Ausland - schätzen unser technisches Know-how in der Produktion von hand- und maschinengeformten Gußteilen. Zur Bearbeitung des bisherigen Marktes und zur Ausschöpfung aller uns gegebenen Marktchancen suchen wir den

Verkaufsleiter Großkunden

Wir erwarten von Ihnen die Erfüllung folgender Qualifikationsmerkmale:

- Kontakstarke und überzeugende Persönlichkeit als kompetenter Gesprächspartner der sehr unterschiedlich strukturierten Kunden
- Kenntnisse und Erfahrungen aus der Metallurgie, der Gußzeugung oder dem Maschinenbau
- Überdurchschnittliches Engagement in der Betreuung und anwendungstechnischen Beratung
- Ergebnisorientierte unternehmerische Einstellung zur Erreichung der vereinbarten Verkaufsziele

In einer sehr selbständigen und ausbaufähigen Position werden Sie Ihre Leistungsfähigkeit voll zur Entfaltung bringen können. Sicher ist Ihnen klar, daß wir eine über-

zeugende Persönlichkeit suchen, die sich durch Dynamik und Durchsetzungsvermögen auszeichnet und die technische Beratungsfunktion mit verkäuferischem Geschick konfliktfrei verbindet. Ihr Alter sollte zwischen 35 und 45 Jahren liegen. Die vertraglichen Konditionen berücksichtigen Ihre unternehmerische Verantwortung durch eine leistungsbezogene Regelung Ihrer Bezüge. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird im Rheinland liegen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Wenn Sie die Herausforderung zur Selbständigkeit sowie Umsatz- und Erfolgsverantwortung reizt, so setzen Sie sich bitte mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung. Unter der Kennziffer 1/51 619 erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe). Unser Berater, Herr Steinmetz, gibt Ihnen auch gerne vorab telefonisch unter der Rufnummer 02 28/26 03 - 1 16 Auskunft. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 02 28/26 03 - 0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken werden Ihnen garantiert.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 26 03 - 0

Wir suchen den Ingenieur mit Akquisitions- und Führungsstärke

Als eines der großen Unternehmen auf dem Gebiet der Konstruktionsdienstleistung arbeiten wir seit Jahren bundesweit mit nahezu allen Branchen erfolgreich zusammen. Seit 20 Jahren kennzeichnen überdurchschnittliche Wachstumsraten unsere Unternehmensentwicklung. Um einerseits den erreichten Erfolg sicherzustellen, andererseits unsere Marktchancen weiterhin konsequent wahrzunehmen, suchen wir Sie als

Niederlassungsleiter - Süddeutschland -

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie dem folgenden Aufgabenprofil gerecht werden:

- Mehrjährige Konstruktions- oder Projektleitungspraxis auf der Basis einer fundierten ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung, idealerweise der Fachrichtung Elektrotechnik
- Marktorientierte Einstellung, untermauert durch Vertriebs- und Akquisitionserfahrung
- Beherrschung der Instrumentarien zur wirtschaftlichen Steuerung der Niederlassung
- Führung und Motivation eines hochqualifizierten Teams von Fachleuten

Als erfolgreiches Unternehmen auf dem Gebiet der Konstruktionsdienstleistung erwarten wir, daß Sie das zur Verfügung gestellte Know-how, das hochqualifizierte Personal und unseren tragfähigen Kundenstamm nutzen, die Niederlassung am Markt weiter erfolgreich zu führen und auszubauen. Schwerpunktmäßig können Sie die bisherige Konstruktions- oder Projektleitungspraxis und Akquisitionserfahrung erfolgreich einsetzen. Zur Vorbereitung auf Ihre Aufgabe erhalten Sie eine gezielte Einarbeitung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Die Dotation sowie Sozialleistungen, Erfolgsbeteiligung und Spesen entsprechen der Bedeutung der ausgeschriebenen Position. Wenn Sie Position und Aufgabe reizt, so können Sie sich gerne im Vorfeld der Entscheidungsfindung mit unserem Berater, Herrn Friedrichs, telefonisch in Verbindung setzen. Er steht Ihnen unter der Rufnummer 02 28/26 03 - 1 12 zur Verfügung. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/26 03 - 0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/30 810 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die Berücksichtigung von Sperrvermerken wird strikt eingehalten.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 26 03 - 0

Übernehmen Sie die PR-Verantwortung in einem der expandierendsten Dienstleistungsbereiche

Wir sind einer der großen und bedeutenden Verbände im Bankbereich und sehen unsere primäre Aufgabenstellung darin, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitglieder langfristig optimal sicherzustellen, indem wir ihnen qualifizierte Dienstleistungen und Konzepte an die Hand geben. Im Rahmen dieser firmenpolitischen Zielsetzungen spielt der weitere Ausbau des PR-Bereiches eine bedeutsame Rolle. Deshalb suchen wir Sie als

Referent(in) Öffentlichkeitsarbeit

Um diese interessante Aufgabe erfolgreich zu managen, sollten Sie folgende Aufgabenschwerpunkte und Voraussetzungen erfüllen:

- Konzeption, Planung und Realisation aller PR-Maßnahmen des Verbandes mit entsprechender Signalfunktion für unsere Mitglieder
- Ausbau und Pflege der Kontakte zu den Medien und relevanten Meinungsbildnern auf der Basis profundster, journalistischer Begabung sowie Kontakts- und Einfühlungsvermögen
- Überzeugende persönliche Ausstrahlung nach innen und außen als Berater in allen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit
- Führungsbefähigung zur effizienten Steuerung eines kleinen, aber qualifizierten Mitarbeiterstammes
- Absolvierung eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums

Für die Konzeption und Realisierung der PR-Arbeit suchen wir eine Persönlichkeit, die zu unserem jungen, dynamischen Unternehmen paßt und sich in Medien und Öffentlichkeitsumfeld wie ein „Fisch im Wasser“ bewegen kann. Profundes Handwerkswissen für die Funktion bringen Sie selbstverständlich mit, ebenso wie Kreativität, Engagement, Kontaktsstärke. Um die Inhalte, Ziele und Corporate Identity unseres Verbandes und seiner Mitglieder optimal verstehen und umsetzen zu können, wäre Bankerfahrung ideal. Der Dienstsitz unseres Hauses liegt in einer der attraktivsten Großstädte Nordrhein-Westfalens. Wir sind überzeugt, Ihnen eine ungewöhnlich

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

interessante Aufgabe mit Gestaltungsspielraum und großer Vielfalt bieten zu können, in die Sie sich optimal selbst einbringen können. Auch die Rahmenbedingungen der Position werden Sie überzeugen. Wenn Sie diese Aufgabe reizt, dann sollten Sie nicht zögern, im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung unseren Berater, Herrn Friedrichs, anzurufen, der Ihnen gerne unter der Rufnummer 02 28/26 03 - 1 12 Vorabinformationen gibt. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/26 03 - 0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/30 800 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sowie absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 26 03 - 0

Wir suchen Ihre kompetente Mitarbeit für unsere Projekt- und Auftragsfinanzierung

Wir sind ein seit Jahrzehnten international erfolgreiches Unternehmen der Investitionsgüterindustrie mit Schwerpunkt im Maschinen- und Anlagenbau. Unser Umsatzvolumen liegt im Milliardenbereich. Neben innovativer Technologie und höchster Fertigungsqualität rückt im internationalen Wettbewerb immer stärker die attraktiv ausgestattete, kreativ konzipierte Finanzierung als Erfolgsfaktor in den Vordergrund. Als

Referent Exportfinanzierung - Maschinen- und Anlagenbau -

sollen Sie unser qualifiziertes Team verstärken und in absehbarer Zeit in diesem Bereich Führungsverantwortung übernehmen. Wir erwarten daher von Ihnen, daß Sie folgende Schwerpunkte kompetent abdecken:

- Entwicklung von überzeugenden Lösungen zur Projekt- und Auftragsfinanzierung im Rahmen unserer Projekt-Strategie
- Führen von Bankverhandlungen im In- und Ausland zur Mittelbeschaffung, ebenso Absicherung unserer Engagements in geeigneter Weise
- Mitwirkung bei der Vertragsgestaltung sowie Verhandlung von Liefer- und Kreditverträgen vor Ort

Sie sollten eine Finanzierungsbreite sicher handhaben können, die von einigen hunderten bis zu über 100 Millionen DM reicht. Wir stellen uns vor,

daß Sie - ggf. auf der Basis einer kaufmännischen oder Banklehre - ein wirtschaftswissenschaftliches Studium erfolgreich absolviert haben. In jedem Falle müssen Sie über nachweisbare Erfahrungen - wir denken an 3 bis 5 Jahre - im Bereich der Exportfinanzierung verfügen, erworben in einem vergleichbar strukturierten Industrieunternehmen, einer Großbank oder einem internationalen Handelshaus. Ihr Alter: etwa 30 bis 35 Jahre. Gute Englischkenntnisse sowie Reisebereitschaft setzen wir ebenfalls voraus.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an dieser interessanten, ausbaufähigen Position - Dienstsitz: in Nordrhein-Westfalen - durch Zusendung Ihrer schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/20 830. Gerne können Sie sich auch vorab telefonisch informieren, wofür Ihnen Herr Pfersich oder Herr Dr. Reinartz unter der Rufnummer 02 28/26 03 - 1 26 zur Verfügung stehen. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 02 28/26 03 - 0. Absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 26 03 - 0

Chance für einen engagierten Techniker im Vertriebsmanagement

Innerhalb einer weltweit tätigen Unternehmensgruppe sind wir im Bereich der Fußböden- und Betonsanierungssysteme aufgrund unserer jahrzehntelangen Erfahrung ein erfolgreicher Anbieter für die komplette Palette der Bauleistungs- und verwandter chemischer Produkte der Bauindustrie. Die Ausweitung unseres Verkaufsprogramms erfordert die Anpassung unserer Verkaufsorganisation an geographische Gegebenheiten des Marktes. Hierzu suchen wir den fachlich kompetenten verkäuferisch-dynamischen und von der Persönlichkeit überzeugenden

Gebietsverkaufsleiter - NRW -

der seine eigenständige und konsequente Kundenbetreuung erfolgreich in entsprechenden Vertriebsergebnisse umsetzen soll. Hierzu erwarten wir von Ihnen:

- Erfolgreiche Übernahme der vorhandenen Kundenstruktur und optimalen Ausbau durch intensive Akquisitionsbemühungen
- Fundierte technische Beratung in der Anwendung und im Einsatz unserer Produkte
- Ergebnisorientierte unternehmerische Einstellung zur Aufgabe durch Erreichen der vereinbarten Verkaufsziele

Wir stellen uns vor, daß Sie zwischen 35 und 45 Jahre alt sind, durch eine qualifizierte Ausbildung allgemeines bautechnisches Wissen nachweisen können und über

mehrere Jahre Erfahrung im beratungsintensiven technischen Vertrieb verfügen. Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen die kaufmännische Betreuung sämtlicher Projekte einschließlich objektspezifischer Preiskalkulationen und Angebote sowie die Baustellenabwicklung. Wegen unserer internationalen Aktivitäten sollten Sie englische Sprachkenntnisse mitbringen. Die vertraglichen Leistungen und das Einkommen werden sich erfolgsorientiert entwickeln.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Wenn Sie zukunftsorientiert Ihren beruflichen Weg im technischen Vertriebsmanagement sehen, dann erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1150 310 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Steinmetz, steht Ihnen unter der Rufnummer 02 28/26 03-116 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 02 28/26 03-0 - für weitere Informationen zur Verfügung. Selbstverständlich sichern wir Ihnen zu, daß Ihre Kontaktaufnahme höchst diskret behandelt und Ihre eventuellen Sperrvermerke strikt berücksichtigt werden.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 26 03 - 0

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde und zentrale Funktion im Finanz- und Rechnungswesen

Wir sind eines der bedeutendsten deutschen Taunsteinunternehmen mit einem Umsatzvolumen im Milliardenbereich. Eine wesentliche Rolle im Rahmen unserer Unternehmensphilosophie spielt die konsequente, noch modernsten Methoden ausgerichtete kaufmännische Steuerung unseres Unternehmens. Zur langfristigen Sicherung unserer Ziele suchen wir für die Besetzung einer maßgeblichen Führungsposition Sie als

Hauptabteilungsleiter Bilanzen / Betriebswirtschaft

Sie werden uns von Ihrer Qualifikation überzeugen, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte realisieren:

- Profunde, mehrjährige verantwortliche Tätigkeit in vergleichbarer Funktion in den Bereichen Bilanzen/Betriebswirtschaft auf der Basis eines betriebswirtschaftlichen Hochschulstudiums
- Konsequente Steuerung der unterstellten Abteilungen Betriebswirtschaft/Beteiligungen, Finanzbuchhaltung, Erfolgsrechnung, Controlling/Statistik und Budgetierung
- Erfolgsmotivierende Leitung der Hauptabteilung mit dem Ziel der Erhaltung und Weiterentwicklung eines funktionsfähigen Rechnungswesens
- Befähigung, hochqualifizierte Mitarbeiter in den unterstellten Fachabteilungen zu führen sowie Überzeugungsstärke und Pragmatismus

In dieser Funktion, in der Sie dem Gesamtbereichsleiter Finanz- und Rechnungswesen unterstellt sind, berichten Sie auch in dessen Abwesenheit direkt an die Geschäftsführung. Wir erwarten

von Ihnen, daß Sie in der Lage sind, unsere Ziele mit Überzeugung in die Praxis umzusetzen. Aufgrund unserer Unternehmensstruktur mit einem hohen internationalen Beteiligungsanteil erwarten wir von Ihnen spezielle Kenntnisse des Beteiligungs-Controlling. Erfahrungen aus spanischen Unternehmen würden förderlich sein. Die Gesamtaufgabenschwerpunkte liegen zusammengefaßt in den Bereichen Abschlüsse, Bilanzanalysen, Kooperation mit In- und externen Gremien sowie Betriebswirtschaft und Budgetierung. Know-how aus dem Finanz- und Rechnungswesen eines Industrieunternehmens sind uns sehr willkommen. Wir setzen gute

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

englische Sprachkenntnisse voraus. Vom Alter würden Sie am besten zu uns passen, wenn Sie zwischen 35 und 40 Jahren alt sind. Dienstort unseres Unternehmens ist eine Metropole im Rhein-Main-Gebiet. Wir bieten mit dieser Aufgabe eine attraktive Führungsposition im Finanz- und Rechnungswesen eines führenden Unternehmens an. Wenn Sie im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung eine risikolose Überprüfung Ihrer Karrierechancen nutzen wollen, rufen Sie unseren Berater, Herrn Friedrichs, unter der Rufnummer 02 28/26 03-112 an. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/26 03-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1150 160 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Einhaltung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 26 03 - 0

Gestalten Sie als Berater die Zukunft in einem der expandierendsten Dienstleistungsbereiche

Als einer der großen und bedeutenden Verbände im Bankbereich haben wir im Rahmen unserer Unternehmenspolitik schon frühzeitig die Weichen für eine optimale Weiterentwicklung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitglieder gestellt. Um der stets zunehmenden Bedeutung dieses Aufgabensfeldes gerecht zu werden, wollen wir unser qualifiziertes Beratungsteam um

Berater Banken-Consulting

erweitern. Sie werden unseren Erwartungen gerecht, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen und Aufgabenschwerpunkte qualifiziert erfüllen:

- Fundierte kaufmännische Ausbildung, vorzugsweise im Bankbereich, mit abgeschlossenem wirtschaftswissenschaftlichen Studium oder vergleichbarem organisationsinternen Abschluß
- Abgeschlossene und in der Praxis bewährte Kenntnisse der allgemeinen Bankorganisation, der Bankbetriebswirtschaft und/oder Erfahrungen im Einsatz bankspezifischer EDV
- Überzeugende, kommunikative Persönlichkeit mit der Fähigkeit, optimal mit den qualifizierten Partnern auf der Seite unserer Mitglieder zusammenarbeiten zu können
- Ausgeprägte Flexibilität und Teamorientierung, um sich auf vielseitige Aufgabenstellungen und wechselnde Gesprächspartner optimal einstellen zu können

Es ist selbstverständlich, daß Sie diese anspruchsvollen Beratungsleistungen nur dann erbringen und von unseren Mitgliedern akzeptiert werden, wenn Sie über Bankpraxis in einem Kreditinstitut verfügen. Ideal wäre, wenn Sie in einem der beschriebenen Tätigkeitsfelder bereits Beratungspraxis nachweisen können. Für die Aufgabenstellung EDV-Beratung sind Kenntnisse der bankenüblichen Hardware besonders günstig. Es erscheint uns jedoch wesentlich, daß Sie neben hervorragender fachlicher Fundierung insbesondere über eine ausgeprägte Persönlichkeit

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

verfügen. Der Dienstort unseres Unternehmens ist eine attraktive Großstadt in Nordrhein-Westfalen. Die Dotierung der Position ist der Bedeutung angemessen; die Größe unserer Organisation garantiert Ihnen interessante Zukunftsperspektiven. Wenn Sie sich zu dem angesprochenen Kreis zählen und daran interessiert sind, uns kennenzulernen, so setzen Sie sich bitte mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung. Unser Berater, Herr Friedrichs, steht Ihnen auch gerne für weitere Vorabinformationen telefonisch unter der Rufnummer 02 28/26 03-112 zur Verfügung. Sofern Sie ihn unter der Durchwahl nicht erreichen - sowohl am Wochenende und nach 18.00 Uhr - wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/26 03-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1130 230 an die oben genannte Beratungsgesellschaft.

SYSTEMATISCHE FÖRDERUNG ALS GRUNDLAGE EINER ERFOLGREICHEN KARRIERE

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen im Bereich des Energie- und Anlagenbaus. Auf diesen Gebieten sind wir in Einsatz und Entwicklung richtungweisender Technologien führend. Wir wissen, daß der Erfolg unseres Unternehmens auch zukünftig zu einem großen Teil von der Fähigkeit und dem Einsatzwillen unserer Führungskräfte und Mitarbeiter abhängt. Die Fortsetzung unserer erfolgreichen Geschäftspolitik erfordert, daß wir uns rechtzeitig um qualifizierte und leistungsbereite Mitarbeiter bemühen, die auf die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben vorbereitet werden. Daher suchen wir

DIPLOM-KAUFLEUTE DIPLOM-WIRTSCHAFTSINGENIEURE

für die Bereiche

Rechnungswesen
Einkauf
Revision
Personalwesen

mit praktischen Erfahrungen von 2-3 Jahren in der Industrie. Wir erwarten von Ihnen einen überdurchschnittlichen Studienabschluß, die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Initiative und Belastbarkeit. Im Rahmen unserer systematischen Personalentwicklung bieten wir Ihnen ein größtmögliches Maß an Unterstützung, Förderung und Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Der Sitz unseres Unternehmens liegt in einer attraktiven Stadt in Nordrhein-Westfalen. Ihr Einkommen und die Rahmenbedingungen unseres Hauses werden Sie zufriedenstellen. Wenn Sie sich von diesen interessanten und herausfordernden Positionen angesprochen fühlen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, steht Ihnen unser Berater, Herr Peter Kretschmer, unter der Telefonnummer 02 21 / 24 71 83 (abends ab 18.00 Uhr und am Wochenende unter Rufnummer 0 22 04 / 8 25 74) zur Verfügung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Eintrittstermin, Gehaltswunsch) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer A6404 an die



WIRTSCHAFTS+PERSONAL BERATUNG
KRETSCHMER U. PARTNER

Hohenzollernring 52 · 5000 Köln 1 · Telefon: 0221-247183

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

Die Abteilung Anwendungssysteme plant und entwickelt DV-Verfahren zur Informationsverarbeitung für alle Bereiche des Axel Springer Verlages. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

DV-Einsteiger

Aufgaben

- Mitarbeit an Projekten als Organisationsprogrammierer und Analytiker
- Auswahl und Einsatz von Standard-Software

DV-Umwelt

- Siemens, BS 2000
- IBM, DOS-VSE, /34, /36, /38
- PC's
- Cobol, Natural
- ADABAS, Datamanager
- PET-Entwicklungssystem

Voraussetzungen

- Hochschul-/Fachhochschul-ausbildung
- Verständnis für DV-technische Abläufe

Wir bieten Ihnen in den ersten Monaten ein konzentriertes Ausbildungsprogramm in einer kleinen Gruppe. Damit werden die notwendigen Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeit gelegt. Danach arbeiten Sie in Projektgruppen als Organisationsprogrammierer. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter der Kennziffer 310 an unsere Personalabteilung!



Axel Springer Verlag

Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 2603-0

Wir bieten einem jungen, produktionsorientierten Kostenrechner den Einstieg in umfassende Managementaufgaben

Wir sind ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches und bekanntes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie. Wir haben in unserer Branche und unseren Märkten durch hohe Technologie, eigene Forschung und Entwicklung sowie durch unser weltumspannendes Absatz- und Vertriebssystem eine Spitzenstellung erzielt. Neben der Qualität unserer Produkte messen wir der effizienten Steuerung unserer Produktionsabläufe und der laufenden Optimierung der Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens allerhöchste Bedeutung zu. Dazu werden Sie als

Leiter Betriebswirtschaft/Kostenrechnung

- Diplom-Wirtschaftsingenieur, Wirtschaftswissenschaftler -

den entscheidenden Beitrag leisten. Sie sind für uns ein interessanter Gesprächspartner, wenn Sie den folgenden Aufgabenschwerpunkten gerecht werden:

- Optimale Handlung der betriebswirtschaftlichen Instrumente für eine effiziente, produktionsorientierte Kostenrechnung
- Permanente Weiterentwicklung entsprechender Erfassung- und Meldesysteme bis zur Verknüpfung der Daten zur internen Information mit modernen EDV-Systemen
- Technisches Verständnis für die Analyse und kostenmäßige Erfassung komplexer Produktionsvorgänge
- Kooperativer, überzeugender Persönlichkeit, um als Gesprächspartner auf allen Ebenen des Unternehmens akzeptiert zu werden

Ein Diplom-Ingenieur mit fundiertem betriebswirtschaftlichem Know-how oder ein produktionsorientierter Wirtschaftswissenschaftler wird diese Aufgaben am besten erfüllen können. Daher setzen wir auf einen jüngeren Mitarbeiter bis maximal 35 Jahre, der in diese Aufgabe hineinwächst. Da sich Ihre Arbeit auch auf unsere Tochtergesellschaften erstrecken soll, legen wir auf verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse großen Wert. Wir bieten Ihnen eine Aufgabe,

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

die auch langfristig interessante Perspektiven in unserer Hanse eröffnet. Der Sitz unseres Unternehmens ist eine attraktive Stadt in Hinderortslage. Gehalt und Rahmenbedingungen der Position sind sicherlich ein weiterer Anreiz für Ihre Bewerbung. Bitte setzen Sie sich mit unseren Beratern, den Herren Friederichs oder Kruschel, in Verbindung, die Ihnen weitere detaillierte Informationen geben können. Sie erreichen die Berater unter der Rufnummer 02 28/2603-112. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 02 28/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer 1130790 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und absolute Vertraulichkeit werden Ihnen zugesichert.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 2603-0

Wir suchen den führungsstarken, unternehmerisch orientierten Vertriebsprofi

Als Tochterfirma einer international erfolgreichen Gesellschaft sind wir ein dynamisch wachsendes Unternehmen im Bereich der Dienstleistungen. Grundlagen unserer Erfolge sind zum einen die optimale Warenversorgung einer anspruchsvollen Kundschaft im gesamten europäischen Raum und zum anderen unsere engagierte Mitarbeiterschaft. Um den bisherigen Erfolg nicht nur sicherzustellen, sondern auch weiter auszubauen, suchen wir Sie als

Area-Manager - NRW -

Um Ihnen die Verantwortung über diese für unser Unternehmen strategisch bedeutsame Region übertragen zu können, sollten Sie folgende Qualifikationsmerkmale erfüllen:

- Nachweisbare erfolgreiche Verkaufserfahrung in leitender Funktion, beispielsweise im Rahmen des Key-Account-Managements
- Ausgeprägte Befähigung zur organisatorischen und personellen Leitung einer regionalen Vertriebsorganisation mit engagierten Mitarbeitern
- Überzeugende Persönlichkeit, mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen sowohl nach Innen als auch zur Betreuung unserer anspruchsvollen Kunden

Aus den vorgenannten Merkmalen wird Ihnen klar, daß Sie neben einer fundierten kaufmännischen Ausbildung nachweisbare Erfolge in der eigenverantwortlichen Führung eines Bereiches aufzeigen müssen. Da unsere Erfolge in der Qualität und Schnelligkeit unserer Leistungserstel-

lung liegen, ist es erforderlich, die Mitarbeiter und Führungskräfte engagiert zu motivieren. Ein weiterer Schwerpunkt der Aufgabe liegt im direkten Kontakt mit den industriellen Nutzern, wo Sie durch Ihr Verhandlungsgeschick überzeugen müssen. Aufgrund der Internationalität unserer Dienstleistungen ist es unbedingt erforderlich, daß Sie die englische Sprache beherrschen. Sie passen am besten in den Kreis unserer Führungskräfte, wenn Sie zwischen 30 und 35 Jahre alt sind, Engagierten, jungen Persönlichkeiten, die sich von der unternehmerischen Aufgabe angesprochen fühlen, bieten wir die Überprüfung ihrer Karrierechancen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Damit dies für Sie riskolos geschehen kann, setzen Sie sich bitte mit der von uns benötigten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung. Sie können dies tun, indem Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1140740 vorlegen oder direkt Telefonkontakt für weitere Informationen mit unserem Berater, Herrn Herzel, unter der Rufnummer 02 28/2603-118 aufnehmen. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 02 28/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 2603-0

Die Leitung der Personalwirtschaft ist der erste Schritt für eine umfassende kaufmännische Verantwortung

Das anhaltende Wachstum und die solide Position unseres mittelständischen Unternehmens in einem speziellen Marktsegment machen es notwendig, daß wir mehr als bisher im Bereich Personalmanagement eine optimale Betreuung unserer überdurchschnittlich qualifizierten Mitarbeiter sicherstellen. Ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskonzeption ist eine mitarbeitergerechte Personalpolitik. Dies ist gleichzeitig die Chance für unseren neuen

Leiter Personalwirtschaft - zukünftiger Leiter Finanz- und Rechnungswesen/Personalwesen -

sich zu profilieren. Wir wollen einen jüngeren, betriebswirtschaftlich ausgebildeten Fachmann die Chance geben, zusätzlich die Personalwirtschaft verantwortlich zu übernehmen, um damit ein breiteres Aufgabenspektrum abzudecken. Um uns zu überzeugen, sollten Sie Kenntnisse in den nachfolgenden Aufgabengebieten aufweisen:

- Personalverwaltung inklusive der relevanten rechtlichen Basis (Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht)
- Personalbeschaffung, eine Arbeitsmarke für gewerbliche Mitarbeiter und Angestellte sowie zielgerichtete Personalentwicklung
- Personalbetreuung mit dem Ziel, qualifizierte Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden
- Grundlagen des Finanz- und Rechnungswesens, um diesen Bereich später ebenfalls verantwortlich übernehmen zu können

Wir glauben, daß diese Voraussetzungen erfüllt sind, wenn Sie auf der Basis einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung - idealerweise mit Schwerpunkten Personal- und Finanzwesen - bereits gründliche Erfahrungen im Personalmanagement gesammelt haben. Neben fachlichen Kenntnissen erwarten wir Toleranz und Kontaktfähigkeit sowie persönliches Standing, um auf allen Unternehmensebenen Vertrauen aufbauen zu können. Entscheidend für uns ist letztlich das Profil Ihrer Persönlichkeit sowie Ihr unternehmerisches Engagement für unsere Ziele. Sie passen am besten zu uns, wenn Sie Mitte bis Ende 30 Jahre alt sind. Das Gehalt ist attraktiv und der Bedeutung der Position angemessen. Sitz unseres Unternehmens ist eine wirtschaftlich aktive Region Nordrhein-Westfalens.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Wenn Sie glauben, den gestellten Anforderungen gerecht zu werden, bitten wir Sie um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen. Ihnen als Personalfachmann brauchen wir wohl nicht zu sagen, was wir darunter verstehen. Diese Unterlagen schicken Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1130730 an unseren Berater, die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sollten Sie weitergehende Informationen für Ihre Entscheidungsfindung benötigen, rufen Sie bitte die Herren Keuendorf oder Friederichs unter der Rufnummer 02 28/2603-112 an. Wenn Sie sie unter dieser Durchwahl nicht erreichen, sowie nach 18.00 Uhr und am Wochenende, wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 02 28/2603-0. Ausdrücklich möchten wir an dieser Stelle noch erwähnen, daß absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken für uns selbstverständlich sind.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 2603-0

Ihr Erfolg in dieser Position öffnet Ihnen interessante Karrierewege

Wir sind eine der ersten Adressen im deutschen Maschinen- und Anlagenbau, weltweit erfolgreich durch innovative Technik, hohe Qualität und beispielhafte Kundenbetreuung. In unseren inländischen Werken, in Tochtergesellschaften und Beteiligungen im In- und Ausland sind mehrere tausend Mitarbeiter für uns tätig. Führungspositionen besetzen wir bevorzugt aus eigenen Reihen und schaffen damit die Voraussetzung für Kontinuität im Management. Wir suchen daher einsatzbereite, ehrgeizige Mitarbeiter als

Controller - Nachwuchsführungskraft -

für unsere Zentrale Betriebswirtschaft. Ihre Qualifikation entspricht folgendem Profil:

- Prädikatsexamen als Betriebswirt/Wirtschafts-Ingenieur. Studienschwerpunkt: Industriebetriebslehre, Planung, Unternehmensrechnung, Controlling
- Gutes technisches Verständnis, EDV-Kenntnisse
- Englische Sprachkenntnisse
- Mobilität

Wir erwarten, Sie aufgrund Ihres Engagements sehr rasch in Führungsaufgaben einsetzen zu können, insbesondere, wenn Sie bereits über erste Berufserfahrung verfügen. Parallel zum „training on the job“ nehmen Sie an internen und externen Fortbildungsmaßnahmen teil.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1120760. Weitere Informationen gibt Ihnen Herr Pfersich gerne unter der Rufnummer 02 28/2603-122. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 02 28/2603-0. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit zu.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 02 28 / 2603-0

Diese Aufgabe bietet jungen Ingenieuren den idealen Karriere-Einstieg

Wir sind ein namhaftes, stark international ausgerichtetes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie in einem anspruchsvollen, innovationsstarken Sektor. Unsere Orientierung am Weltmarkt spiegelt sich selbstverständlich auch in international ausgerichteten Beschäftigungsaktivitäten wider. Unser Beschäftigungsvolumen liegt im Bereich dreistelliger Millionenbeträge. Zur Verstärkung unseres Teams und für künftige Führungsaufgaben suchen wir Sie als

Assistent Beschaffung - Maschinen- und Anlagenbau -

Sie werden folgende Aufgabenschwerpunkte gründlich kennenlernen:

- Koordination, Planung und Durchführung der Beschaffung von Komponenten und Materialien unter Beachtung der Kriterien Qualität, Termintreue, Preis
- Pflege von Lieferantenbeziehungen, zugleich aber Aufbau neuer interessanter Kontakte
- Kontinuierliche weltweite Analyse der Entwicklung auf den Beschaffungs- und Zuliefermärkten, insbesondere auch zur aktiven Information unserer Technik

Ihr qualifizierter Abschluß als Diplom-Ingenieur (bevorzugt Elektrotechnik oder Maschinenbau) oder Diplom-Wirtschaftsingenieur macht Sie für diese sehr entwicklungsreiche Aufgabe in unserem Unternehmen besonders interessant. Wir erwarten brauchbare englische Sprachkenntnisse, die Sie auch bei Auslandsreisen nicht im Stich lassen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Bitte lassen Sie sich durch unseren Berater, Herrn Pfersich, näher informieren, insbesondere auch über die mit dieser Position verbundenen Entwicklungsmöglichkeiten. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 02 28/2603-122. Nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 02 28/2603-0. Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) senden Sie bitte unter der Kennziffer 1120770 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Selbstverständlich sichern wir absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

CIBA-GEIGY

Wir suchen noch weitere, erfolgreiche AUSSENDIENST-MITARBEITER

zum Besuch der Apotheken in folgenden Gebieten:

- Schleswig-Holstein
- Hamburg/Lüneburg/Braunschweig
- Hannover/Hildesheim/Göttingen
- Bielefeld/Amsberg/Unna
- Köln/Bonn
- Würzburg/Unter-/Oberfranken
- Nürnberg/Mittelfranken/Oberpfalz

Sie kennen uns als einen der weltweit führenden Hersteller von rezeptpflichtigen Arzneimitteln. Auch in Deutschland sind wir ein bevorzugter Gesprächspartner des Arztes. Bei rezeptfreien aber apothekenpflichtigen Präparaten ist es unser Ehrgeiz, unsere Kontakte zum Apotheker ebenso qualifiziert und intensiv zu gestalten. Dazu brauchen wir Sie, den engagierten Apothekenbesucher oder abschlussorientierten Markenartikler mit Neigungen zum Gesundheitsmarkt. Innerhalb einer eigenen, neuen Geschäftslinie bieten wir Ihnen die Chance, von Anfang an dabei zu sein.

Unsere erfolgreichen rezeptfreien Präparate - u.a. OTRIVEN® und Eu-MED® haben noch erhebliches Entwicklungspotential. Sie sollen überdies durch anstehende Neu- und Weiterentwicklungen zu einer der führenden Produktlinien im apothekenpflichtigen Markt ausgebaut werden.

Wir nutzen dabei nicht nur die Ergebnisse der weltweiten CIBA-GEIGY-Forschung, sondern setzen alle Methoden eines entschlossenen

und innovativen Marketings zur Entwicklung oder auch Akquisition neuer, aussichtsreicher Produkte ein.

Wir bieten eine leistungsorientierte Vergütung (einschließlich Erfolgsbonus) sowie beachtliche Zusatz- und Sozialleistungen.

Senden Sie uns also bitte schnell Ihre kurze, aber aussagefähige Bewerbung.

CIBA-GEIGY GmbH, Funktion Personal, Postfach 1160, 7867 Wehr

Die Schwarzkopf-Gruppe ist ein international führendes Unternehmen im Haar- und Körperpflegemarkt. In 100 Ländern werden Produkte für den privaten Verbrauch und für professionelle Verwender vermarktet. Der Umsatz liegt deutlich über 1 Milliarde DM. 4600 Mitarbeiter sind für uns tätig.

Für unser weltweites EXPORTGESCHÄFT suchen wir einen jungen AUSSENHANDELSKAUFMANN

Ihre Aufgaben:

- Erarbeitung der Exportangebote
- Steuerung und Betreuung der Warenlieferungen an Tochtergesellschaften und Lizenznehmer
- Formulierung der Exportziele und Überwachung ihrer Realisierung

Unsere Erwartungen:

- Exportausbildung
- Sehr gute Englisch- und gute Spanisch-Kenntnisse
- Organisationsstalent, Durchsetzungsvermögen, Bereitschaft zur Teamarbeit

Als Nachwuchskraft könnten Sie mittelfristig in eine Führungsfunktion hineinwachsen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die HANS SCHWARZKOPF GMBH, Personal- und Sozialwesen, Hohenzollerering 127-129, 2000 Hamburg 50.



Handelsvertreter gesucht

für alle PLZ. Gebiete. Bereich Desinfektionsm., zahnmed. Produkte.

Logo-Dent, Tel. 0 76 63/30 94

Unternehmerische Herausforderung

Dynamischen Persönlichkeiten mit dem festen Wunsch zur Gründung eigener Existenz bieten wir die Chance, sich als unser Partner selbstständig zu machen. Das Aufgabengebiet umfasst alle Medien wie Film, Funk, Fernsehen, Print, Verlagsobjekte. Wir liefern Ihnen das Erfolgskonzept, schulen und unterstützen Sie. Daher ist Ihre bisherige Tätigkeit ohne Bedeutung. Führung- und Durchsetzungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Leistungswille sowie ein Startkapital von ca. achttausend DM sollten vorhanden sein. Realistisch können Sie mit einem Jahresinkommen von DM 180 000 und mehr rechnen.

Bitte bewerben Sie sich in aussagefähiger Form unter Y 1791 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

MANNESMANN REXROTH

Brueninghaus Hydraulik GmbH



Zum weiteren Ausbau der intensiven, anspruchsvollen technischen Kundenberatung und zur Unterstützung der weltweit agierenden Außendienstorganisation der Mannesmann Rexroth-Gruppe suchen wir den praxisbezogenen

Verkaufsingenieur

für hydrostatische Antriebe im Bereich stationärer Anwendungen.

- Vom Bewerber erwarten wir
- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektronik
- Fachwissen auf dem Gebiet hydrostatischer Leistungsübertragung
- überzeugende technische Beratung der Kunden und Mitarbeiter
- sehr gute Englischkenntnisse, auch in der technischen Terminologie
- Kooperationsbereitschaft und Einfühlungsvermögen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung.

Brueninghaus Hydraulik GmbH
Postfach 1440
7240 Horb a. N. 1
Tel. (0 74 51) 92 - 2 40

Horb liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend am Rande des Schwarzwaldes. Am Ort sind alle schulischen Möglichkeiten vorhanden. Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Betriebsleiter

in spe hineinzuwachsen. Persönliche Flexibilität und Verbindlichkeit - speziell bei Abstimmungen mit unseren Kunden - halten wir ebenfalls für wichtig. Die Position besitzt für uns einen bedeutenden Stellenwert und ist gut dotiert. Sollte ein Umzug notwendig sein, helfen wir dabei.

Und nun zu uns: Wir sind ein bestens eingeführtes mittelständisches Unternehmen mit rd. 80 Mitarbeitern im Großraum Bremen. Seit vielen Jahren befassen wir uns mit anspruchsvoller Stahlrohr- und Blechverarbeitung und beliefern Kunden im In- und Ausland. Unser Erfolg hält an.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und nun den Schritt in eine vielseitige Führungsposition machen wollen, möchten wir Sie schnell kennenlernen. Zunächst erbiten wir Ihre Bewerbung an unsere Beratungsgesellschaft. Mit weiteren Informationen steht Ihnen dort Herr A. Piech unter 0 40 / 81 75 25 gern zur Verfügung.



TWP-TREUHAND WIRTSCHAFTS- UND PERSONALBERATUNGS GMBH
Wedeler Landstraße 43 - D-2000 Hamburg 56

- Kreuzfahrten -

Wir sind eine erfolgreiche deutsche Kreuzfahrt-Reederei mit Sitz im norddeutschen Raum, in der für unternehmerisches Denken, neue Ideen und soliden Pioniergeist noch Platz ist.

Für den Vertrieb unserer Kreuzfahrtschiffe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine konzeptionsstarke Persönlichkeit, die diesen Bereich der Reederei selbstständig führt. Als

Touristik-Experte

mit besonderer Erfahrung im Verkauf

sollen Sie in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung verantwortlich sein für das Auffinden neuer Marketingideen für unsere touristischen Produkte und das Entwerfen und Abwickeln aller damit verbundenen Programme, eng verknüpft mit der Planung und Durchführung entsprechender Vertriebsaktivitäten.

Diese Aufgabenstellung erfordert vor allem Sicherheit und Verbindungen in der touristischen Branche sowie Organisationstalent und präzise Arbeitsweise.

Über gute Englischkenntnisse sollten Sie verfügen sowie In- und Auslandsreisen positiv gegenüberstehen.

Es erwartet Sie eine langfristige Aufgabe mit erstklassigen vertraglichen Konditionen, die Sie auf jeden Fall zufriedenstellen werden und auch durch Ihre Leistungen selbst mitbestimmen.

Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen unter der Kennziffer 1790-2 an die von uns beauftragte Personalverleiher Union GmbH. Diskretion bei der Bearbeitung ist selbstverständlich.

Personalverleiher
Union GmbH
Personal-Management-Beratung
Einmütelteler
Straße 64-66
2000 Hamburg 50
Telefon (040) 4 30 10 45

PERSONALWERBE UNION

DIE SPEZIALISTEN FÜR TECHNISCHE FÜHRUNGSKRÄFTE

Als Tochter eines international tätigen Konzerns der Lebensmittelindustrie produzieren und vertreiben wir eine breite Palette von Produkten. Für die technische Betreuung unserer Werke brauchen wir Sie, den

Betriebsingenieur Lebensmittelbranche

Die Geschäftsführung direkt unterstellt, sind Sie für die Instandhaltung und Reparatur der gesamten Produktionsanlagen für die Herstellung von... verantwortlich. Sie sind für die Überwachung der... und die... der... in der Planung und Ausführung von... und... entscheidend mit zur Produktivitätssteigerung und... Qualität beitragen. Gute Voraussetzungen für einen... sind... wenn Sie als dynamischer Maschinenbauingenieur... in vergleichbarer Position in der Lebensmittelindustrie... Ihre... Bewerbungsunterlagen unter... an den mit der Durchführung beauftragten... in... Ihre... für... und... Diskretion.

UNTERNEHMENSBERATUNG 2000 Hamburg 61, Schippelweg 63 F. 040/551 30 11
4000 Düsseldorf 1, Friedrichstraße 91. 02 11/34 57 17
7000 Stuttgart 1, Moncheplatz 31. 07 11/257 11 42

Karriere-Chance

In führenden

GRAPHISCHEN INDUSTRIEUNTERNEHMEN

Für die Funktion eines Mitgliedes der Verkaufsteilung, mit weiteren Aufsteigsmöglichkeiten, möchten wir einen fachlich und kaufmännisch gebildeten Herrn zwischen 25 und 30 Jahren gewinnen.

Wir erwarten fundierte Kenntnisse, innovatives Denken, besondere Maß an Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Kontaktfähigkeit.

Wir bieten ein überdurchschnittliches Gehalt in einem über 100 Jahre bestehenden, stark expandierendem Unternehmen, das eine bedeutende Rolle in seiner Branche einnimmt.

Diskretion bezüglich Sperrmerkmalen wird zugesichert. Handschriftliche Bewerbungen mit neuem Lebenslauf an den mit der Durchführung beauftragten Wirtschaftsreferenten Herrn Bruno Lohbauer, A-1130 Wien, Spittelstraße 30

Ein Alter bis 35 Jahre, Engagement und Führungsformat

erwarten wir von Ihnen, wenn Sie - nach umfangreicher Einarbeitung - in überschaubarer Zeit die Betriebsleitung unseres Unternehmens erfolgreich übernehmen wollen. Zunächst sind rd. 25 Mitarbeiter motivierend zu führen, später kommen rd. 40 Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter hinzu.

Als jüngerer Ingenieur oder Techniker, möglichst mit Erfahrungen aus dem Blech-, Stahl- oder Maschinenbau, besitzen Sie fachlich gute Voraussetzungen, in das ungewöhnlich breite und vielseitige Aufgabengebiet eines

Wir sind ein gut eingeführtes Unternehmen des Baumaschinenhandels.

Moderne, marktorientierte Produkte von bekannten Herstellern dieser Branche werden von uns erfolgreich vertrieben.

Für unsere Kieler Niederlassung suchen wir den

kaufm. Innendienstleiter

Herrn, die bereits in vergleichbarer Position tätig waren, richten bitte ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des Eintrittstermins sowie der Gehaltsvorstellung an:

HKL BAUMASCHINEN
VERKAUF - MIETE - SERVICE
2000 HH 63, Lademannbogen 130
☎ (0 40) 53 80 21

ORGANISATIONS-PROGRAMMIERER

Unsere Hardware: IBM 4341
Unsere Systemsoftware: VM, DOS/SE, CMS, CICS
Ihre Aufgaben: Pos. 1 Installation und Betreuung von Fremdsoftware (ADV/ORGANISATIONS-Produkte) oder
Pos. 2 Entwicklung von technischen/kaufmännischen Projekten im Online- und Batch-Betrieb
Ihre Qualifikationen: Mehrere Jahre EDV/ORG-Erfahrung. Fundierte Kenntnisse in Cobol (Pos. 1) bzw. Assembler (Pos. 2). Kenntnisse in RPG wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.
Wir bieten: ein gutes Gehalt und betriebliche Nebenleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung).

Über alle näheren Einzelheiten möchten wir uns mit Ihnen persönlich unterhalten. Bitte senden Sie die Bewerbung mit Ihren persönlichen und beruflichen Daten an:

REYNOLDS ALUMINIUM DEUTSCHLAND, INC.
Zweigniederlassung Hamburg
Finkenwerderstr. 2103 Hamburg 95
Tel. 0 40 / 7 40 11-4 40 (Herr Kränke)

Technische Optik - Lasertechnik

Wir sind deutsche Vertriebsgesellschaft einer international renommierten Firmengruppe. Standort ist das Rhein-Main-Gebiet. Unsere Komponenten und Geräte der technischen Optik, der optischen Messtechnik und der Lasertechnik sind in Forschung und Industrie wegen ihrer Qualität und Zuverlässigkeit geschätzt. Im Rahmen des weiteren Ausbaus unserer Marktposition brauchen wir für leitende Aufgaben in der Verkaufsberatung im Innen- und Außendienst qualifizierte

Fotoingenieure / Physiker

Ihre Hauptaufgaben sind Verkaufsberatung und Applikation. Sie qualifizieren sich durch eine solide Ausbildung in einem der Bereiche Fotogenieurwesen, technische Optik oder physikalische Technik. Beratungsstärke, Kommunikationsbereitschaft, Interesse an Vertriebsaufgaben und Problemlösungen sowie hohe Selbstständigkeit zeichnen Sie aus. Flexibilität, methodisches Arbeiten, hohe Motivation und Kooperationsbereitschaft setzen wir in unserem Team voraus. Führungseigenschaften, gute Englischkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit PCs qualifizieren Sie zusätzlich. Bei entsprechendem Engagement und Durchsetzungsvermögen haben Sie die Möglichkeit, sich kurzfristig zu profilieren. Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Kennz. 014 an den Anzeigenverwalter der von uns beauftragten Personalberatung, Postfach 13 46, 2000 Hamburg-Norderstedt. Für einen ersten vertraulichen Kontakt steht Ihnen Herr Dr.-Ing. Schmidt, Tel. 0 40 / 5 22 21 83 (auch am Wochenende) zur Verfügung. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



Dr. Schmidt & Partner

Personalberatung GmbH

Hamburg · Berlin · München · Wien

☎ 040/522 2183

Sa. u. So. 17-19 Uhr

Produktmanager Wundversorgung

Wir: Traditionreiches Unternehmen mit marktführender Position in mehreren Produktbereichen.

Sie: PM oder JPM aus den Bereichen Wundabdeckung, Hygiene, Pflaster o. ä.

Fragen: Rufen Sie den von uns beauftragten Personalberater Herrn G. Newzella werktags von 9 bis 19 Uhr an. Er verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit.

PERSONALBERATUNG TEAM - ALBERSLOH bei MS

GOTTFRIED NEWZELLA · 4415 ALBERSLOH · ZESIGWEG 4 · TELEFON 02535/84 02 + 84 03



Wir, die Deutsche Immobilien Fonds AG, in Hamburg, sind eine der großen Kapitalanlagegesellschaften auf dem Sektor der Offenen Immobilienfonds. Unsere Gesellschafter sind bedeutende Kreditinstitute. Das von uns verwaltete Vermögen liegt weit über eine Milliarde D-Mark.

Unser Investitionsschwerpunkt ist die gewerbliche Immobilie. Ihrer strukturellen Entwicklung und technischen Erhaltung sowie der Beschaffung neuer Objekte widmen wir gleichermaßen große Aufmerksamkeit. Für den in diesem Bereich tätigen hochqualifizierten Mitarbeiterstab suchen wir den (die)

**Abteilungsleiter(in)
Objektentwicklung**

Die Interessenlage unserer Anleger und gewerblichen Mieter erfordert für diese Position (Neubau/Vermietung/Objektentwicklung) einen wirklichen Köhner. Probleme des Einzelhandels müssen ihm daher ebenso vertraut sein wie der Immobilienmarkt selbst. Der Bewerber muß in der Lage sein, den Bauzustand einer Immobilie sowie deren Ertragsentwicklungsmöglichkeiten sicher zu beurteilen. Ein kaufmännisches oder technisches Studium wäre insoweit hilfreich. Führungsqualifikation setzen wir voraus.

Wenn diese anspruchsvolle, gut dotierte Aufgabe Ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht, ist unser Personalberater für Sie ein kompetenter Gesprächspartner. Herr Langer gewährleistet Ihnen prompte und vertrauliche Abwicklung. Schreiben Sie ihm, oder rufen Sie ihn an.



Unternehmensberatung für Personalmanagement und Personalwerbung
Grüneburgweg 51, 6000 Frankfurt/M. 1, Telefon 069/72 77 48

Wir bereiten als größte Fachlehranstalt der deutschen Elektrohandwerke ständig Facharbeiter aus Handwerk und Industrie in zwei Semestern auf die Meisterprüfung vor. Darüber hinaus führen wir Umschulungsmaßnahmen im Elektromechanikbereich, Sonderlehrgänge auf allen Gebieten der Elektronik und Fortbildungsseminare für Meister durch. Wir erweitern und suchen als

Lehrkräfte

Dipl.-Ingenieure (TU/FH)

mit mindestens 3jähriger Praxis für die Fachbereiche

Steuerungstechnik

Mikroelektronik

Mikrocomputersysteme

Neben dem Gehalt nach unserem Haustarif bieten wir eine zusätzliche Altersversorgung. Odenburg ist eine umweltfreundliche Universitätsstadt mit 135 000 Einwohnern. Sie ist die Einkaufsmetropole für den gesamten Weser-Ems-Raum.

Legen Sie Wert auf ein gutes Betriebsklima und möchten Sie Mitglied unseres etwa 50köpfigen Kollegiums werden, so richten Sie Ihre Bewerbung an



den Direktor der Bundes-Fachlehranstalt für das Elektrohandwerk e.V.
Donsenschwer Straße 184
2800 Odenburg
Tel. 04 41/3 10 36

DRUCKINDUSTRIE

Für die Räume

Hamburg und Bremen

suchen wir den

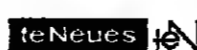
AUSSENDIENSTMANN

Das Haus te Neues ist eine der führenden Offsetdruckereien der Bundesrepublik. Zu unserem Programm gehört die Herstellung von Affichen, Kalendern, Falzprodukten und Gewinnspielen.

Wir suchen den qualifizierten Verkäufer, der aus der Druckindustrie oder verwandten Branchen kommen soll. Die Tätigkeit kann im Rahmen einer Handelsvertretung oder (vorzugsweise) im Sinne des angestellten Reisenden ausgeübt werden.

Wir denken an einen Herrn im Alter zwischen 28 und 45 Jahren. Engagement, Verkaufsqualifikation und (nachrangig) die Fachqualifikation sind Voraussetzung zur Bewältigung der Aufgabe, die entsprechend ihrer Bedeutung auch honoriert ist.

Wir bitten um Ihre detaillierte, schriftliche Bewerbung an die Geschäftsleitung der



te Neues Druckereigesellschaft
Mühlhäuser Str. 157 · 4152 Kampen 1 · Tel.: (021 52) 14 3-0

SIEMENS

Siemens in Karlsruhe

ein Standort des Unternehmensbereiches Energie- und Automatisierungstechnik.

In der Automatisierungstechnik sind wir Marktführer. Wir haben uns das Ziel gesetzt, diese Erfolge weiter auszubauen. Mit Qualitätsprodukten, die immer auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Zur Unterstützung der Entwicklung, Fertigung und Qualitätssicherung unserer Produkte setzen wir CAD-/CAM-/CAT-Systeme und -Verfahren ein.

Für die Einführung und den Einsatz von

CAD-/CAM-/CAT-Systemen

suchen wir

Diplom-Ingenieure (Univ./FH)

der Fachrichtungen Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informatik mit oder ohne Berufserfahrung

Aufgabengebiete:

- Einführung und Test von CAD-Arbeitsplätzen im Entwicklungsbereich und Betreuung der Anwender
- Erstellen von Software
- Integration von CAD-/CAM-/CAT-Systemen in die bestehende DV-Landschaft im Rahmen einer umfassenden CIM-Konzeption
- Erarbeiten von Prüfstrategien und Integration von Prüfautomaten in CAD-Systeme
- Konzeption und Realisierung von Bibliotheken für CAD-Systeme und -Verfahren.

Qualifikation:

Neben einem abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulstudium erwarten wir, daß Sie sich bereits Kenntnisse auf dem Gebiet CAD/CAM/CAT/CIM angeeignet haben oder Interesse haben, auf diesem Gebiet sich intensiv einzuarbeiten.

Wollen Sie mitarbeiten?

Schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an:
Personalabteilung, Postfach 21 12 62, 7500 Karlsruhe 21
Telefon (07 21) 5 95-62 22.

Übrigens haben wir auch in den Entwicklungsbereichen, in der Qualitätssicherung, in der Organisation und Datenverarbeitung, in der Projektierung und im Vertrieb weitere interessante Aufgabenstellungen für Ingenieure und Informatiker.

Siemens AG

erdgas

Bei den Hamburger Gaswerken GmbH wird ein/e Diplom-Ingenieur/in des Maschinenbaues oder der Verfahrenstechnik mit umfassenden praktischen und theoretischen Kenntnissen auf dem Gebiet der Energieversorgung, insbesondere der Gaswirtschaft, als

**Technischer
Geschäftsführer**

gesucht.

Bewerber/innen sollen in verantwortlicher Stellung in der Energiewirtschaft gearbeitet haben. Erwartet werden Kreativität sowie konstruktive Anregungen für die Planung und technische Entwicklung auf den Gebieten der Gasverteilung, der Gasanwendung, der Gasspeicherung und der Spitzendeckung. Eine weitere Schwerpunktaktivität liegt in der Entwicklung von Strategien zur Umsetzung neuer Technologien, insbesondere auf dem Gebiet der rationellen Energieanwendung.

Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb der Geschäftsleitung und Geschick in der Führung eines großen qualifizierten - von der Mitbestimmung geprägten - Mitarbeiterkreises sind unerlässlich. Eine enge Zusammenarbeit mit behördlichen Dienststellen in Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und mit den Bundesbehörden ist erforderlich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, sind bis zum 30. Mai 1988 an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Hamburger Gaswerke GmbH, Herrn Senator Kuhbier, Stadthausbrücke 8, 2000 Hamburg 36, zu richten.

HAMBURGER GASWERKE GMBH

Wir wachsen weiter – kommen Sie zu uns.

Mit 23 Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet sind wir ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Konstruktionsdienstleistung und seit 20 Jahren ein gefragter Partner der Industrie. In unseren Niederlassungen Berlin, Hamburg, Bremen, Hannover, Bielefeld, Kassel, Duisburg und Dortmund stehen weitere interessante, abwechslungsreiche Arbeitsplätze zur Verfügung.

Ingenieure (TH/FH)

allg. Maschinenbau und Elektrotechnik für die Abteilungen

- Vertrieb für Kundenberatung und Akquisition
- Entwicklung für Prozeß- und Automatisierungstechnik, Projektierung, Programmierung und Inbetriebnahme von speicherprogrammierbaren Steuerungen
- Konstruktion mit zunehmendem CAD-Einsatz für Sondermaschinen, Geräte- und Fahrzeugbau

Techniker/Techn. Zeichner

für die Fachrichtungen

- Maschinenbau
Sondermaschinen, Betriebsmittel, Vorrichtungsbau
- Elektrotechnik/Energetechnik
Schaltanlagen, frei programmierbare und konventionelle Steuerungen
- Elektronik/Nachrichtentechnik
MP-Technik, Hard- und Softwareentwicklung, Dokumentation

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 86132-F-555 zu. Für Vorabinformationen steht Ihnen unser Herr Feldkamp gern zur Verfügung.

FERCHAU Konstruktion GmbH, Kronprinzenstr. 54, 2000 Hamburg 55, Telefon 0 40 / 87 20 01

Partner
im
Beruf

Als deutsche Muttergesellschaft sind wir auch für erfolgreiches Management unserer Tochterfirma in Riyadh verantwortlich.

Der Geschäftsführer/Niederlassungsleiter scheidet nach Vertragsablauf in Kürze aus. Wir suchen für seine Nachfolge einen auslandserfahrenen

VERTRIEBSINGENIEUR

– Fachrichtung Nachrichtentechnik –
oder Elektrotechnik.

Sie sollten mehrjährige Verkaufspraxis mit hochwertigen Produkten und Systemen haben, Englisch in Wort und Schrift beherrschen und anpassungsfähig sein. Sie besitzen Durchsetzungsvermögen und verstehen überzeugend zu führen.

Wenn Sie diese herausfordernde Aufgabe mit entsprechender Dotierung reizt, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild unter C 1795 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SPITZENVERDIENST Damen

durch ein neues Spiel-/Lern-System (vom Kultusmin. empfohlen) an Kindergarten und Schule. Bestehender Kundstamm/Einarbeitung in der Praxis.

FRÖHLING Spielverlag
Rommerscheider Straße 72
5080 Bergisch Gladbach 2
Tel. 0 22 02 / 3 00 01 / 2

Wer kein Interesse hat, Geld zu verdienen, sollte nicht weiterlesen.

Kein Job, aber ...

mit uns können Sie sich eine Existenz mit stetig wachsendem Einkommen schaffen (PZ: 2000/2200/2300/2400). Ein Markt der Zukunft wird gemeinsam mit Ihnen aufgebaut. Ang. unter A 1793 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Leader mondial

Blens de consommation durables

Forte et ancienne implantation en Allemagne, C. A. Allemagne 120 millions DM., croissance continue, recherche.

Directeur Allemagne

Profil commercial, bien introduit grande distribution.

Expérience motivation équipe vente, bilingue. Ecrire avec photo sous chiffre 44-131361, Publicitas, case postale, CH-8021 Zürich

STADTWERKE BREMEN AG

STROM · GAS · WASSER · FERNWÄRME

Wir gehören zu den größten regionalen Energieversorgungsunternehmen der Bundesrepublik.

Zur Optimierung unserer Informationsverarbeitung setzen wir moderne Technologien der Datenverarbeitung und der Büroautomation ein.

Für unseren Bereich DV-Organisation/Programmierung suchen wir

Anwendungsprogrammierer

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und möglichst mehrjähriger Erfahrung in der Entwicklung und Wartung komplexer Anwendungssysteme.

Als Programmiersprache verwenden wir COBOL. Wir arbeiten mit dem Betriebssystem BS 2000 (Siemens). Für die Systementwicklung steht uns ein spezielles Entwicklungssystem mit komfortablen Werkzeugen (MAESTRO) zur Verfügung. Arbeitsplatzrechner werden mit MS-DOS betrieben.

Wir bieten interessante, komplexe Aufgaben, eine moderne Entwicklungsumgebung, gute Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein leistungsgerechtes Gehalt und vorbildliche Sozialleistungen.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen und frühestem Eintrittstermin senden Sie bitte an die

STADTWERKE BREMEN ANTIENGESELLSCHAFT
Postfach 10 78 03, 2800 Bremen 1 · Tel. 0421/359-0

Wir sind eine Unternehmensgruppe, deren Wachstum in der Vergangenheit weit über dem Branchendurchschnitt lag und die als Marktführer auch in der Zukunft weiter wachsen wird. Für zwei Beteiligungsgesellschaften in Heilbronn und in Ost-Westfalen suchen wir für das

Debitoren- Controlling

je einen Mitarbeiter, der neben einer soliden betriebswirtschaftlichen Ausbildung Erfahrungen im Zahlungsverkehr mit Banken, insbesondere mit der Scheck- und Wechselabwicklung hat. Er sollte auch über Verhandlungsgeschick mit Kunden verfügen.

Spervermerke werden beachtet.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien senden Sie bitte an

MANAGEMENT BERATUNG
DR. M. NEWZELLA

Landesbergplatz 17, 4406 Drenselndorf, ☎ 0 25 08 / 10 31 + 10 32

Fit im Vertrieb? Mehr erreichen wollen?

Es macht Ihnen Freude, mit Menschen umzugehen? Sie sind (noch) im Verkauf tätig? Wollen mehr erreichen? Eine sinnvolle, gestaltende Tätigkeit ausüben? Dann sollten Sie uns anrufen:

compact MARKETING

Herr Dr. Farida

Tel. 0 61 31 / 88 16 85 od. 88 16 81, Sa., So. Wochenendinfo 17-19 Uhr, Mo. ab 10 Uhr

Depot-Kosmetik

Für unsere auf dem deutschen Markt gut eingeführten internationalen Kosmetik- und Parfummarken, u. a. MAX FACTOR + BINELLA suchen wir einen versierten

Repräsentanten norddeutschen Raum

Unser neuer Mitarbeiter soll später einen festen Bezirk in diesem Raum übernehmen. Das Depotgeschäft in der Kosmetikbranche sollte unser neuer Mitarbeiter kennen und beim Fechthandel eingeführt sein. Eigeninitiative, Kontaktfähigkeit und fachliche Qualifikation sind dazu notwendig.

Der Position entsprechend bieten wir Ihnen ein sehr gutes Gehalt + Prämie, großzügige Reisespesen und ausgezeichnete Sozialleistungen.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und neuestem Foto, oder rufen Sie uns einfach an.

parico GmbH

Bamlerstr. 92, 4300 Essen 12, Telefon (02 01) 3 18 83 - 84

LUFT

wird teuer, wenn sie fehlt.

Ist der Luftdruck in Ordnung, sparen Sie Kraftstoff und bis zu 40% Reifenkosten.

Ist der Luftdruck in Ordnung, kommen Fahrzeug, Fahrer und Ladung sicher und termingerecht an. Mit

ETTCO-Reifenwächter

Ist in Ihrem Fuhrpark der Luftdruck immer unter Kontrolle – sichtbar mit einem Blick beim Gang ums Fahrzeug.

Luftausgleich bei Zwillingstreifen, daher gleichmäßige Lastverteilung. Ausgleichssperre bei Schaden an einem der Zwillingstreifen, daher immer noch ein Bein für die Weiterfahrt zum nächsten Schlegelschrauber.

ETTCO-Reifenwächter amortisieren sich in ca. 3 Monaten. Sie sind weltweit patentiert und haben sich in der Praxis bewährt. Beste Referenzen durch namhafte Kunden und Empfehlung durch einschlägige Institutionen. Dieses hervorragende Nutzfahrzeugbauteil gehört zum Fuhrpark wie die Luft zum Reifen ...

Damit die beinahe 2 Mio. Nutzfahrzeuge in der Bundesrepublik bedingungslos mit ETTCO-Reifenwächtern ausgerüstet werden können, soll ein flächendeckendes Verkaufsnetz aufgebaut werden. Dafür suchen wir vertriebsorientierte

Werksbeauftragte

mit technischem Verständnis. Für überzeugende Verkäuferpersönlichkeiten, die bereit sind, die Ärmel aufzukrempeln, bieten sich beste Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen. Erkennen Sie die Chancen der ersten Stunde? Dann bitten wir Sie um schriftliche Kontaktaufnahme mit allen Bewerbungsunterlagen, die Ihre Qualifikation belegen.

autic

AUBIS Vertriebs GmbH
Düesbergweg 67
D-4400 Münster
☎ 02 51 - 7 80 11 43
FS 891 448

Erst
prüfen,
dann
starten.

WELT-Berater für Stellenanzeigen



1. Christian Scheider
Wandbeker Süeg 39
2000 Hamburg 76
Telefon und Telekopierer:
(040) 25 73 53

2. Gerd Albers
Moormannufer 35
3000 Hannover
Tel. (0511) 6 49 00 09
FS 9-230 106

3. Jochen Frinrop
Friedrich-Lenz-Str. 51
4650 Gelsenkirchen
Tel. (0202) 4 35 00 44

4. Gerd Frenz
Franz-Bielefeld-Str. 51
4650 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 8 31 26

5. Hans-Jürgen Lutz
Schillerstr. 13
4000 Düsseldorf 30
Tel. (0211) 43 38 18

6. Wilfried Linke
DIE WELT
Dietrichmannhaus
5000 Köln 1
Tel. (0221) 13 51 48
FS 8-882 639

7. Hans Sauer
Schöne Aussicht 3
6361 Reichelsheim 6
Tel. (06035) 31 41

8. Karl-Harro Witt
Rheinbrühner
Straße 57a
0701 Altrup/Ludwigshafen
Tel. (06236) 31 32

9. Jochen Gebriker
Rotter Straße 127
7022 Ludwigsfelden
Eberdingen
Tel. (0711) 7 54 50 71

10. Steg Walter
Waldrainstraße 84
8053 Gauting b. München
Tel. (089) 8 50 60 38/39
FS 5-23 836

11. Hans-Werner
Kochstraße 50
1000 Berlin 61
Tel. (030) 25 91 29 31
FS 184 565

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenredaktion
Im Teelbruch 100, 4300 Essen 18 (Kettwig)
Tel. (02054) 1 01-5 16 77
FS 8-579 104

Anzeigenabteilung
Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36
Tel. (040) 347-43 18
FS 2-17 001 777 as d

Krantz

beschäftigt rund 1500 Mitarbeiter und baut luft- und wärmetechnische Anlagen sowie Textilveredelungsmaschinen.

Unser Geschäftsbereich Maschinenbau entwickelt und liefert weltweit Plan- und Etagenrahmen, Schnelltrockner, Hochfrequenztrockner, Färb- und Bleichanlagen, Stückfärbemaschinen, Zentrifugen sowie Steuer- und Regelanlagen.

Zur Verstärkung der Abteilung Entwicklung suchen wir einen jüngeren

Diplom-Ingenieur (FH)

(Fachrichtung Maschinenbau)

Der Bewerber hat die Aufgabe, unsere Appreturmaschinen und deren Zusatzaggregate sowie Färbemaschinen und Zentrifugen eigenschöpferisch weiterzuentwickeln und im Detail durchzukonstruieren.

Neben dem abgeschlossenen Studium erwarten wir Kenntnisse im Einzelmaschinenbau, Kenntnisse der englischen Sprache und Freude an selbständiger Arbeit für anspruchsvolle Problemlösungen. Kenntnisse moderner Arbeitsverfahren (z. B. PPS-System, CAD, CAM, Programmierung) wären von Vorteil.

Sollten Sie als FH-Absolvent noch keine Berufserfahrung haben, werden wir Sie in diese anspruchsvolle Arbeit heranzuführen.

Richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung einschließlich Lichtbild und handgeschriebenen Anschreiben an unsere Personalabteilung, die Ihnen auch gerne telefonisch vorab unter der Nr. 02 41 / 4 41-2 30 weitere Auskünfte geben wird.

H. Krantz GmbH + Co.

Postfach 8 30, 5100 Aachen, Telefon 02 41 / 4 41-1

Zweigstellen: München, Stuttgart, Frankfurt, Hannover, Hamburg



Wir brauchen Sie zum weiteren Ausbau unserer Verkaufsorganisation. Sie werden in einem führenden Markenartikel-Unternehmen mit hohem Bekanntheitsgrad arbeiten. Wir suchen den fachlich und persönlich überzeugenden regionalen

VERKAUFSLEITER

Nord

Sie betreuen in Ihrem Gebiet völlig selbständig den Großverbraucher- und Gastronomie-Fachhandel. Wir erwarten Umsetzung der Verkaufskonzeption, Realisierung der Absatz- und Umsatzvorgabe, Distributionsausweitung.

Der ideale Mitarbeiter ist ein Verkaufsprofi mit fundierter Ausbildung im Alter zwischen 30 und 40 Jahren, durchsetzungstark und zielstrebig, ein Mann der harten Praxis, ein Mann, der aus dem GV-Fachhandel kommt und höhere Aufgaben sucht. Wir erwarten sehr gute Verhandlungstechnik, die sich ausdrückt im planvollen Verkaufsgespräch und überzeugender Argumentation bis zum Auftrag.

Sie wollen nach oben, wir bieten Ihnen die Chance. Wenn Sie noch zum Produkt, seiner Anwendung und Zubereitung zusätzliche Fachkenntnisse mitbringen, wäre das die ideale Ergänzung.

Wenn Sie in dieser anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe die Herausforderung sehen, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartungen und frühestem Eintrittstermin unter der Kennziffer L 117 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Düsseldorf, Herr G. Neubert (02 11 / 32 50 98) steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen gerne zur Verfügung und bürgt für die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU - 7032 Sindelfingen - Postfach 320 - Bahnhofstr. 14 - Tel. 0 70 31/61 99-0 - Telex 7265.753
D 4000 Düsseldorf - Königsallee 31 - Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 - Neuer Wall 38 - Tel. 0 40/36 77 37-38



Serienfertigung Hamburg

Wir sind ein international erfolgreiches Unternehmen der Verpackungsindustrie. In Deutschland fertigen wir mit über 1300 Mitarbeitern an vier Standorten Industrieverpackungen aus Stahlblech, Kunststoff und Papier. Die richtungweisenden Entwicklungen unserer Produkte und Herstellungsverfahren sichern uns hohe Marktanteile vornehmlich in der chemischen und Mineralölindustrie. In unserem Werk Hamburg fertigen wir mit rund 170 Mitarbeitern Verpackungen aus Stahlblech und Kunststoff in Mittel- und Großserien. Als Nachfolger unseres langjährigen leitenden Mitarbeiters suchen wir den persönlich integren und fachlich überzeugenden

WERKLEITER

Er ist dem technischen Geschäftsführer direkt unterstellt und hat die Verantwortung für dieses eigenständige Profit-Center. Seine Hauptaufgabe liegt somit in der ergebnisorientierten Führung des Werkes. Das beinhaltet sowohl die permanente Optimierung der technischen und organisatorischen Abläufe als auch die motivierende Führung eines engagierten und erfahrenen Teams guter Mitarbeiter.

Gesucht wird das Gespräch mit einem Fertigungs-(Diplom-)Ingenieur, der als zapackender und durchsetzungstarker Praktiker über ausreichende Berufserfahrung in der rationalen Serienproduktion verfügt, um den oben erwähnten Anforderungen gerecht zu werden. Alter: Mitte 30 bis Mitte 40.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartungen und Eintrittstermin unter der Kennziffer K 117 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Düsseldorf, Herr Dipl.-Kfm. Peter D. Hennes (02 11 / 32 50 98) steht Ihnen für telefonische Vorabkündigungen zur Verfügung und garantiert absolute Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU - 7032 Sindelfingen - Postfach 320 - Bahnhofstr. 14 - Tel. 0 70 31/61 99-0 - Telex 7265.753
D 4000 Düsseldorf - Königsallee 31 - Tel. 02 11/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 - Neuer Wall 38 - Tel. 0 40/36 77 37-38



WARRINGS

Wir zählen zu den Marktführern auf dem Sektor der hochwertigen Stilmöbel. Unsere Programmpalette ist einmalig und seit Jahrzehnten bestens im Fachhandel eingeführt. Unser langjähriger Verkaufsleiter scheidet demnächst aus Altersgründen aus. Wir suchen daher einen jungen, dynamischen Branchenkenner als

Verkaufsleiter

Erfolgsorientiert, mit Marketing-Gespür, Verhandlungsgeschick und Führungsqualitäten. Englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Neben der Steuerung des Außendienstes gehören Kundenbetreuung und Organisation zum Aufgabenbereich. Die langfristige besetzende Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt; die Dotierung entspricht der Bedeutung der Aufgabe. Bitte senden Sie komplette Bewerbungsunterlagen (vertrauliche Behandlung wird zugesichert) mit Gehaltswunsch an

Herrn Horst Warrings - c/o Möbelfabrik Warrings KG
Postfach 27 01 52 - 2850 Bremerhaven 27



EVANG. HOSPITAL LILIENTHAL

Das Evang. Hospital Lilienthal ist Träger eines Krankenhauses, einer Altenheimeinrichtung und eines Behindertenbereiches mit insgesamt mehr als 600 Plätzen.

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt den

Leiter Rechnungswesen und Patientenverwaltung

als Mitglied des geschäftsführenden Hauvorstandes und Stellvertreter des Geschäftsführers. Wir erwarten von unserem neuen leitenden Mitarbeiter eine kooperative Zusammenarbeit mit der qualifizierten Leitern der Hauptbuchhaltung und den anderen Abteilungsleitern im Verwaltungsbereich.

Innerhalb seines Aufgabengebietes ist unser neuer Mitarbeiter weitgehend selbständig und verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Pflegesatzverhandlungen nach KHG und BSHG mit Krankenkassen und Hauptkostenträgern. Erfahrungen aus diesem Bereich und auf dem Gebiet der Dienstleistungsleistungen sind notwendige Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgabe.

Wir erwarten von unserem neuen Mitarbeiter jedoch auch eine umfassende Unterstützung bei den auf unsere Einrichtung zukommenden planerischen Aufgaben, z. B. Sanierung des Altbaukomplexes, Einrichtung einer Werkstätte für Behinderte.

Das Evang. Hospital Lilienthal ist eine Einrichtung des diakonischen Werkes und legt Wert auf Mitarbeiter, die die diakonische Ausrichtung der Arbeit aktiv unterstützen.

Lilienthal liegt am Stadtrand von Bremen in landschaftlich reizvoller Umgebung mit guter Verkehrsverbindung zur Stadtmitte. Am Ort besteht ein reichhaltiges Freizeitangebot; sämtliche Schulen befinden sich in Lilienthal.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensniveau) an die Geschäftsleitung unserer Einrichtung.

EVANG. HOSPITAL LILIENTHAL
Moorhäuser Landstr. 3, 28014 LILIENTHAL

Wir arbeiten für rationale Energiesysteme. Arbeiten Sie mit.

Kraftanlagen Heidelberg ist ein Ingenieur- und Anlagenbau-Unternehmen mit mehr als 60-jähriger Erfahrung im Planen und Bauen rationaler Energiesysteme. In Heidelberg und unseren Niederlassungen und Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland beschäftigen wir über 3000 Mitarbeiter.

Für unser ständig wachsendes Geschäft auf dem Sektor Wärmerückgewinnung suchen wir einen

Vertriebsingenieur

mit Standort im nord-/nordwestdeutschen Raum für die Beratung, Planung und den Vertrieb unserer Anlagenkomponenten "Heidelberger Wärmerückgewinner".

Wir denken an einen Dipl.-Ingenieur (FH) der Fachrichtung Energie-, Versorgungs- oder Verfahrenstechnik mit einigen Jahren Berufserfahrung in einem verwandten Arbeitsgebiet. Kontaktfreudigkeit und Verhandlungsgeschick sowie selbständige Arbeitsweise sind wichtige Voraussetzungen.

Gerne erwarten wir Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung.

Kraftanlagen Aktiengesellschaft
Personalabteilung ZPA II, Im Breitspiel 7
Postfach 103420, 6900 Heidelberg 1,
Telefon 06221/394-741



Führungsaufgabe Betriebsorganisation Versicherungswirtschaft

Wir sind eine bedeutende Versicherungsgruppe in NRW. Für die effiziente Realisierung unserer umfassenden betriebsorganisatorischen Konzepte von der Problemanalyse über die Systementwicklung bis zur Systemumsetzung suchen wir für den konsequenten Ausbau unserer Abteilung Betriebsorganisation einen praxiserfahrenen, qualifizierten Organisator als

Gruppenleiter Organisation/DV-Anwendung

K-Betrieb/K-Schaden

Aufgabenbeschreibung

Die eigenverantwortlich, mit Initiative auszufüllende Position umfasst schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- Planung, Steuerung und Kontrolle von Organisationsprojekten im Bereich K-Betrieb/K-Schaden und Führen der qualifizierten Mitarbeiter im Team
 - Projektorientierte Erarbeitung organisatorischer Lösungen unter Nutzung eines computergestützten Phasenmodells
 - Koordination zwischen den Bereichen Organisation, Datenverarbeitung und den Fachabteilungen bei der Abwicklung von Organisationsaufträgen und -projekten
- Der Standort unseres Unternehmens befindet sich in einer rheinischen Großstadt.

Anforderungsprofil

- Entsprechend der Bedeutung erfordert diese Position folgende Qualifikationen:
- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium, möglichst mit den Studienschwerpunkten Organisation und/oder Informatik oder gleichwertige, in der Praxis erworbene Kenntnisse
 - Mehrjährige Praxiserfahrung im Bereich Organisation und DV-Anwendungsentwicklung sowie der Projektsteuerung; Kenntnisse der Versicherungswirtschaft, insbesondere K-Betrieb/K-Schaden, sind erforderlich
 - Logisch-analytisches Denkvermögen, Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Mitarbeiterführung im Team
- Entsprechend der Bedeutung der Position bieten wir eine attraktive Vergütung.

Bewerbung und Information

Im Interesse der Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Dr. Fuchs und Herr Staufenbiel, (Telefon: 02 21 / 13 60 64 - 65) zu Vorgesprächen zur Verfügung (Montagskontakt bis 20.00 Uhr). Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte unter der Kennziffer 86 981 an die von uns beauftragte Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU), Postfach 10 18 50, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Staufenbiel
Unternehmensberatung Köln (BDU)

Erfolgsversprechend und ausbaufähig sollte Ihre nächste Position sein

Wir sind ein führendes internationales Unternehmen im Bereich der Bürokommunikation. Mit unseren Produkten und Problemlösungen werden wir weiter expandieren. Deshalb suchen wir zur Verstärkung unseres Vertriebsams begeisterungsfähige und einsatzwillige Mitarbeiter, die durch unser Schulungszentrum gezielt an weiterführende Aufgaben herangeführt werden.

Karrierestart als Vertriebsbeauftragter Kopiersysteme

Aufgabenbeschreibung

- Als Vertriebsbeauftragter im Direktvertrieb sind Sie Gesprächspartner von Unternehmen der verschiedensten Branchen sowie von Behörden. Neben der intensiven Betreuung des vorhandenen Kundenstammes ist die Neukundenakquisition von Wichtigkeit.
- Bei entsprechender Leistung bieten sich zahlreiche Möglichkeiten des Aufstiegs. Unser fortwährendes Schulungsprogramm bereitet Sie konsequent auf zukünftige Aufgaben in der Datenverarbeitung/Integration von Kommunikationssystemen vor.
- Wir bieten ein leistungsorientiertes Einkommen mit entsprechender Absicherung.

Anforderungsprofil

- Sie verkaufen z. Z. erfolgreich Kopiersysteme, Schreibmaschinen, Textsysteme, Personal-Computer oder haben ein Interesse an vertriebsorientierter Tätigkeit im Markt der Bürokommunikation.
 - Sie sind zwischen 22 und 35 Jahre alt.
 - Sie sollten eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung haben, Betriebswirt oder Informatiker sein. Auch als Hochschulabsolvent sind Sie für uns interessant.
- Als Einsatzort kommen die Geschäftsstellen in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin in Frage.

Bewerbung und Information

Im Interesse der Vertraulichkeit Ihrer Kontaktaufnahme sowie einer qualifizierten Auskunft stehen Ihnen Berater unseres Partnerunternehmens unter der Telefonnummer 0 21 51 / 6 09 03 zu Vorgesprächen zur Verfügung. Sie können uns auch am kommenden Montag und Dienstag jeweils bis 21.00 Uhr unter der vorgenannten Telefonnummer erreichen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) senden Sie bitte unter der Kennziffer 86 994 an den von uns beauftragten Personal-Werbe-Service der Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU), Postfach 10 18 50, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Staufenbiel
Unternehmensberatung Köln (BDU)

Vertriebsniederlassung Hannover

Die ANT Nachrichtentechnik GmbH plant, entwickelt und fertigt modernste Geräte, Anlagen und Systeme der Nachrichtentechnik im wesentlichen auf den Gebieten Multiplextechnik, Richtfunk, Raumfahrt, Fernmeldekabelanlagen, Kommunikationssysteme sowie Elektroakustik.

In Backnang und den Werken in Wolfenbüttel, Offenburg, Schwäbisch Hall einschließlich unserer Vertriebsniederlassungen in der Bundesrepublik sind rd. 6800 Mitarbeiter beschäftigt.

Für unsere Vertriebsniederlassung in Hannover suchen wir zum nächstmöglichen Termin **Diplom-Ingenieure (FH)** als

Vertriebsingenieure Nachrichtentechnik/Elektroakustik

Wir suchen Mitarbeiter, möglichst mit Vertriebs Erfahrung, die engagiert und selbständig arbeiten möchten.

Die Tätigkeit umfaßt die kaufmännische und technische Kundenbetreuung vom ersten Kontakt über den Auftragsabschluß einschl. -abwicklung bis zur kontinuierlichen Betreuung der Kunden.

Wenn diese Aufgabenstellung Sie anspricht, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltserwartung) oder um Ihren Anruf: 040/853908-0 oder 0511/327293.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Vertriebsniederlassung Hannover
Striehlstraße 10
3000 Hannover 1



SULZER ANLAGEN- UND GEBÄUDETECHNIK GMBH

Haben Sie ein abgeschlossenes Studium in Elektrotechnik? Sind Sie interessiert daran, Projekte selbständig zu planen und abzuwickeln? Dann können wir Ihnen eine interessante Stelle in unserer zentralen technischen Abteilung anbieten als

Elektroingenieur

für
Regelungs- und Steuerungsaufgaben
in der Technischen Gebäudeausrüstung

Dabei handelt es sich um Anlagen der Energie-, Heizungs-, Klima- und Brandschutztechnik, der Gebäudeleittechnik sowie der Umweltechnik.

Ihr Arbeitsplatz ist in der Hauptverwaltung in Stuttgart. Sie bearbeiten Projekte für unsere Zweigniederlassungen in der Bundesrepublik.

Etwas zu uns ...

Wir gehören zu den führenden Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland, die Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung und Energietechnik bauen und betreiben. Seit über 100 Jahren arbeiten wir nach unserem Leitbild „Technik für eine menschliche Umwelt“.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere zentrale Personalabteilung in

SULZER ANLAGEN- UND GEBÄUDETECHNIK GMBH
Furtbachstraße 4 7000 Stuttgart 1 Telefon (0711) 66 79-1

Ein Unternehmen der Sulzer-Gruppe



Antriebstechnik für Baumaschinen, Ackerschlepper Landmaschinen, Fahrzeuge

Wir sind ein bedeutendes international bekanntes Unternehmen der Antriebstechnik für Baumaschinen, Ackerschlepper, Landmaschinen und Fahrzeuge mit ca. 4500 Beschäftigten im ostbayerischen Raum.

Kommen Sie nach Passau in die schöne Dreiflüssestadt.

Wir bieten Ihnen hier einen sicheren Arbeitsplatz in einer Gegend, in der andere Urlaub machen.

Für interessante Aufgaben in unserem Bereich Wärmebehandlung Werkstofftechnik suchen wir einen

Dipl.-Ing. (FH/TU)

der Fachrichtung Werkstofftechnik

Fundierte Grundlagenwissen sowie mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Maschinenbau/Wärmebehandlung sind Voraussetzung.

Neben einer leistungsgerechten Entlohnung bieten wir Ihnen die sozialen Leistungen eines Großunternehmens.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung senden Sie bitte an Zahnradfabrik Passau GmbH, Postfach 26 40, 83 90 Passau.

Zahnradfabrik Passau GmbH
ein Unternehmen der ZF-Gruppe

DWM COPELAND

Wir bauen Kompressoren für den Einsatz in Kälte- und Klimaanlage sowie für den Betrieb von Wärmepumpen. Vor rund 25 Jahren fingen wir damit an, heute ist die Qualität unserer Erzeugnisse weltweit anerkannt. Unser Unternehmen hat Fertigungsstätten in Berlin, Belgien, England und Frankreich. Hauptsitz ist Berlin.

Für interessante Aufgaben im Werkscontrolling suchen wir einen

Wirtschaftsingenieur als Werkscontroller

Ein geeigneter Bewerber sollte neben einigen Jahren Berufserfahrung die Methoden und Instrumente des Controlling kennen sowie gute englische Sprachkenntnisse mitbringen.

Die Position ist direkt dem Werkleiter unterstellt und entsprechend dotiert.

Sicherlich ist Ihnen bekannt, daß die Berlin-Zulage 8 Prozent von Ihrem Bruttogehalt beträgt und nicht versteuert wird. Wissen Sie aber auch, daß Berlin mitten im Grünen liegt und durch seine Wälder und Gewässer neben der Vielfalt des kulturellen Lebens einen sehr hohen Freizeitwert besitzt?

Interessenten bitten wir um Zusendung ausführlicher Bewerbungsunterlagen mit Angaben des Gehaltswunsches sowie des frühesten Eintrittstermins an unsere Personalabteilung, Tel. (0 30) 4 19 62 61.

DWM COPELAND GMBH
Eichborndamm 141-175, 1 Berlin 51
Eingang: Tor 5

Neue Chance mit neuen Technologien

Zum weiteren Ausbau unseres Instituts für Technologieförderung suchen wir einen engagierten und vielseitigen, jüngeren

Wirtschafts-Ingenieur

Wir beraten und unterstützen innovative Unternehmensgründer und die mittelständische Industrie bei der Entwicklung und Realisierung neuer Technologiekonzepte.

Wir erwarten einen qualifizierten Mitarbeiter, der selbständiges Arbeiten gewohnt ist, und über Erfahrungen in der Abwicklung und Abrechnung von Projekten verfügt.

Darüber hinaus sollten Sie Interesse an Beratertätigkeit haben und Problemstellungen technisch wie wirtschaftlich auf Realisierungsmöglichkeiten prüfen können.

Reizt Sie diese Chance, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung:

HIT - Hamburger Institut für Technologieförderung
Zum Fürstenmoor 11, 2100 Hamburg 90

Zum frühestmöglichen Termin suchen wir

Bauleiter für den Wasserbau Bauleiter für den städtischen Tiefbau

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und bieten Dauerstellung, angemessenen Gehalt und gutes Betriebsklima.

Ernst Meyer Bauunternehmung GmbH
Mertenstr. 132-138, 1000 Berlin 20
Telefon: 0 30 / 3 35 10 11

Der HUK-Verband gehört zu den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft.

Unsere ca. 250 Mitarbeiter betreuen fast sämtliche die Sparten Haftpflicht, Unfall, Kraftfahrt und Rechtsschutz betreibenden Versicherungsunternehmen.

Für unsere Abteilung Kraftfahrt-Statistik suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

Diplom-Volkswirt/Betriebswirt

mit statistischer Ausrichtung des Studienganges oder einen

Diplom-Mathematiker

Der Aufgabenbereich umfaßt die Mitarbeit bei bzw. Projektleitung von diversen statistischen Erhebungen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Vertretung der Verbandsgeschäftsstelle auf Sitzungen der Statistik-Kommissionen sowie die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Grundkenntnisse der Datenverarbeitung sind vorteilhaft. Bewerberinnen und Bewerber - auch Berufsanfänger - die an unserem Angebot interessiert sind, senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

HUK-Verband
Glockengießerwall 1
2000 Hamburg 1
Tel. 0 40 / 32 10 72 18

SELECTEAM

Weichenstellung für die Zukunft:
Herausforderung für Marketing-Fachleute

Unser Klient ist ein in Hamburg ansässiges, weltweit eingebundenes Verkehrs-Dienstleistungsunternehmen mit gutem Ruf und abgesicherter wirtschaftlicher Position. Zum 1. 7. 1986 suchen wir im Gesamt-Marketing den/die

Gruppenleiter/in Verkaufsförderung

mit den Schwerpunkten Kundenpflege und Neu-Kundengeschäft. Die anspruchsvollen Dienstleistungnehmer bedürfen einer fachlich und persönlich fundierten sowie gewandten Ansprache. Gute Kenntnisse aus dem Verkehrs- oder Reisewesen (z. B. Reiseveranstalter, Reisebüro, Hotellerie, Messewesen etc.) mit starker Ausprägung akquisitorischer Fähigkeiten und fließenden Englischkenntnissen erleichtern die Öffnung zu den Kunden und anderen beteiligten Institutionen.

Ebenfalls für diese Abteilung soll zum 1. 7. 86 der neue Marketingfachmann als

Marktforscher/in

vor allem die Verkehrs- und Wettbewerbsbeobachtung vornehmen und die Erkenntnisse als Entscheidungshilfe für die künftigen Strategien aufarbeiten. Die Beherrschung der Statistik-Erstellung und -Auswertung sowie der Marktforschungsanalyse unter Hinzuziehung der EDV ist notwendig. Einige Jahre Berufserfahrung mit wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund und brauchbare Englischkenntnisse sind die idealen Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Tätigkeit.

Wenn Sie die Herausforderungen in einem renommierten Unternehmen annehmen wollen, sprechen Sie doch Herrn Leyh oder Frau Grest von unserer Beratungsgesellschaft an und schicken Sie ihnen Ihre aussagefähigen Unterlagen. Für eine erste Information erreichen Sie uns unter 0 40 / 5 55 11 65 euch am morgigen Sonntag von 17.00 bis 20.00 Uhr. Unsere Berater sichern Ihnen absolute Diskretion und umgehende Kontaktaufnahme zu. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH
Hildesheimer Stieg 23b - 2000 Hamburg 61 - Tel. 0 40 / 5 55 11 65

Leiter Qualitätssicherung

Zulieferant für
KFZ-Innenausstattung

Wir sind ein junges, dynamisches, sehr erfolgreiches Unternehmen der Kfz-Zulieferindustrie und produzieren in mehreren in- und ausländischen Werken Teile zur Innenausstattung auf der Basis von Faserwerkstoffen.

Durch hohes technologisches Know-how und modernste Fertigungsanlagen sind wir auf unserem Sektor zu einem der marktführenden Unternehmen geworden. Der Standort des betreffenden Werkes ist der Großraum Siegen.

Die Verantwortung des Leiters der Qualitätssicherung erstreckt sich auf alle erforderlichen Maßnahmen vom Vorprodukt bis zur Serienfertigung und schließt damit die Funktion des Bindeglieds für sämtliche QS-Aktivitäten zwischen Werkleitung und Abnehmer ein.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Ingenieurstudium und umfassende Kenntnisse des Qualitätswesens aus mehrjähriger Erfahrung in der industriellen Qualitätssicherung einschließlich des DQV-III/Scheines. Darüber hinaus sind gute Englischkenntnisse, ausgeprägtes analytisch/konzeptionelles Denken, Durchsetzungsvermögen und Führungsqualifikation erforderlich.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!

Mit dieser Anzeige beauftragen wir die WSU, im Rahmen einer Unternehmensberatung den ersten neutralen und absolut vertraulichen Kontakt zwischen Ihnen und uns herzustellen. Für eine telefonische Vorabinformation steht Ihnen Theo Rodemerk zur Verfügung.
Stichwort: Leiter QS

UNTERNEHMENSGRUPPE
WOLFF SCHREIBER & CO



MARENBADER PLATZ 18 - 6380 BAD HOMBURG - TEL. 06172/29089

Pharmareferenten

Mit fundierter Berufspraxis und ausgeprägten Kommunikationsfähigkeiten sollen bei uns die reizvolle Aufgabe im Vertrieb von

Therapie-Technologie

neuesten Genres für den Arzt übernehmen.

Ihr Ehrgeiz ist uns viel Geld wert!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Sperrvermerke werden beachtet).

BC Behre Consult

Alte Str. 5, 7802 Merzhausen, Tel. (07 61) 402031

Wir sind ein gut eingeführtes Unternehmen des Baumaschinenhandels.

Moderne, marktorientierte Produkte von bekannten Herstellern dieser Branche werden von uns erfolgreich vertrieben.

Für unser Verkaufsgebiet nördliches Schleswig-Holstein suchen wir einen

Baumaschinen-Verkäufer im Außendienst

Ihr Einkommen bestimmen Sie mit, da neben Gehalt eine leistungsbezogene Provision gezahlt wird. Auf Wunsch stellen wir einen neutralen Pkw.

Bewerbung bitte an:

HKL BAUMASCHINEN
VERKAUF - MIETE - SERVICE
2300 Kiel 14, Braunstr. 10
☎ (04 31) 7 15 15



EDV-Projektleiter Anwendersysteme

Unser Kunde ist ein renommiertes Markenartikelunternehmen mit rund 1.500 Mitarbeitern und Sitz in Hamburg. Für die Entwicklung und Einführung marktnaher Anwendersysteme im Rahmen eines Konzepts der verteilten Datenverarbeitung auf Basis von IBM-Hardware suchen wir einen engagierten Projektleiter.

Wir erwarten:

- ein Betriebswirtschafts- oder Informatikstudium oder gleichwertige Kenntnisse,
- Erfahrungen mit der Einführung von Standard-Softwaresystemen, insbesondere SAP-Produkten,
- COBOL- und/oder ASSEMBLER-Kenntnisse, möglichst aus einem CICS- und DOS-Umfeld,
- Initiative und aktive Kommunikation mit den Anwendern,

• Führungsbefähigung

Was Sie erwarten können: Eine anspruchsvolle, ausgesprochen selbstständige Aufgabe innerhalb des Aufbaus eines Systems der integrierten Informationsverarbeitung; sehr interessante Entwicklungsperspektiven in eine DV-Führungsposition. Die finanzielle Ausstattung und die sonstigen Bedingungen entsprechen dem Standard eines Großunternehmens und werden Sie voll zufriedenstellen.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 1101-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort steht Ihnen Herr Heinz Tannert für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Er freut sich auf Ihre Bewerbung und bürgt für absolute Diskretion.

Personalberatung GmbH

Vertriebs-Spezialisten Informationssysteme

Wir suchen Sie – für einen Markt von morgen

Unser Kunde – das deutsche Tochterunternehmen eines internationalen Konzerns – beschäftigt mehr als 2500 Mitarbeiter. Das Produktangebot für den Bereich der Büro-, Informations- und Kommunikationstechnik wird als zukunftsweisend angesehen. Jetzt sollen die schnell wachsenden Marktsegmente der Laserdrucker und der Netzwerksysteme verstärkt erschlossen werden. Daher suchen wir Mitarbeiter für alle Geschäftsstellen.

Was wir erwarten: Wesentlich ist Ihre mehrjährige Vertriebs Erfahrung. Darüber hinaus müssen Sie einen starken Bezug zur EDV haben; idealerweise kennen Sie die Einsatzmöglichkeiten und -voraussetzungen von Laserdruck- und Netzwerksystemen aus eigener Anschauung. Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Was Sie erwarten können: Einen sehr schnell wachsenden Markt, auf dem Sie technisch zukunftsweisende Lösungen anbieten können, die bereits markterprobt sind; Systemspezialisten, die Sie bei speziellen EDV-technischen Fragestellungen unterstützen werden; intensive hausinterne fachliche Weiterbildung; interessante Aufstiegsmöglichkeiten durch das absehbare Wachstum des Geschäftsbereiches.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter der Kennziffer 2014-W an die SCS Personalberatung GmbH, Brunshofstraße 12, 4330 Mülheim. Für weitere Informationen und für einen ersten Kontakt stehen Ihnen Herr Joachim Stein und Herr Jürgen König (0208/37 88 200) zur Verfügung. Rufen Sie an – sie bürgen für Diskretion und vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung.

Personalberatung GmbH

RADIOMETER COPENHAGEN

RADIOMETER ist ein international bekanntes Unternehmen auf dem Gebiet der klinischen Chemie und Herstellung elektro-chemischer Meßgeräte für die Forschung und Industrie. RADIOMETER DEUTSCHLAND ist eine Tochtergesellschaft und für den Vertrieb und Kundendienst der RADIOMETER-Geräte verantwortlich. Im Rahmen der konsequent durchgeführten Expansion hat RADIOMETER ein Unternehmen übernommen, das sich auf die Entwicklung und Produktion von Automaten zur bakteriologischen Untersuchung von Lebensmitteln, Urin und Blutkonserven spezialisiert hat. Um den Vertrieb dieser zukunftsreichen Geräte in Deutschland zu beginnen und langfristig zu unterstützen, suchen wir einen

Biologen als Produkt-Spezialisten

mit umfangreichen Kenntnissen der Mikrobiologie und bakteriologischer Untersuchungsverfahren. Diese Tätigkeit setzt eine hohe Eigenverantwortlichkeit voraus, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, gute Englischkenntnisse und Flexibilität für umfangreiche Reisetätigkeiten, für die wir einen neutralen Firmenwagen zur Verfügung stellen. Nach einer gründlichen Ausbildung im Herstellerwerk sind die Hauptaufgaben:

- Erarbeitung von Marketingstrategien und verkaufsfördernder Maßnahmen
- Anwendungs- und Verkaufsberatung bei unseren Kunden
- „Training on the job“ unserer Mitarbeiter im Außendienst

Wenn Sie eine solche interessante und zukunftsreiche Tätigkeit interessiert, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien.

RADIOMETER DEUTSCHLAND GMBH
Am Nordkanal 8, 4156 Willich 3

Wenn Ihnen Erfolg Spaß macht,

müssen Sie für ein Unternehmen arbeiten, das die Voraussetzungen für Ihre persönliche Karriere durch hohe Wachstumsraten mit modernen Produkten bietet:

Diagramm-Halbach ist einer der bedeutenden europäischen Hersteller von Computervordrucken für die Datenverarbeitung und Spezialpapieren für Industrie, Medizin-, Labortechnik.

Zur Betreuung unseres wachsenden Kundenkreises suchen wir ehrgeizige und kontaktfreudige

jüngere Kaufleute / Techniker für den Außendienst.

Sie sind selbstbewußt genug, um mit viel Einsatzfreude einen Verkaufsbezirk eigenverantwortlich zu betreuen. Dafür erhalten Sie einen hohen Grad an Selbständigkeit, verbunden mit finanziell interessanten Perspektiven.

Sie bringen Ihre Begeisterungsfähigkeit mit, wir bilden Sie gründlich aus und bieten Ihnen ein Produktprogramm, hinter dem ein leistungsfähiger Betrieb mit 180 Mitarbeitern steht. Das sind die Faktoren, die unseren gemeinsamen Erfolg bestimmen.

Nehmen Sie Kontakt mit unserem Herrn Hübscher auf oder senden Sie uns direkt Ihre Bewerbungsunterlagen. Es liegt uns viel daran, Sie kennenzulernen!



5840 Schwerte · Postf. 50 40 · Tel. 0 23 04-7 59-0

Fertigungsplaner Maschinenbau

Wir sind ein bekanntes deutsches Konzernunternehmen, das in Einzel- und Kleinserien Maschinen und Aggregate entwickelt und produziert. Unser Firmensitz ist Hamburg. Für unsere Abteilung Arbeitsvorbereitung suchen wir einen Fertigungsplaner für die mechanische Fertigung. Das Aufgabengebiet umfaßt:

- Erstellung von Arbeitsplänen, vorwiegend für Zerspanungsmaschinen,
- Ermittlung von Vorgabezeiten,
- Disposition von Vorrichtungen und Sonderwerkzeugen,
- Durchführung von Vorkalkulationen,
- fertigungstechnische Konstruktionsberatung.

Voraussetzung: Wir wünschen uns einen Bewerber mit Praxis als Dreher, Fräser, Bohrwerkzeudreher o. ä. Zusätzliche REFA-Kenntnisse wären sehr von Vorteil. Auch qualifizierte Berufsanfänger mit einer Ausbildung im Zerspanungssektor erhalten die Möglichkeit, sich in einem interessanten und umfassenden Aufgabengebiet einzuarbeiten. Wir bieten eine weitgehende selbständige Tätigkeit, vielseitige Weiterbildungsmöglichkeit und die Sozialleistung eines modernen deutschen Großunternehmens. Wenn Sie diese Aufgabenstellung interessiert, erbitten wir Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 9391 mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild an den zunächst zwischengeschalteten Personalverdienst, der Sperrvermerke beachtet und Ihre Anfrage direkt an uns weiterleitet.



UBI VERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: (040) 89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371
HAMBURG · DÜSSELDORF

SCHMÜCKER KAINZ FUNKE & PARTNER

VERKAUFSLEITER

MASCHINEN-UND ANLAGENBAU MATERIAL HANDLING

Wir Produktionsstätten im In- und Ausland und einer breiten Know-How-Basis in der Massengut-Umschlagtechnik, der Materialfluß- und Verpackungstechnik sowie im Sondermaschinenbau zählen wir weltweit zu den führenden Anbietern. Mit der Entwicklung und Herstellung neuerer Robotersysteme und Anlagen zur Automatisierung des Materialflusses und der Verpackung von Massengütern haben wir in den letzten Jahren vielbeachtete Maßstäbe gesetzt.

Die anhaltende Expansion ist nicht zuletzt das Ergebnis bedeutender Zukunftsinvestitionen in Technik, Produkte und Märkte. Das wesentlich vergrößerte Produktionsprogramm macht nunmehr eine Verstär-

VERKAUFSLEITER

Materialflußtechnik
Verpackungsanlagen
- P 1.0103 -
sowie den

VERKAUFSLEITER

Robotersysteme und -anlagen
- P 1.0203 -
Beide Bereiche sind in besonderem Maß entwicklungssträftig und sollen von den neuen Stelleninhabern zu Profit-Centern ausgebaut werden.

Wir denken an international erfahrene und erfolgreiche Verkaufs-/Projektingenieure oder Kaufleute mit fundierten technischen Kenntnissen in der Förder- bzw. Materialflußtech-

nik, Logistik und/oder Steuerungstechnik, die hohen Belastungen gewachsen sind und qualifizierte Verkaufs- und Projektgruppen führen können. Verhandlungssichere Englischkenntnisse sind für diese Aufgaben unumgänglich.

Weitere Detailinformationen, z. B. über Standort, Dotierung und Perspektiven erhalten Sie von unseren Beratern auch gerne telefonisch vorab.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühesten Eintrittstermin und Einkommensvorstellungen) richten Sie bitte unter Angabe der jeweiligen Projekt-Nr. an die untenstehende Adresse.



Immerstr. 15 · 5270 Gummersbach 1 · Tel. (0 22 61) 6 40 22-23 · Teletex 226133 = schp

Service-Leiter Produktionsanlagen

Aufgaben

Leitung, Planung, Durchführung von Serviceeinsätzen weltweit
Produkte: Produktionsanlagen für die Fertigung und Montage von Serienerzeugnissen für die metallverarbeitende Industrie, speziell der Automobilindustrie

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Ingenieur-Studium (FH oder HS) der Fachrichtung Maschinenbau/Elektrotechnik
Kenntnisse auf den Gebieten Produktionstechnik, Förder- und Montagetechnik
Einige Jahre Erfahrung als Service-, Entwicklungs- oder Konstruktions-Ingenieur
Führungsbefähigung

Unternehmen

Bedeutendes deutsches Konzernunternehmen der Investitionsgüterindustrie
Mehrere tausend Mitarbeiter
Sitz: Norddeutsche Großstadt

Angebot

Angemessene finanzielle Ausstattung, abhängig von Qualifikation und Erfahrung
Hilfe bei evtl. erforderlichem Umzug und Wohnraumbeschaffung

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild, und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 9396 an den zunächst zwischengeschalteten Personalberater. Unter Beachtung von Sperrvermerken werden Ihre Unterlagen direkt an uns weitergeleitet.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG
Wolfgang Radau + Partner (BDU)
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 17 22 · 89 17 97 · Telex Nr. 2 173 371
HAMBURG · DÜSSELDORF

Ringsdorff

Als bedeutendes, international operierendes Unternehmen stellen wir Spezialerzeugnisse aus Kohlenstoff, Grafit und Sintermetall her. Konzernmäßig sind wir mit einem der größten Grafithersteller der Welt verbunden.

Als Leiter des Vertriebs von Kohlenstoff- und Grafiterzeugnissen für elektrotechnische Anwendungen suchen wir einen qualifizierten

Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Als Bewerber kommen unternehmerisch orientierte und dynamische Dipl.-Ing. (TH) mit fundierten technischen Kenntnissen und mehrjähriger Vertriebs- oder Verkaufserfahrung in Frage. Die Aufgabe verlangt die Befähigung, Mitarbeiter zielorientiert zu führen, und die persönliche Kompetenz, anerkannter Gesprächspartner unserer Kunden zu sein. Idealerweise: um Mitte 30.

Das Aufgabengebiet erfordert eine kontakstarke Persönlichkeit mit überzeugender Argumentationsfähigkeit, Initiative und Durchsetzungsvermögen.

Von den Bewerbern erwarten wir sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch. Wünschenswert sind französische oder spanische Sprachkenntnisse und Auslandserfahrung.

Falls Sie diese Aufgabe reizt und Sie an einer verantwortungsvollen Führungsposition in unserem Unternehmen interessiert sind, nehmen Sie bitte mit Herrn RA H. E. Fischer, Telefon 02 28 / 841-227, Kontakt auf.

RINGSDORFF-WERKE GMBH
- Bereich Personal - Drachenburgstr. 1, 5300 Bonn 2 (Bad Godesberg)

Wir sind ein führender Hersteller von automatischen Zeichenmaschinen, Bildschirmssystemen und Digitalisiergeräten für die graphische Datenverarbeitung mit ca. 250 Mitarbeitern.

Im Zuge unseres Wachstums wollen wir unser technisches Management wirksam verstärken und auf die künftigen Erfordernisse ausrichten. Deshalb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt den

AV-Leiter

Aufgaben:
Unternehmerisch ausgerichtete Leitung der Arbeitsvorbereitung mit den Verantwortungsbereichen:
● Planung und Steuerung der Fertigung, der Montage von mechanischen und elektronischen Geräten.
● EDV-gestützte Betriebs- und Ablauforganisation.

Voraussetzungen:
● Mehrjährige Berufserfahrung mögl. erworben in ähnlicher Funktion in Unternehmen mit Kleinserienfertigung.
● Ing. der Feinwerktechnik, Produktionstechnik o. ä.
● Souveräne Beherrschung der AV-Methoden.

Diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert. Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellung an unsere Personalabteilung.

ARISTO GRAPHIC SYSTEME GMBH & CO KG
Postfach 54 10 60 · D-2000 Hamburg 54
Mitglied der rotring-Unternehmensgruppe

Unserm Kunden sollt' er sich machen
(Esoterik, Managementwissen, auch nebenber.)
GER, Zentr. Fm.
Hamburger Allee 2-10
6000 Frankfurt/Main
Info: 0 69 / 7 07 25 23, Herr Maucher

Suchen für
Top-Heizungssystem Verkaufspraxis.
Tel. 0 98 06 / 3 58
nach 17.00 Uhr Tel. 0 96 73 / 5 21

Oppermann Werbemittel

Als führendes Werbemittel-Versandhaus mit weit über 300 Mitarbeitern suchen wir den (die)

Abteilungsleiter(in) Kundenservice

Sie haben 14 Personen bei ständiger Erweiterung des Aufgabenspektrums zu führen. Wir nehmen die Rückmeldungen unserer Kunden zum Anlass, nicht nur deren Probleme zu lösen, sondern vor allem unsere Organisation an die Marktgegebenheiten anzupassen und zu verbessern. Wir erwarten deshalb:

- Ausgeprägte Führungsqualitäten
- Kenntnisse in Organisation
- Ideen für Ablaufverbesserungen

Die Aufgabe ist vielseitig und eine Herausforderung für offensive, erfolgsorientierte Kaufleute. Sie erwartet eine überdurchschnittliche Dotierung inkl. Dienstwagen.

Wenn Sie diese Chance nutzen wollen, senden Sie uns bitte umgehend Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Gehaltswünschen an

Oppermann Werbemittel
Saalestraße 8
2350 Neumünster
Tel. 043 21 / 88 10

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der forschenden pharmazeutischen Industrie in Hamburg und suchen einen/eine

Mitarbeiter/in Galenische Entwicklung

Die Bewerber - z. B. Chemotechniker, Chemieingenieur, Chemielaborant - besitzen langjährige analytische Erfahrung (Pharma-Qualitätskontrolle/-entwicklung) und beherrschen den Umgang mit moderner instrumenteller Analytik. Sie sollten eine Arbeitsgruppe führen können und Verständnis für technologische Probleme mitbringen. Auch Freude an eigener praktischer Arbeit ist notwendig. EDV-Kenntnisse sind von Vorteil.

Sind Sie an der Position interessiert, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (vollständige Zeugniskopien, tabellarischer Lebenslauf, handschriftliches Anschreiben) an die von uns beauftragte Personalberatung.

Personalberatung
Dr. G+G Schmitz
Falkensteiner Ufer 12 a · 2000 Hamburg 55
Telefon: 040 / 86 82 51

Als namhaftes Berliner Bauunternehmen - im Hoch-, Industrie- und Ingenieurbau - suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Oberbauführer

sowie einen interessierten Bauleiter, der mit möglichst 5- bis 10jähriger Baustellenerfahrung interessiert und bereit ist, sich als

Kalkulator

einarbeiten zu lassen.

Die ausgeschriebenen Stellen sollen - dem hohen Anspruch auf fachliches Können und menschliche Führungsqualität angemessen - entsprechend besetzt werden.

Interessierte Bewerber richten ihre Unterlagen an:

RKK BAU RKK Bau-Gesellschaft
Riedel & Co. mbH.
Ringelplatzstraße 10
1000 Berlin 49

Die Firma JUNGHEINRICH ANLAGEN-TECHNIK ist die Tochtergesellschaft eines weltweit aktiven Herstellers elektrischer betrieblicher Flurförderzeuge mit Sitz in Hamburg. Wir sind international erfolgreich mit der Projektierung und dem Bau von Montage-, Transport- und Lager-systemen sowie der Entwicklung von Systemen zur Steuerung und Verwaltung logistischer Vorgänge.

Zum Ausbau unseres Projektierungsbereiches suchen wir Dipl.-Informatiker als

SYSTEMINGENIEURE

für die Systemauslegung und -gestaltung von Steuerungssystemen mit Schwerpunkt in der Materialflussoorganisation und Informationsverarbeitung. Zu dem Aufgabengebiet gehören die Bestimmung der Softwarestrukturen und Richtlinien sowie die Beratung und Unterstützung bei der Projektierung von Systemen, Pflichtenheftausarbeitung und Inbetriebnahme der Anlagen. Wir wenden uns an Bewerber mit Berufserfahrung, die im Umgang und in der Programmierung von Prozessrechnern und der selbständigen Projektierung von Softwareprojekten erworben sein sollte. Außerdem sind Erfahrungen mit der DEC-Rechnerfamilie und Kenntnisse der Betriebssysteme RSX/11, VMS und/oder der Siemensrechner (SICOMP) erwünscht. Wir bieten ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet mit attraktiven Konditionen und guten Entwicklungschancen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an

JAT

JUNGHEINRICH ANLAGEN-TECHNIK GMBH & CO. KG
Personal- und Sozialabteilung
Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70

JUNGHEINRICH

NEUE REVUE sucht zum 1. Oktober 1986 zwei

Volontärinnen

oder zwei

Volontäre

für die Ausbildung zur Redakteurin bzw. zum Redakteur.

In zweijähriger Ausbildungszeit werden Ihnen alle Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, über die ein Redakteur verfügen muß.

Sie sollten bereits einige praktische Erfahrungen im Berufsleben gesammelt haben. Hochschulreife und Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Bedingung. Gute Allgemeinbildung, Freude am Formulieren und eine große Partian Neugier setzen wir allerdings voraus.

Wenn Sie sich für diese Ausbildung interessieren, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und evtl. Arbeitsproben unter der Kennziffer 36/86 an den

Heinrich Bauer Verlag
Chefredaktion NEUE REVUE
Burchardstraße 11 · 2000 Hamburg 1

Die Schwarzkopf-Gruppe ist ein international führendes Unternehmen im Haar- und Körperpflegemarkt. In 100 Ländern werden Produkte für den privaten Verbrauch und für professionelle Verwender vermarktet. Der Umsatz liegt deutlich über 1 Milliarde DM. 4600 Mitarbeiter sind für uns tätig.

Für unser VERBRAUCHERGESCHÄFT suchen wir einen

PRODUCT MANAGER

Ihre Aufgaben:

- Aktive Mitgestaltung von Produktstrategien
- Betreuung einer Produktlinie
- Entwicklung neuer Produkte

Unsere Erwartungen:

- Wirtschaftswissenschaftliches Studium
- Erfahrung als Junior PM oder als Marketing-assistent
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die HANS SCHWARZKOPF GMBH, Personal- und Sozialwesen, Hohen-zollernring 127-129, 2000 Hamburg 50.

Schwarzkopf

MOELLER

KLÖCKNER

Sie kennen unser Betätigungsfeld: entwickeln, fertigen, projektieren und verkaufen von elektrischen und elektronischen Anlagen, Systemen und Geräten für Automatisierung und Energieverteilung.

Hier können Sie mitarbeiten: in einem großen Unternehmen, das in der Welt zu den Führenden zählt. Eine dezentrale Organisation schafft die Voraussetzungen für einen persönlichen Arbeitsstil.

Für unser Technisches Außenbüro in Bielefeld und Hamburg-Barsbüttel suchen wir dynamische, unternehmerisch denkende Persönlichkeiten mit gutem kaufmännischen Allgemeinwissen, fundierten Buchhaltungskennntnissen, technischem Verständnis, Verhandlungsgeschick und Freude an verantwortlicher Tätigkeit. Nach gründlicher, erfolgreicher Einarbeitung wollen wir Ihnen als

Kaufmännischen Leiter

die selbständige Führung eines der o.g. Außenbüros übertragen.

Wenn Sie überzeugt sind, dem geschilderten Anforderungsprofil zu entsprechen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild.

Klöckner-Moeller Elektrizitäts GmbH
Vertriebsdirektion Nord, Cuxhavener Straße 36, 2104 Hamburg 92
Telefon 0 40/7 96 11 11

Ein bewährter Weg zum beruflichen Aufstieg

Stellengesuche in der WELT

Stellengesuche erscheinen in der WELT als Doppel-Insertion jeweils am Mittwoch und am darauf folgenden Samstag. Stellengesuchanzeigen werden bei der WELT zu stark ermäßigten Preisen berechnet. 1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite) kostet für beide Erscheinungstage DM 5,70.

20 mm / 1 Spaltig DM 114,- zuzügl. DM 10,26 Chiffre-Gebühr
30 mm / 2 Spaltig DM 342,- zuzügl. DM 10,26 Chiffre-Gebühr
35 mm / 1 Spaltig DM 199,50 zuzügl. DM 10,26 Chiffre-Gebühr

An: DIE WELT, Anzeigenabteilung,
Postfach 1008 64, 4300 Essen 1

Bestellschein

Bitte veröffentlichen Sie in der Rubrik Stellengesuche zum nächsterreichbaren Termin eine Anzeige

_____ mm hoch; _____ spaltig zum Preis von DM _____ zuzüglich DM 10,26 Chiffre-Gebühr
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Vorwahl/Telefon: _____

Unterschrift: _____

Der Anzeigentext: _____



17-18 Uhr

Auskunft auch sonntags

Wir vertreten ein mittelständisches, deutsches Unternehmen, welches auf Grund seiner Leistungsfähigkeit und Innovationsfreudigkeit zu den Schrittmachern seiner Branche gehört. Gesucht wird der

Verkaufsleiter-Außendienst Markenartikelbranche TDM 80 + Bonus + PKW

Seine Führungsverantwortung erstreckt sich auf ca. zwanzig Außendienstmitarbeiter. Der ideale Kandidat ist 30 bis 40 Jahre alt, lernte in der letzten Außendienst-Schule des Markenartikelvertriebs und bewährte sich in den letzten fünf Jahren als erster oder zweiter Mann in der Außendienstführung eines erfolgreichen Food- oder Non-food-Herstellers oder -Händlers.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1364 an die



Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH
Beringstr. 10 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 65 00 91
Deutschland · Österreich · Schweiz



17-18 Uhr

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir ein kongesundes Unternehmen der technischen Keramik, das seit vielen Jahrzehnten weltweit ein Begriff für Problemlösungen durch Einsatz von Feinkeramik - insbesondere Sonderkeramik - ist. Wir suchen den

Leiter F + E techn. Keramik Werkstoffbereich der Carbide

Bedingt durch spezifische Forderungen des Marktes bewegt sich die Richtung unserer Produktentwicklung von der Oxidkeramik in die neuen Werkstoffbereiche der Carbide und Nitride.

Der zukünftige Mitarbeiter sollte eine selbständige und kreative Persönlichkeit sein, die neben ihrer möglichen Erfahrung in dem Bereich der Oxidkeramik insbesondere nachweisbare Kenntnisse in den erwähnten neuen Werkstoffbereichen besitzt. Wir erwarten, daß der Bewerber ein junges Entwicklungsteam führen und die Ideen bis zur Fertigungsgreifung umsetzen kann.

Das Alter des Bewerbers ist nebensächlich; entscheidend ist allein die spezielle Werkstoffenerfahrung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1390 an die



Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH
Beringstr. 10 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 65 00 91
Deutschland · Österreich · Schweiz



17-18 Uhr

Auskunft auch sonntags

Unser Auftraggeber ist eine kongesunde mittelständische Unternehmensgruppe, die mit rund 700 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von über DM 120 Mio. erwirtschaftet. Die Gesellschaft produziert anspruchsvolle medizintechnische Artikel aus Kunststoff im Spritzgussverfahren. Eine Ausschüttquote von ca. 6,5% beweist den hohen Qualitätsstandard. Wir suchen für eine Betriebsstelle in Südwestdeutschland und in Nordhessen jeweils einen

Betriebsleiter Kunststoffverarbeitung

Der ideale Bewerber ist ein 35- bis 40-jähriger Praktiker oder Ingenieur der Fachrichtung Kunststofftechnik, der über eine mindestens dreijährige erfolgreiche Führungserfahrung als erster oder zweiter Mann in der Produktion eines kunststoffverarbeitenden Unternehmens verfügt. Spezifische Kenntnisse sollten im Spritzguss oder in der Verpackungstechnik vorhanden sein. EDV-Anwendungskenntnisse und solide Grundkenntnisse der englischen Sprache setzen wir voraus.

Bei einer Betriebsgröße von rund 100 bzw. 300 Mitarbeitern liegen die wesentlichen Aufgaben in der Menschverteilung und der reibungslosen Organisation der Produktion.

Wir erwarten deshalb eine absolut loyale und vertrauensvolle Persönlichkeit, die ihre Mitarbeiter durch ihr eigenes Vorbild führt und auch mal die Arme hochsteckt und selbst ansprechen kann.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1366 (Südwestdeutschland) und Kennziffer 1368 (Nordhessen) an die



Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH
Beringstr. 10 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 65 00 91
Deutschland · Österreich · Schweiz



17-18 Uhr

Auskunft auch sonntags

Mit dieser Anzeige vertreten wir ein im Bereich der Militärbekleidung tätiges Textilhandelsunternehmen. Die Gesellschaft gehört weltweit zu den Marktführern dieser Branche. Gesucht wird der

Gesamtverkaufsleiter Internationaler Textilhandel Militär-Bekleidung Sechsstelliges Grundgehalt + Bonus + Pkw

Der ideale Kandidat ist ein 32 bis 40 Jahre alter Textilkaufrmann mit verhandlungssicheren französischen und englischen Sprachkenntnissen. Er kommt aus der Textilbekleidungsbranche und war mindestens fünf Jahre, z. B. als Zentralinkäufer, Agent, Verkaufsleiter usw., tätig. Die Position ist ausbaufähig und bietet hervorragende Möglichkeiten zur beruflichen (eventuell auch unternehmerischen) Profilierung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung zugesichert wird (Beachtung von Sperrvermerken ist selbstverständlich), mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftenprobe, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter Kennziffer 1394 an die



Personalberatung PSP

Porges, Siklossy & Partner GmbH
Beringstr. 10 · 5300 Bonn 1 · Telefon (02 28) 65 00 91
Deutschland · Österreich · Schweiz

Für den

norddeutschen Raum,
das Münsterland
und Hessen

suchen wir mehrere qualifizierte

Außendienstmitarbeiter

die ein Verkaufsgebiet selbständig betreuen. Zu den Aufgaben gehört insbesondere, den Kontakt zu den Fliesenfachhändlern zu pflegen, d. h.

beraten, verkaufen und aktualisieren der Ausstellungen. Außendienstenerfahrung und Branchenkenntnisse sind daher erforderlich.

Der Anstellungsvertrag beinhaltet interessante Konditionen: Fixum, Umsatzprovision, neutraler Dienstwagen, der auch privat genutzt werden kann.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung unter B 1794 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Systemanalytiker/innen:

Gestaltungsfähige Aufgabe für anwendungsorientierte Spezialisten

Wir sind ein internationales Unternehmen der Büro- und Unterhaltungselektronik. Unsere weltweit eingeführten Produkte haben sich am Markt durchgesetzt, denn unser Konzept stimmt: Zufriedene Kunden durch technisch ausgereifte Produkte. Dabei stellt die Qualität unseres Managements den wesentlichen Faktor für unseren heutigen und auch zukünftigen Erfolg dar.

Um auf die ständig wachsenden Anforderungen insbesondere im Bereich unserer EDV gut vorbereitet zu sein, suchen wir Systemanalytiker/innen, die den weiteren Auf- und Ausbau unserer Anwendungsentwicklung sicherstellen können. Bei der Erstellung realisationsreifer Fachkonzepte und deren Einsatz sind folgende Aufgaben selbständig zu erfüllen:

- Ist-Analyse
- Phasenkonzeption
- Design
- Projektimplementierung
- Schulung der Anwender

Sie sind Informatiker, Betriebswirt oder Dipl.-Kaufmann mit Schwerpunkt EDV und haben mehrjährige Berufserfahrung mit RPG II sowie der IBM-SYSTEME / 34 bzw. / 38. Weitere Programmiersprachenkenntnisse wie COBOL oder ASSEMBLER wären von Vorteil.

Sie möchten eigenverantwortlich Ihr Aufgabengebiet ausfüllen und in den weiteren Aufbau einer EDV-Abteilung mit zukunftsreicher Hard- und Software integriert sein. Sie schätzen den kooperativen Führungsstil und möchten gern in Hamburg wohnen.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau D. Frick, die Ihnen auch vorab unter der Tel.-Nr. 040/23775237 zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung steht.

SHARP
ELECTRONICS
(EUROPE) GMBH

SHARP

Sonninstr. 3
2000 Hamburg 1
Tel.: (040) 23775-237

Durch Nachdenken vorn

Ihrer Tüchtigkeit eine Chance

Unser Klient ist eine Maschinenfabrik mit großer Tradition. Das Haus ist führend in einem speziellen Markt der Förder- und Hebetchnik. Sein Know-how genießt weltweit hohes Ansehen. Es beschäftigt 3000 Mitarbeiter. Der Umsatz beläuft sich auf mehrere hundert Millionen. 15 Niederlassungen in Westdeutschland, Tochtergesellschaften in 9 Ländern. Sitz des Unternehmens ist der Großraum Hamburg.

Projekt-Ingenieur Export-Verkaufsförderung

Diese Position ist eine akquisitorische Herausforderung für einen flexiblen Maschinenbau-Ingenieur, wie sie nicht alltäglich ist.

Unser Klient hat sich im Bereich der Förder- und Hebetchnik einen hervorragenden Namen erworben - auf Weltniveau - so daß Sie eine Visitenkarte ersten Ranges bekommen, die Ihnen Türen öffnen wird. Die gebotene herausfordernde Aufgabe erfordert eine Persönlichkeit mit breitem technischen Wissen, verkäuferischem Können und sicherem Auftreten auf allen Ebenen.

Als Voraussetzung müssen Sie mitbringen: abgeschlossenes Studium als Maschinenbau-Ingenieur, 2- bis 3jährige Tätigkeit im Verkauf, möglichst im Bereich „Förder- und Hebetchnik“-Export. Sprachkenntnisse: Englisch und Französisch. Alter: 30-35 Jahre.

Unsere Gedanken zu dieser - auch im Hinblick auf Einkommen und Aufstiegsmöglichkeiten - angesehenen Position möchten wir Ihnen gerne in Kürze in einem persönlichen Gespräch darlegen.

Herren, die sich befähigt fühlen, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten - bitte nicht ohne Darstellung der jetzigen Funktionsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin unter der Kennziffer 1/167 an die beauftragte PERSONAL-MARKETING GMBH, Diesterwegstraße 7a, 5800 Hagen 1, Telefon (02331) 31657 + 31485. Sie ist gerne zu einer telefonischen Vorabankunft bereit. Wenden Sie sich bitte an Herrn Werner H. Kunze oder Herrn Ewald Kock. Mögliche Sperrvermerke wird sie korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können.

PMV

PERSONAL-MARKETING

Diesterwegstr. 7a
5800 Hagen 1
Tel. (02331) 31657/31485

Innenausbau Haustechnik

Der Name unseres Unternehmens ist weit über die Grenzen Deutschlands bestens bekannt. Mit einem Umsatzvolumen von über DM 1 Milliarde sind wir in drei Sparten organisiert, wovon jede einzelne in ihrer Branche zu den Marktführern zählt. Wir haben alle Voraussetzungen für die nächste Expansionsphase geschaffen und suchen, um unsere Marktchancen noch besser auszuschöpfen, für eine Sparte mit DM 300 Mio. Umsatz den unternehmerisch denkenden

Leiter Vertrieb und Marketing

Bei voller Verantwortung für Umsatz und Rendite hat er die Aufgabe, langfristig das Marketing mehr auf Endabnehmer auszurichten und die erfolgreiche Vertriebspolitik weiterzuentwickeln, am Markt durchzusetzen und neue Märkte zu erschließen. Die ihm unterstellten Linienpositionen im In- und Ausland sind mit erfahrenen und qualifizierten Fachleuten besetzt.

Wir erwarten von ihm, daß er sich als Mittler zwischen Markt und Technik versteht und in der Lage ist, Markttrends und Absatzchancen rechtzeitig zu erkennen und neue Ideen konsequent in der Praxis umzusetzen. Unsere Vorstellungen beziehen sich auf einen ideenreichen und akquisitorisch begabten Diplom-Kaufmann im Alter von Ende 30 bis Mitte 40, der strategisch denkt, konsequent durchführt und sowohl seine deutschen als auch französischen Mitarbeiter durch eigene Führungsqualität zu optimaler Leistung bringt.

Kandidaten mit Erfahrungen als Führungskraft in Groß- oder auch Familienunternehmen, mit Erfahrungen im Absatz an den Fachhandel für Haustechnik und Innenausbau/Wohnen, mit verhandlungssicheren Französischkenntnissen sollten sich angesprochen fühlen und Kontakt aufnehmen zu der von uns beauftragten und zur Diskretion verpflichteten Beratungsgesellschaft. Sie steht bereits zu einem ersten telefonischen Informationsaustausch zur Verfügung am Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr). Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an u. g. Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH (BDU)

Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 0211/49 9073

BDF ●●●●

NIVEA tesa Hansaplast 8x4 temagin atrix

Unsere Markenartikel wie NIVEA, tesa, Hansaplast haben Weltgeltung. Auch bei Arzneimitteln nehmen unsere Präparate Spitzenpositionen ein. Wir sind in fast 100 Ländern der Erde aktiv.

Mit über 40 eigenen Produktions- und Vertriebsgesellschaften und 14.200 Mitarbeitern haben wir 1984 weltweit einen Umsatz von mehr als DM 2,6 Milliarden erreicht.

Für unser Blechpackungswerk suchen wir den

Werkzeugkonstrukteur

Ihre Aufgaben:

- Konstruktion, Weiterentwicklung und technische Betreuung unserer Präzisions-Werkzeuge für Cremedosen Spraydosen Leukoverpackungen Spritzgießformen für Kunststoffteile

- Planung und Durchführung von Werkzeugversuchen
- Analyse und Beseitigung von Werkzeugstörungen

Damen und Herren, die an der beschriebenen Tätigkeit interessiert sind, senden bitte Ihre Unterlagen an:

- Vorplanung der Werkzeugkosten
- Erstellen und Pflegen betriebsinterner Normen.

Unsere Anforderungen:

- Ausbildung zum Werkzeugmacher evtl. auch Maschinenschlosser
- Fortbildung zum Techniker oder Ingenieur der Fachrichtung Werkzeug- oder Maschinenbau
- Konstruktionserfahrung vorteilhaft
- Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit
- Eigeninitiative
- Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung.

Beiersdorf AG, Personalentwicklung
Technik, Naturwissenschaften und Produktion
Unnastraße 48, 2000 Hamburg 20
(Tel. 040/5693250 - Frau Schmodder)

Beiersdorf AG

odu - kontakt

Die erfolgreiche, im oberbayerischen Voralpenland ansässige und ständig wachsende mittelständische Unternehmensgruppe ist mit ihren Präzisionserzeugnissen auf dem Gebiet elektrischer Steckverbinder weltbekannt.

Unsere Stecker und Steckverbindingssysteme werden in der Elektronik und Elektrotechnik dort eingesetzt, wo höchste Anforderungen gestellt werden.

Für das Gebiet Niedersachsen suchen wir einen

Verkaufingenieur

- Schwerpunkt Außendienst -
- Niedersachsen -

Er soll den vorhandenen Marktanteil festigen und die erheblichen, bisher nicht genutzten Marktchancen wahrnehmen. Wir wollen die Aufgaben einem Ingenieur oder Techniker der Elektrotechnik oder Elektronik übertragen. Wir bieten Ihnen eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit, ein entsprechendes Fixum und Erfolgsbeteiligung. Firmenwagen ist selbstverständlich.

Die Tätigkeit kann von Ihrem Wohnort aus erfolgen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die

odu-kontakt gmbh & co kg

Personalabteilung
Postfach 268, D-8260 Mühldorf a. Inn



Prozeß- und Umwelt-Meßtechnik

Wir sind ein Unternehmen mit Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Präzisionsgeräten hoher Qualität für Meß- und Kontrollfunktionen sowie Gas- und Flüssigkeitsanalysegeräten für den Umweltschutz.

Aufgrund unserer anhaltenden Expansion haben wir mehrere neue Positionen zu besetzen. So suchen wir für sofort oder später:

Entwicklungs-Ingenieur Nachrichtentechnik/Elektronik

für die Elektronik-Entwicklung unseres Produktbereiches Gas- und Wassertechnik. Die Aufgabe verlangt fundiertes Spezialwissen auf der Analog- und Digitaltechnik.

Entwicklungs-Ingenieur Phys. Technik/Verfahrenstechnik

für die Weiterentwicklung von Flüssigkeitsanalysegeräten und Sensorik. Sofern bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der Flüssigkeitstechnik vorhanden sind, würde das die Einarbeitungszeit verkürzen.

Product Support Phys. Technik/Verfahrenstechnik

zur technischen Unterstützung des Vertriebsbereiches. Gesucht wird ein Fach-Ingenieur mit Berufserfahrung im Produkt Management, möglichst gesammelt auf dem Gebiet der Flüssigkeitsanalyse. Wir geben jedoch auch einem überdurchschnittlich qualifizierten Ingenieur eine Chance.

Qualitätsingenieur Maschinenbau / Feinwerktechnik

für die Formulierung, Vorgabe und Normung in Fragen der funktionalen und konstruktiven Qualitätsanforderung. Einschlägige Erfahrungen auf den Gebieten Qualitätssicherung und Normung sind erwünscht.

Elektronik-Ingenieur Software-Entwicklung

für die Entwicklung und Programmierung von Gas- und Wasseranalysegeräten.

Wenn Sie teambewußt zu arbeiten verstehen und an unseren markt- und zukunftsgerichteten Produkten mitarbeiten wollen, sollten Sie bald mit uns Kontakt aufnehmen. Zur Vorbereitung eines persönlichen Informationsaustausches senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Positionsbezeichnung, Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins. Für telefonische Vorabinformationen stehen Ihnen Herr Hagemann (Tel. 0 40 / 27 16-2 05) und Herr Tesch (Tel. 0 40 / 27 16-3 00) zur Verfügung.

MAIHAK AG

Semperstraße 38 · 2000 Hamburg 60 · Tel. 0 40 / 27 16-0

ALFA-LAVAL

IST FORTSCHRITT...AUCH FÜR SIE

ALFA-LAVAL ist ein Weltunternehmen - führend in der Separationstechnik und im Bau von Wärmehaustauschern. Erfolgreich in der Konstruktion und Fertigung von Anlagen und Maschinen für den Umweltschutz, die chemische und pharmazeutische Industrie, den Maschinenbau, die Schifffahrt, Molkerei-, Getränke- und Nahrungsmitteltechnik sowie Fleisch- und Fischverarbeitung. ALFA-LAVAL entwickelt und baut Apparate und Behälter ebenso wie Prozeßkühlsysteme und Anlagen der Energietechnik.

Karrierechance für zukunftsorientierte Mitarbeiter

Für unser Stammhaus in Glinde bei Hamburg suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin je einen

- **Dipl.-Ing. Masch.-Bau/Verfahrenstechnik**
als Projekt-Ingenieur für die Projektierung von Anlagen der Nahrungsmittelindustrie
- **Dipl.-Ing. Masch.-Bau/Maschinenbautechniker**
als Montageingenieur für Montagekalkulation, Baustellenaufsicht und Einsatzplanung von Monteuren
- **Dipl.-Ing. Elektrotechnik**
als Projekt-Ingenieur für die Konstruktion, Programmierung und Inbetriebnahme von Prozeßsteuerungen
- **Ind.-Kfm. / Betriebswirt**
im Bereich Controlling für die Steuerung, Überwachung und Auswertung von Daten des Materialumlaufermögens

Wenn Sie flexibel und teamfähig sind, ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Ausdauer mitbringen und darüber hinaus über englische Sprachkenntnisse verfügen, haben wir die richtige Position für Sie.

Wir bieten:

- interessante, selbständige Aufgaben
- gute Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- die Sozialleistungen eines fortschrittlichen Industrieunternehmens
- Hilfe bei der Wohnungssuche und Übernahme von Umzugskosten

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, frühestmöglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung.

ALFA-LAVAL Industrietechnik GmbH

Personal- und Sozialwesen

Postfach

2056 Glinde bei Hamburg

Telefon 0 40/7 27 01-1

ALFA-LAVAL
INDUSTRIE-TECHNIK GMBH

DIE SPEZIALISTEN FÜR TECHNISCHE FÜHRUNGSKRÄFTE

Vertriebsingenieur (NRW)

elektromechanische Produkte

UNTERNEHMENSBERATUNG 2000 Hamburg 61 · Schippelweg 63 F · 040/551 30 71
4000 Düsseldorf 1 · Friedrichstraße 91 · 02 11/34 57 17
DR. KRAMER GbR 7000 Stuttgart 1 · Mönchstraße 31 · 07 11/25 7 11 42

Rationelle, kostenoptimierte Fertigung

Große Stückzahlen rationell und termingerecht produzieren, lautet unsere tägliche Herausforderung.

Wir sind eine „erste Adresse“, erwirtschaften gute Ergebnisse und haben über die Grenzen hinaus einen guten Namen.

Gießens und der Warmumformung sowie der spanabhebenden Fertigung auf dem Gebiet der Nichteisenmetalle an.

Unser Markt ist vor allem die Automobil- und Elektronik-Industrie, aber auch der Maschinenbau.

Bei sehr großer Fertigungstiefe wenden wir alle Verfahren des

Unser zukünftiger

Vorstand Technik

sollte daher als Diplom-Ingenieur (Maschinenbau, Eisenhüttenwesen oder Fertigungstechnik) ein breites Grundlagenwissen besitzen mit soliden Erfahrungen in der

- Führung umfangreicher Produktionsbereiche
- Rationalisierung und Methodenoptimierung
- kostenorientierten Steuerung und Koordination
- flexiblen Führung hochqualifizierter Mitarbeiter

Herren, die an die Verantwortung für einen großen Bereich

gewöhnt und selbst kooperations- und durchsetzungsfähig sind, würden unseren Vorstellungen entsprechen. Verhandlungserfahrung und Englischkenntnisse sind selbstverständlich. Branchenkenntnisse sind keine zwingende Voraussetzung, höher schätzen wir nachweisbare Erfolge in obigen Anforderungen. Der Dienstsitz

liegt in Nordrhein-Westfalen.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Heilgenenthal und Herr Dr. Bielecke, unter der Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 42 gerne zur Verfügung. Sie sichern Ihnen absolute Diskretion und sorgfältige Beachtung von Sperrvermerken zu.

Interessenten bitten wir um Zusendung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches/Eintrittstermins) unter der Kennziffer 862 897 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Führungsaufgabe in der Bauindustrie mit interessanten Entwicklungsperspektiven

Wir sind eine traditionsreiche, überregional tätige Baugesellschaft mit Sitz im

Rheinland, die als Universalbauunternehmen in nahezu allen Bausparten des Hoch- und Tiefbaus tätig ist.

Für unsere Niederlassungen in Köln und Mannheim suchen wir je einen

Oberbauleiter

Diesen beiden Führungskräften wollen wir ein breites Aufgabengebiet anvertrauen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit wird in der Überwachung der Bauausführung liegen. Zusätzlich sollen die Stelleninhaber bei kalkulatorischen Überlegungen mitwirken und akquisitorische Aufgaben übernehmen. Bei Bewährung ist die spätere Übernahme einer Niederlassung denkbar.

dem sind für uns persönliche Integrität und Führungsqualifikation wesentlich. Interessiert sind wir auch an Kontakten zu Führungskräften der nachfolgenden Ebene, z. B. Bauleitern, die sich von der beschriebenen Aufgabe herausgefordert fühlen und in der Lage sehen, diese Verantwortung zu übernehmen.

nahme stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Wolfgang Lichius und Dr. Carlo Koch, unter der Telefon-Nr. 0 22 61 / 70 31 25 gerne zur Verfügung. Sie sichern Ihnen Vertraulichkeit und sorgfältige Beachtung von Sperrvermerken zu.

Wir sprechen Bauingenieure an, die über eine mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbaren Funktionen des Hoch- und Tiefbaus verfügen. Außer-

Für eine erste telefonische Kontaktauf-

Interessenten bitten wir um Zusendung ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe des Gehaltswunsches/Eintrittstermins) unter der Kennziffer 862 910 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Technisch hochwertige Serienerzeugnisse

Wir sind im Verbund einer international arbeitenden Unternehmensgruppe Zulieferindustrie mit elektromechanischen Erzeugnissen. Unsere Umsatzverantwortung beläuft

sich auf weltweit über 300 Mio. DM und erfordert die Erweiterung der Führungs-

mannschaft unserer Vertriebsorganisation. Wir suchen deshalb einen jüngeren, aber schon im Management erfahrenen Vertriebsfachmann als

Hauptabteilungsleiter Verkauf

Er soll die Innen- und außen dienstlich tätigen Abteilungen fachlich und organisatorisch leiten, unsere Großkunden persönlich betreuen und mit seinen Kollegen von der Auftragsbearbeitung und vom technischen Dienst ein effizient arbeitendes Team bilden. Er berichtet der Vertriebsdirektion direkt und vertritt diese bei Abwesenheit.

Kenntnisse, z. B. im Sektor Elektrotechnik oder Maschinenbau, angeeignet haben.

Passende Interessenten werden um ihre Bewerbung gebeten; für erste telefonische Kontakte stehen unsere Berater, die Herren W. Greiner und J. Weise, unter der Rufnummer (0 30) 8 82 67 83 zur Verfügung. Vertrauliche Behandlung wird zugesichert.

Bevorzugt werden Bewerber im Alter von 35-40 Jahre, die gewöhnt sind, erklärungsbedürftige Produkte zu vertreten, und die sich mindestens in der Praxis technische

Verhandlungssicheres Englisch ist eine zwingende Bedingung; Französischkenntnisse sind erwünscht. Erwartet werden auch gründliche Kenntnisse der nationalen und internationalen Handels- und Zahlungsgepflogenheiten.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) richten Sie bitte unter der Kennziffer 810 760 an Bleibtreustraße 24 in 1000 Berlin 15.



Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Spezialisierung in der Verpackungsindustrie

Wir sind ein namhafter Hersteller von bedruckten Verpackungen, unterschiedlich verarbeitet und veredelt. Der Sitz unseres Unternehmens liegt in einer historisch geprägten, norddeut-

schen Stadt. Vor einigen Jahren haben wir unser Werk in ein Industriegebiet verlagert und nach modernsten Gesichtspunkten neu eingerichtet. Der bisherige, beachtliche Geschäftserfolg

- überwiegend in Norddeutschland - soll abgesichert werden. Deshalb suchen wir, um den Bereich Technik delegieren zu können, den

Technischen Leiter

der möglichst als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Druckerei- oder Verfahrenstechnik über mehrjährige praktische Erfahrung verfügt. In seine Zuständigkeit fallen u. a. die Druckerei (Offset-Druck), Stanzerlei, Kieberei. Er ist verantwortlich für Planung und Kontrolle aller im Werk anfallenden Arbeiten. Mitarbeiterführung, Motivation und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, z. B. mit dem Vertrieb, sind Voraussetzungen, durch die der neue Mitarbeiter positiven Einfluß auf den Leistungs-

standard nimmt. Er erhält Prokura und berichtet der Geschäftsleitung.

Wenn Sie 35 bis 45 Jahre alt sind und in der ausgeschriebenen Position Ihre Chance sehen, rufen Sie uns an. Für erste Kontakte stehen Ihnen unsere

Berater, Herr Neumann und Herr Mehl, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gern zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Ihr kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790245 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Controlling in West-Afrika

Für unsere Brauerei in West-Afrika (nicht Nigeria) suchen wir zur

Übernahme der kaufmännischen Leitung den Mann unseres Ver-

tragens, den afrikaerfahrenen

Commercial-Manager

Dem im Export, Vertrieb, in Organisation und im Rechnungswesen bewährten Bewerber bieten wir eine Herausforderung, die einen gewissen Praktiker mit Improvisations-Begabung verlangt. Er sollte vertraut sein mit der Führung einheimischer Mitarbeiter. Ausgezeichnete englische - und möglichst auch französische - Sprachkenntnisse erleichtern den Umgang mit Behörden und Institutionen des Landes.

Wenn Sie flexibel und tropentauglich sind und Ihr Alter zwischen 35 und 50 Jahren liegt, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr L. Mehl

und Herr I. Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790 248 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



Wir suchen für sofort oder später den stellvertretenden

Leiter Einkauf/ Materialwirtschaft

mit der Perspektive, Nachfolger des jetzigen Abteilungsleiters zu werden. Das Aufgabengebiet umschließt das gesamte Spektrum einkäuferischer und materialwirtschaftlicher Tätigkeiten mit den Schwerpunkten

- Rohstoffe
- Investitionsgüter
- Werbe- und Verkaufsförderungsmaterialien der verschiedensten Herstellungstechniken

Mit unserer Offerte sprechen wir Herren zwischen 30 und 40 Jahren an, die über eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung, technisches Verständnis sowie erprobtes Verhandlungsgeschick verfügen und nach einem mehrjährigen Werdegang in ähnlicher Funktion jetzt den Sprung in eine Aufgabenstellung mit weiterführenden Entwicklungsmöglichkeiten suchen. Kenntnisse EDV-gesteuerter Materialwirtschaft sind Voraussetzung.

Die Position ist den Anforderungen entsprechend dotiert und bietet den wünschenswerten Freiraum für eigenständiges Arbeiten. Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Handschriftprobe und Zeugniskopien).

**KROMBACHER BRAUEREI
BERNHARD SCHADEBERG GmbH & Co.**

- Personalabteilung -
Hagener Str. 261, 5910 Kreuztal-Krombach

Für unsere Tätigkeit im gesamten Bundesgebiet mit Dienstsitz in Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg und Saarbrücken suchen wir

erfahrene Organisatoren und EDV-Fachleute und Hochschulabsolventen

Zu unseren Aufgabengebieten gehören neben der EDV-nahen Beratung (u. a. Systemanalyse und Realisierung) auch Organisations- und betriebswirtschaftliche Beratung. Die Prüfungsmandate unserer Muttergesellschaft unterstützen wir durch EDV-Prüfungen.

Berufsanfängern bieten wir eine umfassende Ausbildung. Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an

TREUARBEIT

Unternehmensberatung GmbH
Bockenheimer Anlage 15
6000 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 / 71 23-5 24

Wir führen

Managementtraining

für viele bekannte Industrie- und Dienstleistungsunternehmen durch. In unseren Trainingsprogrammen werden logisch-systematische Entscheidungs- und Problemlösungstechniken vermittelt. Deshalb sind wir nicht branchengebunden.

Wir bauen unsere Organisation weiter aus und suchen einen

Projektleiter Rhein-Ruhr

- Aufgabenschwerpunkte:**
- Eigenverantwortliche Akquisition
 - Leitung von GMM-Seminaren und Trainerschulungen
 - Kontaktfreudigkeit, Reisebereitschaft, hohe Flexibilität sowie Verhandlungssicherheit auf allen Ebenen. Alter: 30 bis Mitte 40.

- Wir bieten:**
- Vielseitige und interessante Tätigkeit
 - Gründliche Einarbeitung
 - Leistungsgerechte Bezüge mit komfortablem Fixum

Ihren Wohnsitz können Sie beibehalten, wenn Sie in dem genannten Gebiet wohnen.

Ihr geplanter Urlaub sollte kein Hindernis für eine Bewerbung sein.

Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen, dann kann ein persönliches Gespräch mit uns bereits am 30./31. 5. 1986 im Raum Köln/Düsseldorf stattfinden.



GESELLSCHAFT FÜR MANAGEMENT-METHODIK MBH
Baumgarten 5a, 6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 70 08 88

Wir sind seit 10 Jahren im Bereich der Computer-Peripherie erfolgreich tätig und verkaufen maßgeschneiderte Ausgabesysteme für die verschiedenen Rechneranlagen.

Für selbständige Kundenbetreuung und Akquisition in den PLZ-Gebieten 1-2-3, 4-5 und 6 suchen wir je einen

Vertriebsingenieur

Von unseren zukünftigen Kollegen erwarten wir einschlägige Erfahrungen im Vertrieb von Computer-Peripherie und technisches Einfühlungsvermögen für kundenspezifische Problemstellungen.

Leistungsgerechte Vergütung und Firmenwagen sind für uns selbstverständlich.

Ihre Bewerbung, mit Foto, richten Sie bitte an untenstehende Adresse, z. Hd. Herrn Klatt.



COMPUTER OEM TRADING GMBH
Industriestraße 7 · 6115 Münster 2/Althelm
Telefon 0 60 71 / 30 20



Wir sind einer der führenden Kupferproduzenten Europas und zählen zu den namhaftesten Herstellern anorganischer Schwermetalle. Für unsere Abteilung **Werkplanung und Konstruktion** suchen wir zum baldigen Eintritt einen

PROJEKTINGENIEUR

(männlich oder weiblich) mit mehrjähriger Erfahrung auf dem Sektor Allgemeiner Anlagenbau. Aufgabenschwerpunkte sind:

- Planung und Projektierung von Hüttenwerksanlagen und nachgelagerter Anlagen, einschließlich Kostenermittlung in Zusammenarbeit mit dem Konstruktionsbüro
- Abwicklung der Projekte und Mitarbeit bei der Inbetriebnahme
- Führung von technischen Verhandlungen mit Lieferanten
- verantwortliche Termin- und Kostenüberwachung

Wir erwarten Eigeninitiative, Selbständigkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, kommerzielles Verständnis sowie gutes Urteilsvermögen.

Wünschenswert, aber nicht Bedingung, sind Erfahrungen in der Hüttenindustrie und Verfahrenstechnik sowie Kenntnisse in CAD und der englischen Sprache.

Wir bieten eine den Anforderungen entsprechende Dotierung, gute soziale Leistungen sowie betriebliche Altersversorgung.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen - evtl. zunächst nur eine Kurzbewerbung - an

NORDEUTSCHE AFFINERIE
AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 30 39 26, 2000 Hamburg 28
Tel. 0 40 / 7 88 32 25 oder Tel. 0 40 / 44 19 62 03

Stadt Bottrop

Bei der Stadt Bottrop (118 000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle



der Leiterin/des Leiters des Gesundheitsamtes

(Bes.-Gr. A 16/B 2 BBeaG)

neu zu besetzen, da die bisherige Stelleninhaberin wegen Erreichens der Altersgrenze in den Ruhestand getreten ist.

Einstellungsvoraussetzung ist neben der Erfüllung der allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen der Nachweis der erfolgreich abgelegten staatsärztlichen Prüfung (Arbeitsarztamt) sowie umfassende Erfahrungen im öffentlichen Gesundheitsdienst.

Daneben sind arbeitsmedizinische Kenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Gesucht wird eine/n durch Leistung und Berufserfahrung qualifizierte/r Bewerberin, Einsatz- und Entscheidungsfreude werden ebenso vorausgesetzt wie die Befähigung zur Führung und Anleitung von Mitarbeitern.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Ausbildungs- und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an:

Stadtverwaltung Bottrop - Personalamt -
Postfach 820, 4268 Bottrop

Fernmündliche Auskünfte erteilt das Personalamt
(Tel.: 0 20 41 / 2 47-2 46, -5 77)



ist eine international tätige Ingenieurleistungsgesellschaft mit über 650 beschäftigten Technikern, Ingenieuren u. Wissenschaftlern, primär in den Bereichen Fahrzeugbau, Anlagenbau, Maschinenbau, Elektronik u. techn. wissenschaftl. Datenverarbeitung.

Für interessante Aufgaben aus der Fahrzeugentwicklung suchen wir für unsere Büros in München, Stuttgart, Weimberg bei Heilbronn und Wolfsburg

Konstrukteure

- Motorenbau,
- Aufbau und Inneneinrichtung

Elektronikingenieure

- Analog- und Digitaltechnik, Mikroprozessor 8051
- Hard- und Software-Entwicklung
- Erstellen von Testgeräten.

Wir bieten Ihnen anspruchsvolle Projekte und leistungsgerechte Bezahlung in einem Team junger Fachkollegen. Wenn Sie sich von einer dieser Aufgaben angesprochen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu oder nehmen telefonischen Kontakt mit unserem Herrn Fischer auf.

IVM Technical Consultants Wolfsburg GmbH
Wolfsburger Str. 22, 3188 Wolfsburg 12, T. 0 53 62 23 02

LANDSCHAFTS VERBAND RHEINLAND

In der Datenverarbeitungszentrale des Landschaftsverbandes Rheinland ist die Stelle des/der

Leiter/in des technischen Betriebes

neu zu besetzen. Die Stelle ist zur Zeit nach Besoldungsgruppe A 14 BBO bewertet.

Der technische Betrieb arbeitet zur Zeit unter dem Betriebssystem MVS; das TP-Netz wird unter CICS betrieben.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- die Produktionssteuerung
- der wirtschaftliche Einsatz der Maschinensysteme
- die kommunikationstechnische Betreuung des umfangreichen TP-Netzes
- die Gewährleistung der betrieblichen Sicherheit.

Der/die Bewerber/in sollte

- möglichst über praktische Erfahrungen im Rechenzentrums-Betrieb sowie in der Arbeit mit MVS und CICS verfügen
- eine ausgeprägte Begabung für eine reibungslose Zusammenarbeit mit vielen Bereichen einer Großverwaltung besitzen
- die Mitarbeiter gut führen können.

Ein einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium oder eine gleichwertige Ausbildung ist erwünscht. Einzelheiten bleiben einem Vorstellungsgespräch vorbehalten.

Bewerben Sie sich bitte beim
Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland, Kennlinie 1213, Krenz-Str. 2, 5000 Köln 21, telefonische
Auskunft: (02 21) 85 83 - 54 86

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges, forschungsintensives, chemisch-pharmazeutisches Unternehmen mit über 7500 Mitarbeitern auf den Gebieten Arzneimittel, Produktionschemikalien, Pigmente, Reagenzien und Diagnostica.

Für den Verkauf unserer Diagnostica und diagnostischen Systeme im Bereich unserer **Niederlassungen Hamburg und Hannover** suchen wir zum sofortigen Eintritt

Außendienstmitarbeiter Diagnostica

Unser Angebot:

- Betreuung, Einarbeitung und anwendungstechnische Beratung unserer Kunden in den Labors von Krankenhäusern, diagnostischen Instituten und Laborgemeinschaften
- Promotion/Verkauf eines umfangreichen, qualitativ hochwertigen Sortiments von Diagnostica und diagnostischen Systemen
- Entfaltungsmöglichkeit durch weitgehend selbständiges Arbeiten
- gründliche Einarbeitung und Weiterbildung
- Gehalt und Sozialleistungen, die Sie sicher zufriedenstellen werden
- Reisespesen
- wahlweise neutraler Firmen-Pkw oder Privatfahrzeug

Ihre Qualifikation:

- Interesse am Außendienst
- abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. (FH) der Fachrichtung Chemie, Biochemie oder biomedizinische Technik bzw. vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in bzw. ausgeprägtes Interesse an Labororganisation, EDV und instrumenteller Analytik
- von Vorteil sind praktische Erfahrungen auf dem Diagnostica-Sektor (Außendienst, Labor)
- Verantwortungsbewusstsein
- Selbständigkeit und Eigeninitiative
- Damen und Herren, auch wenn sie bisher noch nicht direkt vertriebsorientiert oder im Außendienst tätig waren, sollten sich überlegen, ob sie diese interessante Aufgabe reizen könnten.

Komplette Bewerbungsunterlagen wie ein handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien und ein neueres Lichtbild sowie ein Hinweis über Ihre Gehaltsvorstellung ermöglichen uns eine zügige Bearbeitung.

E. Merck
Personalreferat B
Frankfurter Straße 250
6100 Darmstadt 1

Ihre Stadtwerke

Sie haben eine akademische Ausbildung, kennen sich bestens in Bilanzen und Finanzen aus und suchen eine größere Aufgabe? Dann sind Sie für uns der/die richtige Nachfolger/in für unseren

Abteilungsleiter

Finanz- und Rechnungswesen

der das Steuerrad in etwa drei Jahren in jüngere Hände geben will. Den Begriff „Aufgabe“ wählen wir bewusst. Karrieredenken allein wäre uns zu wenig.

Sie werden zunächst für den Bereich Finanzen und Steuern, Geschäftsbuchhaltung und Abschlüsse verantwortlich sein und später die Führungsposition mit Prokura übernehmen.

Mehrjährige Erfahrungen sollten Kostenrechnung und Datenverarbeitung einschließen. Außerdem setzen wir Organisationsstalent, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu kollegialer und kooperativer Mitarbeiterführung voraus.

Die Vergütung richtet sich nach dem BAT bei sehr guten Sozialleistungen.

Wir sind ein kommunales Versorgungsunternehmen in den Bereichen Strom, Wasser und Fernwärme mit Verkehrs- und Bäderbetrieb. 1984 erzielten wir mit über 700 Mitarbeitern einen Umsatz von 120 Millionen DM.

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an: Durchwahl (0 53 61) 1 89-4 45 oder 4 46. Schicken Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung umgehend.

Stadtwerke Wolfsburg AG
Personal- und Sozialwesen
Postfach 10 09 45, 3180 Wolfsburg

Stadtwerke
Wolfsburg AG



Wir, die SECURITAS-GILDE Versicherungsgruppe, betreiben sämtliche Sparten der Schaden-, Lebens- und Krankenversicherung. Für unsere Direktionen in Bremen und Düsseldorf suchen wir zum nächstmöglichen Termin jeweils einen/

Diplom-Mathematiker/in

Zu Ihren Aufgaben in der Direktion Bremen wird es gehören, unser Team in der Schadenversicherung bei der Tarifkalkulation, der Analyse des Statistikmaterials und der Geschäftsergebnisse sowie bei der Erstellung von Prognosen und Projektplanungen zu unterstützen.

In der Direktion Düsseldorf werden Sie in der mathematischen Abteilung u. a. mit der Geschäftsplanerstellung, der Ermittlung von versicherungstechnischen Rückstellungen sowie mit der Analyse versicherungsmathematischer Modelle betraut sein.

Einsatzbereitschaft, ein hohes Maß an analytischem Denken und ein systematischer Arbeitsstil sind angesichts der vielseitigen Aufgaben für die Stelleninhaber/innen unerlässlich. PC-Erfahrungen und Kenntnis der Programmiersprache Cobol sind für die Tätigkeiten ein großer Vorteil.

Wir bieten eine gründliche Einarbeitung in unserem Team, eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit und natürlich die Vorteile eines großen Dienstleistungsunternehmens.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe der angestrebten Tätigkeit und des frühestmöglichen Eintrittstermines richten Sie bitte an unsere



SECURITAS-GILDE

Versicherungsgruppe

Abt. Personal, z. Hd. Herrn vom Felde
Am Wall 153/156, 2800 Bremen 1



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein führendes mittelständisches Produktionsunternehmen im Maschinen- und Kompressorenbau mit weltweiten Aktivitäten. Umfassendes Engineering, modernste Fertigungsrichtungen sowie eine hohe Produktqualität sind die Basis für unseren Erfolg.

Wir suchen unseren

Betriebsleiter

Maschinen- und Kompressorenbau

Ein Fertigungsingenieur im Alter zwischen 30 und 40 Jahren, der über entsprechende Führungserfahrung in einem Maschinenbauunternehmen mit Einzel- und Serienfertigung und Schwerpunkt in der zerspanenden Fertigung und Montage verfügt, soll den 130 Mitarbeiter starken Bereich voll verantwortlich steuern. REFA-, EDV- und Englischkenntnisse sind für diese Aufgabe wünschenswert. Zugleich ist der Stelleninhaber Stellvertreter des Bereichsleiters Produktion.

Wir erwarten eine durchsetzungsstarke, integre Führungspersönlichkeit, die Mitarbeiter leistungsorientiert führt und Ziele beharrlich und konsequent verfolgt. Organisatorische Befähigung, der Blick für das Machbare sowie die Bereitschaft, bei Bedarf die Arme hochzukrempeln, um sich um Details zu kümmern, runden das Bild ab.

Weiterhin suchen wir als zukünftigen Leiter des Technikums einen

Diplom-Ingenieur (FH/TH)

Verfahrenstechnik/Anlagenbau

der innerhalb von zwei Jahren in diese Aufgabe hineinwachsen soll. Sie sollten bis 35 Jahre alt sein, Grundkenntnisse im allgemeinen Maschinenbau sowie in der mechanischen und thermischen Verfahrenstechnik mitbringen sowie gute Englischkenntnisse besitzen. In der Einarbeitungszeit erhalten Sie unsere volle Unterstützung.

Ihre Schwerpunktaufgaben werden die Ermittlung von Maßparametern und Materialkennwerten, die Auswertung und Dokumentation von Versuchs- und Inbetriebnahmeergebnissen, die Montagevorbereitung und Inbetriebnahme sowie die Kundenbetreuung sein.

Beide Positionen beinhalten ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Entwicklung und sind dementsprechend dotiert.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft unter der Durchwahl-Nr. 02 11 / 49 65 22; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 4795 (Betriebsleiter) und Kennziffer 4796 (Diplom-Ingenieur) bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personale Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 02 11/49 65-0

Düsseldorf · Wien · Zürich · London · Paris



H.H. FOCKE Erfahrener Könnler für den Verpackungsmaschinenbau

Auf dem Weltmarkt zählen wir mit unseren Verpackungsmaschinen zu den ersten Adressen. Unser hoher technischer Entwicklungsstand, der besonders Schnelligkeit und Störungsfreiheit ge-

währleistet muß, wird maßgeblich durch konstruktive Kreativität und Erfahrung gesichert und ausgebaut. Entsprechend hoch ist bei uns der Stellenwert des Konstruktionsbereiches.

Für die Nachfolge des aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhabers suchen wir den

Konstruktionsleiter

Der Aufgabenschwerpunkt besteht in der Weiterentwicklung unseres Maschinenprogramms. Die neuen konstruktiven Lösungen müssen sowohl mit den Anforderungen des Marktes als auch mit den Möglichkeiten und Grenzen der neuzeitlichen Fertigungsmethoden, speziell in der zerspanenden Fertigung, im Einklang stehen.

erworben haben. Wichtig ist vielmehr, daß Sie eine Konstruktionsmannschaft führen und anleiten können, die u. a. mit den Gebieten der kinematischen Steuerung, der Getriebemechanik, Materialberechnungen und der Werkstoffkunde befaßt ist.

Für erste vertrauliche telefonische Auskünfte stehen Ihnen unsere Berater, die Herren W. Greiner und J. Below, unter der Rufnummer (0 30) 8 82 67 83 zur Verfügung. Strikte Vertraulichkeit und die Beachtung von Sperrvermerken sichern wir selbstverständlich zu.

Für die Besetzung der Position spielen weder Ihr Alter eine Rolle, noch ob Sie Ihre Konstruktionsqualifikationen durch praktische Erfahrung oder durch eine ingenieurwissenschaftliche Ausbildung



Kienbaum und Partner

Internationale Unternehmensberater, Personalberater, Projekt- und Zeitmanager
Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, München, Zürich, Basel, Genf, Wien, Salzburg
Hilversum, Barcelona, Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Bank-, Versicherungs-, Bausparführungskraft

Als eine der führenden Unternehmensgruppen im Finanzdienstleistungssektor hat unser Auftraggeber eine bedeutende Position am Markt. Mit einer innovativen Vertriebspolitik und guten Mitarbeitern sollen die Marktanteile weiter ausgebaut werden. Dabei kann man sich auf starke Kooperationspartner stützen. Für eine der wichtigsten regionalen Vertriebspositionen wird eine hochqualifizierte Führungskraft gesucht.

Vertriebsdirektor Norddeutschland

Der Verantwortungsbereich ist eine Einheit mit mehreren 100 Mitarbeitern, in der Sie die Verantwortung für das Erreichen der Vertriebsziele ebenso wie für den organisatorischen Ablauf tragen. Qualifizierte Fach- und Führungskräfte für Personal- und Schulungsaufgaben sowie für Vertriebsplanung und Verkaufsförderung stehen Ihnen zur Seite.

Um in dieser Aufgabe erfolgreich zu sein, sollten Sie branchenspezifisches Marketing und Vertriebs-Know-how mitbringen. Wichtig sind auch Kenntnisse darüber, wie organisatorische Abläufe EDV-gestützt bewältigt werden können. Über dieses Fachwissen hinaus ist jedoch eine Führungspersönlichkeit gefragt, die es versteht, Mitarbeiter zu überzeugen und langfristig zu motivieren.

Es wird erwartet, daß Sie eine Ausbildung z. B. als Dipl.-Kfm. oder Dipl.-Bwt. mitbringen. Das Idealalter liegt bei 35 bis 45 Jahren. Das Einkommen wird selbstverständlich der Bedeutung der Position gerecht werden.

Wenn Sie glauben, die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen mitzubringen, um eine solche Einheit zu führen, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) unter der Kennziffer MA 661, z. Hd. Herrn R. Jacoby oder Frau C. Thies, die Ihnen auch für telefonische Vorabfragen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden gewissenhaft berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Zum 1. 7. 1987 wird gemäß § 26 des Wohnungseigentümer-Gesetzes für eine Wohnungseigentümergeinschaft mit 1.694 Wohnungen im Ferienpark „2447 Heiligenhafen/Ostsee“ ein

Hausverwalter

(keine Verwaltungsges.)

gesucht.

Interessenten mit mehrjähriger Berufserfahrung im betriebswirtschaftlichen/kaufmännischen und technischen Bereich (Haus- und Bautechnik) können sich unter Angabe von Referenzen bewerben bei:

Herrn Johannes Scheffler
Westermannweg 25 B · 3000 Hannover 21

Anwendungsprogrammierer

mit Erfahrung in COBOL und CICS unter Betriebssystem DOS/VS oder VSE von Unternehmen mit abwechslungsreicher Aufgabenstellung möglichst per sofort oder zum 30. 6. gesucht. Es werden nur Bewerber mit mehrjähriger Erfahrung berücksichtigt.

Angebote erb. unter Z 1792 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Wir suchen ein erfahrenes, seriöses und selbständig arbeitendes

Hausmeisterehepaar

ER sollte ein erfahrener, umsichtiger Fahrer sein, der auch Interesse an Gartenarbeit hat.

SIE sollte mit allen Hausarbeiten vertraut sein.

Eine möblierte Wohnung wird gestellt. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbildern und Zeugnisbeispielen senden Sie bitte an den von uns beauftragten Personalzeigendienst der

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 2213 · 4300 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (0206) 79963-35

Versicherungsmakler der Spitzengruppe

Unser Auftraggeber ist ein bedeutendes, internationales Maklerhaus, das seiner Mittlerrolle zwischen Industrie und Versicherungsunternehmen seit Jahren erfolgreich nachkommt. Das Unternehmen gehört zur Spitze der Branche. Im Transportbereich sind man daran, die Aktivitäten auszubauen und zusätzliches Marktpotential zu gewinnen. Für diese Aufgabe sucht man eine hochqualifizierte Verstärkung.

Leiter Transportversicherung Niederlassung Hamburg

Die Aufgabe beinhaltet die Verantwortlichkeit für die gesamte Abteilung. Sie ist direkt dem Niederlassungsleiter unterstellt. Es wird eine unternehmerische Persönlichkeit gesucht, die aufgrund ihres großen Fachwissens sich vornehmlich auf das Führen der Abteilung und das Gewinnen von Marktanteilen konzentrieren kann. Das bestehende Geschäft wird von qualifizierten Mitarbeitern und erfolgreichen Führungskräften gut betreut, d. h., hier kann sich der neue Transportchef auf grundsätzliche Arbeiten zur Förderung der gesamten Sparte konzentrieren.

Gedacht ist an eine unternehmerisch handelnde Führungskraft, die vor allen Dingen kunden- und vertriebsorientiert tätig sein soll. Selbstverständlich muß es sich um eine absolut integre Persönlichkeit handeln, die die unterstellten Mitarbeiter motivieren und überzeugen kann und die rasch Vertrauen im anspruchsvollen Kundenkreis finden wird.

Unserüblich sind fachliches Know-how im Transportbereich und entsprechende Vorerfahrungen. Gute englische Sprachkenntnisse werden ebenfalls vorausgesetzt. Idealerweise sollte das Alter zwischen 30 und 45 Jahren liegen. Die Bedeutung der Position wird durch die attraktive Einkommensgestaltung unterstrichen.

Sollte Sie diese Aufgabe reizen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisbeispiele, Lichtbild) unter Kennziffer MA 654 z. H. Herrn Rolf Jacoby oder Herrn Horst Will, die Ihnen auch für telefonische Vorabfragen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden wir gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Einstieg durch Betreuung eines Bauvorhabens

Unser Auftraggeber ist ein mittelgroßes deutsches Unternehmen im Finanzdienstleistungsbereich. Der Sitz befindet sich an der Peripherie einer attraktiven Großstadt. Die andauernde Expansion in wichtigen Unternehmensbereichen macht es erforderlich, bestehende Betriebsstellen in einem neuen Verwaltungsgebäude zusammenzuführen und zu erweitern. Für eine erfahrene Führungskraft aus dem Bereich der technischen Verwaltung bietet sich hier die Möglichkeit, von Anfang an an der Ausgestaltung seines zukünftigen Arbeitsbereiches mitzuwirken.

Abteilungsleiter Technische Verwaltung

Ihre erste Aufgabe wird es sein, die Entstehung des neuen Gebäudes von der Planung bis hin zur Inbetriebnahme zu betreuen und zu kontrollieren. Insbesondere werden Sie für die Raum- und Einrichtungsplanung, für den Einkauf und die Kostenkontrolle zuständig sein. Dabei werden Sie der zentrale Verbindungsmann zwischen Unternehmensleitung und Architekten sein.

Nach Abschluß des Bauvorhabens ist vorgesehen, daß Sie für einen Teil des Gebäudebestandes zuständig sein werden. Schwerpunkte werden in dem Bereich Einkauf liegen. Es ist sichergestellt, daß Sie von einem erfahrenen Kollegen eingearbeitet werden.

Für dieses vielseitige Aufgabengebiet sprechen wir Bewerber an, die eine geeignete Vorbereitung durch ein abgeschlossenes technisches Studium, vorzugsweise im Wirtschaftsingenieurwesen, besitzen. Einschlägige praktische Erfahrungen, speziell auf dem Gebiet der Haustechnik, sollten Sie vorweisen können. Außerdem wird erwartet, daß Sie in der Lage sind, Ihre Mitarbeiter gezielt zu führen und einzusetzen. Sie sollten auch selbst die Initiative ergreifen, wo es nötig wird.

Wenn Sie diese interessante, gut dotierte Tätigkeit reizt, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer MA 652 z. Hd. Frau C. Thies oder Herrn K.-D. Sängar, die Ihnen auch für telefonische Vorabfragen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung und die gewissenhafte Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Vertriebsbeauftragter im Außendienst

Wir bieten Ihnen eine interessante Entwicklungsmöglichkeit, ohne daß Sie Ihren Wohnort wechseln müssen.

Sie sollen einen ausgewählten Kreis von Kunden und Interessenten bei bedeutenden Verträgen in allen Versicherungs- und Finanzierungsfragen umfassend beraten.

Die Basis für diese kundenorientierte Aufgabe und Lebensstellung erhalten Sie als Angestellter mit gesichertem Fix-Einkommen, Erfolgsbeteiligung und Reisekosten. Und Sie genießen die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Sie sollten Kontaktfähigkeit, gewandtes Auftreten, die Fähigkeit zu seriöser, umsichtiger Beratertätigkeit und Freude am Verkaufen mitbringen. Alter bis 45 Jahre. Kaufmännische Kenntnisse, Außendienstserfahrung oder Studium sind gute Voraussetzungen für die solide Spezialausbildung, die wir Ihnen bei vollem Gehalt geben werden.

Wenn Sie daran denken, in Ihrem Berufsleben einen Schritt nach vorn zu gehen, sollten Sie sich über unser Angebot informieren. Wenn Sie uns diesen Coupon zusammen mit einem tabellarischen Lebenslauf zusenden, werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Ich bin _____ Jahre alt und habe eine Ausbildung als _____

Zur Zeit bin ich tätig als _____

An Informationen über die von Ihnen angebotene Lebensstellung bin ich interessiert.

Senden Sie diesen Coupon an

Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft
Herrn Dipl.-Kfm. Ernst Schwändler
Königsplatz 20
8000 München 44

Allianz 

TEXACO

Wir gehören zu den führenden Unternehmen im Geschäft mit Kfz- und Industrieschmierstoffen.

Um unsere starke Position und Leistungsfähigkeit in diesem wichtigen und aussichtsreichen Markt zu sichern, müssen wir uns auf allen Gebieten der Produktentwicklung und Schmiertechnik den wachsenden Anforderungen der Zukunft stellen.

Dafür brauchen und suchen wir jüngere

Diplom-Ingenieure

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Ingenieurstudium (Maschinenbau, Verfahrenstechnik) verfügen und sich für Schmiertechnik im weitesten Sinne interessieren, dann haben Sie bei uns gute Entwicklungsmöglichkeiten. Denn bevor Sie als Produktkoordinator, Schmiertechnischer Berater oder in unserer Produktentwicklung eingesetzt werden, bieten wir Ihnen eine umfassende Ausbildung in den Bereichen Produktentwicklung, Anwendungstechnik und Vertrieb. Innerhalb des Texaco-Verbundes verfügen wir über Produktionsbetriebe und Forschungseinrichtungen in Hamburg, Ghent (Belgien) und Kiel.

Damen und Herren, die Interesse an den genannten Aufgabenstellungen haben, schicken ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Deutsche Texaco AG, Personalabteilung Verkauf, Überseering 40, 2000 Hamburg 60. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift.

Deutsche Texaco AG

Wir bieten die Erstellung kompletter Meß-, Regel- und Elektroanlagen aus einer Hand, von der Planung über die Montage bis zur Wartung. In unserem Hauptwerk Solingen, unseren Planungsbüros in der gesamten Bundesrepublik, unseren Niederlassungen und Tochtergesellschaften in der EG sowie auf unseren weltweiten Großbaustellen garantieren mehr als 1000 qualifizierte Mitarbeiter unseren Kunden optimale fachliche Beratung, maßgeschneiderte Problemlösungen und qualitativ hochwertige Ausführung.

Wir expandieren und suchen zur Verstärkung unserer Planungsbüros in

Solingen
Leverkusen
Offenbach
Möhlheim/Baden
München

Ingenieure und Techniker der Fachrichtung MSR/Elektrotechnik für

Planung und Projektierung von Meß-, Regel- und Elektroanlagen

Die Tätigkeit erfordert gute Kenntnisse in der Planung von MSR- und/oder Elektroanlagen (Nieder- und Mittelspannungsbereich, MCC's) sowie von Prozeßleitsystemen und frei programmierbaren Steuerungen (z.B. Teleperm M, C und S 5).

Englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Es erwartet Sie eine interessante, weitestgehend selbständige Tätigkeit in einem kleinen, überschaubaren Team, verbunden mit einer attraktiven markt- und leistungsorientierten Dotierung.

Fortschrittliche Sozialleistungen sind für uns ebenso selbstverständlich wie die Übernahme evtl. anfallender Umzugskosten.

Mit dieser Anzeige wenden wir uns in erster Linie an erfahrene Praktiker, jedoch sind wir im Rahmen unserer Nachwuchsplanung ebenso an Bewerbungen qualifizierter Absolventen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen (Kennziffer 86/205) erbitten wir unter Angabe des bevorzugten Einsatzortes und des frühesten Eintrittstermins an

SUNVIC REGLER GMBH
Personalabteilung
Albertus-Magnus-Straße 11, 5650 Solingen 19

SUNVIC Engineering + Installation

Unser Erfolg - Ihre Zukunft

Wir sind ein marktführendes Unternehmen, das qualitativ hochwertige Produkte zur Herstellung feiner Backwaren produziert. Zum frühestmöglichen Termin suchen wir für das Gebiet Norddeutschland einschließlich Berlin einen qualifizierten

Gebietsverkaufsleiter

Aufgaben: Zielorientierte Führung, Motivation und Steuerung von über 10 Exklusiv-Handelsvertretern und mehreren Reise-Backmeistern. Neukundenwerbung und persönliche Betreuung von Großkunden.

Voraussetzungen: Mehrjährige Verkaufs- und Führungspraxis in der Nahrungsmittelindustrie, mögl. im Konditor- und Backhandwerk (Meister). Alter: 30 bis 40 Jahre. Domizil: Großraum Hamburg bzw. Nordheide.

Über unser interessantes Angebot, einschl. Mercedes-Dienstwagen, würden wir gern mit Ihnen sprechen. Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an die von uns beauftragte HS-Fachagentur für Personalwerbung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel.: 0 40 / 6 08 00 77. Kennziffer: 2769



Hanns Schulz Fachagentur für Personalwerbung

Das **Universitäts-Krankenhaus Eppendorf** sucht per sofort:

Sachbearbeiter/in und Betriebsbeauftragte/n für die Abfallentsorgung - Verg.-Gruppe IV b / IV a BAT -

Das Aufgabengebiet umfaßt insbesondere:

- Erarbeitung, Weiterentwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen,
- Beratung und Überwachung, Stellungnahmen, Abfallklassifizierung, Nachweiseführung,
- Durchführung der Abfallbeseitigung

Anforderung:

- Fachhochschulabschluss in den Fachrichtungen Bio- oder Umweltingenieurwesen,
- Erfahrungen aus der Entwicklung oder Leitung von Entsorgungskonzepten, mehrjährige Berufserfahrung, Branchenkenntnisse, betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das **Universitäts-Krankenhaus Eppendorf** Personalabteilung z. Hd. Herrn Swidzinski Martinstr. 52, 2000 Hamburg 20

Die deutsche Vertriebsgesellschaft des weltweit bekannten und aktiven Spielwarenunternehmens bietet Ihnen Ihre neue Position.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen dynamischen

Verkaufsleiter

für unsere Verkaufsleitung III
Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland

Sie sind verantwortlich für den Einsatz von 8 Verkaufsberatern, die den Fachhandel, Kaufhäuser und Verbrauchermärkte in festen Bezirken bearbeiten.

Sie betreuen selbst kleine und mittlere Handelszentren.

Sie sind um 35 Jahre alt und haben Kenntnisse und Praxis in Verkauf, Verkaufsförderung und Menschenführung. Branchenkenntnisse können wir Ihnen vermitteln.

Sie arbeiten gern selbstständig, mit viel Initiative und Eigenverantwortung und sind in der Lage, ein Verkaufsteam zu formen und zu motivieren. Ihr Auftreten ist sicher und zugleich verbindlich.

Es erwarten Sie ein interessanter, sicherer Arbeitsplatz, ein angemessener Verdienst, ein Firmenfahrzeug (auch für Privatnutzung) und alle in einem modernen Betrieb üblichen Sozialleistungen.



Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen, Lichtbild und Einkommensvorstellung senden Sie bitte an:

LEGO GmbH
Vertriebsleitung,
2354 Hohenwestedt, Telefon (0 48 71) 2 90

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

... bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
Anzeigenabteilung

Die Firma JUNGHEINRICH ANLAGEN-TECHNIK ist die Tochtergesellschaft eines weltweit aktiven Herstellers elektrisch betriebener Flurförderzeuge mit Sitz in Hamburg.

Wir sind international erfolgreich mit der Projektierung und dem Bau von Montage-, Transport- und Lagersystemen sowie der Entwicklung von Systemen zur Steuerung und Verwaltung logistischer Vorgänge.

Zum Ausbau unseres steuerungstechnischen Bereiches suchen wir Dipl.-Ingenieure der Fachrichtungen Elektronik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik und Technische Informatik als Entwickler für die

Technische Software

Zu dem Aufgabengebiet gehören die Spezifikation von Mikroprozessorsteuerungen, die Entwicklung der Steuerungs-Software und deren Inbetriebnahme.

Wir wenden uns an Bewerber, die über ein breites technisches Verständnis, Lernwillen und englische Sprachkenntnisse verfügen.

Dafür bieten wir ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet mit attraktiven Konditionen und guten Entwicklungschancen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an



JUNGHEINRICH ANLAGEN-TECHNIK GMBH & CO. KG
Personal- und Sozialabteilung
Friedrich-Ebert-Damm 129, 2000 Hamburg 70

JUNGHEINRICH



Günter Kähler
von der
Hamburg-Marktaktion:
„Unsere Größe ist
Ihre Chance. Sie
heißt mehr Zukunft,
mehr vom Leben.“

Wirtschaftswissenschaftler

Für die Weiterentwicklung unserer Planungs- und Kontrollsysteme suchen wir einen jungen ambitionierten Mitarbeiter. Mit den Fragen des betrieblichen Berichts- und Informationswesens, insbesondere mit Planungs- und Kontrollsystemen, sollten Sie vertraut sein. Wünschenswert sind neben der praktischen Erfahrung ein gut fundiertes schriftliches Ausdrucksvermögen sowie EDV-Kenntnisse.

Wir können uns auch einen Berufsanfänger mit dem Studienschwerpunkt Statistik/Informatik und Programmier-

kenntnissen in dieser Position vorstellen. Über weitere Einzelheiten der Position werden wir uns gern mit Ihnen persönlich unterhalten. Interessierte Damen und Herren richten Ihre Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung und einem Lichtbild an Herrn Kersting, Personalabteilung, Überseering 45, 2000 Hamburg 60.

Hamburg-Marktaktion

SELECTEAM

Karriereplanung für sich und andere:
Herausfordernde menschliche und fachliche Aufgabe

Unser Dienstleistungsunternehmen mit einer vierstelligen Mitarbeiterzahl in Hamburg mißt der Personalentwicklung einen bedeutenden Stellenwert bei. Im Personal- und Sozialwesen ist daher zum 1. 7. 86 die neugeschaffene Position des

Leiters der Aus- und Fortbildung

zu besetzen. Das Hauptaufgabengebiet besteht in der Einleitung, Koordinierung und Überwachung unserer Berufsausschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen sowohl für gewerbliches als auch kaufmännisches Personal, vom Auszubildenden bis zum Management. Der neue Mitarbeiter muß daher über gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetzgebung und der Berufsbilder verfügen; ferner ist der Nachweis der Ausbilderqualifikation unerlässlich. Ein hohes menschliches Einfühlungsvermögen gepaart mit pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten runden das Profil ab.

Wenn Sie als Handels-/Gewerbelehrer oder pädagogisch geprägter Praktiker diese Aufgabe bei einem renommierten Hamburger Unternehmen mit sicheren Arbeitsplätzen reizt, sprechen Sie doch Herrn Leyh oder Frau Grest von unserer Beratungsgesellschaft an und schicken Sie ihnen Ihre aussagefähigen Unterlagen. Für eine erste Information erreichen Sie sie unter 0 40 / 5 55 11 65 auch am morgigen Sonntag von 17.00 bis 20.00 Uhr. Unsere Berater sichern Ihnen absolute Diskretion und umgehende Kontaktaufnahme zu. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

SELECTEAM Personal- und Unternehmensberatung GmbH
Hildesheimer Stieg 23 b - 2000 Hamburg 61 - Tel. 0 40 / 5 55 11 65



SCHRITTMACHENDE
SCHUHHÄUSER.

Wir sind bekannt als schrittmachendes Filialunternehmen unserer Branche in der Bundesrepublik. Von unserer Zentrale in Hamburg führen wir 78 Filialen unter konsequentem Einsatz der Informationsverarbeitung.

Wir entwickeln umfangreiche Anwendungen in den Bereichen Warenwirtschaft und Logistik. Zur Verstärkung unseres jungen und engagierten Teams von Anwendungsentwicklern suchen wir eine/n

SYSTEMANALYTIKER/IN

Wir erwarten eine Persönlichkeit:

- die in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen innovative Lösungen entwickelt,

- die in der Lage ist, sich in unsere komplexen Problemstellungen einzuarbeiten und Lösungen zielorientiert umzusetzen,

- die bereit ist, moderne Methoden der Softwareentwicklung einzusetzen und weiterzuentwickeln.

Was Sie erwarten können:

- IBM 4381 (VM, DOS/VS, CICS) mit umfangreicher Peripherie und einem bundesweiten Netz.

- Systementwicklung in effizient arbeitenden Teams unter konsequentem Einsatz moderner Tools, (relationale Datenbank, aktives Data-Dictionary und einer Sprache der 4. Generation).

- Herausfordernde Aufgaben bei der Konzeption und Realisierung von Anwendungssystemen im Bereich Warenwirtschaft und Logistik.

- Aufstiegschancen zum Projektleiter.

Gute Voraussetzungen bringen Sie mit, wenn Sie ein Hochschulstudium der Informatik, Mathematik oder Wirtschaftswissenschaften erfolgreich abgeschlossen haben und bereits über praktische Erfahrungen verfügen.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild senden Sie bitte an unseren Bereichsleiter Personal-/Sozialwesen, Herrn Moll, Ludwig Görtz GmbH + Co., Spitalerstr. 10, 2000 Hamburg 1.



PHILIPS

Unser Markt ist die Telekommunikation. Ein Markt mit großer Dynamik und Zukunft. Machen Sie diese Zukunft zu Ihrer eigenen. Ein aktives, innovatives Unternehmen fordert Sie heraus.

Diplom-Ingenieure Nachrichtentechnik (TH)

Bildcodierung Kennziffer 600/1

Aufgabe ist die Entwicklung von Codiergeräten für die digitale Bildübertragung. Sie umfaßt die Beschäftigung mit Codierverfahren mit und ohne Bitratenreduktion sowie später mit Problemen der HDTV-Signalübertragung.

Hierfür sind Kenntnisse in digitaler Signalverarbeitung und Fernseh-technik erforderlich.

Multipoint-Videokonferenz Kennziffer 600/2

Die Aufgabe besteht zunächst in der Mitwirkung bei einer experimentellen Nutzungsanalyse von verschiedenen Multipoint-Konferenz-Systemen. Hierzu gehören Entwurf und Aufbau von Breitbandengeräten in Laborversionen sowie die Planung, Durchführung und Auswertung von Nutzungsuntersuchungen an Multipoint-Videokonferenz-Systemen.

Kenntnisse in analoger und digitaler Schaltungstechnik, Mikroprozessoren und der Programmiersprache Fortran sind hierfür erforderlich.

Von den Bewerbern für die genannten Aufgabengebiete erwarten wir Einsatzfreude, Kreativität, die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie englische Sprachkenntnisse. Als attraktive Möglichkeit zur Einarbeitung in die Thematik ist für alle genannten Positionen ein zwei- bis dreijähriger Aufenthalt in einem renommierten deutschen Forschungsinstitut vorgesehen.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter den genannten Kennziffern an unsere Personalabteilung.

Philips Kommunikations Industrie AG
Kommunikationssysteme
Thurn-und-Taxis-Straße 14
8500 Nürnberg 10

Philips Kommunikations Industrie AG



KODAK bietet vielseitige und modernste Technik im Bereich Elektronik

KODAK Fachgeräte werden in den Bereichen Medizin, Reprografie, Mikrografie sowie Druck- und Kopiertechnik eingesetzt. Dank gezielter Forschung und der Anwendung modernster Technologien erzielen wir stetig wachsende Verkaufserfolge. Dies erfordert den Ausbau unseres Kundendienstes und bietet interessante Chancen zum Berufsstart im Innendienst für

Ingenieure der Fachrichtungen Feinwerktechnik/Nachrichtentechnik

Sie werden in einem kleinen Kreis qualifizierter und aufgeschlossener Mitarbeiter tätig sein. Umfassende und doch überschaubare Technik macht Ihre persönliche Leistung sichtbar und wird anerkannt. Ihre Kenntnisse können Sie intensiv einsetzen und vertiefen. Ihr Aufgabengebiet wird nach gründlicher Einarbeitung die Serviceverantwortung bei der Einführung neuer Produkte sein. Hierzu werden die Aufbereitung technischer Unterlagen, die Schulung der Außendiensttechniker und Fehleranalysen gehören. Gelegentliche kurze Reisen werden Sie auch ins europäische Ausland führen.

Aufgeschlossenheit, Initiative, Kontaktfreude und ausbaufähige Englischkenntnisse setzen wir voraus. Unsere Leistungen sind attraktiv, unsere Zusatzleistungen vorbildlich. Bei Ihrem Umzug nach Stuttgart unterstützen wir Sie.

Herr Rupprecht beantwortet Ihre Bewerbung mit vollständigen Angaben über Ihre Ausbildung sowie Einkommensvorstellungen umgehend.



KODAK AKTIENGESELLSCHAFT
Personalreferat Gerätekundendienst
Postfach 600 345, 7000 Stuttgart 60, Telefon (0711) 406-2306

MERCK

Unsere Fotochemikalien haben weltweit einen anerkannten Namen in der Fotoindustrie. Für die technische Betreuung suchen wir in unserem Vertrieb Industriechemikalien einen

Diplom-Chemiker bzw. Foto-Ingenieur

mit überdurchschnittlichen Kenntnissen im Fotofinishing und der damit verbundenen Chemie und Technologie. Sie werden in enger Zusammenarbeit mit unserer Forschung, Analytik und Fabrikation für die anwendungstechnische Beratung unserer Abnehmer zuständig sein. Wir setzen voraus, daß Sie die englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen und bereit sind, zeitweilige In- und Auslandsreisen zu unternehmen.

Interessierte Damen und Herren bitten wir um ihre schriftliche Bewerbung und Angabe der Einkommensvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins.

E. Merck
Personalabteilung AT
Postfach 4119
6100 Darmstadt 1



Wir sind eine Gesellschaft des Hauses Siemens mit 2500 Mitarbeitern und fertigen Werkstoffe, Teile, Baugruppen und Subsysteme mit besonderen magnetischen und elektrischen Eigenschaften, vorwiegend für die Elektrotechnik und Elektronik.

Für unseren Berliner Betrieb suchen wir zum baldigen Eintritt:

Projektleiter

für die Fertigung von Antrieben für die Datentechnik

Dabei denken wir an einen Ingenieur der Fachrichtung Feinwerktechnik oder Maschinenbau mit mehrjähriger Berufserfahrung und Kenntnissen auf den Gebieten spanabhebende Verformung, feinmechanische Bearbeitung von metallischen Werkstoffen sowie Montage von mechanischen Baugruppen.

Wir erwarten Befähigung zur Menschenführung, Aufgeschlossenheit für moderne Organisations- und Fertigungsmethoden, Kontaktfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit und Kostenbewußtsein. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei unserer Personalabteilung.

VACUUMSCHMELZE GMBH

Betrieb Berlin
Rhenanstraße, 1000 Berlin 30
Telefon 0 30 / 3 32 00 59

Wir verkaufen URLAUB

Nur etwas anders als ANDERE - und haben ERFOLG

Das, was wir können - können SIE auch, vielleicht sogar noch besser! Darum suchen wir seriöse und zielstrebige

Vermittlungsgesellschaften sowie Damen und Herren

für den Vertrieb unseres Urlaubssystems, das leicht verständlich jährlich bis zu 50 % Urlaubskosten einspart, eine hervorragende Kapitalanlage mit Erträgen zwischen 11 und 23 % bietet, für Betriebe steuerlich interessant und für Vereine, Verbände, Organisationen, Kirchen etc. Ideal ist.

URLAUB macht JEDER, also ist jeder Urlauber Ihr Ansprechpartner. Wenn Sie bereits über einen großen Kundenkreis verfügen und sich ein „zweites Bein“ aufbauen wollen, haben Sie es leichter.

Wir zahlen eine interessante Verkaufsprovision und wenn Sie wollen, 18 Jahre lang eine Folgeprovision.



Schriftliche Bewerbung erbeten:
TOURISTIK EUROPLAN GmbH
Rütenschelder Str. 134, 4300 Essen
Telefon 02 01 / 79 10 96 oder 41 09 57

Als expandierendes Unternehmen der Abfallwirtschaft mit Sitz in Schleswig-Holstein suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen qualifizierten und einsatzbereiten

Betriebsleiter

Sie sollten über fundierte technische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen. Wir erwarten Führungs- und Organisationskenntnisse, Koordinations- und Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

Die erforderlichen Fachkenntnisse können Sie sich in Zusammenarbeit mit erfahrenen Mitarbeitern während der Einarbeitungszeit aneignen.

Wir bieten eine interessante und ausbaufähige Führungsposition zum stellvertretenden Geschäftsführer.

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Handschriftprobe, Einkommenswunsch und Eintrittstermin unter der Kennziffer GF 486 an unseren Unternehmensberater.

JOACHIM SCHAUER
Beratender Betriebswirt
Postf. 203 · 2370 Rendsburg · Tel. 0 43 31 / 2 88 99



Unser Geschäftsbereich „Transporttechnik“ erstellt im Werk Sterkrade komplette Schachtförderanlagen, Fahrlader, Muldenkipper und Spezialfahrzeuge für den Bergbau, Schwerlasttransporter für die Eisenhüttenindustrie sowie Radsätze für Schienenfahrzeuge.

Für die Behandlung von Materialfragen suchen wir einen

Ingenieur für Werkstofftechnik

- Diplom-Ingenieur (THFH) -

Das Aufgabengebiet umfaßt werkstofftechnische Fragen für Kompressoren und Turbinen, insbesondere qualitätsichernde Maßnahmen im Guß- und Schmiedebereich und erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Konstruktionsgruppen sowie mit dem Bereich der Qualitätssicherung.

Erfahrungen auf dem Gebiet der Korrosion sind von Vorteil, gute englische Sprachkenntnisse erforderlich.

Wir bieten eine der Aufgabenstellung angemessene Vergütung, geltende Arbeitszeit und sind bei der Wohnraumbeschaffung behilflich.

Wenn Sie sich für dieses vielseitige Aufgabengebiet interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften, Angabe des Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins) an die Personalabteilung Angestellte.

MAN GUTEHOFFUNGSHÜTTE GMBH - WERK STERKRADE
Bahnhofstraße 86 - 4200 Oberhausen 11

MAN GHH, ein Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus mit Werken in Oberhausen-Sterkrade, Nürnberg und Gustavsburg, beschäftigt rund 10 000 Mitarbeiter in Konstruktion, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung.



Unser Geschäftsbereich „Transporttechnik“ erstellt im Werk Sterkrade komplette Schachtförderanlagen, Fahrlader, Muldenkipper und Spezialfahrzeuge für den Bergbau, Schwerlasttransporter für die Eisenhüttenindustrie sowie Radsätze für Schienenfahrzeuge.

Für die Verkaufunterstützung der Hauptabteilung Bergwerksausrüstungen suchen wir einen

Vertriebsingenieur

Das Aufgabengebiet umfaßt die Verfolgung unserer Angebote einschl. Kontaktpflege beim Kunden im Inland, die Beurteilung und Auswertung von Angebotsergebnissen sowie die Unterrichtung unserer Fachabteilungen über zukünftige Geschäftsmöglichkeiten.

Von dem künftigen Stelleninhaber erwarten wir Produktkenntnisse über Förderanlagen im Steinkohlenbergbau, Kontaktfähigkeit und sicheres, gewandtes Auftreten. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten ein der Aufgabenstellung angemessenes Gehalt und sind bei der Wohnraumbeschaffung behilflich.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe des Gehaltswunsches und des frühesten Eintrittstermins) an die Personalabteilung Angestellte.

MAN GUTEHOFFUNGSHÜTTE GMBH - WERK STERKRADE
Bahnhofstraße 86 - 4200 Oberhausen 11

MAN GHH, ein Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus mit Werken in Oberhausen-Sterkrade, Nürnberg und Gustavsburg, beschäftigt rund 10 000 Mitarbeiter in Konstruktion, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung.

Ihr Start bei GTM ist fundiert zukunftsorientiert

Denn GTM ist ein Unternehmen im Aufwind. Mit über 1150 Beschäftigten und überdurchschnittlichem Umsatzzuwachs. Wir fertigen dialogorientierte modulare Systeme moderner Bürokommunikation mit optimal verteilter Intelligenz, umfassenden Kommunikationsschnittstellen und vielfältigen Anschlussmöglichkeiten für jeden Bildschirmarbeitsplatz. Zudem bieten wir maßgeschneiderte kompatible Lösungen für ca. 200 Branchen.

Für den weiteren Ausbau unserer Geschäftsstelle Essen suchen wir einen künftigen

VERKAUFSLEITER

der sich mehrere Jahre im EDV-Vertrieb für kommerzielle Anwendungen bewährt und Interesse an weiterer Karriere hat.

Neben einer qualifizierten kaufmännischen Ausbildung erwarten wir überzeugendes Auftreten, Durchsetzungsvermögen und Motivationstüchtigkeit, damit möglichst bald aus dem Vertriebsbeauftragten ein Verkaufsleiter werden kann. Fundiert zukunftsorientierte Produkte, selbständiges Arbeiten im geschützten Verkaufsgebiet und qualifizierte Software- und Systemspezialisten in Ihrem Geschäftsstellenteam sichern Ihnen gute Verkaufsergebnisse.

Wir bieten Ihnen ein sehr hohes, erfolgsabhängiges Einkommen mit zusätzlichen äußerst attraktiven Wettbewerbs- und interessante Weiterentwicklungsmöglichkeiten in einer ständig expandierenden Organisation.

Unser Geschäftsstellenleiter, Herr Grüterich, gibt Ihnen gerne ausführliche Auskunft. Telefon 02 01/68 50 00. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an unsere Personalabteilung in Konstanz. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Fundiert zukunftsorientiert

GTM

COMPUTER + TEXTSYSTEME

Ein Unternehmen der SEL-Gruppe

GTM - Computertechnik Müller GmbH
Max-Stromeyer-Straße 37 · 7750 Konstanz
Telefon 07531/802-0 · Telex 733266 ctm d
Telex 7531101 · Telefax 07531/802-111
Btx #53310 #

International Biochemicals



VERKAUFS-SPEZIALIST FÜR GENERALVERTRETUNG IN DEUTSCHLAND

International Biochemical Limited ist ein erfolgreiches Unternehmen auf dem Gebiet der Biotechnologie und eine Gesellschaft der Royal Dutch/Shell-Gruppe. Wir suchen einen erfahrenen Verkäufer für die Förderung des Absatzes unseres biologischen Reinigungsmittels durch unsere Generalvertretung in Deutschland.

Als Hauptaufgaben sind vorgesehen: Verkauf an Großkunden sowie Motivierung und Training der zur Generalvertretung gehörenden Verkäufer.

Der Bewerber sollte mindestens 28 Jahre alt sein und mindestens fünf Jahre erfolgreiche Verkaufserfahrung, vorzugsweise in der Reinigungsmittelindustrie, haben. Er sollte vor allem in der Lage sein, mit allen Managementebenen der Kunden zu verhandeln. Ebenso wichtig ist die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Da der Bewerber seine Aufgaben vom Heimatort aus wahrnehmen wird, sollte er in Nordrhein-Westfalen wohnen.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen und frühestem Eintrittstermin an

International Biochemicals Limited
c/o Deutsche Shell Chemie GmbH
Personal-Abteilung
Kölner Straße 6
Postfach 52 20
6236 Eschborn/Taunus

Maschinenbau

Als Gesellschaft der Gruppe DEUTSCHE BABCOCK fertigen wir Maschinen für die Chemiefaserindustrie sowie Erzeugnisse des allgemeinen Maschinenbaus und verfügen über weltweite Geschäftsverbindungen.

Zum frühestmöglichen Eintrittstermin suchen wir

Elektroingenieure (TU/FH)

Ihre Aufgabe ist die weitgehend selbständige Planung und Entwicklung der Antriebs- und MSR-Technik. Hierbei kommen u. a. Mikroprozessoren, SPS-Steuerungen, Frequenzrichter und Thyristorregler für drehzahlgeregelte Antriebe zur Anwendung. Ergebnis Ihrer Arbeit sind fertigungsreife Schaltpläne und Stücklisten sowie Funktionsbeschreibungen.

Unsere weltweiten Aktivitäten erfordern Englischkenntnisse und die Bereitschaft zu gelegentlichen Auslandsreisen. Sie sollten über Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten verfügen. Kenntnisse in Hydraulik und Pneumatik erleichtern Ihnen die tägliche enge Zusammenarbeit mit unseren Maschinenbauabteilungen.

Konstrukteure/Dipl.-Ing. (FH)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Entwicklungs- und Abwicklungs-konstruktion von Anlagen, Maschinen und Apparaten mit Schwerpunkten in Konstruktionstechnik und Maschinenelementen, technischen Berechnungen der Festigkeitsmechanik, Anwendungen von Hydraulik und Pneumatik sowie allgemeiner Antriebstechnik.

Sie sollten ein entsprechendes Studium absolviert haben und über einige Jahre Berufserfahrung verfügen.

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen Herr Kirchenwitz zur Verfügung, an den wir auch Ihre Bewerbungsunterlagen zu richten bitten.

Telefon (0 43 21) 30 53 48
Christianstraße 160/164
2350 Neumünster

NEUMÜNSTERSCHE MASCHINEN- UND APPARATEBAU GMBH



Wir beraten renommierte Unternehmen auf den Gebieten Führungsorganisation und Informationsverarbeitung. Als Berater haben wir direkten Zugang zum Top-Management unserer Klienten.

Wir nutzen moderne betriebswirtschaftliche Methoden und vermitteln die Möglichkeiten fortschrittlicher Informationstechnologien.

Zur Erweiterung unseres Mitarbeiterteams suchen wir

Berater für Dialog-Systeme

für die Planung und Realisierung von Anwendungssystemen für das Rechnungswesen in privatwirtschaftlichen und öffentlichen Unternehmen.

Wir bieten

- Diplom-Kaufleuten
- Diplom-Informatikern
- gestandenen DV-Praktikern
- erfolgreichen Beratern

Interessante und eigenständige Projektarbeit in der Management-Beratung, EDV-Kenntnisse - z. B. SAP-Standard-Software -, Interesse an Management-Informationssystemen und Controlling sind Voraussetzungen. Überdurchschnittlich qualifizierte Hochschulabsolventen erhalten die Chance zur Einarbeitung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an:



m p c methoden - programme - controlling

Bei St. Annen 1
2000 Hamburg 11
Telefon 0 40 / 30 88 33 73

Zentralverwaltung Gesundheits- und Sozialwesen

Wir sind eine evangelisch-lutherische diakonische Einrichtung in der Rechtsform einer Stiftung in Hamburg. Unsere Aufgabe ist die Pflege Hilfsbedürftiger und Kranker sowie die Ausbildung leistungsfähiger Fachkräfte für das Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung umfasst außer dem Mutterhaus ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 230 Betten, Ausbildungsstätten für Krankenpflege und Sozialpädagogik, Wohn-, Alten- und Erholungsheime, Kindergarten und Sozialstation. Insgesamt sind in unseren Einrichtungen etwa 450 Mitarbeiter tätig. Hinzu kommen rd. 200 Ausbildungsplätze. Für unsere Zentralverwaltung suchen wir einen

Verwaltungsdirektor

der Anfang nächsten Jahres die Nachfolge des jetzigen, nach langjähriger Tätigkeit aus Altersgründen ausscheidenden Stellennhabers antreten soll. Als Teil des Geschäftsführenden Vorstandes ist er stimmberechtigtes Mitglied des Stiftungsvorstandes. Sein Aufgabengebiet in der Gesamteinrichtung sind die Verwaltung einschließlich Rechnungswesen, Wirtschaftsabteilungen und Technik.

Für diese anspruchsvolle Führungsaufgabe wünschen wir uns eine aufgeschlossene Persönlichkeit mit qualifizierter kaufmännischer oder betriebswirtschaftlicher Ausbildung und Praxis, die die Einrichtungen unserer Stiftung nach wirtschaftlichen Maßstäben führen kann und über die nötigen Organisations- und Führungserfahrungen verfügt. Ideal wären Bewerber im Alter zwischen Mitte 30 und Ende 40, die bereits verantwortlich in Einrichtungen des Gesundheits- oder Sozialwesens tätig sind; aber auch qualifizierte Bewerber aus anderen Branchen der Wirtschaft sind uns willkommen. Eine angemessene Einarbeitungszeit ist gewährleistet. Für diese Position kommen nur evangelische Bewerber in Frage, von denen wir erwarten, daß sie unseren christlichen Auftrag auch innerlich mittragen können. Sollten Sie an einer sicheren Lebensstellung interessiert sein, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Personalberatung z. Hd. von Herrn Kappes. Er sagt Ihnen absolute Vertraulichkeit zu und ist zu telefonischen Auskünften gern bereit.

Dipl.-Psych. Wilfried Kappes Personalberatung

4236 Hamminkeln/Niederrh., Molkereiplatz 3, Tel. (0 28 52) 36 77 / 78

Willingen

Kneippheilbad - Heilklimatischer Kurort
Wintersportplatz im Hochsauerland
bietet

Betriebswirt/in Fachrichtung Touristik

mit Ideenreichtum und steter Einsatzbereitschaft, großes Betätigungsfeld zur Entfaltung und Entwicklung von Arbeitsmethoden zur Erhaltung und Steigerung des Fremdenverkehrs.

Willingen bietet durch seine vorhandenen Einrichtungen (Thermal- und Freibad, Eislaufhalle, Haus des Gastes, Tennisplatz, Skilifte usw.) bei 7500 Gästebetten und jährlich 1 Million Übernachtungen die Voraussetzungen hierfür. Vergütung erfolgt nach BAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, neueres Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweis) bis zum 31. Mai 1986 an den Gemeindevorstand, Korbacher Straße 10, 3542 Willingen (Upland)

Leiter/in des Rechnungswesens

Wir sind die Hamburger Niederlassung der internationalen KN-Organisation. Für unseren Speditions-Betrieb mit ca. 450 Mitarbeitern suchen wir der/die

- Berufserfahrung in ähnlicher Position
- Nachweis der Führungsqualifikation
- Kenntnisse in der EDV-Anwendung

Wir stellen uns eine/n Mitarbeiter/in im Alter zwischen 30 und 40 Jahren vor. Der/die Stellennhaber/in soll nach entsprechender Einarbeitung auch die Stellvertretung des Leiters Gesamtdirektion übernehmen. Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen senden Sie bitte an die Personalabteilung von

Kühne & Nagel (AG & Co)
Pinkertweg 20
2000 Hamburg 74



Ihre Chance im Außendienst...



Kommen Sie zum Marktführer

Wir sind ein seit Jahren expansives mittelständisches Markenartikelunternehmen mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten. Für den Raum Hamburg suchen wir zum schnellstmöglichen Termin einen

Bezirksreisenden

Der Bewerber sollte über eine kaufmännische Ausbildung verfügen und das Verkaufsinstrumentarium, das er bei führenden Markenartikel-Herstellern erworben hat, beherrschen.

Wir bieten eine gutdotierte Dauerstellung auf Basis Gehalt und Verkaufsprovision. Dazu die üblichen Sozialleistungen eines zukunftsorientierten Unternehmens. Firmen-Pkw wird gestellt. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Sebapharma GmbH & Co.,
Postfach 1220,
5407 Boppard 1 - Bad Salzig!

Das Krankenhaus Maria-Hilf (361 Betten) in Bad Neuenahr-Ahrweiler sucht spätestens zum 1. 10. 1986 als Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Stellennhabers einen bewährten

Handwerksmeister als Technischen Leiter

Er wird verantwortlich für sämtliche technischen Anlagen und die damit verbundenen organisatorischen Aufgaben.

Sein Alter sollte zwischen 35 und 45 Jahren liegen, damit er sich auch als Vorgesetzter von 12 Mitarbeitern bewährt.

Er wird gründlich eingearbeitet. Die Vergütung orientiert sich nach dem BAT.

Bei der Wohnungssuche werden wir Ihnen helfen.

Bad Neuenahr-Ahrweiler liegt 30 km von Bonn und 60 km von Köln entfernt und bietet reichliche Freizeitmöglichkeiten. Alle Schulen am Ort.

Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen an das

Krankenhaus Maria-Hilf
Dahlenweg 3
5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und betreiben als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung Betriebe und Beschäftigte der Eisen- und Stahl-Branche in den Ländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie in Hamburg, Bremen und Berlin. Unsere Hauptverwaltung befindet sich in Hannover.

Zum 1. Oktober 1986 suchen wir einen

Referenten für das Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Die direkt dem Hauptgeschäftsführer unterstellte Position setzt praktische Erfahrung, Ideenreichtum, Initiative und Kontaktfreudigkeit voraus. Der Bewerber muß das Instrumentarium der Public- und Internal-Relations beherrschen und sollte in der Lage sein, überzeugende Erfolgsergebnisse zu erbringen.

Zu den umfangreichen Aufgaben des Referenten gehören neben der Verfassung eigener Beiträge das Redigieren der monatlich erscheinenden eigenen Fachzeitschrift, die Konzeption und Erstellung von Broschüren, Presse- und Informationsdiensten, der Umgang mit den Medien, die Planung und Durchführung PR-spezifischer Aktionen sowie eine umfassende Pflege der Beziehungen zum Kreis der für uns wichtigen Öffentlichkeit.

Die Gehaltsregelung erfolgt nach dem im öffentlichen Dienst geltenden Tarifrecht. Geboten werden eine zusätzliche Altersversorgung, Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Leistungsnachweis und einer kurzen persönlichen Definition des Begriffs „Öffentlichkeitsarbeit“ werden erbeten an unsere Personalabteilung.



Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
Hauptverwaltung
Hans-Böckler-Allee 26
3000 Hannover

STELLENGESUCHE

Bauingenieur als Oberbauleiter

Sie sind ein Consulting- oder Bauunternehmen mit solidem Auftragsbestand

im In- und Ausland

und Sie suchen einen auch auslandserfahrenen DIPL.-ING. (FH), Alter 41 Jahre

für Erd-, Straßen-, Brückenbau

per 1. 1. 1987.

Richten Sie bitte Ihre Zuschriften an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Technischer Export - Raum Hamburg

Exp.-Kfm., 42 J., verheiratet, 20 J. Berufspraxis in 2 Firmen im techn. Exp. (Maschinen- u. Anlagen für Nahrungsmittelverarbeitung, Verpackung, Metall, Kunststoff, Papier, Druck, Klima- u. Kältetechnik, Haus- u. Versorgungstechnik, Transporteinrichtungen, Werkstoffprüfung u. a.). Mehrj. Auslandsaufenthalt, Arabien u. Fernost, breites techn. Wissen, engl. in Wort u. Schrift, einsetzbar, sucht z. 1. 10. 1986 od. früher verantwortl. langfr. Wirkungskreis. Ang. u. M 1761 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Controller/Dipl.-Kaufm.

41 J., verheiratet, erfahren in Kostenrechnung, Kalkulation, Berichtswesen, Organisation, Bilanzen, EDV, u. Planungsaufgaben wie z. B. Produktions-, Personal- u. Kostenplanung sucht neue leitende Aufgabe. Bitte schreiben Sie mit 1. 1986 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen

Exportkfm., 34 J.

langj. Erfahrung im In- u. Ausland, kontaktfreud., Sprachig: Franz., Deutsch, Ital., Engl., Arabisch, su. neuen Wirkungskreis im Raum HH, im Ein- und/oder Verkauf. Nicht artikelgebunden, Bereitschaft zu Geschäftsreisen. Angebote erbeten u. D 1796 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 18 und 20

Mit erfolgreichen elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen für Industrie, Verkehr, Schifffahrt, Rundfunk, Fernsehen und Verteidigung zählt KRUPP ATLAS ELEKTRONIK zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen. Mit mehr als 2.900 Mitarbeitern wachsen wir in zukunftsorientierte Märkte.

Für unseren Bereich Navigationsanlagen und Navigationssysteme suchen wir Diplom-Ingenieure als

Gebietsverkaufsleiter

Zu Ihren Aufgaben gehören die Optimierung und nachhaltige Sicherung des Absatzerfolges in definierten Verkaufsgebieten und Marktsegmenten durch

- zielorientierte Absatz- und Operationsplanung
- intensive Direktakquisition
- Steuerung und Unterstützung lokaler Vertreter
- Unterstützung aller verkaufsfördernden Maßnahmen

Wir stellen uns berufserfahrene Vertriebs-Ingenieure aus schiffahrtstnahen Branchen vor. Auch Nautiker mit ausgeprägtem technischen Verständnis wären für diese Position geeignet.

Spezielle Kenntnisse in Bezug auf unsere Anlagen und Systeme werden wir Ihnen durch eine systematische Einarbeitung vermitteln. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sollten Sie beherrschen.

Unser Firmensitz ist Bremen, eine liebenswerte Stadt mit reicher Geschichte, regem Kulturleben, kurzen Wegen, sehr viel Grün und vorbildlicher Infrastruktur. Besonders hervorzuheben sind die vergleichsweise sehr günstigen Mieten und Kaufpreise für Wohnungen.

Wir bieten alle Vorzüge eines modernen und fortschrittlichen Unternehmens und unser Gehaltsangebot und unsere Sozialleistungen sind überzeugend. Bei der Wohnungssuche und dem Umzug nach Bremen sind wir Ihnen behilflich.

Wenn Sie einen ersten Telefonkontakt wünschen, rufen Sie bitte Herrn Haops unter Tel. 04 21 / 4 57 - 27 45 an, der allgemeine Fragen beantwortet oder ein Fachgespräch vermittelt.

Damen und Herren, die sich angesprochen fühlen, richten bitte ihre Bewerbung mit den für eine Beurteilung erforderlichen Unterlagen und mit Angabe ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins unter Kennzeichen SVA an

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK GMBH - Personalabteilung -
Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21 / 4 57 - 23 39

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK
Eine sichere Entscheidung

Ringsdorf

Als bedeutendes, international operierendes Unternehmen stellen wir Spezialzeugnisse aus Kohlenstoff, Graphit und Sintermetall her. Konzernmäßig sind wir mit einem der größten Graphitwerke der Welt verbunden.

Für den Vertrieb von Kohlenstoff- und Graphitzeugnissen suchen wir einen

Diplom-Betriebswirt

der den Vertriebsleiter bei einer Reihe von Aufgaben als Koordinator unterstützen soll. Hierzu zählen unter anderem

- die Wahrnehmung der Vertriebsinteressen gegenüber den Auslandsvertretungen, den Tochter- und Beteiligungsgesellschaften im Ausland und den Ingenieur- und Verkaufsbüros im Inland sowie der damit verbundenen Kontrollaufgaben
- Koordinierungsaufgaben bei Liefer- und Zahlungsbedingungen bei Währungsproblemen und bei Vertretungsfragen.

Von den Bewerbern erwarten wir möglichst Berufserfahrung in Vertriebsfunktionen sowie gute Sprachkenntnisse in Englisch und Spanisch oder Französisch. Das vielfältige Aufgabengebiet erfordert eine kontakstarke Persönlichkeit mit überzeugender Argumentationsfähigkeit, Initiative und Durchsetzungsvermögen.

Die Dotierung entspricht der Bedeutung dieser Position.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

RINGSDORFF-WERKE GMBH

- Bereich Personal -
Drachenburgstr. 1, 5300 Bonn 2 (Bad Godesberg)
Telefon 02 28 / 64 12 27

Diplom-Ingenieur (TH/TU) Prozeßbleittechnik

Aufgabe:
Projektieren und Betreuen von Einrichtungen der Prozeßbleittechnik für unsere Produktions-, Labor- und Infrastrukturbetriebe. Führen von Arbeitsgruppen für die Betreuung vorhandener oder die Planung und Errichtung neuer Prozeßbleittechniken.

Voraussetzung:
Studienschluß mit oder ohne Promotion. Breites, fundiertes Fachwissen durch Ausbildung oder Berufserfahrung in einem der folgenden Arbeitsgebiete:
- messen, steuern und regeln an kontinuierlichen und diskontinuierlichen verfahrenstechnischen Anlagen
- Einsatz von Prozeßbleit-systemen
- elektrische Energieverteil-

lung und Antriebe
- Kommunikationstechniken für Daten, Sprache und Bild

Bereitschaft, sich rasch in fremde Nachbargebiete einzuarbeiten, sowie zur kooperativen Mitarbeit in Projektgruppen. Fähigkeit zum Führen von Mitarbeitern. Alter bis 35 Jahre.

Angebot:
Vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in unserem Fachbereich Prozeßbleittechnik. Einsatz in unseren Werken Leverkusen, Brunsbüttel, Dormagen, Krefeld-Uerdingen und Wuppertal-Elberfeld. Gelegenheit zur gründlichen Einarbeitung. Ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten, attraktives Einkommen,

überdurchschnittliche Sozialleistungen sowie ein umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot.

Bewerbung:

Damen und Herren, die an diesen Aufgaben interessiert sind und mehr darüber wissen möchten, rufen bitte Herrn Dr. Portele unter Telefon 02 14 / 30 58 64 oder 30-84 34 an. Oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung sowie Ihres frühesten Eintrittstermins unter Kennziffer 161.

Bayer AG
Personalabteilung
Leitende Mitarbeiter
5090 Leverkusen, Bayerwerk



LIEBLER INSTITUT

Eine seltene Chance

Ein Unternehmen verantwortlich führen und gestalten. Als dynamischer Mann der Branche haben Sie sich für die Position des eigenständigen Unternehmers vorbereitet durch

- soliden Aufbau Ihrer Karriere
- Führungsanspruch und -fähigkeit
- Erfahrung und Erfolge im Food-Marketing

Wir sind eine familiäre Firmengruppe in fünfter Generation im Fleisch-, Wurst- und Tiefkühl-Bereich. Für unsere zwei Gesellschaften in der Bundesrepublik suchen wir den voll verantwortlichen

Unternehmensleiter/ Geschäftsführer

Sie legen mit dem Hauptgesellschafter die Firmenpolitiken und die Budgets fest. Dann entscheiden Sie als Unternehmer.

Wenn Ihre Erfolge im Vertrieb und Verkauf liegen, dann packen Sie diese Gelegenheit beim Schopf und kontaktieren Sie das LIEBLER INSTITUT.

Sie wissen, daß Sie dort absolut diskrete Informationen erhalten.

Ihre Vertrauensperson im Geschäftsbereich Personalberatung:
Frau Karin Kellmann

LIEBLER INSTITUT

Beratungs- und Trainingsinstitut für die Fleischwirtschaft
Herzogswall 6, 4350 Recklinghausen, Tel. 0 23 61 / 18 11 47
nach Feierabend und am Wochenende Tel. 0 23 65 / 8 21 44 (Frau Kellmann)

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie mit einer Produktpalette von mehr als 10 000 verschiedenen Erzeugnissen. Im Zuge der weltweit zunehmenden Akzeptanz unserer Produkte für die Druckindustrie suchen wir für unseren Vertrieb Industriechemikalien einen erfahrenen

Druckingenieur bzw. Drucktechniker

für die anwendungstechnische Beratung unserer Abnehmer im In- und Ausland über unsere Offsetdruckchemikalien. Hierzu gehören das Ausarbeiten und Gestalten von Informations- und Schulungsveranstaltungen sowie die Mitarbeit bei der Optimierung der Produkte für den Offsetdruck.

Wir setzen überdurchschnittliche Kenntnisse im Rollenoffset (Zeitungs- und Heatsetfarben) voraus sowie die Fähigkeit, Problemlösungen zu erarbeiten und zu realisieren. Neben Kontaktfreude und Reisebereitschaft müssen Sie verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse besitzen.

Interessierte Damen und Herren bitten wir um ihre schriftliche Bewerbung und Angabe der Einkommensvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins.

E. Merck
Personalabteilung AT
Postfach 4119
6100 Darmstadt 1

Wir sind ein stark wachsendes und sehr erfolgreiches Unternehmen des Schwermaschinenbaus am Niederrhein. Als mittelständische Spezialfirma fertigen wir mechanische und hydraulische Maschinen und Vorrichtungen. Häufig als Sonderkonstruktionen. Auch unser Export wächst. Wir suchen den

Betriebsleiter Stahlbau

Stellenbeschreibung:

- Eigenverantwortliche Führung einer Mannschaft von z. Zt. 80 Mitarbeitern, die zukünftig noch verstärkt wird; direkt der Geschäftsleitung unterstellt
- Sachverständige Leitung der Bereiche Beschaffung (Fertigungsanlagen und -material), Arbeitsvorbereitung (Fertigungsplanung und -steuerung, Kalkulation) und Produktion
- Auswahl und Kontrolle der Unterteilern.

Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Dipl.-Ing. (FH/TH) oder Praktiker mit entsprechenden Erfahrungen in den genannten Arbeitsbereichen
- Weiterqualifizierung zum SFI
- Erfolgreiche Führungspraxis und Organisationstalent, bewiesen in einem Betrieb vergleichbarer Größenordnung.

Gemäß unserem bisherigen erfolgreichen Prinzip - wonach die leitenden Mitarbeiter unseres Hauses sich auch in den Details der ihnen unterstellten Bereiche auskennen (Vorteil mittlerer Unternehmensgrößen) - sollte der gesuchte Betriebsleiter über echte Erfahrungen in diesen Arbeitsbereichen verfügen. Das Gehalt richtet sich nach Erfahrung und Qualifikation des Bewerbers. Wir rechnen mit mehr als 80 000,- DM Jahresfixum und ergänzen es durch eine attraktive Gewinnbeteiligung nach erfolgreicher Einarbeitung.

Wollen Sie mehr über uns und diese Stelle wissen, dann wenden Sie sich telefonisch (auch Sa./So.) oder gleich schriftlich mit Ihren Bewerbungsunterlagen direkt an unseren Personalberater, der für absolute Diskretion zeichnet.

Unternehmensberatung · Dipl.-Kfm. J. Liedtke

